Samstag/Sonntag, 5./6. 5. 1984 - D *

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

Nr. 105 - 18.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 145,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 125 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

Steuern: Er sehe keine Mehrheiten im Bundesrat, „wenn der Appetit auf Steuersenkungen ohne Kompensation, also entweder durch Subventionsabbau oder Erhöhung von indirekten Steuern, zu groß sein sollte, so daß das Ziel der Konsolidierung gefährdet ist", erklärt Ministerpräsident Albrecht im Gespräch mit der WELT. In dieser Frage „ziehen wir übrigens an einem Strang mit Stoltenberg" (S. 8)

Verluste der Konservativen: Bei Nachwahlen zum Unterhaus in drei Wahlkreisen verlor die britische Regierungspartei beträchtlich an Stimmen. Auch bei den Kommunalwahlen verlor sie an die traditionell in den Städten und Gemeinden starke Labour-Party. (S. 5)

Tarifrente: Im Baugewerbe verhandeln die Tarifparteien vom 24. Mai an über eine Vorruhestandsregelung für Arbeitnehmer ab 58 Jahren. *Die Lohnrunde ist bereits* abgeschlossen.

Peron kehrt zurück: Die 1976 gestürzte argentinische Präsidentin will am 20. Mai aus dem spanischen Exil zurückkehren, um wieder die Führung der peronistischen Partei zu übernehmen.

Beamten-Forderung: Der Deutsche Beamtenbund fordert für 1984 eine Besoldungserhöhung von mindestens vier Prozent, entsprechend der allgemeinen Einkommensentwicklung.

„Wahlen": Bei den Kommunalwahlen in der „DDR" ist die „offene Stimmabgabe" für die Einheitsliste die Regel. Bei den letzten Kommunalwahlen im Mai 1979 gab es knapp 21 000 Nein-Stimmen (0,17 Prozent) – doppelt soviel wie 1974. (S. 4)

El Salvador: Bei der Stichwahl am Sonntag gilt ein Sieg des Christdemokraten Duarte als sicher. Selbst die Anhänger seines Rivalen D'Aubuisson konzedieren den Christdemokraten bereits den Sieg. (S. 5)

Schweiz will Kernkraft: Der Nationalrat lehnt die von Umweltschützern und Kernkraftgegnern eingebrachte Volksinitiative für eine „Zukunft ohne weitere Atomkraftwerke" mit 124 gegen 48 Stimmen ab.

Am Wochenende: Kongreß der Paneuropa-Union in München. – Stichwahlen in El Salvador und Ecuador. – Erste Präsidentenwahl in Panama seit 1968.

ZITAT DES TAGES



» Wir brauchen starke und handlungsfähige Gewerkschaften. Ich bitte auch um verantwortungsvolle Führung dieser Gewerkschaften «

Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff gestern in der aktuellen Stunde des Bundestages über den Tarifkonflikt

FOTO: JUPP DARCHINGER

WIRTSCHAFT

Investitionen in Italien: Widerstände der Gewerkschaften und mancher Regionalregierungen erschweren den Zufluß internationalen Kapitals nach Italien. Dennoch sind spektakuläre Beteiligungen möglich, wie jetzt zwischen dem US-Konzern American Telephone and Telegraph und Olivetti. (S. 9)

US-Zollpräferenzen: Der Finanzausschuß des US-Senats stimmt der Regierungsvorlage zu, die Zollpräferenzen für Importe aus mehr als hundert Entwicklungsländern um zehn Jahre bis 1995 zu verlängern.

Kontroverse um Brock: Das Eintreten des US-Handelsbeauftragten Brock für die Aufhebung der Importbeschränkungen für japanische Autos stößt auf Kritik in Wirtschaft und Politik. Vizepräsident Bush dementiert, daß die Regierung schon Entscheidungen getroffen habe. (S. 9)

Börse: Zum Wochenschluß waren die Kurse an den Aktienmärkten gut behauptet. Der Rentenmarkt zeigte sich erholt. WELT-Aktienindex 153,1 (153,4). Dollarmittelkurs 2,7100 (2,7254) Mark. Goldpreis pro Feinunze 378,30 (378,50) Dollar.

KULTUR

2000 Jahre Trier: Den Reigen der Jubiläumsveranstaltungen hat die Kirche eröffnet. „Schatzkunst Trier vom 4. bis zum 20. Jahrhundert" heißt eine Ausstellung des Bischöflichen Generalvikariats im Domkreuzgang; parallel dazu ist eine Dokumentation über „Klöster in Trier von der Spätantike bis zur Gegenwart" zu sehen. (S. 15)

„Premieren": 31 Kölner Galerien eröffnen an diesem Wochenende neue Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst. Die von der Stadt Köln geringfügig unterstützte Gemeinschaftsaktion findet zum vierten Mal statt und gilt neben dem Kunstmarkt als wichtigstes Avantgarde-Schaufenster in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen weiterhin die „Wilden".

SPORT

Fußball: In einem vorgezogenen Spiel der Bundesliga setzte sich Stuttgart gegen Offenbach klar mit 5:1 (3:0) durch. Kaiserslautern und Köln trennten sich 2:2 (0:0) unentschieden und Uerdingen unterlag Bochum 1:2 (0:1).

Amateurboxen: Der Berliner Andreas Bauer besiegte beim Intercup-Turnier überraschend Mittelgewichts-Weltmeister Bernardo Comas aus Kuba. Bauer gehört nicht zum deutschen Olympiaaufgebot. (S.20)

AUS ALLER WELT

Theaterbrand: Nach dem Brand im Großen Haus der Bühnen der Stadt Bonn ist nicht auszuschließen, daß für den Rest der diesjährigen Spielzeit keine Opern- und Schauspielinszenierungen mehr stattfinden können. Erst vor neun Monaten war die Beethovenhalle durch einen Brand schwer beschädigt worden. (S. 16)

Plastik-Recycling: Eine bayerische Firma hat jetzt einen Weg gefunden, aus altem Plastik wieder Rohstoffe für die Herstellung neuer Kunststoffprodukte zu machen. (S. 16)

Wetter: Wechselnd bewölkt; ab Sonntag regnerisch und Temperaturrückgang.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Parteispenden: Opposition droht mit Verfassungsklage

Vogel wendet sich an Barzel / Amnestiegesetz soll verhindert werden

DW. Bonn

Der von CDU/CSU und FDP überraschend präsentierte Entwurf eines Amnestiegesetzes zu der Problematik der Parteispenden hat in der Bonner Parlamentsopposition starke Kritik hervorgerufen. Die Sozialdemokraten bereiten eine Klage beim Bundesverfassungsgericht gegen den Gesetzentwurf vor. Zugleich hat der SPD-Fraktionsvorsitzende Hans-Jochen Vogel in einem Schreiben an Bundestagspräsident Rainer Barzel den Vorstoß der Koalition als einen Versuch bezeichnet, „im Wege der Überrumpelung eine Rechtsveränderung" herbeizuführen.

Nach den Vorstellungen der Koalition sollen Bürger, die politischen Parteien beispielsweise über steuerlich begünstigte staatsbürgerliche Vereinigungen Spenden zukommen ließen und deshalb wegen Steuerhinterziehung angeklagt oder bestraft wurden, straffrei ausgehen. CDU-Generalsekretär Heiner Geißler und der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, Wolfgang Schäuble, sowie Sprecher der FDP begründeten die Notwendigkeit des Entwurfs zur Änderung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes mit dem Hinweis, verlorengegangene Rechtssicherheit müsse wiederhergestellt werden. Von dem Gesetz seien vor allem kleine und mittlere Spender betroffen, die guten Glaubens die staatsbürgerliche Tätigkeit der Parteien *unterstützt hätten. Geißler nannte es* eine „grobe Ungerechtigkeit", sie im Nachhinein zu kriminalisieren.

SEITE 2:
Besetzer und Spender
SEITE 3:
Amnestie

Von der Straffeiheit, die für Steuerstraftaten vor dem 1. Januar 1984 gewährt werden soll, können theoretisch auch Schatzmeister und Politiker der Parteien profitieren. Dies wäre der Fall, wenn ein Bürger straffrei gestellt wird, der auf den Rat von Politikern hin den steuerlich höher begünstigten Spendenweg über eine besonders förderungswürdige Organisation an die Parteien gewählt hat. Die Politiker hätten sich dann unter Umständen der Beihilfe oder Anstiftung zur Steuerhinterziehung schuldig gemacht.

Geißler und Schäuble bestritten energisch, daß es sich bei der Vorlage um eine „Lex Lambsdorff" handle. Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff ist von der Bonner Staatsanwaltschaft wegen Bestechlichkeit im Ministeramt angeklagt. Es läuft gegen ihn aber auch ein Verfahren wegen Beihilfe zur Steuerhinterziehung aufgrund seiner früheren Tätigkeit als Schatzmeister der FDP in Nordrhein-Westfalen.

Die Koalitionsparteien stellten klar, daß der Gesetzentwurf nur den Tatbestand der Steuerhinterziehung betrifft. In der Vorlage ist ausdrücklich festgelegt, daß erlassene Steuern nachgezahlt werden müssen. Für andere Straftaten, die mit den in dem Entwurf genannten Gesetzesverletzungen in Zusammenhang stehen, wird keine Straffreiheit gewährt. Nach Angaben der Bonner Staatsanwaltschaft haben die Ermittlungsbehörden bisher rund 1800 Verfahren wegen Steuerhinterziehung gegen Parteispender eingeleitet.

DER KOMMENTAR

Ernste Warnung

WILFRIED HERTZ-EICHENRODE

Der Bundestag vermied jede verbale Schärfe, aber er schrieb der „DDR" ins Stammbuch, daß „verläßliche regelmäßige Reisemöglichkeiten" unseren Landsleuten im Machtbereich Honeckers „die Verwirklichung eines wichtigen Teils menschlicher Grundrechte und daher die Verbesserung ihrer Lebenssituation bedeuten" würden. Mit diesen Worten reagierte das freie Parlament der Deutschen darauf, daß in der „DDR" Ausreisewillige wieder schikaniert und verhaftet, und daß Mitteldeutsche, die unsere Ständige Vertretung in Ost-Berlin aufsuchen, kontrolliert und eingeschüchtert werden.

Mit dieser Stellungnahme der Volksvertretung hat die Bundesrepublik Deutschland das Problem polizeistaatlicher Drosselung der zuvor von den „DDR"-Behörden zugelassenen Ausreisewelle auf die höchste politische Ebene gehoben. Die Bedeutung dieses Schrittes wird noch dadurch verstärkt, daß sich der Deutsche Bundestag einstimmig äußerte. Die Fraktion der Grünen, und das verdient beachtet zu werden, ermöglichte immerhin die Einstimmigkeit, indem ihre Abgeordneten den Plenarsaal verließen.

Im Februar hatten die „verfassungtragenden Fraktionen" (Windelen), also CDU/CSU, FDP und SPD, mit einer Einigung über die Grundlagen der Deutschlandpolitik den mehr als zehnjährigen Streit über diese zentrale Frage deutscher Politik beendet. Die gemeinsame Entschließung vom Donnerstag beweist, daß diese Einmütigkeit der Koalitionsparteien und der großen Oppositionspartei hält. Sie ist tragfähig. Für Honecker ist das eine neue Situation, die er nicht unterschätzen sollte.

Es unterstreicht die kritische Zuspitzung der von der „DDR" geschaffenen innerdeutschen Lage, daß die Bundesregierung die Entschließung des Parlaments mit einer deutlichen Warnung an Ost-Berlin begleitet. Es wurde erklärt, der Bundeskanzler sehe die Kontrollen vor unserer Ständigen Vertretung als einen politisch sehr ernst zu nehmenden Vorgang an. Die Behinderungen des Zugangs zur Ständigen Vertretung könnten auf die Beziehungen durchschlagen.

Es zeigt sich wieder einmal, wie schnell die Beziehungen zwischen Bonn und Ost-Berlin von einem Stimmungshoch in ein Stimmungstief stürzen können. Gegenwärtig betrifft die Belastungsprobe den neuralgischsten Punkt, die „menschlichen Grundrechte" in der „DDR", wie es der Bundestag formuliert hat. Je mehr sich Honecker an ihnen versündigt, desto nachhaltiger zerstört er die Geschäftsgrundlage des bislang entwickelten innerdeutschen Verhältnisses.

IG Metall: Klares Votum für Streik

Esser: Einige Gewerkschaften wollen Wirtschafts- und Sozialordnung verändern

GÜNTHER BADING, Bonn

Bei der Urabstimmung in rund 750 Betrieben der Metallindustrie des Tarifgebietes Nordwürttemberg/Nordbaden hat sich die Mehrheit der 240 000 Gewerkschaftsmitglieder für einen Arbeitskampf um die 35-Stunden-Woche ausgesprochen. Es sei „ein deutliches Votum für Streikmaßnahmen" erreicht worden, erklärte IG Metall-Bezirksleiter Ernst Eisenmann gestern abend in Stuttgart, nachdem weit über 80 Prozent der aufgerufenen Betriebe ausgezählt waren. Der Gewerkschaftsvorstand entscheidet am Donnerstag nach den Urabstimmungen im Tarifgebiet Hessen über den Streik-Termin.

Der Verband der Deutschen Zeitschriftenverleger (VDZ) schließt bei einer Fortführung der Streikaktionen der IG Druck und Papier Abwehrmaßnahmen nicht aus. Die Ausweitung des Arbeitskampfes durch die Gewerkschaft zwinge dazu, „Gegenmaßnahmen in Form von Abwehraussperrungen ins Kalkül zu ziehen", erklärte ein Verbandssprecher. Die IG Druck beschränkte sich gestern im wesentlichen auf die „Erprobung" des Sieben-Stunden-Tages, der mit der Forderung nach der 35-Stunden-Woche erreicht werden soll.

Die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände erklärte sich nach einer Vorstandssitzung solidarisch mit der Druck- und Verlagswirtschaft und der Metallindustrie. Sie rief die Mitgliedsverbände und die angeschlossenen Firmen auf, beide Wirtschaftsbereiche tarifpolitisch, im Arbeitskampf und unternehmenspolitisch wirksam zu unterstützen. Die Vereinigung, die unter Vorsitz von Arbeitgeberpräsident Otto Esser tagte, erklärte, es gehe bei der Forderung nach der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich „nicht vorrangig um ein tarif- oder arbeitsmarktpolitisches Ziel". Es gehe vielmehr um „die Durchsetzung einer von einigen Gewerkschaften verfolgten Machtpolitik zur Veränderung unserer Wirtschafts- und Sozialordnung".

Im Metall-Tarifgebiet sorgte ein Artikel der „Stuttgarter Zeitung" für Unruhe bei den Tarifpartnern. Im Lokalteil wurde davon berichtet, daß bei den Urabstimmungen nicht genau kontrolliert werde und manche Gewerkschafter mehr als eine Stimme abgegeben hätten. Allerdings ging man auch in Arbeitgeberkreisen davon aus, daß dies zwar zutreffe, sich diese Unregelmäßgikeiten jedoch auf Einzelfälle beschränkten.

Einen nur „mäßigen" Erfolg stellte der Sprecher des Arbeitgeberverbandes der Druckindustrie bei der Aktion Sieben-Stunden-Tag der IG Druck und Papier fest. Nur in geringem Ausmaß sei dieser Aufruf zur „35-Stunden-Woche ohne Lohnausgleich" befolgt worden. So hätten sich in Berlin nur die Beschäftigten von zehn der 40 aufgerufenen Betriebe angeschlossen. In Hessen kündigte ein Gewerkschafter an, alle Gewerkschaftsmitglieder, die an dieser Aktion teilnähmen, erhielten Streikunterstützung für die ausgefallene Arbeitsstunde.

Indessen vereinbarten die Tarifparteien des Baugewerbes, die bei Abschluß des Lohntarifvertrags in Aussicht genommenen Verhandlungen über eine Vorruhestandsregelung für älterer Arbeitnehmer (Tarifrente) am 24. Mai aufzunehmen.

Jaruzelski zu Gesprächen in Moskau

dpa, Moskau

Der sowjetische Staats- und Parteichef Tschernenko und der polnische Partei- und Regierungschef Jaruzelski haben bei ihrem gestrigen Treffen in Moskau die Bedeutung der Stärkung des Warschauer Paktes hervorgehoben. Hauptursachen der Spannungen in der Welt seien die aggressiven Kräfte des Imperialismus, in erster Linie der USA. Wie die Nachrichtenagentur Tass mitteilte, hat Jaruzelski die Bedeutung des Beistands der *Sowjetunion für die weitere* Stabilisierung Polens hervorgehoben. Die stabile und dynamische Entwicklung der beiderseitigen Zusammenarbeit sei mit Befriedigung festgestellt worden. Bei den Gesprächen habe „vollständiges gegenseitiges Einverständnis" geherrscht.

An dem Gespräch nahmen von sowjetischer Seite auch Regierungschef Tichonow, Außenminister Gromyko, Verteidigungsminister Ustinow sowie ZK-Sekretär Ryschkow und der Chef des Staatlichen Planunskomitees, Baibakow, teil. Die Teilnahme der beiden letzteren ist ein Hinweis dafür, daß Wirtschaftsfragen einen Schwerpunkt des Gesprächs bildeten. Nach der fehlgeschlagenen Westorientierung der 70er Jahre ist Polen von Moskau abhängiger denn je.

Tschernenko und Jaruzelski trafen laut Tass außerdem zu einem Einzelgespräch zusammen, über dessen Inhalt jedoch nichts mitgeteilt wurde. Westliche Beobachter gehen davon aus, daß die innere Lage in Polen, insbesondere die Aktionen der „Solidarität" in den letzten Tagen, dabei eine Rolle gespielt haben.

Deutlicher Rückgang der Arbeitslosen

rtr, Nürnberg

Die Zahl der Arbeitslosen in der Bundesrepublik Deutschland ist im April erneut saisonbedingt um 139 785 auf 2 253 466 zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich damit von 9,6 im März auf 9,1 Prozent, wie der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg, Heinrich Franke, gestern mitteilte. Die saisonbereinigte Zahl nahm dagegen erneut zu und liegt bei 2 267 000 (März 2 238 000) Arbeitslosen. Nach *den Worten Frankes kann hierbei* eine Rolle spielen, daß in „Erwartung einer allgemeinen Besserung wieder mehr Personen aus der stillen Reserve einen Arbeitsplatz suchen".

Franke sagte, zwar stimme die Grundrichtung der Wirtschaft, die Arbeitslosigkeit jedoch bessere sich nur sehr mühsam. Die Wirtschaft befinde sich auf einer guten mittleren Expansionsfahrt, was deutlich die gestiegene Nachfrage zeige. Die Erwartungen über das Ausmaß des Rückgangs hätten sich aber nicht erfüllt.

In einer ersten Reaktion äußerten *sich die Regierungsparteien befriedigt* über den deutlichen Rückgang der Arbeitslosenzahl. Haimo George, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, erklärte, der erfreulich starke Anstieg der Zahl der Vermittlungen lasse auch in den nächsten Monaten für „Hunderttausende von Arbeitslosen" die Hoffnung auf Rückkehr in den Arbeitsprozeß zu. SPD und Gewerkschaften hingegen warnten davor, die Arbeitsmarktdaten als „Wende zum Besseren" zu interpretieren.

Starthilfe für Übersiedler gefordert

Bundestag appelliert an alle Behörden und Bürger / „DDR" soll Freizügigkeit gewähren

STEFAN HEYDECK, Bonn

Der Bundestag hat an Bund, Länder und Gemeinden sowie an alle Bürger appelliert, „DDR"-Übersiedlern beim Start in der Bundesrepublik zu helfen. Zugleich forderten CDU/CSU, FDP und SPD gemeinsam Ost-Berlin auf, den „DDR"-Bewohnern Freizügigkeit zu gewähren. Nur die Grünen stimmten nicht zu und verließen den Plenarsaal.

In der Entschließung wird begrüßt, daß „zahlreiche Deutsche" von Ost-Berlin die *Genehmigung zur Ausreise* erhalten. Die Menschen, die in Ost-Berlin und der „DDR" bleiben wollen, sollten „verläßliche regelmäßige Reisemöglichkeiten" erhalten.

Die Bürger, Behörden und Wohlfahrtsverbände in der Bundesrepublik seien jetzt zu „besonderer Solidarität" mit den Übersiedlern verpflichtet. Es reiche nicht aus, Hilfsbereitschaft zu betonen: „Man muß auch danach handeln." So sollten zum Beispiel Arbeitsämter, Krankenkassen und Sozialämter verständnisvoll, schnell und unbürokratisch helfen.

Sprecher der Regierungskoalition und der SPD traten dafür ein, neben unbürokratischen Hilfen auch die finanziellen Mittel für die Übersiedler aufzustocken. Der Vorsitzende des Bundestagsausschusses für innerdeutschen Beziehungen, Gerhard Reddemann (CDU), wies darauf hin, daß es zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder eine genehmigte größere Zuwanderungswelle aus der „DDR" gebe. Mit mehr als 23 000 Menschen seien fast so viele wie 1964 gekommen. Dabei bestünden die Probleme vor allem in der Tatsache, daß in der „DDR" berufliche und schulische Qualifikationen geschaffen worden seien, die ausschließlich auf das Staats-, Wirtschafts- und Gesellschaftssystem eines kommunistischen Staates ausgerichtet seien. So sollten die Kultusminister der Länder möglichst schnell sachgerechte Lösungen finden, um eine Gleichwertigkeit der Schul- und Ausbildungsabschlüsse sicherzustellen. Die Übersiedler sollten Arbeitslosengeld nach dem Einkommen erhalten, das sie vor der Stellung ihrer Ausreiseanträge erhalten hatten. Anderenfalls wäre es „eine Fortsetzung der Strafaktion des SED-Staats", der die Betroffenen bis zur Übersiedlung auf das Existenzminimum herunterstufe.

SEITE 4:
Die Entschließung im Wortlaut

Für die FDP meinte Uwe Ronneburger, die Befürchtung sei nicht unbegründet, daß wegen des „Schneeballeffekts" Ost-Berlin in absehbarer Zeit wieder zu einer restriktiveren Haltung zurückkehren könnte. Aller*dings sehe es gegenwärtig noch nicht* danach aus. Die „DDR" könne der „Gefahr einer Abstimmung mit den Füßen" und auch dem Negativ-Image eines Staates, der seine eigene Bevölkerung einsperre, nur dann entgehen, wenn sie die Grenzen für Reisende und Besucher durchlässiger mache.

Margitta Terborg (SPD) trat dafür ein, einen Spendenaufruf des Bundes der Mitteldeutschen zu unterstützen. Niemand außerhalb der „DDR" dürfe aber eine „Entwurzelung" fördern. Die Grünen stimmten der Entschließung nicht zu, weil sie ihrer Meinung nach nicht die wirklichen Probleme aufliste und nur ein „Alibi" sei.

Weinberger zu Kürzungen bereit

Pentagon-Etat soll nur um 7,8 Prozent steigen / Kompromiß mit dem Kongreß

DIETRICH SCHULZ, Washington

Nur widerstrebend hat US-Verteidigungsminister Caspar Weinberger dem Kongreß Vorschläge zu Kürzungen im ursprünglich vorgelegten Wehretat unterbreitet. Doch ließ die Stimmung auf dem Capitol der Regierung keine andere Wahl. Die Abstriche von 13,9 Milliarden Dollar, die der Pentagon-Chef jetzt vorschlug, sind Teil eines zuvor ausgehandelten Kompromisses zwischen dem Weißen Haus und dem Kongreß: Sie sollen nur wirksam werden, wenn gleichzeitig auch Kürzungen im zivi*len Teil des Haushalts vorgenommen* werden.

Wenn der Kongreß die Einsparvorschläge des Pentagons akzeptiert, würden sich die Verteidigungsausgaben im kommenden Haushaltsjahr auf insgesamt 291 Milliarden Dollar belaufen. Der Wehretat würde damit noch immer real um 7,8 Prozent wachsen. Ursprünglich sah der vom Präsidenten vorgelegte Etatentwurf ein reales Anwachsen der Verteidigungsausgaben um 13 Prozent vor.

Vor dem Streitkräfteausschuß des Senats betonte Weinberger, daß die Kürzungsvorschläge vom Pentagon nicht freiwillig gemacht würden.

Die Kürzungsvorschläge des Ministers betreffen in erster Linie konventionelle Waffen. Die strategischen Waffenprogramme, wie die Entwicklung der MX-Rakete oder des B-1-*Bombers, sollen von den Kürzungen* jedoch unberührt bleiben.

Von Verteidigungsexperten der Demokraten, unter ihnen Senator Sam Nunn, wurden die Vorschläge Weinbergers kritisiert. Nunn meinte, es sei bedauerlich, daß man ausgerechnet dort, wo die Mittel am dringlichsten gebraucht würden, nämlich beim Ausbau der konventionellen Kampfbereitschaft der Streitkräfte, sparen wolle. Weinberger bestritt nicht, daß die Vorschläge mit Risiken verbunden seien, doch betonte er zugleich, sie dürften von niemandem als Zeichen einer veränderten Verteidigungsstrategie aufgefaßt werden. Die Risiken wären noch größer, wenn man beschlossen hätte, die Programme für strategische Waffen zu kürzen. „Jede weitere Kürzung in unseren strategischen Programmen würde unsere Sicherheit in Frage stellen", sagte Weinberger. Aber er würde auch diese Kürzungsvorschläge sofort zurücknehmen, wenn es im Kongreß nicht zu einer Einigung über die parallelen Abstriche im zivilen Teil des Etats kommen sollte. (SAD)

G

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Rückschlag für die Tories

Von Fritz Wirth

Genau fünf Jahre war Frau Thatcher am Freitag als Premierministerin im Amt. Die Aufmerksamkeiten, die ihr die britischen Wähler zu diesem Jubiläum ins Haus schickten, erschienen der unbeugsamen Dame in Downing Street jedoch eher wie Glückwünsche mit Trauerflor. Die Ergebnisse der Kommunal- und Unterhausnachwahlen waren unübersehbar ein Denkzettel für sie. So viel angehäufte Unzufriedenheit mit den Tories ist in diesen letzten fünf Jahren noch niemals an der Wahlurne freigesetzt worden.

Da wurden aus einst sicheren konservativen Hochburgen in zwei Unterhauswahlen plötzlich höchst verwundbare Wahlkreise, und da gingen bei den Kommunalwahlen von Southampton bis Edinburgh Dutzende von Rathäusern in die Hände der Labour Party über, die nach der Demütigung bei der letzten Unterhauswahl vor einem Jahr zum ersten Mal wieder Grund zur Freude hat. In dieser letzten Nacht ist bei Labour sehr viel Schorf von Wahlwunden abgefallen. Die Partei hat neues Selbstbewußtsein gewonnen.

Natürlich ist das für die Konservativen noch kein Anlaß, die Alarmstationen zu besetzen. Sie haben bis zur nächsten Unterhauswahl noch vier Jahre Zeit – und finden im übrigen Trost in den letzten landesweiten Meinungsumfragen, die im Gegensatz zum starken Abwärtstrend dieser Kommunalwahlen stehen und ihnen einen Vorsprung von vier bis sechs Punkten vor Labour bestätigen.

So problematisch es also sein mag, lokale politische Entscheidungen auf die nationale Ebene zu übertragen – die gestrigen Ergebnisse geben den Tories dennoch Anlaß zum Nachdenken. Denn sie enthüllten einen Trend, der, wenn er sich fortsetzt, in vier Jahren die Unterhauswahlen absolut offen machen könnte.

Bisher verdankten die Tories ihre großen Wahlsiege nicht nur ihrer starken Hochburg im Süden, sondern ihren beträchtlichen Fortschritten in Mittelengland. Nun zeichnete sich bei der gestrigen Wahl der Trend ab, daß Labour die verlorenen Positionen in Mittelengland wiedererobert und daß die sozialliberale Allianz in die konservativen Domänen des Südens einbricht.

Ein derartiger Trend steuert für die nächste Unterhauswahl auf eine mögliche parlamentarische Patt-Situation ohne klare Sieger hin. Das Ergebnis wäre, was im Grunde kein Brite will: eine Koalitionsregierung. Es mag noch etwas früh sein für solche Spekulationen, doch die Signale und die politischen Strömungen in diese Richtung sind unübersehbar.

Die Herren im Lande

Von Peter M. Ranke

Gute zwei Stunden haben die libanesischen Armeeposten gewartet und telefoniert, ehe sie die drei israelischen Diplomaten vom Verbindungsbüro bei Beirut an die drohenden Syrer auslieferten. Wenn nicht schon das Hauptquartier, so haben willfährige libanesische Politiker aus dem mißlungenen Ausflug der drei eine krisenträchtige Affäre gezimmert, um Damaskus zu dienen. Denn die Syrer sind ihre neuen Herren.

Inzwischen wurden die Israelis als „Kriegsgefangene" nach Damaskus verschleppt, in dieselbe Stadt, in der Vizepräsident Khaddam die neue libanesische Regierung Karame aus der Taufe gehoben hat. Zwar weigerte sich Schiitenführer Nabih Berri trotz des syrischen Zuredens, dem Kabinett beizutreten, wenn nicht auch Ministerposten für Südlibanon und die südlichen, schiitischen Vororte von Beirut geschaffen werden. Aber schließlich wird Khaddam eine Lösung finden, denn den Strohmann Karame will Damaskus nicht im Stich lassen.

Allerdings ist das hartnäckige Ringen mit Berri und teilweise mit dem Drusenführer Dschumblatt auch eine Warnung für die Syrer: Berri muß Rücksicht auf die radikal-orthodoxen Schiiten in Teheran und in Beirut nehmen. Noch sind diese Kräfte mit Syrien verbündet, aber sie fordern mehr Einfluß in der libanesischen Regierung und mehr als die Ministerien für Wasserkraftwerke und Justiz. Berri muß der halben Million Schiiten in den ärmlichen Vororten Beiruts mehr bieten als einen Ministerposten für ihren Milizenchef.

Schon vor Arbeitsbeginn ist das „Kabinett der Nationalen Einheit" in Gefahr. Die Syrer treffen in Libanon eben nicht nur auf den Widerstand der Christen, sondern auch auf Vorbehalte der Schiiten. Das heißt: Das Regieren wird den syrischen Herren nicht leicht gemacht. Daran hat Nabih Berri Damaskus ebenso erinnert wie die israelische Regierung, die die Verschleppung ihrer drei Diplomaten aus Libanon nicht hinnehmen wird.

Fischer an den Flanken

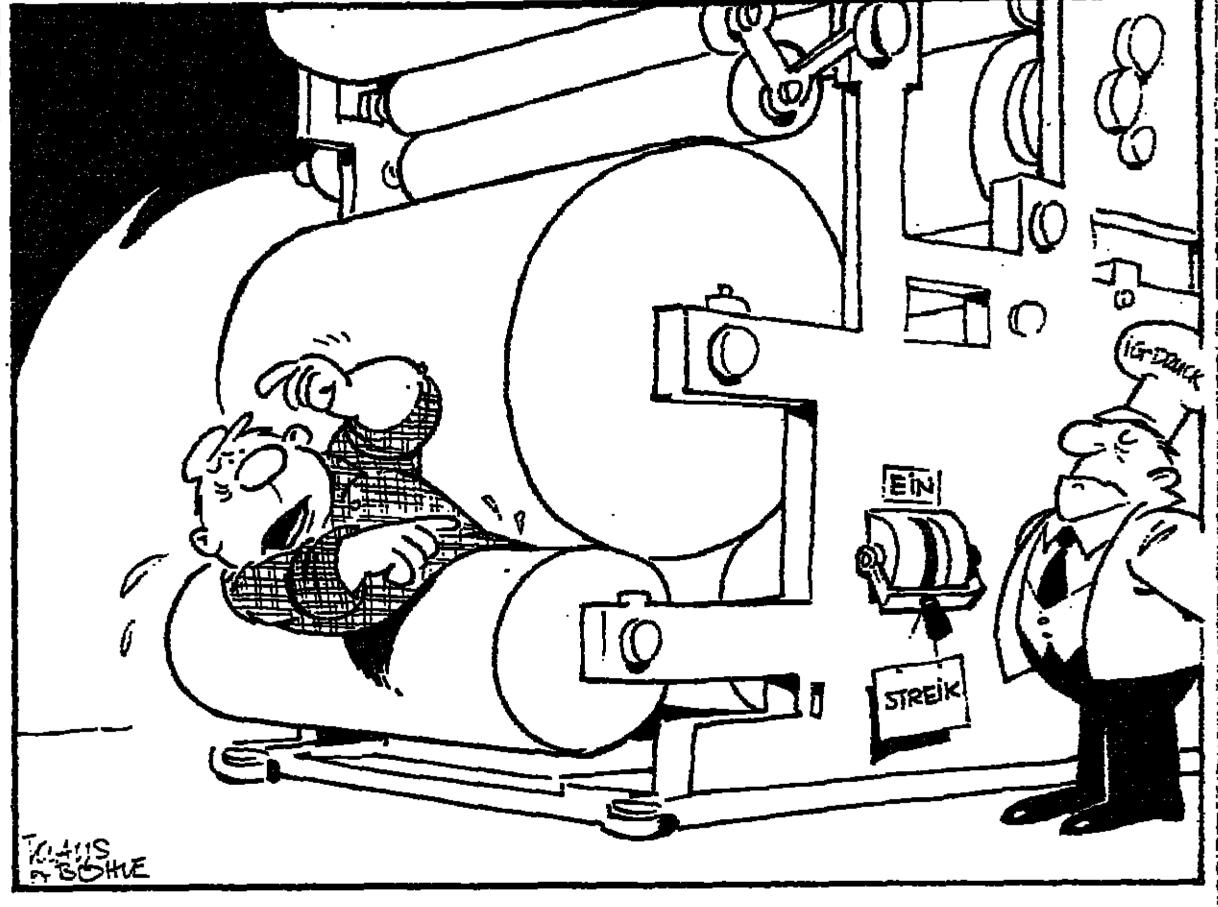
Von Rolf Görtz

Um den Spaniern den Friedenszweck der NATO nahezulegen, konnte Felipe Gonzalez nichts besseres tun, als seinen Verteidigungsminister nach Norwegen zu schicken. Skandinavien – das war für viele spanische Sozialisten bisher der sozialistische Elfenbeinturm Olof Palmes. Daß Neutralität viel mehr kostet als die NATO-Mitgliedschaft, dämmert allmählich auch vielen Spaniern, die sich wieder von der NATO lösen möchten. Daß aber das oft gerühmte skandinavische Balancesystem nur das Ergebnis sowjetischen Drucks ist, das wird Minister Serra gewiß zu Hause berichten.

Die Norweger jedenfalls spüren immer deutlicher die Bedrohung durch die größte Flottenkonzentration der Welt, jenseits ihrer Nordgrenze auf der sowjetischen Kola-Halbinsel. Die unmittelbare Nähe der Gefahr läßt Norwegens Zivilbevölkerung freiwillig und ohne Frage an der Verteidigung mitarbeiten. Nicht die elektronische Überwachung – die würde niemals ausreichen –, sondern Fischer meldeten jedesmal als erste jene sowjetischen U-Boote, die zur Einschüchterung der Bevölkerung in Norwegens Fjorde eindrangen. Norwegens Heimwehr organisierte ein Warnsystem, vorbildlich für alle – und besonders gut geeignet für Spanien.

In Anpassung an die Ostpolitik Willy Brandts – so die interne Begründung – stellte Spanien seinerzeit der Sowjetunion einen gewaltigen Fischereistützpunkt auf den Kanarischen Inseln zur Verfügung. Die logistische Bedeutung der bewaffneten und militärisch organisierten Fischtrawler und Versorger für die im Atlantik operierende sowjetische Kriegsflotte ist bekannt. Ihre Spionageaufgabe auch. Von der „Betreuung" kommunistischer „Selbständigkeits"-Bewegungen durch die sowjetischen Büros auf den Kanaren nicht zu reden.

Es wäre also nicht mehr als ein Ausgleich, wenn auch spanische Fischer im Atlantik über sowjetische Bewegungen einer eigenen Heimwehr berichten würden. Die gemeinsame Aufgabe der Flanken heißt in jedem Verteidigungssystem zunächst Aufklärung. Das gilt für Spanien in doppeltem Sinne.



„He, was glaubst du, wem das weh tut?" ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Besetzer und Spender

Von Enno v. Loewenstern

Er habe seinerzeit als Justizminister allen Forderungen widerstanden, eine Amnestie für Hausbesetzer zu verkünden, sagte Jürgen Schmude mit ergriffener Stimme. Um sodann einen entrüsteten Vergleich zu ziehen zu dem jetzt in den Bundestag eingeführten Amnestievorhaben für Parteispender und Parteispendenempfänger. Die SPD, sagte er, fühle sich „betrügerisch hereingelegt."

Nun ist jedenfalls der Tatbestand des Betruges gottlob kaum auf politische Aussagen auszudehnen, sonst benötigte man viel mehr Amnestiegesetze. Schmudes Vergleich zwischen den Hausbesetzern und den Parteispendern war damals absurd und ist es heute. Daß das unerlaubte Eindringen in fremde Häuser kriminell ist, darüber hat es nie einen Zweifel gegeben, auch wenn bestimmte sympathisierende Richter da und dort Privatamnestien inszenierten. Die Parteispender hingegen machen geltend, daß sie in aller Regel ohne Unrechtsbewußtsein handelten. Ihre Praxis nämlich, insbesondere die Vergabe über „Staatsbürgerliche Vereinigungen", sei jahrelang von den Betriebsprüfern des Finanzamts toleriert worden, bis plötzlich im Fall Fasold – der deswegen auch als BDI-Vorsitzender zurücktrat – andere Rechtsmeinungen aufgezogen wurden.

Ein ehemaliger Justizminister auch von der SPD sollte grundsätzlich von der Annahme ausgehen, daß ein Mensch nicht schon deshalb schuldig ist, weil er sein Geld selber verdient und nicht von Staatsknete lebt. Non ex post facto – die Rechtsregel, daß Strafen nicht rückwirkend verhängt werden dürfen – sollte auch dann gelten, wenn die Auslegung schon vorhandener Gesetze geändert wird. Vor allem dann, wenn das Verständnis des Gesetzes allein aus seiner Anwendung erwächst.

Wenn also beispielsweise Steuergesetze von den Vertretern des Staates in einer bestimmten Weise behandelt werden, dann ist es schon wenig befriedigend, wenn der Staat eines Tages den Betroffenen mitteilt: April, April, wir haben es uns anders überlegt, zahlt bitte die bisher nicht eingeforderte Steuer nach. Wenn der Staat aber dann noch hinzufügt: obendrein werdet ihr auch noch bestraft, weil ihr so dumm wart, euch auf uns zu verlassen – dann wird das allgemeine Rechtsgefühl belastet, selbst wenn die Dummen lauter „Reiche" sind.

Darauf haben Kritiker des Amnestiegesetzes geantwortet, daß es keiner Amnestie bedürfe, wo das Unrechtsbewußtsein nicht vorhanden gewesen sei. In solchen Fällen müsse der Beschuldigte ohnehin aus subjektiven Gründen freigesprochen werden. Das stimmt, aber man versteht es, wenn die Beschuldigten angesichts vieler sehr trauriger Erfahrungen mit der Justiz keine Lust haben, sich aufs Armesünderbänkchen zu hocken und vielleicht zu erfahren, daß gewisse Richter ihre subjektive Tatseite fortschrittlich im Klassensinne auslegen. Und auch wenn es schließlich einen Freispruch dritter und letzter Klasse gibt, kann das einen mittelständischen Geschäftsmann in einer Kleinstadt härter treffen, als mancher gefühlvoll mit Hinweisen auf angeblich edle Protestabsichten garnierte Schuldspruch für Gewalttäter diese belasten mag.

Es gibt also auf den ersten Blick recht gute Gründe für eine Amnestie; da braucht man gar kein Anhänger sozialdemokratischer Theorien wider die Sühnestrafe und für die Resozialisierung zu sein. Doch eben deshalb stellt sich die Frage,



Stolz auf die Geheimhaltung: Schäuble FOTO: RICHARD SCHULZE-VORBERG

warum die Koalition das Amnestievorhaben so kunstvoll geheimhielt (und sich dessen auch noch mit dem satten Stolz des CDU-Fraktionsgeschäftsführers Schäuble rühmt), statt daß man das genaue Gegenteil tat und mit seiner Absicht so früh, so laut und so klar wie möglich an die Öffentlichkeit ging. Wenn es gute Gründe für eine Amnestie gibt, wenn man etwa den Fall des Kaufmanns Oskar Huber von Mitterdimpfling vorlegen könnte, der eindeutige Auskünfte seines Betriebsprüfers zitieren kann, und tausend ähnliche dazu – warum unterließ man das?

Wahrscheinlich war kein böser Wille am Werk, sondern nur jene typische bürgerliche Naivität, die nach all den leidvollen Erfahrungen immer noch glaubt, man könne eine peinliche Sache im Hauruckverfahren bewältigen und sollte es obendrein lieber tun, auch wenn man recht hat, denn: „die Leute verstehen das ja doch nicht" und: „bis zur Wahl ist das doch ohnehin längst vergessen." Das wird nicht vergessen, so naiv ist die SPD nicht. Da ist ihr ein unbezahlbares Geschenk in den Schoß gefallen, mehr wert als alles, was ehemalige Parteispenden-Angeklagte den Koalitionären jetzt eventuell aus Dankbarkeit spenden könnten. Nun wird die Koalition vermutlich Fallbeispiele vorlegen und gute Gründe nennen; Gründe womöglich, die jedermann von vornherein überzeugt hätten – wenn man nicht zuerst die Nacht-und-Nebel-Tour probiert hätte. Keiner mache dem mündigen Bürger einen Vorwurf daraus, wenn die Aufklärungsarbeit jetzt sehr schwer wird, keiner jedenfalls, der ihn eben noch als unmündigen Bürger behandeln wollte.

Freilich hat die Koalition noch eine gute Chance, die Bürger zu gewinnen: wenn nämlich die SPD den Fall tatsächlich vor das Bundesverfassungsgericht bringt. Wenn es der Koalition bestätigen sollte, daß die Amnestie in Ordnung ist, wird der Bürger das wohl akzeptieren. Aber mit ein bißchen mehr Mut (und politischem Verstand) hätte man das billiger haben können.

IM GESPRÄCH Beltz Rübelmann

Sprecher im Tarifstreit

Von Xing-Hu Kuo

Hinter der leisen, nachdenklichen Sprechweise verbirgt sich ein Energiebündel schwäbischer Art: Manfred Beltz Rübelmann, der seit einem halben Jahr als Vorsitzender im Sozialpolitischen Ausschuß des Bundesverbandes Druck fungiert und damit automatisch Verhandlungsführer in den tarifpolitischen Auseinandersetzungen mit der IG Druck und Papier geworden ist. Der Nachfolger von Gerold Mack hat sich gewiß als energischer Vertreter seiner Sache, aber auch als verhandlungs- und konsenswilliger Gesprächspartner der Gewerkschaft Druck erwiesen.

Als Manfred Rübelmann am 12. Juni 1931 im württembergischen Tuttlingen geboren, studierte er Volkswirtschaft und chemische Technik in Karlsruhe und promovierte 1957 in Mannheim mit einem betriebswirtschaftlichen Thema. In einem New Yorker Handelshaus arbeitete er bis 1960, dann trat er in den traditionsreichen Beltz Verlag in Weinheim (Baden-Württemberg) als Assistent ein.

Eigentlich ist der Beltz-Verlag in Thüringen zu Hause; dort wurde er 1841 in Langensalza gegründet. Nach der Enteignung im Jahre 1949 kamen Beltz Senior und sein Sohn nach Weinheim, wo sie den Familienbetrieb neu gründeten. Und zwar mit großem Erfolg, an dem der neue Mitarbeiter aus Tuttlingen maßgeblich beteiligt war, wie auch dessen Karriereleiter beweist: Manfred Rübelmann wurde 1963 Mitgesellschafter, nach dem Tode von Beltz Senior Alleingesellschafter. Zuvor – daher auch der doppelte Familienname – hatte der Seniorchef ihn adoptiert. Heute leitet er das mittelständische Unternehmen mit rund 230 Mitarbeitern (Umsatz: 30 Millionen DM). Der Verlag (Pädagogik, Psychologie, Kinder- und Jugendbücher, Fach- und Sachbücher, Fachzeitschriften) ist heute auch am Campus-Verlag (Frankfurt) und C. F.



Folgen einer exponierten Stellung: Beltz Rübelmann FOTO: DPA

Müller in Karlsruhe beteiligt. Von 1976 bis 1980 wurde Beltz Rübelmann zum Vorsitzenden des Verbandes der Druckindustrie in Baden-Württemberg e. V. gewählt, bis 1983 war er stellvertretender Vorsitzender im Sozialpolitischen Ausschuß des Bundesverbandes Druck. Im November 1983 schließlich wählten ihn die Unternehmer der Branche zum Vorsitzenden dieses Gremiums.

Gelassen bewertet Beltz Rübelmann das Ergebnis der Urabstimmung in seinem Betrieb (mehr als 80 Prozent stimmten für den Streik): „Wir haben ein gutes Betriebsklima mit typisch mittelständischer Struktur." Aufgrund seiner „exponierten Stellung", bei der er täglich „Solidarität für die Unternehmer" zeige, sei es eine „verständliche Reaktion, wenn viele Arbeitnehmer ihrerseits Solidarität mit den Forderungen der Gewerkschaft zeigen".

Der verheiratete Vater von vier Kindern zwischen 18 und 23 Jahren ist ein passionierter Tennisspieler und Schwimmer. Seine Lieblingsbeschäftigung ist jedoch das Lesen. „Beruf und Hobby gehen bei mir ineinander über".

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Allgemeine Zeitung

Zur geplanten Parteispenden-Amnestie kommentiert das Mainzer Blatt:

CDU/CSU und FDP gehen das Risiko ein, grandios mißverstanden zu werden. Dabei ist eines von vornherein klar: Es handelt sich lediglich um die Entkriminalisierung von steuerrechtlichen Verstößen, und zwar nur unter der Voraussetzung, daß die gesparten Steuern nachentrichtet werden. Nur wer sich durch nachträgliche Versteuerung vom Verdacht der Bereicherung befreit, soll vom Schandfleck eines kriminellen Vergehens verschont bleiben. In vielen Fällen dürfte ohnehin ein Unrechtsbewußtsein nicht nachzuweisen sein. Lückenhafte Gesetze haben ja erst die Rechtsunsicherheit geschaffen, die es durch die Änderung des Parteiengesetzes vom Dezember 1983 zu beseitigen galt.

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Das Karlsruher Blatt meint zum Wallraff-Urteil des Bundesverfassungsgerichts:

Es würde die Arbeit in jeder Redaktion unerträglich belasten und den Vertrauensschutz für Informanten ad absurdum führen, wenn „Spionen" und „U-Booten" kein deutliches Halt geboten würde. Unter neuen Kollegen müßte man ja sonst nicht nur Zuträger politischer Gegner oder konkurrierender Blätter, sondern möglicherweise auch „staatliche" oder private Spitzel vermuten, deren Ziel keinesfalls die Abstellung vorhandener oder angeblicher Mißstände ist. So gesehen ist der grundsätzlich und grundgesetzlich garantierte, höchstrichterlich bestätigte Vertrauensschutz für die Redaktionsarbeit ein logischer Bestandteil der Pressefreiheit.

Aachener Nachrichten

Zu den Versuchen der IG Druck, durch einstündige Arbeitsverweigerungen die 35-Stunden-Woche zu „praktizieren", heißt es hier:

Wo Arbeitnehmer die Probe aufs Exempel gemacht haben, wurde die Produktion der Zeitungen nicht oder nur unwesentlich behindert ... Mit dem Test wurde aber demonstriert, daß kaum mehr Leute benötigt werden, um die Produktion sicherzustellen. Selbst wenn die Arbeitgeber bereit wären, für einen Sieben-Stunden-Tag denselben Lohn wie für den Acht-Stunden-Tag zu zahlen, brächte das den Arbeitslosen nichts als nur die Erkenntnis, daß nur derjenige von der 35-Stunden-Woche profitiert, der noch einen Arbeitsplatz besitzt.

LES ECHOS

Die französische Zeitung kommentiert die Drohungen Libyens gegen Länder, in denen libysche Regimegegner leben:

Khadhafis Drohung kündigt vermutlich neue Taten des staatlichen Terrorismus unter aktiver Mittäterschaft der „Volksbüros" an, die im Ausland als Botschaften dienen ... Aber sie zeigt auch eine gewisse Verwirrung des libyschen Führes, der die für die große Mehrheit seiner Bevölkerung völlig gleichgültige „ständige Revolution" in Libyen nicht mehr so zu beherrschen scheint wie in der Vergangenheit. Der Fall des „Volksbüros" in London und der folgende Bruch der diplomatischen Beziehungen zwischen London und Tripolis droht zu einer tiefgreifenden Überprüfung der politischen Beziehungen zwischen den Ländern mit traditioneller Diplomatie und einer Regierung zu führen, die unakzeptable juristische Neuerungen einführt.

Der tiefe Pessimismus der Strategen außer Dienst

Schmidt, Ehmke und die Zukunft des westlichen Bündnisses / Von Herbert Kremp

Der frühere Bundeskanzler Schmidt fordert in einem Interview mit den „Evangelischen Kommentaren" (Stuttgart) eine Neuformulierung der gemeinsamen Philosophie für die Sicherheit des Westens. Er gleicht dabei einem Arzt, dessen intelligente Diagnosen und Therapie-Überlegungen zu dem Schluß führen, daß der Patient im Grunde nicht zu retten sei.

1. Die westliche Gesamtstrategie, das Ziel des militärischen Gleichgewichts mit einer vielseitigen Vertragspolitik gegenüber der Sowjetunion und Osteuropa zu verbinden (Harmel-Bericht, Atlantikrat 1967), existiert laut Schmidt nicht mehr. Die USA seien davon abgerückt, nachdem sich die Sowjets durch SS-20-Rüstung und durch Expansion in Nahost, Afrika, Zentralamerika, Kambodscha-Hilfe für Vietnam und Afghanistan „Übergriffe" erlaubt hätten.

2. Die Aussichten, zur Harmel-Philosophie zurückzukehren, sind nach Schmidts Ansicht äußerst gering, da der Einfluß der Europäer, auch der Deutschen, auf die Meinungsbildung in den USA zurückgegangen sei. Die Verbündeten seien aufgrund ihres europäischen Hauskrachs zur Formulierung einer neuen gemeinsamen Philosophie „geistig-politisch" unfähig. Das weltpolitische Gewicht der Bundesrepublik habe abgenommen, die Reichweite ihres Einflusses schrumpfe.

3. Die Strategie der flexiblen Antwort (gültiges NATO-Konzept) sei unflexibel geworden. Infolge des Mangels ausreichender konventioneller Truppen und Bewaffnung würde sie im Falle eines sowjetischen Angriffs zur nuklearen Zerstörung Mitteleuropas führen.

4. Die Alternative, die Betonung der europäischen Verteidigung, für die Schmidt den Franzosen sogar die Führungsrolle anbietet, steht nach Ansicht des Autors im Widerspruch zur tatsächlichen Entwicklung. Frankreich habe seine konventionelle Reservearmee vernachlässigt, die Deutschen hätten zuviel nukleare und zu wenig konventionelle Munition. Der Aufwand für die nukleare Zweitrolle der deutschen Luftwaffe sei überflüssig.

Die Franzosen müßten bereit sein, „die Aufgabenstellung der Force de frappe auf das deutsche Territorium zu erweitern" (ohne deutschen Finger am Abzug und ohne deutsche Mitentscheidung), und sie müßten darüber hinaus das Schwergewicht von der nuklearen auf die konventionellen Bewaffnungen verlagern. Ein stärkeres Gewicht der Europäer innerhalb der Allianz mache die Nukleargarantie der USA nicht überflüssig, schiebe aber die Anwesenheit von US-Truppen in Europa an die nachgeordnete Stelle.

Soweit Helmut Schmidt. Helm ab zum Gebet. Was positiv ist in seiner Darlegung, steckt im tiefsten Konjunktiv. Und es ist im übrigen in seiner Partei höchst umstritten.

Im Europa-Archiv (Folge 7, April 1984) schrieb Horst Ehmke, die Europäer dürften sich keinen Illusionen hingeben. Sie seien auf das Bündnis mit den USA angewiesen, da ihnen zur Abschreckung gegenüber der Sowjetunion die räumliche Tiefe und die Mittel zur weltweiten Sicherung der für sie lebenswichtigen Verbindungswege fehlten. Der Aufbau einer ausreichenden nuklearen Abschreckungskapazität wie der Aufbau von ausreichenden Streitkräften zum Schutz der See- und Luftwege würde sie auch finanziell überfordern (die unsozialen Amerikaner natürlich nicht).

Im selben Monat April hatte derselbe Ehmke das „Konzept für die Selbstbehauptung Europas" der SPD-Bundestagsfraktion vorzutragen. Im Unterschied zu Ehmke I und im Gegensatz zu Schmidts jüngstem Interview wird hier ein „unverzüglicher beiderseitiger Stationierungsstopp" für eurostrategische Nuklearwaffen gefordert – also ein Moratorium auf der Grundlage des noch nicht wiederhergestellten Gleichgewichts, das der Kanzler a.D. für ein unverzichtbares Erfordernis hält. Zur „Verbesserung" der konventionellen Verteidigung äußert sich die Fraktion schwammig, zur deutsch-französischen Zusammenarbeit wäßrig.

Die drei Beiträge sind ein Exempel für den (Geistes)Zustand der Diskussionen in Europa. Tiefer Pessimismus kreuzt sich mit dem Wunsch, kostenlos ausbüchsen zu können. Rhetorisch gilt das Bündnis, dessen Vorteile man weiter zu konsumieren gedenkt. Die neue US-Politik jedoch, in der wenigstens Schmidt noch den sowjetischen Verursacher erkennt, wird in der Substanz verworfen.

Die USA sind entschlossen, das Rüstungsdefizit auszugleichen, die globale Präsenz besonders durch Flottenrüstung wiederherzustellen und eine aktive Eindämmungspolitik zu betreiben. In Europa, Südamerika, in Südostasien und im Pazifik, in Afrika und – nach den Wahlen – auch wieder in Nahost. Wie sollte es militärisches Gleichgewicht in Europa geben, herrschte in der Welt insgesamt Ungleichgewicht?



„Durch diese Prügel müssen wir durch“

Die Regierungskoalition ist zuversichtlich, daß sie die Diskussionen über ihr Vorhaben, eine Amnestie für Steuervergehen bei der *Parteienfinanzierung* zu schaffen, politisch und juristisch durchstehen kann.

Von MANFRED SCHELL

Die Bundesregierung hat offenkundig den Sturm der Entrüstung, der über die Amnestievorhaben ausgebrochen ist, von vornherein einkalkuliert. Ein Berater von Bundeskanzler Helmut Kohl meinte gestern: „Durch diese Prügel müssen wir durch." Erbost zeigt man sich allerdings im Kanzleramt über die „heuchlerische Attitüde" der SPD, die – wie die CDU / CSU und die FDP – ebenfalls jahrelang von der dubiosen Spendenpraxis profitiert habe.

Das einzig erfreuliche, so befanden gestern Kabinettsmitglieder bei der Lektüre der Kommentare, sei es, *daß* die Vorarbeiten für das Amnestiegesetz in dem ansonsten geschwätzigen Bonn geheim geblieben seien. Nur ein sehr kleiner Kreis war in das Vorhaben eingeweiht. Als sich die Partei*vorsitzenden Kohl*, Strauß und Genscher am Donnerstag zusammensetzten, um – wie die Öffentlichkeit meinte – über die Steuerreform zu sprechen, ging es in Wahrheit um die letzte Fassung des Amnestiegesetzes. Nur die Fraktionsvorsitzenden und die drei Parlamentarischen Geschäftsführer waren noch eingeweiht. Die Fraktionen erfuhren von dem Gesetz am Nachmittag und sie stimmten zu.

Die CDU / CSU und die FDP rechnen damit, daß mit dem Gesetz bis zu 1800 Verfahren mit 3000 Beschuldigten erfaßt werden. Diese müssen zwar die Steuern für die Parteispenden nachzahlen, aber sie werden nicht mehr vor Gericht gestellt.

Der Änderungsantrag der Koalition zum Einkommen- und zum Körperschaftssteuergesetz umfaßt acht Punkte. Davon sind die ersten zwei von besonderer Bedeutung.:

„1. Verfahren wegen einer vor dem 1. Januar 1984 begangenen Steuerstraftat nach Paragraph 370 AO (Abgabenordnung) oder einer Steuerordnungswidrigkeit nach Paragraph 378 AO werden eingestellt, wenn die Tat Zuwendungen an politische Parteien oder zugunsten von politischen Parteien zum Gegenstand hat. Neue Verfahren werden nicht eingeleitet";

„2. Straftaten und Geldbußen, die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes rechtskräftig verhängt sind, werden erlassen, soweit sie nicht vollstreckt sind." Eintragungen über Verurteilung im Bundeszentralregister sollen getilgt werden.

Amnestie für Spender und Schatzmeister

In dem angestrebten Amnestiegesetz wird nicht zwischen den Spendern und den ebenfalls beschuldigten Schatzmeistern der Parteien unterschieden, denen vorgeworfen wird, sie zumindest hätten die Unrechtmässigkeit der Spendenbeschaffung mittels Vereinigungen erkennen müssen. Beide, Spender und Schatzmeister, sollen von einer Strafverfolgung freigestellt werden.

Die Neuregelung gilt allerdings nicht für andere Straftatbestände, wie zum Beispiel Bestechung und Bestechlichkeit, die in dem noch anhängigen Verfahren gegen den Flick-Konzern und Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff die dominierende Rolle spielen. Dieses Verfahren bleibt von einer Amnestie unberührt und Lambsdorff war es, der darauf Wert legte.

Die Koalition begründet ihren Vorstoß hautpsächlich damit, die Spender, Einzelpersonen und Unternehmen, hätten in führeren Jahren in „gutem Glauben" den Parteien Gelder zur Verfügung gestellt. Ihnen fehle es noch heute an einem „Unrechtsbewußtsein". *Niemand von ihnen* habe sich dadurch bereichert oder andere Vorteile verschafft. Großunternehmen könnten gerichtliche Auseinandersetzungen vielleicht noch aushalten, aber nicht Handwerksmeister und mittelständische Unternehmer, die durch ein Strafverfahren „angeprangert" würden. Für diese Personenkreise müsse von der Politik ein „Solidaritätsopfer" gebracht werden, zumal Betriebsprüfer in früheren Zeiten diese Spendenpraxis mittels Vereinigungen toleriert hätten.

Die Art und Weise, in der die Koalition ihr Amnestiegesetz vorbereitet *und bereits gestern im Finanzausschuß* des Parlaments eingebracht hat, stößt auf scharfen und breiten Widerstand. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Jürgen Schmude: „Wir haben mit der Dreistigkeit, mit der Brutalität nicht gerechnet, mit der man sich jetzt anschickt, mit seiner Mehrheit diese Selbstbegünstigung der Politiker und ihrer Finanziers durchzusetzen." Die SPD sei überrascht worden, nachdem es bei der Verabschiedung des Parteienfinanzierungsgesetzes vom Dezember 1983 gelungen sei, eine „strafbefreiende Rückwirkung auszuschliessen".

Schmude wollte freilich noch nicht so weit wie sein Fraktionskollege Emmerlich gehen und eine Verfassungsklage in Aussicht stellen. Oppositionsführer Vogel wandte sich gestern direkt an Bundestagspräsident Rainer Barzel (CDU). Der Weg über den Finanzausschuß sei der „parlamentarischen Gepflogenheiten widersprechende Versuch, im Wege der Überrumpelung eine Rechtsände*rung herbeizuführen, die „bei* ordnungsgemäßer Behandlung am Widerstand der öffentlichen Meinung scheitern würde". Dieses Vorgehen sei „mit großer Wahrscheinlichkeit auch verfassungsrechtlich unannehmbar".

Nachhaltige Proteste gab es auch von den Grünen, deren Abgeordneter Schily den Vorwurf erhob, Strafbefreiung würde im „Do-it-your-self-Verfahren" verschafft.

Schlußstrich für Rechtsunsicherheit

Die CDU/CSU und die FDP hingegen wollen mit diesem Amnestiegesetz auch in strafrechtlicher Hinsicht *einen Schlußstrich über frühere* Zeiten der Rechtsunsicherheit ziehen, wie sie erklären. Alle Parteien trifft freilich der Vorwurf, daß sie ihre Etatansätze zum Beispiel für Wahlkämpfe immer mehr aufgebläht und damit neue und zweifelhafte Finanzierungspraktiken geradezu provoziert haben. So kam es, daß eigens für Geldsammelaktionen gegründete Vereinigungen Spenden erhielten, die entsprechende Gemeinnützigkeitsbelege ausstellten und dann die Gelder an die Parteien weiterleiteten. Oder daß Unternehmen Scheingutachten bezahlten und somit verdeckte Parteispenden leisteten.

Ein Fall steht für viele: Der Bonner Fliesenfabrikant Fasolt hat für ein solches Gutachten gezahlt und hat deshalb einen Strafbefehl erhalten. Er mußte überdies als Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie abdanken. Nach Abschluß dieses Falles wurden vor allem die Bonner Staatsanwälte aktiv, und sie nahmen in weiteren 1700 Fällen Spuren auf. Davon wurden inzwischen 452 Verfahren *zum überwiegenden* Teil wegen geringen Verschuldens teils gegen Geldbuße eingestellt. Rund 30 Verfahren wurden miteinander verbunden und in 254 Verfahren war ein Verschulden nicht nachweisbar. Rund 1050 Verfahren sind zur Zeit noch bei der Bonner Staatsanwaltschaft und den Ermittlungsbehörden in Hamburg, Stuttgart und München anhängig.

Bei der Verabschiedung des Parteienfinanzierungsgesetzes im Dezember 1983, mit dem frühere „Durchlaufspenden" verboten wurden, sich aber *die* Parteien einschließlich der SPD durch die Erhöhung der Wahlkampfkostenpauschale kräftige Zusatzeinnahmen verschafft haben, war bereits über eine Amnestie für Steuersünder gemunkelt worden. Zumindest hatte damals die Regierungskoalition durch eine Formulierung des Gesetzestextes die Möglichkeit für eine Amnestie unter Berufung auf einen Verbotsirrtum offengehalten. Dieses Vorhaben wollen sie jetzt realisieren. Freilich wissen CDU/CSU und FDP, daß ein solcher Schritt, zu einem früheren Zeitpunkt und gemeinsam mit der SPD, besser gewesen wäre.

Helmut Kohl, der die Malaise, in der sich alle Parteien hineinmanövriert haben, frühzeitig erkannte, hatte schon 1979 aus der Opposition heraus Anläufe für eine „Zukunftsregelung" unternommen. Aber der damalige Kanzler Helmut Schmidt, dessen Verhältnis zu seiner Partei und deren Apparat ohnehin wechselhaft war, hatte kein Ohr für solche Probleme.



Erinnerung und Gegenwart: Ein Bombenanschlag beschädigte das Denkmal, das an den Tod von Millionen Armeniern erinnern soll. FOTO: AP

Der armenisch-türkische Krieg geht weiter

Von A. GRAF KAGENECK

Der armenisch-türkische Krieg, in den Jahren des Ersten Weltkriegs in den Weiten des türkischen Ostens entfacht, geht erbarmungslos weiter. Frankreich, das eine Viertelmillion Armenier auf seinem Boden beherbergt, rückt immer mehr in den Mittelpunkt der blutigen Auseinandersetzung. Der jüngste einer schon langen Kette von Terror-Akten rollte am Donnerstagnachmittag im Pariser Vorort Alfortville ab.

In Alfortville wohnen 7000 Armenier. Zu Beginn der Woche war dort, *auf einem friedlichen kleinen Platz*, ein Denkmal für die Opfer des großen Genozids von 1915/18 enthüllt worden. Von Joseph Franceschi, dem Bürgermeister der 15 000-Einwohner-Stadt und gleichzeitig „Sicherheitsbeauftragten der Regierung". Franceschi war vorher von türkischer Seite gewarnt worden. „Wenn das Denkmal errichtet wird, wird es zu Bombenattentaten kommen", hatte *ein Unbekannter aus der türkischen* Botschaft wissen lassen. Franceschi ließ sich nicht einschüchtern. Präsident Mitterrand hatte vor einigen Monaten den Genozid an den Armeniern öffentlich verurteilt. Das Denkmal in Alfortville sollte sein Wort in Stein verwandeln.

Um 17.05 Uhr am Donnerstag explodierte die erste Bombe. In einem dicht besetzten Café. 22 Verletzte. Drei Minuten später krachte es zum zweiten Mal: Diesmal wurden das nur 50 Meter entfernte neue Denkmal beschädigt und zwei Menschen verletzt. Um 18.35 Uhr explodierte in der Nähe eine dritte Bombe. Drei weitere Verletzte. Und Ara Toranian, der 25jährige Chef der „Nationalen Armenischen Bewegung", und, so vermutet man, auch Oberkommandierender der armenischen Geheimarmee Asala, die seit Jahren ungestraft auf französischem Boden operiert, kündigte umgehende Vergeltung an. Die türkische Botschaft dementiert jede Verwicklung in die Angelegenheit. Aber die türkischen Diplomaten, die in aller Welt seit 1976 schon 12 ihrer Kollegen durch armenische Attentate veloren haben, werden sich wieder einmal in ihren Wohnungen verbarrikadieren.

Wie war das damals? Der türkische Sultan, Verbündeter der Mittelmächte im Krieg mit der Entente, nutzt schon 1915 die Chance, das für die Türkei leidige armenische Problem im Schatten des Weltkriegs ein für allemal zu lösen. Seine Vorgänger hatten den rund vier Millionen Armeniern auf ihrem Territorium 1878 die Unabhängigkeit versprochen, das Versprechen aber nicht nur nicht gehalten, sondern periodisch unter den Unglücklichen aufzuräumen begonnen. Am 24. April 1915 kam es zum bisher größten einer Reihe von Massakern, dem mehrere hunderttausend Armenier zum Opfer fielen. Bis zur Kapitulation des Osmanischen Reiches im Oktober 1918 hatten nach Schätzungen *der Historiker* etwa zwei Millionen Armenier ihr Leben lassen müssen. Nach einer kurzlebigen „armenischen Republik" eingezwängt zwischen die neue Türkei und die neu entstandene Sowjetunion, zerstreute sich die armenische Gemeinschaft in alle Welt.

Die französische Republik nahm sich 1918 großherzig der armenischen Flüchtlinge an, nicht ahnend, daß sie den nie beendeten türkisch-armenischen Krieg auf eigenen Boden verlegte.

Südkorea – eine Perle der römisch-katholischen Kirche

Zwei der vierzig Millionen Südkoreaner sind Katholiken. Doch weit größer als dieser prozentuale Anteil ist ihr kultureller Einfluß im Land. *Ein Höhepunkt in der* zweihundertjährigen Geschichte dieser Gemeinde wird am Wochenende die Heiligsprechung von 103 koreanischen Märtyrern durch den Papst sein.

Von ALFONS DALMA

Die Kirche kann nicht umhin, das Geschichtsbewußtsein zu wahren. Ohne ihre zweitausendjährige Vergangenheit ist sie nicht zu verstehen; ohne die Rückbindung an die Ursprünge und an die Gemeinschaft aller vorangegangenen Gläubigen und besonders ihrer Vorkämpfe wäre sie auch ohne Zukunft. So ist ihr inneres und geistiges Gefüge. Natürlich weiß das auch jeder Papst. *Karol Wojtyla* hat lediglich mehr Mut als manche seiner unmittelbaren Vorgänger, dieses Bewußtsein in einer geschichtsfeindlichen und von der Amnesie gegenüber der Historie heimgesuchten Gegenwart offen vorzutragen und in seinem Handeln zu befolgen. So auch jetzt, wenn er Korea als die Drehscheibe seiner *Reise in den ostasiatischen und in* den westpazifischen Raum ausgesucht hat. Denn Korea hat kirchengeschichtliche Ursprünge, die sich so sehr zu einer poetischen Legende zusammenfügen, daß darob leicht übersehen und vergessen werden könnte, wie wahr und oft wahrhaft blutig wirklich sie sind. Auch die Heiligsprechung von gleich hundertunddrei koreanischen Märtyrern wird aus dem Bereich der goldenen Legende herausgehoben, wenn die geschichtliche Realität wahrgenommen wird.

Die neue Religion kam aus Peking

Am Anfang des koreanischen Katholizismus war das Buch; nicht die fremden Missionare und schon gar nicht etwa die Kanonenboote oder die Expeditionskorps der europäischen Mächte. Johannes Paul II. hat die zweihundertste Jährung einer Episode in diesen seltsamen Vorgängen zum Datum seines Besuchs im Fernen Osten gewählt. Zwei bis drei Jahrzehnte vor dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts haben konfuzianische Gelehrte in Seoul einige Bücher aus Peking erhalten, deren Inhalt auf sie einen großen Eindruck machte. Der Autor war der Jesuit *Matteo Ricci, der am Anfang des 17.* Jahrhunderts zu großem Ansehen in Peking wegen seiner Bildung gelangt und zum Gründer der ersten christlichen Welle im Reich der Mitte geworden war.

Diese koreanische „Akademikergruppe" empfand sich als bekehrt und entsandte einen der ihren nach Peking, um weitere und neue Bücher von den „Gelehrten aus dem fernen Westen" zu beschaffen. Ein Jahr später, im Frühling 1784, kehrte Yi Sung Hun von der zu Fuß absolvierten zweitausendvierhundert Kilometer langen Reise zurück, nachdem er *vom letzten noch in China* lebenden europäischen Jesuiten, vom Franzosen Louis de Grammont, die Taufe empfangen hatte.

In seiner Geschichte der koreanischen katholischen Kirche unterstrich Charles Dallet schon vor hundert Jahren die geradezu mythischen Züge dieser Begebenheit: Der letzte Jesuit von Peking tauft den ersten Christen von Korea, elf Jahre nach dem Verbot und der Auflösung der Gesellschaft Jesu durch den Papst, ebenso elf Jahre vor dem Erscheinen des ersten legitim geweihten Priesters in Korea, der aber auch kein Europäer, sondern ein den Christenverfolgungen der mangurischen Kaiser entwichener Chinese namens Joo Moon Mo war.

Wieder elf Jahre später, als die erste große physische Vernichtung der Christen in Korea vom Hof befohlen wird, sind die Getauften schon mehr als zehntausend. Nach dem Ende der fünften Liquidierungsperiode, 1882, sind immer noch zwölftausend Katholiken übrig geblieben, obwohl in diesem Zeitraum von achtzig Jahren wahrscheinlich mehr als sechzigtausend Christen als Märtyrer gestorben waren. *Zehntausend Märtyrer* sind namentlich verbrieft.

Hundertunddrei davon wird nun Johannes Paul II. aufgrund des üblichen kanonisch-rechtlichen Prozesses *heilig sprechen*. Sie sind keine fromme Legende, wie etwa die zehntausend Kölner Jungfrauen der Heiligen Ursula.

Eine dynamisch geführte Kirche

Es sind ganz konkrete Figuren der geschichtlichen Realität, die an den Anfängen einer Tatsache der Gegenwart stehen, die sich in sachlichen Zahlen ausdrücken läßt: An die zwei Millionen Katholiken in Korea, verzehnfacht seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, eine der bestorganisierten Verzweigungen der römischen Weltkirche, dynamisch geführt von *drei Erzbischöfen*, vierzehn Bischöfen, rund zweitausend Priestern und dreitausendfünfhundert Nonnen, mit einem jährlichen Zuwachs an Priesterberufungen von zwanzig Prozent und einem Gefüge von kulturellen Einrichtungen, die sie auf diesem Gebiet zur Spitzengruppe der Nation machen. Ohne von den Volks- und Mittelschulen zu reden; auf acht katholischen Universitäten und auf sieben *spezialisierten* Hochschulen – zwei Universitäten sind für Mädchen und Frauen bestimmt – studieren hundertfünfundzwanzigtausend junge Koreaner. Neben fünfzehn Wochenblättern in ganz Südkorea beherrscht im Bistum Tae-Gu die katholische Tageszeitung den ganzen regionalen Markt.

Es gibt in Korea, mit seinen rund vierzig Millionen Einwohnern, fast fünf Millionen Protestanten, die sich in *mindestens* vierundsechzig verschiedene Kirchen und Gemeinden aufteilen. Die Baptisten stellen auch eine *beachtliche geistige und kulturelle* Kraft dar. Sie alle haben aber den „normalen" missionarischen Ursprung seit dem Beginn der amerikanischen handelspolitischen Penetration in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts gehabt. Sie sind auch nach den großen Christenverfolgungen ins Land gekommen.

Politischer Rückschlag für Sharon

EPHRAIM LAHAV, Tel Aviv

Der ehemalige Verteidigungsminister Arik Sharon, der noch vor wenigen Wochen Premierminister Shamir herausforderte, erlitt gestern einen weiteren – und vielleicht endgültigen – Rückschlag in seinen politischen Ambitionen. Er kann jetzt nicht einmal mehr sicher sein, daß er im Falle eines Wahlsieges seiner Partei am 23. Juli überhaupt in das Kabinett kommt.

Sharon hatte sich Besseres erhofft, als er vorigen Monat bei der Abstimmung im Zentralkomitee der „Herut" nur knapp Shamir unterlag. Er nahm mit Sicherheit an, er werde jetzt den ersten Platz auf der Liste der 35 aussichtsreichen Kandidaten für die Knesset erringen, wenngleich auch auf dieser Liste nur die ersten fünfzehn als „wirklich sicher" bezeichnet werden. 140 Anwärter bewarben sich um einen Platz auf der Liste der 35, als das Zentralkomitee der Herut in Tel-Aviv zusammentrat.

Wochenlang hatten Sharon und seine Anhänger unter den 860 Mitgliedern des Zentralkomitees agitiert. Doch nach der Stimmenauszählung mußte Sharon fassungslos feststellen, daß ihn seine eigene Partei an die neunte Stelle verwiesen hatte. Das war zwar kein Hinauswurf, aber ein unmißverständliches Zeichen, daß er in der Führung unerwünscht ist. Die erste Stelle erhielt – wie zum Hohn – der populäre Verteidigungsminister Moshe Arens, Sharons Nachfolger, den Sharon aus tiefstem Herzen verachtet. Arens erhielt 571 Stimmen, dicht gefolgt von Vizepremier David Levy (521). Für Sharon stimmten lediglich 394 ZK-Mitglieder.

Die Reihenfolge der Kandidaten kann sich noch ändern: Aufgrund der Parteiverfassung tritt das Zentralkomitee nächste Woche nochmals zusammen, um die endgültige Rangordnung festzulegen. Theoretisch könnte Sharon noch die erste Stelle bekommen. Das ist aber unwahrscheinlich. Eher ist anzunehmen, daß er auf der Kandidatenliste noch weiter absinkt.

Noch wichtiger jedoch ist es, daß von Sharons Anhängern nur einer, der Knessetabgeordnete David Magen, unter die 35 gewählt wurde. Er hatte auf Platz vier bis sieben gehofft. Das hätte Sharon einen Block von Abgeordneten innerhalb seiner Fraktion verschafft, der bei allen Entscheidungen unentbehrlich gewesen wäre. Mit einer solchen Hausmacht hätte Sharon sich auch seine Rückkehr in das Verteidigungsministerium erzwingen können. Damit ist es jetzt vorbei, und es ist denkbar, daß sich Shamir jetzt stark genug fühlen wird, Sharon auch den Eintritt in das nächste Kabinett zu verwehren.

Es wird allgemein angenommen, daß die Abstimmung die Wahlaussichten des „Likud"-Blocks, dem die Herut-Partei angehört, erhöhen wird, denn ohne Sharon und seine Getreuen hat sie ein gemäßigtes Image.

Raus „Leistungsbilanz" bringt CDU in Harnisch

Von WILM HERLYN

Das politische Klima im bevölkerungsreichsten Bundesland wird rauher: Wahlen stehen vor der Tür. Und wenn Argumente und Überzeugungskunst nicht mehr ausreichen, steht der Gang vor den Richter an. So kündigte jetzt der stellvertretende Fraktionschef der oppositionellen CDU, Otmar Pohl, und der Justizexperte der Union, Rolf Klein, die dritte Verfassungsklage der CDU in dieser Legislaturperiode an. Sie richtet sich gegen eine Leistungsbilanz der SPD-Alleinregierung, die im Frühjahr von den Ministerien und der Staatskanzlei angefertigt worden ist und deutlich machen soll, welche Initiativen des Kabinetts Rau sich in den Kommunen segensreich ausgewirkt hätten.

Die CDU macht sich große Hoffnungen, auch den dritten Sieg bei derartigen Klagen davonzutragen, nachdem ihr zuvor zweimal vom Verfassungsgericht bestätigt worden ist, daß die Regierung Rau den Bogen in der Schulpolitik überspannt hatte: Die Richter gaben im Zusammenhang mit der Einführung der Gesamtschule als Regelschule dem Begehr der Union nach einer Bestandsgarantie für die Hauptschule ebenso statt wie sie die von der SPD geplante Kürzung der Mittel für Privatschulen ablehnten.



Nun haben aber in Sachen Leistungsbilanz die obersten Hüter der Verfassung in Karlsruhe das Wort. Denn sie entschieden schon 1977 in einem Urteil, daß Regierungen gerade in Vorwahlzeiten äußerste Zurückhaltung bei der Öffentlichkeitsarbeit üben sollten, und sie verboten ausdrücklich die Erarbeitung von werbewirksamen Leistungsberichten aus Steuergeldern. Kein Zufall nun scheint es der CDU, daß ausgerechnet vor den Kommunalwahlen am 30. September und den Landtagswahlen am 12. Mai 1985 ein solches Zahlenwerk aufgelistet wird.

Der Konflikt war schon seit einem Monat programmiert und die Regierung vorgewarnt. Denn schon am 3. April stellte die CDU-Landtagsfraktion Ministerpräsident Johannes Rau ein Ultimatum: Pohl erklärte damals, wenn die Landesregierung nicht bis Ostern zusagt, daß sie die Arbeiten an der Leistungsbilanz stoppt und auf jede Veröffentlichung des erstellten Materials verzichte, werde die CDU für Anfang Mai eine Sondersitzung des Hauptausschusses verlangen und dazu den Regierungschef zitieren. Gebe Rau auch dort keine befriedigenden Antworten auf die Einwände und Forderungen der Opposition, werde die CDU klagen.

Rau zeigte sich in der so erzwungenen Sitzung des Hauptausschusses verblüfft. Er könne es „gar nicht fassen", daß der Vorwurf der Verfassungswidrigkeit erhoben werde, „wenn wir nichts anderes tun, als die Abgeordneten zu unterrichten". Rau argumentierte weiter, es ginge um die Transparenz – Vergleichbarkeit und Wirkungen der Steuergelder für die Kommunen und nicht um irgendeine Art der Öffentlichkeitsarbeit – auch nicht auf Umwegen. Dazu mußte sich Rau allerdings den Vorhalt der CDU gefallen lassen, interne Vermerke der Staatskanzlei sprächen gegen diese Aussage. Denn dort sei zum Beispiel von „politischer Selektion" die Rede.

Pohl und Klein erklärten, wenn SPD-Abgeordnete das Material anforderten, könnten sie es im Wahlkampf einsetzen, womit die vom Urteil des Bundesverfassungsgerichts gesetzten Grenzen für regierungsamtliche Öffentlichkeitsarbeit verletzt seien. In den Regierungsbilanzen würden außerdem die relevanten Leistungen des Bundes an die Kommunen nicht detailliert erfaßt und so ergebe die Bilanz ein schiefes Bild.

Ihre Argumentation sieht die CDU auch dadurch gestützt, daß der SPD-Abgeordnete Jürgen Büssow ausweislich des Wort-Protokolls nicht von Leistungsbilanzen für die Gemeinden, sondern von „Wahlkreis-Material" gesprochen habe.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Karl Josef Denzer empfindet es nun als unerträglich, daß die CDU „aus internen, der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Vermerken der Regierung zitiert". Er bezeichnete die Datensammlung, die bereits fertig in der Staatskanzlei liege, als eine „bislang stets entbehrte, wichtige Orientierungshilfe für alle Abgeordneten, die über die Mittelvergabe an die Gemeinden zu entscheiden haben".

Die Union prüft jetzt auch gleichzeitig, ob sie in Karlsruhe einen Antrag auf einstweilige Verfügung stellen solle, um die Regierung Rau auf diese Weise schnellstmöglich zu stoppen. Damit will sie verhindern, daß wegen einer vermutlich langen Dauer des Hauptverfahrens ein Urteil der Karlsruher Richter erst nach den Wahlen Konsequenzen hätte.

Wie harsch und kompromißlos die Opposition inzwischen in Nordrhein-Westfalen reagiert, zeigt nicht nur dieser Gang nach Karlsruhe. Auch der von der CDU verlangte Parlamentarische Untersuchungsausschuß, der den finanziellen Skandal von ausufernden Mehrkosten des Klinikums Aachen aufdecken soll, zeugt davon, daß sich die Union nicht mehr auf die von Johannes Rau propagierte Politik des Dialogs einlassen will, sondern korrektes staatliches Handeln einfordert.

Dohnanyi muß Senat umbilden

Rücktritt von Jörg König kam dem Hamburger Bürgermeister höchst ungelegen

UWE BAHNSEN, Hamburg

Nach dem Rücktritt des Hamburger Finanzsenators Jörg König als Folge unwahrer Angaben über einen von ihm verursachten Unfall konzentrieren sich die Überlegungen der SPD-Führung in der Hansestadt jetzt nicht nur auf die Auswahl eines Nachfolgers, sondern darüber hinaus auf ein Senatsrevirement und in Verbindung damit auf die Neubesetzung einflußreicher Posten in der Verwaltung. Nach der Geschäftsordnung des Senats übernimmt zunächst Innensenator Alfons Pawelczyk als Vertreter des Finanzsenators die Leitung der Finanzbehörde mit. Der Innensenator, gleichzeitig auch oberster Personalchef der Rathausregierung, wird damit wieder, wie schon während des vergangenen Winters, als König mehrere Wochen erkrankt war, der mächtigste Mann der Landesregierung.

Königs Rücktritt konnte für Bürgermeister Klaus von Dohnanyi zeitlich kaum ungelegener kommen: Am 25. Mai wird das Hamburgische Verfassungsgericht über die Klage der christdemokratischen Opposition gegen die Umstellung der Kreditfinanzierung vom Brutto- auf das Nettoprinzip entscheiden; und überdies stehen die äußerst schwierigen Verhandlungen zwischen den Ressorts über die Gestaltung des Haushaltsentwurfs für 1985 an. König hatte seit Übernahme der Finanzbehörde im Februar 1983 mit Dohnanyi zwar harte Auseinandersetzungen über die Haushaltspolitik, half dem Bürgermeister jedoch andererseits immer wieder, sich im Senat durchzusetzen. Für den Bürgermeister ist die Frage, wer neuer Finanzsenator wird, politisch nahezu lebenswichtig.

Nach dem innerparteilichen „Tableau" wird die Finanzbehörde traditionell von einem Politiker des Mitte-Rechts-Flügels geleitet. Vor diesem Hintergrund haben in politischen Kreisen der Hansestadt Äußerungen des SPD-Landesvorsitzenden Ortwin Runde Aufsehen erregt, der nur wenige Stunden nach Königs Rücktritt öffentlich erklärte, die Auswahl des Nachfolgers sei Sache der Parteiführung. Richtig daran ist, daß nach den Gepflogenheiten der Regierungspartei die Senatsmitglieder vor ihrer Wahl durch die Bürgerschaftsmehrheit die Zustimmung des SPD-Landesparteitages finden müssen; doch hat stets bei der Auswahl der Kandidaten für Senatorenämter das Wort des Ersten Bürgermeisters größtes Gewicht gehabt.

Der Vorstoß des Landesvorsitzenden hat im Mitte-Rechts-Lager der Partei den Verdacht genährt, Runde wolle für den linken SPD-Flügel Ansprüche für die Auswahl des Finanzsenators anmelden, die auch auf eine andere Finanzpolitik hinauslaufen. Der rigorose Sparkurs, den Dohnanyi und König gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden Henning Voscherau Ende des vergangenen Jahres durchgesetzt hatten, führte zu massiven Auseinandersetzungen zwischen den beiden Lagern innerhalb der SPD, die nur mit Mühe und unmittelbar vor der entscheidenden Bürgerschaftssitzung über den Haushalt 1984 beigelegt werden konnten.

Die Entscheidung über die Person des künftigen Finanzsenators wird voraussichtlich auf dem nächsten SPD-Landesparteitag am 25. und 26. Mai fallen. Neu besetzt werden muß in Kürze auch die Leitung der Wissenschaftsbehörde, deren Senator Professor Hansjörg Sinn im Sommer ausscheiden will, um sich wieder seiner Arbeit als Chemiker zu widmen. Ein neuer Mann ist ferner für eine Schlüsselposition in der obersten Etage der Hamburgischen Beamtenhierarchie zu finden. Der Staatsrat der Finanzbehörde, Friedrich Kronenberg, als langjähriger Haushaltsdirektor des Senats wohl der beste Kenner der hanseatischen Etatprobleme, geht zum Monatsende in den Ruhestand. Auch der Präsident des Landesrechnungshofs, der frühere Staatsrat Helmut Rademacher, wird pensioniert.

Bürgermeister Klaus von Dohnanyi würde im Hinblick auf die politische Effizienz des von ihm geführten Senats zweifellos gern noch weitere Mitglieder der Landesregierung auswechseln; so wurden zum Beispiel Berichte über eine Unzufriedenheit Dohnanyis mit der Arbeit der Vertreterin Hamburgs beim Bund, Senatorin Christine Maring, vom Rathaus nicht dementiert. Auch die Tätigkeit der Justizsenatorin Eva Leithäuser betrachtet Dohnanyi dem Vernehmen nach mit Skepsis. Zugleich ist dem Regierungschef jedoch bei verschiedenen Gelegenheiten von den führenden SPD-Politikern schon nachdrücklich klar gemacht worden, daß sein Spielraum sowohl in personeller wie in politischer Hinsicht relativ begrenzt ist.

„DDR" sagt Jugendreisen in den Westen ab

AP, Detmold

Offenbar als Reaktion auf den jüngsten Bericht des Verfassungsschutzes der Bundesrepublik hat die „DDR" zwei Jugendreisen in den Westen kurzfristig abgesagt. Wie das Deutsche Herbergswerk (DJH) in Detmold gestern mitteilte, waren die beiden Gruppen für Jugendherbergen im Rheinland und im Saarland angemeldet. Der DJH-Vorsitzende Franz Pöggeler erklärte: „Wir sind als politisch neutrale Institution enttäuscht über den unausgewogenen und in der Tendenz nicht mit dem Bemühen der Bundesregierung übereinstimmenden Bericht des Verfassungsschutzes." Der Verband richtete deshalb den Appell an die Adresse Bonns, alles zu tun, um den seit zwei Jahren in Gang gebrachten und seitdem „überaus positiv" verlaufenden Jugendaustausch zwischen der „DDR" und der Bundesrepublik Deutschland „nicht zu gefährden". In dem jüngsten Verfassungsschutzbericht heißt es, daß „DDR"-Touristengruppen, die die Bundesrepublik besuchen, von besonders geschulten Funktionären der kommunistischen „Freien Deutschen Jugend" angeführt würden. Außerdem handele es sich bei den Teilnehmern ausnahmslos um FDJ-Mitglieder.

Protest gegen Luftraumverletzung

rtr, Bonn

Die Ständige Vertretung der „DDR" in Bonn hat nach einer Meldung der Ostberliner Nachrichtenagentur ADN im Bundeskanzleramt gegen Luftraumverletzungen durch zwei Segelflugzeuge protestiert. Ende April und Anfang Mai seien zwei aus der Bundesrepublik kommende Segelflugzeuge in den Luftraum der „DDR" eingedrungen und auf ihrem Hoheitsgebiet gelandet. Während über einen Piloten keine Angaben gemacht wurden, wurde der zweite Pilot nach ADN-Angaben zur Klärung der Luftraumverletzung den zuständigen Behörden übergeben.

Umweltschützer prangern „DDR" an

BUND wendet sich an die Öffentlichkeit: Die Luftbelastung ist katastrophal

D. GURATZSCH, Wildeck

Der Beschluß der hessischen Grenzgemeinden Wildeck-Obersuhl, Philippsthal und Heringen, ihren Strombedarf künftig durch Lieferungen aus der „DDR" zu decken, stößt auf Kritik der CDU und der Umweltschützer. Die CDU-Fraktion der Gemeinde Wildeck hat gegen den SPD-Bürgermeister Peter Dohlenburg, der bereits mit einem „DDR"-Stromlieferanten in Eisenach verhandelt hatte, Dienstaufsichtsbeschwerde eingelegt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sprach von „umweltpolitischer Verantwortungslosigkeit" und nannte das Vorgehen der Gemeinden „ein Beispiel, das im Allgemeininteresse keine Schule machen sollte".

Die drei Gemeinden im Kreis Hersfeld-Rotenburg hatten ihr Vorgehen vor allem mit den billigeren Stromtarifen in der „DDR" begründet. Nach ihren Angaben können sie den Strom von drüben 20 Prozent billiger beziehen. Sie wollen deshalb ihre Verträge mit der westdeutschen „Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Mitteldeutschland" in Kassel kündigen.

Die Christdemokraten von Wildeck halten dagegen die vorgesehene Kündigung für unwirksam, weil die Betriebskommission der Gemeindewerke einem neuen Vertrag über den Bezug von Energie noch gar nicht zugestimmt habe. Verhandlungen mit der „DDR" erübrigten sich also. Dem widersprach jetzt der SPD-Bürgermeister mit dem Argument, er habe zunächst nur „Vorverhandlungen" geführt.

Die schärfste Kritik jedoch üben die Umweltschützer. Einen billigeren Strompreis könne die „DDR" nur deshalb anbieten, argumentiert der BUND in einer soeben veröffentlichten Erklärung, „weil die DDR in ihren Kraftwerken auf jeden Ansatz einer Umweltschutzmaßnahme verzichtet". In keinem der „DDR"-Großkraftwerke gebe es eine Rauchgasentschwefelung, in der Mehrzahl der Fälle noch nicht einmal Staubfilter. Demgegenüber existierten für bundesdeutsche Kraftwerke zumindest Pläne zur Schadstoffminderung, und es sei eine Sache des politischen Engagements und des Einsatzes der Bürger, diese Pläne auch durchzusetzen – während „DDR-Bürger keinerlei Einflußmöglichkeiten auf die von ihrer Regierung betriebene Umweltpolitik" hätten.

„Diese Art von Umweltpolitik" im anderen Deutschland habe bereits das obere Erzgebirge „zu einer Mondlandschaft gemacht". Verheerend seien die Auswirkungen der Luftverschmutzung auf die Gesundheit der Menschen: „Die durchschnittliche Lebenserwartung in den Belastungsgebieten", schreibt der BUND, „sinkt kontinuierlich, während die Kurve der umweltbedingten Krebs-, Bronchitis- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen steil nach oben schießt. Selbst nach „vorsichtigen Schätzungen", so die Umweltschützer, seien „an den Folgen der DDR-Luftverschmutzung tausendmal mehr Menschen zugrunde gegangen als an Mauer und Stacheldraht".

In diesem Zusammenhang weist der BUND darauf hin, daß die Schadstoffe aus der „DDR" auch in die Bundesrepublik gelangen. Mit 196 000 Tonnen Schwefel, die pro Jahr in die Bundesrepublik transferiert würden, liege der andere deutsche Staat „an der Spitze aller Luftschadstoffimporteure". Nach Angaben des BUND, der sich unter anderem auf Veröffentlichungen des Berliner Professors Martin Jänicke stützt, soll sich diese Menge sogar noch erhöhen, und zwar aus drei Gründen:

- Die „DDR" müsse auf immer minderwertigere und damit schwefelhaltigere Lagerstätten zurückgreifen;
- sie habe „keine ernstzunehmenden Pläne zur Verbesserung der katastrophalen Luftbelastungssituation";
- sie wolle die in jedem Jahr verbrannte Braunkohlemenge sogar noch von derzeit 250 auf 300 Millionen Tonnen erhöhen.

Diese Pläne, kommentiert der BUND, bedeuteten ein „sicheres Todesurteil für die deutschen Wälder diesseits und jenseits der Grenze". Den drei hessischen Gemeinden, die ihren Strom von drüben beziehen wollen, komme „das traurige Verdienst zu, zur Vollstreckung dieses Todesurteils ihren eigenen fragwürdigen Beitrag zu leisten". Dies umso mehr, als sie mit dem Bezug von Billigstrom aus der „DDR" Argumenten Auftrieb geben könnten, daß hohe Umweltschutzauflagen in der Bundesrepublik die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft mindern und den Verlust von Arbeitsplätzen bewirken könnten.

SPD: Konservative gefährden Kirche

DW. Bonn

„Der evangelischen Kirche drohen theologische Gefahren durch eine rechtskonservative Auslegung des Evangeliums Jesu Christi." Zu diesem Schluß kommt das sozialdemokratische Referat für Kirchenfragen in einem in Bonn veröffentlichten Artikel unter der Überschrift „Kein anderes Evangelium". Darin beschäftigt sich die SPD mit der 50. Wiederkehr der Verabschiedung der Barmer theologischen Erklärung und der Bundestagung des evangelischen Arbeitskreises der CDU / CSU, der sich kürzlich mit den Thesen befaßte. Nach Meinung der Sozialdemokraten soll das „Barmen-Jahr" Auftakt zur Beschäftigung mit einer Thematik sein, die bislang den Konservativen überlassen worden sei. Die SPD ruft dazu auf, die Bedeutung des bekennenden Christen im sozialen Rechtsstaat herauszustellen und den Stellenwert des „C" in Staat und Gesellschaft neu zu formulieren.

FDP will ihre Erfolge stärker herausstellen

STEFAN HEYDECK, Bonn

Die FDP-Bundestagsfraktion will ihre Arbeit in der Öffentlichkeit künftig besser präsentieren. Auf einer Sondersitzung sprachen sich mehrere Abgeordnete dafür aus, besondere Schwerpunkte wie zum Beispiel die Frage neuer Technologien oder die Gen-Forschung in den Vordergrund zu rücken. So forderte FDP-Chef Hans-Dietrich Genscher, die Erfolge der Liberalen in der Wirtschafts-, Deutschland-, Außen- und Sicherheitspolitik mehr als bisher zu verdeutlichen. Der parlamentarische Geschäftsführer Klaus Beckmann trat darüber hinaus für eine Schulung und Fortbildung von FDP-Mitgliedern in den Stiftungen ein, um eine bessere Verzahnung zwischen Fraktion und Basis zu erreichen.

Entgegen den Befürchtungen war es auf der dreistündigen Konferenz nicht zu einer Kontroverse über personelle Fragen gekommen. Kritik wurde lediglich erneut an Hildegard Hamm-Brücher geübt. Sie hatte die Notwendigkeit einer Koalitionsaussage angezweifelt. Gleichzeitig hatte sie, so Teilnehmer zur WELT, einen Rückzug aus der Politik angedeutet. Dagegen kündigte Josef Ertl an, er werde sich bei einem schlechten Abschneiden bei den Europawahlen wieder stärker engagieren.

Ohne Josef Grünbeck, der von einer „Erholung in der Opposition" gesprochen hatte, namentlich zu nennen, wurde gewarnt, „sich selbst Knüppel zwischen die Beine zu werfen". Es sei „völlig unverständlich", wenn die bisherigen Ergebnisse bei der geplanten Steuerreform als Niederlage für die FDP dargestellt würde. Über das Steuerthema wollen Fraktion und Parteivorstand Ende Mai erneut beraten.

Über die künftige Arbeitsteilung innerhalb der FDP-Führung wurde gestern auf einer Vorstandssitzung diskutiert. Dabei ging es auch um den künftigen Generalsekretär Karl-Friedrich Brodeßer. In der Fraktion hatte Wolfgang Rumpff verlangt, Brodeßer solle noch vor dem Parteitag Anfang Juni erste Kontakte zu den Landesverbänden herstellen.

Umsiedlern sollen alle Chancen eröffnet werden

Gemeinsame Entschließung im Bundestag: Der Wortlaut

DW. Bonn

Die Fraktionen der Koalitions-Parteien wie der Opposition haben im Deutschen Bundestag gemeinsam einen Antrag verabschiedet, der sich mit den Schwierigkeiten, Notwendigkeiten und Möglichkeiten deutscher Umsiedler aus der „DDR" befaßt. Die WELT dokumentiert diese gemeinsame Entschließung im Wortlaut:

„Antrag der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP: Übersiedlung von Deutschen aus der DDR und Ost-Berlin in die Bundesrepublik Deutschland.

Der Bundestag wolle beschließen: Der Deutsche Bundestag begrüßt, daß zahlreiche Deutsche aus der DDR und Ost-Berlin in die Bundesrepublik Deutschland übersiedeln dürfen. Er stellt fest, daß es in aller Regel gelingt, die zu uns kommenden Landsleute ohne Schwierigkeiten bei uns aufzunehmen.

Der Deutsche Bundestag ist sich aber bewußt, daß die Bürger, Behörden und Wohlfahrtsverbände in der Bundesrepublik Deutschland angesichts der gegenwärtigen Lage zur besonderen Solidarität mit den Übersiedlern verpflichtet sind.

Es genügt nicht, jahrzehntelang unsere Hilfsbereitschaft gegenüber den Menschen in der DDR zu betonen, man muß auch danach handeln.

Der Deutsche Bundestag fordert Bund, Länder und Gemeinden dazu auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, den Übersiedlern die Aufnahme und Eingliederung in unsere Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört es beispielsweise, die baulichen Voraussetzungen in den Notaufnahmelagern Gießen und Berlin-Marienfelde so zu gestalten, daß eine angemessene Unterbringung und Versorgung geboten werden kann. Arbeitsämter, Krankenkassen und Sozialämter müssen verständnisvoll, schnell und unbürokratisch helfen.

Der Deutsche Bundestag appelliert an alle, Übersiedlern in der Nachbarschaft persönlich zu helfen. Kirchliche Vereinigungen und Wohlfahrtsverbände sowie Sportvereine, Jugendverbände und andere Vereinigungen können sich in diesem Zusammenhang als gemeinnützige gesellschaftliche Vereinigungen erneut bewähren.

Besonders denjenigen Übersiedlern, die in der Bundesrepublik Deutschland keine Verwandten haben, gebührt unsere verstärkte Aufmerksamkeit, damit sie vor einem Scheitern in dem ihnen zunächst ungewohnten Umfeld bewahrt bleiben.

Für die Menschen, die in der DDR und Ost-Berlin bleiben und bleiben wollen, würden verläßliche regelmäßige Reisemöglichkeiten die Verwirklichung eines wichtigen Teils menschlicher Grundrechte und daher die Verbesserung ihrer Lebenssituation bedeuten."

*

Die Bundesregierung will die Zugangsbehinderung der Ständigen Vertretung in Ost-Berlin nicht hinnehmen, ist jedoch an einer Verschärfung des Verhältnisses zur „DDR" nicht interessiert. Dies hat Regierungssprecher Sudhoff am Freitag in Bonn deutlich gemacht, nachdem es am Vortag zu einer Kontroverse um die Kontrollen gekommen war, denen Besucher der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik durch „DDR"-Behörden ausgesetzt sind.

Sudhoff erklärte, der Bundeskanzler bewerte die Behinderungen als einen politisch sehr ernst zu nehmenden Vorgang. Zugleich betonte er, die Bundesregierung verfolge gegenüber der „DDR" eine auf Fortsetzung des Dialogs und auf die Weiterentwicklung der Beziehungen ausgerichtete „Politik der ruhigen Hand". Bonn erwarte von der anderen Seite auch Respekt vor den vertraglichen Vereinbarungen und den Gepflogenheiten des zwischenstaatlichen Verkehrs.

Der Regierungssprecher bemühte sich darum, nicht den Eindruck aufkommen zu lassen, die „DDR"-Kontrollen könnten sich nachteilig auf den für den Herbst erwarteten Besuch des „DDR"-Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker auswirken. Entsprechende Äußerungen gebe es nicht.

Ravens und Fuchs verzichten auf Kandidatur

dpa, Hannover

In der niedersächsischen SPD sind gestern zwei wichtige Personalentscheidungen gefallen: Nachdem die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Anke Fuchs, auf eine Spitzenkandidatur in Niedersachsen bei den Landtagswahlen verzichtet hatte, gab Landesvorsitzender Karl Ravens am Abend in Hannover bekannt, er werde auf dem Landesparteitag am 7. Juli als niedersächsischer SPD-Chef nicht mehr kandidieren.

Ravens, der Frau Fuchs als Spitzenkandidat favorisiert hatte, begründete seinen Schritt mit dem Hinweis, er finde in dieser wichtigen Frage keine Mehrheit mehr in der Landespartei. In einer Pressemitteilung schrieb Ravens: „Anke Fuchs sage ich herzlichen Dank für ihre damalige uneingeschränkte Bereitschaft, sich für eine Kandidatur zur Verfügung zu stellen und für ihren intensiven Einsatz in der niedersächsischen SPD. Ich glaube, die Partei hat einen großen Gewinn aus den Diskussionen mit Anke Fuchs gezogen. Ich billige ihren heutigen Schritt ausdrücklich." Nach dem Rückzug von Ravens bewirbt sich nunmehr nur noch sein Stellvertreter im Amt des Landtagsfraktionsvorsitzenden, Johann Bruns aus Emden, um die Position des Landesvorsitzenden.

In einem Schreiben an Ravens hatte Frau Fuchs ihren Rückzug damit begründet, den „sicheren Eindruck gewonnen zu haben, daß Mandatsträger der SPD für die Spitzenkandidatur eine landesinterne Lösung wollen". Dies wolle sie respektieren.

SED verlangt am Sonntag ein neues Treuebekenntnis

Vor Kommunalwahl Erfolgsbilanzen in den Medien

H. R. KARUTZ/DW. Berlin

Ein Treuebekenntnis der „DDR"-Bevölkerung zur SED und ihrer Politik erwartet die Staatspartei am morgigen Sonntag. In einer monatelangen Propaganda-Kampagne stimmten die „DDR"-Medien die Bürger auf die Kommunalwahlen ein. Sie bestehen in der Regel nur aus einer „offenen Stimmabgabe" für die Einheitsliste. Um die Stimmung der Verunsicherung zu heben, die angesichts sowjetischer Raketenrampen auf „DDR"-Boden, der Ausreisewelle und drohender Verhärtungen im innerdeutschen Verhältnis um sich gegriffen hat, überschütteten Presse und Funk die Bürger mit Erfolgsbilanzen. Sie umfaßten Geburtenzahlen, Krankenbetten, Goldmedaillen und gelungene Glockengüsse – für jeden Geschmack war gesorgt.

Die letzten Kommunalwahlen in der „DDR" fanden am 20. Mai 1979 statt. Seither war nur die Volkskammer 1981 neu gewählt worden – erstmals unter Bruch des gewachsenen Berlin-Status. Denn die auch noch nach dem Mauerbau – wie in West-Berlin – von der Stadtverordnetenversammlung in Ost-Berlin benannten Volkskammer-Abgeordneten würden fortan direkt gewählt.

Die Wahlergebnisse vor fünf Jahren wiesen trotz der für mitteldeutsche Wahlen typischen 98- oder 99prozentigen Zustimmung einige bemerkenswerte Einzelheiten auf. Mit knapp 21 000 Nein-Stimmen oder 0,17 Prozent lehnten doppelt soviel Wähler wie 1974 die Kandidaten der „Nationalen Front" ab. Ost-Berlin wies mit 3597 Nein-Stimmen (0,43 Prozent) den absolut höchsten Stand an Gegenstimmen auf. In den Bezirken Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und Potsdam am Rande West-Berlins lag dieser Anteil bei 0,31 oder 0,24 Prozent.

Unter der Federführung von SED-Funktionären waren in den vergangenen Monaten die Kandidatenlisten der „Nationalen Front" mit rund 263 000 Bewerbern nach einem bestimmten Schlüssel zwischen den „Massenorganisationen" aufgestellt worden. Lediglich 302 Kandidaten – oder 0,3 Prozent aller vorgeschlagenen Namen! – ließen sich in den Arbeitskollektiven nicht durchsetzen. Ihr Ansehen und Leistungsvermögen waren offenbar zu gering.

Unverhohlener als früher verdeutlichte die SED, daß Wahlen nach ihrem Verständnis nicht als Wettbewerb politischer Ideen, sondern als Bringschuld vom Sozialismus behüteter Werktätiger zu verstehen seien. Der Sekretär der Wahlkommission, Hans-Joachim Semler (SED), sprach in „Radio DDR" davon, für einen „verantwortungsbewußten Staatsbürger" sei es „fairer und ehrenhafter", Kandidaten vorab abzulehnen, „als zum Bleistift, der übrigens auch in jeder Wahlkabine liegt, zu greifen".

Die einzigen freien Gemeindewahlen in der damaligen SBZ fanden im Herbst 1946 statt. Trotz massiver Behinderungen von CDU und Liberalen erreichte die SED nur in Brandenburg und Mecklenburg die absolute Mehrheit.

Bundeskongreß des CDU-Mittelstandes

DW. Aachen

Unter dem Motto „Mittelstand in der technologischen Herausforderung" steht der 29. Bundeskongreß der CDU / CSU-Mittelstandsvereinigung, der seit gestern in Anwesenheit von rund 700 Delegierten in Aachen tagt. Als Redner werden unter anderem Bundeskanzler Helmut Kohl, der Präsident des Deutschen Bundestages, Rainer Barzel, und die Minister Riesenhuber und Schwarz-Schilling erwartet.

Fangrechte neu geregelt

dpa, Bonn

Der Bundestag hat abschließend ein neues Seefischereigesetz beraten, das im Zuge der EG-Richtlinien die Fangerlaubnis für Fischer in der Zwölf-Meilen-Zone vor den Küsten der Bundesrepublik Deutschland an Nord- und Ostsee neu regeln soll. Demnach soll künftig die Seefischerei für Fischer aus Staaten außerhalb der Europäischen Gemeinschaft in der nationalen Seezone verboten werden. Zum wirksamen Schutz der Fanggebiete hat der Ernährungsausschuß empfohlen, die Geldbußen für Verstöße gegen das Gesetz drastisch von 50 000 auf 150 000 Mark zu erhöhen. Über die genauen Grenzen der Fischereizonen der Bundesrepublik Deutschland muß sich Bonn noch mit den Regierungen in Kopenhagen, London und Den Haag einigen.

DIE WELT (usps 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the U. S. A. is US-Dollar 365,00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 07632.

Chance zur Entwicklung Sudans wurde verpaßt

Teufelskreis von Armut, Mißwirtschaft und Einmischung

PETER M. RANKE, Athen

In den 15 Jahren, in denen Staatschef *Gaafar* Numeiri in Sudan an der Macht ist, gelang es ihm und den herrschenden Militärs nicht, dieses Land aus dem verhängnisvollen Kreislauf von Armut, Aufruhr, inneren Krisen und äußerer Einmischung herauszuführen. Sudan, das flächenmäßig größte Land Afrikas mit 20 Millionen Einwohnern, ist praktisch bankrott, das Regime selbst ist in Gefahr.

Gründe werden in Khartum viele genannt: Trockenheit, Korruption, schlechte Weltmarktpreise *für* Baumwolle und Zucker, Einmischung und Putschversuche durch Libyen und Äthiopien. Dazu kommt seit einem halben Jahr der neue Aufstand im Süden, der Numeiris eigene Schuld ist, weil er das südliche Drittel seines riesigen Landes vernachlässigte und den christlich-animistischen Stämmen den Islam aufzwingen will. Schließlich aber – und das ist der Hauptgrund der Misere – haben die ölreichen arabischen Nachbarn und auch westliche Länder Sudan wirtschaftlich nie wirklich geholfen. Alle Entwicklung blieb Stückwerk.

Während zum Beispiel die arabischen Golfstaaten und Saudi-Arabien mit Millionen-Geldern Gemüse in Gewächshäusern züchten oder in der Provinz Asir auf bewässerten Äckern karges Getreide anbauen, liegen fruchtbare Flächen in der Größe deutscher Bundesländer mit ausreichend Wasser im Sudan brach.

Verlust von Fachkräften

Für einen Bruchteil der in halbherzige Entwicklungsprojekte gesteckten Gelder hätte die arabische Welt, hätten auch die afrikanischen Nachbarn aus Sudan eine Korn- und Fleischkammer entwickeln können. Denn die Sudanesen, die arabisierten Stämme im Norden und die Niloten, sind arbeitsam und fleißig. Statt dessen sog der Ölboom die wenigen Fachkräfte und viele Bauern von Sudan ab, mit katastrophalen Folgen für die Entwicklung.

Man mag jetzt über Mißwirtschaft und Korruption klagen. Aber in einem Land, das keine Devisen mehr für lebenswichtige Öleinfuhren, Konsumgüter und Ersatzteile hat, ist Korruption in Verwaltung und Staatswirtschaft unausweichlich. Die sudanesischen Exporte decken heute nur noch die Hälfte des Schuldendienstes für die längst fälligen Kredite von acht bis neun Milliarden Dollar.

Numeiri bleibt nur das Militär, dessen mächtigster General, Omar Mohammed el Tayeb, jetzt als Vizepräsident abgelöst wurde, damit er sich ganz der Staatssicherheit widmen kann. Die Verhängung des Ausnahmezustandes mit Kriegsgerichten hat die Stellung der Armee (rund 60 000 Soldaten) noch verstärkt. Offiziere können jetzt in neun Kriegsgerichten islamische Strafen wie Amputation oder Steinigung verhängen, dürfen Post zensieren und ohne Haftbefehl verhaften lassen. Der Weg in eine islamisch geprägte Militär-Diktatur wie Pakistan ist für Numeiri zum letzten Ausweg geworden.

Islam als „Waffe"

Je mehr sich aber Numeiri auf die Armee und die Islamisierung des Landes abstützt, um so stärker wird der Aufstand im Süden. Die Moslembrüder unter seinem Berater Hassan Turabi bieten Numeiri wenig Hilfe. Saddik el Mahdi, obwohl selbst islamisch-orthodox motiviert, hatte Numeiri vor der zwangsweisen Einführung der Scharia gewarnt, da sie nur von Gott kommen dürfen.

Vergeblich, Numeiri dreht die Schrauben noch fester. Jetzt werden auch die islamischen Steuer- und Finanzgesetze durchgesetzt. Das heißt, es gibt eine Einheitssteuer von 2,5 Prozent aufs Einkommen und zehn Prozent auf die Produktion. Banken zahlen keine Zinsen mehr. Auch nicht mehr für ausländische Kredite? Die Geschäftswelt in Khartum ist völlig verunsichert, das Geld in der Staatskasse wird noch weniger.

Anders als 1972, als Numeiri den ersten Aufstand im Süden durch Autonomie und Wirtschaftshilfe beenden konnte, breitet sich der zweite Aufstand unter dem Ex-Obristen John Garang mit seiner „Volksbefreiungsbewegung" in den schon abgeschnittenen Südprovinzen offenbar wie Buschfeuer aus. Libyen und Äthiopien liefern Waffen oder stellen Ausbildungslager, die Krise wird internationalisiert. Nach dem Golfkrieg wird Sudan zum gefährlichen Konfliktherd im Süden Ägyptens und in der Flanke Saudi-Arabiens. (SAD)

Tories verloren Dutzende von Rathäusern

Birmingham als schwerster Verlust bei den Kommunalwahlen / Absage an Reformpläne / Einbußen bei Nachwahlen

FRITZ WIRTH, London

Die britischen Konservativen erlebten am Freitag, dem fünften Jahrestag der Regierungsübernahme durch Frau Thatcher, eine ihrer bisher schwärzesten Wahlnächte. Sie erlitten schwere Stimmenverluste bei drei Unterhaus-Nachwahlen und verloren bei gleichzeitigen Kommunalwahlen Dutzende von Rathäusern an die Labour Party.

Zu den großen Wahlsiegern gehört die sozialliberale Allianz. Der SDP-Parteichef David Owen jubelte: „Die konservativen Seifenblasen sind geplatzt. Die Tories sind nach ihrem großen Wahlsieg des letzten Jahres wieder auf den Boden der Wirklichkeit zurückgekehrt."

Bei den drei Unterhaus-Nachwahlen konnten die Konservativen und die Labour Party ihre Parlamentsitze erfolgreich verteidigen. Die Mehrheit der Konservativen im Wahlkreis Surrey Südwest, der jahrelang eine unanfechtbare Hochburg des kürzlich verstorbenen Sohnes des ehemaligen Premierministers Harold Macmillan war, sank jedoch von über 14 000 auf 2600 Stimmen. Ähnlich stark war der konservative Stimmenverlust im Wahlkreis Stafford, wo die Tory-Mehrheit von 14 277 auf 3980 Stimmen reduziert wurde.

Die Stimmenverluste der Konservativen schlugen sich zugunsten der sozialliberalen Allianz nieder, die in beiden Wahlkreisen nur knapp abgeschlagen auf dem zweiten Platz landete. Im Waliser Wahlkreis Cynon Valley, in dem streikende Bergarbeiter die Stamm-Wählerschaft bilden, verteidigte die Labour Party ihre unanfechtbare Position mit einer unveränderten Mehrheit von knapp 13 000 Stimmen.

Noch schmerzhafter waren für die konservative Regierung jedoch die Stimmenverluste bei den Gemeindewahlen. Die Tories mußten die bisher von ihnen verwalteten Rathäuser in Birmingham, der zweitgrößten britischen Stadt, in Edinburgh, Southampton, Gloucester und Exeter an die Labour Party abgeben, die darüber hinaus ihre Rathaus-Mehrheiten in Liverpool und Manchester weiter ausbauen konnte.

Es ging bei dieser Kommunalwahl um ein Drittel der Rathaussitze in den 36 englischen Stadtbezirken und ein Drittel der Sitze in 123 der insgesamt 296 englischen ländlichen Bezirke. London war von diesen Kommunalwahlen in diesem Jahr ausgeschlossen.

Die Ergebnisse sind ein schwerer Rückschlag für die heiß umstrittenen Reformpläne der Regierung im kommunalpolitischen Bereich, denen in absehbarer Zukunft die Stadtverwaltungen der Großstädte zum Opfer fallen werden, und für die Politik der Regierung, die Ausgabenpolitik der Gemeindeverwaltungen zugunsten der Steuerzahler zu straffen.

Der schwerste Verlust für sie ist ohne Zweifel der Machtwechsel im Rathaus von Birmingham, wo die Konservativen in den letzten Jahren am intensivsten versucht hatten, den Sparkurs der Regierung durchzusetzen. Die Stadt war zum Modell und zum Schaufenster konservativer Kommunalpolitik gemacht worden. Der Kampf um diese Stadt war deshalb eine Testwahl für die Tories, und das gibt ihrer Niederlage besondere Bedeutung.

Insgesamt war bei diesen Wahlen in Nord- und Mittelengland sowie in Schottland ein deutlicher Trend zur Labour Party hin zu erkennen, während im Süden Englands, der Hochburg der Tories, die sozialliberale Allianz starke Gewinne erzielte.

Von besonderer politischer Brisanz ist das Ergebnis in Liverpool, wo die Labour Party ihre Mehrheit im Stadtrat um sieben Sitze erhöhte. Damit *stehen die Signale auf Konfrontation* mit der Regierung. Der Stadtrat von Liverpool ist nunmehr fest in den Händen einer radikalen Labour-Mehrheit, der mit einem Defizit-Budget die Stadt seit einigen Monaten in einen absichtlichen Bankrott führt.

Mit dieser illegalen Strategie machen sich nicht nur die Stadträte von Liverpool straffällig, es ist darüber hinaus auch in naher Zukunft bereits der Zusammenbruch öffentlicher Dienstleistungen zu erwarten.

Die Labour-Stadträte, die von einer Clique der marxistischen „Militant Tendency" beherrscht werden, argumentieren, daß sie mit ihrem gestrigen Wahlsieg von den Wählern Liverpools ein ausdrückliches Mandat für ihre umstrittene und gesetzwidrige Strategie erhalten haben.

Die Affäre ist nicht nur für die konservative Regierung, sondern auch für die Labourführung in London problematisch, die sich seit Wochen von dieser Strategie ihrer Liverpooler Stadträte distanziert hat.

Sicherheitsrat debattiert über Zypern

dpa, New York

Der zyprische Präsident Kyprianou hat im Sicherheitsrat der UNO die Aufhebung der Gründung eines unabhängigen türkischen Teilstaates im Nordteil von Zypern gefordert, der von der türkischen Minderheit im November 1983 einseitig verkündet worden war. Jeder weitere Zeitverlust *verringere die Chancen für eine friedliche* Lösung des Konflikts.

Die zyprische Regierung – von den Vereinten Nationen als einzig legitime Vertreterin des Inselstaats anerkannt – will im Sicherheitsrat eine Stellungnahme gegen den Austausch von Botschaftern zwischen Ankara und dem türkischen Teilstaat in Zypern erwirken. Der Sicherheitsrat hatte sich bereits im November 1983 gegen dessen Ausrufung ausgesprochen und alle Staaten zur Nichtanerkennung aufgefordert. Die Türkei ist der einzige Staat, der bisher die Regierung Nordzyperns anerkannt hat.

Der Führer der türkischen Volksgruppe in Zypern, Rauf Denktasch, stellte die Sezession als unwiderrufliche Tatsache hin und bot Kyprianou Verhandlungen über einen „binationalen und bizonalen Staatenbund" an. Der türkische Delegierte nannte die Staatsgründung einen Notwehrakt für die Gleichberechtigung der türkischen Zyprer. Griechenlands Vertreter vertrat die Meinung, es gehe beim Zypern-Konflikt in Wahrheit *um geopolitische Interessen Ankaras*. Der Vertreter Zyperns forderte den Sicherheitsrat auf, Sanktionen gegen die Türkei zu beschließen.

Duarte sieht sich schon als Sieger der Stichwahl

W. THOMAS, San Salvador

Im Hauptquartier der christdemokratischen Partei von El Salvador, vor dem schwer bewaffnete Sicherheitsbeamte hinter Sandsäcken lauern, werden bereits Ministerlisten gehandelt. So siegessicher sind José Napoleon Duarte und seine Funktionäre. Duarte glaubt, daß er bei der Stichwahl am Sonntag zwischen 55 und 60 Prozent der Stimmen erhält.

Die meisten politischen Beobachter in San Salvador sehen die Situation ähnlich. Auch Anhänger des Duarte-Rivalen Roberto d'Aubuisson von der rechtsextremen Arena konzedieren dem Christdemokraten bereits den Sieg.

Die Entscheidung über den Verlauf dieses zweiten Urnengangs war bereits vor zwei Wochen gefallen, als Francisco José Guerrero den Entschluß verkündete, sich neutral zu verhalten. Guerrero ist der Chef der konservativen Partei der Nationalen Versöhnung (PCN), der dritten politischen Kraft. Er hatte im ersten Wahlgang am 25. März 19,3 Prozent der Stimmen erhalten. Duarte belegte damals Platz eins (43,3 Prozent), d'Aubuisson folgte mit 29,8 Prozent.

Der verkürzte Wahlkampf brachte wieder einen heftigen verbalen Schlagabtausch. Duarte beschimpfte d'Aubuisson als „Nazi" und „Mörder". D'Aubuisson über Duarte: „Ein Kommunist, ein Verrückter." Wenn die marxistischen Rebellen Wort halten, sind von ihrer Seite wenig Störungen zu erwarten. Sie wollen in den von der Regierung kontrollierten Gebieten (80 Prozent des Landes) nichts gegen den Urnengang unternehmen. Ende März hatten sie Personalausweise und Stimmzettel verbrannt. Die Armee-Führung betonte wiederum, daß sie „umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen" trifft. Der gesamte Millitär- und Polizeiapparat, 36 000 Mann, befindet sich in Alarmbereitschaft.

Die Streitkräfte gelobten, das Wahlergebnis zu respektieren. Sie haben mit dieser Versicherung Erinnerungen an *das Jahr 1972* wachgerufen, als Napoleon Duarte um einen Wahlsieg betrogen worden war. Diesmal sind die Verhältnisse anders. Der liberale Christdemokrat ist keine Haßfigur mehr für die Uniformträger. Während seiner Amtszeit als Junta-*Chef (1980 bis 1982) konnte* er viele Ressentiments abbauen.

Duarte unterhält jedoch kein problemloses Verhältnis zu den Militärs. Die meisten Offiziere wünschen nur deshalb seinen Wahlsieg, weil sie ein Ende der amerikanischen Militärhilfe befürchten, wenn d'Aubuisson gewinnt. Dessen kompromißlose Haltung gegenüber den Rebellen ist durchaus im Sinne der Armee-Kommandeure.

Duarte hat in den letzten Wochen einiges gesagt, was manchen Offizieren nicht gefällt. So will er durchgreifende personelle Veränderungen innerhalb der Streitkräfte vornehmen und die spektakulären politischen Verbrechen wie die Ermordung des Erzbischofs Oscar Arnulfo Romero *(März 1980)* und der vier amerikanischen Nonnen (Dezember 1980) untersuchen lassen. Schließlich sagt er offen, daß dieser Konflikt seiner Meinung nach nicht militärisch zu lösen ist. Mit anderen Worten: Er plädiert für einen Verhandlungsfrieden, den viele Militärs ablehnen.

Einflußreiche Christdemokraten drängen Duarte zu einer Kompromißbereitschaft, auch gegenüber dem Privatsektor, der noch nicht seinen Konfrontationskurs während der zwei Jahre im Amt des Junta-Chefs vergessen hat. „Wir müssen Zugeständnisse machen", sagt der christdemokratische Generalsekretär Julio Adolfo Rey Prendes, „und unsere Basis verbreitern." Mit großer Wahrscheinlichkeit braucht Duarte in Zukunft die Unterstützung Guerreros, um eine stabile Regierung auf die Beine zu stellen. Guerrero, ein ehemaliger Außenminister, soll dieses Amt wieder übernehmen. (SAD)

Amal-Chef bleibt der Regierung fern

AFP, Beirut

Der Führer der Amal-Schiiten, Berri, wird nach eigenen Angaben der vom libanesischen Regierungschef Karame gebildeten Regierung der Nationalen Einheit fernbleiben. Berri machte seine Beteiligung von der Annahme seiner Forderung abhängig, Ministerien für den Südlibanon und für den Wiederaufbau des Landes zu schaffen. Damit sind die Versuche der syrischen Regierung, Berri umzustimmen, ohne Ergebnis geblieben. Berri und Drusenführer Dschumblatt hatten in Damaskus Gespräche mit dem ersten stellvertretenden Staatspräsidenten Khaddam geführt.


Westbu
Westbury
Für den Mann mit Reiseerfahrung
Herren-Doppelstretch-Anzug,
ideal für Beruf und Reise,
Reine Schurwolle, strapazierfähig und funktionsgerecht mit Stretch-Effekt in Längs-, Quer- und Diagonalrichtung, Hose mit original Westbury-Dehnbund.
Gr. 46–54, 24–28.
300.-
Hemd mit Kent-Kragen. 42.-
Strickkrawatte, Reine Seide. 25.-
C&A
...wo Mode so wenig kostet

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Stimme für die Opfer

„Noch immer begreift Bonn den Wert der Ost-Sendungen nicht"; WELT vom 16. April

Ergänzend zu diesem sachkundigen Artikel folgender Hinweis: Vor 45 Jahren – im Juni 1939 – schloß das Reich mit Estland und Lettland Freundschaftsverträge. Der Gesandte des AA, Braun von Stumm, erklärte hierzu vor der Auslandspresse: „Die baltischen Staaten werden nunmehr in den Genuß der germanischen Treue kommen!"

Schon zehn Wochen danach – im August 1939 – wurden diese Länder jedoch durch den „Hitler-Stalin-Pakt" der Sowjetunion ausgeliefert. Durch die Mitschuld des Reiches wurden von den 6,5 Millionen Bewohnern der Baltenländer 650 000 nach Sibirien verschleppt, mehr als 200 000 Menschen emigrierten. Außerdem sind später fast 100 000 Soldaten im deutschen Waffenrock gefallen. Alle vom Dritten Reich geschädigten Nationen erhielten von den Bundesregierungen materielle oder moralische Wiedergutmachung, nicht jedoch die baltischen Völker!

Die USA, Australien, England, Kanada, Frankreich und einige andere demokratische Staaten erkennen diesen Freiheitsraub nicht an und gewähren in ihren Ländern baltische diplomatische Vertretungen. Bonn hingegen hat bis zum heutigen Tage den „Hitler-Stalin-Pakt" nicht annulliert und vermeidet des Kremls wegen Sendungen in baltischen Sprachen, die Finanzfrage ist nur ein Vorwand. Dabei „vergißt" man völlig, daß während der Nazizeit zahlreiche Deutsche dort ihr Leben retten konnten und daß heute die lettische evangelische Kirche – ungeachtet eigener Not – die Deutschen in der Sowjetunion betreut.

Unter den Bewohnern des baltischen Gebietes (das viermal größer als Dänemark ist), befinden sich – bedingt durch jahrhundertlange kulturelle Bindungen – viele des Deutschen kundige Menschen. Diese Menschen objektiv über die Ereignisse zu unterrichten, würde eine winzige moralische Wiedergutmachung Bonns bedeuten. Außerdem wären diese Übertragungen auch kein Vergleich mit den stundenlangen sowjetischen Hetzsendungen in deutscher Sprache oder mit der von der sowjetischen Botschaft in Bonn herausgegebenen Propagandaschrift „Sowjetunion heute", die stets zweifelhafte Schilderungen auch über die Opfer des „Hitler-Stalin-Paktes" – die baltischen Völker – bringt.

Ernst Treugut, Hannover

Anerkennung

Sehr geehrte Herren,

als langjährige Bezieherin Ihrer Zeitung möchte ich Ihnen heute sehr herzlich für zwei Artikel danken, die Sie in der Osterwoche gebracht haben: „Die Lehre des Erlösers und das Herbeireden der Gewalt" von Enno von Loewenstern am 19. April und „Die Stunde, ehe er kam", Erzählung von Marianne Langewiesche aus der Anlage „Die geistige Welt" am 21. 4. 1984.

Ich spreche Ihnen meine Anerkennung dafür aus, daß Sie sich nicht scheuen, in Ihrer Zeitung auch bewußt christliche Themen zur Sprache zu bringen.

Mit freundlichem Gruß
G. Braun, Kronberg/Ts.

Kein Interesse

„Mediziner-Schwemme"; WELT vom 25. April

Sehr geehrte Herren,

von einer wirklichen Mediziner-Schwemme kann wohl nicht die Rede sein. Auf eine Annonce im Ärzteblatt: „Praxis in hessischem Badeort frei" hatte sich nicht ein Interessent gemeldet.

Guido Güldenberg, Hannover

Wort des Tages

» Der Mensch ohne Gott hört auf, Mensch zu sein. Der menschliche Geist sinkt in Finsternis, und unmenschliche Geister bemächtigen sich seiner. «

Nikolai Berdjajew; russ. Religionsphilosoph (1874 – 1948)

Berliner Träume

„Legalisieren oder räumen – das ist die Frage für den Berliner Senat"; WELT vom 24. April

Wer an eine „konfliktfreie Lösung" des Problems „KuKuCK" (Kunst- und Kultur-Centrum Kreuzberg) glaubt, lebt in einer Welt der Wünsche und der Träume und verkennt völlig die – oft genug öffentlich bekundete – Zielsetzung der Insassen dieses „Kultur-Centrums". Ihnen kommt es gerade auf Konflikt an, *Konflikt mit* diesem Staat, mit dieser bundesdeutschen Gesellschaft, mit Recht, Gesetz und der Gemeinschaft, in der und von der sie leben.

Dazu haben sie sich in Berlin zusammengefunden aus allen Teilen der Bundesrepublik, dafür planen sie und liefern auch die Logistik für *durchaus auch von Gewalt begleitete* „Aktionen" – z. B. die gewalttätige Demonstration anläßlich des Reagan-Besuches in Berlin. Die in ihrer Nähe wohnenden Bürger – z. B. die kleinen Geschäftsleute – können „Lieder singen" von den Folgen alternativen Lebens und „Einkaufens"!

Die These, man lege möglichst viele dieser Art Alternative zu einer Gruppe zusammen und werde sie dann schon in die normale Gesellschaft integrieren – was doch wohl mit „konfliktfreier Lösung" gemeint sein soll – ist zwar schon einige Jährchen alt, aber nach wie vor unbewiesen. Pädagogische Erfahrung lehrt das Gegenteil. Die ständig steigenden Schäden beweisen es.

Man muß auch einmal von einem Wunschtraum Abschied nehmen können, wenn er sich denn als ein solcher erwiesen hat, ist hier den Verantwortlichen im Senat zuzurufen – oder man muß sich bereit finden, selber für den Schaden aufzukommen. Ihn dem viel zu geduldigen Steuerzahler aufzuladen und ungerührt weiter zu träumen, ist zu billig für einen Verantwortung fühlenden Politiker.

Noch gibt es – Gott sei Dank – genügend Staatsbürger, die die Geduld noch nicht verloren haben mit ihren „Oberen". Die Zerreißprobe nähert sich jedoch der Grenze der Tragbarkeit, wie mein täglicher Posteingang beweist. Es ist Gefahr im Verzuge, wenn der groben Mißachtung des Staates nicht gesteuert wird.

Dr. Ursula Besser, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Personalien

AUSZEICHNUNGEN

Zwei deutsche Krebsforscher, der Heidelberger Wissenschaftler Prof. **Werner W. Franke** und sein Göttinger Kollege Prof. **Klaus K. Weber**, erhalten in diesem Jahr den jeweils mit 75 000 Mark dotierten Ernst-Jung-Preis für Medizin. Die Wissenschaftler werden damit ausgezeichnet für ihre gemeinsamen Arbeiten zur Identifizierung von Proteinen des Zellskeletts und des Zellkerns, die zur Entwicklung eines neuartigen Tumordiagnostiksystems geführt hat. Die Stiftung für diesen Preis wurde 1967 von dem Hamburger Kaufmann **Ernst Jung** ins Leben gerufen, um befähigte Wissenschaftler zu fördern. Mit 100 000 Mark wurde gleichzeitig die Arbeit von Prof. **George G. Jackson** von der Universität Illinois für seine mikrobiologischen und klinischen Untersuchungen auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten der Atemwege ausgezeichnet.

*

Der Ordinarius für Theoretische Physik an der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen, Prof. Dr. **Amand Feßler**, hat in London den Max-Born-Preis 1984 für hervorragende und vielseitige Arbeiten zur Struktur der Atomkerne verliehen bekommen. Die Auszeichnung, mit der auch ein Geldpreis verbunden ist, wird jährlich im Wechsel von der Englischen Physikalischen Gesellschaft und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft an einen Physiker der jeweils anderen Nationalität vergeben.

ERNENNUNGEN

Die Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e. V. (ABA) in Heidelberg hat auf ihrer 46. Jahrestagung in Nürnberg zum Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden, Prof. Dr. **Georg Heubeck**, Köln, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte, den bisherigen Stellvertreter, Rechtsanwalt Dr. **Gerhard Höhne** aus Heidelberg gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde **Helmut Maier** aus Ludwigshafen. Prof. Dr. Heubeck wurde Ehrenvorsitzender.

*

Der baden-württembergische Landesverband des „Freien Deutschen Autorenverbandes" (FDA) hat einen neuen Landesvorstand gewählt. Neuer Vorsitzender wurde **Klaus Jentzsch**, der bisher schon den Landesvorsitz inne hatte. Dem Vorstand gehören weiter an: Prof. **Josef Kratochvil** aus Ostfildern und **Helmut Brinkmann** aus Mannheim, die die Stellvertreter von Jentzsch sind. **Graf von Alvensleben** aus Stuttgart wurde zum Schatzmeister gewählt und **Lothar Ulsamer** aus Esslingen zum Schriftführer, sowie als Beisitzer **Sieglinde Kriechbaum** aus Esslingen, Dr. **Heinz-Eugen Schramm** aus Tübingen und **Hans-Dietrich Lindstedt**. Der Jungautor **Christian Becker** aus Reutlingen ist kooptiertes Vorstandsmitglied als Vertreter der jungen Autoren.

GEBURTSTAG

Der Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop, **Balthasar von Bremen**, feiert am Montag seinen 65. Geburtstag. Er wurde in Pommern geboren, besuchte die Domschule in Reval und studierte Theologie in Dorpat, Marburg, Bethel und Göttingen. Am Himmelfahrtstag dieses Jahres geht Balthasar von Bremen in den Ruhestand und scheidet aus dem Amt als Superintendent in Gladbeck aus – ein Amt, das er seit zwanzig Jahren bekleidete.

DIPLOMATIE

Auf Einladung von Bundesaußenminister **Hans-Dietrich Genscher** wird am 10. Mai der bulgarische Außenminister **Petar Mladenow** zu einem zweitägigen Besuch in Bonn erwartet. Der Bonn-Besuch von Mladenow findet zehn Tage vor der geplanten Moskau-Reise Genschers statt.

MILITÄR

Bei dem Stellenwechsel auf Spitzenpositionen der Bundeswehr treten im Herbst folgende weitere Veränderungen ein: Auf den derzeit von einem dänischen General eingenommenen Dienstposten des Kommandeurs Alliierter Luftstreitkräfte Ostseezugänge (COMAIRBALTAP) wird Generalmajor **Winfried Schwenke** versetzt. Gegenwärtig ist er der Kommandeur der 3. Luftwaffendivision in Kalkar. Ihm folgt Generalmajor **Gerhard John**, Kommandeur Lufttransportkommando in Münster. Auf seinen Dienstposten geht dann Brigadegeneral **Hubert Marquitan**, Kommandeur der Offiziersschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck. Ihm folgt Oberst i. G. Dr. **Jürgen Schnell**, Referatsleiter im Verteidigungsministerium.

Generalmajor **Paul Monreal**, bisher stellvertretender Kommandierender General Luftflotte, Köln-Porz, tritt in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Brigadegeneral **Karl-Heinz Griese**, Kommandeur Deutsches Luftwaffenausbildungskommando USA, Fort Bliss bei El Paso/Texas. Auf dessen Dienstposten geht dann ein Namensvetter, der jetzige Abteilungsleiter im Kölner Luftflottenkommando, Oberst i. G. **Hans-Joachim Griese**.

VERANSTALTUNG

Bundesaußenminister **Hans-Dietrich Genscher** ist der Schirmherr eines Benefiz-Konzertes mit Werken von **Ludwig van Beethoven, Michail Glinka, Clande Debussy, Frédéric Chopin** und **Johannes Brahms**, das am Sonntag im Aegidiussaal in Bornheim-Hersel (bei Bonn), stattfindet. Der Erlös dieses Wohltätigkeitskonzertes soll über die Hilfsorganisation CARE der medizinischen Versorgung im westafrikanischen Staat Mali zugute kommen. Vier namhafte Solisten, zugleich Professoren an der Hochschule für Musik in Köln, haben sich bereiterklärt, ohne Gage zu spielen: **Saschko Gawriloff**, gebürtiger Leipziger mit bulgarischen Vorfahren, der als erster deutscher Geiger beim Paganini-Wettbewerb in Genua ausgezeichnet worden war und derzeit eine Meisterklasse für Violine leitet; **Rainer Moog**, gebürtiger Kölner, international erfolgreicher Viola-Solist und Leiter einer Bratschenklasse; **Boris Pereamenschikow**, emigrierter Russe, der mit seinem Montagnana-Cello des Jahres 1735 mehrere internationale Preise gewann und **Pavel Gililov**, der als gebürtiger Ukrainer mit österreichischem Paß im rheinisch-bergischen Kreis lebt, in Köln unterrichtet und in allen europäischen Ländern wie in den Vereinigten Staaten konzertiert. Die Organisation des Konzertes liegt in den Händen von **Marga Gitizad** und des Dirigenten, Professor **Volker Wangenheim**.

Eine der großen Persönlichkeiten, die den Ruhm Hanaus als „Stadt des edlen Schmuckes" ehemals in aller Welt begründen half, ist im Alter von 90 Jahren verstorben – **Jakob Lach**. Sein in über 70 Jahren praktiziertes Wissen um den Diamanten machte ihn zu einem der Größten seiner Branche. Mit 14 Jahren lernte er den Beruf des Diamantenschleifers, der zu dieser Zeit in Hanau und im gesamten Kinzigtal in hoher Blüte stand. Schätzungsweise wurden etwa 3000 bis 4000 Diamantenschleifer beschäftigt. Mit Beginn des Ersten Weltkrieges wurden alle großen Hanauer Diamantenschleifereien, die ausnahmslos belgischen Firmen gehörten, geschlossen. Der ruhigen und besonnenen Art Jakob Lachs ist es zuzurechnen, daß es ihm gelang, Mitte der zwanziger Jahre von den Diamantenhändlern aus Antwerpen Schleifaufträge wieder in das Kinzigtal zu holen. Gleichzeitig war dies dann die Geburtsstunde des Verbandes der Hanauer Schmuckdiamantenindustrie, nachdem er zuvor mit seinem Bruder **Heinrich** die Firma Jakob Lach – die heutige Jakob Lach GmbH & Co – gegründet hatte. 1932/33 erfolgte die Gründung der Firma „Deutscher Industrie-Diamanten-Vertrieb Jakob Lach". Durch den Zweiten Weltkrieg kam es wieder zu einem völligen Erliegen aller Betriebs- und Produktionsstätten für Diamantenschleifereien. Bedingt durch Währungsreform und Wiedererstarkung der Mark ließ das Interesse des Auslands mehr und mehr nach, Lohnschleifaufträge an deutsche Diamantenschleifereien zu vergeben. Der Niedergang der deutschen Schmuckdiamanten-Schleifereien war die Folge. In dieser Zeit besann sich der damals 62jährige Unternehmer auf die nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr aufgenommene Geschäftstätigkeit mit „Industrie-Diamanten und Diamanten-Werkzeuge". Er begann mit dem Aufbau eines Unternehmens, das heute der Branchenführer auf dem Gebiet der Herstellung von Diamant-Werkzeugen in der Bundesrepublik Deutschland ist und einen weltweiten Vertrieb hat.



Jakob Lach

Eine Diskussion wie vor einem Fabriktor

Aktuelle Stunde im Bundestag / Von „Heuchlern" war die Rede

EBERHARD NITSCHKE, Bonn

Das verbindende Wort hieß „Heuchler", denn für diesen Zwischenruf wurden sowohl der CDU-Bundestagsabgeordnete Werner Dolata als auch die Abgeordnete der Grünen, Frau Antje Vollmer, vom amtierenden Bundestagspräsidenten Richard Stücklen mit einem Ordnungsruf bedacht. Im übrigen lief die von den Grünen beantragte „Aktuelle Stunde" des Parlaments „zu den neuesten Entwicklungen in den Auseinandersetzungen in der Druck- und Metallindustrie" unter schwacher Beteiligung gerade der Antragsteller so ab wie eine Diskussion vor dem Fabriktor.

Als „Koalition aus Kabinett und Kapital" bezeichnete der Abgeordnete Hubert Kleinert von den Grünen in der Eröffnungsrede die Bundesregierung, weil sie massiv in die Tarifauseinandersetzungen zugunsten des Unternehmerstandpunkts eingegriffen habe. Die Gewerkschaften sollten, so Kleinert, im Interesse des Kapitals durch eine empfindliche Niederlage jetzt so geschwächt werden, „daß eine wirkliche Umverteilung der Arbeit auf Jahre hinaus vom Tisch und wirksame Gegenwehr bei Arbeitsplatzvernichtung und Sozialabbau weiter erschwert wäre". Daher die Härte, „daher der Klassenkampf von oben".

Der verbindende Satz zwischen den streitenden Parteien in der Debatte mit 15 Rednern in 73 Minuten hieß: „Es ist von sehr zweifelhaftem Wert, in einer solchen Situation des Arbeitskampfes eine parlamentarische aktuelle Stunde dieser Art abzuhalten." Gesprochen wurde er mit geringfügigem Unterschied von Bundeswirtschaftsminister Graf Lambsdorff und von dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Wirtschaftspolitik der SPD-Bundestagsfraktion, Wolfgang Roth. Lambsdorff wies auf die unterschiedliche Argumentation der Opposition in dieser Debatte hin, wobei er wie andere Sprecher der Regierungsparteien auf die Äußerungen des SPD-Abgeordneten Heinz Rapp zielte, der deutlich vor den Folgen eines Streiks warnte. Lambsdorffs Ansicht: „Es bestreitet niemand, daß flexibel eingesetzte Arbeitszeitverkürzung eine Rolle spielen kann – aber es arbeitet doch nicht die ganze Metallindustrie an Takt-Bändern", wurde vom anderen Ufer nicht aufgenommen. Dafür machte sich Frau Anke Fuchs von der SPD für die große Einigkeit stark: „Sie werden Gewerkschaften und SPD nicht auseinanderdividieren können!", und für die große Polemik: „Sie wollen, daß die Menschen sich an die Arbeitslosigkeit gewöhnen, weil das in Ihr Konzept paßt." Da gab es keine Verbindung mehr zu Lambsdorffs Mahnung: „Durch Verteuerung der Arbeitskosten mit einer 35-Stunden-Woche wird die Arbeitslosigkeit nicht abgeschafft" oder zu seinem schon oft gehörten Satz: „Die 35-Stunden-Woche bei uns schafft Arbeitsplätze in Südostasien."

Für die FDP wies der Abgeordnete Julius Cronenberg, selbst Mitinhaber eines mittelständischen Unternehmens, auf die Unverträglichkeit einer 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich auf kleine und mittelständische Betriebe hin. Eine Verschlechterung der Wettbewerbssituation könnten gerade die Kleinen, und dort würden in der Metallindustrie ja die meisten Arbeitnehmer beschäftigt, sich nicht leisten. Es gehe in dieser Situation ausschließlich um die leidenschaftslose Beantwortung der Frage, ob die gewerkschaftliche Forderung zu einem Abbau der Arbeitslosigkeit führen könne oder nicht, und man müsse ganz eindeutig darauf mit „Nein" antworten. Der gelernte Schriftsetzer und ehemalige Parlamentarische Staatssekretär Rudolf Dressler (SPD) brachte in die Debatte Zahlen ein, mit denen er beweisen wollte, daß Verleger in den letzten Jahren trotz des Rückgangs an Beschäftigten mehr verdient hätten als vorher.

Noch einmal wurde die Debatte bildhaft, als Bundesarbeitsminister Norbert Blüm in sie eingriff, die Position der Union als eine an der Seite der Arbeitslosen beschrieb, und die Wirtschaft mit einem gerade von einer Lungenentzündung halbwegs geheilten Patienten verglich, der durch einen Arbeitskampf jetzt in eiskaltes Wasser geworfen würde. Und ausdrücklich verteidigte Blüm seine Sorge davor, wie wohl die Streikkassen der Gewerkschaften aussehen würden, wenn es wirklich zum Streik käme. Seine Mahnung blieb im Ohr: „Verhandelt lieber einen Tag länger, als einen Tag zu früh zu streiken."

Beamte sollen nicht nebenher verdienen

AP, Bonn

Angesichts von mehr als zwei Millionen Arbeitslosen haben sich alle im Bundestag vertretenen Parteien für eine Einschränkung der Möglichkeiten von Angehörigen des öffentlichen Dienstes ausgesprochen, mit Nebentätigkeiten zusätzlich Geld zu verdienen. In zwei weitgehend inhaltsgleichen Gesetzentwürfen von Koalition und SPD-Opposition, die nach kurzer Plenardebatte zur weiteren Beratung an die Ausschüsse überwiesen wurden, drängen die Fraktionen auf eine Änderung der geltenden Bestimmungen, um zusätzliche Beschäftigungschancen zu eröffnen.

Der CDU-Abgeordnete Hansjürgen Doss wies unter anderem darauf hin, daß derzeit allein in Nordrhein-Westfalen rund 3000 beamtete Fahrlehrer nach Feierabend und samstags „kräftig aushelfen", während gleichzeitig etwa 100 hauptberufliche Fahrlehrer Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosenunterstützung erhielten. Auch Beschäftigte der Bundespost mischten mit. Zum Beleg führte Doss den Fall eines beim Eschborner Funkstörungsdienst beschäftigten Prüfers von Antennenanlagen an, der gleichzeitig Inhaber einer Firma für Antennen-Planung, -Bau und -Kundendienst ist.

Wie der CDU-Politiker wertete auch der SPD-Abgeordnete Hans Gottfried Bernrath den Anspruch eines Arbeitslosen auf Beschäftigung höher als den eines öffentlichen Bediensteten auf eine weitere Tätigkeit. Der Abgeordnete der Grünen, Joseph Fischer, verwies auf frühere private geschäftliche Interessen von Bundespostminister Christian Schwarz-Schilling und erklärte: „Die Post stinkt vom Kopf her." Der FDP-Politiker Burkhard Hirsch appellierte an die Vorgesetzten im öffentlichen Dienst, bei der Genehmigung von Nebentätigkeiten strengere Maßstäbe anzulegen. Auch die SPD-Regierungsfraktion in Nordrhein-Westfalen will Schluß damit machen, daß „Feuerwehrmänner nach Feierabend Taxis chauffieren und Finanzbeamte nebenher Steuerberater spielen".

Die SPD-Fraktion in Düsseldorf hat einen Gesetzentwurf erarbeitet, der die Möglichkeit eröffnet, mit Rücksicht auf die hohe Arbeitslosigkeit den öffentlich Bediensteten Nebentätigkeit zu verbieten.

WELT-Gespräch mit Ernst Albrecht, Ministerpräsident von Niedersachsen

Eindeutige Grenze für Steuerreform

VON C. GRAF SCHWERIN

In Abstimmung mit Bundeskanzler Helmut Kohl hatte der niedersächsische Ministerpräsident Ernst Albrecht im August letzten Jahres die Wirtschaftslage der Bundesrepublik Deutschland in einem Positionspapier analysiert, das unter dem Titel „Zehn Thesen zur wirtschaftlichen Situation und zur Arbeitslosigkeit" bekannt geworden ist. Die wachsende Verkrustung unseres ökonomischen und gesellschaftlichen Systems, eine zu hohe Unternehmensbesteuerung und zu hohe Lohnnebenkosten hätten die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft vermindert und seien Hauptursachen der Arbeitslosigkeit. Die Diskussion über diese „Thesen" war anfangs heftig und verlor sich dann in einer von persönlichen und politischen Egoismen subjektiv gefärbten Debatte, an der die Öffentlichkeit das Interesse verlor. Sie wird auf anderer Ebene jetzt auf dem Wirtschaftsparteitag der CDU vom 9.–11. Mai in Stuttgart wieder aufgenommen.

In einem Gespräch mit der WELT hat Ernst Albrecht eine Bewertung der neuen Ausgangslage für diese Diskussion gegeben. Die Auseinandersetzung um die Arbeitszeitverkürzung und die Steuerreform bildet den tagesbedingten Hintergrund. Daß die gegenwärtigen Tarifverhandlungen durch Parteinahme der Regierung eine den sozialen Frieden schädigende Politisierung erfahren hätten, weist Albrecht zurück. Er hält den Gewerkschaftsvorwurf eines „Interessenkartells von Regierung und Arbeitgebern" für abwegig. „Die Regierung kann nicht darauf verzichten", sagt Albrecht, „den Tarifpartnern, die frei über die Löhne und Gehälter entscheiden, zu sagen, was für das Gemeinwohl schädlich und was gesamtwirtschaftlich vertretbar ist. Das haben alle früheren Regierungen auch getan."

Wie die Regierung könne auch der Parteitag an der Frage der Wochenarbeitszeit nicht vorbeigehen. Die CDU sei Regierungspartei, und die Aufgabe des Parteitages sei es nicht nur, Maßnahmen zu diskutieren, die zur Erhöhung des Angebotes an Arbeitsplätzen führten: „Auch über gangbare Wege der Verminderung der Nachfrage nach Arbeitsplätzen muß nachgedacht werden, und da kann man die Frage einer Verminderung der Wochenarbeitszeit nicht mit Schweigen übergehen".

Albrecht hatte in seinen „Thesen" auf die Problematik von Sozialplänen, die Arbeitsplatzkündigungen begleiten, hingewiesen. Die Besorgnis um die gewaltigen finanziellen Lasten der Sozialpläne veranlasse häufig Unternehmen, notwendige Sanierungen hinauszuschieben, „bis sie zu einem Punkt gekommen sind, an dem sie ohnehin die Sozialpläne nicht mehr bezahlen können". Das zeige das Beispiel der Stahlindustrie.

„Die Frage", sagte Albrecht, „die mich bewegt, ist, wie die Lasten der Sicherung des Arbeitnehmers vor gravierenden Nachteilen im Falle der Kündigung verteilt werden zwischen den Unternehmen und der Allgemeinheit. Auf jeden Fall könne es nicht so sein, daß der Staat der Stahlindustrie die Sozialpläne bezahle und anderen Wirtschaftszweigen nicht.

Das viel allgemeinere Problem sei jedoch dieses, „daß wir in Zeiten der Vollbeschäftigung Regelungen zum Schutze der Arbeitnehmer vor Kündigungen und ihren Folgen gemacht haben, die sich jetzt gegen die Arbeitnehmer richten". So führe auch das 1972 eingeführte Gesetz, das den neuen Besitzer eines Unternehmens verpflichtet, die Gesamtheit der bestehenden Arbeitsverträge zu übernehmen, häufig dazu, daß bei Konkursen alle Arbeitsplätze verloren gehen, obgleich es ohne diese Auflage möglich wäre, einen Teil von ihnen zu retten.

Die Niedersachsen-CDU hat einen Antrag zur Abänderung dieses Gesetzes (BGB Paragraph 316 a) für den Parteitag gestellt. Dazu meinte der Ministerpräsident, dies sei eine Problematik, „die die Gewerkschaften nicht gerne diskutieren, weil sie die Sorge haben, daß damit ein Abbau sozialer Errungenschaften verbunden sein könnte. Wir möchten nur die negativen Folgen dieser Regelung beseitigen, aber an den sozialen Errungenschaften festhalten."

Die Koalitionsabsprache mit der FDP, „die stark darauf drängt, daß die Reform des Einkommen- und Lohnsteuertarifs schon 1986 gemacht wird", während Albrecht sich für 1988 eingesetzt hat, habe dazu geführt, daß er sich mit einer zentralen Forderung seiner „Thesen" nicht habe durchsetzen können, nämlich die Unternehmensbesteuerung spürbar zu senken. Aber das Problem, das der Stuttgarter Leitantrag zwar anerkennt, jedoch auf unbestimmte Zeit verschiebt, bleibe wichtig; denn die deutschen Firmen, gerade auch die mittleren und kleinen Familienunternehmen, seien im internationalen Wettbewerb benachteiligt, solange die anderen europäischen und amerikanischen Firmen nach der Versteuerung des gleichen Bruttogewinns doppelt so viel neues Eigenkapital bilden könnten wie ihre deutschen Konkurrenten.

Ernst Albrecht
FOTO: JUPP DARCHINGER

Albrecht hatte im vergangenen Jahr die Meinung vertreten, daß eine Verminderung des Gesamtsteueraufkommens bis 1988 nicht zu verkraften sei, wolle man nicht die Haushaltssanierung gefährden. „Zwei Dinge sind sehr deutlich geworden aus den Besprechungen, die bisher hierzu stattgefunden haben. Nämlich erstens, wenn die Reform 1986 gemacht werden soll und nicht 1988, dann kann das Volumen nur wesentlich geringer sein." Zweitens: „Es gibt eine sehr eindeutig gezogene Grenze für das, was die Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden verkraften können. Und es wird nach meiner Einschätzung keine Mehrheit im Bundesrat geben, wenn der Appetit auf Steuersenkungen (ohne Kompensation, also entweder durch Subventionsabbau oder Erhöhung von indirekten Steuern) zu groß sein sollte, so daß das Ziel der Konsolidierung gefährdet wird. Das sieht auch die Bundesregierung, und hier ziehen wir an einem Strang mit Gerhard Stoltenberg."

Mit der Steuerreform und dem „familienpolitischen Paket" sei der finanzielle Spielraum „weitgehend erschöpft", und darin lägen auch die Schwierigkeiten mit anderen Themen, die Albrecht gern stärker in den Stuttgarter Leitsätzen betont gesehen hätte. Gemeint sind Maßnahmen, die auf eine Verbesserung der Unternehmensfinanzierung, auf einen Abbau der sekundären Nebenkosten gezielt hätten. Der Ministerpräsident widerspricht jedoch der Meinung, nur wenig sei in dem Leitantrag von seinen Forderungen nach „Abbau von Verkrustung" wiederzufinden. „Stärkung der Innovationsbereitschaft der Wirtschaft, mehr Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt, das Instrument der Zeitverträge, Teilzeitarbeit, neue Vereinbarungen über die Gestaltung der Jahresarbeitszeit, das alles sind wichtige Schritte zum 'Abbau der Verkrustung', dem eine zentrale Bedeutung bei der Bewältigung des Strukturwandels und der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zukommt. Und ich will es ausdrücklich sagen: Es freut mich, daß es gerade der Arbeitsminister ist, der dies zu seiner Aufgabe gemacht hat. Er hat bisher am meisten geschafft im Abbau von Verkrustung. Auch die anderen Sektoren, etwa Durchforstung des Baurechts und des Gewerberechts, um die Wirtschaft von unnötiger Bürokratie frei zu machen, sind in den Leitsätzen angesprochen. Es ist klar, daß auch auf diesem Felde Rom nicht an einem einzigen Tag gebaut wird. Aber wir sind auf gutem Wege."

Im Alter von 79 Jahren verstarb nach einem erfüllten Leben mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager

Fabrikant

Carl-Willy Kleine-Cosack

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied.

Waltraut Kleine-Cosack geb. Cosack
Peter Kleine-Cosack
Dr. Jürgen und Karin Kleine-Cosack
mit Annette, Christian und Carolin
Dr. Michael Kleine-Cosack
Waltraut und Reiner Mestek
mit Stefanie und Peter

5760 Arnsberg 1-Neheim, den 2. Mai 1984

Das Seelenamt ist am Montag, dem 7. Mai 1984, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.
Die Beisetzung findet anschließend von der Kapelle des Waldfriedhofes (Rumbecker Holz) aus statt.

Gary S. Stindt

ist am 3. Mai 1984 im Alter von 64 Jahren nach langer schwerer Krankheit entschlafen.

Wir trauern mit seiner Familie um einen Kollegen, der sich durch seinen unermüdlichen Einsatz und sein hervorragendes fachliches Können auszeichnete.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied

NBC NEWS
mit allen Kollegen

Am 1. Mai 1984 verschied im 82. Lebensjahr Herr

Dr. phil. Dr.-Ing. E. h.

Hans Kerschbaum

ehemaliges Mitglied des Vorstands unserer Gesellschaft

Herr Dr. Kerschbaum hat unserem Hause über 40 Jahre angehört. Von 1943 bis 1967 war er Mitglied des Vorstands der Siemens & Halske AG, ab 1956 als Vorsitzender und im Anschluß daran Mitglied des Präsidiums des Vorstands der in der Zwischenzeit gegründeten Siemens Aktiengesellschaft. Nach dem Übertritt in den Ruhestand 1968 gehörte er bis 1973 dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft an.

Herr Dr. Kerschbaum vereinte in sich das klare Denken des Physikers aus Herkunft und Neigung mit der weltweiten Aufgeschlossenheit und Dynamik des Unternehmers. Er hat sich um die Entwicklung unserer Nachrichtentechnik zur Weltgeltung und um den Wiederaufbau unseres Hauses nach dem Krieg große und bleibende Verdienste erworben.

In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Berlin/München, 5. Mai 1984

Aufsichtsrat und Vorstand
der
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

Export mit Schwung

Mk. – Daß zweistellige Zuwachsraten im Außenhandel in diesem Jahr nicht das Zufallsprodukt eines Monats sind, zeigt sich jetzt, da die Abrechnung für das erste Quartal des Statistischen Bundesamtes vorliegt. Danach lagen die Ausfuhren in den ersten drei Monaten um 14 Prozent höher als vor einem Jahr, bei den Einfuhren wurde sogar ein Plus von 16 Prozent registriert. Real bedeutet dies bei den Exporten einen Zuwachs von elf und bei den Importen von zehn Prozent.

Dieses sind nicht nur Zahlen, die sich sehen lassen können. Sie zeigen auch, daß nicht nur die Dynamik in den anderen westlichen Industriestaaten – und dorthin fließen rund 80 Prozent der deutschen Lieferungen – die Nachfrage nach Produkten „Made in Germany" angeregt hat, sondern daß der Aufschwung in der Bundesrepublik auch auf andere Länder ausstrahlt. Der nominale Überschuß in der Handelsbilanz hat sich im ersten Quartal mit 11,3 Milliarden Mark gegenüber dem Vorjahr, als er bei 11,9 Milliarden lag, kaum verändert.

Dieses dürfte sich in den nächsten Monaten ändern. Die Auftragslage deutet darauf hin, daß die Zunahme der Ausfuhren höher sein wird als die der Importe. Rechnete die Bundesregierung Ende Januar noch damit, daß die Exporte in diesem Jahr um real sechs Prozent zulegen werden, so sagen jetzt die Forschungsinstitute zehn Prozent voraus. Daß dies nicht aus der Luft gegriffen ist, läßt sich am Ergebnis des Außenhandels in den ersten Monaten ablesen. Dieser Schwung dürfte sich in der nächsten Zeit noch selbst verstärken

Austritt

Hdt. – Kurz nach seiner Wiederwahl ist der dreiköpfige Betriebsrat der Armaturenfabrik Gebr. Tuxhorn KG in Bielefeld-Brackwede geschlossen aus der IG Metall ausgetreten. Als Begründung wurde angegeben, man könne die Politik dieser Gewerkschaft im gegenwärtigen Tarifstreit nicht unterstützen. Eine Verkürzung der Wochenarbeitszeit mit vollem Lohnausgleich bedrohe die Existenz des Unternehmens, ohne Lohnausgleich sei sie jedoch von den Mitarbeitern nicht zu verkraften. Es ist bezeichnend, daß diese Kritik an der Gewerkschaftspolitik aus den Reihen der Mitarbeiter eines mittelständischen Unternehmens kommt. Die Armaturenbranche steht in einem harten Wettbewerb mit ausländischen Anbietern, und dieser Wettbewerb wird zumeist über den Preis geführt. Preiserhöhungen in dieser Branche ließen sich trotz erheblicher Kostensteigerung zuletzt 1976 und begrenzt noch einmal 1980 durchsetzen, was für die Situation markant ist. Über diese Sachlage sind die Mitarbeiter des Unternehmens informiert, wie ihre Reaktion verdeutlicht.

Hindernisse für Investoren

Von GÜNTHER DEPAS, Mailand

Italienische Industrieunternehmen sind in den letzten Monaten wiederholt als Gegenstand ausländischer Beteiligungen oder Firmenübernahmen in das Licht der Öffentlichkeit gerückt. Schlagzeilen lieferte dabei vor allem die 20-Prozent-Beteiligung des US-Konzerns American Telephone and Telegraph an dem Bürotechnik-Unternehmen Olivetti, die in einigen Jahren auf 40 Prozent verdoppelt werden kann. Insgesamt sind es genau 30 italienische Unternehmen, die in den vergangenen acht Monaten unter die Kontrolle ausländischen Kapitals geraten sind. Bei anderen – wie im Falle Olivetti – begnügte sich der ausländische Partner zunächst mit einer starken Minorität. Schwerpunkte der Partnerschaften sind die Sekundärchemie, die Lebensmittel- und die metallverarbeitende Industrie.

An der Spitze der ausländischen Investoren in Italien stehen die Vereinigten Staaten. US-Kapital ist mit 576 Firmen vertreten, die insgesamt 1048 italienische Niederlassungen und Beteiligungen unterhalten. An zweiter Stelle rangiert Großbritannien, an dritter – vor der Schweiz – die Bundesrepublik mit 271 Unternehmen, die durch 389 Niederlassungen und Beteiligungen vertreten sind.

Auf ausländischer Seite entspringt das Interesse an italienischen Industrieunternehmen den absatzwirtschaftlichen Strategien. Besonders attraktiv sind dabei solche Firmen, die eine gute Technologie mit hoher Produktivität verbinden. An solchen Beispielen mangelt es nicht. Viele italienische Unternehmen haben es in den letzten Jahren geschafft, trotz hoher Inflations- und Lohnrate und oft lückenhaften Infrastrukturen Anschluß an ausländische Standards zu gewinnen oder zu halten.

Umgekehrt stehen die italienischen Gesellschaften meist vor dem Problem, ihre Technologie und Betriebsorganisation aus Kapitalmangel nicht optimal einsetzen und ausdehnen zu können. Oft gestattet ihnen nur die Verbindung mit einem ausländischen Partner den Qualitätssprung, der sie in die Lage versetzt, aus provinzieller Enge auf Weltmarktrang zu rücken.

Nicht überall gingen und gehen die Operationen allerdings so glatt über die Bühne wie bei Olivetti, wo sich Konzernchef Carlo de Benedetti darauf beschränkte, den italienischen Ministerpräsidenten von der erfolgten Beteiligung des US-Partners in Kenntnis zu setzen. In anderen Fällen, wie etwa jetzt bei dem Elektrogeräte-Konzern Zanussi mit der schwedischen Electrolux und bei dem Elektrobauteile-Hersteller Magrini Galileo mit der französischen Merlin Gerin, stehen die ausländischen Interessenten hingegen oftmals vor Hindernissen, die allen Annäherungsversuchen widerstehen.

Meist sind es dabei Beschäftigungsprobleme, die eine Einigung mit den Auslandspartnern verhindern. Ein klassischer Fall ist in diesem Zusammenhang die von der Finanzgesellschaft Bastogi kontrollierte Firma Magrini Galileo. Eine Übernahme durch den französischen Konzern Merlin Gerin wurde hier durch die Weigerung der kommunistischen Metallarbeiter-Gewerkschaft hintertrieben, die von den Franzosen geforderte Personalreduzierung anzunehmen. Letztlich sind die gleichen Gründe auch für die Widerstände verantwortlich, die die Gewerkschaften und die Regierung der Heimatregion von Zanussi dem Verkauf der Kapitalmehrheit des Unternehmens an den schwedischen Electrolux-Konzern entgegensetzen.

Die gleichen Hindernisse, mit denen sich in diesen Wochen diese potentiellen ausländischen Partner privater italienischer Unternehmen konfrontiert sehen, türmen sich auch vor den noch nicht sanierten Staatsbetrieben. Die Strategie des italienischen Staatsbeteiligungsministeriums und der Staatsholdings, mit der Beteiligung ausländischen Kapitals Technologie und Know-how einzukaufen, läuft dadurch Gefahr, Abstriche zu erfahren, die sich für die Entwicklung der italienischen Wirtschaft als verhängnisvoll erweisen könnten.

In der Regierung ist man sich deshalb auch durchaus im klaren darüber, was die gewerkschaftlichen Widerstände gegen notwendige Rationalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen bedeuten. Schließlich stehen nicht nur einige hundert Arbeitsplätze auf dem Spiel, sondern auch die Verflechtung mit dem Ausland, die Italien dringend braucht, um mit seiner wirtschaftlichen Dynamik international nicht zurückzufallen.

AUSSENHANDEL / Große Sorgen der Deutsch-Iranischen Handelskammer:

Kommt es im Geschäft mit Teheran 1984 zu ganz erheblichen Einbußen?

dpa/VWD, Teheran

Der gegenwärtig wichtigste Kunde der deutschen Wirtschaft im Nahen und Mittleren Osten, die Islamische Republik Iran, scheint jetzt frühere Drohungen wahrzumachen: Wegen eines Zahlungsbilanzdefizits im Handel mit der Bundesrepublik von 6,1 Milliarden DM im vergangenen Jahr errichtet das Land nun Handelsbarrieren.

Deutsche Firmen erhalten nur noch selten und dann zögernd Aufträge. Einreisevisa nach Iran und Verlängerungen von Arbeitserlaubnissen für deutsche Experten sind immer schwerer zu erhalten. Schon heute ist nach Angaben der Deutsch-Iranischen Industrie- und Handelskammer (DIIHK) in Teheran sicher, daß das 1983 erzielte Rekordergebnis im deutschen Export nach Iran von 7,7 Milliarden DM nicht wieder erreicht werden kann. Offen ist noch das Ausmaß der Einbußen – „mindestens 20 und bis zu 50 Prozent weniger Aufträge sind 1984 zu erwarten", meinte DIIHK-Präsident Helmut Schoene. Nicht ganz unbeteiligt an dieser Entwicklung sind offenbar die Japaner, schärfste Konkurrenten auf dem umkämpften iranischen Markt.

„Die Iraner setzen uns heute wie bei den Japanern vor zwei Jahren die Daumenschrauben an", berichtet ein deutscher Geschäftsmann in Teheran. 1982 hatte Iran drei Monate lang wegen eines Zahlungsdefizits keine Geschäfte mehr mit Japan abgeschlossen, bis sich ein gutes Dutzend großer japanischer Handelshäuser zusammentat und langfristige Verträge über die Lieferung von iranischem Öl abschloß. Daraufhin erteilte Teheran jeweils für etwa 60 Prozent der Erlöse aus diesem Geschäft Aufträge an japanische Firmen.

Der Präsident der Iranischen Kammer für Handel, Industrie und Bergbau, Khamoushi, betonte gegenüber der DIIHK, er habe „immer schon gewarnt", wenn die Bundesrepublik nicht mehr Öl abnehme, müsse Teheran Konsequenzen ziehen. Der drastische Einbruch in der Auftragsvergabe an deutsche Firmen in den vergangenen Monaten findet damit seine Erklärung. Die für Importe zuständigen Behörden in Teheran haben offenbar Anweisung erhalten, nur noch dann deutsche Güter zu importieren, wenn es absolut keine Alternative von anderen Anbietern gebe.

Iranische Firmen seien keineswegs glücklich über diese Entwicklung, berichtet die DIIHK: „Die Produkte aus der DDR oder Rumänien haben nicht den Ruf unserer Waren." Andererseits gehe es – zum Beispiel bei Lastwagen – sowieso nicht in erster Linie um lange Haltbarkeit, weil sie für die Kriegsfront mit Irak bestimmt seien, meinte ein Geschäftsmann in Teheran etwas sarkastisch.

Betroffen von den restriktiven Maßnahmen sind Firmen aller Branchen: Hersteller von Autos, Lastwagen und Bussen (1983: 30,4 Prozent des deutschen Exports nach Iran) ebenso wie die Stahlindustrie und die Chemiekonzerne. Gefährdet könnte auch ein mehrere Milliarden Mark großer Auftrag an die Siemens-Tochter Kraftwerk Union sein, deren Experten gegenwärtig eine Studie über den Weiterbau von Kernkraftwerken in Busher am Persischen Golf erstellen.

Die Bundesrepublik bezieht derzeit nur etwa drei Prozent ihres Öls aus Iran. Zu Zeiten des Schahs Mitte der 70er Jahre waren es noch über 15 Prozent. Aber günstigeres Nordsee-Öl und die Unwägbarkeiten iranischer Öllieferungen angesichts des Krieges haben die bundesdeutschen Ölaufkäufer vorsichtig gemacht – so begründen die Deutschen gegenüber Teheran den relativ geringen Ölimport aus Iran.

Die etwa 150 derzeit in Teheran vertretenen deutschen Unternehmen hoffen nun auf einen positiven Effekt eines Besuchs von Außenminister Hans-Dietrich Genscher, der in Kürze in Teheran erwartet wird. Bereits die Gespräche einer deutschen Wirtschaftsdelegation unter Führung des Staatssekretärs im Wirtschaftsministerium, Dieter von Würzen, verbesserte nach den Worten von Schoene das Verhandlungsklima in Teheran und waren nicht ohne Bedeutung für den Auftragsboom für die deutschen Unternehmen in den letzten Monaten 1983.

BÖRSENWOCHE

Ausländische Anleger sorgten für feste Kurse

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Pünktlich mit dem neuen Monat Mai sind auch an den deutschen Aktienmärkten die Bäume wieder ausgeschlagen, schreibt die Deutsche Bank in ihrem Börsen-Wochenbericht. Doch schon vor den Eisheiligen hat ein leichter Kälteeinbruch die ersten Maiwonnen etwas getrübt. Die vor allem am Mittwoch erzielten Kursgewinne haben sich überwiegend nicht bis gestern gehalten. Dennoch macht die Börse in Anbetracht des streikgetrübten Umfeldes einen sehr guten Eindruck. Die Stimmung sei besser als die Rahmenbedingungen, heißt es auf dem Parkett. Der Aktienindex der WELT erhöhte sich in der nur viertägigen Börsenwoche um 1¼ Prozent von 151,2 auf 153,1 Punkte.

Zu den Kurssteigerungen haben, wie an der Börse zu hören war, in nicht unerheblichem Umfang ausländische Aktienkäufer, vor allem aus der Schweiz, aber auch aus Großbritannien beigetragen. Auf den ersten Blick mag das angesichts der weiteren Abschwächung der D-Mark an den internationalen Devisenmärkten überraschen. Doch gerade wegen der neuerlichen Verbilligung erschien die D-Mark manchen ausländischen Investoren attraktiv. Zudem geht man davon aus, daß sich in der Mark ein Aufwertungspotential aufgebaut hat, das sich nach einer befriedigenden Regelung des Tarifkonflikts entladen wird.

Die Streiksituation erweist sich zur Zeit nicht mehr so sehr wie in der vorigen Woche als Handicap für die Börse. Sie schreckt zwar zahlreiche private Anleger von neuen Engagements ab. Und auch das Nichterscheinen vieler Zeitungen lähmt die Unternehmungslust, weil Informationen fehlen. Doch institutionelle Investoren handeln offenbar nach dem Motto: Streiktage sind Kauftage. Jedenfalls waren einige Aktivitäten von Individualfonds und auch der Assekuranz am Aktienmarkt zu beobachten.

Im Mittelpunkt der Börse stand gestern die Porsche-Aktie, deren erster amtlicher Kurs in Frankfurt mit 1020 DM für das zu 780 DM emittierte Papier festgestellt wurde, nachdem in der Vorwoche „per Erscheinen" bereits 1150 Mark gezahlt worden waren, am Donnerstag aber nur noch weniger als 1000 Mark. Die Zuteilung nur minimaler Beträge animiert, wie zu hören ist, manche Porsche-Zeichner, die Kleckerposten gleich wieder zu verkaufen. Als etwas enttäuschend wurde das Ausbleiben einer Reaktion auf die Bayer-Dividendenerhöhung von fünf auf sieben Mark empfunden. Der Kurs legte lediglich drei Mark zu. Aber man vermutet, daß die Reaktion noch mit Verspätung folgt. Größere Gewinne erzielten die Autoaktien unter Führung der um vier Prozent gestiegenen Daimler. Auch Deutsche Bank liegen ganz gut im Rennen, im Gegensatz zu Commerzbank und Dresdner.

AUF EIN WORT



„Es ist äußerst bedenklich, wenn die ersten Konsolidierungserfolge bereits wieder von den Umverteilungspolitikern in Frage gestellt werden, die in jeder Partei für sich in Anspruch nehmen, die Garanten künftiger Wahlerfolge zu sein. In einer Demokratie wird man gewählt, um zu regieren. Wenn aber das Regieren vornehmlich darauf gerichtet ist, wieder gewählt zu werden, hieße das die Demokratie umkehren."

Dr. Hans G. Schönmann, Vorstandsmitglied der Bayerischen Vereinsbank AG, München. FOTO: DIE WELT

SOZIALPLÄNE

SPD sucht schnelle Einigung mit der Regierungskoalition

GISELA REINERS, Bonn

Die SPD-Opposition strebt „kompromißbereit" eine Einigung mit der Regierungskoalition über eine Änderung der Konkursordnung an, die den Sozialplänen einen neuen Stellenwert bei der Betriebsaufgabe geben soll. Nach Angaben des Vorsitzenden des SPD-Arbeitskreises Rechtswesen, Alfred Emmerlich, will man eine Einigung im Rechtsausschuß möglichst noch vor der Sommerpause erreichen. Das könne entweder über Sondersitzungen dieses Gremiums oder über eine Berichterstattergruppe geschehen. Ein seit 1983 vorliegender Gesetzentwurf seiner Fraktion könne die Grundlage bilden.

Wie Emmerlich sagte, bestehe nach dem Spruch des Bundesarbeitsgerichts vom Anfang dieser Woche Eilbedürftigkeit für eine Änderung, um eine entstandene Rechtsunsicherheit zu beseitigen. Das Gericht hatte entschieden, daß Sozialpläne nur auf dem sechsten Platz der Rangordnung für Forderungen aus der Konkursmasse stehen könnten. Emmerlich ist zuversichtlich, in der Regierung Befürworter einer schnellen Änderung finden zu können. Aus der Union wie aus dem Justizministerium seien ermutigenden Signale gekommen.

Der Berichterstatter für den Gesetzentwurf, Hermann Bachmaier, betonte, daß es wichtig sei, den Vorrang von Sozialplänen zu regeln, weil so bei Firmenpleiten kostbare Zeit gespart werden könne. Aus einer Sachverständigenanhörung Anfang April habe man die Erkenntnis gewonnen, daß es vorteilhaft sei, langwierige Prozesse um die Ansprüche von ausscheidenden Mitarbeitern zu vermeiden, wenn man Betriebsteile und damit Arbeitsplätze retten wolle.

Zahlreiche Gespräche über Schuldenkrise

dpa/VWD, Paris

Regierungen, Internationaler Währungsfonds (IWF), Banken und Schuldnerländer führen intensive Verhandlungen zur Bewältigung der Schuldenkrise, sagte der Chef-Wirtschaftsberater des US-Präsident, Martin Feldstein. Die Empfindlichkeit des Themas hindere ihn, ins Detail zu gehen. Feldstein hatte darauf hingewiesen, daß die kurzfristigen US-Zinsen trotz des Bemühens um einen Abbau des Haushaltsdefizits weiter ansteigen könnten. Der sich dadurch verteuernde Schuldendienst mache eine langfristige Lösung nötig.

GESELLSCHAFTSPOLITIK

Kohl: Mittelstandsförderung wichtiges politisches Ziel

rei. Bonn

Die Förderung des Mittelstands ist für Bundeskanzler Helmut Kohl „mehr als eine wirtschaftliche Frage". Für ihn gehören das „Prinzip Eigentum und politische Stabilität unlösbar zusammen". Das gelte besonders in schwierigen Zeiten, sagte der Kanzler gestern auf dem Hotel- und Gaststättentag in Bonn.

Er verteidigte sich gegen Vorwürfe, die kritisierten Subventionen nicht in ausreichendem Maße abgebaut zu haben mit dem Beispiel Arbed Saarstahl. Es sei eine schwierige Entscheidung gewesen, dort durch Streichung von Subventionen rund 20 000 Arbeitsplätze zu beseitigen. Dies hätte nicht nur die Familien getroffen sondern auch den ortsansässigen Handel. Zuviele glaubten jetzt, man sei schon über den Berg mit der Wirtschaftskrise. Das sei jedoch nicht so, aber man habe die Chance, es schaffen zu könne.

Der Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga), Leo Imhoff, hatte sich zuvor beim Kanzler über Wettbewerbsverzerrungen beklagt. Er prangerte die Gemeinden an, die eine Getränkesteuer eingeführt haben. Auch der gespaltene Mehrwertsteuersatz benachteilige die Wirte. Ein kaltes Würstchen koste den halben, ein warmes aber den ganzen Mehrwertsteuersatz, weil es in einer Gaststätte verzehrt werde.

Imhoff wünschte sich ein schärferes Vorgehen gegen die Schwarzgastronomie, die als Teil der Schattenwirtschaft den Staat Steuereinnahmen koste. Er plädierte für eine weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit, die das Gastgewerbe schon praktiziere und dankte ausdrücklich „unserer Gewerkschaft" für Unterstützung.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Terminverlängerung für Bauhilfen geplant

Bonn (dpa/VWD) – Die Bundesregierung wird höchstwahrscheinlich doch den Forderungen der Bauwirtschaft nach einer Entzerrung der Schlußtermine für zwei wichtige Bauhilfen entsprechen. Wie in Bonn zuverlässig verlautete, soll die Mehrwertsteuer-Option beim Bauherrenmodell nicht schon am 31. Dezember dieses Jahres, sondern voraussichtlich erst drei Monate später, also am 31. März 1985, auslaufen. Die Spitzenverbände der Bauwirtschaft hatten in den vergangenen Wochen und Monaten mit Sorge darauf hingewiesen, daß die Terminzusammenballung zum 31. Dezember 1984 (Auslaufen der Mehrwertsteuer-Option und Auslaufen der Investitionszulage) im nächsten Jahr zu schweren Einbrüchen der Baukonjunktur führen müsse.

Bund zieht sich zurück

Bonn (dpa/VWD) – Die FDP-Fraktion will künftig Haushaltsmitteln für Kapitalerhöhungen bei börsennotierten Wirtschaftsunternehmen, an denen der Bund beteiligt ist, nicht mehr zustimmen. Wie der FDP-Abgeordnete Wolfgang Weng mitteilte, hat die Fraktion mit ihrer Entscheidung „sichergestellt, daß der Bund sich bei anstehenden Kapitalerhöhungen durch Nichtbeteiligung schrittweise aus den Unternehmen zurückzieht".

Preisstopp aufgehoben

***Belgrad** (AP) – In Jugoslawien ist* der von der Regierung im Dezember vorigen Jahres verhängte Preisstopp für Verbrauchsgüter zum Teil aufgehoben worden. Die Maßnahme, die kürzlich schon angekündigt worden war, erfolgte auf Drängen des Internationalen Währungsfonds (IWF). Am 20. April hatte sich der IWF bereiterklärt, Jugoslawien einen Kredit in Höhe von 400 Mill. Dollar zu gewähren. Von der Aufhebung des Preisstopps sind die wichtigsten Grundnahrungsmittel allerdings ausgenommen.

Finanzmärkte belebt

Paris (J.Sch.) – Die Mittelaufnahmen an den internationalen Finanzmärkten erreichten ohne die neuen Garantiefaszilitäten im April 15,2 nach 13,5 Mrd. Dollar im März. Im Jahresvergleich ergab sich eine Verbesserung von 1,9 Mrd. Dollar, nachdem im Vormonat ein Rückgang von 1,9 Mrd. Dollar verbucht worden war. Für die ersten vier Monate erreichte die Emission auf ein Jahr hochgerechnet 168 Mrd. Dollar. Daran waren die Anleiheemissionen mit 113 Mrd. Dollar beteiligt, was einen historischen Rekord bedeutet. Die Bankkredite dagegen gingen von Februar bis März gegenüber den drei vorangegangenen Monaten um 25 Prozent auf eine Jahresrate von 55 Mrd. Dollar zurück. Der Kapitalmarktausschuß der OECD sieht darin eine Zurückhaltung der Banken gegenüber den Entwicklungsländern.

Informationstransfer

Luxemburg/Saarbrücken (VWD) – Zur Modernisierung der europäischen Industrie, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen, ist in Luxemburg eine „Europäische Vereinigung für den Transfer industrieller Information" gegründet worden. Ziel der Vereinigung ist unter anderem die Schaffung moderner, europaweiter Kommunikationsmittel zur Dokumentenübermittlung, die Förderung des Technologietransfers sowie der Austausch jeglicher Art industrieller Information.

Besserer Auftragseingang

Düsseldorf (dpa) – Die nordrhein-westfälische Industrie konnte im März preisbereinigt für 1,6 Prozent mehr Aufträge als im gleichen Monat des vergangenen Jahres verbuchen. Dabei hätten sich die Bestellungen aus dem Inland um 0,7 Prozent und aus dem Ausland um 3,8 Prozent erhöht, berichtete das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS).

„Rohstoffpreise steigen"

Hamburg (dpa/VWD) – Die Weltmarktpreise für Industrierohstoffe werden auch im weiteren Verlauf des Jahres 1984 weiter steigen. Auf den Nahrungs- und Genußmittelmärkten ist hingegen überwiegend mit nachgebenden Notierungen zu rechnen. Zu diesem Ergebnis kommt die Arbeitsgruppe „Rohstoffe" der Vereinigung Europäischer Konjunkturforschungsinstitute (AIECE) in ihrem Frühjahrsbericht. Das Preisniveau auf den Weltmärkten für Rohstoffe (ohne Öl) dürfte sich danach im Jahresdurchschnitt 1984 um sechs Prozent erhöhen und damit doppelt so stark wie 1983 mit plus drei Prozent sein. Für Erdöl erwartet die Arbeitsgruppe 1984 und 1985 keine nennenswerte Veränderung der Preise.

Mindestlohn angehoben

Paris (dpa/VWD) – Die französische Regierung hat den Mindestlohn in Frankreich zum 1. Mai um 3,4 Prozent angehoben, womit der Monatslohn auf mindestens 3982 Franc steigt. Zu der in Anpassung an die Lebenshaltungskosten fälligen Erhöhung von 2,4 Prozent gewährte die Regierung einen zusätzlichen Aufschlag von einem Prozentpunkt, gab Regierungssprecher Gallo bekannt.

ENERGIEPOLITIK

Von Bennigsen: Kohleabsatz wird eher geringer werden

HANS BAUMANN, Essen

Vor der Annahme, die Kohlenkrise sei mit Förderkürzungen und Kurzarbeit überwunden, warnte der Chef der Veba AG, Rudolf von Bennigsen-Foerder, auf der Jahrestagung des Verbandes der Führungskräfte in Bergbau und Energiewirtschaft in Dortmund. Da der Markt keine Prämien für eine langfristige Energiesicherung hergebe, bestehe vielmehr die Gefahr, daß der Kohleabsatz auf Dauer schrumpfe.

Von Bennigsen warnt vor einem verstärkten Einfluß regionaler Politik auf den deutschen Steinkohlenbergbau. Je größer der Einfluß des Landes Nordrhein-Westfalen auf den Steinkohlenbergbau werde, um so mehr gingen die übrigen Bundesländer zur heimischen Kohle auf Distanz. In diesem Zusammenhang warnte von Bennigsen vor einer Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Westdeutsche Landesbank an der Ruhrkohle AG. Die Veba sei weiter mit bisherigen und möglichen künftigen Anteilseignern an der Ruhrkohle im Gespräch.

Zur Umweltschutzpolitik meinte von Bennigsen, daß die Maßnahmen gegenüber den Kraftwerken in einem wirtschaftlich vernünftigen Rahmen bleiben sollten. Nur 17 Prozent der Schadstoffemissionen stammten aus Kraftwerken, 83 Prozent aus anderen Feuerstellen. Es sei an der Politik, Klarheit über den Umfang der erforderlichen Umweltschutzinvestitionen zu schaffen.

Der Veba-Chef warnte vor zu hohen Stromkosten. Nicht nur der Wärmemarkt büße dadurch Entwicklungsmöglichkeiten ein, auch die Ansiedlung zukunftsträchtiger Industrien werde deutlich erschwert.

EINKOMMENSTEUER / Wie hoch sind die heimlichen Erhöhungen wirklich?

Schätzungen sehr unterschiedlich

HEINZ HECK, Bonn

Ein Ziel der heiß diskutierten Steuerreform ist die Rückgabe der heimlichen Steuererhöhungen. Doch wie hoch sind diese, aus der Kombination von Steuerprogression und Inflation entstehenden Belastungen?

Die letzte Korrektur des Steuertarifs ist 1981 in Kraft getreten. Mit dem Hinweis auf sehr unterschiedliche Schätzungen versucht das Bonner Finanzministerium jetzt den Nachweis zu führen, daß die Berechnung heimlicher Steuererhöhungen schwierig, wenn nicht unmöglich sei. So kam der Bund der Steuerzahler in einer Dokumentation vom Dezember 1982 für die Zeitspanne 1981 bis 1985 auf insgesamt 71 Milliarden, Anfang 1984 für die gleiche Zeitspanne jedoch „nur" noch auf 50 bis 55 Milliarden Mark. Dazu der Bund der Steuerzahler: In beiden Fällen sei die gleiche Berechnungsmethode angewandt, im zweiten Falle jedoch eine niedrigere Preissteigerung unterstellt worden.

Das Finanzministerium zitiert auch das Institut „Finanzen und Steuern", das für dieselbe Zeitspanne im Oktober 1983 einen Betrag von 45,9, im Februar 1984 „nur noch" 21,2 Milliarden Mark ermittelt habe. Selbst dieser niedrigere Betrag ist immer noch weit höher als alles, was der Steuerzahler bei einer Tarifkorrektur am 1. Januar 1986 an Entlastung erwarten kann.

Das Finanzministerium nennt zahlreiche Faktoren, „die zu einem überhöhten Ausweis des Lohnsteueraufkommens führen". So sei die Steuerbelastung der Arbeitnehmereinkünfte niedriger, als es in der Lohnsteuerquote zum Ausdruck komme, da „erhebliche und stark steigende Erstattungen" bei der Einkommensteuerveranlagung stattfänden und daher nicht beim Lohnsteueraufkommen abgesetzt würden.

Auch der Strukturwandel bei den Steuerpflichtigen werde nicht berücksichtigt: Seit der Körperschaftsteuerreform von 1977 würden jährlich Zehntausende von Personen- in Kapitalgesellschaften (GmbH) umgewandelt mit der Folge, daß aus einkommensteuerpflichtigen Gesellschaftern lohnsteuerpflichtige Geschäftsführer geworden seien, Unternehmereinkommen natürlicher Personen sich jetzt in Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und Unternehmereinkommen juristischer Personen aufspalten sowie schließlich Einkommensteuer hauptsächlich als Lohn- und teilweise als Körperschaftsteuer ausgewiesen wird.

Während das Finanzministerium es jetzt vorzieht, die heimlichen Steuererhöhungen nicht zu quantifizieren, haben diese systematischen Einwände die Union in der Opposition nicht daran gehindert, den gewaltigen Anstieg zu kritisieren.

ENI / Mineralöl- und Erdgasbereich schwächer – Sanierung der Chemie dauert an

Konzernverlust erheblich vermindert

Günther Depas, Mailand

Der staatliche italienische Energiekonzern Eni erwartet für 1984 einen konsolidierten Konzernverlust von 510 Mrd. Lire (314,8 Mill. DM) gegenüber einem Verlust von 1380 Mrd. Lire im vergangenen Jahr und 1490 Mrd. Lire im Jahre 1982. Schwächer als im Vorjahr wird in diesem Jahr der Gewinn in Mineralöl- und Erdgasbereich ausfallen: 560 statt 760 Mrd. Lire. Dafür wird die Chemie, die 1983 mit 640 Mrd. Lire in die roten Zahlen geriet, diesmal nur noch Verluste von 320 Mrd. Lire ausweisen.

Die volle Sanierung der Chemie wird allerdings noch lange dauern, da hier die meisten Handikaps noch nicht ausgeräumt wurden. Noch nicht gelöst ist das Problem des Personalüberschusses, der Lücken in Technologie und Know-how und der schlechten Produktionsstruktur. In diesem Fall macht es sich besonders negativ bemerkbar, daß Eni in den letzten drei Jahren nicht nur die Anlagen der zahlungsunfähig gewordenen Chemie-Konkurrenten Liquichimica und S.I.R. übernehmen mußte, sondern im Frühjahr 1983 auch noch die Basis-Chemiewerke des privaten Montedison-Konzerns erwarb. Dadurch weist Eni-Chimica international heute den niedrigsten Anteil von Sekundärprodukten am Umsatz aus.

Etwas weniger als im vergangenen Jahr hofft die Konzernleitung auch mit dem Bergbaubereich und der Textil- und Bekleidungsindustrie zu verlieren. In diesen beiden Sektoren sind nur noch insgesamt 490 Mrd. Lire in rot eingeplant gegenüber 640 Mrd. Lire (davon 320 Mrd. Lire im Bergbau) im Jahre 1983. Einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des konsolidierten Gesamtergebnisses wird in diesem Jahr die Holding Eni selbst beitragen. In diesem Fall ist eine Verlustverminderung von 960 auf 320 Mrd. Lire eingeplant, die vor allem durch den weiteren Abbau der Verbindlichkeiten und der Finanzierungskosten zustande kommen wird. Im Jahre 1983 waren allein die Wechselkursverluste gegenüber dem Dollar mit 716 Mrd. Lire an der Verlustbildung des Konzerns beteiligt.

Im Jahre 1983 erhielt Eni vom Staat als Eigenmittel sogenannte Dotationsfonds in Höhe von 3148 Mrd. Lire zugewiesen. Bis 1986 soll diese Finanzierung stufenweise auf 500 Mrd. Lire zurückgeschraubt werden. Dafür soll die Selbstfinanzierung (1983 stiegen die Abschreibungen um 41,2 Prozent auf 3607 Mrd. Lire) weiter erheblich steigen. Frische Mittel will sich die Eni-Gruppe in den kommenden Jahren auch am Aktienmarkt besorgen. Der erste Schritt dazu stellt die Börseneinführung der Engineering-Tochter Saipem dar, die in den kommenden Sommermonaten erfolgen wird. Die Börsenanmeldung anderer Tochtergesellschaften ist vorgesehen.

Im Jahre 1983 erzielte die Eni-Gruppe nach Abzug der Mineralölsteuern einen konsolidierten Nettoumsatz von 38 273 Mrd. Lire, 11,1 Prozent mehr als im Vorjahr. An der italienischen Mineralölversorgung war Eni mit etwa der Hälfte beteiligt. Den Anteil der eigenen Förderung an dem verkauften Mineralöl, der 1983 von 35 auf 43 Prozent zunahm, will der Konzern im Jahre 1984 weiter auf 85 Prozent ausdehnen.

Miele wieder mit Zuwachs

hdt. Gütersloh

Mit einem um mehr als 7 Prozent auf 1,77 (1,65) Mrd. DM gewachsenen Außenumsatz konnte die Miele-Gruppe, Gütersloh, einer der führenden Haushaltsgeräte-Hersteller in Europa, im Geschäftsjahr 1982/83 (30. 6.) ihren kontinuierlichen Wachstumsprozeß fortsetzen. Der jetzt vorgelegte Konzernabschluß der Obergesellschaft Miele & Cie. GmbH & Co. weist zudem aus, daß der Gruppenumsatz im Inland um 5 Prozent auf 1,44 (1,37) Mrd. DM stieg.

Die Investitionen der Miele-Gruppe im Inland lagen zwar mit 114 Mill. DM unter dem Vorjahreswert von 143 Mill. DM, sie überschritten jedoch die Abschreibungen wiederum erheblich und konzentrierten sich auf Fertigungsmodernisierung, Ausbau von Lagerkapazitäten, Bauten für die Außenorganisation sowie auf Ersatzinvestitionen. Das ausgewiesene Anlagevermögen im Konzernbereich betrug 415 (383) Mill. DM. Das Eigenkapital wurde um 12,6 auf nunmehr 225,8 Mill. DM aufgestockt. Zur Jahresmitte beschäftigte die Gruppe nahezu unverändert 11 355 Mitarbeiter.

METALLGESELLSCHAFT / Wechsel im Vorstand

Keine Dividenden-Prognose

INGE ADHAM, Frankfurt

Eine „verläßliche Prognose" wollte Karl Gustaf Ratjen, scheidender Vorstandsvorsitzender der Metallgesellschaft AG (MG) bei der Hauptversammlung in Frankfurts Alter Oper den Aktionären nicht geben. Seine Aussage, wir wollen und können die Möglichkeit einer Dividendenausschüttung nicht ausschließen, macht jedoch Hoffnung, daß die MG, die im Geschäftsjahr 1982/83 (30. 9.) ihren Verlustvortrag tilgte, nach zwei dividendenlosen Jahren 1983/84 zu größerer Ertragskraft und damit zur Wiederaufnahme der Dividendenzahlung zurückfindet.

Denn die ersten sechs Monate dieses Geschäftsjahres liefen, wie Ratjen betonte, insgesamt besser als erwartet und geplant, wenn auch recht unterschiedlich in den einzelnen Sektoren. Der Unternehmensbereich Rohstoffe profitiert von den gestiegenen Metallpreisen, das gilt auch für den von der anziehenden Konjunktur begünstigten Handel. Dagegen ist die MG mit ihren kanadischen Grubenbeteiligungen (Afton und Highmont) noch nicht zufrieden.

Im Verarbeitungsbereich zeigt sich die inzwischen börsennotierte Kolbenschmidt AG (zu 62,5 Prozent bei MG) als stabiler Ergebnisbringer. Sorge macht nach wie vor die Nickel-Technologie, die freilich auf weitere Verlustreduzierung hofft. Die Lurgi (Anlagenbau), deren Vorstandsvorsitzender Dietrich Natus mit der Hauptversammlung Ratjens Vorstandsamt übernimmt, verdient nach wie vor gut; obwohl auch Lurgi den Mangel an Großprojekten des Anlagenbaus spürt. Sie werde jedoch dank rechtzeitiger Anpassung ein „ertragsstarker Teil des MG-Konzerns" bleiben. Positiv wird auch die Entwicklung in den Bereichen Chemie und Transport eingeschätzt.

Für eine Wiederaufnahme der Dividende, so betonte Ratjen, müßte sich der bisher positive Trend fortsetzen. Dazu gehöre die weitere Festigung der Konjunktur ebenso wie kein Metallpreisverfall, „vor allem aber auch kein langer Streik in der Metallindustrie". Keinen Zweifel ließ Ratjen daran, daß er weitere Reserven- und Rücklagenbildung bei der MG für unerläßlich hält.

Ein Plädoyer gegen US-Protektionismus

dpa/VWD, Washington

Das Plädoyer des US-Handelsbeauftragten William Brock für die Aufhebung der US-Importbeschränkungen für japanische Autos hat eine Kontroverse in politischen und Wirtschaftskreisen der USA ausgelöst. US-Vizepräsident George Bush erklärte vor Journalisten, die US-Regierung habe noch keine Entscheidung darüber gefällt, ob sie Tokio um eine Aufrechterhaltung der freiwillig eingeführten Importbeschränkungen bitten werde. Nach Angaben des Weißen Hauses hat sich Präsident Ronald Reagan mit dem Thema noch nicht befaßt.

Brock hatte sich verärgert über die hohen Prämien geäußert, die unter anderem die US-Automobilfirmen General Motors und Ford 1983 an ihre Manager bezahlt haben. Es sei der Autoindustrie unbenommen, solche Prämien auszuschütten, sagte Brock. Sie könne dann aber nicht erwarten, in Form von Importbeschränkungen belohnt zu werden. General Motors hatte 1983 an 5807 Manager insgesamt 181,7 Mill. Dollar Gehaltszuschläge bezahlt, Ford 80,6 Mill. Dollar an 6035 leitende Angestellte. Japan hatte auf Druck der US-Regierung 1981, als sich die Automobilindustrie der USA in einer Rezession befand, Importbeschränkungen zugestimmt. 1984 dürfen die Japaner nicht mehr als 1,85 Mill. Autos in den USA verkaufen.

THOMSON / Unterhaltungselektronik soll wachsen

Immer noch in roten Zahlen

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Der verstaatlichte Elektronikkonzern Thomson hat seinen konsolidierten Umsatz 1983 auf 56,37 (47,03) Mrd. Franc gesteigert. Daran war die Unterhaltungselektronik mit 32 Prozent beteiligt. Im Jahre 1985 soll dieser Anteil auf 43 Prozent erhöht werden, erklärte Präsident Alain Gomez bei Vorlage der vorläufigen Jahresergebnisse. Dieser Plan eröffnet auch den deutschen Thomson-Töchtern dieses Sektors (Telefunken, Nordmende, Saba und Dual) neue Perspektiven.

Nachdem Thomson durch die volle Übernahme von Telefunken seinen Rückstand gegenüber Philips reduzieren konnte, ist der Weg frei, mit dem holländischen Konzern „gleichberechtigt" über eine Kooperation auf dem Gebiet der Farbbildröhren, der Videoplatten und der Personalcomputer zu verhandeln. Wieweit diese Kontakte gediehen sind, wollte Gomez allerdings nicht sagen.

Die Pariser Verstimmung über das Veto von Philips gegen die Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung von Thomson an Grundig scheint danach ausgestanden zu sein. Auch in der Bundesrepublik Deutschland klären sich die Fronten zwischen den beiden Konzernen. Wieweit die europäische Unterhaltungselektronik gegenüber der japanischen Konkurrenz künftig besser standhalten kann, bleibt allerdings noch abzuwarten.

Thomson steckt jedenfalls immer noch tief in den roten Zahlen. Der konsolidierte Verlust erreichte 1983 zwischen 1,2 und 1,3 Mrd. Franc, nach allerdings noch 2,21 Mrd. Franc 1982. In der Unterhaltungselektronik entstanden nur noch 100 Mill. Franc Verluste, wobei die deutschen Töchter zusammengenommen einen Gewinn erbrachten.

Die Thomson-CSF, an der die staatliche Konzernholding Thomson S. A. mit etwas über 50 Prozent beteiligt ist, halbierte bei einem um 21,6 Prozent auf 18,26 Mrd. Franc gestiegenen Umsatz ihren Verlust auf 0,89 (1,93) Mrd. Franc. Diese börsennotierte Gesellschaft wird jetzt eine Wandelanleihe über 1,2 Mrd. Franc auflegen. Die Thomson S. A. selbst emittiert eine Anleihe über 0,8 Mrd. Franc mit Subskriptionsrechten für Thomson-CSF-Aktien und eine normale Anleihe über 1,5 Mrd. Franc.

Dadurch und dank der jüngsten staatlichen Beihilfe von einer Mrd. Franc beschafft sich der Thomson-Konzern die Mittel für eine wesentliche Verstärkung seiner Investitionen. Gleichzeitig sollen die Gemeinkosten weiter reduziert werden. Für dieses Jahr erwartet Gomez immer noch einen Verlust.

BERLINER BANK / Noch im Aufbruch zu einem überregionalen Institut

„Kreditnachfrage erfreulich belebt"

PETER WEERTZ, Berlin

Die Berliner Bank AG registriert für 1983 eine „erfreuliche Wiederbelebung" der Kreditnachfrage der Unternehmen. Sie sieht darin zugleich einen Beweis für die konjunkturelle Belebung in der Bundesrepublik. An der Zunahme ihres Geschäftsvolumens um 7,4 (Vorjahr 5,5) Prozent auf 11,46 Mrd. DM waren besonders die Geldmarkt- und Kreditgeschäfte beteiligt. Für 1983 wird das Kreditinstitut mit weiteren sechs Niederlassungen im Bundesgebiet und in London eine Dividende von 12 Prozent auf das Aktienkapital von 172,5 Mill. DM ausschütten. Im Vorjahr fiel sie wegen des hohen Wertberichtigungsbedarfs aus. Die Ertragslage ist zwar nach wie vor durch Sonderfaktoren belastet, der Aufwand für Wertberichtigungen konnte jedoch 1983 mit 58,5 Mill. DM mehr als halbiert werden.

Die Bank sei immer noch im Aufbruch und Umbruch zum überregionalen Kreditinstitut, so kommentiert Vorstandsmitglied Dietrich Nebelung die Entwicklung. Denn der Ausbau der Niederlassungen hat erst 1980 begonnen. Man sei aber auf dem richtigen Weg.

Im vergangenen Jahr sind die Einlagen um 2,2 (Vorjahr: plus 5) Prozent auf 6,76 Mrd. DM zurückgegangen. Dabei verringerten sich die befristeten Einlagen stärker als die Sicht- und Spareinlagen zunahmen. Gefragt sind nach wie vor die eigenen Inhaberschuldverschreibungen. Aus Zinserwägungen wurden überdies die sinkenden Kundentermineinlagen durch Verbindlichkeiten gegenüber Bankinstituten ersetzt, dadurch hat sich die stark aktive Interbankenposition etwas verringert.

Die Kundenkredite stiegen 1983 insgesamt um 8,8 (2,9) Prozent auf 5,81 Mrd. DM. Das Schwergewicht der Ausleihungen lag im kurz- und mittelfristigen Bereich. Im Kreditgeschäft sind unverändert die mittelständische Wirtschaft und die breite Privatkundschaft eine wichtige Zielgruppe. Das Wertpapier- und Auslandsgeschäft hat sich ebenfalls günstig entwickelt.

Trotz der geschäftlichen Expansion wurde im Ertrag die günstige Entwicklung des Vorjahres nicht wieder erreicht. Denn die Zinsmarge sank auf 2,8 (3) Prozent im Jahresdurchschnitt und der Zinsüberschuß auf 307,4 (331,3) Mill. DM. Allerdings stieg der Provisionsüberschuß auf 77,8 (65) Mill. DM. Aufgrund des höheren Verwaltungsaufwandes, der zum Teil durch die neuen Niederlassungen bedingt ist, ging der Überschuß im ordentlichen Geschäft auf 85,6 (125,8) Mill. DM zurück. Nach Steuern, die auf 12 (4,8) Mill. DM wuchsen, beträgt der Jahresüberschuß 20,7 (0) Mill. DM.

Zur Anpassung an das höhere Geschäftsvolumen hat die außerordentliche Hauptversammlung im Dezember 1983 eine Erhöhung des Aktienkapitals um 12,5 auf 185 Mill. DM beschlossen. Alleinaktionär ist das Land Berlin. Die jungen Aktien werden zum Kurs von 300 Prozent ausgegeben und das Agio der gesetzlichen Rücklage zugeführt.

BAYERISCHE VEREINSBANK HV

In den Spuren des Vorjahres

DANKWARD SEITZ, München

Sehr zuversichtlich zeigte sich der Vorstandsvorsitzende der Bayerischen Vereinsbank AG, Maximilian Hackl, vor der gestrigen Hauptversammlung in München, seinen Aktionären für 1984 wieder ein so gutes Ergebnis wie für das abgelaufene Jahr präsentieren zu können. Welche Dividende zu erwarten sei, lasse sich derzeit allerdings noch nicht sagen, doch werde man sich bemühen, daß der jetzt auf 11 (10) angehobene Satz gehalten werden kann.

Diese Prognose dürfte Hackl vor dem Hintergrund nicht schwer gefallen sein, daß es der Bank im ersten Quartal 1984 gelungen ist, ein Teilbetriebsergebnis zu erwirtschaften, das „nur leicht unter dem anteiligen Betrag" des schon äußerst ertragsstarken Vorjahres lag. So fiel der Zinsüberschuß zwar leicht um etwas über 4 Prozent auf 298 Mill. DM zurück, gleichzeitig ergab sich jedoch ein Plus von 10,5 Prozent auf 63 Mill. DM beim Provisionsüberschuß aus dem Dienstleistungsgeschäft. Der Personalaufwand erhöhte sich um 4 Prozent auf 155 Mill. DM; die Sachausgaben betrugen knapp 60 Mill. DM.

Zudem gebe es Hoffnungen, so Hackl, daß zumindest aus dem inländischen Kreditgeschäft die Belastungen geringer würden. In welchem Ausmaß man Ende 1984 für Risiken Vorsorge treffen müsse – 1983 wurden hierfür etwas über 268 (226) Mill. DM aufgewandt –, lasse sich derzeit noch keineswegs absehen.

Im ersten Quartal 1984 erreichte die Bayerische Vereinsbank nach Angaben von Hackl mit 64,5 Mrd. DM eine Bilanzsumme, die etwas unter dem Stand vom Jahresende lag. Ermäßigt haben sich die Forderungen an Kunden um 192 Mill. auf 20,6 Mrd. DM und die Kundenverbindlichkeiten um 1,3 Mrd. auf 21,4 Mrd. DM. Im Hypothekenbankgeschäft wurden Hypotheken- und Kommunaldarlehen über eine Mrd. DM neu zugesagt. Der gesamte Darlehensstock erhöhte sich um rund 500 Mill. auf 28,1 Mrd. DM.

Keine konkrete Antwort konnte Hackl auf die Frage eines Aktionärs geben, ob in diesem Jahr eine Kapitalerhöhung geplant sei, nur: „Die Zeit dafür rückt näher." Nach nur 40minütiger Aussprache – lediglich drei Aktionäre hatten sich zu Wort gemeldet, die dem Vorstand Lob und Dank aussprachen – beschloß die Hauptversammlung alle Tagesordnungspunkte fast einstimmig.

PEGULAN / Mit Geschäft rundum zufrieden – Dividende und Kapital heraufgesetzt

Internationale Expansionspläne

INGE ADHAM, Frankfurt

Neben einer Dividendenerhöhung auf 7 (4) DM je 50 DM-Stammaktie und 8 (4,50) DM je Vorzugsaktie bietet die Pegulan AG, Frankenthal, ihren Aktionären auf der Hauptversammlung am 14. Juni ein weiteres Trostpflaster für die Dividendenhalbierung des Vorjahres: Die Kapitalerhöhung um 24 auf 96 Mill. DM im Verhältnis 3:1, wobei ausschließlich Stammaktien zum Preis von 130 DM ausgegeben werden. Bei der heutigen Kursbasis errechnet sich dabei ein Bezugsrechtswert von annähernd 22 DM. An den 65 Mill. DM Stammaktien ist die Batig (frühere Interversa) mit 66 Prozent beteiligt, in ähnlicher Größenordnung an den 7 Mill. DM Vorzugsaktien.

Des weiteren soll die Hauptversammlung 24 Mill. DM genehmigtes Kapital schaffen, das der Finanzierung vorhandener, aber noch nicht konkreter Expansionspläne dienen soll. Bei der Vorlage des Geschäftsberichts 1983 nannte Vorstandsvorsitzender Dieter H. Vogel als Zielrichtung für derartige Pläne eine weitere Internationalisierung des Geschäfts (überwiegend per Zukauf) in den bestehenden Bereichen. Auf weiteres Wachstum zielen auch die mit 95 (i. V. 70) Mill. DM geplanten Sachinvestitionen im Konzern, von denen gut 60 Mill. DM Erweiterungsinvestitionen (Autoformteile und Keramik) sind. Bei der Finanzierung kann sich Pegulan wie bisher auf Eigenmittel und das zentrale cash-Management der Batig stützen.

Mit dem vergangenen Jahr zeigt sich der Pegulan-Vorstand rundum zufrieden. Der Konzern-Umsatz wuchs um 17,4 Prozent auf 957,7 (i. V. 816) Mill. DM, unter Einbeziehung der im vergangenen Jahr erworbenen Hüppe GmbH 1,23 Mrd. DM, damit ist Pegulan das größte Heimausstattungsunternehmen Europas, betonte Vogel.

Auch in der alten Struktur (ohne die inzwischen einbezogene Neuerwerbung der österreichischen Eybl GmbH) wuchs der Pegulan-Umsatz um 12,5 Prozent, wovon zwei Drittel echtes Mengenwachstum sind. Dabei kam es, wie Vogel den kräftigen Gewinnsprung erläuterte, in allen Bereichen zu Sortimentsverschiebungen zugunsten höherwertiger Artikel. Der AG-Umsatz wuchs um 10 Prozent auf 488 Mill. DM.

Schwerpunkt sind mit einem Anteil am Konzernumsatz von knapp 53 Prozent immer noch die Bodenbeläge; besonders positiv entwickelt haben sich im vergangenen Jahr aber die Formteile für die Autoindustrie (plus 16 Prozent), die jetzt ein Viertel zum Konzernumsatz beitragen. Auf Folien (plus 1,2 Prozent) entfallen rund 10 Prozent, auf Keramik 9,5 Prozent. Im Bereich der Keramikfliesen war der Ertrag bei der italienischen Tochter jedoch noch unbefriedigend, was sich in einer Abschreibung von 12 Mill. DM dokumentiert. Die nach Angaben von Vogel erreichte Verdreifachung des Betriebsergebnisses (der cash flow stieg um 60 Prozent auf gut 79 (50) Mill. DM) reichte jedoch aus, dies zu verdauen. Der Jahresüberschuß der AG macht 11,2 (8,6) Mill. DM aus. Am Jahresende waren im Konzern 5474 (4873) Mitarbeiter beschäftigt.

Für dieses Jahr ist der Vorstand nach weiteren Umsatzsteigerungen um 13 (Konzern) und 7 Prozent (AG) im ersten Quartal optimistisch. Als vorrangiges Ziel nannte Vogel, auch die anderen Unternehmensbereiche zu jener Rendite zu bringen, die man bei Formteilen und Bodenbelägen erziele. „Dann gehören wir zu den ganz erstklassig rentierenden Unternehmen in Deutschland."

SONY / Ertragslage noch unbefriedigend

Wieder schwarze Zahlen

HARALD POSNY, Köln

Für die Unterhaltungselektronik-Branche ist das Käuferverhalten derzeit noch alles andere als gut. Jack J. Schmuckli, Vorsitzender der Geschäftsführung der Sony Deutschland GmbH, Köln, hofft, daß das Geschäft nicht erst zum Beginn der Olympischen Spiele oder zur nächsten „Hifi-Video" in Düsseldorf wieder auf Touren kommen. Höhere Preise, wie sie für den Bereich der Unterhaltungselektronik über alle Produktgruppen mit 5 Prozent notwendig wären, seien schwer durchzusetzen, am ehesten vieleicht noch im TV-Sektor, meint Schmuckli. Es gebe bereits eindeutige Zeichen dafür, daß einige Hersteller ihre unbedfriedigende Ertragslage durch höhere Abgabepreise zu verbessern suchen.

Die Sony-Ertragslage bleibt 1982/83 (31. 10.) unerfreulich. Hier wirken sich starke Konjunkturabhängigkeit des Marktes, Preisverfall und für die Bundesrepublik der sich innerhalb eines Jahes gegenüber der DM um 22 Prozent aufgewertete Yen negativ aus. Für dieses Problem sieht Schmuckli aus Tokio Hilfe durch Zugeständnisse bei den Einstandspreisen.

Die erste Bilanz-Pressekonferenz des letztes Jahr mit der Vertriebstochter Sony Deutschland GmbH publizitätspflichtig gewordenen Unternehmens hatte mit dem neuerlichen, wenn auch drastisch reduzierten Jahresfehlbetrag von 14,7 (49,8) Mill. DM sicher keinen besonders glücklichen Start. Immerhin brachte das letzte Quartal 1982/83 wieder schwarze Zahlen und das 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sogar ein positives Betriebsergebnis. Für 1982/83 war der Betriebsverlust schon von 33,9 auf 3,1 Mill. DM zurückgefahren worden.

Die konsequente Reduzierung der Vorräte von 214 auf 111 Mill. DM drückte den Finanzierungsbedarf und den negativen Zinssaldo auf 11,3 (14) Mill. DM. Schmuckli und sein Finanzchef Manfred Wolfrum sind überzeugt, im laufenden Jahr bereits einen Teil des knapp 90 Mill. DM betragenden Verlustvortrags zu tilgen, wobei bis zu fünf Jahre lang auch steuerliche Vorteile der Verlustvorträge genutzt werden sollen.

Der Umsatz der Sony Deutschland GmbH erhöhte sich 1982/83 um 11,1 Prozent auf 607 Mill. DM, daran war der TV- und Videobereich mit 53 (47), Audio und Hifi zu 18 (22), Bänder und Cassetten zu 29 (31) Prozent beteiligt. Der Sony-Teilkonzern, mit 1200 Beschäftigten größter japanischer Arbeitgeber in der Bundesrepublik, erzielte einschließlich der gewinnbringenden wichtigsten Tochter Sony-Wega-Produktions GmbH einen Umsatz von 818 (800) Mill. DM, das Gruppenergebnis weist nur einen Fehlbetrag von 2,6 Mill. DM aus.

Einen Ausweg aus dem Teufelskreis von Export- und Konjunkturabhängigkeit, Preisverfall und dauernden Wechselkursänderungen sieht der Konzern in Tokio (1982/83: 12,4 Mrd. DM Umsatz und 334 Mill. DM Gewinn) in einer Verstärkung der Produkte für den gewerblichen Anwender, u. a. Bauelemente, Bürokommunikation und Neue Medien, wo die „Margenwelt noch in Ordnung" ist. Bis Anfang der 90er Jahre soll dieses zweite Standbein von derzeit 20 auf 50 Prozent Umsatzanteil im Konzern und in Köln wachsen.

SCHMALBACH-LUBECA / Im Herbst an die Börse

Umsatz ist leicht gesunken

KLAUS WÄGE, Braunschweig

Die Schmalbach-Lubeca AG, Braunschweig, die Ende 1983 von einer GmbH in eine AG umgewandelt wurde und sich zu 99,2 Prozent im Besitz der US-Firma The Continental Group Inc., Stamford/USA, befindet, wird im Frühherbst an die Börse gehen. Wie der Vorstandsvorsitzende Hellmut K. Albrecht vor der Presse sagte, werde ein „Emissionskurs mit Augenmaß angestrebt". Das Bankenkonsortium werde unter Führung der Deutschen Bank stehen. Der US-Konzern werde nach der Börseneinführung dann direkt und indirekt mit etwa 55 Prozent an dem Braunschweiger Unternehmen noch beteiligt sein.

Die Continental Group bleibe zwar Hauptanteilseigner, doch werde sich die Struktur der Mehrheitsbeteiligung ändern. Am Ende hätten die Amerikaner nur noch eine direkte Beteiligung von 30 Prozent, da weitere 25 Prozent von der niederländischen Schwestergesellschaft von Schmalbach-Lubeca, der Thomassen & Drijver-Verblifa übernommen würden. Auf der anderen Seite beteiligten sich die Braunschweiger an dieser Gesellschaft ebenfalls mit rund 25 Prozent, da der US-Konzern seine Beteiligung wiederum bei den Niederländern auch reduziere. Über den Preis für den Erwerb der niederländischen Schachtel mochte Albrecht sich zwar nicht konkret äußern. Von den rund 200 Mill. DM in 1983, die der Mutter wie schon im Vorjahr an Krediten zur Verfügung gestellt wurden, würden über 100 Mill. DM „übrigbleiben", meinte Albrecht.

Durch die Börseneinführung erhofft sich Schmalbach-Lubeca mehr Eigenständigkeit sowohl bei der Entwicklung in den Verpackungsmärkten als auch für die angestrebte Diversifikation. 1983 ging der Konzernumsatz auf Grund einer abgeschwächten Nachfrage aus der Nahrungsmittelbranche leicht auf 1,48 (1982: 1,52) Mrd. DM zurück. Gleichzeitig verbesserte sich in der Konzernrechnung der Gesamtgewinn auf 32,8 (30,5) Mill. DM, wovon wiederum 27 Mill. DM an die Mutter ausgeschüttet werden. Das laufende Geschäftsjahr beurteilt Albrecht vorsichtig optimistisch. Die Investitionen werden 1984 mit rund 42 Mill. DM wieder Vorjahresniveau erreichen. 1983 waren mit 83 (82) Prozent am Gesamtumsatz Verpackungen und Verschlüsse aus Metall wieder die Hauptumsatzträger. Die Ertragslage in diesem Bereich sei weitgehend zufriedenstellend, hieß es.

Die Kunststoffprodukte, die acht Prozent zum Umsatz beisteuerten, schrieben rote Zahlen. Hier wird 1984 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet. 1983 ging die Zahl der Beschäftigten bei Schmalbach-Lubeca um 257 auf 7729 Mitarbeiter zurück. In diesem Jahr wird mit einem weiteren Rückgang der Belegschaftszahl um rund 200 gerechnet.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Augenoptiker zufrieden

Bonn (dpa/VWD) – Die rund 6000 selbständigen Augenoptiker in der Bundesrepublik haben 1983 rund 13,5 Mill. Brillen zum Durchschnittspreis von 240 DM je Stück verkauft. Wie der Präsident des Zentralverbandes der Augenoptiker, Wilfried Oberländer, in Bonn mitteilte, wurde damit ein Umsatz von 3,2 (1982: 2,9) Mrd. DM erzielt. 40 Prozent der Brillen seien über die Krankenkassen abgerechnet worden.

Abkommen mit China

Paris (AFP) – China wird mit der technologischen Unterstützung der französischen Getränkegruppe Pernod-Ricard Wein anbauen und in Asien Getränke des französischen Unternehmens vertreiben. Ein entsprechendes Kooperationsabkommen wurde jetzt in Paris unterzeichnet.

Großaufträge für Schlüter

München (sz.) – Zwei Großaufträge über insgesamt 8 Mill. DM hat in diesen Tagen der Traktoren-Hersteller Motorenfabrik Anton Schlüter, München, aus dem Ausland erhalten. Zum einen werden Traktoren in den Klassen von 100 bis 320 PS im Wert von 5 Mill. DM nach Saudi-Arabien geliefert und zum anderen für 3 Mill. DM (150 bis 200 PS) nach Griechenland. In beiden Fällen sind den Angaben zufolge Anschlußaufträge „in Aussicht gestellt" oder „bereits so gut wie sicher".

Ceag mit Überschuß

Bad Homburg (dpa/VWD) – Die Ceag Industrie-Aktien und Anlagen AG, Bad Homburg, hat 1983 einen Überschuß von 4,35 Mill. DM erzielt nach einem ausgeglichenen Ergebnis 1982. Wie das Unternehmen mitteilte, wurde der Jahresüberschuß voll in die Rücklagen eingestellt. Der Umsatz des mehrheitlich der Quandt-Familie gehörenden Elektrotechnikkonzerns lag mit 170 Mill. DM 5 Prozent unter dem Vorjahr. Am Jahresende beschäftigte die Ceag 1137 (1191) Mitarbeiter.

Gewinn wenig verändert

Hamburg (JB.) – Die Deutsche Texaco AG, Hamburg, weist für das Geschäftsjahr 1983 einen Gewinn von 69 (i. V. 77) Mill. DM aus. Er soll in Form von 6,90 DM Dividende auf das Grundkapital von 500 Mill. DM ausgeschüttet werden. Das Ergebnis stamme aus der Auflösung von Preissteigerungsrücklagen; die Ertragslage im Mineralölgeschäft sei wieder sehr ungünstig gewesen, heißt es. Mit Wirkung zum 1. Mai ist Claus Groth, bisher Geschäftsführer der Chevron Erdöl Deutschland GmbH, zum Vorstandsmitglied ernannt worden.

Mehr Strom verkauft

Nürnberg (sz.) – Mit einer nutzbaren Stromabgabe von 3,07 Mrd. kWh erzielte die Fränkische Überlandwerk AG, Nürnberg, im Geschäftsjahr 1983 einen Zuwachs von 3,1 Prozent. Dieser Wert hätte um einiges höher ausfallen können, wie es in einem Aktionärsbrief heißt, wenn aufgrund einer Gebietsreform nicht acht Ortschaften aus dem Absatzgebiet herausgefallen wären. Der Umsatz erhöhte sich um 4,5 Prozent auf 641,1 Mill. DM. Wegen höherer Aufwendungen wird gegenüber dem Vorjahr ein nur geringfügig verbesserter Jahresüberschuß erwartet, der nach angemessener Rücklagendotierung die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 10 Prozent auf das Grundkapital von 70,02 Mill. DM ermöglichen dürfte.

WOOLWORTH / In Großbritannien kein Erfolg

Vierzig Häuser verkauft

SAD, London

Die Warenhauskette Woolworth hat mit ihrem Angebot preisgünstiger Waren der mittleren und unteren Kategorie in England keinen Erfolg mehr. In 40 englischen Städten wird es bis Ende des Jahres kein Woolworth-Kaufhaus mehr geben. Englands Woolworth-Manager haben jetzt mit einem Schlag 40 ihrer Kaufhäuser für 280 Millionen DM verkaut. Das „Flaggschiff" des Unternehmens, ein Warenhaus in der Oxford Street, Londons bekanntester Einkaufsstraße, geht an die Versicherungsgesellschaft „Hambro Life". Sie hat sich das wertvolle Grundstück in der Oxford Street gesichert.

Die meisten Woolworth-Läden übernimmt jedoch ein Mann, der aus einer Tankstellenkette einen Riesenkonzern gemacht hat. Sein Name: Gerald Ronson (54). Die „Heron"-Tankstellen von Ronson stehen in Südengland an jeder verkehrsreichen Durchgangsstraße. Für 32 Woolworth-Kaufhäuser hat Ronson 200 Mill. DM bezahlt. Er will die Kaufhäuser modernisieren, verkleinern und vermieten.

Die zuständige Gewerkschaft ist von dem Woolworth-Ausverkauf völlig überrascht worden. Sie rechnet damit, daß es zu 2000 bis 3000 Kündigungen kommt. Trotz der Schließung in 40 englischen Städten wird der Name Woolworth in England nicht untergehen. Woolworth verfügt in England über Hunderte von kleineren Geschäften mit verringertem Sortiment.

Goldschmidt AG erhöht Dividende

dpa/VWD, Essen

Das Essener Chemieunternehmen Th. Goldschmidt AG wird auf das Aktienkapital von 58 Mill. DM für das Geschäftsjahr 1983 eine von 4 auf 6 DM erhöhte Dividende ausschütten. Aus dem Jahresüberschuß von 9 Mill. DM werden 3 Mill. der freien Rücklage überwiesen. Sie erhöht sich damit auf 27,5 Mill. DM. Der Gesamtumsatz der Goldschmidt-Gruppe stieg von 729 auf 757 Mill. DM. Dabei erzielte die Muttergesellschaft einen Zuwachs von 9 Prozent auf 516 Mill. DM. Andererseits wurde die Belegschaft um 206 Beschäftigte auf 1889 Mitarbeiter abgebaut (Hauptversammlung ist am 4. Juli).

Hoesch will das Kapital erhöhen

J. G. Düsseldorf

Die Hoesch-Werke, Dortmund, schlägt ihrer Hauptversammlung am 29. Juni zusammen mit dem dividendenlosen Abschluß für 1983 eine Kapitalerhöhung vor. Das 1983 infolge der Auflösung des Estel-Konzerns und der alten Holding Hoesch AG halbierte Aktienkapital soll im Verhältnis 4:1 um 71,1 Mill. auf 355,6 Mill. DM erhöht werden.

Einzelheiten der Kapitalerhöhungen werden später festgelegt. Der Emissionskurs der jungen Aktien soll in einem „angemessenen Verhältnis" zum dann geltenden Börsenkurs stehen, mindestens aber 75 DM je Aktie betragen.

NAMEN

Dr. Hans-Werner von Thaden, technischer Geschäftsführer der Oberrheinischen Mineralölwerke GmbH (DMW), Karlsruhe, ist am 30. April aus den Unternehmen ausgeschieden.

Horst Buchholz wurde zum Generalbevollmächtigten der Berliner Bank AG berufen.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Augsburg: Hammomatic-Haus-u.-Küchengeräte-Handelsges.mbH, Landsberg; **Delmenhorst:** Irmgard Sinn, Inh. d. Fa. Baustoffe & Baubedarf Kämena, Ganderkesee-Buschhagen; **Köln:** Heinz Herbert Hoegen; **München:** Alwin Rath – Altbausanierungsges. mbH; Nachl. d. Hermann Heinrich Walter-Widukind; **Neu-Ulm:** Bauunternehmung Alois Greiner KG; **Norderstedt:** IST-Immobilien, Sport- u. Freizeitanlagen Treuhand GmbH, Kisdorf; **Wesel:** landwirtschaftliches Unternehmen Kornelius Wenten jun.

WASAG-CHEMIE / Arno Seeger hat jetzt den totalen Umschwung geschafft

Wieder stark genug für Wachstum

J. GEHLHOFF, Düsseldorf

Nach der vor wenigen Jahren noch hoch akuten Konkursgefahr kündigt die Essener Wasag-Chemie AG ihren Aktionären (Mehrheit von 15 Mill. DM Aktienkapital bei der Essener Bohlen Industrie GmbH) zur Hauptversammlung am 19. Juni für 1983 den endgültigen Umschwung ins Positive an. Der durchgreifenden Bilanzbereinigung von 1980 und 1981 und dem ausgeglichenen Ergebnis von 1982 folgt nun 1983 – nachdem 6,5 Mill. DM in die Rücklagen der Töchter gesteckt wurden – ein AG-Jahresüberschuß von 12,2 Mill. DM. Der tilgt den Verlustvortrag (6,9 Mill. DM), bringt 4,5 Mill. DM in die total geleerten Rücklagen und beschert den Aktionären die Dividendenrückkehr mit 8 DM je 100-DM-Aktie.

Damit nicht genug. Die Holding dieser einst zu einem kostspieligen Mischkonzern aufgestiegenen und dabei todkrank gewordenen Chemiegruppe fühlt sich auch wieder stark genug, Expansionsplänen näherzutreten. Mit dieser Begründung wird den Aktionären nun die Schaffung eines genehmigten Kapitals von 5 Mill. DM vorgeschlagen.

Die spektakuläre Wende ist das Werk eines Mannes. Tief im Schlamassel gewannen die beiden Brüder von Bohlen Anfang 1982 den Unternehmensberater Arno Seeger für die Aufgabe, als Wasag-Aufsichtsratsvorsitzender die Rettung zu versuchen. Seeger, der mit der einzigen Bedingung antrat, als Vertreter aller Aktionäre zu arbeiten, schaffte Remedur an Haupt und Gliedern: komplettes Auswechseln von Aufsichtsrat und Vorstand, Abstoßen („auch mit Konkurs") aller kranken Beteiligungen, Verkauf entbehrlicher Immobilien bis hin zum Essener Verwaltungsgebäude (5 Mill. DM Verkehrswert) und bescheidene Installierung der auf ein halbes Dutzend Beschäftigte reduzierten Holdingspitze in einer Etage mit 2500 Monatsmiete.

Gelungen ist damit, nun auch für die Aktionäre, das Freilegen der wahren Wasag-Ertragsquellen. Mit ihren drei Produktionsbeteiligungen in der Munitions- und Sprengmittelfertigung, die 1983 rund 192 (178) Mill. DM Umsatz brachten, hatte die Holding seit eh und je Ertragsfreude. Die steigerte sich 1983 sogar auf eine Brutto-Umsatzrendite von nahezu 10 Prozent. Dies ohne Seegers Zutun. Sein Erfolg war, das Versickern solchen Ertrags in mißglückten Wasag-Engagements radikal zu beenden.

Je älter er werde, sagt dieser am 12. Februar 70 Jahre alt gewordene Berater, desto radikaler empfehle er bei kranken Betrieben das endgültige Ende. Den Wasag-Erfolg kann er als beileibe nicht einzigen Höhepunkt eines ungewöhnlichen Beraterlebens („mit Arbeit, Fleiß und Glück") verbuchen. Mindestens ein Dutzend Kunden, vorwiegend Familienunternehmen, gehört laufend zur Klientel seines „Ein-Mann-Betriebes", den Seeger 1947 begann und nur von 1962 bis 1968 als Finanzchef des Krupp-Konzerns stillegte. In jüngster Zeit hat sein Rat große Familienunternehmen wie die Girardet-Druckerei in Essen und die Siepmann-Werke in Warstein-Belecke aus Lebensbedrohlichem herausgeführt.

Frühere Jahre brachten Herausragendes wie die Erbteilungen in den Häusern Quandt und Underberg, große Fusion zur Frankfurter BHF-Bank und erfolgreiche Liquidationen beim Zusammenbruch der Baukreditbank und dem „Adenauer-Fernsehen" anno 1961/62. Seit damals ist Seeger auch in Bonn ein vielgefragter Berater geblieben. Sein Einfluß ist auch da offenbar größer, als er, was sich für einen klugen Berater versteht, vor der Öffentlichkeit zugeben mag.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Grundstück auf Korfu
ca. 50 000 m² direkt am Strand, zu verkaufen oder Partner gesucht. Bauerlaubnis liegt vor.
Tel. 0 23 81 / 2 85 60

STRANDVILLA
Echte Rarität, Neubau in Oostduinkerker/Belg. Küste, 815 m² Grundstück, 85 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Einbauküche, Kamin, Vollwärmeschutz, Garage, nur 189 000 DM einschl. Grunderwerbssteuer, Notarkosten und Provision.
A. KLUG ANLAGENBERATUNG
5000 Köln 50, Urftstr. 40
Telefon 02 21 / 35 32 09

Insel Paros
bei Parikia, 200 m vom Strand, Grundstücke bis 8 Morgen, günstig zu verkaufen.
Auskunft Frau Alvanos
Tel. Athen 7 21 30 42 oder Rechtsanwalt Fetokakis, Tel. Athen 3 61 09 21 von 9.00 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 20.00 Uhr.

Südwestirland
Luxuriöses Landhaus (Georgian Stil) mit div. Nebengebäuden, nur 3 km v. Meer entfernt, umständeh. zu verkaufen.
Tel. 0 30 / 3 32 55 04 werktags (außer Mo. + Mi.) ab 19 Uhr, Sa. + So. ab 10 Uhr.

West Cork, Irische Republik
10 Hektar Wohn-/Landbesitz
Wohnhaus, 3 Schlafzimmer, in ausgezeichnetem Zustand, außergewöhnl. Panorama mit Blick auf Meer, Zugang zu Strand. Ideal zum Segeln, Fischen, etc. Grund: Ca. 10 Ha, erstreckt sich bis zur Küste, eignet sich f. Gemüseanbau-Betrieb oder Viehzucht. Besichtigung ist ein Muß. IRISH & EUROPEAN HOLDINGS LTD., 29 Grand Parade, CORK, Ireland. Tel. Cork 50 93 33, Telex 7 53 70 IURO.

Zoutelande/Südholland
Komf. Ferienhaus, massiv, direkt am Meer, voll eingerichtet, Kamin etc., 540 m² Grundstück, für sechs Personen, wegen Todesfall zu verkaufen. 195 000 DM.
Tel. 02 34 / 26 34 87

250 000 m² auf griechischer Insel direkt am Meer
Beteiligung an oder Übernahme einer AG zum Errichten und Betreiben einer Ferienanlage mit vollständig genehmigten Bauplänen inkl. Bau- u. Zins-Subventionen geboten. Bei kompl. Übernahme Festpreis: DM 2,2 Mio.
Tel. 0 22 34 – 6 44 09
Tx. 8 885 502 arro d

Holland/Westfriesische Inseln
Auf Ameland (Hollum) sind i. einem Bauernhaus-Komplex – Bj. 1806 –, umgeb. u. voll funktionsfähig, 3 Whg., v. Priv. zu verk. (90, 65, 30 m²), solide Bausubstanz, gute Lage, ca. 1300 m² Grundst., VB DM 140 000,– inkl. Mobiliar.
Zuschr. unt. V 6430 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schottland
Zu verk.: großzüg. Herrensitz, ca. 70 J. alt, Ostküste, i. d. Nähe v. Lochness, herrl. Lage, m. 30 ha Park u. Gartenanl. i. mildem Klima, Segeln, Golf, Angeln mögl., DM 1,2 Mio.
Nur ernsth. Zuschriften erb. unt. K 6443 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Südschweden
Herrl. Grundstück, 1284 m², mit alten Bäumen, in See- und Meeresnähe, baufertig für Ferienhaus, ca. 400 km von Hamburg, leicht zu erreichen. DM 30 000 inkl. Anschlußgebühren.
Schriftl. Angebote an:
Civilekonom Stan Daxberg
Vindögatan 26
25372 Helsingborg, Schweden

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

Irland Immobilien
In Südwestirland, dem schönsten Teil der Grünen Insel, vermitteln wir Ihnen herrliche Landsitze, alte Cottages, Ferien- und Wohnhäuser, Traumgrundstücke am See oder Atlantik. Umfassender Service durch uns und unser deutsches Büro in Irland.
Ihr Irlandberater
Dipl.-Kfm. A. Baurmann
Koblenzer Str. 16, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 30 25, Telex 8 86 382
Tel. Irland: 003-53-66-61234

SÜDAFRIKA · IMMOB.+FARMEN
CELLARIUS, Magdalenenstr. 22
2000 Hamburg 13 · 040 / 453559

S. W. IRELAND
BALTIMORE, CO. CORK
Longing for beautiful unspoiled country? Charming period farmhouse in magnificent setting, overlooking harbour, bay, Atlantic Ocean (Fastnett) and islands, 3½ acre, garden, mature trees. Porch, large drawing/dininggroom, open fire, attractive kitchen/breakfastroom, aga, utilityroom, 3 bedrooms, bathroom, 2 toilets, central heating.
Self-contained cottage,
Drawing Room open fire, 2 bedrooms, kitchen, shower, toilet, central heating. Price: 80 000 Pound Sterling
Apply: F. Habekotte
Deventerweg 81, 7203 AD Zutphen
The Netherlands
Tel. 00 31 / 57 50–1 71 41

Suche 60000,– DM
Als Sicherheit gleichbl. Warenbestand ca. 350 000,–. Zusätzlich schließe ich noch eine Lebensversicherung ab.
Zuschr. unt. D 6372 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche v. Priv. oder anderweitig DM 60 000,–, Rückz. u. Zinsen nach Vereinbarung. Angebote: T. Maas, 6148 Heppenheim, Postf. 362, Tel. 0 62 52 / 28 28

Dipl.-Ing., 52 Jahre, **sucht tätige Beteiligung o. Übernahme einer kleineren Fabrikation** i. nordd. Raum, Eigenkap. DM 300 000,–. Zuschr. erb. u. PU 47 970 an WELT-Verlag, Pf., 2 Hamburg 36.

Das große Geld nach Feierabend
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. X Beispiele mit allen Zahlen, Fakten, Adressen, Tips und Tricks liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WS418, 5300 Bonn 2

Möchten Sie Geld in Australien anlegen?
Biete 1. Hypothek in Höhe von 150 000–250 000 A $ an austr. Farmen oder Geschäftshäusern. Zinssatz 12,75% für 5 Jahre fest.
Zuschr. unt. X 6344 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Liechtensteiner AG
für sfr. 9500 zu verkaufen.
Zuschr. u. M 6379 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Edelmetalle
Anteile (Sfr. 20 000.–/Stk.) an sehr aussichtsreicher Holdinggesellschaft. Umständehalber von Privat abzugeben.
Anfr. u. Chiffre J 3895 IVA AG Postfach, CH-8032 Zürich

Wir suchen
von Privat, ca. DM 120 000,– für 5 Jahre, gute Verzinsung, keine Sanierung. Wir bitten um Kontaktaufnahme unter F 6374 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen:
Privat-Geldgeber zur Beleihung von Immobilien
1. 12% Zinsen jährlich, Absicherung an 1. Rangstelle in Grundbuch;
2. 15% Zinsen jährlich, nachrangige Grundbuch-Absicherung. Beträge ab 10 000,– DM.
Abwicklung über Notar.
Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Diskretion ist selbstverständlich.
ICM GmbH
Reichsstraße 106
1000 Berlin 19
Tel. 0 30 / 3 01 69 95 / 96

Ich biete Kapitalanlage
ab DM 25 000,– zu 50% Rendite p. a. i. Ex- u. Importfa. Sicherheiten sind vorhanden.
Zuschr. unt. T 6428 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Dipl.-Ing., agrar
bietet Beteiligung i. seinem Agrarbetrieb.
Zuschriften unter X 6432 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Festgeld ab DM 10 000,–
für 6 Monate (Zins 14 % p. a.) oder 12 Monate (15 % Zins p. a.) gesucht. Erstklassige Grundbuchabsicherung in München. Zuschriften u. N 6380 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufen Anteile RWI-Fond 39
10% üb. Nominalwert, i. jeder Größenordnung.
Zuschr. u. C 6437 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Allround-Mann
Ehemaliger Unternehmer löst Ihre **Liquiditätsprobleme** mit einem legalen **Sanierungskonzept.**
Erfahrene Steuer-und Wirtschaftsanwälte stehen beratend an meiner Seite.
Äußerste Diskretion ist für mich selbstverständlich.
Rufen Sie mich an! Telefon 0 57 41 / 72 48

TERMO OIL L. P. 1984
● Beteiligung in den USA direkt mit einem erfahrenen Partner der amerikanischen Ölindustrie ● Günstige industrieübliche Konditionen ● Anlegerschutz ● Sachwert im Energiebereich ● Steuervorteile durch Freibeträge ● Ausschüttung in DM oder Dollar ● qualifizierte Berater ● Beteiligung ab DM 10 000
Termo Company of Texas, Long Beach, USA
Information: Mönch Unternehmensberatung, Grunewaldstraße 13, 8750 Aschaffenburg, Tel. 0 60 21 / 2 35 95

Liquiditätsprobleme?
Auf der Grundlage von Immobilien können wir Ihnen kurzfristig Liquidität für alle Zwecke verschaffen. Grundvoraussetzung sind einwandfreie Auskünfte. Interessant auch für Unternehmens- und Steuerberater.
Wenden Sie sich bitte unter Y 6300 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bevor Sie in Schwierigkeiten kommen
oder auch sich mit dem Gedanken tragen, das Konkurs- bzw. Vergleichsverfahren zu beantragen, fragen Sie uns.
In der Regel lösen wir durch erfahrene Top-Manager die Probleme
– der Liquidität
– der Betriebswirtschaft und Organisation
– des Produkts und Vertriebs
Wir können Ihnen auch ein komplettes Krisenmanagement zur Verfügung stellen. Diskretion ist selbstverständlich.
Fides GmbH für Wirtschaftsberatung und Verwaltung, Westring 43, 4630 Bochum

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Kennen Sie schon die Vorteile einer
Luxemburger Holding AG?
Steuerfreiheit in Luxemburg, absolute Anonymität, Vermögensverwaltung ohne Steuerabzug, Dachgesellschaft für intern. Firmenbeteiligung, Steuervorteile, Patentverwertung usw. Internationales Beraterteam erarbeitet für Sie die optimale steuerliche und gesellschaftsrechtliche Konzeption. Firmenübernahme und Verwaltung erfolgt über uns. Sprechen Sie vertraulich mit uns!!
Antworten unter B 6303 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Unternehmensbeteiligungen geboten
Bekanntes expansives Unternehmen mit überdurchschnittlichen Renditen vergibt noch
ca. 100 KG-Anteile
im Wert von je 20 000,– DM
mit gewährleisteter Risikoabsicherung.
Erster Kontakt unter L 6356 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Produktionsräume als Beteiligung
Bekanntes, mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen in ostwestfälischer Großstadt bietet Gewerbeanwesen mit 3500 m², Produktionshallen, Verwaltungs- und Sozialräumen von 740 m², Areal 5000 m², als Beteiligungseinlage an und ist für viele unternehmerische Aktivitäten offen: Cooperation in Fertigung und Vertrieb, technisches Know-how, Kapitalbeteiligungen.
Zuschriften unter W 6367 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

● **Scheidung droht?** ●
... mit der Folge von erheblichen Vermögensschaden und eventueller Existenzgefährdung? Wir helfen mit bewährten Verfahren und sichern Sie vor
Vermögensschäden!
Anfragen, die streng vertraulich behandelt werden, unter V 6364 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EIN AKTIENPAKET
möchten wir gerne übernehmen. Wir sind eine solide kleine Gesellschaft im schweizerischen Wirtschaftsraum und beteiligen uns an Unternehmen, die auf einem Spezialgebiet tätig sind. Wir suchen daher für ca. 18 Monate einen Betrag bis zu 1 Mio. in sfr oder DM. Vorzugsweise aus privater Hand. Wir bieten 15% Zinsen p. a. zuzüglich eine interessante Gewinnbeteiligung. Seriöse Sicherheiten können wir ebenfalls offerieren.
Wenn Sie unser Angebot anspricht, erbitten wir streng vertraulich gehaltene Kontaktaufnahme zunächst unter C 6371 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Diskrete Kapitalanlagen
Abgesichert gegen Crash u. Inflation, Laufzeit ca. 2 J., bisher. Durchschnittsresultat 65% Gewinn nach Steuern in 16 Monaten. Schlechtestes Resultat 47% Gewinn nach Steuern in 24 Monaten. Keine Warentermingeschäfte! Keine riskante Spekulation! Da nur wenige Abschnitte von Zeit zu Zeit gezeichnet werden können, Zuteilung in Reihenfolge unserer Warteliste.
Ausführl. Information unter W 6431 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

● **Scheidung – Zugewinnteilung** ●
Spezialisten helfen wirtschaftlich-finanziell bei Eheauseinandersetzungen durch Zugewinnverwertung (z. B. Verwertung von Immobilien und sonstigen Kapitalanlagen! Zwischenfinanzierung bei entstehenden Engpässen möglich. Ermittlungen zur Beweissicherung werden zuverlässig durchgeführt. Anfragen, die streng vertraulich behandelt werden, unter V 6363 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

100% Abschreibung – beste Grundbuchabsicherung
KG-Beteiligung und Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
Zuschr. u. C 6304 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Freudenstadt – Perle des Schwarzwaldes
Wir beginnen mit dem Bau eines Geschäftszentrums, das zum Herbst 1985 fertiggestellt sein wird. Die Mietflächen sind bereits zu 90 % fest und langfristig vermietet.

Gesamtinvestition	DM 12 460 000,-
Teilzeichnung ab	DM 50 000,- möglich, zzgl. 5 % Agio
Rendite	14 % nach Steuern bei 50 % Spitzensteuersatz

Gerne übersenden wir Ihnen unsere Informationsunterlagen.
Rendite-Immobilien Handels-GmbH
Karlsruher Str. 25b, Postfach 16 47
6832 Hockenheim, Tel. 0 62 05 / 80 44 + 45

ICH SUCHE
ein erfolgreiches Unternehmen,
welches aus mehreren möglichen Gründen zu kaufen ist oder aber an dem eine maßgebliche Beteiligung erworben werden kann.
Die Größenordnung sollte nicht unter DM 30 Mio. Jahresumsatz liegen, und die Gewinnzahlen müßten sich sehen lassen können.
Ihr Gesprächspartner ist ein diskreter Banker, der im Auftrag einer renommierten Unternehmensgruppe den ersten Kontakt mit Ihnen herstellen möchte.
Bitte schreiben Sie mir, evtl. gern auch über Ihren Wirtschaftsprüfer, zunächst unter A 6369 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Probleme mit den Kursen?
Der Kurs der Fondvalor ist klar und fest seit über 20 Jahren.
Eine unserer Stärken:
Erfolgreiche Vermögensverwaltung.
Verlangen Sie unser informatives Firmenporträt!
Fondvalor S.A.
Schlüsselgasse 10 · CH-8022 Zürich
Telefon 01 / 221 19 44 · Telex 59299

25 % Gewinn
100 % Sicherheit
Tel. 0 40 / 6 56 12 02

Sicherheit über das Jahr 2000
KAP-LEBENS-Vers. in sfr
bei namh. Schweiz. Vers. Jahresprämie od. Einmaleinlage. Diskretion.
Info.: Int. Anlagen Service IAS, Birsigstr. 4, CH-4054 Basel.

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.
Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Postfach, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 0/5505/3 84

DM 27,–/m² mtl.
Mieteinnahme durch Beteilig. an öffentl. gefördert. soz. Wohnungsbau in Berlin vermittelt:
H.K.L.V. Michael Gehrckens
2 Hamburg 55, Strindbergweg 3a
Tel. 0 40 / 86 43 57

Foto – Kino – Video – Electronic Franchisebetrieb
Raum Köln/Düsseldorf zu verkaufen, Umsatz p. a. DM 650 000,–, Kaufpreis DM 250 000,–.
Angeb. unt. M 6357 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kosmetische Chirurgie!
Suche kapitalkräftigen Investor für lukrativen Zweig der kosmetischen Chirurgie. Klinik und Spezialchirurg vorhanden.
Zuschr. u. R 6360 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IHRE USA-AG
gewußt wie – gewußt wo. Info durch GS – Postf. 18 04 67, 6000 Frankfurt/M. 18.

Ihre Geldanlage in der Schweiz verwalten wir für Sie streng vertraulich, 100% sicher und m. der denkbar besten Ertragslage für Sie.
Anfragen an TREUHAND, CH-8820 Wädenswil, Seestr. 133

Kredite zu 4¾ %
Jahreszins (Ausz. 100 %) erteilen Schweizer Banken. Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch Treuhand Dr. Buser, CH-8006 Zürich.
Telefon 0 04 11 - 3 63 20 50

Privatgelder gesucht, Summe egal, beste Verzinsung, optimale erstrangige Sicherheiten.
Angebote unter M 6246 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seriöser erf. Kaufmann s.
tätige Beteiligung
bis DM 500 000,–
Ang. u. A 6258 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Sie suchen nach neuen Möglichkeiten, um Ihr Kapital gewinnbringend anzulegen? Sollten Ihnen Renditen von 30–40 % zusagen, so nehmen Sie Kontakt mit uns auf p. a. Zuschr. u. D 6328 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Gut eingeführte, älteste
Diskothek
in nordrhein-westfälischer Großstadt, modernstes, technisches Equipment in stilvoller Einrichtung, brauerei- und lieferantenfrei, günstige, langfristige Mietkonditionen, bei Geschäftsübernahme wird gegebenenfalls überleitende Hilfe erbracht, durchschnittlich zu erzielende Rendite 25–40% p. a., VB 400 000,- DM. Angeb. u. Z 6301 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ingrid Maria Vahle · Vermögensberatung
interessante Verzinsung
Zuschriften unter S 9214 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Grundschuld-Darlehen ab 6% in sfr
bei guter Bonität sowie Privatkapital in schwierigen Fällen
vermittelt KG Hamburgfinanz VDM
Tel. 0 40 / 2 79 69 11

KALIFORNIEN-FARM
Im Fresno-County (im US-Staate Kalifornien), dem Bezirk mit der höchsten Agrar-Wertschöpfung der USA, können wir eine erstklassige
GETREIDE/GEMÜSE-FARM
anbieten.
Größe: 225 Acres (91 Hektaren), davon 217 acres reine Anbaufläche. Das Grundstück ist völlig arrondiert.
Kaufpreis: US-$ 900 000,-
Bewässerung: Sichergestellt durch „Westside Irrigation District"
Anbaumöglichkeiten: Die Böden gehören, nach amtlichen Erhebungen der 1. Bodenklasse an. Sie eignen sich für praktisch jede Anbausorte (Baumwolle, Alfa Alfa, Weizen, Gemüse etc.). In den letzten Jahren wurden vorwiegend Tomaten angebaut.
Die hohe Ertragskraft der Farm schlägt sich in einer entsprechend hohen und vor allem sicheren Rendite nieder.
DIES IST EIN OBJEKT ALLERERSTER GÜTE
Für die Bewirtschaftung interessieren sich eine Reihe von erfahrenen, ortsansässigen Farmern.
Huber Farm Management übernimmt alle Verwaltungsaufgaben inkl. Bewirtschaftung, Bodenanalyse, Bewässerung, Verhandlungen mit Behörden, Buchhaltung, Steuern.
Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie sich für ausführliche Informationen interessieren, oder rufen Sie uns an, um einen Termin für eine persönliche Beratung zu vereinbaren.
VVX379769K
HUBER TREUHAND AG
Lavaterstrasse 76, CH-8027 Zürich
Telefon 01 / 202 91 77, Telex ch 56421

Darlehen 1,6 Mio
(auch in Teilbeträgen)
gesucht. Wird im Grundbuch abgesichert, an Objekt i. guter Zentrumslage i. Münchener Westen. Zins nach Vereinbarung. Zuschr. u. A 6170 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

50 % Zinsen bei 3-Jahres-Anlage als Festgeld
zahlt ausländische Sparkasse mit 114 Zweigstellen bei Beträgen ab DM 250 000,–. Provision 3 %. Abwicklung direkt bei der Bank.
Zuschrift. unt. E 6351 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Grundschulddarlehen
ab DM 30 000,- auch bei Zwangsmaßnahmen, Negativauskünften, Darlehenskündigungen.
Kaufheld-Kapitalvermittlung
Steinstr. 28, 4900 Herford
Tel. 0 52 21 / 5 86 88

1 Million Sfr.
als 1. Hypothek für Endfinanzierung im Wohnungsbau gesucht. Angebote unter V 6253 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ACHTUNG KAPITALANLEGER!
Anlagemöglichkeit
ab DM 50 000,- geboten (keine Sanierung); Laufzeit 6 Monate bis 3 Jahre.
Zinsen: 12 % p. a.
100%ige grundbuchliche Absicherung möglich. Abwicklung über Treuhänder. Absolute Vertraulichkeit. Nur schriftliche Anfragen an:
W. Speckamp
Duisburger Str. 104 A
4030 Ratingen-Lintorf

SPANIEN
Costa del Sol
PARKHAUS MIT SERVICE-STATION UND AUTO-WASCHANLAGE
im Zentrum von Torremolinos, Flughafennähe, 350 Tiefgaragenplätze und Service-Station m. Kleindienst-Autowaschanlage, 20% Rendite, Kaufpreis DM 1,2 Mio., erforderl. Eigenkap. 50%.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431 / 32 20 55

Bis 10 000,– DM monatlich
Ein erfolgreiches Unternehmenskonzept zeigt Ihnen den Weg, wie Sie ohne Kapitaleinsatz und ohne Fachkenntnisse viel Geld verdienen können. Auch nebenberuflicher Start ist möglich. Fordern Sie noch heute die kostenlose Informationsschrift Nr. U 10 an von: Special Commercial Publications, Postfach 80 08 09, 2050 Hamburg 80.

Sichere Kapitalanlage
500 000,– DM (auch in Teilbeträgen) gesucht. Abgesichert durch Grundschuld an Besitz i. erstkl. Lage München-West. Gesamtbelastung unter 50% d. W. Zinsangebot 10% p. a.
Zuschr. unter B 6171 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Diamanten und Farbedelsteine
Ein. erstklass. Anlagequalität dir. v. intern. Edelsteinsyndikat (Antwerpen, New York, Tel Aviv). Ford. Sie schriftl. Informationen, od. rufen Sie uns an.
PEKA Rahlstedter Weg 126, 2000 Hamburg 72
Tel. 0 40 / 643 06 61 / 62
Telex 2 165 584 peka

Zusatzexistenz
Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem klassischen englischen Möbelmarkt. Die Nachfrage nach unseren Produkten veranlaßt uns nun in allen Gebieten der BRD Partner mit unternehmerischen Ambitionen zu suchen.
Gestellt wird: überregionale Werbung, Verkaufs-Know-how, gezieltes Adressenmaterial, adäquate Marketingstrategie.
Voraussetzung für unsere zukünftigen Partner ist die Bereitschaft, vom eigenen Zuhause – betreffendes Raumangebot für die Aufstellung von Möbeln ist Bedingung – zu verkaufen.
Gerne informieren wir Sie ausführlich.
TEMO, Bremer Str. 70
4000 Düsseldorf

2 HAPIMAG-Aktien
20% unter Preis zu verkaufen.
Telefon 0 48 93 / 6 67

Erf. Finanzkaufmann
s. tätige Beteiligung an Immob.-Firma o. ä. in Norddeutschl., auch Nord- o. Ostsee.
Angeb. u. Z 6257 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

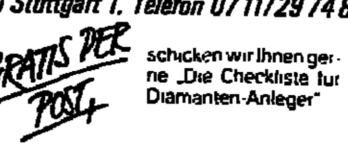
MAKLER
Einmalige Gelegenheit für Sie und Ihre Kunden
Bieten Sie Ihren Kunden eine Anlage mit hoher Rendite an, die durch eine umsetzbare Urkunde einer Abteilung der USA-Regierung gesichert ist. Großes jährliches Einkommen von der Ernte in amerikanischem Agrarland sind vorgesehen. Diese einzigartige Anlage wurde von einer internationalen Treuhandgesellschaft geprüft und steht den amerikanischen und ausländischen Anlegern zur Verfügung.
Wir suchen angesehene Makler, um dieses Anlageprogramm ihren Kunden anzubieten. Aktien im „General Partnership"-Programm werden ohne finanzielle Beteiligung angeboten. Dokumente sind in englischer, französischer, deutscher und arabischer Sprache erhältlich.
Für Informationen:
GLOBE PLAN SA
International Marketing Consultant
Av. Mon-Repos 24, 1005 Lausanne
Tel. (021) 22 35 12, Telex: 25 185 melis ch

KAPITALANLAGE IN DER SCHWEIZ
Wir bieten:
– Sichere und risikolose Anlage
– Sicherheit in Form von Liegenschaften
– Mindestbetrag sfr 50 000,–
– Laufzeit 5 Jahre
– Zinssatz 6½ % fest, ab sfr 200 000,– auf Anfrage
– Abwicklung durch ein renommiertes Anwalts- und Notariatsbüro
– Überwachung durch eine in der ganzen Schweiz tätige Treuhandorganisation
Auskunft erteilt:
H. Schaad, Finanzberatungen
Dornhaldenstraße 51
CH-3627 Heimberg
Tel.-Nr. 00 41 33 37 96 13

Diamanten als Sachwert-Anlage: 4 wertvolle Tips.
1. Kaufen Sie Diamanten nie beim „Nur-Verkäufer". Beratung durch den Fachmann ist der erste Schritt
2. Lassen Sie sich Größen und Qualitäten so zusammenstellen, wie es Ihren Möglichkeiten und Absichten am besten entspricht.
3. Verzichten Sie nicht auf ein Gutachten, das strengsten internationalen Maßstäben genügt. Mein Labor prüft auch gerne Ihre eigenen Steine und Ihren Schmuck auf Qualität und Zeitwert (wichtig z. B. für Versicherungen).
4. Kaufen Sie bei einer Firma, die selbst groß einkauft und die Ihr Partner ist, auch beim Wiederverkauf.

Seit 20 Jahren

Schreiben Sie, wenn Sie mehr wissen wollen – auch wenn es zuerst nur Ihrer Orientierung dient.
Diamond Corporation.
Susann Lange-Mechlen, Marktplatz 6/IV, 7000 Stuttgart 1, Telefon 07 11 / 29 74 81



schicken wir Ihnen gerne „Die Checkliste für Diamanten-Anleger"

TOP-ANGEBOT
Ich biete Privatanlegern solide 12-15% p.a. Eff.-Netto-Rendite.
Sicherheit: in deutschem Landbesitz (im banküblichen Rahmen), alternativ: stille Beteiligung.
Laufzeit: 1-5 Jahre.
Finanzen sind Vertrauenssache, darum rufen Sie mich zum Gespräch:

هكذا منه بالأصل

● 25 % Rendite (nach Steuern), bankgarantiert ●
für Re-Investitionen ab DM 200 000 in Ihren eigenen Gewerbebetrieb (BRD). Auf Wunsch wird 50%ige Übernahme (= kein Kredit bzw. Gesellschaftsverhältnis) des Investitionsvolumens geboten. Anfragen unter B 6348 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Einsatz:
0,00 DM, nur Bürgschaftsfähigkeit für 250 000 bis 1 Mio. DM
Ertrag/Gewinn: bis 100 000 DM jährlich
Branche:
Immobilienverwertung in westdeutschen Großstädten
Sicherheit:
Grundschulden im Rahmen banküblicher Beleihungswerte
Zuschr. bitte u. P 6381 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bankgeldanlage – ab 13% p. a. – Kein Wechselkursrisiko
So wächst das Geld bei DM 50 000,– z. B. in

1 Jahr	3 Jahren	5 Jahren	7 Jahren	15 Jahren
56 500,–	72 144,–	92 121,–	117 630,–	312 713,-

Kontoeröffnung auf Anlegernamen
IVVF-Mazur, Kurt-Schumacher-Str. 15, D-35 Kassel
Tel. 05 61 / 1 43 26 – Seit 1968 im Kundendienst

Beteiligung / Übernahme
Handel mit dekorativer Grafik/Wandschmuck
Gerahmt und ungerahmt, mehr als 100 Jahre alt, aktive Schweizer Firma (Aktiengesellschaft), gegr. 1962. Geboten wird ganze oder mehrheitliche Übernahme und Geschäftsführung, größerer Lagerbestand kann nach Absprache übernommen werden. Bürogemeinschaft mit Telefon, Telex u. a. vorhanden. Die Firma kann auch als Im- und Exportgesellschaft tätig sein, Groß- und Einzelhandel betreiben sowie Versandhandel, dabei günstige Pauschalsteuer. Interessant für jüngeren, wendigen Kaufmann (Fachkenntnisse von Vorteil, aber nicht Bedingung) oder für große Einrichtungsgruppe als Ergänzung, Innenarchitekten u. a. Einzelheiten im persönlichen Gespräch.
Zuschriften unter J 2008 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich.

Firmenverkauf
Äußerst gesundes, produktives und rentables Unternehmen mittlerer Größe der Strickwarenproduktion wird von Privat angeboten. LAGE: mittlere französische Stadt in Grenznähe. Branchenkennern bietet sich zu günstigen Konditionen die Möglichkeit zum Erwerb einer kostengünstigen Produktionsstätte mit überdurchschnittlicher Umsatzrendite und großen Marktanteilen.
Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte an unseren deutschsprachigen Berater:
Paul Claus Jager, 16, Bld. de Lyon, 67 000 Strasbourg
Tel. 00 33-88-22 61 73 oder 0 78 51 / 7 84 57

Erstklassiges gewerbliches Renditeobjekt
im Großraum Hamburg, langfristig vermietet, Ia Mieter, 100% Indexierung, neue Gebäude, 14fache Jahresmiete.
Zuschr. erb. unt. L 5509 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

12,5 % Zins
Für eine einjährige Kapitalbeteiligung in Höhe von 500 000 DM an einer äußerst lukrativen Baumaßnahme (bereits 50% verkauft), bieten wir 12,5% Zins. Auch Teilbeträge ab 150 000 DM sind möglich. Die Beträge werden durch eine erstklassige Grundschuld abgesichert.
Seriöse Zuschriften u. R 6382 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sichern Sie sich
DEGEWO-Fonds
Sozialer Wohnungsbau Berlin
Die bewährte und wertbeständige Kommanditbeteiligung mit hervorragendem Partner – Alleinaktionär ist das Land Berlin – und hohen Steuervorteilen.
Ihre Vorteile:
- *Persönlich haftende Gesellschaft der DEGEWO-Fonds ist die Deutsche Gesellschafterin zur Förderung des Wohnungsbaues, gemeinnützige AG (DEGEWO), ein städtisches Berliner Wohnungsunternehmen mit einem vom Land Berlin gehaltenen Aktienkapital von DM 245 Mio.*
- *Als Kommanditist keine Hypothekenhaftung, keine Nachschußpflicht.*
- *Treuhandbank ist die Deutsche Kredit- und Handelsbank AG, Berlin, Tochtergesellschaft der Landesbank Rheinland-Pfalz, Mainz.*
- *Öffentliche Förderung.*
- *Festpreis- und Fertigstellungsgarantie.*
- *Optimale Vermietbarkeit.*
- *Prospektprüfung durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*
- ***Steuervorteile***
  *(z. B. beim **DEGEWO-Fonds 21**)*
  – ca. 219,3 % ausgleichsfähiger Gesamtverlust bis 1995.
  – ca. 140 % Verlustzuweisung in der Einzahlungsphase bis 1986.
  – Keine Verlustbegrenzung bis 1989 durch gesetzliche Sonderregelung.
  – 2 % steuerfreie Barausschüttung ab 1988.

Informations-Coupon
Bitte schicken Sie das Kurzexposé DEGEWO-Fonds 21:
Name: ____
Straße: ____
PLZ/Ort: ____
Telefon: ____
Bitte einsenden an: Deutsche Kredit- und Handelsbank AG Postfach 11 06 49, 1000 Berlin 11, Tel. 030 / 89 01 223

Renten leicht erholt

Mit dem Rückgang des Dollarkurses gab es bei den öffentlichen Anleihen sofort leichte Kurserholungen. Gesucht waren vor allem Titel mittlerer Laufzeiten deren Kurse auch etwas heraufgesetzt werden konnten. Aus diesem Grunde erscheint die Heraufsetzung der Renditen der 5jährigen Bundesobligationen auf 7,80 Prozent in einem etwas besseren Licht. Bei den DM-Auslandsanleihen hielten sich die Veränderungen in Grenzen. Die Umsätze ließen zu wünschen übrig. Bei den Pfandbriefen wurden die überfälligen Renditeangleichungen teilweise noch fortgesetzt.

Bundesanleihen

Bundespost

Länder – Städte

Bankschuldverschreib.

Bundesbahn

Sonderinstitute

Optionsscheine

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Industrieanleihen

Wandelanleihen

Ausländische Aktien in DM

Warenpreise – Termine

Durchweg schwächer schlossen am Freitag die Gold-, Silber- und Kupfernotierungen an der New Yorker Comex. Mit Ausnahme des verfügbaren abgeschwächten Monats ging Kaffee fester aus dem Markt. Dagegen wurde Kakao durchweg etwas unter Vortagesniveau bewertet.

Getreide und Getreideprodukte

Genußmittel

Öle, Fette, Tierprodukte

Wolle, Fasern, Kautschuk

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Westdeutsche Metallnotierungen

NE-Metalle

Messingnotierungen

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungen

Edelmetalle

New Yorker Metallbörse

Londoner Metallbörse

Internationale Edelmetalle

Aktien im Verlaufe anziehend

Porsche-Aktien zu über 1000 DM eingeführt

DW. – Ohne Rücksicht auf die sich verstärkenden Streikgefahren in der Metallindustrie wurden auf dem deutschen Aktienmarkt die Käufe fortgesetzt. Bei den Autoaktien wurde das Geschäft angeregt durch die Börseneinführung der Porsche-Vorzugsaktien zu allerdings von Börse zu Börse unterschiedlichen Notierungen. Aber sie lagen sämtlich über 1000 DM, so daß die Erstzeichner die ihre Papiere zu 780 DM bekommen haben, gleich am ersten Notierungstag einen Reizvollen Kursgewinn mitnehmen konnten.

Die Ausländer schienen sich wieder auf Siemens-Aktien konzentriert zu haben. Aber auch für Mannesmann sollen Kaufaufträge von dieser Seite vorgelegen haben. Unter leichten Druck gerieten Contigummi-Aktien, was in der Hauptsache mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Stimmrechtsbeschränkung begründet wird. Sie würde der Conti-Aktie sehr viel von ihrem spekulativen Reiz nehmen. Die Bayer-Dividendenerhöhung brachte keine weiteren Anregungen. Das Bezugsrecht der Deutschen Bank konnte nahezu unverändert gehalten werden. Weiterhin Nachfrage nach Pegulan-Stämmen und -Vorzügen – nicht nur wegen der Dividendenerhöhung, sondern auch wegen der beabsichtigten Kapitalaufstockung deren Kondition als kulant angesehen wird.

Düsseldorf: Bilfinger erhöhten sich um 8 DM auf 194 DM, Dyckerhoff St. zogen um 8 Dm auf 258 DM an und Kochs Adler verbesserten sich um 5 DM auf 390 DM. Dt. Texaco sanken um 8 DM auf 225 DM, Scheidemandel fielen um 5 DM auf 145 DM und Audi NSU büßten 5 DM auf 270 DM ein.

Frankfurt: Von Neben- und Spezialwerten stiegen MAN-Roland um 8 DM auf 358 DM, Riedel de Haen um 17,30 DM auf 442 DM und Concordia Chemie ex 15 DM Ausschüttung unverändert 800 DM. Bei Plusankündigung stiegen Pegulan-Vz. um 15 DM auf 255 DM an.

Hamburg: Knapp gehalten waren Phoenix Gummi mit 141 DM minus 0,50 DM. Beiersdorf wurden mit 350,50 DM minus 1 DM und Holsten Brauerei mit 282 DM minus 5 DM bezahlt. Bremer Vulkan kamen auf 64,40 DM plus 1,20 DM. Einen kräftigen Kursanstieg auf 480 DM plus 20 DM verzeichneten Kühltransit.

München: Etienne Aigner sanken um 0,50 DM auf 295,50 DM, Diamalt AG fielen um 5 DM auf 98 DM und Dywidag verschlechterten sich um 2 DM auf 191 DM. Agrob St. zogen um 5 DM auf 283 DM an, Audi NSU erhöhten sich um 4 DM auf 267 DM und Deckel AG befestigten sich um 1 DM auf 138 DM.

Berlin: Kempinski lagen um 5 DM, Herlitz St. und Vz. um je 4,50 DM fester. Schering verbesserten sich um 1 DM, Engelhardt wurden um 5 DM niedriger taxiert. Bekula bröckelten um 0,40 Dm ab.

Nachbörse: behauptet

WELT-Aktienindex: 153,1 (153,4)
WELT-Umsatzindex: 2275 (2240)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München · Aktien-Umsätze

Ungeregelt. Freiverkehr

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Inlandszertifikate

Ausländische DM-Anleihen

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Ausland

New York

Toronto

London

Amsterdam

Mailand

Tokio

Zürich

Madrid

Paris

Hongkong

Sydney

Wien

	4. 5.	3. 5.
Creditanstalt-Bv.Vz.	215	215
Gösser-Brauerei	327	326
Länderbank Vz.	204	204
Österr. Brau AG	380	380
Perlmooser	358	362
Reininghaus	381	383
Schwechater Br.	156	156
Semperit	–	–
Steyr-Daimler-P.	148	149
Universale Hoch Tief	218	217
Veitscher Magnesit	218	218
Index	54,84	55,02

Kopenhagen

	4. 5.	3. 5.
Den Danske Bank	253	261
Jyske Bank	575	575
Kopenh. Handelsbk.	254	262
Novo Industri	2565	2575
Privatbanken	271	278
Ostasiat. Komp.	178	177
Dan. Sukkerfabr.	685	695
For. Bryggerier St.	1000	1000
Kgl. Porc. Fabr.	385	375

Brüssel

	4. 5.	3. 5.
Arbed	1830	1865
Brux. Lambert	2325	2345
Cockerill Ougrée	316	320
Ebes	2780	2780
Gevaert	3245	3245
Kredietbank	7190	7190
Pétrofina	7990	7940
Soc. Gén. d. Belg.	1925	1935
Sofina	6540	6610
Solvay	4155	4140
UCB	5290	5280
Index	155,62	155,75

Singapur

	4. 5.	3. 5.
Cycle + Car.	3,98	3,98
Cold Storage	3,96	4,00
Dev. Bk. of Sing.	9,80	9,95
Fraser + Neave	4,10	4,15
Kl. Kepong	2,94	2,94
Mal. Banking	9,95	9,90
Nat. Iron	4,15	4,10
OCBC	–	10,50
Sime Darby	2,44	2,45
Singapur Land	5,00	5,10
Un. Overs. Bank	5,50	5,50

Optionshandel

Frankfurt: 4. 5. 84: 509 Optionen = 27 950 (32 800) Aktien, davon 118 Verkaufsoptionen = 6250 Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 7-90/14,5, 7-95/10,6, 7-100/6,5, 10-95/11, 10-100/9, 10-110/4,6, 1-100/11,35, 1-110/6,4. BASF 7-170/6,9, 7-180/2,5, 10-18/6,1, 1-170/13,5, 1-180/8,4, Bayer 7-170/9,6, 7-180/4,1, 7-190/1,5, 10-180/7,5, 10-190/4,4, 10-260/3,5, 1-180/11,6, Bekula 7-95/2, 1-100/6, BMW 7-420/4, 10-410/18, Bay. Vereinsbank 7-340/11,2, 7-350/10, Commerzbk 7-190/2,2-2, 10-180/10,6, 1-190/10, Conti 7-130/8,4, 7-140/3, 7-150/1,2, 10/130/12, 10-140/4,85, 10-150/2,5, 1-130/16, 1-140/10,5, 1-150/5, Daimler 7-580/20, 7-600/15, 10-650/9,4, Dt.Babcock Vz 10-170/8,8, Deutsche Bk 7-380/16, 7-390/8,1, 7-400/6, 10-390/5,5, 1-380/45, Dresdner Bk 7-180/4,5, 10-180/9, 10-190/4,4, 1-180/11,6, GHH St. 1-160/7, GHH Vz 10-140/10, Hoechst 7-190/3,4, 10-190/6,8, 1-190/11,5, Hoechst 7-110/10,1, 7-120/4, Klöckner 7-55/9, 7-60/5,4, 7-65/2,4, 7-70/1,9, 10-65/5, 10-70/3, 1-60/10, Mannesmann 7-150/3,6, 7-160/1,4, 10-150/9, 10-160/4,1, 1-150/11,9, 1-160/6,8, RWE St. 7-170/1, 10-170/4,5, RWE Vz 10-170/3,6, Schering 10-360/8,1, Siemens 7-382/25, 10-140/18,6, Thyssen 7-80/9, 785/4,9, 10-85/7,4, 10-90/4,9, 10-100/2,5, 1-85/11,5, 1-95/4,9, VEBA 7-170/4,5, 10-170/9,6, VEW 7-120/5, VW 7-120/5,5, 7-220/4, 10-200/18,5, 10-210/10,8, 10-220/8, 1-200/28, 1-210/18, 1-220/13, Chrysler 7-70/5,7, 7-75/2,7, 10-70/9, 10-75/7, 10-80/3,2, 1-75/10, 1-80/5,35, Elf 10-80/11,6, 10-85/5,6, General Motors 10-170/26, Philips 7-38,9/8, 7-40/2,5, 10-40/4, 10-45/2,6, 1-45/3,4, Royal Dutch 7-140/7, Sperry 10-110/11,5, Xerox 10-110/12, Verkaufsoptionen: AEG 7-85/2,9, 10-95/4,1, BBC 10-230/17,6, BMW 7-380/4, 7-390/6,4, 10-410/24, 1-370/4, Conti 7-130/1,6, 10-130/3,5, 10-140/11, 1-130/4,5, Daimler 7-560/2, 10-560/6,7, 10-580/19, 1-550/9,6, 1-560/13,6, Degussa 7-400/4,2, 10-390/7, 1-390/11,6, Dresdner Bk 10-180/6,3, 1-180/7,4, Hoechst 7-190/6, 10-180/6,2, Klöckner 7-60/2, 7-65/4, Mercedes 7-480/6, 7-490/14,5, Metallges 7-240/85, RWE Vz 10-160/2, Siemens 7-380/3, 1-390/4, 1-390/10, Thyssen 7-85/3, VW 7-190/2,6, 7-200/5,5, 7-210/8,4, 7-220/17,5, 10-200/7, 1-200/9, Chrysler 7-70/3,9, 10-70/5,2, Litton 7-190/10, Philips 10-40/2,4.

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 4. 5.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	10⅝–10⅞	5⅛–5⅜	3¼–3½
3 Monate	10⅞–11⅛	5½–5¾	3½–3¾
6 Monate	11¼–11½	5¾–6	3⅞–4⅛
12 Monate	11¾–12	6⅛–6⅜	4⅛–4⅜

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 4. Mai folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1600,00	1972,20
10 US-Dollar (Indian)**)	1245,00	1508,35
5 US-Dollar (Liberty)	480,00	649,80
1 £ Sovereign alt	241,00	297,57
1 £ Sovereign Elizabeth II.	231,00	286,14
20 belgische Franken	181,00	235,98
10 Rubel Tscherwonez	250,00	312,36
2 südafrikanische Rand	232,00	286,14
Krüger Rand, neu	1040,00	1225,50
Maple Leaf	1040,00	1225,50
Platin Noble Man	1079,00	1280,96
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	260,00	323,76
20 schweiz Franken „Vreneli"	186,00	247,38
20 franz. Franken „Napoléon"	190,00	240,54
100 österr. Kronen (Neuprägung)	859,00	1157,10
20 österr. Kronen (Neuprägung)	191,00	240,54
10 österr. Kronen (Neuprägung)	102,00	133,38
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	455,00	558,60
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	107,00	144,78

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

4. 5. 84	Frankfurt. Devisen Geld	Brief	Ankfr.-Kurs⁴)	Wechs.Frankfurt. Sorten*) Ankauf	Verkauf
New York³)	2,7060	2,7140	2,6737	2,66	2,75
London¹)	3,817	3,831	3,790	3,75	3,90
Dublin¹)	3,062	3,076	3,019	2,96	3,11
Montreal³)	2,0985	2,1065	2,0748	2,06	2,15
Amsterd.	88,710	88,930	88,77	87,75	89,75
Zürich	120,680	120,880	120,78	119,50	122,25
Brüssel	4,896	4,915	4,831	4,74	4,94
Paris	32,490	32,650	32,09803	31,75	33,50
Kopenh.	27,250	27,370	6,985	26,25	28,25
Oslo	35,120	35,240	34,515	34,25	36,00
Stockh.*)	33,840	34,000	33,570	33,25	35,00
Mailand²) **)	1,611	1,621	1,578	1,58	1,68
Wien	14,206	14,246	14,185	14,12	14,34
Madrid**)	1,778	1,798	1,733	1,78	1,88
Lissabon**)	1,965	1,988	1,895	1,65	2,45
Tokio	1,1945	1,1975	–	1,17	1,23
Helsinki	47,090	47,290	45,94	46,50	48,25
Buen. Air.	–	–	–	–	11,00
Rio	–	–	–	0,09	0,33
Athen*) **)	2,5010	2,5550	–	2,20	3,00
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,5040	2,5230	–	2,45	2,56
Johannesbg.*)	2,1540	2,1730	–	1,80	2,05

Alles in Hundert; ¹) 1 Pfund; ²) 1000 Lire; ³) 1 Dollar; ⁴) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisen

Der US-Dollar wurde an den internationalen Devisenmärkten deutlich niedriger als am Vortag bewertet, der Kursrückgang erfolgte bereits in New York aufgrund von Gewinnmitnahmen nach den bewährten Kurssteigerungen der letzten Tage. Im Laufe des Vormittags erholte sich der Kurs von 2,6980 bis 2,7100. Der höher als erwartete Rückgang der Geldmenge M1 um 3,6 Mrd. Dollar sowie die günstige Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in der Bundesrepublik für April blieben somit ohne Einfluß und wurden von der ungelösten Situation in der deutschen Metallindustrie egalisiert. Die amtliche Notiz wurde am 4. 5. mit 2,7100 festgestellt, wobei die Bundesbank die nachgefragte Spitze von 6,3 Mill. Dollar abgab. Besserungstendenzen konnte die D-Mark auch im Verhältnis zu den wichtigen Währungen Schweizer Franken und Yen aufweisen. Der Schweizer Franken-Kurs gab um 3,2 Promille auf 120,78 und der Kurs des Yen um 5,4 Promille auf 1,1960 nach. Die übrigen Währungen entwickelten sich unterschiedlich. US-Dollar in: Amsterdam 3,0485; Brüssel 55,20; Paris 8,3125; Mailand 177,50; Wien 19,0570; Zürich 2,2437; Ir. Pfund/DM 3,069; Pfund/Dollar 1,4111; Pfund/DM 3,824.

Ostmarkkurs am 4. 5. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 18,50, Verkauf 21,50 DM West; Frankfurt: [illegible]

Devisenterminmarkt

Veränderungen wiesen am 4. Mai vor allem die Pfunde auf. Die ¼ Prozentpunkte höheren Zinssätze führten zu höheren Pfund/DM-Deports und niedrigeren Pfund/Dollar-Reports.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,26/1,16	3,67/3,57	7,35/7,15
Pfund/Dollar	0,23/0,25	0,68/0,69	1,37/1,41
Pfund/DM	1,80/0,40	4,10/2,70	7,40/6,00
FF/DM	26/10	64/48	126/110

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 4. 5.: Tagesgeld 5,5 Prozent; Monatsgeld 5,55–5,65 Prozent; Dreimonatsgeld 5,7–5,85 Prozent.

Privatdiskontsätze am 4. 5.: 10 bis 29 Tage 3,55G–3,40B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55G–3,40B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 4. 5.: 4 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. April 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/5 (Typ A) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,47) – 8,00 (6,94) – 8,25 (7,24) – 8,50 (7,45) – 9,00 (7,66). Ausgabe 1984/6 (Typ B) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,50) – 8,00 (6,99) – 8,25 (7,31) – 8,50 (7,54) – 9,00 (7,70) – 9,00 (7,98) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,65, 2 Jahre 6,75. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,75, Kurs 99,20, Rendite 7,80.

هكذا منه بالأصل

Knall einer Seifenblase

bth. – Erstens kommt es schneller, und zweitens, als man denkt. Als die Kölner vor nicht einmal vier Wochen stolz verkündeten, nun werde Hans Neuenfels ihr Schauspielchef, da meinten wir an dieser Stelle: „Wir zweifeln nicht daran, daß Neuenfels sich am Riemen reißen wird und den Kölnern ein paar Regietaten von seiner unverwechselbaren Handschrift vermacht. Wir bezweifeln aber sehr, daß ihn die Leitung des Hauses interessiert. Der Intendant wird Volker Canaris heißen. Aber den hätte man schon längst haben können."

Nun haben die Kölner den Salat. Aber keinen Neuenfels mehr. Oder um genau zu sein: Nur einen Gastregisseur Neuenfels, der aber in leitender Funktion an der Freien Volksbühne Berlin tätig ist und nicht in Köln (s. WELT v. 4. Mai). Und ob sie noch einen Intendanten namens Volker Canaris haben, auch das steht wieder in Zweifel. Denn der Stadtrat hatte ja Canaris als Alleinintendant expressis verbis abgelehnt. Erst daraufhin zauberte der Kulturdezernent Nestler das Gespann Neuenfels / Canaris aus dem Zylinder, und der Rat war zufrieden.

Man kommt kaum umhin, das Ganze als einen Husarenstreich Nestlers zu werten, den die Stadtväter bei seiner Intendantensuche mehrfach hatten auflaufen lassen. Nur Nestler selbst weiß, ob er an die Verpflichtung von Neuenfels jemals geglaubt hat. Hauptsache, der Stadtrat fand die Seifenblase schön. Nun hat er nämlich den Schwarzen Peter, wenn er den übriggebliebenen Canaris wieder hinauskomplimentieren will.

Gründe gibt es dafür so gut wie keine. Denn das fünfjährige Spielplankonzept, das Canaris jetzt vorlegen kann, hat er in drei Wochen zusammen mit Neuenfels ausgebosselt. Es ist also ziemlich genau das, was die Kölner auch von der angestrebten Doppelintendanz hätten erwarten können. Wer es verwirft, wird sich nachsagen lassen müssen, er sehe nicht auf Inhalte, sondern schiele nur nach großen Namen am Theater. Und die sind doch seit Goethe schon Schall und Rauch.

Der von Neuenfels allerdings ist schon Ultraschall. Der knallt allein beim Überflug.

Ausstellungsreigen zum 2000. Geburtstag der Stadt Trier: Die Kirche breitet ihre Kunstschätze aus

Unter dem Dom ein römisches Fest

Die Stadt Trier hat beschlossen, heuer ihr zweitausendjähriges Gründungsjubiläum zu feiern. Der Tourismus, gewohnt, die Feste mitzufeiern, wie sie fallen, ist bereits voll im Geschäft. Die alte Römerstadt an der *Mosel* hat ihren Besuchern ja auch eine Menge zu bieten. Der städtische Veranstaltungskalender läßt keinen Tag des Jahres aus.

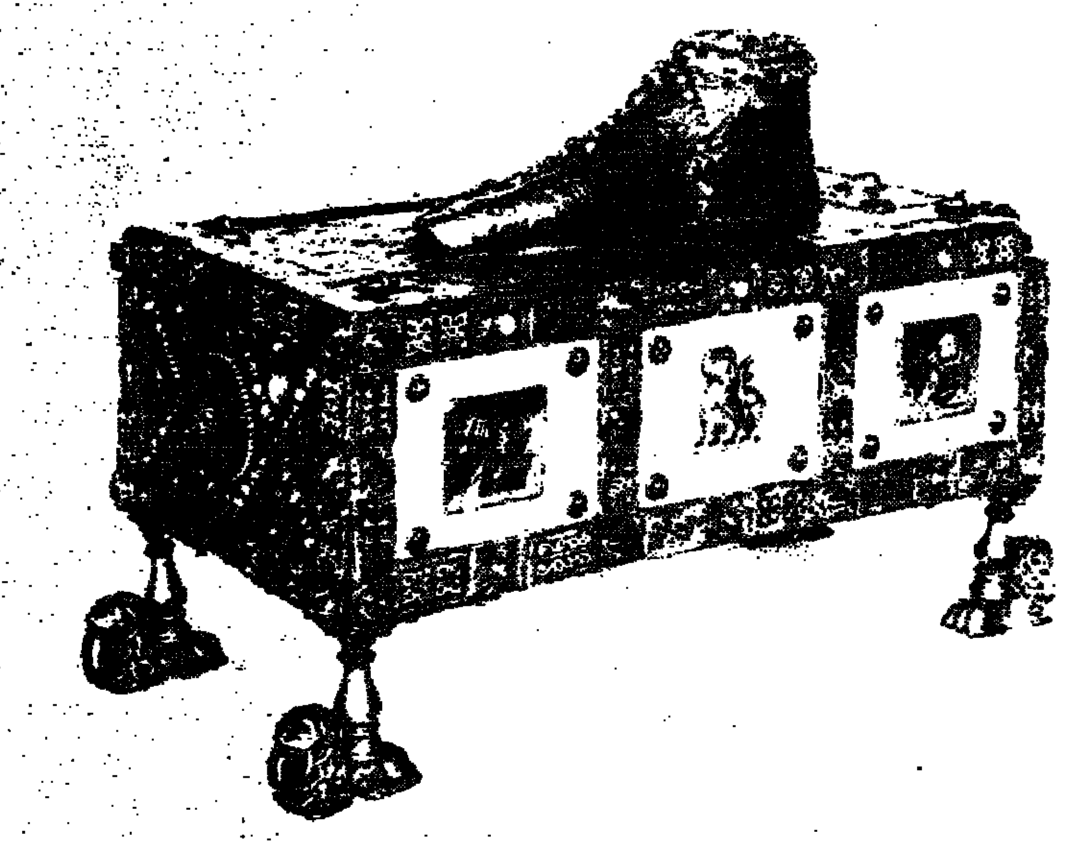
Den Reigen der Jubiläumsausstellungen aber hat im großen Stil die Kirche eröffnet. Das ist auch völlig in Ordnung; denn allzeit ist in Trier die Kirche vorangegangen. Sie war es auch, die mit ihren Schulen und Bibliotheken, ihren Werkstätten und Skriptorien die abendländische Kultur und Zivilisation aus dem Zusammenbruch des römischen Weltreichs gerettet hat.

Das gilt selbstverständlich nicht für Trier allein; aber in der einstigen Kaiser- und ältesten Bischofsresidenz wirkt der Sachverhalt besonders exemplarisch. Er ist natürlich längst und allgemein bekannt; aber wenn jetzt die älteste Kirche auf deutschem Boden in der ältesten deutschen Stadt ihre ehrwürdigsten Kunstschätze zur Schau stellt, teilt er sich auch exemplarisch mit.

„Schatzkunst Trier vom 4. bis zum 20. Jahrhundert" heißt eine Ausstellung des Bischöflichen Generalvikariats im Domkreuzgang; parallel dazu ist eine Dokumentation über „Klöster in Trier von der Spätantike bis zur Gegenwart" zu sehen. Diese Ergänzung ist nicht unwichtig, waren es doch vor allem die Klöster und Abteien, denen wir die Kontinuität der abendländischen Kultur zu danken haben.

Von den damals bereits zahlreichen Trierer Klöstern gingen schon in vorkarolingischer Zeit bedeutende religiöse, kulturelle und künstlerische Impulse aus. Die kostbaren Kultgeräte, die wundervollen Zimelien, Handschriften und Codices, die herrlichen Goldschmiede- und Elfenbeinarbeiten, die uns diese Ausstellung zeigt, sind zum großen Teil in Trierer Werkstätten, Klosterzellen und Skriptorien seit dem vierten Jahrhundert entstanden.

Sie gehören zumeist dem Trierer Domschatz, wurden hier aber auf einmalige Weise mit Leihgaben aus aller Welt gewissermaßen auf Zeit wiedervereinigt. Sogar die Trierer Stadtbibliothek, die selbst eine Sonderausstellung zum Stadtjubiläum vorbereitet, hat ihre kostbarsten Handschriften dafür ausgeliehen wie zum Beispiel das Ada-Evangeliar, die Trierer Apokalypse, den Egbert-Codex und jenes berühmte Fragment eines „Registrum Gregorii", dem der ebenso berühmte „Gregormeister" seinen Notnamen verdankt.



„Schatzkunst Trier vom 4. bis zum 20. Jahrhundert": Der Egbert-Schrein (Andreas-Tragaltar) aus dem Trierer Domschatz FOTO: LANDESMUSEUM TRIER

Möglicherweise verbirgt sich dahinter der Trierer Kanoniker Benna, der sich als Lehrer und vielseitiger Künstler auch in England einen Namen machte. Für diese Vermutung hat der Trierer Archäologe und Kunsthistoriker Th. K. Kempf eine Menge guter Argumente, überzeugender Indizien und offenkundiger Übereinstimmungen vorgebracht.

Der Gregormeister, wie immer er nun heißen mag, gilt unbestritten als die überragende, formschaffende und stilprägende Künstlerpersönlichkeit der ottonischen Epoche. Es ist schwer verständlich, daß die Aufsätze im Ausstellungskatalog – der im übrigen jedes einzelne, auch abgebildete Objekt in gebotener Kürze kommentiert – die fraglos bedeutende Frühgeschichte Trierer Kunst völlig vernachlässigen zugunsten einer eingehenden Behandlung des 19. und 20. Jahrhunderts, die nichts Vergleichbares aufzuweisen haben.

Vollends vermißt man einen hilfreichen Katalog, der hier noch wichtiger wäre, in der Ausstellung der Constantinischen Deckengemälde des Bischöflichen Museums. Es handelt sich um die sensationellen Ausgrabungen Th. K. Kempfs in einem römischen Palast unter dem Trierer Dom, die eine der Archäologie und Kunstgeschichte bisher fast unbekannte Welt offenbarten und die hier erstmals vollständig zu sehen sind.

Tausende von kleinen und kleinsten Bruchstücken einer zusammengestürzten oder heruntergeschlagenen bemalten Kassettendecke wurden in einem abenteuerlichen „Puzzle" in jahrzehntelanger Arbeit wieder zusammengesetzt und fügten sich – wunderbarerweise, muß man fast sagen – zu farbenprächtigen Deckenmalereien (die nun freilich als Wandbilder gezeigt werden müssen), welche den Schluß aufdrängen, daß auch im römischen Trier die Künste in hoher Blüte standen.

Kein Wunder, hier befand sich der kaiserliche Hof, der gewiß nur die besten Künstler ihres Faches in Dienst nahm. Und um kaiserliche Hofkunst handelt es sich hier offenkundig; denn die überlebensgroßen Porträts in den einzelnen Bildfeldern – neben dekorativen Eroten und Putten – stellen nach ziemlich einhelliger Ansicht der Fachleute Mitglieder der Familie Kaiser Constantins des Großen dar, seine Mutter Helena, seine Frau Fausta, die Stiefschwester Constantia und die Schwiegertochter Helena; in einem Männerbildnis will Kempf den frühchristlichen Philosophen Lactantius erkennen, den der Kaiser als Erzieher seines Sohnes Crispus nach Trier berufen hatte.

Diese Ausstellung stellt bislang – oder überhaupt – das sicher aufregendste Ereignis der Trierer Jubiläumsveranstaltungen dar; was fehlt, ist die seit langem erwartete Gesamtpublikation von Kempf. Die Ausstellung wäre dafür der treffliche Anlaß gewesen (alle Ausstellungen bis November, Schatzkunst-Katalog 22 Mark).

EO PLUNIEN

Frankfurt: Genets „Wände" unter D. Mouchtar

Das Leben nur ein Trara

Der heute 74jährige Jean Genet hat sein Märchenspiel „Die Wände" 1961 geschrieben, eine seiner letzten Produktionen. Damals griff gerade de Gaulle entscheidend in den Algerien-Krieg ein. Das Stück spielt in Algerien, bringt alle Aktionen und Passionen auf die Bühne, bekommt aber von Genet zwei wichtige Erläuterungen für seinen Regisseur Roger Blin mit: „Wenn Sie an den 'Wänden' arbeiten, müssen Sie immer im Sinn behalten, ein unvergleichliches Fest zu inszenieren, so extrem wie möglich", und: „normalerweise, sagt man, hätten die Stücke einen Sinn. Dieses nicht. Dies ist ein Fest, dessen Teile nicht zusammenpassen, es ist die Feier von nichts".

Nun, in Frankfurt wollte das Ensemble dieses selten gespielte Stück nicht. Regisseur David Mouchtar-Samorai mußte sich mühsam durchsetzen. Trotz großer Besetzung zum Beispiel der wichtigsten Frauenrollen durch Anneliese Römer, Ingeborg Engelmann und Rosemarie Fendel wurde das „Fest" zu einer zerflatterten und zu sehr karikierten Moritat. Auch die Bühne Erich Fischers flatterte in immer wieder anders wehenden und verknüpften Tüchern, selbst der Boden bewegte sich am Ende: Unter einem riesigen Tuch sorgten unsichtbare Personen für das Zeichen des unheimlich gefährlichen Bodens in dem revoltierenden Land.

Der alternde Genet hat mit leichter Hand seine autobiographischen und krassen ästhetischen Fixpunkte mit eingebracht. Eine der wichtigsten algerischen Männerfiguren, der arme Said (André Jung), der sich nur eine ganz arme, abstoßend häßliche Ehefrau leisten kann und sie stets mißhandelt, *wird zum Dieb erklärt und* wird dann höhnisch das, was die Gesellschaft ihm nachsagt, und geht vergnügt immer wieder ins Gefängnis; das ist Genets eigene Jugendgeschichte.

Ein schwuler französischer Leutnant will, daß seine Soldaten „schön" sind und „leuchten", das wird den ästhetisch-moralischen Sieg Frankreichs bringen. Diesen Leutnant karikiert Franz Nagler zur Gaudi des Publikums, aber nicht zur Gaudi der Kunst Jean Genets. Als der Leutnant von einer Kugel getroffen wird und stirbt, sorgen seine Soldaten dafür, daß er in französischer Luft sterben kann: Sie lassen die Hosen herunter und fächeln ihm französische Darmwinde mit Grüßen aus der Gascogne ins erblassende Gesicht. Das ist natürlich ein Hohn auf Rostands „Cyrano", den sich Paris während der deutschen Besetzung rasend vor Begeisterung in der Comédie Française servieren ließ.

Einen Kadi, der sich weigert, Said aufs Neue zu verurteilen („Und wo bleiben wir armen Richter?") spielt Rudi Riegler allzu läppisch; diese Figur ist in Wirklichkeit Genets altes Lied: Die Gesellschaft braucht Verbrecher, um sich bestätigen zu können.

Man müßte all diese typischen Genet-Stellen sorgsam und bedeutungsvoll herausarbeiten, auch wenn sie in diesem Märchenstück wie Versatzstücke wirken, ja gerade deshalb. Das ist ja wie von Genet betonte Zusammenhanglosigkeit des märchenhaften Gebräus. Einmal in einem Rundfunk-Essay lobt er die alten Griechen, das einzige Volk der Welt, das „seine Götter geehrt, verherrlicht und verarscht hat". Und genau das müßte die Aufführung der „Wände" leisten.

In Frankfurt kam hauptsächlich die letzte der drei altgriechischen Leistungen hervor. Und damit verliert auch die Szene unter den Toten das Gewicht ihrer Totalität: Jeder der neu im Totenreich Ankommenden sagt: „Und dafür also das ganze Trara?" Das Publikum lacht. Mit einem gewissen Recht. Denn das Ehren und Verherrlichen im vorangehenden Märchen ist nicht mystisch-mythisch gezeigt worden. Sie spielten alles zu oberflächlich, die tiefen ritualisierten Gebärden wurden beiseite gespielt.

Schade. Gewiß kann man sagen, der alternde Genet habe hier nicht mehr die kompakte Brisanz seiner früheren Arbeiten erreicht. Dann mußten eben die Reminiszenzen herauspräpariert werden. Im Verlauf der ungenügenden Proben hätte der Regisseur aufgeben sollen. Das Publikum war dennoch zufrieden.

RUDOLF KRÄMER-BADONI

Das Ballett der Dresdner Staatsoper in Stuttgart

Ritter, Tod und Teufel

Im Jahre 1979 in Graz, bei der konzertanten Uraufführung ihrer „Apokalypse", hatten Milko Kelemen, der Komponist, und Fernando Arrabal, der Autor, noch einträchtig beieinander gesessen und sich wakker für das gemeinsame Werk geschlagen. Aus ihm hat man nun in Dresden Arrabal strikt exmittiert. Der Programmzettel zu Kelemens „Apocalyptica", von Artur (Libretto) und Harald Wandtke (Choreographie) zum Ballett umgewandelt, verschweigt Araballs Namen, obwohl man nach wie vor seine Worte singt.

Das Ballett benutzt ein Tonband der Grazer Uraufführung als musikalische Grundlage seiner choreographischen Arbeit. Bei einem Gastspiel des Dresdner Staatsopernballetts in Stuttgart, wo Kelemen Kompositionslehrer ist, wurde Wandtkes Tanzversion nun erstmals im Westen gezeigt und machte gleichzeitig mit dem Tanzensemble des berühmten Hauses bekannt, dessen Wiedereröffnung 1985 bevorsteht, schon jetzt als Meisterleistung der Restaurationskunst gefeiert.

Was man freilich im wiedererstandenen Semper-Bau an künstlerisch Stichhaltigem wird zeigen können, steht auf einem anderen Blatt. Gerade das Dresdner Gastspiel in Stuttgart kann in dieser Beziehung nur Beklommenheit wecken. Wandtkes knapp abendfüllende „Apokalyptica"-Choreographie greift zwar wie mit tausend Armen nach den ideologischen Sternen, schummelt sich aber mit einem Minimum an prägnanten Schritten durch die musikalische Vorlage.

Nun ist diese freilich auch alles andere als choreographisch befeuernd. Sie entfaltet ihre Visionen eher mit Gelassenheit als mit Furor. Sie fließt ruhig dahin, sich an ihrem eigenen Raffinement berauschend. Stimulanz für Tanz setzt es kaum.

Das freilich hatten die Wandtkes von vornherein merken müssen. Artur hat die „Apokalyptica" zur Menschheitssaga der Friedenssehnsucht bestellt, in der, Verderben säend, Ritter, Tod und Teufel umgehen. Kurt Joossens „Grünen Tisch" hat man in Dresden gewissermaßen noch einmal neu eingedeckt. Nur ist das choreographische Geschirr nicht gerade von edelstem Meissen.

Die Choreographie meint es gut, der Librettist nicht minder. Aber beide tun sich schwer, der zähen, langatmigen Allegorie tanzdramatisch einiges Leben einzuhauchen. Harald Wandtke koppelt dabei Ballettästhetik mit Formen des freien Tanzes. Er gerät dabei allerdings sehr rasch ins choreographisch nur Vage und Unprägnante. Der gute Geist der Dresdner Palucca-Schule scheint fern: Es setzt nur Posen und Floskeln. Der Freie Tanz erstarrt fortgesetzt zur *Grimasse*, nur Reiner Feistel als böser Ritter tanzt mitunter knackig dagegen an.

KLAUS GEITEL

Schallplatte: Der Geigenstar Dmitri Sitkovetsky

Honig von den Saiten

Bei der rührigen Firma „Orfeo" sind zwei Schallplatten erschienen, die den russisch-amerikanischen Geiger Dmitri Sitkovetsky vorstellen. Hört man den Namen, denkt man zuerst an den Vater, den legendären Julian Sitkovetsky, der zu früh starb, als daß seine hinreißenden Qualitäten, denen Oistrachs und Kogans ebenbürtig, über die Grenzen der Sowjetunion gen Westen bekannt werden konnten. Sohn Dmitri, 1954 in Baku geboren, studierte in seiner Heimat bei Yankelevetsch in Moskau. Nach seiner Emigration 1977 gab ihm in New York Ivan Galamian die letzten Weihen. Der erste Preis im Wiener Kreisler-Wettbewerb 1979 war Ritterschlag und öffnete die Tür zur Weltkarriere.

Yehudi Menuhin hat einmal bemerkt, daß „in der Seele eines jeden Geigers eine Portion Pathos vorhanden sein muß, gewürzt mit einer Prise Primitivität". Er meinte damit, daß ein Musiker, der Bachs Solo-Sonaten, Mozarts Konzerte und die von Beethoven und Brahms mit Leben erfüllen will, auch Lust darauf haben muß, hin und wieder die kleinen, süßen Nichtigkeiten oder Paganini, Sarasate u. Co. zu servieren, der Geige einen sinnlichen, blühenden, üppigen Ton zu entlocken, sozusagen den Honig von den Saiten tropfen zu lassen. Sonst sei er weder ein Geiger noch ein Musiker und beides zusammen schon gar nicht.

Auf den beiden vorliegenden Aufnahmen beweist Sitkovetsky junior, daß er zur Elite seines Faches in seiner Generation gehört. Die konsequente Zucht ganzer Geigerarmeen, vor allem in Rußland, hat indessen fast keine individuellen Profile geprägt. Daß Dmitri Sitkovetsky mit Gutnikow, Tretjakow, Pavel Kogan e tutti quanti über einen klanglichen und technischen Leisten geschlagen werden muß, ist nicht Folge einer mangelnden persönlichen Ausdruckskraft, sondern Fatum seiner Generation (und wohl auch das derer, die noch folgen werden).

Mit Transkriptionen von Fritz Kreisler (Orfeo S 048 831 A) stellt sich Sitkovetsky dem Anspruch, der an den auftrumpfenden Virtuosen gestellt wird. Er wird ihm gerecht. Er spielt die kleinen unterhaltsamen Encores mit lupenreiner Beherrschung der Griff- und Bogentechnik, mit legerer Nonchalance, mit verführerischem und voluminösem Klang aus kraftvollem Kern und blanker Politur. Und er spielt sie mit Geschmack.

Das gilt für Mozarts G-Dur-Rondo KV 250 so gut wie für Wieniawskis Caprice a-Moll, für Albeniz' Tango und de Fallas Danse espagnole ebenso wie für Kreislers eigenes Thema über ein Beethoven-Rondino, für die süffigen Desserts von Brahms, Tschaikowsky, Dvořák, Cyrill Scott und für Tartinis „Teufelstriller-Sonate". Ebenbürtig begleitet ihn Bruno Canino, der noch aus jedem assistierenden Hm-ta-ta engagiert, aber doch mit Augenzwinkern den Connaisseur verrät.

Die zweite Aufnahme (Orfeo S 047 831 A) enthält die Sonaten für Violine und Klavier von Edvard Grieg (F-Dur op. 8, G-Dur op. 13 und c-Moll op. 45). Die drei Stücke zeigen weltläufige Glätte, ihre Emotion hat wenig Mark und Saft. Auch virtuoses Rankenwerk kann über solche elementare Schwäche nicht hinwegtäuschen. Liebenswürdig könnte man allenfalls Griegs Musik nennen. Sitkovetskys eindrucksvolle Partnerin ist hier Bella Davidovitch, seine Mutter. Beide, glänzend aufeinander eingespielt, geben dem redseligen Sound aus den norwegischen Fjorden eine musikalische Exegese, die mit Temperament die schmalbrüstige Melancholie und Noblesse mit Glanz überspielt.

HANS OTTO SPINGEL

Film: Der Australo-Western „Snowy River"

Liebe am Lagerfeuer

Siedlersohn Jim läßt den Blick über wilde Felsklüfte schweifen. „Diese Berge", spricht er ernst, „sind wie edle und heißblütige Pferde. Du kannst ihrer nie sicher sein." Ranger-Tochter Jessica, der diese Belehrung galt, weiß es noch besser: „Dasselbe gilt auch für Menschen, Jim."

Zwei finden sich in unberührter Gebirgsgegend, und die Pferde schaudern: Das ist „Snowy River", ein im Heimatland erfolgreicher australischer Spielfilm aus der Trivialitätenkiste. Er ist empfehlenswert für Auswanderer, Pferdezüchter und jene Raucher, denen die Zigarettenwerbung von amerikanischen Lagerfeuern immer ein wenig zu kurz vorkommt. Hier wird die Ranger-Romantik stilgemäß in die Länge gezogen. Der Regisseur ist Werbefachmann.

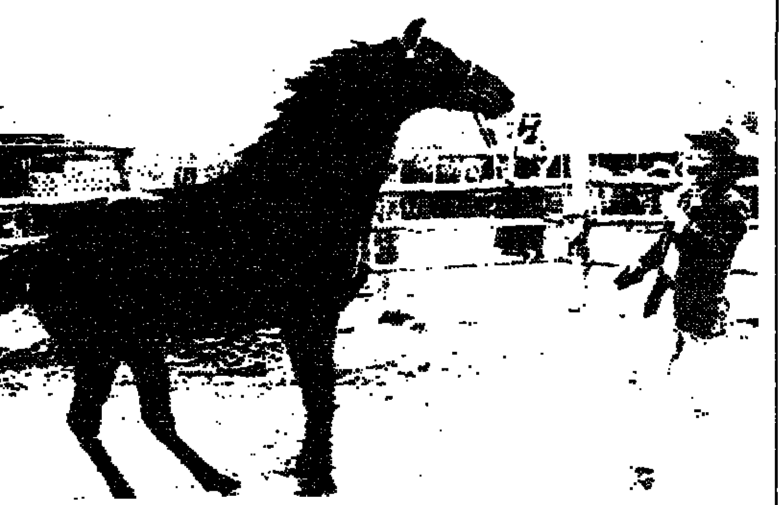
Jim, in unwirtlicher Bergwelt bei harter Arbeit aufgewachsen, hat seine Mutter früh verloren. Der Vater verunglückt beim Holzfällen, als eine Herde wilder Pferde unter Führung des „sagenhaften alten Hengstes" vorbeigaloppiert und einen Holzstapel umreißt. Jim findet Trost und Rat bei seinem großväterlichen Freund Spur (Kirk Douglas mit angeklebter schiefer Nase und Landstreicher-Bart): „Dies ist ein hartes Land, geschaffen für harte Männer."

Jim bewährt sich zunächst als Pferdeknecht auf dem Hof des wohlhabenden Rangers Harrison (wiederum Kirk Douglas, diesmal hart und herrisch). Er lernt dessen Tochter Jessica schätzen, was der standesbewußte Vater für unpassend hält. Nach einem diesbezüglichen Streit sattelt Jessica zornig ihr Pferd und trappelt in die Berge. Das Wetter schlägt um, sie kehrt nicht heim; eine Suchaktion beginnt. Die Schar wettergegerbter Männer unter Papas Leitung streift vergebens umher; Greenhorn Jim jedoch, der Unterschätzte, findet im Alleingang die Schmollende auf einem schmalen Felsvorsprung. Bei prasselndem Feuer vor dunkelndem Himmel kommt es zur Liebeserklärung.

Regisseur George Miller verdirbt mit der geballten Banalität der Handlung und der Dialoge einen guten Namen. Ein Mann namens George Miller nämlich drehte die „Mad Max"-Filme und die einzig sehenswerte Episode in Steven Spielbergs „Unheimliche Schattenlichter" (mit John Lithgow als hysterischem Flugpassagier). Nur: Der „Snowy River"-George Miller ist ein anderer, ein Werbe- und TV-Serien-Regisseur, in der Filmwelt bisher und hoffentlich bald wieder unbekannt.

Was ihm in seiner Luis-Trenker-Paraphrase gelingt, sind die heroischen Landschafts- und Pferdeaufnahmen. Wie da Rinderherden durch vernebelte Eukalyptuswälder trotten, unheilvolles Wetter sich auf Bergesrücken zusammenbraut, Hengste durch Klüfte jagen, das ist allemal sehenswerter als die Übungen von Jungdarstellern mit Babyspeck und abblätternder Schminke. Auch Kirk Douglas hinterläßt in seiner Doppelrolle (Bergstreicher und Erfolgsranger sind verfeindete Brüder) kaum einen Eindruck. Wohl aber die Jagd auf die Herde wilder Pferde, die (großenteils aus der Luft fotografiert) noch für eine furiose Schlußsequenz sorgt. Ganz allein fängt Jim die edlen Tiere. „Er ist ein Mann geworden", raunen da ehrfurchtsvoll die anderen Reiter, „der Mann vom Snowy River".

DITTMAR BITTRICH



„Die Berge sind wie Pferde": Szene aus „Snowy River" mit Sigrid Thornton FOTO: TWENTIETH CENTURY-FOX

KULTURNOTIZEN

Ein „Festival der freien Theater" wird vom 12. bis 19. Mai erstmals in Mainz veranstaltet.

„Pietismus und Aufklärung" ist das Thema der diesjährigen Berliner Bach-Tage (11. bis 15. Juli).

Serguei Paradjanow, lange Zeit inhaftierter sowjetischer Filmregisseur, hat erstmals seit 15 Jahren wieder einen Film gedreht; Arbeitstitel: „Die Festung von Surami".

Keramik der klassischen Moderne zeigt derzeit die Stadthalle Balingen.

Eine Hommage an Paul Tortelier, den 70jährigen Cellisten, veranstaltet der Ort Melle bei Poitiers vom 29. Mai bis zum 8. Juni.

Nachlässe von Arbeiterdichtern zeigt das Dortmunder Fritz-Hüser-Institut bis zum 20. Juni.

Alan Schneider, amerikanischer Theaterregisseur, ist 66jährig nach einem Verkehrsunfall in London gestorben; Schneider inszenierte u. a. die Erstaufführung von Albees „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?"

JOURNAL

San Marco-Schatz kommt nach Köln

dpa, Köln

Der größte Kirchenschatz der Welt, der überaus kostbare Kunstbesitz von San Marco in Venedig, wird ab Ende Oktober dieses Jahres für gut drei Monate im Römisch-Germanischen Museum in Köln zu sehen sein. Zu den nahezu 50 Stükken, die in der Bundesrepublik nur in Köln ausgestellt werden, gehören der Alabasterthron des Heiligen Markus aus dem 6. Jahrhundert, alte Goldikonen und eine Weihekrone Kaiser Leos VI. aus dem 10. Jahrhundert. Weiterhin werden eine Vielzahl antiker, islamischer, byzantinischer und abendländischer Kunstgegenstände zu sehen sein, die den Venezianern und Kreuzrittern 1204 bei der Eroberung von Byzanz in die Hände gefallen waren.

René-Char-Museum *wieder geschlossen*

dpa, Avignon

Eineinhalb Jahre nach seiner Eröffnung ist ein mit Werken des französischen Dichters René Char ausgestattetes Museum in seinem Geburtsort L'Isle-sur-Sorgue bei Avignon in Südfrankreich wieder geschlossen worden. Der 76jährige Dichter nahm die ihm gehörenden Kunstwerke und sein Privatarchiv nach Streitigkeiten mit dem Bürgermeister des Ortes wieder an sich. Char gehörte zu den Surrealisten und war maßgeblich am französischen Widerstand im Zweiten Weltkrieg beteiligt. Er hatte für das „Centre d'Etudes et de Recherches René Char" seine unter anderem von Picasso, Matisse und Giacometti illustrierten Werke, Gemälde vieler Zeitgenossen und Briefe von Persönlichkeiten wie Albert Camus, Paul Elouard und Martin Heidegger zur Verfügung gestellt.

Kantate auf Karol-Wojtyla-Lyrik

AP, New York

Der in den USA lebende argentinische Komponist Lalo Schifrin wird im Juni die Uraufführung einer Kantate der italienischen Komponisten Tito Fontana und Sante Palumbo dirigieren, die auf Gedichten des jungen Karol Wojtyla gründet. Die Kantate soll zwischen dem 22. und dem 27. Juni im Kölner Dom für ein Album aufgenommen werden.

Rock-Stars beim Roskilde-Jazzfestival

dpa, Hamburg

Auf einem erweiterten Gelände von 22 Hektar und mit verbesserter Musik-Technik wird dieses Jahr das dreitägige Jazz- und Rockfestival im dänischen Roskilde vom 29. Juni bis zum 1. Juli stattfinden. Zu den bekannteren Interpreten und Bands, die auf dem traditionellen Jazzfestival auftreten werden, zählen unter anderem die Amerikaner Lou Reed, Johnny Winter und die Gruppe „The Band" sowie der Brite Paul Young mit „The Royal Family" und die Gruppe „New Order".

Reproduktionsgraphik nach Raphael

DW. Coburg

„Raphael – Reproduktionsgraphik aus vier Jahrtausenden" heißt der neueste Bestandskatalog der Kunstsammlung Veste Coburg. Er verzeichnet 400 Blätter (von denen hundert abgebildet sind), nach Werkgruppen und chronologisch geordnet. Ein einleitender Essay beschäftigt sich mit der Nachwirkung Raphaels, wie er sich aus der Beliebtheit der Nachstiche seiner Gemälde und Zeichnungen ablesen läßt. Der Katalog kostet 15 Mark.

Musikzeitschrift „Melos" wiedererstanden

Bth. Mainz

Nach neunjähriger Pause hat der Mainzer Musikverlag Schott die Zeitschrift „Melos" (Vierteljahresschrift für zeitgenössische Musik) wiedererstehen lassen. Als Herausgeber fungieren die Komponisten Wilhelm Killmayer und Wolfgang Rihm sowie der Musikwissenschaftler Siegfried Mauser, Redakteur ist Norbert Henning. Die Beiträge des ersten Heftes (Einzelpreis: 14,80 Mark) sind Werken von Franco Evangelisti, Klaus Huber, György Ligeti und Heinz Winbeck gewidmet.

Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik

DW. Darmstadt

Die 32. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt finden in diesem Jahr vom 15. Juli bis zum 1. August statt. Neben Studios und Seminaren für Interpretation und einem stark verjüngten Komponistenforum (Koordination: Brian Ferneyhough) ist ein internationaler Kongreß zum Thema „Tonalität" angekündigt. Erstmals seit 1958 wird auch John Cage wieder in Darmstadt erwartet, dessen neues Streichquartett hier uraufgeführt werden soll. Nach langer Pause sollen auch wieder Teilnehmer aus der „*DDR*" kommen.

„Bestrickendes" Hobby bleibt im Aufwind

HARALD POSNY, Köln

Fast ist man versucht zu sagen: Stricken ist auch nicht mehr das, was es 'mal war. Denn vor den Strickerfolg haben die Computerhersteller längst den Schweiß der Programmierer gesetzt. Vor vier Jahren hieß es in den Messeinformationen noch, „daß vor allem wachsende Freizeit, die Renaissance des Do-it-yourself mit hohem Gebrauchsnutzen, als Ausgleich für das blühen läßt, was unsere Welt zunehmender Standardisierung, des Massenkonsums und der Entpersönlichung nicht bietet".

Die „Handarbeit 84" – Internationale Fachmesse Textiles Gestalten (bis 6. 5. in Köln) beweist, das „Handarbeit" nun auch nicht mehr ohne elektronisch gesteuerte Apparaturen auskommt, daß das Fallenlassen einer Masche, daß Bedienungsfehler an der Nähmaschine nicht mehr „ungestraft" bleiben. Nur ein feines Gehör kann entscheiden, was lauter ist: das Klappern der Stricknadeln oder (schon) das Summen der vielleicht elektronisch gesteuerten, aber auf jeden Fall elektrisch betriebenen Strick-, Stick-, Häkel- und Nähmaschinen.

Individuelle Muster vom Computer

Computer werfen „individuell gestaltete" Strickmuster aus. Ein Teppichknüpfautomat soll nach Angaben des Herstellers einen Quadratmeter Teppich mit 16 900 Knoten statt in 85 in knapp neun Stunden „schaffen".

Wo die Maschinen neu sind, sind auch neue Materialien zur Verarbeitung nicht fern. Feine Naturgarne, Mohair, Seide und Alpaca sind „in". Der Trend geht eindeutig in Richtung Naturprodukte, zu denen auch waschbare Garne mit Gänse- und Marabufedern „zum Mitverstricken" gehören. Hier spätestens fragt man sich, wieso eine Handarbeitsmesse nur für Fachbesucher und nicht für die 20 Millionen deutschen Hobby-Handarbeiterinnen geöffnet ist. Schließlich verbrauchen sie die statistisch 460 Gramm Handstrickgarn pro Kopf (das ist fast Weltspitze), insgesamt 28 510 (1982: 26 500) Tonnen Handstrickgarn (zu mehr als 50 Prozent Baumwolle) und nicht die mehr als 20 000 erwarteten Fachbesucher des Handels auf diesem „größten Handarbeitsmarkt der Welt".

Spitzenreiter im Textilbereich

Dessen Erfolgsfaden ist jedoch seit Jahren nicht gerissen. Der Handarbeits-Fachhandel gehört seit Jahren zu den Umsatzspitzenreitern im Textilbereich mit einem Plus von 3,5 Prozent (1983) auf etwa 2,5 Milliarden Mark. In sie teilen sich etwa 4000 (1980: 2000) Fachgeschäfte und die gleiche Zahl von Fach-Abteilungen in Kaufhäusern, bei Versendern und „alternativen Anbietern". Schon fürchten die „Etablierten" um Anteile am Handarbeits-Kuchen: Billiganbieter, der Lebensmittelhandel, aber auch „Wollmärkte", sind längst auf dem Plan.

Mit Antwort auf die Frage, warum Selberstricken beliebt ist und immer beliebter wird, tun sich die fast 400 Aussteller aus 22 Ländern in Köln allerdings schwer: In früheren Jahren war man mit der Ölkrise zur Hand und den Scheichs, die mit wärmenden und gleichzeitig energiesparenden Wämsen geärgert werden sollten. Dann, in der Wirtschaftsflaute, mußte die klug rechnende Hausfrau für das Branchenwachstum herhalten. Die Tatsache, daß Handarbeiten ein Hobby ist, eines der wenigen, bei dem man auch Lesen, Reden, Musik hören und Fernsehen kann und schließlich auch etwas Eigenes – wenn auch mit Webfehlern – schaffen kann, reicht den Profis als Erklärung aber auch heute noch nicht aus.



Seit Anfang der 70er Jahre verfällt die Tempelstadt von Angkor Wat. Ein indisches Expertenteam legte fünf Minuten vor zwölf ein Sanierungskonzept vor. FOTO: DIE WELT

Rettung für eine uralte Stadt im tropischen Regenwald

PRAKASH CHANDRA, Neu-Delhi

Das gewaltigste Bauwerk Südostasiens, die Tempelstadt Angkor Wat – einst Mittelpunkt des Großreiches der Khmer und jetzt Symbol des wiedererwachten Nationalgefühls der Kambodschaner – soll vor dem Untergang gerettet werden. Ein indisches Experten-Team unter Leitung von K. N. Srivastava vom Staatlichen Bundesamt für Archäologie in Neu-Delhi hat nach einem viermonatigen Aufenthalt in Kamputschea der Regierung ein Gutachten über den Zustand der Tempelbauten und ihre Restaurierung vorgelegt.

„Falls unsere Vorschläge umgehend in die Tat umgesetzt werden, können wir den weiteren Verfall der Tempelstadt aufhalten", erklärte Srivastava gegenüber der WELT. Falls jedoch nicht bald etwas geschehe, sei „mit dem totalen Zerfall" des einzigartigen Tempel-Komplexes zu rechnen. Seit 1971 wurde an den von Wetter und Krieg schwer mitgenommenen Bauten der Khmer-Könige (1. Hälfte des 12. Jahrhunderts n. Chr.) nichts mehr getan. Nach dem Abzug der Franzosen im Jahre 1974 und der vom Roten Khmer-Führer Pol Pot befohlenen „Eliminierung der Klassen" fehlte es an Fachkräften für die nötigen Instandsetzungsarbeiten.

Angkor Wat liegt im Nordwesten Kamputscheas – mitten in tropischen Regenwäldern. Die starken Niederschläge und die hohe Luftfeuchtigkeit in dieser Region sind Gift für die aus Sandstein gebauten Tempelanlagen. Von den Dächern der Tempelbauten sickert das Wasser ständig durch. Der Unterboden ist an einigen Stellen vom Wasser aufgeweicht. Viele Mauern haben sich verzogen.

Nach dem Plan der Inder soll das Mauerwerk zunächst mit einer Mischung aus Ammoniak und einem Spezial-Reinigungsmittel behandelt werden. Danach folgt eine pilztötende Lösung und anschließend die Imprägnierung mit Konservierungsstoffen. Um den fortschreitenden Verfall der Anlage endgültig stoppen zu können, müssen Entwässerungsgräben angelegt und die Mauern der Tempelbauten sechs Jahre lang immer wieder neu imprägniert werden.

Nach Schätzung der indischen Experten würde die Rettung Angkor Wats nicht mehr als vier Millionen Dollar (rund 10 Millionen Mark) kosten. Ob Angkor Wat wirklich gerettet werden kann, steht dennoch offen. Weder das vietnamtreue Heng-Samrin-Regime in Phnom Penh noch die von den Chinesen unterstützten Guerrilleros der „Dreierkoalition" unter Prinz Sihanouk waren bisher bereit, die alte Tempelstadt als „neutrale Zone" anzuerkennen. Dies wäre jedoch die Voraussetzung für alle Restaurierungsarbeiten. (SAD)

Feuer beendet die Bonner Theater-Saison

GEORG BAUER, Bonn

In der Bundeshauptstadt Bonn gibt es vorläufig kein Theater mehr. Ein Schwelbrand im Stadttheater verursachte gestern einen Schaden von mehreren Millionen Mark. Auf dem Programm stand – Ironie des Schicksals – die Oper „Der feurige Engel" von Sergej Prokofjew. Wie es gestern hieß, wurden Teile des Bühnenhauses „sehr übel" zugerichtet. Angaben über die Ursache des Brandes könne man ebenso wenig machen, wie über die genaue Höhe des Schadens. „Sicher ist nur", so erklärte Generalintendant Jean Paul Riber, „daß die Vorstellungen bis zum Ende der Spielzeit ausfallen müssen."

Der Schwelbrand, der in den frühen Morgenstunden unter der Bühne ausgebrochen war, griff vor allem in den technischen Bereich des Theaters und die Dekorationen über. So sollen vor allem Kabel verschmort, Kulissen und Seilzüge verbrannt sein. Nach Aussagen eines Sprechers der Stadt Bonn konnten noch größere Schäden dank der Berieselungsanlage verhindert werden. Außerdem sorgten Brandschutztüren dafür, daß das Feuer nicht auf den Zuschauerraum übergriff.

Nach den Worten des Bonner Staatsanwaltes Hans Bernhard Jansen kann nach den bisher vorliegenden Anhaltspunkten nicht von einer „vorsätzlichen Brandstiftung" gesprochen werden. Die Staatsanwaltschaft habe aber ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet. Aufschlüsse über die Ursache erhoffen sich Staatsanwaltschaft und Bonner Stadtverwaltung von Sachverständigen aus Düsseldorf, die bereits gestern ihre Arbeit aufnahmen.

Betroffen zeigte sich vor allem Generalintendant Riber, sollte doch noch in dieser Saison die Oper „Fidelio" von einem TV-Team im Bonner Stadttheater aufgezeichnet werden. Riber bemüht sich zur Zeit um Ausweichquartiere. Er denkt an das Theaterhaus im Bonner Stadtteil Beuel, das bisher von den Schauspielern für Proben benutzt wurde.

Harte Reaktion auf weiche Kacheln

Schutzschild zu empfindlich: Shuttle-Astronauten wollen nicht mehr in Florida landen

A. BÄRWOLF, Hamburg

Aus Angst, daß intensiver subtropischer Regen die empfindlichen Hitzeschutzkacheln des Raumflugzeugs Space Shuttle beschädigen könnte, ist das amerikanische Astronautencorps bis auf weiteres gegen eine Verwendung der Landepiste in Florida als Hauptlandegebiet nach einem Weltraumflug. Die Astronauten wollen mit dem 90 Tonnen schweren geflügelten Satelliten erst wieder an der Startstelle des Kennedy-Raumflugzentrums von Cape Canaveral auch landen, wenn bessere Möglichkeiten zur Wettervoraussage gegeben sind. Bis dahin wollen sie auch weiterhin in der kalifornischen Wüste niedergehen.

Der Beschluß der Astronautenführung unter Leitung des ersten Shuttle-Kommandanten John Young muß noch vom Nasa-Hauptquartier in Washington bestätigt werden. Anlaß zu dieser Initiative der Astronauten, die die langfristige Terminplanung wegen der zeitraubenden Überführung des Shuttle von Kalifornien nach Florida auf dem Rücken eines Jumbos über den Haufen wirft, war die „haarige" Situation beim letzten Flug am 13. April. Shuttle-11-Kommandant Bob Crippen hatte 24 Minuten vor dem geplanten Feuern der Bremsraketen beim Überflug von Afrika schon das O.K. zur Landung in Florida erhalten, als sich das launische Florida-Wetter plötzlich so verschlechterte, daß Chefastronaut John Young in seinem Wetterflugzeug über dem Cape von der beabsichtigten Landung abriet. Nur acht Minuten vor der kritischen Zündung der Bremsraketen wurde Crippen nach Edwards umdirigiert.

Wäre Shuttle-11 nicht in letzter Minute umgeleitet worden, hätte es nach dem Feuern der Bremsraketen keine Wahl mehr gegeben. Der Raumflieger hätte bei starkem Regen und schlechten Sichtverhältnissen auf Biegen oder Brechen in Florida runtergemußt. Dabei wären höchstwahrscheinlich viele der schlagempfindlichen Hitzekacheln durch die Regentropfen oder Hagelkörner des subtropischen Sturms beschädigt worden. Das Argument der Astronauten: Diese Beschädigung könnte das Verhältnis von Auftrieb zu Widerstand stören, und die Maschine bei ihrem steilen Gleitflug auf dem Leitstrahl des Mikrowellen-Landesystems vor Erreichen der Piste auf dem Boden aufschlagen lassen.

Die Nasa hatte in den letzten Jahren die Empfindlichkeit der 31 000 Hitzeschutzkacheln immer wieder bagatellisiert, obgleich bekannt ist, daß sich die Kacheln sogar mit dem Finger eindrücken lassen. Als der Technologie-Korrespondent der amerikanischen Fernsehgesellschaft ABC, Jules Bergmann, auf der ersten Shuttle-Präsentation der Nasa davon erfuhr, wie leicht die Kacheln Dellen, Beulen oder „Nicks and Dings" bekommen, rief er dem Nasa-Beamten zu: „Mein Gott, in einem Regensturm gäb' es eine Katastrophe."

Dabei zählen die individuell geformten Kacheln des Shuttle zu den Prunkstücken der amerikanischen Ultra-Technologie. Die schwarzen und weißen Kacheln, die Hitzepulse von 1300 Grad Celsius überstehen müssen, sind so porös, daß 90 Prozent ihres Volumens praktisch „nichts" sind. Nur zehn Prozent bestehen aus dem Grundstoff Siliziumdioxid von allerhöchster Reinheit. Die Kacheln werden aus Sand produziert, der zu einem quarzähnlichen Material pulverisiert worden ist. Es entstehen Keramikblöcke, die über Computer maßgeschneidert werden. So überstehen sie die ärodynamische, vibroakustische und thermischen Belastungen – nur starken Regen können sie nicht ab.

Aktien für eine „Tribüne der Ideen"

A. GRAF KAGENECK, Paris

Der französische Journalist Jean-Francois Kahn, Hansdampf in allen Gassen der französischen Presselandschaft und vorübergehender Kandidat auf Listenplatz 1 einer „Partei der linken Mitte" für die Europa-Wahlen am 17. Juni, will eine Wochenzeitung gründen, die den Lesern gehören und sich damit von allen fremden finanziellen Einflüssen freimachen soll. Einen entsprechenden Vorschlag hat er in selbst bezahlten, ganzseitigen Zeitungsanzeigen eventuellen Interessenten unterbreitet. Das Blatt hat sogar schon einen vorläufigen Namen: „Das Donnerstags-Ereignis" soll es heißen. „Werdet Mitbesitzer einer Zeitung und damit gleichzeitig einer der Hauptfaktoren ihrer Unabhängigkeit", fordert der ehemalige Star-Kommentator des Rundfunksenders „Europa 1" seine künftigen Leser auf.

„Unabhängig von jeder politischen Macht, total und radikal frei, an keine Sekte gebunden, keiner Partei oder Interessengruppe unterworfen, keines Dogmas Gefangener, jenseits aller ideologischen Anachronismen werden wir nur unseren Lesern gegenüber verantwortlich sein, von denen einige gleichzeitig Besitzer unseres Blattes sind", verspricht Kahn. Er will Aktien zum Nennwert von 500 Franc (170 Mark) ausschütten, deren Ertrag vom Erfolg eines Blattes abhängen wird, das sich als „moderne Tribüne der Ideen von heute in Kunst, Technik, Theater, Musik und Wissenschaften eher als in der Politik" versteht. Kahn hatte im Vorjahr versucht, das altehrwürdige Wochenblatt „Nouvelle Literaires" auf diese Linie zu trimmen, war aber am Widerstand der Redaktion gescheitert.

Einen ähnlichen Versuch, sich frei von jeder Finanzierungslobby zu machen, hatte vor drei Jahren die linksextreme Tageszeitung „Liberation" unternommen. Ihr Bemühen, sich durch Auszahlung von gleichen Löhnen an alle Mitarbeiter unabhängig von Geldgebern zu machen, wurde durch gewerkschaftliche Forderungen der Redakteure zunichte gemacht. Die Zeitung lebt heute wie alle anderen von Anzeigen und Subventionen.

LEUTE HEUTE

Zwingende Gründe

Die Veröffentlichung des Berichtes von der Obduktion David Kennedys, hat Richter **William Rutter** in West Palm Beach gestern untersagt. Rutter: „Ich glaube, daß es zwingende Gründe gibt, den Bericht derzeit nicht freizugeben." Durchgesickert war bisher lediglich, daß die Ärzte Spuren von Kokain und Medikamenten bei dem jungen Kennedy gefunden hatten. Ein Polizeisprecher bestätigte, daß die Ermittlungen weitergehen, weigerte sich jedoch ebenfalls Einzelheiten bekanntzugeben.

Boy schlägt zurück

Englands erfolgreichster Popstar **Boy George** (Foto) hat sich den Traum aller Schulversager erfüllt und seinen ehemaligen Schulrektor öffentlich gescholten. In einem Inter-



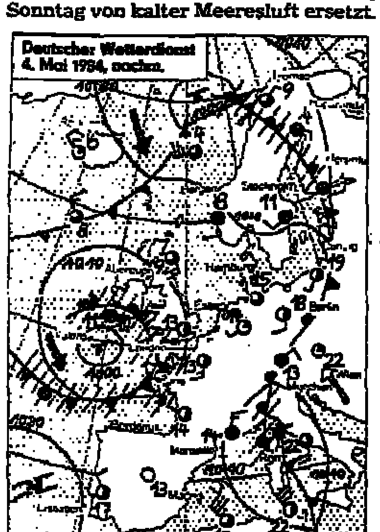
view hatte der Rektor **Peter Dawson** enthüllt, daß der heutige Star ein notorischer Schulschwänzer gewesen sei. Boy George schlug jetzt zurück. „Peter Dawson hatte nur wegen der Prügelstrafe Einfluß auf die Schüler."

Hilferuf

Die Botschafterin des Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef), die Schwedin **Liv Ullmann**, berichtete gestern nach ihrer Rückkehr aus dem zentralafrikanischen Staat über die katastrophale Lage in Mali. Quellen und Brunnen seien versiegt, die Flußbetten ausgedörrt. „Während ich dies berichte, sterben Kinder. Es ist ein Wettlauf mit dem Leben." Unter dem Kennwort „Afrikahilfe" erbittet die Unicef Spenden. Kontonummer 300 000 bei allen Kölner Banken und Sparkassen.

WETTER: Weiter unbeständig

Wetterlage: Tiefdruckgebiete über Frankreich und dem Alpenraum führen anfangs noch milde und wolkenreiche Luft nach Deutschland. Diese wird ab Sonntag von kalter Meeresluft ersetzt.



Vorhersage für Samstag:

Nördliches und westliches Deutschland: Anfangs noch aufgelockerte, am Nachmittag jedoch zunehmende Bewölkung und nachts einsetzender, zum Teil länger andauernder Regen.

Übriges Bundesgebiet und Berlin: Überwiegend stark bewölkt und zum Teil auch länger andauernder Regen, im Mittelgebirgsraum sehr ergiebig.

Weitere Aussichten:

Ab Sonntag von Norden nachlassender Niederschlag, aber auch zunehmend kälter. Auffrischender und Nord drehender Wind.

Temperaturen am Freitag, 12 Uhr:

Berlin	18°	Kairo	26°
Bonn	15°	Kopenh.	13°
Dresden	16°	Las Palmas	21°
Essen	14°	London	13°
Frankfurt	14°	Madrid	13°
Hamburg	15°	Mailand	13°
List/Sylt	10°	Mallorca	16°
München	13°	Moskau	10°
Stuttgart	15°	Nizza	16°
Algier	20°	Oslo	11°
Amsterdam	13°	Paris	13°
Athen	21°	Prag	17°
Barcelona	18°	Rom	22°
Brüssel	13°	Stockholm	11°
Budapest	28°	Tel Aviv	22°
Bukarest	20°	Tunis	22°
Helsinki	14°	Wien	22°
Istanbul	17°	Zürich	12°

Sonnenaufgang am Sonntag: 5.45 Uhr, **Untergang:** 20.53 Uhr. **Mondaufgang:** 9.17 Uhr, **Untergang:** 1.54 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 5.43 Uhr, **Untergang:** 20.55 Uhr. **Mondaufgang:** 10.39 Uhr, **Untergang:** 2.43 Uhr.
* in MESZ, zentraler Ort Kassel

Deutscher Erfinder macht aus Dreck Geld

Firma bei München hält weltweite Patente für Plastik-Recycling / Maschine für wiederverwendbare Kunststoffabfälle

PETER SCHMALZ, München

In einem idyllischen Wald südlich von München drückte Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann gestern nachmittag auf einen roten Knopf und setzte damit eine Maschine in Gang, die unser Plastikzeitalter erlösen könnte vom Fluch der wachsenden Müllberge aus nicht verrottendem Kunststoff. Die Recycloplast-Anlage frißt nicht nur bis zu 1000 Kilogramm Plastik in der Stunde, sie spuckt am Ende ihres Förderbandes auch gleich noch neue, sofort wiederverwertbare Kunststoffprodukte aus. „Wir haben den Weg gefunden, aus altem, verschmutztem Kunststoff einen neuen und billigen Rohstoff zu machen", lobt Wolfram Sauerbrey als Vorstandsmitglied der erst wenige Monate jungen „Recycloplast AG" die weltweit geschützten Patente seiner Firma. Und er gibt unumwunden zu: „Wir haben doch die Lösung gefunden, wie man aus Dreck Geld macht."

Dieser Dreck fällt reichlich an. 50 Millionen Tonnen Kunststoff werden jährlich auf der Welt produziert, fast die Hälfte davon gehört bereits nach Jahresfrist zum Müll: Zumindest statistisch bringt jeder Bundesbürger jährlich 97 Kilo Plastik in die Mülltonne. Die bisherigen Beseitigungsmöglichkeiten sind teuer und problematisch: 75 Prozent werden in Deponien zu Preisen bis zu 70 Mark pro Tonne abgelagert, 23 Prozent kommen in die Verbrennungsanlagen, kosten je Tonne bis zu 190 Mark und belasten zudem die Umwelt durch Schadstoffe. Die Pyrolyse, bei der Plastik bei Temperaturen von über 800 Grad in wiederverwertbare Brenn- und Chemierückstände zerlegt wird, ist erst im Versuchsstadium.

Die Lösung für das Plastikproblem glaubt der Kunststoffverarbeiter Erich Weichenrieder nun mit seiner jungen Firma im oberbayerischen Neukolbing mit dem Patent DBP 2 700 846 gefunden zu haben. Oder korrekt gesagt: Er wurde durch seine eigenen Produkte zur Konstruktion einer Verwertungsanlage gezwungen. Denn der erfolgreiche Produzent von Straßenbegrenzungspfosten konnte bei den Straßenmeistereien nur dann neue weiße Pfähle absetzen, wenn er sich zur Rücknahme der beschädigten verpflichtete.

Während der Wald vor seiner Fabrik in weiß-schwarzen Pfostenbergen zu versinken drohte, fand Weichenrieder Abhilfe mit einer im Prinzip einfachen Maschine: Plastiktüte und Joghurtbecher, Badewanne und Begrenzungspfosten werden zerkleinert und auf knapp 200 Grad erhitzt. Die thermoplastischen Kunststoffe (75 Prozent des Plastikmülls) schmelzen und schließen Schmutzstoffe und nicht verwertbare Duroplasten ein. Aus dem sogenannten Plastificator plumpst ein warmer weicher Plastikklumpen, der unter hohem Druck zu neuen Kunststoffprodukten gepreßt werden kann. Bisher werden vornehmlich einfache Gegenstände wie Hallenböden, Abwässerkanäle und Straßenbefestigungsplatten hergestellt. Künftig soll es aber auch Gartenmöbel, Blumentröge, Isolierplatten und Schallschutzwände geben. Wolfram Sauerbrey: „Inzwischen können wir die dunkelgraue Masse auch nach Wunsch einfärben, sogar in ein strahlendes Weiß."

Die Neukolbinger Anlage verarbeitet im Jahr 2500 Tonnen Kunststoff, sie kostet wenig mehr als zwei Millionen Mark. Um den Absatz ihrer Produkte sorgen sich die Plastikverarbeiter nicht. Schon jetzt können sie die Nachfrage der Straßenbauer nach Abdeckplatten für Straßenränder kaum bewältigen. Wo bisher Betonplatten die Straßenbankette sicherer machten, rückt nun der Kunststoff vor.

Recyclingkunststoff wirbt für sich nicht nur durch Umweltfreundlichkeit, sondern auch durch seinen Preis. Die bayerische Anlage arbeitet vollautomatisch und kann im Vierschichtenbetrieb von nur drei Mann bedient werden. Der Rohstoff Plastikmüll fällt zudem in der Regel kostenlos an, für Energie, Personal, Wartungs- und Versicherungskosten werden selbst im ungünstigsten Fall nicht mehr als 60 Pfennig pro Kilo Fertigprodukt kalkuliert. Dagegen kostet ein Kilo neuer Kunststoff mehr als vier Mark. Bei Gasbeton oder Guß werden mehr als 2,50 Mark berechnet.

25 000 Menschen auf der Flucht vor dem Feuer

AP, Philadelphia

Bei einem Großbrand in Philadelphia, bei dem 18 Gebäude zum Teil niederbrannten, mußten am Donnerstag abend 25 000 Menschen evakuiert werden. Der Brand brach gegen 20 Uhr MESZ bei Renovierungsarbeiten in einem 90 Jahre alten historischen Geschäftsgebäude aus und breitete sich in Minutenschnelle über weite Teile eines belebten Einkaufszentrums in der Innenstadt aus. Nach drei Stunden hatten die zur Hilfe gerufenen Löschzüge von neun Feuerwachen den Brand unter Kontrolle. Die Feuerwehr mußte allerdings noch bis gestern morgen immer wieder kleine Brände löschen. Außer zwei Feuerwehrleuten wurde niemand verletzt.

Ein Sprecher der Feuerwehr nannte Funken vom Schweißgerät eines Arbeiters als mutmaßliche Brandursache. Die Funken seien vermutlich in einen Fahrstuhlschacht gefallen und hätten auf dessen Boden liegenden Anfall entflammt. In Sekundenschnelle habe das gesamte sechsstöckige Gebäude in Flammen gestanden. Die Bauaufsichtsbehörde hatte auf der Baustelle bereits zweimal, am 18. April und am Donnerstag morgen wenige Stunden vor dem Ausbruch des Feuers, die mangelnden Sicherheitsvorkehrungen bei der Arbeit gerügt.

Iguazu wieder frei

dpa, Buenos Aires

Eines der größten Naturwunder Südamerikas, die Wasserfälle von Iguazu am Dreiländereck Argentinien–Brasilien–Paraguay, ist vom 1. Juli an wieder an seiner gefährlichsten Stelle zu besichtigen. Von diesem Tag an sind die zwei Kilometer langen, neuen Fußwege über den Strom zu benutzen.

Bußgeld für Kaußen

dpa, Essen

Der Kölner Kaufmann Günter Kaußen, einer der Größten im Wohnungsgeschäft, ist wegen „Leerstehenlassens von neun Wohnungen" in Essen zu einem Bußgeld von 27 000Mark verurteilt worden. Bereits vor einigen Wochen war Kaußen wegen anderer leerstehender Wohnungen in der Revierstadt mit 40 000 Mark zur Kasse gebeten worden.

Schmuggel aufgeflogen

dpa, Palm Beach

Der nach Angaben der Polizei bislang größte Ring von Kokain-Schmugglern ist in Florida aufgeflogen. Die Bande soll acht Tonnen Kokain im Wert von 2,2 Milliarden Dollar von Kolumbien in die USA gebracht haben. Nur ewa 400 Kilogramm davon fielen der Polizei in die Hände. Gegen 42 Verdächtige, darunter drei ehemalige Polizisten, ein Ex-Journalist und zwei Beamte des mittelamerikanischen Staates Belize, wurde gestern Anklage erhoben.

Tod durch Alkohol

dpa, Essen

Alkohol und Medikamente führten offenbar zum Tod der 33jährigen Hausfrau und Mutter zweier Kinder, die in der Nacht zum vergangenen Samstag in einer Essener Polizeizelle starb. Laut Staatsanwaltschaft wurden bei chemischen Untersuchungen „relativ große Mengen Beruhigungsmittel" im Blut der Toten gefunden. Zuvor hatten die Gerichtsmediziner bereits 2,35 Promille festgestellt.

Segler ertrunken

dpa, Flensburg

Zwei Segler sind vermutlich in der Ostsee ertrunken. Wie die dänische Polizei gestern bestätigte, wurde die Suche nach den beiden Männern im Alter von 27 und 32 Jahren ergebnislos eingestellt.

Ermittlungen gegen Arzt

dpa, Würzburg

Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS), den Würzburger Arzt Wilhelm Rasche, ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der Tötung eingeleitet. Rasche hatte eingeräumt, er habe in seiner 35jährigen Tätigkeit bei etwa 20 Menschen aktive Sterbehilfe geleistet.

Vollmond-Sperre

AP, Münster

Die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe hat Forstleuten in den von Borkenkäfern geplagten Gebieten dazu geraten, bei Vollmond keine Bäume zu fällen. Wissenschaftler hätten festgestellt, daß der Käferbefall besonders heftig sei, wenn die Bäume in der Vollmond-Phase geschlagen würden.

ZU GUTER LETZT

Zeitungsannonce eines Ersatzteil-Händlers in New York: „Reifen mit großer Fahrpraxis"



Auf kalifornischen Highways getestet: Volvos neuer Kombi. Exklusive Komfortausstattung ist beim Sportmodell (rechts) selbstverständlich

FOTOS: BUNTE/P. HANNEMANN

Volvos neue Philosophie: Zur Solidität ein Schuß Dynamik

PETER HANNEMANN, Göteborg

Die Firma drohte in die Flaute zu treiben, als 1974 nach dem ersten Ölpreisschock ein Großteil der Autokonzerne über Kooperationen, wenngleich auch nur auf Teilgebieten, nachdachte.

Volvo-Chef Pehr Gyllenhammar war damals von einem inneren Zwiespalt getrieben, als er seine Unterschrift unter ein Kooperations-Abkommen mit Peugeot und Renault setzte, daß die gemeinsame Entwicklung eines Sechszylindermotors für die jeweiligen Spitzenmodelle vorsah. Volvo hatte nämlich seinerzeit bezüglich der Zylinderzahl gegenüber den Franzosen nachgeben müssen. Der fertig entwickelte Volvo-Achtzylinder schien den Vertretern von Renault und Peugeot in Anbetracht der wirtschaftlichen Lage und der Ölverknappung nicht mehr zeitgemäß, und so schnitt man kurzerhand wieder ein Zylinder-Pärchen ab. Geblieben ist der für einen V-8-Motor übliche, für einen V 6 allerdings weniger günstige Zylinderwinkel von 75 Grad, während im Regelfall die Zylindereinheiten in einem Winkel von 90 Grad zueinander stehen.

Der Deal versprach zwar günstige Entwicklungs- und Produktionskosten, der Motor jedoch konnte die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Unkultivierte Laufeigenschaften sowie unbefriedigende Leistungsdaten ließen den Motor zu einem Antriebsquell zweiter Ordnung verkommen.

Mittlerweile befindet sich Volvo auf Erfolgskurs. Und die vor zweieinhalb Jahren auf den Markt gebrachte, von der Öffentlichkeit höchst umstritten beurteilte 760-Serie hat inzwischen voll eingeschlagen. Das durch ein Wechselbad der Gefühle gestählte Volvo-Charaktermodell steht mit weltweit 33 000 Verkäufen 1983 auf Platz zwei in seiner Klasse, noch deutlich vor der Siebener-Reihe von BMW, von der lediglich 20 000 Exemplare an den Mann gebracht werden konnten. Was dem Volvo-Spitzenmodell für den ganz großen Durchbruch freilich fehlte, war ein adäquates Antriebsmittel. Zwar befeuern die Schweden den 760er in seiner stärksten Fassung mit einem 175 PS starken Vierzylinder-Turbomotor, aber auch dieses Triebwerk scheint nur eine Notlösung, die höheren Ansprüchen, zumal in der automobilen Oberschicht, nicht genügen kann. Folglich besannen sich die Volvo-Entwickler der bereits vorhandenen V-8-Konstruktionspläne und ließen in Anbetracht des allgemeinen Aufrüstens der Konkurrenz (BMW kommt mit einem Zwölfzylinder, Audi mit 6 oder 8 Zylindern) schnell eine Entscheidung folgen, den ganz aus Leichtmetall gefertigten Achtzylinder wieder aufleben zu lassen.

Debütieren wird indes der bullige V 8 in einem – allen Volvo-Design-Traditionen zum Trotz – elegant gestylten Coupé, das derzeit bei Bertone in Italien seinen Feinschliff erhält und auf dem Genfer Salon 1985 präsentiert wird. Überdies wandert der zirka 3,5 Liter große und 200 bis 220 PS starke V-8-Treibsatz ins etwas sperrig im Wind stehende 760er-Kleid. Was die Autoveredler bereits heute anbieten, wird beim Volvo V 8 dann serienmäßig sein (siehe Foto): ein der hohen Leistung angepaßtes Fahrwerk mit Felgen und Reifen im Breitformat, was der kantigen Optik des großen Volvo besonders gut zu Gesicht steht.

Bereits einige Monate vorher, etwa zur Jahreswende, wird nach Auskunft von Den Werbin, dem Leiter der Volvo-Produktplanung, „ein weiterer Leckerbissen" auf den Markt kommen: der neue Volvo-Superkombi, der mit seinen riesigen Fensterflächen der wohl optisch gelungenste Kombi sein wird, der je die Fabrikhallen in Göteborg verlassen hat.

Man sieht also, Volvo ist, getragen von den jüngsten Verkaufserfolgen, auf Innovationskurs, und auf dem Sportsektor sorgen die kühlen Schweden ebenfalls für Schlagzeilen, indem ein 240-Turbosemi-Werkswagen die Konkurrenz von Jaguar, Rover und BMW in Schach hält und an Volvos sportliche Vergangenheit erinnert.

Ein sportlich-dynamisches Erscheinungsbild hat bislang wohl noch keiner Automarke geschadet. Und Volvo könnte mit seiner stets auf Solidität und Qualität aufgebauten Philosophie einen Schuß Dynamik gut vertragen.

Trunkenheit im abgeschleppten Kfz

Autofahrer dürfen nach Alkoholgenuß auch nicht am Steuer eines Fahrzeugs sitzen, das abgeschleppt wird. Das Bayerische Oberste Landesgericht hat einen Kraftfahrer wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs und Trunkenheit im Verkehr verurteilt. Der Mann war mit seinem Wagen gegen einen Strommast geprallt. Beim Abschleppen des Unfallwagens setzte sich der Fahrer ans Steuer seines geschleppten Autos und bediente die Lenkung. Die Polizei hielt das Gefährt an. Die Blutprobe ergab, daß der Unfallfahrer 1,6 Promille hatte. Das Amtsgericht verurteilte ihn, und er ging in Berufung. Das Bayerische Oberste Landesgericht bestätigte den Schuldspruch mit der Begründung, daß auch derjenige, der nur das geschleppte Fahrzeug lenkt und die Bremsen bedient, das Fahrzeug im juristischen Sinn „führt". Damit erfülle er nach Alkoholgenuß den Tatbestand der Trunkenheit im Verkehr. (AZ: BayObLG, St 181/83:NJW 1984, 878).

NOTIZEN

Saab-Cabrio kommt

Die im vergangenen Herbst auf der IAA in Frankfurt gezeigte Cabrio-Version des Saab 900 Turbo geht in Serie. Das beschloß der Vorstand des schwedischen Saab-Scania-Konzerns. Die Grundkarosserie, die Antriebseinheit und das Fahrwerk werden in den schwedischen Saab-Fabriken gefertigt, die American Sunroof Company (ASC) in den USA liefert das Verdeck, und die Endmontage des Fahrzeugs erfolgt im finnischen Saab-Werk.

Diesel für den Visa

Citroën hat in Frankreich die Produktion des kleinen Visa mit Dieselmotor aufgenommen. Der 1,8-Liter-Motor mit 60 PS Leistung wird in gleicher Ausführung bereits in den größeren Citroën-BX und auch den Peugeot 205 eingebaut. Die Verbräuche werden mit 4,3/5,9 und 5,5 (90 km/h, 120 km/h und Stadt) Liter angegeben. Äußerlich ist der Diesel-Visa an verbreiterten Vorderkotflügeln zu erkennen. Für Deutschland soll die Auslieferung im Oktober beginnen. Der Preis wird bei ca. 13 000 Mark erwartet.

Neuer Mitsubishi Pajero

Nach zahlreichen Premieren in der Pkw-Klasse bringt der deutsche Mitsubishi Importeur in diesem Herbst auch noch eine Ergänzung im Geländewagenbereich. Präsentiert wird der neue Mitsubishi Pajero mit fünf Türen und einem längeren Radstand. Insgesamt wuchs der Pajero um 67 cm auf 454 cm in der Länge und um 10 cm in der Höhe. Ein Hochdach mit integriertem Schiebedach sorgt für Platz und frische Luft. Auch der lange Pajero wird von den bewährten Benzin- und Turbo Diesel-Motoren angetrieben. Der Preis dieses Lang-Allradler's wird sich bei rund 40 000 Mark einpendeln.

Caravan und Boot in einem

FV, Kassel

Das ist beinahe das Ei des Kolumbus für Wasserwanderer und Autoreisende – Wohnwagen und Wohnboot in einem einzigen Fahrzeug! „Carabo" heißt das Kombi-Fahrzeug. Es ist die Erfindung des Ex-Flugzeugkonstrukteurs und Testpiloten Siegfried Holzbaur, der sich seinen Traum wahrgemacht hat, auf dem Wasser und auf dem Lande gleichermaßen mobil zu sein.

Holzbaur traf vor zwei Jahren Hermann Brunner-Schwers, einen Ex-Saba-Geschäftsmann, der jetzt Schweizer Bürger in Stein am Rhein mit einem Engineering Büro ist. Und offenbar auch mit Geld.

Die Carabo-Entwicklung hat über eine Millionen Schweizer Franken gekostet. Herausgekommen ist ein GFK-Glasfaser-Bootskörper von der Meister-Werft in Kassel. Das Besondere an diesem Wohn-Boot-Caravan ist die Möglichkeit, das Fahrzeug so zusammenzuklappen, daß es, auf einem kleinen Trailer aufliegend, mit dem Pkw gezogen werden kann. Will man mit Carabo (Caravan und Boot) ins Wasser, so klappt man zwei Noträder aus dem Bootskörper, kann dann den Trailer mit seinen größeren Rädern vergessen und samt Zugwagen auf den Parkplatz stellen.



Mit wenigen Handgriffen läßt sich der Wohnwagen zum Hausboot umwandeln. Carabo, wie dieses Kombigefährt heißt, kostet ca. 70 000 Mark.

FOTO: DIE WELT

Carabo wird nun auseinandergeklappt und 8,45 Meter lang. Nach Verriegelung des vorderen Kajüt-Bootsteil mit dem hinteren Sonnendeck-Bootsteil läßt sich das Boot ins Wasser schieben. Wo es zu abschüssig ist, muß der Pkw-Zugwagen mittels einer Abschleppleine als Bremse arbeiten.

Carabo hat einen Mittelmotor, einen höher und tiefer zu stellenden Außenborder, dessen Schaft und Schraube innenbords ins Wasser hinunterragen. Der Motor ist abgekapselt. Sobald Carabo gewassert worden ist, wird der Motor gestartet. 20 bis 50 PS stark soll er sein.

Obwohl Ruder und Schraube weit auseinander sind und es keine beim Manövrieren manchmal wichtige „Schraubenstrom-Wirkung" auf das Ruder geben kann, läßt sich Carabo einfach steuern. Tempo sechs Kilometer bis zehn Kilometer in der Stunde sind gute Marschfahrt. Meistens ist auf Binnengewässern auch keine höhere Geschwindigkeit erlaubt.

Spaß macht das Wasserstraßen-Reisen mit zwei bis drei Menschen. Toilette und Dusche, Herd und Heizung sind da, auch eine Eisbox und natürlich elektrischer Strom aus zwei Batteriekreisen.

Die ersten Wohn-Boot-Caravans werden noch in diesem Sommer auf dem Bodensee und angrenzenden Gewässern zu sehen sein.

Wir haben auf dem Untersee bei Konstanz gespürt, wie sanft Carabo bei leichten Wellen noch fährt. Aber ein Seeschiff für rauhes Nordsee- oder Ostsee-Wetter ist es wohl nicht. Carabo wird aber manchen Traum von Urlaubs-Freiheit, weit entfernt von überfüllten Campingplätzen und Staus auf Ferienstraßen, erfüllen können, auf Flüssen, Kanälen, Seen.

Zur Zeit beträgt die Lieferzeit zwei Monate.

Ein Diesel-Auto muß nicht immer lahm sein

WR, Heilbronn

Kleine Dieselmotoren schon ab 55 PS vermögen in Kompaktautos ein erfreuliches Temperament zu entwikkeln, wirken aber in größere Autos verpflanzt, untermotorisiert und müde. Beispiele dafür sind die 54 PS-Motoren von Opel und VW, die im Golf und Kadett mehr befriedigen als im Ascona oder Passat. Dieselmotoren mit mehr als 2000 cm3 Hubraum aber sind zu schwer, um in Mittelklasse-Autos harmonisch integriert werden zu können. Der Turbomotor schließlich bringt wohl, wie VW beweist, die erwünschte Mehrleistung, ist aber sehr teuer.

In der letzten Zeit bemühen sich die Hersteller verstärkt, die Lücke im Diesel-Angebot zu schließen und offerieren Motoren so um die 65 PS, die kompakten Mittelklasseautos zu überraschenden Fahrleistungen verhelfen. Genannt sei hier nur der Citroen BX Diesel, der als besonders gelungene Synthese zwischen Verbrauch und Leistung gelten kann.

Fiat war im Regata (und Ritmo) bisher mit einem 1700 ccm/58 PS-Dieselmotor vertreten, der den Regata auf fast 150 km/h brachte. Nun gibt es für den Regata zusätzlich einen völlig neuen Diesel-Motor mit 1900 ccm/65 PS, der fast 160 km/h läuft und damit ähnliche Fahrleistungen erreicht wie ein Citroen CX Diesel oder ein Mercedes 300 D!

Besonders eindrucksvoll ist das Leistungsverhalten im mittleren Bereich. Ein beachtliches Drehmoment wird bereits bei 2000 U/min abgegeben, und da der Regata Super Diesel nicht zu lang übersetzt ist, tritt er in jedem Geschwindigkeitsbereich kraftvoll an. Der neue Motor ist trotz des größeren Hubraums noch um 10 kg leichter als der alte; zudem sind auch noch seine Verbrauchswerte deutlich niedriger. Im Drittelmix sollen es nur 6 l/100 km sein. Trotz anders lautender Behauptung ist er jedoch nicht sonderlich leise.

Der neue Dieselmotor wird nur im Regata und nur in Verbindung mit der aufwendigen „Super"-Ausstattung angeboten, zu der unter anderem vordere Fensterheber und eine Zentralverriegelung gehören. Mit dieser Ausstattung kostet er zwar 18 950 Mark, was aber immer noch ein marktgerechter Preis ist. Eine Servolenkung ist für einen Aufpreis von 770 Mark zu haben. Nicht vorgesehen ist der Einbau auch in andere Modelle, etwa in den Ritmo, denn wegen des günstigeren Diesel-Kraftstoffs in Italien ist dort die Nachfrage sehr groß. Wahrscheinlich hat Fiat in diesem Bereich die Kapazitätsgrenze erreicht.

Wer den Regata Super-Diesel fährt, erlebt eindrucksvoll, daß ein Auto dieser Antriebsart nicht lahm sein muß.

MERCEDES

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinsstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

240 D
Bj. 84, 2000 km, silbermet., SSD, Color usw., unverbindliche Preisempfehlung DM 34 542,– jetzt DM 31 800,– inkl. MwSt.
240 TD
2000 km, SSD, weiß, geteilte Sitzb., usw. unverbindliche Preisempfehlung DM 39 057,–, jetzt 36 000,– inkl.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

500 SLC Bj. 80
1. Hd., s. gepfl., DM 60 000,- inkl.
Tel. 0 70 31 / 8 32 05 / 06
Tlx. 7 265 537

DB Jahreswagen 200 B
surfblau, Stoff creme, km 19 000,– SD, Servo, ZV, Radio-Kassette u. w. Extr., VB 22 000,-
Tel. 0 70 31 / 3 61 53
Tel. werktags 07 11 / 53 50 75

280 SL 4/82
Autom., rot, 2 Dä., e. FH, ABS, Col., Alu, R/C, Kinders., TÜV 86, s. gepfl., DM 54 720,- inkl.
Tel. 0 40 / 6 72 22 25

350 SL
Bj. 71, Topzust., weiß/blau, tiefer gelegt, z. vk., DM 26 400,- + MwSt.
Tel. 0 40 / 6 77 69 73, ab Mo. 6 52 98 49

Vertrag für 500 SEC
blaumet., Vollausstattg., lieferbar Ende Mai, gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Zuschriften unter 4573 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

280 SEL, Mod. 84
4000 km, Extr., DM 66 000,- inkl., evtl. Inz.
Tel. 0 70 31 / 8 32 05 / 06,
Tlx. 7 265 537

500 SL + 500 SEL
rechtsgelenkt, Neuwagen, sof. lieferb.
Tel. 0 70 31 / 8 32 05 / 06,
Tlx. 7 265 537

500 SEC
Neuf., astralsilber, Velours blau, Vollausst., DM 110 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 25 65 / 20 16, Tx. 8 91 635

380 SL
Neuf., anthrazit, Leder grau, Vollausst., DM 96 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 25 65 / 20 16, Tx. 8 91 635

280 SE
Neuf., lapisblau, Velours blau, Vollausst., DM 68 400,– inkl. MwSt.
Tel. 0 25 65 / 20 16, Tx. 8 91 635

500 SE
EZ 8/82, Leasing-Vertrag abzg. Nachfr. unter
☎ 07 61 / 7 39 10 / 83 oder 0 76 60 / 7 00

500 SE AMG
EZ 7/80, TÜV 3/86, anthrazitmet., Leder schwarz, ABS, P 7, alle Extr., außer Klima, 95 000 km, DM 49 000,- inkl. MwSt.
T. 02 31 / 80 30 00 KFZ

Exportfahrzeuge ständig vorrätig oder kurzfristig lieferbar
Merc. SL, 74–84
Merc. SEC, 81–84
Merc. SEL, 74–84
Porsche 911 SC + 930 Turbo ab 78
BMW 323 i, 635, 78/79
Autohaus K + G
Tel. 0 62 21 / 2 34 18, Tx. 4 61 441

280 SL
Bj. 82, 16 000 km, 5g., Klima etc., DM 58 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 56 95 / 10 12

280 SE Autom.
12 000 km, EZ 4/83, SD
Tel. 0 72 47 / 2 25 22

380 SEC
Neuf., silberblau, Leder blau, Vollausst., DM 106 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 25 65 / 20 16, Tx. 8 910 305

DB 280 SEL
Bj. 7/83, Autom., Klima, ZV, aut. Sitzverst., aut. FH, getönte Scheib., Lesel. hi., AHK, Fahrzeug m. Zenderteilen, Heck- u. Frontspoiler, Seitenleist., Fahrzeug tiefergel., 225 Reif. m. Alu-Felg., Niederquerschnittreif. 225–50 R 16 fabrikneu, 16 500 km, hellblaumet., DM 62 000,– inkl. MwSt.
Fa. Bruebach GmbH, T. Kassel
Tel. 05 61 / 58 40 72 + 51 62 27

Merc. 280 SE
EZ 81, 1. Hd., Klima, Led., ABS, alle Extr., DM 41 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 09 / 14 59 69 u. 39 96 84

10x DB 200
Taiwan-Ausstg., sofort
T. 0 40 / 23 18 88 - 9
Tlx.: 21 65 506

US-Modelle
Als Spezialist für den US-Export können Sie vo… beziehen, die gemäß DOT/EPA für alle US-Staaten … umgerüstet sind. Folgende Fahrzeuge haben wir vor… kurzfristig lieferbar:
Mercedes: 280 SL, SEL, 380 SEL, 500 SL, SE, SEL, SEC
Porsche: 911 Carrera, 930 Turbo, 928 S
BMW: 745i Turbo, 635 CSi
Wir bieten noch: DOT/EPA-Umrüstungen, See- und Luftfracht, … gestellung, Zollabfertigung
M + P Automobile GmbH
Mercedes + Porsche Exklusiv
Hornstraße 22–26
D - 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 48 84
Telex 8 579 255 mpa
M + P Imports Inc
Mercedes + Porsche Exklusi…
1524 Wilshire Blvd.
Los Angeles CA 90 403
Tel. 2 13 / 3 93 – 97 02
Telex 6 64 918 mp

Schmuckstück von Privat
280 SLC, Automatik, EZ 10/80, 69 500 km, 218 PS, 1. Hd., brasilbraunmet., 225er Bereifung auf Sportfelgen (neu), Radio-Becker/Cass., elektr. Fensterheber, ABS, Klima, Velours, Spoiler hinten, etc., Fahrzeug wie neu, unfallfrei. Festpreis netto 48 800,– DM (keine MwSt.).
Zuschriften erbeten an: Z 9360, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

Mercedes S-Klasse 280 S, 280 SE, 380 SE, 500 SE, 500 SEL, 500 SEC, 280 SL, 500 SL
W 123: 200, 230 E, 230 CE, 200 D, 240 D, 300 D, 240 TD, 300 TD, 300 TD Turbo, 230 TE, 280 TE, W 201: 190, 190 E + 190 D
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 183, 4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 84, Telex 829 937
Sonntag Besichtigung von 11.00–14.00 Uhr, (keine Beratung, kein Verkauf)

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Bonn

Merc. 600
EZ 4/65, 2 Vorbesi., 83 400 km, AT bei 79 600 km, schwarz, Velourp., im Auftrag DM 95 000,–
Merc. 230 GE
Stationsw., kurz, anthrazitmet., EZ 11/83, 3900 km, Diff.-Sp., VA+HA, Hydrol., Color, gehob. Ausstg., AHK, Steinschlagschutz, DM 47 700,–
RKG-Autohandels GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Bornheimer Str. 200
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 60 93 80

Celle

Merc. 1928 AK
EZ 1/83, grün, 10 000 km, versch. Extr., DM 98 000,– + MwSt.
Merc. 508 D/35
EZ 1983, blau, 15 000 km, Plane + Spriegel, DM 25 000,– + Mwst.
Albert Mürdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Dillingen

Volvo 244 D
EZ 10/81, Niveaureg., AHK, met., DM 15 000,– im Auftrag
Autohaus Karl Ruf KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 3
8880 Dillingen/Donau
Tel.: 0 90 71 / 40 44

Donaueschingen

Merc. 380 SE
EZ 8/83, 23 500 km, Velourp., el. SD, Außensp. re. el., Radio-Becker-Grand-Prix, el. Ant., wd. Glas, ZV, Arml. vorn, LM-Felg., el. Fensterh. 2fach, DM 56 500,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 12/81, 72 000 km, Polster Leder, el. SD, Außensp. re. el., Radio-Becker-Elec., el. Ant., Color, ZV, Klima, el. Fensterh. 4fach, LM-Felg., Scheinw.-Waschanl., DM 54 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 9/80, 121 000 km, Schaltgetr., el. SD, Außensp. re., Radio-Cass., el. Ant., ABS, wd. Glas, ZV, Kopfst. im Fond, DM 30 000,– im Auftrag
Merc. 300 TD
EZ 3/81, 100 000 km, SD, Radio-Cass., wd. Glas, ZV, Fondsi. ⅔ ⅓, DM 24 600 inkl. MwSt.
BMW 525 i
EZ 5/82, 6600 km, SD, Servol., AHK abnehmb., Außensp. re. el., Radio-Cass., el. Ant., Color, ZV, Kopfst. im Fond, Bordcomputer, LM-Felg., Sportsi., Front-Heckspoiler, Seitenschweller, Radlauf-Zierblenden, DM 25 900,– im Auftrag
BMW 520 i
EZ 1/82, 34 500 km, Servol., Außensp. re., AHK, Radio-Cass., LM-Felg., Front-Heckspoiler, DM 21 900,– im Auftrag
Autohaus C. Honer KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Dürrheimer Str. 12
7710 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 20 63-5

Dortmund

Merc. 230 TE
EZ 10/82, 11 500 km, riedgrün, SSD, ZV, Fensterh. 4fach, Color, Fondsi. geteilt, Cass.-Radio, aut. Ant. usw., DM 33 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Hirsch GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Lindenhorster Str. 39–41
4600 Dortmund
Tel.: 02 31 / 81 86 01

Duisburg

Merc. 190 E
EZ 7/83, 8900 km, signalrot, Velourp. anthrazit, SD el., Autom., Servol., ZV, ABS, Heckant. autom., Hecklautspr. Stereo, DM 38 800,-
Merc. 250
EZ 3/83, 12 300 km, lapisblau, Velourp. creme, Radio-Europa-Cass.-Kurier, SD el., Autom., Tempomat, Fanfare 2-Klang, ZV, Heckant. aut., Fensterh. el. 2fach, wd. Glas, heizb. Hecksch., LM-Felg. 5fach, Hecklautspr. Stereo, DM 34 900,-
Merc. 280 E
EZ 9/83, 9700 km, zypressengrünmet., Stoff creme, Zusatzhz., Autom., ABS, Klima, wd. Glas, heizb. Hecksch., DM 43 900,-
BMW 735 i
EZ 1/80, 90 600 km, grünmet., LM, Standhz., ZV, Klima, DM 21 900,-
Daimler-Benz AG
Niederl. Duisburg
Wintgenstr. 95a
4100 Duisburg
Tel.: 02 03 / 39 84 33 - 34

Emden

MB 280 SEL
EZ 1/83, 14 000 km, anthrazitmet., Vel. grau, Vorders. el., SD el., Autom., ABS, Klima u. Div., DM 63 500,– i. Kd.-Auftrag
MB 380 SE
EZ 12/80, 129 000 km, astralsilber, Led. schwarz, ABS, Klima, FH 2-fach, Aluräd. u. Div., DM 38 800,– i. Kd.-Auftrag
Porsche 911 SC
EZ 4/81, 51 000 km, manganbraunmet., el. SD, el. FH, DM 42 500,– inkl. MwSt.
Daimler Benz AG
Niederl. Emden
Auricher Str. 150
2970 Emden
Tel. 0 49 21 / 4 20 61

Frankfurt

DB-Geschäftswagen, 3 Monate alt, wenig km:
4x 190 E
3x 190 D
7x 230 E
1x 230 CE
4x 240
1x 230 TE
1x 240 TD
Weitere Gebrauchtfahrzeuge 200 – 230 – 250 und Fremdfabrikate am Lager. Z. B.:
BMW 323 i A
EZ 2/84, 4tür., 6000 km, SSD, Servol., ZV, Radio-Cass., Fahrersi. Recaro, DM 29 900,– inkl. MwSt.
HABICHT
Vertreter der Daimler-Benz AG
Vor der Pforte 6
6072 Dreieich-Götzenhain
Tel.: 0 61 03 / 8 50 17

Grafing b. München

Merc. 300 GD
EZ 1/83, 2400 km, Sperren VA + HA, etc., DM 46 600,– inkl. MwSt.
Merc. 230 E
EZ 8/82, Autom., Klima etc., DM 25 600,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 12/80, SD, wd. Glas, ZV, met., DM 23 800,– inkl. MwSt.
Golf Diesel
EZ 5/82, SD, Radio-Cass., 88 000 km, DM 9900,– inkl. MwSt.
Golf Diesel
EZ 3/82, 46 000 km, Radio, DM 11 400,– inkl. MwSt.
Auto Lentner KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Grafing: 0 80 92 / 40 01
Wasserburg: 0 80 71 / 80 01
u. Geschäftsschl. 0 80 71 / 48 71

Hamburg

2x 450 SLC 5.0
1x 500 SEC
6x 500 SE/SEL
10x 380 SL/280 SL
4x 380 SE/SEL
12x 190/190 E
30x 200/230 E
20x T-Modelle
7x Geländewagen
insgesamt ständig ca. 160 gebrauchte DB-Pkw.
Gebrüder Behrmann
Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Heilbronn

Merc. 190 E
EZ 9/83, sandbeige, el. SD, ZV, el. Fensterh. 4fach, el. Außensp., Radio-Blaup.-Heidelberg-Cass., Servol., 10 800 km, DM 31 700,- inkl. MwSt.
Merc. 230 CE
EZ 8/83, silberdistelmet., el. Außenspiegel, el. SD, ZV, Sitzhz. links, 1. Hd., nur 8000 km, DM 36 000,- inkl. MwSt.
Merc. 250
EZ 8/80, schwarz, SD, Servol., Radio, Niveaureg., 1. Hd., 79 000 km, DM 15 400,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 4/81, astralsilber, Autom., SD, Becker-Europa-Cass., ZV, 1. Hd., 85 000 km, DM 36 200,- inkl. MwSt.
Autohaus Assenheimer KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 2
7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 8 60 56

Krefeld

Ford Granada 2,3 l
EZ 8/79, 76 500 km, 4tür., grünmet., DM 6450,- im Auftrag
Opel Manta GTI
EZ 6/77, 77 000 km, weiß, DM 5850,- im Auftrag
Volvo 244 DL
EZ 4/78, 167 000 km, weiß, DM 4150,- im Auftrag
Daimler-Benz AG NL
Gebrauchtwagen-Center Krefeld
Dießemer Bruch
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Mainz

Merc. 280 GE
Station, kurz, EZ 2/83, 17 000 km, Breitr., Alu-Felg., AK, DM 51 300,– inkl. MwSt.
Merc. 207 D Wohnmobil Wilk
EZ 5/82, 27 000 km, DM 35 682,– inkl. MwSt.
BMW 728 i
EZ 8/82, 85 000 km, Radio, el. SSD, LM-Felg., DM 23 450,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gewerbegebiet 4
6500 Mainz
Tel. 0 61 31 / 69 11

Michelstadt

Merc. 380 SL
14 000 km, EZ 4/83, grünmet., Leder creme, Airbag, ABS, Fonds., Klima, Aluf., el. Fensterh., Sitzhz., DM 77 500,- inkl. MwSt.
Autohaus T. H. Graupner GmbH
DB-Vertragswerkstatt
Tel. 0 60 61 / 6 61

Mönchengladbach

Porsche 911 SC 3 l
EZ 4/79, 64 500 km, Glashubdach, Radio, 33 000 DM im Auftrag, ohne MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassung Mönchengladbach
Krefelder Str. 180
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 60 81

Ratingen

BMW 528 i
anthrazitmet., Schnitzler-Tuning, Stufe II, 250 PS, Bj. Nov. 82, 60 000 km, 205/55 + 225/50er Bereifg., 5-Gang, Diff.-Sp., Klima, ABS, el. Fensterh., Color, ZV, Erstbesitz, 39 500 DM inkl. MwSt.
SAHM GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 4 10 01

Remscheid

Merc. 380 SE
EZ 6/81, 92 000 km, met., ABS, SD, 2 × el. Fh., usw., DM 45 000,- inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
Stationsw., Radst. 2400 mm, EZ 1/84, Geschäftsw. mit voller Garantie, Diff.-Sp., VA+HA, Breitr. auf Alu, Recarosi. u. v. a. Extr., DM 54 200,- inkl. MwSt.
Herbert Kölker
Kraftfahrzeuge
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Überfelder Str. 23–25
5630 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 3 45 65

Reutlingen

Merc. 600
dunkelblau, Velour grau, EZ Jan. 70, 182 000 km, Kühlbox, Klima, Kurbeldach, Komforthydraulik, hervorr. Zustand, im Auftrag DM 120 000,-
Daimler-Benz AG NL
GWC, Daimlerstr.
7417 Reutlingen/Pfullingen
Tel. 0 71 21 / 70 22 47/6

Siegen

MB 380 SE
EZ 7/81, milanbraunmet., 110 000 km, ABS, LM-Räder, Color ZV, autom., Kopfst. i. Fond, Radio-Cass., el. SD, DM 38 950,– i. Kd.-Auftrag ohne MwSt.
MB 280 SE
EZ 2/81, 624–gelb, Stoff braun, 110 00 km, 1. Hd., unfallfr., ABS, Color, ZV, Servolenk., autom., Radio-Cass., el. SD, DM 32 950,– inkl. MwSt.
MB 280 S
EZ 1/80, agavengrün, 33 000 km, el. SD, Radio-Cass., autom., Servolenk., ZV, Color, Kopfst. i. Fond, Aluf-Felg., Scheinwerf.-Wischanl., DM 32 750,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
EZ 4/82, blaumet., 42 000 km, 1. Hd., unfallfr., ABS, Color, ZV, 5-Gang-Getriebe, Servolenk., Radio-Cass., SD, DM 28 950,– inkl. MwSt.
Geländewagen MB 230 GE, Station kurz Geschäftswagen
EZ 8/83, 9000 km, weinrot, Diff.-Sperren v. u. hi., 5-G., AHK, Recarositze, gehob. Ausstg., Radio etc., DM 47 950,– inkl. MwSt.
Heinrich Bald
Fahrzeugf. GmbH & Co.
Vertreter der Daimler-Benz AG
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 41

Vechta

Merc. 380 SEL
EZ 8/83, champagnermet., 26 827 km, Velour, el. Fahrersi., ABS, Klima, el. Fh. vorn, Aluf., Color, Radio-Cass., Sitzhz., etc., heutiger NP DM 81 005,21 jetzt VB 70 110,– inkl. MwSt.
Merc. 230 E
EZ 1/83, orientrot, 19 285 km, Velour, el. SD, Autom., ZV, ABS, Color, Aluf., Radio-Cass. etc., heutiger NP 44 516,– jetzt DM 35 250,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 4/80, silbermet., Color, Radio, Fellbezüge vorn, DM 28 950,– inkl. MwSt.
Merc. 450 SE
EZ 6/78, weiß, Autom, Radio-Cass., Hecklautspr., Arml. vorn, ZV, DM 14 550,– inkl. MwSt.
Merc. 200
EZ 3/83, braun, 18 235 km, Autom., Servol., SD, ZV, Kopfst. im Fond, Außensp., re., Radio-Cass., DM 26 450,– inkl. MwSt.
Merc. 230 G
Geländewagen, EZ 1/81, agavengrün, 16 716 km, Stationw., kurz, Diff.-Sperren VA+HA, Servol., gehob. Ausstg., Seilwinde, AHK etc., DM 30 070,– inkl. MwSt.
Mazda RX 7 Sportw.
EZ 4/81, weiß, 70 687 km, 5gang, Sonnend., Aluf., Hecksp., Color, Radio-Cass., el. Ant., etc., im Auftrag DM 15 000,–
BMW 735 i
EZ 12/80, saphirblaumet., 61 346 km, Leder blau, el. SD, ABS, TRX-Felg., Radio-Cass., ZV, Color, el. Ant., el. Fensterh. 4fach, Klimaautom., Sitzhzg., Kopfst. im Fond etc., DM 29 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Anders GmbH
Vertretung der Daimler-Benz AG
Karl-Friedrich-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel.: 0 44 41 / 1 22 57 + 0 42 43 / 88 84
H. Wilkens

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Bonn

Merc. 409 D
EZ 1/84, 1500 km, Pritsche, Plane + Ladebühne, 36 500 DM inkl. MwSt.
Merc. 1013/42
Fahrgest., EZ 81, 60 000 km, 29 000 DM inkl. MwSt.
Merc. 207 D
9-Si., Kombi, EZ 1/84, 2500 km, 29 640 DM inkl. MwSt.
RKG-Autohandels GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Friedenstr. 53
5300 Bonn-Beuel
Tel. 02 28 / 48 71

Lorup

Merc. 207 D Doppelkabine
EZ 81, 16 400,– DM inkl. MwSt.
Ludwig Meyer
Daimler-Benz-Vertragswerkstatt
Gewerbegebiet 15
2991 Lorup
Tel. 0 59 54 / 13 99

Nürnberg

Merc. 2224 B 6x4
Betonmischer Stetter mit Betonpumpe, Forturio, EZ 8/79, TÜV 4/84, 166 000 km
Daimler-Benz AG, NL
Tullnaustr.
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 3 16 07 30

Vechta

Merc. 2633/48
EZ 83, Pritsche, Plane, Spriegel,
Merc. 1624/55
EZ 79, Fahrgest. m. mittell. Fahrerhs.
Merc. 1632 AK
EZ 76, 3-S.-Kipp., Alubordw., TÜV-abgen.
Merc. L 508 D/35
Geschäftsw., EZ 11/82, Kasten
Merc. L 407 D/33
EZ 9/83, Kombi-Hochdach
Merc. 207 D/33
83, Pritsche, Doppelkab.
Autohaus Anders GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Karl-Friedrich-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel.: 0 44 41 / 1 22 57 + 0 42 43 / 88 84 H. Wilkens

Wattenscheid

Merc. LP 913/42
Pritsche, EZ 4/81
Merc. LP 813
Pritsche, 5,50 m, EZ 1/84, 2000 km
Merc. 1626 S
EZ 3/80, TÜV 2/85
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Berliner Str. 80–86
4630 Bochum-Wattenscheid
Tel. 0 23 27 / 30 42 15–2 17

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17 32 05

500 SEL
Bj. 81, 85 000 km, dunkelblau, grau Velours, ABS, Klima, Hydrofederung, Airbag u. andere Extras, DM 58 000,–. Tel. 0 21 61 / 20 07 80

280 SL, 6/83, dunkelblau, Leder dattel, ABS, 5-Gang, DM 57 950,–.
Tel. 02 21 / 56 13 82.

500 SEL
EZ 6/81, dunkelgrünmet., SSD, Klima, ABS, Alu, Vollausstg., neuw., Erstbes., unfallfr., DM 49 900,–.
Car-Special, Tel. 02 11 / 79 11 19

280 SE (116)
80, grünmet., Vel., SSD, autom., Color, neuw., unfallfr., DM 14 950,–.
Car-Special, Tel. 02 11 / 79 11 19

280 CE Cp.
78, grün, Klima, Autom., Alu, SSD, Servo, Col., neuw., unfallfr., 12 Mon. Garantie, DM 14 950,–.
Car-Special, Tel. 02 11 / 79 11 19

280 S
83, silbermet., Color, Alu, Stereo, unfallfr., neuw., scheckheftgepfl., 12 Mon. Garantie, DM 34 900,–.
Car-Special, Tel. 02 11 / 79 11 19

US-Umbau
nach D.O.T.-E.P.A.
Jetzt alles in eigener Regie, mit garantiertem Labortest in USA für DB, BMW, Porsche u. a., auch Klimaeinbau etc. sowie Transport, Versicherung und Bond.
Autohaus M. Schäfer
655 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 10 49
Tx. 4 2 780 riesch

Lorinser 190 E Autom.
500 SEC-Front sowie totaler Lorinser-Umbau, unverbindl. Preisempfehlung DM 50 000,–, VKP DM 39 900,–.
Autohaus Heck
Tel. 0 62 06 / 5 64 91, Tx. 4 65 710

280 SL
Bj. 5/83, anthrazitmet., Pol. creme, Autom., Colorgl., ZV, el. FH, Alufelg., Sitzhzg., Stereo/Cass., Kinders. i. Fond, Exportpr. DM 56 500,–, auf Wunsch Transportservice sowie Klimaanl.-Einbau sofort.
Autohaus Heck
Tel. 0 62 06 / 5 64 91, Tx. 4 65 710

500 SE
8/73, elbengrün, Led. creme, 14 000 km, ABS, Airbag, Vollausstg., Fahrer Nichtraucher, FP 74 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 22 93 / 10 78

230 CE
7/83, 22 000 km, blaumet., SSD, Autom., Tempomat, ZV, Alu, R/c., m. 18 % Nachlaß zu DM 36 550,- v. Priv. zu verk.
Tel. 02 11 / 31 66 62 od. 67 28 82

280 TE
Autom., SD, Alu, 1/80, 150 000 km, DM 18 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 64 31 / 2 29 59

280 SL, neu
silberdistelmet., Led. creme, DM 81 000,- inkl. MwSt.
500 SEL, neu
schwarz, Led. grau, DM 103 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 89 / 8 57 60 68, Hdl.

380 SE
JW, silbermet., BBS, 7+8×16" 50er Bereifg., el. Fensterh., el. Sitzverst., ABS, Tempomat, e. SSD, Lorinser-Umbau, Klima, Becker-Radio-Cass., Preis VB.
Tel. 06 81 / 3 28 00 + 7 60 11

200 T
JW, cognakbraunmet., LM, Preis VB.
Tel. 06 81 / 3 28 00 + 7 60 11

Spitzenfahrzeug 220 SE/B Cp.
EZ 65, voll restauriert, über 100 Chromteile, AT-Mot. 0 km, wie neu, Preis VB.
Tel. 02 41 / 6 88 35

Merc. 230 CE Coupé
EZ 11/80, 90 000 km, silbermet., Sonnendach, Servo., LM-Felgen, Radio-Stereo-Cass., 4 Lautsprecher, aut. Antenne.
Tel. 02 31 / 77 38 53

450 SE
EZ 1976, 1. Hd., 125 000 km, s. v. Zubeh. DM 12 300,–.
Telefon 0 23 81 / 8 11 27

350 SLC
Bj. 78, silbergrünmet., Velourp. grün, Autom., Klima, SSD, Color, ZV, el. FH, LM, Radio CR usw., DM 39 800,–.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11 / 84 12 08

DB 280 SE
9/82, dkl.-blau, 39 000 km, AMG/ABS etc., Neupr. 61 000,–, f. 46 900,–.
Tel. 0 51 37 / 7 76 76

300 SL
EZ 57, Traumzustand, geg. Gebot, Inzahlungn. mögl.
Tel. 0 27 39 / 64 06

280 SL
EZ 71, 100 000 km, 2. Hd., VB 29 500,–.
Tel. 0 70 34 / 41 98

380 SL
neu, rot, Led. schwarz, alle Extr., DM 88 500,–
Tel. 0 61 98 / 18 85 u. 18 63,
Tx. 4 10 857

280 SL, rot, Leder schwarz
500 SEL, schwarz, Leder dattel
380 SEL, astralsilber, Velour anthrazit
Tel. 0 63 31 / 4 11 88

500 SEC
Neuwagen 172/251.
Tel. 0 61 07 / 80 87, Tx: 6 10 792

500 SE
Bj. 80, 82 000 km, Vel., Stereo, ZV, ESSD, ABS, Met., Spoiler, tiefergelegt, 8 × 16 auf 225/50/16, DM 49 000,–.
Tel. 02 71 / 5 21 27

280 SL
2/82, azurblaumet., 2 Dächer, Color, ZV, Autom., el. FH, Sitzl. l. u. r., re. Außenspiegel, Arml., Tempomat, Wi.-Wa., P 6 auf Exim., autom. Ant., Panasonic 974, geg. Höchstgebot.
Tel. 04 41 / 4 76 50, Sa. + So.

250 lang
neu, Vel., Klima, Autom.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

300 D lang
fabrikneu, ZV, Color, 5gang
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

Zur sofortigen Lieferung: Neuwagen

DB 500 SEC, 930/252, Vollausst.	DM 97 500,-
DB 500 SEC, 737/254, Vollausst.	DM 99 000,-
DB 500 SEC, 568/251, Vollausst.	DM 98 000,-
911 SC, EZ 7/82, Indischrot,	DM 43 000,-
928, Mod. 81, braunmet.	DM 32 000,-
DB 280 SE, EZ 3/82, braunmet.	DM 37 800,-
DB 380 SL, EZ 3/82	DM 62 000,-

Mainzer Landstr. 357
6000 Frankfurt 1
Tel. 06 11 / 7 38 00 68
Tx. 4 170 216 hof d

Merc. 200 T, Bj. 4/83
div. Zubeh., DM 28 750,-, inkl.
Tel. 0 40 / 5 53 10 63

Mercedes 600
aus 1. Adresse, Bj. 71, anthrazitmet., Leder hellbeige, m. Bordbar u. Klimaanl., unfallfr., für DM 64 000,- i. Werk restauriert, jetzt Neuzustand, DM 139 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Köhne,
4300 Essen 1, Steeler Str. 285,
Tel. 02 01 / 27 25 02

280 SLC, Mod. 78
Silber, Velour blau, Klima, SD, el. FH, Color etc. DM 34 000,-, inkl. MwSt.
HM-Automobile, 06 41 / 6 18 74

500 SEL, 84
Tel. 0 23 04 / 4 48 31
Tx. 8 227 605

500 SEC
Bj. 82, alle Merc.-Extras, AMG-Umbau, Bestzustand, DM 79 500,–
Tel. 0 22 37 / 24 85 od. 48 63

280 SL, 1984
5-Gang, signalrot, Klima, ABS, Mexico, Alu, WW, Color, FH etc., 8000 km, VB DM 74 000,– inkl. MwSt. Tel. 02 21 / 86 23 60

380 SL
silbermet., Led. schwarz, EZ 12/82, 11 000 km, Radio-Stereo-Cass., autom. Ant., Außensp. re. el., Sitzhzg. re. + li., Aluräd., AI-Anl., ZV, WD-GL, DM 75 000,-
Tel. 0 40 / 82 96 12 oder 8 00 28 32

Mercedes
Wir suchen Lieferanten f. größere Stückzahlen
DB 500 SEL/SEC/SL
Lieferungen, bis Ende 1985 werden durch Bankgarantie abgesichert!
Zuschriften unter D 8217 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Daimler-Benz
190er – 500 SEC
● AMG-Umrüstung ●
sowie individuelle Umbauten an allen 126er Modellen.
Div. Porsche u. Ferrari
Weiland Autohandels mbH
Tel. 06 11 / 73 10 99
Tx. 4 189 081

500 SE, 81, Klima, E-Fenster, ABS, Color, Armlehne, SD, Zentr.-Verrieg., Alu, Wischwasch, Velours, 4 Kopfstütz., DM 39 800,–.
300 D, 81, Automat., SD, Zentr.-Verrieg., Color, 4 Kopfstütz., Armlehne, Alu, AK, silberblau, DM 18 900,–.
450 SEL, 78, Klima, SD, Zentr.-Verrieg., E.-Fenst., Leder, Armlehne, Alu, DM 23 900,–.
450 SE, 78, Klima, Autom., Color, Velours, SD, Zentr.-Verrieg., E.-Fenst., Alu, 4 Kopfstütz., Armlehne, DM 16 900,–.
Und weitere 30 Daimler-Benz
Automobile Export
Sokolla GmbH
Tel. 0 40 / 27 48 71

500 SL, 1/83, 1. Hd.
17 500 km, lapisblaumet., Led. creme, ABS, 2 Spiegel, Klima, Rad. Beck. Elektr., aut. Ant., Alarm, Col., Arml., el. FH, Alu, 85 500,– inkl.
T. 05 11 / 65 03 43 auch Sa.+So.
Autoboutique

500 SEL, 1/82, 30 000 km
AMG-Umbau ohne Mot., Klima, ABS, Kopfst., 2 Spiegel, Rad./St./Cass., Hecklautspre., aut. Ant., Tempomat, Col., 225er Reif. usw. 74 500,– inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 03 43 auch Sa.+So.
Autoboutique

380 SL, 3/82, 1. Hd.
58 000 km, anthrazitmet., Led. creme, Ki.-Bk., Alarmanl., Rad./St./Cass., el. FH, Alu, Wiwa, 2 Sp., Radlaufchrom, ZV, Col., 67 500,– inkl.
T. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SL, Bj. 80, 1. Hd.
champagnermet., Led. brasil, Tempomat, Wiwa, Col., Alu, el. FH, ZV, Arml., Rad./St./Cass., 2 Sp., Sitzhzg., 58 500,–.
T. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SEL
champagnermet., Leder brasil, Vollausstg., 104 880,– inkl. MwSt.
Tel. 04 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 606

500 SL, 82
17 000 km, Superaudio, f. 85 000,–, suche Coupé od. Ferrari.
Privat. Tel. 0 40 / 7 45 90 57

380 SL
Mod. 84, anthr.-met., Leder dattel, Klimaanl., Komplettausstg., DM 83 800,– inkl. MwSt.
500 SEC
neu, manganbr.-met., Led. dattel, Klimaanl., Komplettausstg., DM 114 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 44 39 82 – Händler

450 SE
6/78, milanbraun, Vel. brasil, 1. Hd., 88 000 km, Klimatisierung, ESSD, color, 4x el. FH, Alu, Becker-Mexico, usw. m. Lackschäden, 21 500,– inkl.
Tel. 05 11 / 2 10 34 26 – Händler

230 C
Klima, Autom., 60 000 km, DM 19 500,– inkl.
Tel. 0 70 62 / 37 71

380 SEC
Bj. 9/82, 36 000 km, lapisblaumet., Vel., Klima, Autom., ABS, Becker-Elektronik, Color, Alu, Tempomat, Sp. re., etc., DM 78 900,– inkl. MwSt.
280 SE
Bj. 6/81, lapisbl. met., Vel. grau, ABS, SSD, Tempomat, el. FH, Alu, Color, Wi.-Wa., Sp. re., ZV, etc. DM 37 600,– inkl.
380 SE
Bj. 10/80, mangogrün, ABS, SSD, Vel., Kopfst. i. Fond, ZV etc., DM 32 900,– inkl.
280 SL
Bj. 11/80, 22 000 km, manganbraunmet., Led. dattel, RC, Alu etc., DM 45 500,–.
Firma Kamitz
Tel. 05 51 / 7 00 78 oder 6 17 62

هكذا من الأصل

Exklusive Raritäten

RR Corniche Coupé
neu, grünmet., das letzte Rolls-Royce-Coupé m. Bestätigung von Rolls-Royce, DM 320 000,–.

Excalibur Serie III
3000 km, neuw., 90 000,–.

Merc.-Benz-Auswahl
280 SE, 280 SEL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC ab DM 50 000,–.

Luxusyacht, 13 m
Highspeed-Cruiser
fabrikneu, 900 PS, Turbo-Diesel, 80 km schnell, m. allen Extras, LP ab Werft 750 000,–, VK 470 000,–.

Motoryacht Powles 38
neuwertig, 150 000,–.

Riva-Super-Aquarama
750 PS, neuwertig. Zust., 150 000,–.

Autohaus Saturski
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 73 30 66 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

---

500 SEC
Mod. 83, weiß, Klima, SSD, ABS, Radio, Exportpreise 75 000,–.

280 SE
EZ 5/82, anthrazitmet., Velour, Klimaautom., ABS, Autom. u. w. Extr., Exportpreis DM 42 000,–.
Autocenter Hostenbach GmbH, 6632 Wadgassen, Provinzialstr. 138, Tel. 0 68 34 / 4 17 74

---

280 SL
Bj. 5/83, weiß, Autom., ABS, Notsitze, usw. DM 56 400,–.
Telefon 0 41 53 / 83 07

Liebhaberfahrzeuge v. Pr.
280 SL Cabr. m. Pagoden-Hardt., EZ 7/70 v. Extr. § 5/85, bestens nur 27 800,– VB
250 SL Cabr. m. Pagoden-Hardt. EZ 8/67, v. Extr. § 9/85, bl.-met. nur 26 700,– VB
280 SE Coupé, 3,5 L, Flachk., EZ 8/70 alle Extr. §1/86, einm. nur 16 900,–
Tel. 0 40 / 5 23 33 30

---

380 SEC/82
silbermet., Vel. grau, SSD, Color, Kopfst., e. Sitze u. FH, 2 Spieg., LM, 59 000 km, Bestzust., DM 74 800,– inkl. MwSt.
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 74 20 22

---

280 SE/79
blaumet., Vel. grau, Autom., SSD, ZV, Alu, 87 000 km, 1. Hd., DM 18 900,– inkl. MwSt.
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 1 74 20

---

500 SEC/84
champ., Led. schwarz, (Messevorführwg.), großer Zenderanbau, Vollausstg., 1. Hd., 4000 km, DM 134 800,– inkl. MwSt.
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 74 20 22

Neuwagen
500 SEC, 500 SEL, 280 SL, 190 E
Firma Köhler
Tel. 0 21 68 / 5 26 64, Tx. 85 29 145

---

190 E
lapisblau, autom., 1/84, 4000 km, alle Extr., außer Klima, Lorinser-Umbau, BBS + Pirelli, unverbindliche Preisempfehlung DM 49 000,–, VP DM 39 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 61 98 / 18 85, 18 68
Tx. 4 10 957

---

280 SE
10/79, 85 000 km, anthrazit, Autom., SSD, Velour, 4 Kopfst., ABS, Radio-Cass., Color, Ahzf. neuw., 22 900,– inkl. MwSt.
Autohof Schmidt
Tel. 02 31 / 25 89 19 u. 45 67 68

---

500 SEL
Bj. 5/80, garant. 67 000 km, Farbe 876, Vel. 956, 1. Hd., unfallfr., v. Zubeh., 49 500,–.

380 SE
Bj. 2/82, Farbe 932, Vel. 958, 42 000 km, kompl. Ausstg., 49 500,– im Auftrag o. MwSt.

280 SE Autom.
Bj. 10/80, 80 000 km, Farbe 312, Stoff 056, SSD, ZV usw., 30 950,–

450 SEL
Bj. 4/79, 74 000 km, Farbe 881, Vel. 956, a. Extr., 32 500,– im Auftrag o. MwSt.
Autoh. Haydn, Mülheim
Tx. 8 561 157, Tel. 02 08 / 5 51 01

---

230 CE
EZ 6/83, 10 000 km, lapisblau, v. Extr., VB 29 300,–
Tel. 0 57 52 / 13 12

Exportfahrzeuge
DB 500 SEL, 3/83, 735/951, Vollausstattung, DM 68 000,– netto.
DB 380 SEC, 2/82, 932/942, AMG, tiefer, Schweller, Spoiler, Vollausstattung, DM 67 000,– netto.
930 Turbo, 1/83, dklrotmet./Leder rot, Vollausstattung, DM 77 000,– netto.
DB 280 SL, 7/82, 568/151, 5gang, Klima, ABS, el. Fh., Alu, ZV. DM 52 000,– netto.
DB 380 SL, 4/82, 930/252, Klima, ABS, el. Fh., Color, Alu. DM 65 000,– netto.
DB 500 SEL, neu, 172/255, Vollausstattung, DM 89 500,– netto.
Autohaus K+G Automobile GmbH, Vangerowstr. 39, D-6900 Heidelberg, Phone: 0 62 21 / 2 34 18, Telex: 4 61 441

---

500 SEL Mod. 83
1. Hd., 52 000 km, anthrazit, Leder schwarz, Extr., DM 74 000,– inkl.
Tel. 0 70 31 / 8 32 05 / 06, Tx. 7 265 537

---

280 SL, neu
040/151, Klima etc., DM 79 800,– inkl.
Tel. 0 70 31 / 8 32 05 / 06, Tx. 7 265 537

Mercedes-Jahreswagen v. Werksangehörigen (Großausw.) Hd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6842 Biblis
Tel. 0 62 45 / 84 58

Merc. 280 SL
Bj. 69, weiß, alles original, in bestmögl. Zustand, 2 Dächer, DM 36 000,–.
Tel. 0 23 73 / 25 41 oder 50 34

---

450 SLC 5.0
35 000 km, 1. Hd., EZ 6/78, kompl. Ausstg., DM 53 000,– inkl. MwSt.

500 SLC
EZ 5/81, 42 000 km, 1. Hd., kompl. Ausstg., DM 68 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 77 71 / 70 84 od. Tx. 7 93 253

---

500 SEC Coupé neu
anthrazitmet., Led. creme, Kompl.-Ausstg., DM 117 306,– inkl. MwSt.
Auto Glaser, Tel. 07 11 / 56 03 54

---

230 TE
petrolmet., 5/83, 13 000 km, 1. Hd., v. Extr., DM 35 900,– inkl. MwSt.
Tel. 0 23 73 / 1 22 22 + 7 68 63

DB 280 CE
EZ 5/80, div. Extras, Autom., met., sehr guter Zustand.
Tel. 0 51 71 / 2 11 52 + 0 55 51 / 6 12 45

---

500 SEL
neu, 904, dkl.-blau, 255, Led. creme, Vollausstg., 94 500,– Exportpreis
Tel. 0 21 05 / 1 07 28
o. 0 21 51 / 5 54 65

3x 500 SL
mit 500 SE neu
zu verkaufen, sofort lieferbar
Tel. 06 11 / 47 46 94
od. Tx. 4 170 093

---

500 SEL
7/83, lapismet., Leder creme, 28 000 km, NP 97 500,–, jetzt 83 000,–.
Tel. 02 21 / 56 13 82

---

380 SEC
473/253, EZ 12/83, Vollausstg., 850 km.
Tel. 04 21 / 3 49 80 70, Tx.: 2 44 495

---

280 SEL
Bj. 81, DM 49 500,–

3 x 280 SL
ab DM 35 000,– weitere S-Mod. am Lager
Autopark Knöchel · Tel. 0 60 21 / 2 47 06

---

500 SEL
5/83, alle erdenkl. Extras, Lederp., DM 85 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Ommer
Tel. 0 22 04 / 6 76 78

---

350 SL
Bj. 76, Extras, 29 900,– inkl. MwSt.

500 SEL
10/82, silberdistel, Komplettausstg., 67 000,– inkl. MwSt.
Bielefeld-Automobile
Tel. 0 42 21 / 6 77 77 od. 7 24 61

---

380 SE
Mod. 82, Autom. ABS, ESSD, ZV, el. Fenst., Vel. blau, LM, RC, Color, 2. Sp., Spoiler vo. + hi., alles in Wagenf. Weiß, tiefer, DM 45 900,– inkl. MwSt.

280 SL
Bj. 78, 1. Hd., Autom., dkl.-bl.-met., Color, LM, RC, i. Kundenauftrag ohne MwSt. 34 900,–

280 SL
Bj. 70, Pagodendach, absolut wie neu, Topfahrzeug, 90 000 km, rot, innen hell, im Kundenauftrag ohne MwSt. 39 900,–.

190 E
Bj. 83, 12 000 km, schwarz, Vel., tiefer, ABS, Spoiler, Doppelrohrauspuff, Color, 2. Sp., 7" m. P 7, el. Fenst. 4x, ZV, ESSD, Lederl., RC, Becker Elektronic, im Kundenauftrag ohne MwSt., 43 500,–
Delta-Motors, Tel. 06 81 / 3 40 84

BMW

635 CSi
EZ 3/83, 28 000 km, graphitmet., Top-Zust., Klima, SSD, el. FH, TRX, Rad.-Cass., 5-G., Alarmanl., etc., DM 56 000,– inkl. MwSt.
Tel. 07473/4577 od. 07071/4606

BMW neu
635 CSi u. 745 Exe. + 318 4tür. n. Listenpreis, a. Extr., zu verkaufen.
Tel. 0 61 67 / 16 50

---

732 i
EZ 81, SSD, ABS, Velour, Stereo, Erstbes., 70 000 km, abs. neuw., DM 19 900,–
Automobile, Köln 02 21 / 23 70 81

---

745 i
Mod. 81, orig. 47 000 km, neuw., 27 500,–
Tel. 0 61 63 / 8 73 25

BMW Alpina
B 9/3,5 – 245 PS
Hennarot, EZ 4/83, 58 000 km, neue Bereifg., Hinterachsölkühlung, Alarmanl., St./C., SD, DM 43 000,– +MwSt.
Tel. 0 43 31 / 49 31, App. 21, 8–16 U., Mo.–Fr.

BMW 635 CSi
Mod. 83, 1. Hd., arktisblaumet., ABS, Leder, 4 × el. FH, ESSD, RC, ZV, Color, TRX-Felgen usw., DM 44 700,– inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11 / 86 12 88

BMW 732 i
Bj. 6/80, 63 000 km, erstkl. Zustand, DM 22 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 51 93 / 77 38

Alpina B 6
(328i), 200 PS, Mod. 81, Preis VB.
Tel. 0 28 41 / 3 39 71

BMW 320i
Baur-Cabrio, Neuwagen, weiß, div. Extr., DM 37 000,–.
Tel. 0 21 61 / 8 56 15, Fa.

BMW 525i
7/82, dkl.-blaumet., 39 800 km, sehr gepflegt, Neupr. 41 500,–, f. 24 800,–.
Tel. 0 51 37 / 56 80

BMW 528 i
Bj. 6. 82, 67 000 km, werkstattgepflegtes Langstreckenfahrzeug mit allen sinnvollen Extras, 9fach bereift, ascotgrau-metallic, 1. Hand. VB 25 500,–.
Telefon 0 23 35 / 7 28 54

BMW 745 i
Zul. 11/80, silbermet., ABS, Klima u. alle erdenkl. Extras, 57 000 km, von Priv., DM 32 000,–.
Tel. 0 62 22 / 86 46

BMW 635 CSi A
Bj. 10/80, 59 000 km, anthrazitmet, Leder schwarz, Alu, el. SD, el. FH, div. Extras, DM 35 000,–.
Tel. 0 40 / 68 23 76 od. 6 91 56 66

BMW 745 i
Bj. Juli 82, 60 000 km, mit allen erdenkl. Extras, NP 83 000 DM, für nur 43 000 DM inkl. MwSt. zu verk. Tel. 0 52 21 / 8 02 65

FERRARI

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service.
Zender GmbH
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

König-Ferrari
512 BB-Vergaser
Bj. 6/81, weiß, schwarzes Leder, 11 u. 13", 20 000 km, Heckflügel, unfallfrei. Preis: VB. Tel. 02 21 / 58 43 42 od. 0 22 35 / 14 14

Ferrari
Ferrari-Ankauf
Zender Exklusiv-Auto
Telefon 02 61 / 2 30 20

BB 512 i
EZ 7/83, 9000 km, 1. Hd., unfallfrei, dinorot, schwarzes Leder, DM 135 000,–, inkl. MwSt.
Ferrari-Sportw., Mannheim (H. Bauer) ab Mo. 06 21 / 73 70 13 + 73 70 14

Ferrari 308 GT 4
42 000 km, rot, 8/77, f. DM 20 000,– kpl. überh., Topzustand, sämtl. Extras, Pr. VS.
T. 0 40 / 22 25 87, ab 19 Uhr.

OLDTIMER

DB Oldi 170 S
Bj. 1950, dkl.-blau, Ia Zust., VB.
Tel. 06 11 / 86 12 08

Oldtimer
Mercedes-Benz 180 C, Bj. 1962 (Pontonform), wie ladenneu, absolut alltagstauglich, TÜV, VB DM 17 500,–, privat.
Tel. 0 41 94 / 688 o. 0 41 94 / 626

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Backnang

BMW 535 i
Bj. 80, Topzust., 17 900,–
BMW 535 i
Bj. 79, sehr viel Zubeh., 15 900,–
BMW 735 i A
EZ 7/83, 8000 km, Klimatisierungsautom., Ledersitze, TRX-Bereifung, Radio-Cass., SD, el. Fensterh. vorn, Sonnenrollo, Tempomat, 63 000,–.
Autoh. Walter Mulfinger
BMW-Vertragshändler
Stuttgarter Str. 141
715 Backnang
Tel. 0 71 91 / 6 30 73

Bergen

BMW 525 i
Bj. 83, met., SSD, Color, ZV, ABS, Sportsitze, DM 29 650,– inkl. MwSt.
Autohaus
Wilhelm Habermann
BMW-Vertragshändler
Harburger Str. 18
3103 Bergen
Tel. 0 50 51 / 45 62

Bielefeld

Merc. 190 SL
EZ 1959, perlmuttweißmet., Leder rot, vollrestauriert inkl. AT-Mot., DM 35 000,– inkl. MwSt.
AHG, Auto-Handels-Ges. mbH & Co. KG
Herforder Straße 241
4800 Bielefeld 1
Tel. 05 21 / 3 50 84

Bocholt

BMW 728
Bj. 79, DM 9900,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
Bj. 80, viel Zubeh., DM 12 900,–
BMW 528 i A
nur 5900 km, DM 35 000,–
Schmeink + Co.
BMW-Vertragshändler
Franzstr. 62, 429 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 10 31

Bonn

Vorführwagen:
BMW 635 CSi
EZ 10/83, Leder, saphirmet., Radio, 2. Außenspiegel, Autom., *8000 km, DM 61 500,–*
BMW 735 i
EZ 7/83, balticblaumet., Sperre, ABS, 2. Spiegel, TRX, Color, SD el. Fensterh. el. vorn u. hinten, Scheinw.-Waschanlage, Klima, Bordcomputer, Radio-Mexico, 10 000 km, DM 59 800,–
AUTO ZÖRNER
Am Schützenhof 2
BMW-Vertragshändler
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 66 10 91

Bottrop

BMW 524 TD
EZ 2/84, 6000 km, met., SSD, DM 32 490,–.
BMW H. Wache
425 Bottrop,
Tel.: 0 20 41 / 2 78 67

Dortmund

BMW 735 i
Bj. 83, achatgrünmet., 29 000 km, SSD, ZV, Color grün, Stereo-Cass.-Radio, Alpinalederlenkrad, Alpinafahrwerk mit 7 + 8 × 16 Aluräder inkl. BMW-Gebrauchtwagengarantie DM 45 900,–
BMW 732 i. A.
Bj. 81, graphitmet., 80 000 km, el. SD, ZV, Color braun. TRX-Aluräder, ABS, Tempomat, Stereo-Cass.-Radio, Kopfst. hinten, 2. Spiegel, Nebellampen, inkl. BMW-Gebrauchtwagen-Garantie 24 850,–
Manfred Schlüter
BMW-Vertragshändler
Lindenhorster Str. 97
46 Dortmund 1
Tel. 0231/850784 u. 852501

Duisburg

BMW 735 i. A.
EZ 2/84, dunkelgrünmet., 5000 km, SD, ABS, TRX, Radio-Elektronik, DM 60 000,– inkl. MwSt.
Franz Feigl
Inh. Josef Austermann
BMW-Vertragshändler
Düsseldorfer Str. 100
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 22 78
u. 33 08 30 priv.

Essen

BMW 745 i
EZ 6/83, 8000 km, Klimaautom., TRX, Radio, EH-Autom., 62 500,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Essen
43 Essen, Herkulesstraße
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Euskirchen

Vorführwagen
BMW 745 i A
EZ 20. 3. 84, 3500 km, polaris, 2. Außenspiegel, Color, el. SSD, el. Fensterh., Hartge-Fahrwerk, Hartge-Radsatz 8 x 14, Hartge-Lenkrad, Hartge-Dekostreifen, Hartge-Federbeinbrücke, Sonderpreis 69 900,–
BMW 732 i A
EZ 11/82, saphierblaumet., el. Fensterh., 4-Gang-Autom., ABS, 34 900,– im Auftrag, ohne MwSt.
Autohaus Horn
BMW-Vertragshändler
An der Vogelrute 53
5330 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 6 40 04

Filderstadt

BMW 745 i. A.
EZ 2/84, met., Color, Sonnenrollo, Klimaanl., Radio-Stereo, aut. Ant., 2 el. Spiegel, SD, 2 Arml., 3000 km, DM 68 000,–.
Briem & Schäfer
BMW-Vertragshändler
Gutenbergstr. 9
7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 77 40 51 / 52

Frankfurt

BMW CD 323 i
Vorführwagen (150 PS)
EZ 10/83, dklgrünmet., Car-Design, Alu-Felg., ZV, sportl. Fahrwerk, tiefergelegt, SD, el. FH, Sportsitze, Radio CR, aut. Ant., u. v. m., DM 39 900,– inkl. MwSt.
Euler
Gebrauchtwagenmarkt
Woogstr. 34–39
6000 Frankfurt-Ginnheim
Nähe TV-Turm
Tel. 06 11 / 52 01 01

Gießen

Porsche 924 Turbo
EZ 80, silbermet., Radio-CR, Glasdach, Aluf., 23 850,– inkl. MwSt.
Datsun 280 ZX Coupé
EZ 81, Glasdach, Radio, neu bereift, braunmet., 18 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Süd
BMW-Vertragshändler
Gottlieb-Daimler-Str. 1
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 6 10 66

Kaiserslautern

BMW 745 i
EZ 81, graphitmet., el. SKD, 41 000 km, Diff.-Sperre 25%, TRX-Felgen, Reifen, 1. Hd., 37 500,– inkl. MwSt.
BMW 735
EZ 81, 87 000 km, met., TRX, el. Fensterh., Klimaautom., 28 500,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
EZ 10/83, 9000 km, DM 27 500,–
Autohaus Wogatzke
BMW-Vertragshändler
675 Kaiserslautern
Tel.: 06 31 / 4 20 11

Kassel

BMW 745 i
Bj. 81, 63 000 km, kastanienmet., Klima-Autom., Radio-Vollst.-Cass., Scheinw.-Waschanl., TRX, el. Fensterh., usw., 37 450,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Kassel
Holländische Str. 137–143
35 Kassel
Tel.: 05 61 / 8 08 31

Erkelenz

BMW 525 i
EZ 8. 6. 82, opalgrünmet., TRX-Bereifung, SD-mech., sportl. Fahrwerk, ZV, Color grün, Nebellampen, Front- u. Heckspoiler, Schwellerleisten, 1. Hd., 59 600 km, DM 26 800,– inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
EZ 8/79, graphitmet., Radio-CR, SD, Lederp., ZV, 72 600 km, 26 800,– inkl. MwSt.
Antwerpener Str. 6
Tel.: 0 24 31 / 20 73-4

Köln

Jaguar XJ 12
78, 1. Hd., 87 000 km, super gepfl., alle Extras, DM 19 900,– inkl. MwSt.
Robert-Parthei-Str. 1
Tel.: 02 21 / 17 95 10

Mönchengladbach

BMW 528 i
EZ 5/82, Alpinafahrwerk, Serie-50-Bereifung, Radio-CR, el. SD, Recarositze, Front- u. Heckspoiler, el. Fensterh. vorn, ZV, DM 29 900,–

HAMMER
Theodor-Heuss-Str. 89–91
4050 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 61 / 1 30 75

Königswinter

Vorführwagen
BMW 728 i
84, 8000 km, met., SSD, ZV, Radio-Stereo, Breitreifen, ABS, DM 42 000,– inkl. MwSt.
BMW 735
Bj. 81, 49 000 km, met., Bordcomputer, Radio-Stereo, WSG, ZV, Sporträder, DM 25 000,– im Auftrag, ohne MwSt.
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
Hauptstr. 21 (B 42)
533 Königswinter-Niederdollendorf
Tel.: 0 22 23 / 2 20 65

Schöllkrippen

BMW 732 i
EZ Juli 80, Alufelgen, TRX-Bereifung, Radio-Stereo-Cass., SSD, Color, met., DM 23 870,– inkl. MwSt.
Autohaus S. Ostheimer
Inh. W. Sperr
BMW-Vertragshändler
Aschaffenburger Str. 24
8752 Schöllkrippen
Tel. 0 60 24 / 44 42



geprüft · gepflegt · zuverlässig

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/ Siegburg

Porsche 924 Dienstwagen
EZ 3/84, rubinrotmet., viele Extras, 1000 km, DM 35 000,– inkl. MwSt.

Mehrere Porsche 924
EZ 76–79, in versch. Farben.

Audi 200 Turbo
EZ 9/81, 29 000 km, Klima, DM 18 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Autohaus HOFF
Porsche-Direkthändler
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 20 91

Bochum 6 Wattenscheid

Porsche 928
EZ 6/81, 48 000 km, Motor, 10 000 km, pazifikblaumet., Klimaanl., Radio-Cass., usw., DM 37 500,– inkl. MwSt.

Dienstwagen des Hauses
Porsche 911 Carrera Cabrio
EZ 3/84, 1 900 km, Extr., DM 69 500,– inkl. MwSt.

Autohaus Friedr. Scholz
Porsche-Direkthändler
Heidestr. 99
4630 Bochum 6
Tel. 0 23 27 / 8 90 17 - 19

Bochum

Porsche 924 Turbo
EZ 11/79, 61 512 km, silber, Stereo-Radio, DM 23 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt inkl. V. V. D.-Jahresgarantie

BMW 635 CSi
Mod. 83, 11 000 km, rot, Stereo CR-Radio, TRX-Räder, ABS, 5gang, Sperr-Diff., Alarmanl., Ganzleder u. Sportsitze, DM 59 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt. inkl. V.V.D.-Jahresgarantie

Chevrolet Caprice Station Autom.
2-Farben-Met.-Lackierung, Klima, Stereoanl., 72 500 km, EZ 11/80, 165 PS, DM 13 950,– inkl. MwSt.

Euning Automobile
Porsche-Händler
Dorstener Str. 250–254
4630 Bochum
Tel. 02 34 / 5 26 91

Dortmund

Porsche 911 SC Coupé
EZ 4/83, rauchquarzmet., 16 000 km, Extr., 1. Hd., 56 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt. inkl. V. A. G.-Garantie

Porsche-Zentrum
Hülpert
Schüruferstr. 65
4600 Dortmund 30
Tel. 02 31 / 43 79 71

Duisburg

Porsche 924
EZ 10/83, braunmet., 8300 km, viel Zubeh., DM 32 900,– inkl. MwSt.

Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Telefon 02 03 / 31 80 20

Essen

Porsche 928 S Autom.
EZ 1/83, 35 000 km, div. Zubeh., DM 74 500,– inkl. MwSt.

Porsche 924 Vorführwagen
EZ 10/83, 7000 km, kompl. Ausstg., DM 33 900,– inkl. MwSt.

Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Frankfurt

BMW Alpina B 9
250 PS, 5gang, EZ 12/82, 67 000 km, blaumet., Klimaanl., el. FH, SD, ABS, Recarositze, DM 53 800,– inkl. MwSt.

BMW 732 i
197 PS, 123 000 km, AT 65 000 km, EZ 9/80, 2. Hd., silbermet., SD, Radio, 22 400,– DM inkl. MwSt.

Toyota Celica XT 2000
105 PS, EZ 12/82, 30 000 km, hellgrünmet., DM 15 600,– inkl. MwSt.

Jaguar XJ 12
295 PS, autom., EZ 12/81, 60 000 km, silbermet., Radio, ZV, el. FH, Color, DM 29 500,– inkl. MwSt.

Audi 80 Quattro
136 PS, EZ 1/84, 12 000 km, alpinweiß, Radio, el. Außenspiegel, Nebelscheinwerf., DM 28 386,– inkl. MwSt.
Ständig versch. Porsche-Vorführwagen vorrätig!

Porsche Glöckler
Sportwagenzentrum
Hanauer Landstr. 264
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 41 10 81
Porsche-Service West
Voltastraße 72
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 77 09 26

Jülich

Porsche 928 S, Vorführwagen
Mod. 84, schieferblaumet., DM 79 800,–

Linden & Krage
Porsche-Händler
Römerstr. 70
5170 Jülich
Telefon 0 24 61 / 22 26
und 5 44 26

Leverkusen

DB 200 Autom.
EZ 84, 1000 km, Werkswagen, Radio Becker Mex. Stereo, Klima, LM-Felg., Met.-Lackier., ZV, DM 37 400,– inkl. MwSt.

Rhein-Wupper
Autohandelsges.
Porsche-Händler
Schlebuscher Str. 24
5090 Leverkusen
Tel. 0 21 71 / 4 80 11

Lindau

Audi 200 Turbo, autom.
4 Mon. alt, 6500 km, 1. Hd., unfallfr., el. SD, Radio-Kass.-Stereo, Lederausstg., unverbindliche Preisempfehlung 54 600 DM, jetzt 44 600 DM inkl. MwSt.

Autohaus Limag
Porsche-Händler
Riggersweiler Weg 5
8990 Lindau
Tel. 0 83 82 / 60 91 und
nach Gesch.-Schluß
H. Schaffhauser
Tel. 0 83 89 / 5 50

Lübeck

Porsche 924
EZ 6.10.83, Radio-Blaup., Atlanta, Beifahrerspieg. el., platinmet., Stabis, Lederlenkr., Cass.-Fach, Color, el. FH, 5600 km, DM 34 950,– inkl. MwSt.

Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Moislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 80 10

Moers

Porsche 911 SC Coupé
81, 63 000 km, weiß, versch. Extr., bester Zustd., m. Garantiekarte, DM 40 500,– inkl. MwSt.

Porsche 911 SC Coupé
80, 204 PS, 83 000 km, schwarzmet., versch. Extr., bester Zust., m. Garantiekarte, DM 37 900,– im Kundenauftrag, ohne MwSt.

Porsche 944
83, 18 900 km, braunmet., versch. Extr., bester Zust., m. Garantiekarte, DM 40 900,–, im Kundenauftrag, ohne MwSt.

Porsche 924, Dienstwagen
EZ 4/84, 5000 km, silbermet., versch. Extr., bester Zustd., DM 31 900,–, inkl. MwSt.

Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Telefon 0 28 41 / 2 39 22
4170 Geldern
Weseler Str. 150–152
Telefon 0 28 31 / 1 20 01

Mönchen-gladbach

Vorführwagen
Audi 80 Quattro Treser
montegoschwarzmet., EZ 10/83, 10 300 km, Colorglas, Glasdach, Treser-Teile: Front-Spoiler, Heckschürze, Heckspoiler, LM-Felg., Lederlenkrad, DM 39 990,– inkl. MwSt.

Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthändl.
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

München

Porsche 924 Carrera GTS
280 PS, EZ 3/82, 20 000 km, Komfort- u. Lederausstg., rot, damaliger NP 148 250 DM, Verkaufspreis 88 500 DM inkl. MwSt.

Mahag – Sportwagenzentrum
Schleibinger Str. 8
8000 München 80
Tel. 0 89 / 41 50 – 4 45

Neu-Ulm

Porsche 944
EZ 8/82, 37 100 km, blaumet., Extr., DM 39 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt. inkl. V.A.G.-Garantiekarte.

Autohaus Ströhle
Porsche-Direkthändler
Memminger Str. 65–67
7910 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 8 30 41

Oldenburg

Porsche 911 Carrera Targa
1984, rot, viel Zubeh., 77 900 DM inkl. MwSt.

W. Braasch
Porsche-Händler
Bremer Str. 87
2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 54 44

Paderborn

Porsche 911 SC
EZ 11/80, platinmet., Klimaanlage, DM 38 000,– inkl. MwSt.

Porsche 924 Turbo
EZ 2/80, graumet., DM 19 900,– inkl. MwSt.

Porsche 930 Turbo
EZ 7/83, oakgrün, Klima, DM 89 900,– inkl. MwSt.

Porsche-Zentrum
Ostwestfalen
Karl Thiel
Detmolder Str. 73
4790 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 50 40

Rheine

LT 28 Wohnmobil
5 Schlafplätze, EZ 10/80, 59 000 km, DM 29 950,– inkl. MwSt.

LT 28 Diesel Wohnmobil
EZ 9/81, 66 000 km, DM 28 950,– inkl. MwSt.

Karmann LT 28 Diesel L Vorführwagen
EZ 6/83, div. Extr., DM 56 950,– inkl. MwSt.

Tabbert 670 E/A auf DB 307 D Fahrgest.
EZ 3/83, 14 000 km, DM 59 500,– inkl. MwSt.

Autohaus Stadtberg
Porsche-Händler
Hansastr. 45–55
4440 Rheine
Tel. 0 59 71 / 60 20 + 60 19

Siegen

Dienstwagen Porsche 944
schwarzmet., 9800 km, Colorglas, Stereo, Servo, el. Hubdach, el. Spiegel, 7+8"-Felg., Stabis, HW, Ledersportlenkr. etc., DM 46 500,– inkl. MwSt.

Porsche 911 Coupé
EZ 3/79, 69 000 km, weiß, Color, 50er Räder, Turbo-Spoiler, HW, Stereo etc., DM 36 500,– inkl. MwSt.

Walter Knebel KG
Porsche-Direkthändler
Fludersbach 118
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 59 21

Uelzen

Audi Quattro
weiß, EZ 5/83, ca. 60 000 km, Stereo-Radio-Kass., Treser-Ausstattung, LM-Felg., Front- u. Heckspoil, u.v.m., 2 J. TÜV, 1 J. V.A.G.-Gebrauchtwagengarantie, 59 950 DM inkl. MwSt.

Autohaus Bock
Porsche-Händler
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 20 01

Verden

Porsche 911 Carrera
grand-prix-weiß, EZ 9/83, 30 000 km, div. Extr., DM 59 500,– inkl. MwSt.

Leonhard & Rennecke
Porsche-Händler
Johanniswall 1–7
2810 Verden
Tel. 0 42 31 / 50 94

Waldenbuch

Porsche 911 SC
EZ 6/80, 58 000 km, Front- u. Heckspoiler, DM 36 200,– inkl. MwSt.

Autohaus Götz
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7035 Waldenbuch
Telefon 0 71 57 / 40 71 - 72

Wuppertal

Zeisler-Angebot: BMW 528 i
Ez 6/83, 1. Hd., delphinmet., 27 000 km, Alu-Felg., el. SD, el. FH, ZV, Radio-Cass. etc., hervorragender Allgemeinzustand, DM 28 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt. inkl. V.A.G.-Jahresgarantiekarte

Autohaus Zeisler
Porsche-Direkthändl.
Kaiserstr. 108–112
5600 Wuppertal 11
Tel. 02 02 / 78 17 81



PORSCHE
FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

Röhrl ausgeschieden

Ajaccio (sid) – Bereits nach acht Wertungsprüfungen ist Walter Röhrl mit seinem Audi Quattro am ersten Tag der Rallye Korsika wegen Motorschadens ausgeschieden.

Zwei Europameister

Lüttich (dpa) – Tag der Deutschen zum Auftakt der Judo-Europameisterschaften in Lüttich: Günther Neureuther (München) und Alexander von Gröben (Wolfsburg) gewannen die Titel im Halbschwer- und Schwergewicht.

Sportgericht tagt

Frankfurt (sid) – Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes verhandelt am Donnerstag (10. Mai) über Werder Bremens Protest gegen die Wertung des Pokal-Halbfinalspiels in Mönchengladbach (5:4).

Deutsche Reiter Sechste

Rom (dpa) – Die deutschen Springreiter wurden beim Nationenpreis des Turniers von Rom Sechste (Sieger Frankreich). Zur Equipe gehörten Huck (Boostedt), Fervers (Kaarst), Becker (Großostheim) und Wöckener (Lohmar).

Live-Übertragung

Köln (sid) – Das Finale der Fußball-Europameister der Junioren (U 16) zwischen Deutschland und der UdSSR wird heute ab 10.55 Uhr vom Ersten Fernsehprogramm (ARD) original aus Ulm übertragen.

Köln abgeblitzt?

Aberdeen (sid) – Der 1.FC Köln kann die erhoffte Verpflichtung des schottischen Fußball-Nationalspielers Gordon Strachan vom FC Aberdeen offensichtlich abschreiben. Strachan ließ einen Verhandlungstermin in Köln platzen und traf sich statt dessen mit dem Manager von Manchester United. Manchester ist bereit, für den Mittelfeldspieler umgerechnet 2,4 Millionen Mark Ablöse zu zahlen, Köln hatte sich an etwa zwei Millionen orientiert.

ZAHLEN

HOCKEY

Europameisterschaft in Frankreich, Damen, 1. Spieltag, Gruppe A: Schottland – Österreich 2:0, Niederlande – Italien 7:0, UdSSR – Belgien 7:0. – Gruppe B: Irland – CSSR 1:0, Spanien – Frankreich 2:1, Deutschland – England 3:0.

FUSSBALL / Bayern München vor dem Spiel beim HSV verunsichert

Manager Uli Hoeneß: „Selten waren unsere Spieler so lethargisch"

B. WEBER, Hamburg

Wenn heute um 15.30 Uhr das traditionelle Gipfeltreffen des deutschen Fußballs, nämlich das Duell zwischen Titelverteidiger HSV und Bayern München, angepfiffen wird, dann könnten die Gemütsverfassungen in beiden Lagern nicht unterschiedlicher sein, als sie es derzeit sind. Auf der einen Seite die vor Kraft strotzenden Hamburger, bei denen nach dem 4:1-Sieg gegen den 1. FC Köln geradezu euphorische Stimmung ausgebrochen ist. Mannschaftskapitän Felix Magath hat sie in diese Aussage umgesetzt: „Wir werden voll auf Sieg spielen – und gewinnen. Daran zweifelt keiner meiner Mannschaftskollegen."

Die Bayern indes haben mit erheblichen Selbstzweifeln zu kämpfen. Torjäger Karl-Heinz Rummenigge hatte sie bereits letzte Woche nach dem 3:0 über Eintracht Frankfurt ausgemacht, nach einer Leistung, die trotz des klaren Ergebnisses allenfalls mittleren Ansprüchen genügte. Rummenigge danach: „Bei uns spielen einige so, als hätten sie den Glauben an die Deutsche Meisterschaft bereits verloren." Vergangenen Mittwochabend beim mehr als mühevollen 6:6 im Pokal-Halbfinale gegen den Zweitligisten Schalke 04 hat sich dieser Eindruck noch verstärkt. Vor allem die Münchner Abwehr spielte so, als sei sie von allen guten Geistern verlassen. Rummenigge reagierte nahezu beleidigt und kommentierte nur knapp: „Jetzt sage ich gar nichts mehr." Trainer Udo Lattek und Manager Uli Hoeneß hat man selten so wütend gesehen wie nach der Vorstellung in Gelsenkirchen. Bis tief in die Nacht hinein hockten die beiden zusammen und beschlossen bei ihrem Tête-à-tête zunächst, „die Mannschaft nach allen Regeln der Kunst zusammenzustauchen".

Davon freilich sind sie schnell wieder abgerückt, die neue Zauberformel heißt „Seelenmassage". Denn Lattek meint: „Die Verunsicherung in meinem Team ist deutlich zu spüren. Ich würde sie nur noch vergrößern, wenn ich jetzt auch noch draufschlagen würde." Und Hoeneß hat bei einer Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Lage erkannt: „Unsere Spieler haben sich selten so lethargisch präsentiert wie zur Zeit. Ich beobachte es schon seit einiger Zeit mit erheblicher Sorge, daß es kaum noch Streit und Konflikte in der Mannschaft gibt, die offen ausgetragen werden. Das Gesamtbild ist, wohl ausgelöst durch die unnötige 2:3-Niederlage vor 14 Tagen in Bremen, geprägt von tiefer Resignation. Dagegen müssen wir ankämpfen."

In die Praxis umgesetzt sieht das so aus, daß die Münchner, seit sie sich bereits am Donnerstagmorgen vorzeitig in einem Hamburger Hotel einquartiert haben, in erster Linie Wert auf Einzelgespräche legen. Das Duo Lattek/Hoeneß wandert von Zimmer zu Zimmer, um den hochgradig verunsicherten Spielern neues Selbstvertrauen einzuflößen und sie an alte Stärken zu erinnern. Nur bei dem belgischen Torhüter Jean-Marie Pfaff mußten die beiden den umgekehrten Weg gehen. Man weiß, daß der noch nie unter mangelndem Selbstbewußtsein litt. Selbst, daß er in Schalke sechs Gegentreffer kassieren mußte, warf den Belgier keineswegs aus der Bahn. Während etliche Bayern-Kollegen zumindest hinter vorgehaltener Hand über ihren Torwart maulten, bescheinigte der sich selbst „eine gute Leistung". Lattek: „Das habe ich ihm aber mit deutlichen Worten ausgeredet."

Auch in anderer Sache durfte sich Pfaff mit am ehesten angesprochen fühlen. Hoeneß tadelte, in allerdings ebenfalls nur moderater Tonlage, die Geschäftsbeflissenheit einiger Bayern-Stars im außersportlichen Bereich. Die Nebenbeschäftigungen hätten nun doch überhand genommen. Bei den Gehältern aber, die der Verein bezahle, habe er besonders im derzeitigen Bundesliga-Endspurt das Recht auf volle Konzentration gegenüber den wesentlichen Dingen – und das sei nun einmal der Fußball.

Die vielen Gespräche, die geführt wurden, produzierten dann schließlich sogar ein beinahe sensationelles Nebenprodukt. Dieter Hoeneß, der kantige Mittelstürmer und Manager-Bruder, der letzte Woche noch wie ein Rohrspatz auf den Trainer geschimpft hatte („Er hat mich auf übelste Weise hintergangen und mir auf kaltem Wege den Stuhl vor die Tür gesetzt") hat sich mit Lattek wieder ausgesöhnt. Seine beiden Tore, die er in Schalke geschossen hatte, haben zu einer Trendwende geführt, die niemand mehr erwartet hatte: Befürwortet von Lattek, werden sich Hoeneß und das Bayern-Präsidium schon nächsten Montag zusammensetzen und über eine Vertragsverlängerung reden. Es gilt als fast sicher, daß der zuletzt in Ungnade gefallene Stürmer einen neuen Vertrag angeboten bekommt und daß er ihn auch unterzeichnen wird. Was freilich nicht automatisch bedeuten muß, daß er heute nachmittag von Anfang an dabeisein wird. Die Entscheidung, in welcher Angriffsbesetzung die Münchner antreten werden, will sich Lattek bis kurz vor dem Anpfiff vorbehalten. Fest steht nur, daß die Münchner offensiv, das heißt mit drei Spitzen, auflaufen werden. Bleibt noch zu sagen, daß das Volksparkstadion natürlich völlig ausverkauft ist. HSV-Manager Günter Netzer hat für die genau 61 487 Zuschauer ein Rahmenprogramm nach amerikanischem Vorbild inszeniert.

Im Schatten des Spitzenkampfes

DW. Bonn

Ganz im Schatten des Spitzenspiels in Hamburg stehen heute die weiteren fünf Spiele. Aus dem Spitzenquartett ausscheiden könnte allerdings Mönchengladbach bei einer möglichen Niederlage in Dortmund. Bei den Gladbachern ist etwas Ruhe hinter den Kulissen eingekehrt, nachdem Mill und Bruns ihre Verträge um zwei Jahre verlängert haben. Bayer Leverkusen – wieder mit Waas – kann seinen Anspruch auf die Teilnahme im UEFA-Cup im Heimspiel gegen Waldhof Mannheim festigen. Nur statistischen Wert besitzen die Spiele Bielefeld gegen Braunschweig und Düsseldorf gegen Bremen.

Heute spielen (15.30 Uhr)

Bielefeld – Braunschweig	(0:2)
Frankfurt – Nürnberg	(0:0)
Dortmund – Gladbach	(1:2)
Leverkusen – Mannheim	(3:0)
Düsseldorf – Bremen	(0:2)
Hamburg – München	(0:1)

In Klammern die Ergebnisse der Hinspiele.

STAND ● PUNKT / *Jupp Derwalls Desinteresse*

Es ist weit von Saarbrücken bis Hamburg, wenn die Ausmaße der Bundesrepublik zu Grunde gelegt werden. Aber immerhin gibt es vom Saarland an die Elbe jeden Samstag, also auch heute, zwei Lufthansaflüge. Um 7.00 Uhr und um 10.40 Uhr. Das würde ausreichen, umrechtzeitig zum Anpfiff des Spitzenspiels zwischen Hamburg und München einzutreffen.

Daran also kann es nicht liegen, daß Bundestrainer Jupp Derwall heute wieder einmal fehlt. Daran liegt es auch nicht. Derwall sagt: „Ich sehe den HSV in der Saison oft genug, dafür brauche ich nicht nach Hamburg zu kommen." Nun ist ja hinlänglich bekannt, daß Derwall die Hansestadt nicht so sehr mag wie Dudweiler. Doch hier geht es doch wohl nicht um Orte oder einen x-beliebigen Fußballklub. Es geht um ein (um das) Spitzenspiel der Bundesliga. Selbst wenn der Bundestrainer glaubt, jeden einzelnen Spieler genau zu kennen – heute nachmittag hat sein Platz auf der Tribüne zu sein. Er könnte zum Beispiel beobachten, wie seine Kollegen Lattek und Happel, beide keine heurigen Hasen, versuchen, das Spiel mit taktischen Mitteln zu gewinnen, welche Aufgaben Nationalspieler übernehmen und wie sie sie erfüllen oder auch nicht.

Eigentlich sollte das einen Bundestrainer schon interessieren, so kurz vor der Europameisterschaft und in einer Zeit, in der Hansi Müller auch nicht mehr will und der nominierte Libero Gerd Strack wegen einer Verletzung ausfällt. Als Derwall diese Nachrichten erhielt, sagte er: „Das ist zum Kotzen." Dies auch, aber noch mehr.

DW

AMATEURBOXEN

Bauer besiegt Weltmeister

dpa/sid, Karlsruhe

Nach der bisher größten Überraschung des Intercup-Turniers der Amateurboxer in Karlsruhe verzog sich der 23 Jahre alte Berliner Andreas Bauer direkt auf sein Zimmer. Er wollte allein sein mit sich und seinem Erfolg, der ihn die ganze Nacht nicht mehr schlafen ließ. Erst gestern morgen versuchte er eine kurze Analyse: „Vom Ende der zweiten Runde an habe ich gemerkt, daß der zu schlagen ist."

„Der", das war der 19 Jahre alte Weltmeister im Mittelgewicht, Bernardo Comas aus Kuba. Bauer hatte ihn mit 3:2 Richterstimmen nach Punkten besiegt. Und er hat dabei den deutschen Verband bei seinen Planungen für die Olympischen Spiele in Schwierigkeiten gebracht. Niemand hatte ihn mehr auf der Rechnung, nachdem er beim Chemie-Pokal in Halle gegen den „DDR"-Vertreter Walter Spindler verloren hatte. Bauer wurde sogar Feigheit vorgeworfen, allgemein hieß es: „Der hat in Los Angeles nichts zu suchen." Der Verband setzte in dieser Gewichtsklasse total auf Dieter Weinand aus Gelsenkirchen, obwohl der sich für das Karlsruher Turnier krank meldete.

Jetzt sitzt der Verband in der Klemme. Sollte Bauer im Halbfinale auch Okorodudu aus Nigeria besiegen, hat er die Kriterien erfüllt, die der Bundesausschuß für Leistungssport zur Qualifikation für die Olympischen Spiele festsetzte.

GALOPP / Gerling-Preis in Köln-Weidenpesch

Nur sechs Pferde, Ordos und Abary sind Favoriten

KLAUS GÖNTZSCHE, Bonn

Nur sechs Pferde treten morgen (17.10 Uhr) auf der Galopprennbahn in Köln im Gerling-Preis (Europa-Gruppe III, 75 000 Mark, 44 000 Mark dem Sieger, 2400 m) an. Die klaren Favoriten sind Ordos und Abary. Derbysieger Ordos aus dem Gestüt Zoppenbroich mit Jockey Peter Alafi (48) gibt sein Saisondebüt ebenso wie Gestüt Fährhofs Abary mit Georg Bocskai (25). Abary gelang es im Vorjahr, Deutschlands Galopper Nummer eins Orofino im Großen Preis von Berlin in Düsseldorf zu schlagen. In den Rennen der Europa-Gruppe I um den Großen Preis von Baden in Iffezheim und im Preis von Europa in Köln belegte Abary jeweils beachtliche zweite Plätze hinter den Spitzenpferden Diamond Shoal und Esprit du Nord. Die bisherigen Gewinnsummen: Abary: 414 150 Mark, Ordos: 413 795 Mark.

Das sind die weiteren Starter im Gerling-Preis: Der sechsjährige Hengst Belesprit (Jockey Peter Schade, 29) aus dem kleinen Gestüt Hofgut Fremersberg in Baden-Baden zählte im Vorjahr zu den beständigsten deutschen Grand-Prix-Pferden. Insgesamt hat er in seiner Laufbahn 282 500 Mark gewonnen. Tombos, zweiter Starter aus dem Gestüt Fährhof (mit Jockey Siegmar Klein, 27) vertrat Deutschland am 27. November 1983 (ohne Erfolg) im Japan-Cup von Tokio, in diesem Jahr hat er schon einen Start in Italien hinter sich. Epsom (Lutz Mäder) und der Niederländer Mickemans (Ken Davies) sind krasse Außenseiter im kleinen Feld.

*

Ein weiteres Rennen der Europa-Gruppenkategorie findet morgen, Sonntag, in Frankfurt/Main statt: Der Große Preis der Steigenberger Hotelgesellschaft (Gruppe III, 50 000 Mark, 30 000 Mark dem Sieger, 2000 m). Hier sind ausschließlich Pferde des Derbyjahrgangs am Start. Favoriten: Tobelo aus dem Gestüt Fährhof mit Andreas Tylicki (27) und Der Wind aus dem Gestüt Röttgen mit Patrick Gilson (23). Insgesamt laufen neun Pferde.

*

Der dreimalige Galopper des Jahres Orofino wird seinen nächsten Start am 12. Mai im Grand-Prix von Evry (Europa-Gruppe II, 2400 m, ca. 100 000 Mark dem Sieger) absolvieren. Die Bahn in Evry bei Paris wurde Anfang der 70er Jahre neu gebaut.

*

Jockey Stephen Eccles (26) wird am 9. Mai in der Verhandlung vor dem Ordnungsausschuß des Direktoriums von der Kölner Anwaltskanzlei von Loeper/Brinken vertreten. Uta-Maria von Loeper, ehemalige Moderatorin der Fernsehsendung „Ich stelle mich" ist die Frau des Direktoriums-Generalsekretärs Hans-Heinrich von Loeper, der bei derartigen Verfahren normalerweise die Anklage vertritt und deshalb in diesem Prozeß nicht auftreten wird. Eccles soll am 21. April in Dortmund den Hengst Schopenhauer nicht ausgeritten haben.



Von der Mafia kriminalisiert: Michele Placido als Verleumdungsopfer Cattani in Damianis TV-Serie „La Piovra" FOTO: TELEBUNK

Eine Krankheit namens Mafia – Damiano Damianis neue Serie „La Piovra"

Stadt in den Fangarmen des Kraken

Die Mafia und ihr Durchwuchern der italienischen Gesellschaft ist Generalthema des Regisseurs Damiano Damiani (62). Seine Kinofilme „Der Tag der Eule" (1968), „Der Clan, der seine Feinde lebendig einmauert" (1970) und „Warum mußte Staatsanwalt Traini sterben?" (1972) wurden im ZDF zu vielbeachteten Beispielen des Genres. Jetzt hat Damiani seinen siebenten Mafia-Film fertiggestellt – dieses Mal eine sechsteilige Fernsehserie von insgesamt 600 Minuten Sendezeit: „La Piovra", der Krake. Deutscher Titel: „Allein gegen die Mafia".

Die Geschichte, die erzählt wird, klingt dem vertraut, der Damianis bisherigen privaten Krieg gegen die Mafia verfolgt hat. Wieder ist Schauplatz eine kleine sizilianische Stadt, die beinahe unsichtbar in den Fangarmen des „Kraken" steckt, der „Ehrenwerten Gesellschaft", deren soziales Schmarotzertum geprägt ist von Terror und Gewalt, von Drogenhandel, korrupten Geldgeschäften und gelegentlich von Mord. Der örtliche Polizeichef, tief verwoben in das lokale Netz erpresserischer Wechselbeziehungen und zynisch-heuchlerischer Gewinngier, hat daran glauben müssen. Er wurde auf mysteriöse Art ermordet.

Sein Nachfolger, ein junger, ehrgeiziger Kommissar aus dem Norden (Michele Placido, der von Damiani überzeugend an die Stelle des früheren „hauseigenen" Mafia-Kreuzritters Franco Nero gesetzt wurde!), tritt an zum Kampf. Der Regisseur über seine Absichten: „Der Krake ist ein sehr wirkungsvolles Symbol des organisierten Verbrechens, der Mafia. Von seinem starken, massigen Körper gehen lange, sich windende, schlüpfrige Schlangenarme aus, die in der Lage sind, sich völlig unabhängig voneinander zu bewegen. Mit ihnen erreicht er selbst die entlegensten Winkel und eine auch weit entfernte Beute!"

1970, nach seinem filmischen Mafia-Diagramm „Der Clan, der seine Feinde lebendig einmauert", konstatierte Damiani: „Ich glaube nicht, daß man ein Land mit einem Film verändern kann oder mit einer Reihe von Filmen. Doch ich glaube, daß er die Leute dazu anregen kann nachzudenken. Ich will die Mafia entmythologisieren."

Allein gegen die Mafia – So., ZDF, 19.30 Uhr

Fragen, ob das eigene Filmteam (50 Schauspieler, 1500 Statisten) bei den fünfmonatigen Dreharbeiten in Palermo und Trapani „Hautkontakt" mit der Mafia bekommen habe, ob „Schutzgelder" eingetrieben worden seien, ließ Damiani unbeantwortet.

Ob der Regisseur gezahlt hat, um von der Mafia unbehelligt zu bleiben, oder nicht – Tatsache ist, daß er bei seiner zwei Jahrzehnte langen Filmarbeit an der heißesten Frontecke der italienischen Gesellschaft bisher ohne Schaden davongekommen ist. Kenner der Materie führen das darauf zurück, daß er bei seinen Filmen konsequent die gefährliche Nähe zur Wirkichkeit der Akten meidet.

In seiner ersten Fernsehserie bleibt Damiani dem Rezept treu, die Mafia-Problematik nicht durch ein Happy-End zu verniedlichen. Sein Held, der Polizeikommissar Corrado, steht am Ende seines Kampfes allein gegen die gesamte Stadt. Isolation und damit letzten Endes Erfolglosigkeit ist die Quintessenz eines Kampfes, der dennoch nicht bar von Hoffnung endet. Damiani: „Meine Reihe soll bei den Zuschauern ein Gefühl von Auflehnung gegen die Übermacht der Kriminalität erzeugen und sie soll den dringenden Wunsch nach Gerechtigkeit hinterlassen!"

Das Drehbuch hat Altmeister Ennio de Concini geschrieben. Als „Der Krake" letztes Jahr im italienischen Fernsehen lief, kletterten die Einschaltquoten von über 50 Prozent bei der ersten Folge auf 65 Prozent am Schluß. Die koproduzierende „Janus-Film": „Einschaltquoten dieser Höhe gibt es sonst nur bei Fußball-Länderspielen, bei einer Fernsehserie hat's das noch nie gegeben!"

H. H. KANNENBERG

 **Samstag** 

13.15 Programmvorschau
13.45 Wer hat Angst vorm kleinen Chip?
Film von Konrad Falter
Routine- und Schwerarbeit werden zunehmend von Maschinen übernommen. Der Mensch kann sich wieder planerischen, dispositiven und sozialen Tätigkeiten widmen, so heißt es.
14.30 Sesamstraße
15.00 Rollentausch
Fernsehfilm von Brian Phelan
Regie: Peter Weck
Was macht eine Familie, wenn der Mann den Haushalt übernehmen muß, während die Frau weiter in ihrem Beruf arbeitet? – Christoph und Gisela Daners sind seit rund zehn Jahren miteinander verheiratet. Schon bei Beginn ihrer Ehe hatten sie sich vorgenommen, daß jeder weiter in seinem Beruf tätig sein soll.
16.30 Buddenbrooks (5)
17.30 Hier und Heute unterwegs
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
Fußball: Bundesliga
19.00 Markt
Moderation: Dieter Großkopf
19.25 Büro, Büro
Schönes Wochenende
20.00 Tagesschau
20.15 Die Krimistunde
21.00 Grand Prix Eurovision 1984
23.15 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
23.35 Wenn der Klempner kommt
Australischer Spielfilm (1979)
00.50 Tagesschau

11.45 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
14.30 heute
14.32 Puschel, das Eichhorn
Bei Fuchs und Uhu
14.55 Davy Crockett
15.40 Schau zu – mach mit
15.55 Das Abenteuer, ein „Dummy" zu sein
16.40 So ein Tierleben
Klaus Havenstein berichtet über Delphine, Adler und einen Film-Hund
17.05 Breakdance
17.24 Der große Preis
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
18.20 Helga und die Nordlichter
19.00 heute
19.30 Natur – neu gesehen
Alexander von Humboldt – zum 125. Todestag des großen Naturforschers und Ökologen
20.15 Edouard, der Herzensbrecher
Französischer Spielfilm (1978)
Regie: Philippe de Broca
Edouard Choiseul ist nicht nur als Pianist ein vielumschwärmter Superstar, sondern überdies ein Mann, den alle Frauen mögen und der keinen weiblichen Reizen widerstehen kann. Demzufolge gerät der Tagesablauf des in zweiter Ehe mit Marie-France verheirateten Casanovas durch „weibliche Abhaltungen" immer wieder durcheinander.
21.55 heute
22.00 Aktuelles Sport-Studio
23.30 Vegas
00.20 heute

III.

WEST
18.00 Avanti! Avanti! (2)
18.30 Rockpalast ... nach Wunsch
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Sexismus in der Schule
21.00 Gott und die Welt
21.30 Johannes Brahms (1)
22.25 Dan's Motel
23.35 Ein philippinisches Klagelied
00.20 Letzte Nachrichten

NORD
19.00 Ich trage einen großen Namen
19.45 Das internationale TV-Kochbuch
20.00 Tagesschau
20.15 Wie man in feinere Kreise kommt
22.00 Vor vierzig Jahren
22.30 9. Internat. Zirkusfestival von Monte Carlo
24.00 Nachrichten

HESSEN
18.00 Show-Bühne
Mit Alfred Biolek
20.15 Sport-Journal
21.00 Drei aktuell Telegramm
21.05 Allerlei Theater
21.50 Das Klavier
22.50 Große Interpreten

SÜDWEST
18.00 B. Beauty / Tischtheater
18.30 ebbes
19.15 Eisbären auf Wanderschaft
Filmbericht
20.00 Was die Großmutter noch wußte
20.45 Jazz in Concert (1)
10teilige Sendereihe
21.30 Europa 2000
Vorgesehen: Berichte über den Wahlkampf für das Europa-Parlament / Die Geheimnisse der französischen Küche
22.15 Sergej Prokofiew: Sinfonie Nr. 6, op. 111 es-Moll
23.00 Literaturmagazin

BAYERN
18.00 Reporter vor Ort: Erbe gesucht
18.45 Rundschau
19.00 Manche mögen's feucht
Tiere in Nordamerika
19.45 Lese-Zeichen
20.15 ... wie das Salz in der Suppe
Fernsehspiel von Dennis Potter
Regie: Gavin Millar
21.35 Rundschau
21.40 Z. E. N.
21.45 Zurück zu Moderna
23.05 Ein Stück vom Mond
Amerikanischer Spielfilm (1933)
Regie: Elliot Nugent
00.20 Rundschau

Sonntag 

9.30 Programmvorschau
10.00 Mein Tagebuch
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Deutschland – Japan: wer lernt von wem?
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Volkskünste der Slowakei
13.45 Magazin der Woche
U.a. Jagd auf Seeadler/ Der Tango kommt wieder
13.25 Ein Platz an der Sonne
14.30 Per Anhalter durch die Galaxis (2)
15.00 EM der Professionals
in den lateinamerikanischen Tänzen
16.30 Flug in die Vergangenheit
Von der Montgolfiere zum Space shuttle
17.00 Bilder aus der Wissenschaft
17.30 ARD-Ratgeber: Gesundheit
Sexuelle Probleme der Frau
18.15 Wir über uns
ARD-Afrikahilfe
18.20 Tagesschau
18.23 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Verstehen Sie Spaß?
Kurt Felix und Paola präsentieren Streiche mit der versteckten Kamera
21.50 Tagesschau
21.55 Die tote Stadt
Oper in drei Bildern nach der Erzählung „Das tote Brügge" von Georges Rodenbach
0.00 Tagesschau

10.00 Programmvorschau
10.30 ZDF-Matinee
Zum 80. Geburtstag von Salvador Dali
12.00 Das Sonntagskonzert
13.15 Chronik der Woche / Fragen zur Zeit
13.40 Kreta – Ursprung Europas
14.10 Löwenzahn
14.40 heute
14.45 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet
14.50 Der Mann im weißen Anzug
Englischer Spielfilm (1951)
16.15 Schauplätze der Weltliteratur
Peter Roseggers Waldheimat
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch (ev.)
18.15 Liebt diese Erde
Letzte Folge: Die Wasser Babylons
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Vor dem CDU-Parteitag: Wirtschaftspolitik – Programm und Wirklichkeit
Moderation: Bodo H. Hauser
19.30 Allein gegen die Mafia
sechsteiliger TV-Film von Ennio de Concini (1)
Regie: Damiano Damiani
20.30 Vier für Texas
22.25 heute
22.40 Aspekte extra
20. DAG-Fernsehpreis
Bericht von der Verleihung
22.55 Japanische Unternehmer – Deutsche Unterlasser?
23.35 heute

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde am Sonntag
20.00 Tagesschau
20.15 Wege zum Menschen (2)
21.00 Auslandsstudio
21.45 So isses
Leben live mit Jürgen von der Lippe
23.15 Gnade
23.35 Letzte Nachrichten

NORD
18.30 Formel Eins
19.15 Christsein im Alltag (5)
20.00 Tagesschau
20.15 Querköpfe (2)
Günter Grass
21.00 Tanzabend II
22.30 Sport III
23.30 Nachrichten

HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst: Griechenland
18.45 Briefmarken – nicht nur für Sammler
19.00 Da sind sie wieder (7)
Leonardo da Vinci
19.30 Der Sportkalender
20.15 Heut' abend
Emil Steinberger zu Gast bei Joachim Fuchsberger
21.00 Drei aktuell Telegramm
21.05 Autoreport
21.10 Elternstammtisch
21.40 Die Verweigerung
Schweiz.-franz. Spielfilm (1980)
Regie: Claude Goretta

SÜDWEST
18.00 Hobbythek
Buchbinden für Anfänger
18.45 Briefmarken – nicht nur für Sammler
19.00 Steckbriefe (1)
sechsteilige Serie
Vogel flieg
20.00 Seiji Ozawa dirigiert
21.35 Bachmusik auf Silbermann-Orgeln
Nur für Baden-Württemberg:
21.45 Sport im Dritten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.45 Flutlicht
Sport

BAYERN
18.00 Aus Schwaben und Altbayern
18.30 Frankenschau
18.35 Der Sternenhimmel im Mai
18.45 Rundschau
19.00 Drei bayerische Landgasthäuser
19.45 Der Postillion im Hochzeitsrock
21.25 Durch Land und Zeit
21.30 Rundschau
21.45 Der Festtag der Himmelstürmer
22.15 Der Tag bricht an
23.45 Rundschau

Dreißig Jahre „Abend für junge Hörer" – Eine Retrospektive mit Kostproben

„Nur nicht zuviel Verbissenheit!"

In Straßburg waren sie und in Prag, in Budapest und in Ljubljana (Laibach), in Groningen und in London, in Brüssel und Zürich, in Graz und – erst im letzten Herbst – in Leningrad. Und wenn sie nicht in fernen Ländern sind, kommen sie aus Berlin und Celle, aus Stuttgart und Jever, aus Husum oder Wolfsburg. Sie kommen über den Äther und aus den Lautsprechern der Radios, brauchen das Hypnotische des Flimmerschirms nicht, senden, wenn sie „vor Ort" sind, aus Hamburg.

Seit 30 Jahren, insgesamt 281mal, wird der „Abend für junge Hörer" ausgestrahlt, über die Netze von NDR und WDR, normalerweise „live" und nur diesmal, am Sonntagabend, genau einen Tag vor dem 30. Geburtstag der Sendung, als Konserve – als liebevoll inszenierte Retrospektive mit allerlei Kostproben, etwa dem Vortrag eines Akkordeon-Orchesters anno 1954, einem Otto Waalkes aus dem Hamburger „Onkel Pö" von 1973 oder einem Gruß des damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann, 1974, über Direktschaltung.

„Mit Wolfgang Jäger als Gastgeber" – das war bis 1964 ein vertrauter Satz. Der nämlich, heute ein rüstiger Pensionär, hatte als Jugendfunk-Redakteur beim NWDR schon 1953 in den USA erfahren, wie man im Radio „Kontinuität statt alle halbe Jahr neue Programmrezepte" attraktiv vorführen kann, und nach „schwerer Geburt am runden Tisch" das nagelneue Konzept für eine Sendung durchgesetzt, das der Jugend nicht mehr nur „Kästchen" von mal zehn, mal 20 Minuten, sondern gleich ganze drei Stunden en bloc im Monat zubilligte – in einer Zeit, da das Radio noch war, was Fernsehen heute ist und in der Kanzler Adenauer im Deutschen Bundesjugendplan 53 Mill. DM bereit- stellte. Und was da zunächst für sechs Abende geplant war, wurde Dauereinrichtung. 1,5 Mill. Menschen hörten damals die Programme; heute lauscht den monatlichen 105 Minuten noch etwa ein Drittel.

Dethardt Fissen, schon Jägers „Co", löste den Sendungsgründer dann ab und betreut das Programm bis heute, ein Mann, der „Jugendlichen helfen will, sich in dieser Welt zurechtzufinden", wie er sagt. Ermutigen will er, Probleme anpacken und zeigen, wie man sie anpackt, Arbeitslosigkeit, Europa, Wettrüsten, Generationsprobleme, Drogen – die Themenpalette, immer auch aus Anregungen aus dem Jugendpublikum, stellt sich nach 30 Jahren dar wie ein Zeitgeist-Raster, dessen Hauptüberschriften heißen: Lebenshilfe, Kontakte über Grenzen hinweg, Brücken zwischen den Generationen, und das alles kombiniert mit „nicht zuviel Verbissenheit – sonntags abends will keiner kritische Härte". Entertainment gehört dazu, und die Macher sind die jungen Leute selbst. Sie schreiben literarische Versuche, bearbeiten in Arbeitskreisen Themen, machen Musik, führen – etwa auf dem Newski-Prospekt in Leningrad – Interviews durch oder, wie Strafgefangene aus der Justizvollzugsanstalt Hannover 1972, sie entwickeln völlig selbständig eigene Spielszenen.

„Die Jugend will nicht belehrt werden", sagt Fissen, „ sie will selber anpacken oder verändern". Darum auch ist ihm fachjournalistische Perfektion ein Greuel, die Intention aussagekräftiger Laien lieb und wert. „Das heißt auch", sagt Fissen, „manchmal gegen den Strom zu schwimmen".

Mit selbst verpaßtem Lorbeer freilich begehen Dethardt Fissen und sein Team das Jubiläum nicht. „Den Vorwurf, manchmal zu oberflächlich zu sein, müssen wir einstecken." Das liegt nun mal am zeitlichen Korsett, dem auch dieses Programm unterworfen ist. „Ich muß eben nach 20 Minuten eine Diskussion abbrechen, mag sie noch so spannend sein." Die Unterhaltung darf nicht fehlen.

Sie spielt beim Radiohören denn auch die größte Rolle. Immerhin hören heute die Jugendlichen pro Tag durchschnittlich 180 Minuten Radio – fünf statistische Minuten mehr, als sie fernsehen.

ALEXANDER SCHMITZ

Das ZDF will gut zu den Kindern sein

Kinderkultur im Fernsehen? Auch wenn der Begriff noch keinen Eingang in die pädagogischen Nachschlagewerke gefunden hat, das Thema TV-Kindheit ist spätestens seit Neil Postmans Bestseller über das „Verschwinden der Kindheit" zum Objekt der Forschung geworden.

Dem möchte offenbar das ZDF mit neuen Überlegungen und Initiativen für das Kinderprogramm verstärkt Rechnung tragen. „Auch ein Kleinkinderprogramm nimmt teil am Zeitgespräch der Gesellschaft über sich selbst", sagt der Programmdirektor des ZDF, Alois Schardt. Er macht sich für ein kontinuierliches Produktionsschema stark, das keine weiteren Federn lassen dürfe. Dem Häuflein seiner aufrechten Streiter in Sachen Kinderkultur in der ZDF-Redaktion für Bildung und Erziehung bleibt das Kunststück überlassen, die schon vor Jahren eingedampfte Kapazität (von 33 auf 26 Halbstundensendungen) immer wieder zu verteilen und dabei keinen Substanzverlust zu erleiden. Die „Macher" beim ZDF haben längst begriffen, daß es kein Kinderfernsehen „gegen" die Eltern geben darf und faktisch auch gar nicht gibt. Denn stets, wenn sich die Erzeuger der Kinder „als die schwierigsten Zuschauer" der Sparte bedroht fühlen, setzt es schon während der Sendung massive Vorwürfe, erfolgt Gegensteuerung, wird auf den Abschaltknopf gedrückt.

Die „Bettkantengeschichten", eine Variante der „Rappelkisten"-Serie, tragen diesem Umstand voll Rechnung. Sie führen Erwachsene und Kinder an der Bettkante zu vertraulichem Gespräch zusammen, lassen Geschichten entstehen, die Große und Kleine auf eine gemeinsame Gefühlsebene führen.

Die Kinderserie „Morgenschon" will einen Blick in das Leben von morgen tun. Aber weit entfernt vom Egozentrismus des Science-fiction-Spektakels in der tschechisch-deutschen ARD-Produktion „Die Besucher", versuchen die Mainzer, „Zeichen zukünftigen, wünschbaren Lebens" zu beschreiben, wo Kinder als Partner ernst genommen werden.

Die Kinder in Thomas Graegers Pilotfilm zur Serie „Der rote Sessel" schließlich haben aktiven Anteil am letzten Akt in Großmutters Leben. Sie bringen ihr den roten Sessel, in dem sie sterben möchte. Der Regisseur und Autor, der mit „Lisa und die Riesen" beim diesjährigen Berliner Filmfestival Beachtung gefunden hat, setzt ein Tabu wie das Sterben so einfühlsam, so künstlerisch stimmig um, daß sich die Frage erübrigt, was Kinderkultur im Film bedeutet.

Es gibt gute Beispiele genug auch, vielleicht gerade unter den Bedingungen strikter Sparkurse. Eine Frage drängt sich dabei freilich auf: Wann endlich wird der gute Kinderfilm von der Kritik aus der pädagogischen Nische entlassen und mit gleicher Elle gemessen wie andere kulturelle Erzeugnisse auch?

INGRID ZAHN

EHEWÜNSCHE

Attraktive Zahnärztin, Dr., 35/172, led., schlk., blond, mag Sport, Natur, Reisen, Natürlichkeit; sucht nach erfolgreicher Praxisgründung einen adäquaten Ehepartner.

Unternehmer, 60/169, charmanter, zuverl., gutausseh., verw. Individualist; su. herzl., fröhl., jüngere Ehepartnerin a. adäquaten Kreisen.

INA B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968 – Mitglied im GDE

Diplom-Ingenieur, Mittvierziger, in hoher Position mit entsprechendem Einkommen, Vermögen und entzückendem Wohnhaus, ein liebenswerter, sympathischer Mann, aufgeschlossen für alles Schöne, mit Verantwortungsbewußtsein und Warmherzigkeit, wünscht sich anziehende, liebevolle Ehefrau. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33. DIE Eheanbahnung seit 1914.

Dipl.-Kaufmann, 48 J., ein großer, gepflegter, alleinst. Witwer in leit. Berufsposition mit positiver Lebenseinstellung, allem Kulturellen und Schöngeistigen aufgeschlossen, großzügig, weltoffen mit Herz, Humor und Niveau, wünscht Anruf. Tel. 0 40 / 24 12 44, oder Brief unter 4877.

Beamter, 58 J., verwitwet, ein dynamischer, ausgeglichener, großer stattlicher, alleinst. Mann mit besten Charaktereigenschaften, gutsituiert, völlig unabhängig, mit Pkw, nicht ortsgeb., allem Schönen zugetan, wünscht ernsthaft Anruf. Tel. 0 40 / 24 12 44 oder Brief unter 4648.

Arzt, 39 J., groß, sportlich, schlank, ein liebenswerter Mann mit allen Vorzügen für eine glückliche Partnerschaft, bietet Ihr Liebe, Glück und Geborgenheit für ein ganzes Leben. In seinem schönen Haus ist auch für Kinder Platz. Bitte Anruf. Tel. 0 40 / 24 12 44, oder Brief unter 4574.

Unternehmertochter, 32 J., ledig, alleinst. Eine charmante, gepflegte, junge Frau, aufgeschlossen, schlank, hübsch, natürlich, mit viel Herz und Niveau, wünscht passenden Lebenspartner durch Anruf. Tel. 0 40 / 24 12 44, oder Brief kennenzulernen unter 4976.

Geschäftsfrau, 41 J., verwitwet, alleinst., völlig unabhängig, beste Vermögenslage, möchte zu zweit nicht nur den Frühling, sondern alle schönen Dinge dieser Welt erleben. Schlank, hübsch, gepflegt, mit gehobenem Niveau, freut sie sich auf einen Anruf. Tel. 0 40 / 24 12 44 oder Brief unter 4577.

Nord-West-Kontakt
2 Hamburg 1, Adenauerallee 48 a
Tel. 0 40 / 24 12 44, auch Sa./So.

Institut Tischler GmbH seit 1909
seit Jahrzehnten bekannt in Hamburg und Norddeutschland. Mitglied im GDE. Mäß. Beitr.-Honorar n. b. Erfolg. Beratung u. Prospekt gratis u. diskret.
Tel. Pinneberg 0 41 01 / 6 84 98
Tel. Hamb. Anruf-Weiterschaltung 0 40 / 34 61 70
Postf. 55 04 51, Hamburg 55

CHRISTLICHER GROSSER PARTNERKREIS
Seit 1945 größte private evangelische Partnervermittlung u. Eheanbahnung. Erfolgreich im ganzen Bundesgebiet. Damen und Herren aller Altersstufen. Prospekt verschlossen ohne Absender.
WEG-GEMEINSCHAFT Postfach 224/Wa. · 4930 Detmold Telefon (0 52 31) 2 49 08

Susi heiße ich, bin 19 J. alt, ledig, schlank, bildhübsch, häuslich, und ich wohne ganz allein. Weil ich schüchtern bin, suche ich einen treuen, einfachen Mann, der sich – genau wie ich – so richtig verlieben will. Den ich zärtlich verwöhnen darf und der mir sagt: Ich liebe Dich! Sagst Du es mir bald? Schreibe mir doch gleich unter Nr. 19 625 an Institut Monika, Postfach 18 02 63, 6000 Frankfurt 18. Antwort mit Foto kommt sofort.

Allein? Einsam?
Unser Katalog „Partner und Freizeit-Markt" bringt Adressen für Sofortkontakt DM 30,- oder plus Nachnahme bei Matic-Verlag We GmbH, Postf. 30 06 67, 5300 Bonn 3

Philippinische Damen
wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch: GFI Club
Landweg 5, 2201 Kollmar

URSULA
sehr zierlich, dunkelblond mit schönen blauen Augen, 46/167, lebhaft, finanziell unabhängig, einfühlsam, freut sich auf den Sommer mit einem kultivierten, humorvollen und liebenswerten Partner. Am 21. Juni ist Sommeranfang, rufen Sie an?
Inst. VIOLA, HH-65, Tel. 5 36 37 22, auch Sa./So.

Dr. med. 58/176, Witwer
ein herzl. bezaubernder feinfühliger Mann, gepfl. Erschein., sehr seriös, mit eig. Praxis, schönes Haus u. Garten, den schönen Künsten zugetan, naturverbunden, familiär.

Unternehmerin Ende 40/168
muß nach ihrer Scheidung ihren Betrieb (Metallbranche) alleine weiterführen. Sie ist eine sehr weibl., schlk. und attraktive Frau, dkl. Typ, sehr aktiv und lebendig ... su. Ihn, zum Anlehnen und Glücklichsein in einem echten Für- u. Miteinander.

Junge Rechtsanwältin in spe, 26/171, gesch.
eine bildhübsche, bezaubernde charmante junge Frau, tüchtig, dynamisch und ehrgeizig, mit langem seidigem haselnußbraun. Haar und faszinierenden grünen Augen, hat ein kl. Baby u. wü. sich einen verständnisvollen verläßl. charakterfesten Partner für ein echtes Für- u. Miteinander.

Nähere Auskunft individuelle Beratung ... und Betreuung – direkte Kontaktaufnahme sofort möglich – tgl. 15–19 Uhr auch Sa/So

Wir planen für Sie in Kürze ein beschwingtes und heiteres **Frühlingsfest**
Zwangloses Umsehen u. Begegnen. Bitte melden Sie sich an:
Claudia Püschel-Kniess jetzt auch in Hamburg
T. 0 40 / 34 21 47
Jungfernstieg 30
T. 06 11 / 28 55 58 Frankfurt
Kaiserstr. 13
Nähe Hauptwache
T. 05 11 / 32 58 06 Hannover
Luisenstr. 4, am Kröpke
T. 06 21 / 40 95 84 Mannheim
Augustaanlage 42
T. 07 61 / 3 07 42 Freiburg
Kaiser-Josef-Str. 261
T. 06 81 / 39 76 43 Saarbrücken
Hafenstr. 6 / Kongreßhotel
Wiesbaden T. 0 61 21 / 37 46 84
Mainz T. 0 61 31 / 71 62 80
Karlsruhe T. 07 21 / 2 46 56

Ein wenig Hilfe will das Glück gern haben
Einen neuen Partner findet man nicht nur durch Glück und Zufall. Wir haben Ihren Wunschpartner!
CPA, Postf. 11 04 41, 6000 Frankfurt 11

TAGESFREIZEIT ODER EHE ?
Herren, die eine liebe Bekanntschaft o. Ehefrau suchen, erhalten gg. DM 2,- in Briefmarken, kostenl. Fotovorschlagliste ausgesucht aus vielen Interessentinnen. INSTITUT ANKA, Postf. 25/L, 6238 Lorsbach

★ Inst. GRAF DANTES ★
Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert Damen:
BARONIN VON ..., 38, feminine, attraktive Erscheinung, mehrsprachig, Dolmetscherexamen, hatte Unglück in der Liebe, sucht auf diesem Wege einen weltgewandten Mann mit Format zwecks Heirat.
ATTRAKTIVE GESCHÄFTSFÜHRERIN, 41, 1,68, Sitz in New York, blendend aussehend, gut situiert, sucht „Ihn", einen Herrn mit Niveau und Esprit.
BLONDE SCHWEIZERIN, 30erin, Exfrau eines Schweizer Großindustriellen, vermögend, sehr populär, sucht den adäquaten seriösen Gentleman bis 55 für einen Neubeginn einer echten aufrichtigen Liebe, Heirat.
FOTOMODELL, 30erin, bekannte Stylistin, sucht einen Partner mit Herz, bevorzugt wird ein Unternehmer bis 50.
ATTRAKTIVE STUDIENRÄTIN, 31, bildschön, gut situiert, charmant, sportlich, sucht für den Neubeginn den adäquaten Partner bis 50.
CHARMANTE JURISTIN, 40erin, gesch., gut aussehend, wünscht einen Partner mit Niveau und Format zwecks Heirat.
DR. MED., ÄRZTIN, 40, elegante Erscheinung „Grace-Kelly-Typ", mit größter Praxis am Platze, vermögend, intelligent, humorvoll, warmherzig, sucht verständnisvollen Partner bis 55 zwecks Heirat.
DR. RER. NAT., STUDIENRÄTIN, 34, bezauberndes Wesen, aus bekannter Familie, eigene Pferde, sucht den sportlichen Partner zum Verwöhnen.
BETRIEBSWIRTIN, 36, sportlich-elegant, weltgewandt, vielseitig interessiert, umfangreicher Immobilienbesitz, möchte mit einem zuverlässigen Partner eine harmonische Ehe eingehen.
WITWE EINES GROSSINDUSTRIELLEN, 52, weltweite Immobilien, charmante Erscheinung, sucht den anspruchsvollen, adäquaten Herrn bis 60.
★ Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27 · D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00 ★

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Bend, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180753, 6000 Frankfurt 18

Bildhübsche Maklerin, selbst., 24/170, led., Studium, schlk., sehr attraktiv, herzl. u. unkompliz., bes. viel Charme u. Esprit, mus.-künstl. Neigungen, sportl., vermög. Elternh., wü. gefühlsbet., zuverl. Partner ab 30 J. 3-AS.

Attrakt. Ärztin, Dr. med., 29/170, led., schlk., sehr gutausseh., fröhl. u. heiter, charm., temperamentv., einfühls., aufgeschl. f. alles Schöne, sportl. aktiv, wohlhab. Unternehmerfam., wü. adäquaten Ehepartner. 4-BM.

Charm. Gutsbesitzerin, Ende 30/165, Abitur, eine bildhübsche, bezaub. Dame, herzl., lebensw. u. aufgeschl. i. Wesen, gefühlsbet. u. romantisch, interess. an: Kunst, Malerei, Musik u. Sport, hervorrag. Vermögensl., wü. intellig., reifen Partner bis 60 J. 9-BW.

Selbst. Apotheker, 28/178, led., schlk., ein sehr gutausseh., sympath. jg. Mann m. Humor u. Feingefühl, aufrichtig, kontaktfr., viels. interess., naturverb. u. sportl. veranl., beste wirtschaftl. Verhältn., angeseh. Akademikerfam., wü. echte Partnerschaft m. einer gebild. jg. Dame. 3-DS.

Zahnarzt, Dr. med. dent., 32/177, led., schlk., blend. ausseh., m. Format, Niveau u. best. Umgangsf., liebt Kunst, Malerei, Konzerte, Reisen, Sport, sehr gute Vermögensl., wohlhab. Akademikerfam., wü. natürl., intell., liebevolle Lebenspartnerin. 9-WM.

Erfolgr. Großunternehmer, 46/156, Akademiker, ein äußerst sympath. u. jugendl. wirk. Herr m. best. Charaktereigensch., Humor u. intellig., schlk., sportl. Erschein., breites Interessenspektrum, großes Vermögen, wü. adäquate Dame m. Herz u. Verstand. 1-UW.

INSTITUT HILDEBRANDT
Mitglied im Gesamtverband GDE
Postfach 31 73, 6000 Frankfurt 1
Telefon 06 11 / 28 45 99

Reizende Dame
vermögend, wohlproportioniert, blond und blauäugig, 49/169, verw., reiselustig, allem Schönen aufgeschlossen, wünscht sich einen Lebenspartner mit Niveau, Herz und Unternehmungslust, den sie verwöhnen möchte. Gern auch jünger.
Inst. VIOLA
HH 65, Tel. 5 36 37 22, auch Sa./So.

ICH TUE ETWAS FÜR IHR GLÜCK !
Damen werden kostenfrei aufgenommen! Herren warten bereits! Unverbindlich Unterlagen anfordern! Prüfen Sie selbst. INSTITUT ANKA, Postf. 25/L, 6238 Lorsbach

Ärztin, 48 Jahre, sehr hübsche, lebenskluge und warmherzige Frau, anschmiegsam, zärtlich, mit großer moderner Praxis, mehrfachem Haus- und Grundbesitz, beste wirtschaftliche Situation, verwitwet, wünscht glückliche Zweitehe. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33. DIE Eheanbahnung seit 1914.

Internationale Ehevermittlungen
IFIM
100 garantiert aktuelle echte Fotos mit orig. Bio-Data mit Adressen von gebild. ehesuchenden Asiatinnen z. Preis von DM 200,- gegen Verrechnungs-Scheck bzw. Bargeld per Einschreiben von:
Inst. Peter Kurz, Schloßberg 15-17, 7530 Pforzheim, Tel. 0 72 31 - 35 73 06, auch abends und Samstag Sonntag

● TAGESFREIZEIT? ● BEKANNTSCHAFTEN? ● EHE? URLAUB? ERFOLGREICH SEIT 1969
Über 2000 Damen wart. auf einen Herrn! Ca. 300 Fotos u. Gr.-Vorschlaglisten geg. DM 2,- in Briefm. von „ANUSCHKA", 6050 OFFENBACH 2, POSTFACH 363/64.

Partnersuche ist Vertrauenssache! Eheinstitut Fischbach, 5 Köln 60, Neusser Str. 764, Tel. 02 21 / 7 40 88 52.

Extravagante Sie
repräsentative Erscheinung, feminin, elegant, 24/1,74, sucht einen sympathischen, gutaussehenden u. schlanken Herrn in besten Einkommens- u. Vermögensverhältnissen lebend, bis ca. 40 Jahre, mögl. Raum 2 (nicht Beding). Zuschr., evtl. m. Bild u. Tel., erbeten u. PA 47 973 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Attrakt. „Sie"
alleinsteh., Ende 50/1,67 m. Herz u. Niveau, prakt. u. fröhl., führt gerne Haushalt, interessiert sich f. Reisen u. gute Gespräche, sucht intelligenten anspruchsv. Herrn z. gemeins. Miteinander. Achtung u. Vertrauen müßte vorh. sein.
Zuschr. u. 6238 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Junggeselle
39/1,82, erfolgr. Dr.-Ing., ansprechender „seriöser Lausbubentyp", viels. interessiert, m. schönen (Familien-)Hobbys, wünscht sich gutausseh. Partnerin m. Herz u. Verstand – u. jung genug zum Verlieben u. f. ein glückl. Familienleben m. 2 od. mehr Kindern.
(Bild-)Zuschriften erbeten unter H 6332 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Amerikan. Geschäftsl., Akademiker u. a. su. europ. Partnerinnen, 18–60 J. USA-Adr.-Vermittlg., Tel. 0 40 / 45 53 - 61 ab 16 Uhr, oder u. P 6219 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vielseitig interessierter, getr. lebender Skorpion
sucht etwas Passendes, Motivierendes, fraul. Natur. An irdischen Gütern nicht reich, an ethischen Werten nicht arm. Länge : Gewicht 190 : 190, und innere Größe nicht minderbemittelt. Reife u. Erfahrung 49jährig u. gesund. Mein Adäquat soll kein Fertigmensch sein, aber lieb, herzlich, ehrlich, griffig, preußisch, schlank u. geistreich u. dennoch das Lachen nicht verlernt haben. Wer meldet sich, vielleicht sogar mit Bild?
Zuschriften erbeten unter P 6226 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MATRIMONIAL AGENCY INTERNATIONAL
Glück kann man nicht erzwingen. Schopenhauer sagte: „Jedes Glück ist nur vom Zufall auf unbestimmte Zeit geliehen." Wenn Sie uns schreiben, ist das Zufall. Aber wir können Ihnen helfen Ihr Glück zu finden, dessen Dauer Sie selbst bestimmen. Wir haben Ehewillige aller Altersgruppen aus allen Teilen der westlichen Welt (auch Amerikaner in Europa) und Polen. Schreiben Sie, mögl. m. Foto, auch in Engl., Franz., Ital. od. Poln. an
M. A. I., Postfach 11 64, 6083 Biebesheim am Rhein
Tel. 0 62 58 / 8 11 80

AUSTRALIEN
Seit vielen Jahren lebe ich im sonnigen Westaustralien, doch bin ich im Herzen immer Wienerin geblieben. Bin Anfang 60, verwitwet, Lehrerin i. R., schlanke, sportliche Erscheinung, aktiv, natürlich und durchaus lebensbejahend. Meine Interessen sind vielseitig: Literatur, Musik, Reisen, Wandern, Schwimmen, koche gerne. Haus mit großem Garten in Meeresnähe. Ich wünsche mir einen entsprechenden Lebenspartner aus dem deutschen Kulturkreis (auch Ausland), der wie ich sein Leben nicht einsam verbringen will. Er soll ähnliche Interessen haben, aufgeschlossen, humorvoll und tolerant sein, gerne philosophieren und menschliche Wärme schätzen, und gewillt sein, mit mir das Beste beider Kontinente zu teilen.
Zuschriften (Luftpost bitte) an: Maria G. Werner, 66 Mayfair Street, MT. CLAREMONT 6010 WESTERN AUSTRALIA

Raum Holzminden/Höxter
Fische-Frau sucht Skorpion-Mann, intelligent, zärtlich, schlank, mögl. Jahrg. 1934 o. 1946 und/oder ein bißchen roßnerrisch. Zuschr. unt. N 6225 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Amerikanerin
24 J., gut aussehend, sucht gutsituierten Partner, der mit ihr in Florida leben möchte. Spätere Heirat mögl.
Zuschr. erb. unt. G 6220 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Weiblicher Skorpion
56 Jahre, 1,71 groß, brünett, sehr tierlieb, finanz. unabhängig, motorisiert, möchte Herrn mit guten Manieren kennenlernen zwecks gelegentlichen Treffs für Gespräche, Theaterbesuche etc. Gibt es einen Menschen, der nicht nach meinen Finanzen Ausschau hält? Kölner Raum bevorzugt.
Zuschr. erb. unt. M 6224 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dänischer Dichter
34 Jahre, sucht Verbindung mit deutschem Mädchen, das in Kunst und Literatur interessiert ist und das ein sauberes Verhältnis zu der Liebe hat und das interessiert ist, mich hier in Dänemark zu besuchen.
Schreiben Sie an:
Henning Christensen
Dunhammervænget 39
5250 Odense SV, Dänemark

Welche **MILLIONÄRIN**
ist bereit mit einem 32 Jahre alten, gut aussehenden Geschäftsmann eine Partnerschaft zwecks gemeinsamer Interessen sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich einzugehen. Ich habe vielseitige Interessen und vertreibe gerne Ihre Langeweile.
Zuschr. erb. unt. K 6222 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Betriebswirt
31/185, ev., ld., schl., Nichtr., anständig, keine Reichtümer, möchte m. adäquater, netter Partnerin konserv. Singeldasein gegen Zweisamkeit tauschen. Bildzuschr. aus d. R. E/BO/DO u. L 6223 an WELT-Verl., Postf., 10 08 64, 4300 Essen.

Ich suche erstmalig über diesen Weg eine **Partnerin**
welche bereit wäre, aus mir das zu machen, was in mir steckt. Ich selbst bin 32 Jahre alt mit vielseitigen Interessen ohne Langeweile. Ich stelle keine Ansprüche an das Alter einer möglichen Partnerin, jedoch sollte sie eine attraktive, gut aussehende Erscheinung sein, um eine evtl. entsprechende Aussage meiner Person darzustellen. Diese Partnerin sollte jedoch sehr vermögend und aus besten Kreisen sein.
Zuschr. erb. unt. H 6221 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt
mit INTERNAT für Jungen und Mädchen
Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft). **Abitur** (uneingeschränkte Hochschulreife). **Grund-, Haupt- und Realschule:** Besuch der örtlichen Schulen
Überschaubare Klassen. Unterricht im Klassenverband, kein Unterrichtsausfall, alle Prüfungen und Nachprüfungen im Hause durch eigene Lehrkräfte, intensive Gruppenarbeit. Legasthenietherapie durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung. Beaufsichtigung der Hausaufgaben durch den Lehrer; vielseitiges Freizeitangebot: Sporthalle, Reiten, Tennis u. a., moderne Bauten in reizvoller Landschaft. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.
4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück Hafen) · Tel. (054 04) 2024

Die **CAMPANA FINISHING SCHOOL** bietet Sprachkurse in Großbritannien vom 1. Juli bis 25. August 1984. Es steht den Studenten frei, wie viele Wochen sie bleiben sollen. Aufnahme von Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren und Jungen bis 12 Jahren.
★ Englischunterricht in kleinen Gruppen.
★ Sportarten: Tennis, Reiten, Golf, Squash, Schwimmen, Tischtennis.
★ Volles Ausflugsprogramm.
Verlangen Sie schriftlich unsere Broschüre und Anmeldeformular:
The Principal,
THE CAMPANA FINISHING SCHOOL,
Moor Park House, Moor Park Lane,
FARNHAM, Surrey,
GREAT BRITAIN.

30 JAHRE ERFAHRUNG
Sprachkurse in England, USA, Jersey, Malta, Spanien, Italien, Frankreich, Schweiz für Jugendliche + Erwachsene.
Unterbringung in Colleges oder bei Familien.
Reisezirkel-Jeuneurope, Oststraße 162, 4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 35 28 26

Englisch in England
Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerinn mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien.
Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge-Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.
Janet Muth-Dunford, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, ☎ 05 21 / 10 12 53

Schulen Dr. W. Blindow 3060 **Stadthagen** ☎ 0 57 21 / 30 61
Fortbildung in 2 Jahren für Facharbeiter, Kaufleute, Köche, Kellner, Hotelfachleute
● Technikerschule*): Staatl. gepr. Techniker — Maschinenb./Elektrot./Bau
● Fachschule Betriebswirtschaft*): Staatl. gepr. Betriebswirt *) Schulgeldfrei
● Hotelfachschule: Staatl. gepr. Betriebswirt — Hotel- u. Gastgewerbe
● Zusatzkurse: Touristik, EDV, Werbung, Sprachen, Fach(hoch)schulreife
Ausbildung (6 Monate od. 1 Jahr), Aufnahme mit allgemeinbild. Schulabschluß
● Hotelberufsfachschule: Grundausbildung im Hotel- u. Gastgewerbe
● Altenpflegeschule (in Vorb.) Staatl. gepr. Altenpfleger(in)
Beihilfen: Arb.amt/Bafög/BW/LVA/BFA ● Wohnheime ● Sekretariat: Hüttenstr. 15

Sie lernen leicht, gut und schnell
mit den außergewöhnlichen blitzSuperlearning Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Damit lernen Sie leicht, gut und schnell.
Gratisinformation direkt vom — Englisch – Geschäftsenglisch – Französisch – Spanisch – Italienisch
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 27 12 – D-8261 Tüßling – Telefon (0 86 33) 14 50

Hotelberufsfachschule 8100 **Garmisch-Partenkirchen**
Schulen Dr. Blindow Von-Brug-Str. 7, Tel. 08821/71086 – Ab 16.9.84 u. 4.3.85: Jahres- u. Halbjahresausbldg. – Ab 1. bzw. 15.10.84. AdA, Küchen-/Serviermeister

Englisch in England
Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA/England
Tel. 0044202/29 21 28 oder
beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17/44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411/47 79 11



Staatl. anerk. priv.
Realschule mit Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung



– Schule für Schüler –
Unsere
Ganztagsschule
als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldungen für das neue Schuljahr bitte sofort.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b (a. d. Weser/NRW), ☎ (0 57 55) 4 21

Die sanfte Form des Lernens
SUPER-LEARNING – die faszinierende Schnell-Lernmethode nach Prof. Lozanov
Komplette Cassetten-Sprachkurse. Ausführliche Gratisinformations-Broschüre bei:
Psychologische Lernsysteme
Dipl.-Psych. K. G. Hinkelmann
Oldesloer Str. 6 (A), D-2800 Bremen
Tel. 04 21 / 38 63 38

25 Jahre Sprachreisen
Sprachreisen für Erwachsene u. Schüler. 6 Sprachen – 12 Länder. Termine von Jan. bis Dez., ab 1 Woche; 15–50 Kursstunden/Woche. Kataloge kostenlos
test Qualitätsurteil GUT
Europa-Sprachclub
Am Neckartor 22/3
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 28 40 55

Abitur
Möchte schnellstmögl. anerkanntes Abitur erreichen. Diskretion.
Zuschr. u. B 6237 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

OSFB organisation scolaire franco-britannique
Sprachaufenthalt in Großbritannien und Frankreich für
INDIVIDUALISTEN!
Kleine deutsche Gruppen mit englischen, spanischen, französischen Schülern.
Information und Beratung:
OSFB-Büro
Auf dem Weiher 18
D-6550 Bad Kreuznach 1
Telefon: 0 67 22/51 41
06 71/13 64
OSFB-Büro
Steinweg 4
D-8400 Regensburg
Telefon: 09 41/9 43 33 76





in Kassel-Wilhelmshöhe
halbjähriger Sonderlehrgang als
INTERNATS-AUSBILDUNG
in Hauswirtschaft
FÜR ABITURIENTINNEN
und Sonderteilnehmerinnen
Die charakteristischsten Fächer:
Ernährungslehre u. prakt. Übungen i. Nahrungszubereitung, Hausw. Betriebslehre, Arbeitstechnologie, Kunstgeschichte, Textile Warenkunde mit Verarbeitungs- u. Pflegetechniken, Politik, Maschinenschreiben.
Wahlfächer:
Künstlerische Grundlehre, Kosmetik, Buchhaltung.
Kann als Sozialpraktikum angerechnet werden
modernes Internat mit Hallenschwimmbad
Semesterbeginn: 26.8.1984
Detail-Info und Anmeldung:
Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.
Bayerische Str. 31 b
1000 Berlin 15, 0 30 / 8 83 79 32
Geringe Klassenfrequenzen
hauseigene Stipendien

»Meine Schüler kenne ich so gut wie meine eigenen Kinder...
...denn hier im Internat Schloß Eringerfeld ist das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Schülern und Erziehern ausgesprochen günstig. Ich als Pädagoge finde es hervorragend, ein „Eringerfelder" zu sein.«
Das Internat Schloß Eringerfeld ist staatlich anerkannt. Alle Prüfungen und staatlichen Abschlüsse finden durch eigene Lehrer im Hause statt. Jungen und Mädchen sind in modern gestalteten Schülerheimen untergebracht. Sie werden liebevoll und gründlich rund um die Uhr betreut. Hausaufgabenbetreuung durch unsere Lehrer.
Informieren Sie sich über uns. Schreiben Sie – wir antworten – auch in den Ferien. Beratung auch sonntags nach Vereinbarung.
Internat Schloß Eringerfeld
4787 Geseke-Eringerfeld · Tel. 0 29 54/811–817
Grundschule · Hauptschule · Real- u. Aufbaurealschule
Gymnasium mit differ. Oberstufe · Berufsgrundschuljahr (Hauptschulabschluß nach 1 Jahr) · Handelsschule u. Höhere Handelsschule mit Gymnasialem Zweig (Abitur) in geschlossenen Klassenverbänden · Höhere Handelsschule für Abiturienten (1jährig)
Fremdsprachenkorrespondent · Europa-Sekretärin

Immobilienmakler · Finanzmakler
Hausverwalter · Betriebswirt
Heimkurse m. Diplom. Höferlin Institut
7858 Weil/Rh., DA Käppelistr. 10-14
Tel. 0 76 21/7 10 55

SCHULSORGEN?
Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!
● n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
● Aufn. v. Mehrfachrepetenten
● Realschulabschluß o. Abitur
● Abivorbereitung (BW u. Hessen)
Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4
6901 Bammental/Heidelberg

eurovac
Sprachkurse für
Erwachsene
England · Frankreich
Malta · Irland · Spanien · USA
Spezialkurse für Schüler
Katalog unverb. anfordern
Eurovac Stuttgart Neckarstr. 226
Beratung 07 11 28 20 53

Ihr Sprachtalent ist vielleicht besser, als Sie glauben. Testbogen gratis – einfach anfordern vom Verlag für moderne Lernmethoden, Postfach 6 21 12, 8261 Tüßling, Tel. 0 86 33 / 14 50.



Sprachen lernen, wann immer Sie wollen.
Unsere individuellste Art des Unterrichts: Einzelunterricht. Für alle, die eine absolut flexible Terminplanung bevorzugen. Sie bestimmen Zeit, Ort, Lerntempo, Ausbildungsprogramm und -dauer.
Eine von über 60 deutschen inlingua Sprachschulen ist auch in Ihrer Nähe.
Bitte, fordern Sie ausführliches Informaterial an.
inlingua Informationszentrum, Abteilung W2
Westenhellweg 66 – 68
4600 Dortmund 1
Spitalerstraße 1 · 2000 Hamburg 1
Kaiserstraße 37 · 6000 Frankfurt 1
inlingua Sprachschulen weltweit

Eltern, wir beraten Sie kostenlos über die
IDEALE SCHULE am IDEALEN ORT



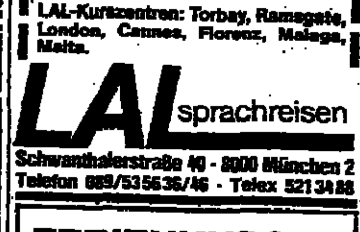
● mehr als 60 Privatschulen und -institute
● Unterricht: bekannt für seine Qualität und Vielfältigkeit
● Sommer- und Wintersport
GENFERSEEGEBIET
Waadtland - SCHWEIZ
● vorteilhafte Studienverhältnisse
● Knotenpunkt der grossen Verbindungswege
● einmalig schöne Landschaft - gesundes Klima
BERATUNGSDIENST FÜR PRIVATSCHULEN
10, avenue de la Gare, CH-1002 Lausanne Schweiz
Tel. 0041 / 21 / 22 77 71 Telex 24390
Unter dem Patronat der waadtländischen Vereinigung der Privatschulen (AVDEP) und des waadtländischen Verkehrsbüros (OTV)

ENGLISCH plus SPORT
● Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–16 Jahren, Englisch plus Sport.
● Für Teilnehmer ab 16 Jahren: Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Engl.-Sportkurse.
● Für Erwachsene: Engl.-Intensivkurse, komb. Engl.-Sportkurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
● Besondere Merkmale: 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.



Internationales Sprach-Sport-Center
Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive Z, Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72. Tel. 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

Sprachen richtig erleben
★Intensivsprachschulungen ★Ferienkurse ab 2 Wo. ★ Einzelintensivkurse in allen LAL-Kurszentren nach dem Baukastensystem ab 1 Woche Kursdauer, Langzeitsprachschulungen mit international anerkannten Abschlußprüfungen.
z. B. 4 Wo. Florenz DM 1080,–
4 h/Tag, Ü, Schulreise, LAL-Vers. + Extras
z. B. 2 Wo. Einzelintensiv Torbay DM 2914,–
Unterkunft, VP, Std/Tag, Transfers + Extras
Bitte beachten Sie auch unser spezielles Programm für die betreuten Schülersprachreisen nach Südengland, Südfrankreich und Malta.
Kostenlose Programme und Beratung.
LAL-Kurszentren: Torbay, Ramsgate, London, Cannes, Florenz, Malaga, Malta.



Schwanthalerstraße 40 - 8000 München 2
Telefon 089/53 56 36/46 - Telex 521 3488

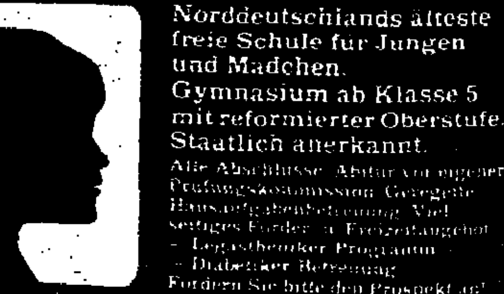
FERIENKURSUS
24. Juli bis 11. August 1984
Intensiver Kleingruppenunterricht (3–6 Schüler/innen) durch Lehrer unserer Schule nach dt. Lehrplänen bewirkt gründliche Leistungssteigerung in einem Problemfach nach Wahl: DEU-ENG-FRANZ-LAT-MATHE & Reiten, Tennis, Sport.
Kurpfalz-Internat, 6901 Bammental
Dierstelnstr. 4, (0 62 23) 51 21

ENGLISCH IN ENGLAND
Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.
25 % ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)
Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 59 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Intensiv-Französisch-Ferienkurse in Lausanne Genfersee – Schweiz
im August und Sept. Minimum: 3 Wochen
Jedes Alter ab 15 Jahren.
INTERNAT-EXTERNAT
Tél. 0041/21/20 15 01
Télex 26600
Ecole Lemania
3, chemin de Préville
CH-1001 Lausanne
école lemania lausanne

FRANZÖSISCH 66
EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN
Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - ausserdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche. ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit „Video". ■ Vorbereitung auf Examen : Abitur, EBS. ■ Französische Literatur. ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse.
■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche).
Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament ; 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982. ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32 87 773916
Telex · 49650 - In Deutschland 02166 59262 (nachmittags).

Sämtliche INTERNATE der BR Dtschl. u. der Schweiz
m. detaillierten Angaben geg. Schutzgebühr v. DM 40,- von: PRO INTERNAT e.V., Postf. 57 05 45, 2 HH 57.



Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen.
Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe.
Staatlich anerkannt.
Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot
– Legastheniker Programm –
– Diabetiker Betreuung
Fordern Sie bitte den Prospekt an!
Internats-Gymnasium Pädagogium
3423 Bad Sachsa Südharz
Telefon (0 55 23) 10 01

Sommer-Ferienkurse
ENGLISCH · FRANZÖSISCH · DEUTSCH
Spanisch · Italienisch · Mathematik · Privat-Unterricht
alle Sportarten
insbesondere Tennis · Wasserski · Surfen · Reiten
Auskunfte. O. Gademann/Frau Schmid, Höhenweg 60, CH-9000 St. Gallen
Tel. 004171-27 77 77
Institut Rosenberg seit 1889

Für 8–12jährige
Jungen und Mädchen. Altersgemässes Programm für eine frohe, glückliche Jugendzeit.
Eigenes College-Haus mit wundervollem Park.
Sommer- und Wintersport, Basteln und Musizieren.
Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Höhenweg 60, CH-9000 St. Gallen
Tel. 004171-27 78 75
Institut Rosenberg seit 1889

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein erfolgreiches Filialunternehmen des Einzelhandels mit 300 Mitarbeitern. Unser Hauptsitz ist eine Großstadt des Ruhrgebietes. Für die verantwortliche Leitung unseres EDV-gesteuerten, zentralen Lagers suchen wir den

Leiter Zentrallager

In unserem modernen Hochregallager wird die Ware für die Versorgung des Verkaufs gelagert und für die Auslieferung an den Kunden bereitgestellt. Das Aufgabengebiet umfaßt die Lagerorganisation und wirtschaftliche Lagerführung und reicht von der Wareneingangskontrolle bis zur termingerechten Bereitstellung der auszuliefernden Ware.

Wir suchen den erfahrenen Praktiker, der seine Arbeit nicht nur als Schreibtischarbeit sieht, sondern vor Ort Entscheidungen durchsetzt, selbständig Probleme löst und seine Mitarbeiter überzeugend führt. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen wie Verkauf und Auslieferung erfordert unbürokratisches, kooperatives Handeln.

Reizt Sie diese Aufgabe? Sie sollten mehrjährige praktische Erfahrung des Lagerwesens in Handel oder Industrie mitbringen sowie Kenntnisse der EDV-gesteuerten Lagerführung besitzen. Das Gehalt wird Sie sicherlich zufriedenstellen.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an unseren Personalberater, Herrn Geiler. Oder rufen Sie einfach an, wenn Sie vorab noch Informationen wünschen.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

mbg Unternehmensberatung
Rosenstraße 30
4000 Düsseldorf 30
Tel. 0211 / 498012

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!



In Ahrensburg – vor den Toren von Hamburg – hat unsere neue Rollenoffsetdruckerei die Produktion aufgenommen. Hier sucht die Abteilung Druckereikontor für Kalkulation, Auftragsbearbeitung und Rechnungslegung einen

Druckerei-/ Wirtschaftsingenieur

Wir erwarten, daß unser neuer Mann (es kann auch eine gestandene Frau sein) eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf der Druckindustrie hat und über EDV-Grundkenntnisse verfügt. Umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse setzen wir voraus. Verantwortungsbereitschaft, Kontaktfreudigkeit und zuverlässiges, genaues Arbeiten zeichnen den Bewerber für diese Position aus.

Wenn Sie die beschriebene Aufgabe übernehmen wollen, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte unter der Kennziffer 322 an unsere Personalabteilung.

Axel Springer Verlag
Offsetdruckerei Ahrensburg, Kornkamp 11, 2070 Ahrensburg

WABCO Steuerungstechnik

Wir sind eine Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns, der weltweit eine führende Position auf dem Gebiet der Steuerungstechnik einnimmt.

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Frankfurt am Main einen

Vertriebsingenieur
für den Bereich
Antriebstechnik

Aufgabengebiet:
- Vertrieb von Zahnketten, Zahnrädern und Spezialgetrieben
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes
- Gewinnung neuer Kunden

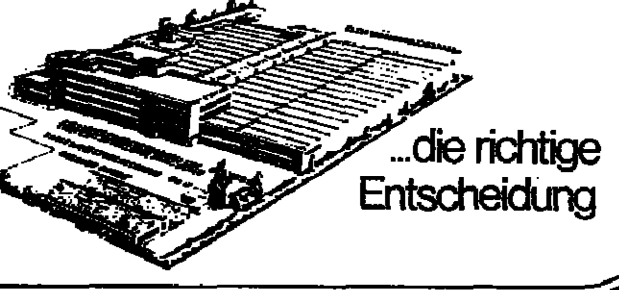
Unser neuer Mitarbeiter soll ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Maschinenbau) sowie möglichst Vertriebserfahrung besitzen. Von Vorteil wäre mehrjährige Praxis als Konstrukteur in der Antriebstechnik oder im Getriebebau.

Die Aufgabe bietet ein außergewöhnlich hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Neben einem guten Gehalt werden alle Vergünstigungen geboten, die von einem international orientierten Unternehmen erwartet werden dürfen. Bei einem Wohnortwechsel sind wir bezüglich Wohnungssuche und Umzug behilflich.

Selbstverständlich bieten wir eine umfassende theoretische und praktische Einarbeitung hinsichtlich unserer Produkte und deren Markt.

Wir bitten um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen oder vorab um telefonische Kontaktaufnahme.

WABCO WESTINGHOUSE®



WABCO WESTINGHOUSE
Steuerungstechnik
GmbH & Co.
Werrastr. 25/29
6000 Frankfurt/M 90
Tel. (06 11) 77 09 41 - 45
Herr Löwensen

...die richtige Entscheidung



■ Einkaufsstadt ■ Messestadt ■ Universitätsstadt
■ Industriestadt ■ Energiestadt ■ Verwaltungsstadt

Bei der Stadt Essen – Amt für Wirtschaftsförderung – sind baldmöglichst zwei Stellen für die

Betriebsberatung
im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung

**mit einem/einer Dipl.-Kaufmann/Kauffrau oder
mit einem/einer Dipl.-Volkswirt(in) oder
mit einem/einer Dipl.-Ingenieur(in) der
Fachrichtung Raumplanung, Vermessungswesen**

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Betreuung ortsansässiger Industrie-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe sowie Unternehmen des Dienstleistungsbereichs im Rahmen einer intensiven Bestandspflege.

Die Stellen sind nach Bes.Gr. A 13 h.D. BBesO bewertet. Sofern die Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis nicht erfüllt werden, kann eine Einstellung als Angestellte(r) unter Einstufung in die Verg.Gr. II BAT erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter **Angabe der Kennziffer 80/6** erbeten an:

Stadt Essen · Personalamt · Rathaus · 4300 Essen 1

*mit 640 000 Einwohnern
fünftgrößte Stadt der Bundesrepublik*



Wir sind ein führendes Unternehmen in der TK-Branche, weiter expandierend und auf Markenartikel ausgerichtet.

Für die Nielsengebiete II und III a suchen wir zum 1. Juli 1984 einen erfahrenen, etwa 30jährigen

Bezirksleiter

Es wird Ihre Aufgabe sein, unsere Kunden im Lebensmittelhandel selbständig zu betreuen und darüber hinaus zu akquirieren. Kenntnisse in der TK-Branche sollten vorhanden sein, und Erfahrungen im Lebensmittel-Großhandel sowie Catering-Bereich wären von Vorteil.

Neben einem leistungsgerechten Gehalt und großzügiger Spesenregelung bieten wir angemessene soziale Leistungen.

Wenn Sie kontaktfreudig sind und gern selbständig arbeiten wollen, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

**Verkaufsgesellschaft Hamburger Fischereien
Ausrüstungskai 6, 2000 Hamburg 50, Tel.: 040/38 02 02-0**



Bietet Ihnen Ihr jetziger Beruf nicht genügend Karrierechancen, Freude oder Einkommen?

Dann sollten Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft stellen – egal aus welchem Beruf Sie kommen. Fragen Sie uns einmal nach Ihrem krisenfesten Arbeitsplatz. Wir sind im gesamten Bundesgebiet mit 50 eigenen Niederlassungen vertreten.

Wir sind ein führendes Unternehmen der Genußmittelbranche mit sehr hohem Bekanntheitsgrad. Unsere Produkte sind konjunkturunabhängig, und wir erzielten in den letzten Jahren weit überdurchschnittliche Zuwachsraten.

Wir suchen Sie als

Nachwuchs-Verkaufsleiter

und bilden Sie in firmeninternen Trainings- und Schulungsprogrammen aus.

Als VERKAUFSLEITER führen Sie ein Verkaufsbüro von 5 bis 10 Mitarbeitern und sind verantwortlich für Umsatz, Personal, Kosten und Gewinn. Unser Führungsstil ist unbürokratisch, dafür um so effektiver. Und über die Einkommensmöglichkeiten mit einer sehr interessanten Gewinnbeteiligung lohnt es sich mit uns zu sprechen.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich schriftlich unter dem Stichwort „Nachwuchsführungskräfte" bei unserer beauftragten Werbeagentur

SÜD-WEST-INFORMATION GMBH
Postfach 57
6531 Münster-Sarmsheim

Weltweit auf dem Agrarsektor tätiges, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Hamburg sucht zum frühestmöglichen Termin einen

Geschäftsführer

Wir erwarten:
- unternehmerische Fähigkeiten
- gründliche Ausbildung als Exportkaufmann
- fundierte Kenntnisse außereuropäischer Exportmärkte
- perfekte Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch; Spanisch oder Portugiesisch erwünscht.

Die Bewerber sollten eine erfolgreiche Tätigkeit in ähnlicher Position nachweisen können.

Schreiben Sie uns bitte unter L 6312 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Alll unser Wissen für Ihr Haar

Wir sind als mittelgroßes selbständiges Familienunternehmen mit 350 Mitarbeitern einer der führenden Anbieter von Markenartikeln der Haarkosmetik.

Eine unserer Stärken ist die flexible Anpassung an sich verändernde Marktgegebenheiten. Um diese Stärke zu erhalten und auszubauen, suchen wir eine/n

Organisations-Programmierer/in IBM/38

für die selbständige verantwortliche Entwicklung und Programmierung komplexer Arbeitsabläufe für den Bereich Vertrieb Deutschland und dessen Betreuung.

Wir arbeiten mit dem IBM-System 38, das Sie kennen sollten. Hilfreich wären auch sehr gute Kenntnisse über das System 34 oder 36. Die Programmiersprache ist RPG III und COBOL.

Zum guten Verständnis der Belange des Vertriebsbereiches sollten Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen und in unser fünfköpfiges Team passen, das durchschnittlich 30 Jahre jung ist.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen senden Sie bitte z. Hd. Frau Buchholz.

DRALLE GmbH
Gründgensstraße 6 · 2000 Hamburg 60

Energietechnik

Unser Kunde – eine aufstrebende Consultinggesellschaft im Bereich der Energietechnik – ist in der Bundesrepublik und im Ausland tätig und sucht den

Geschäftsführer

Das Arbeitsgebiet umfaßt u. a. die Planung und Projektierung von energietechnischen Anlagen, die Entwicklung neuer Energiekonzeptionen und die Beratung in allen Fragen der Energietechnik, auch der Kernenergie.

Die Aufgabe beinhaltet die Führung und den weiteren Ausbau eines hochspezialisierten Consulting-Unternehmens. Dazu gehört vor allem die Pflege von Kontakten zu Kunden, hauptsächlich EVU's, Industrieunternehmen und Kommunen.

Gesucht wird ein erfahrener Fachmann der Energietechnik – Dipl.-Ing. (TU oder FH) oder ein promovierter Ingenieur. Langjährige Erfahrung im thermischen oder nuklearen Kraftwerksbau oder im Energieanlagenbau werden erwartet. Das ideale Alter liegt zwischen 35 und 45 Jahren.

Es wird eine außerordentlich vielseitige und herausfordernde Aufgabe in einem zukunftsorientierten Arbeitsgebiet geboten, die sehr gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten offeriert. Die Dotierung und die Nebenleistungen entsprechen der Bedeutung der Aufgabe.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe eventueller Sperrvermerke an den von uns eingeschalteten Anzeigen-Service; vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich.



CASIO

Wir sind das deutsche Tochterunternehmen eines führenden japanischen Herstellers von elektronischen Gebrauchsgütern. Unsere Produkte, die führend in Qualität und Preis/Leistung sind, setzen durch ständige Innovation immer wieder neue Maßstäbe.

Wir expandieren und suchen daher zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Assistenten
für unseren Verkaufsleiter

für die Produkte Tisch- und Taschenrechner für den Vertrieb im gesamten Bundesgebiet.

Ihre Aufgabe wird es sein, unseren Verkaufsleiter zu entlasten sowohl bei der Abwicklung der Geschäfte innerhalb unseres Hauses als auch durch die Betreuung unserer Großkunden, wie Fach- und Großhandel, Fachabteilungen der Warenhäuser. Weiterhin obliegt Ihnen die Unterstützung und Kontrolle unseres Außendienstes.

Sie sehen also, es ist ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet das Sie erwartet.

Grundvoraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind Markenartikelerfahrung und der Wille zum Erfolg.

Wir suchen einen verantwortungsbewußten und flexiblen Mitarbeiter, möglichst mit Wohnsitz in Hamburg oder Umgebung.

Eine sorgfältige und umfangreiche Einarbeitung in diese Position ist gewährleistet.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Festeinkommen, Sozialleistungen; Urlaubsgeld, Reisespesen und Kilometergeld sind für uns selbstverständlich.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch und Angabe des frühesten Eintrittstermins senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

**Casio Computer Co. GmbH. Deutschland
Kieler Straße 212, 2000 Hamburg 54, Tel. 040/8 50 40 93-97**

Führungspersönlichkeit für das Wachstum einer Auslandsbank

Als länderspezifisch ausgerichtete Bank bieten wir der exportierenden Wirtschaft Vorteile, die im harten Wettbewerb auf den Weltmärkten entscheidend sein können. Das Vertrauen der Im- und Exportwirtschaft spiegelt sich in der überaus positiven Entwicklung des Auslandsgeschäftes unseres Hauses wider.

Für unser Kreditgeschäft, das zunehmend an Bedeutung gewinnt, suchen wir den hochqualifizierten

Leiter Kreditabteilung

Sie werden eine ausgewogene Geschäftspolitik maßgeblich mitgestalten, die durch kontinuierliches, solides Wachstum gekennzeichnet ist. Als ein Bewerber mit mehrjähriger qualifizierter Führungserfahrung im Kreditgeschäft – vorzugsweise erworben im Auslandsgeschäft –

- ☐ beherrschen Sie alle rechtlichen und wirtschaftlichen Grundfragen des Kreditgeschäftes, insbesondere der Außenhandelsfinanzierung
- ☐ verfügen Sie über sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- ☐ sind Sie befähigt zur Führung von Mitarbeitern durch Zielsetzung, Motivation und Koordination.

Der geeignete Bewerber erkennt die Chance und weiß um die hohen persönlichen Anforderungen, die an ihn gestellt werden, denn wir erwarten von ihm auch die Fähigkeit – über die kompetente Führung seines Bereiches hinausgehend –, gedankliche Beiträge zum weiteren *zielorientierten Wachstum der Bank leisten zu können.*

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Zobel und Lutz, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Herren ab „Mitte 30", die sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, frühester Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 163 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Herausforderung und Perspektive

Wir sind ein traditionsreiches, bekanntes mittelständisches Unternehmen im östlichen Nordrhein-Westfalen. Wir produzieren und handeln Landmaschinen sowie Maschinen für die Kommunalwirtschaft und die Industrie.

Für unseren im kommenden Jahr aus Altersgründen ausscheidenden

Hauptabteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen/Verwaltung

suchen wir den Nachfolger. Wir denken an einen Herrn um die 35 Jahre mit abgeschlossenem Studium, der *als zukünftiges Mitglied der Geschäftsleitung folgende Schwerpunktaufgaben übernehmen wird:*

- ☐ Finanz- und Rechnungswesen, inkl. Steuern und Bilanzen
- ☐ Organisation und Datenverarbeitung
- ☐ Betriebswirtschaft
- ☐ Personalplanung und -verwaltung

Zu seinem Aufgabengebiet werden auch die Finanzdisposition und der Verkehr mit Banken gehören. Er muß aufgrund fachlicher und persönlicher Autorität in der Lage sein, seinen eigenen Bereich von mehr als 30 Mitarbeitern mit der notwendigen Eigeninitiative zu führen und das Rechnungswesen als Instrument zur Wirtschaftlichkeitssteuerung wirksam einzusetzen. Erfahrungen aus produzierenden Unternehmen werden die Aufgabe erleichtern.

Interessenten wenden sich bitte für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme an unsere Berater, Herrn Jochen Kienbaum und Herrn Lothar Mehl (0 40 / 32 46 06). Absolute Diskretion wird Ihnen zugesichert.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Kennziffer 790 164 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Internationales Röhrengeschäft

Wir sind ein mittelständisches, solide geführtes Röhrenwerk in Nordrhein-Westfalen. Mit rund 250 Beschäftigten und moderner technischer Ausrüstung fertigen und vertreiben wir Produkte, die international anerkannt sind.
Die Leitung des gesamten Vertriebsbereichs wollen wir einem neuen

Verkaufsleiter

übertragen. Ihm wird gleichzeitig auch der Einkauf unterstehen, der Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird jedoch eindeutig im Vertrieb liegen.
Er muß Branchenkenner des Röhren-Inlands- und -Exportgeschäfts sein und braucht, neben entsprechender Praxiserfahrung, technisches Verständnis und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.
Die Position ist direkt der Geschäftsführung unterstellt und attraktiv dotiert.
Sollten Sie weitere Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung.
Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung erbitten wir unter Kennziffer 4984/27 an den mit der Weiterleitung beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters – Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert – an Postfach 31 01 86, **5270 Gummersbach 31.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Wir sind ein namhaftes Unternehmen der

Kautschukindustrie

in einer landschaftlich schön gelegenen Großstadt Westdeutschlands.

Für eine breite Palette von technischen Form- und Extrusionsartikeln suchen wir den

VERKAUFSLEITER

Voraussetzung:
- Aktive Verkäuferpersönlichkeit mit technischem Einfühlungsvermögen
- Produktkenntnisse im Bereich technischer Gummiwaren
- Markterfahrung in der Automobil- und Weißgeräte-Industrie erwünscht

Wir bieten:
- Ein interessantes, breitgefächertes Herstellungsprogramm
- Selbständige Führungsposition in direkter Unterstellung der Geschäftsleitung
- Einarbeitung durch den jetzigen Stelleninhaber, der aus Altersgründen ausscheidet
- Ein den Anforderungen dieser Position angemessenes Einkommen
- Das persönliche Arbeitsklima eines mittelständischen Unternehmens.

Wir haben die

Dr. Küttner Industrieberatungs GmbH
Postfach 15 28, 6720 Speyer
Tel.: 0 62 32 / 3 54 00

beauftragt, Ihre Bewerbungen entgegenzunehmen und erste Kontaktgespräche zu führen.

Herr Dr. *Küttner* steht für erste telefonische Kontakte unter der oben angegebenen Telefonnummer auch abends oder am Wochenende zur Verfügung.



Universal-Maschinenfabrik

Unser leistungsfähiges, mittleres Unternehmen gehört auch international zu den Marktführern auf einem Spezialgebiet des Maschinenbaus. Wir sind erfolgreich und finanziell gesund. Etwa *drei Viertel unserer Erzeugnisse werden weltweit exportiert.*

Im Rahmen unserer Export-/Vertriebsorganisation ist die Position eines

Area-Managers

zu besetzen.

Zu den Aufgaben zählen:

- ☐ *Unterstützung, Beratung und Überwachung der Auslandsvertretungen eines vorher festge*legten Marktgebietes
- ☐ Durchführung von Reisen in die betreuten Länder nach Abstimmung mit dem Leiter Verkauf Ausland
- ☐ Sammeln von wichtigen Marktinformationen aus dem zugeteilten Gebiet
- ☐ Mitwirkung bei der Planung von verkaufsfördernden Maßnahmen des entsprechenden Marktes

Wir erwarten:

- ☐ mehrjährige Tätigkeit als Exportkaufmann, möglichst mit Auslandserfahrung
- ☐ Einfühlungsvermögen in fremde Mentalitäten
- ☐ gutes technisches Verständnis
- ☐ Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit

Der Einsatz im Ausland erfolgt je nach Kenntnis der Sprachen in englisch-, französisch-, spanisch- oder italienischsprachigen Länderregionen.

Die vertraglichen Bedingungen sind attraktiv. Unser Firmensitz liegt landschaftlich reizvoll im süddeutschen Raum.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller, unter der Rufnummer 07 21-2 49 89 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 780 162 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Standort Wuppertal

Unsere kerngesunde Firmengruppe besteht aus mehreren Unternehmen und Produktionsstätten, in denen Geräte für Elektro-Automation gefertigt werden. Insgesamt beschäftigen wir rund 200 Mitarbeiter.

Als Nachfolger des jetzigen Stelleninhabers, der Ende des Jahres in Pension geht, suchen wir den neuen

Leiter Finanz- und Personalwesen

der möglichst so frühzeitig zur Verfügung stehen sollte, daß eine reibungslose Übergabe der Verantwortung stattfinden kann.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in Betriebsabrechnung, Kostenrechnung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Steuer-, Bank- und Versicherungswesen, Personalfragen.

Der erfolgreiche Bewerber im Alter von 35–40 Jahren sollte ein betriebswirtschaftliches Studium *erfolgreich* absolviert haben und in den genannten Bereichen umfassende praktische Erfahrungen nachweisen können. Obgleich unsere Bilanzen von einem Wirtschaftsprüfer erstellt werden, wäre Bilanzsicherheit ein zusätzliches Plus. Unabdingbar sind außerdem fundierte EDV-Kenntnisse und -Erfahrungen. Wichtig ist uns, daß der neue Mann aus einem mittelständischen Produktionsunternehmen kommt.

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Bernd Niestrath, Tel.: 02 11 / 4 55 52 45, zur Verfügung. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt jeglicher Art von Diskretion, die von Ihnen gewünscht wird.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 840 011 an Füllenbachstraße 8, **4000 Düsseldorf 30.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ihr Ziel: Langfristige Export-Verantwortung

Wir sind eines der marktführenden Unternehmen in zukunftsorientierten Anwendungsgebieten der Medizintechnik. Unser Name kennzeichnet Produkte und Systeme, deren Technologie überzeugt und mit denen Sie auch im europäischen Markt ehrgeizige Wachstumsziele realisieren können. Sie gehören zu den leistungsbereiten und hochbelastbaren Persönlichkeiten, die als

LÄNDERREFERENTEN MEDIZINTECHNIK
(Gehalts-Rahmen: DM 110 000,– und mehr)

ihrer beruflichen Entwicklung jetzt die entscheidenden Impulse geben wollen. Wir suchen dementsprechend keine „Schreibtischstrategen", sondern Sie als kompetente „Macher" mit Kosten- und Ergebnis-Verantwortung. Sie verstehen es, in enger Kommunikation mit unseren Vertriebspartnern „vor Ort" wirtschaftliche Gesamtkonzeptionen umzusetzen und dabei auch „festgefügte" Markt-Segmente in Bewegung zu bringen und für Ihre langfristigen Ziele zu verändern.

Ihre Basis: Eine der Aufgabe entsprechende technische und/oder naturwissenschaftliche (Hochschul-)Ausbildung und mehrjährige, international ausgerichtete Marketing-/Vertriebs-Erfahrungen im medizintechnischen Bereich. Ebenso wesentlich sind Ihre physische Standfestigkeit sowie verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Englisch sowie (vorzugsweise) einer romanischen oder skandinavischen Sprache.

Wir haben unseren Berater, Herrn Peter M. Knolle, gebeten, alle notwendigen Vorfragen mit Ihnen abzuklären. Er erläutert Ihnen die herausfordernde Perspektive dieser langfristig angelegten Position. Sie erreichen ihn auch Sa./So. von 14.00–18.00 Uhr. Nach vorheriger Vereinbarung steht er Ihnen auch zu einem persönlichen und vertraulichen Gespräch zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die angegebene Adresse.

PETER M. KNOLLE UNTERNEHMENSBERATUNG
ODENWALDRING 44 · 6116 EPPERTSHAUSEN · TEL. 0 60 71 / 3 29 19

TOP
STRATEGIE
PERSONAL
MARKETING
VERTRIEB
ORDNUNG
TRAINING

ARE YOU WILLING TO WORK AS A
CONTROLLER / TREASURER
FOR US?

Unser Klient ist eine Tochtergesellschaft eines US-multinationalen Unternehmens, das weltweit auf dem chemischen Sektor tätig ist. Die deutsche Gesellschaft arbeitet von einer Großstadt in NRW aus, das europäische Management hat seinen Sitz im Großraum London.

Wir suchen einen qualifizierten Mitarbeiter, der nach einer gezielten Einarbeitung (ein mehrmonatiger Aufenthalt in England ist erforderlich) die Position als Controller/Treasurer übernehmen kann. Dabei werden vorerst folgende Aufgaben zur federführenden Verantwortung als Assistant Controller übergeben:

- Verkaufsorientierte Unterstützung des Managements
- Enge Zusammenarbeit mit dem European Headquarter
- Budgetplanung und -kontrolle
- Berichtswesen (monthly reporting incl. profit & loss statement, profit forecast and reviews)
- Strategische 5-Jahres-Planung
- Financial Analysis (Schwerpunkt: Investitionsvorbereitung)
- Credit Control
- Data Processing
- Invoicing

Diese sehr interessante und wichtige Position erfordert einen ehrgeizigen, ca. um die 35 Jahre alten Praktiker aus einem internationalen Unternehmen, der ein abgeschlossenes Studium als Wirtschaftsingenieur/Dipl.-Ökonom/Dipl.-Volkswirt oder sogar ein betriebsw./technisches Doppelstudium nachweisen kann. Da bereits heute einige Mitarbeiter zu führen sind, erfordert die Bewältigung dieser Aufgabe eine starke Führungspersönlichkeit. Ein gutes Durchsetzungsvermögen in der ausgesprochen hoch qualifizierten Managerebene wird erwartet. Daß sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift vorhanden sein müssen, ist genauso selbstverständlich wie ein entsprechendes Entgelt seitens unseres Auftraggebers.

Wir haben es nicht eilig – auf den richtigen Mann kann auch länger gewartet werden. Jedoch erbitten wir umgehend vorab Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 4181. **Frau B. Heiber-Butz** steht Ihnen darüber hinaus für eventuell weitere Vorabauskünfte telefonisch gerne zur Verfügung.

HEIBER-BUTZ & SCHWENZNER
Gesellschaft für Managementberatung mbH
Bendemannstraße 11 4000 Düsseldorf 1 Telefon 0211 / *362088

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Metallindustrie. Unser Produktionsprogramm umfaßt u. a. den Anlagenbau.

Hier sind wir führend in der Branche und weltweit tätig.

Wir suchen

1 Verkaufsingenieur

aus der Fachrichtung Apparate- und Rohrleitungsbau, der in der Lage ist, komplizierte technische Probleme zu lösen.

Sein Aufgabengebiet umfaßt im einzelnen: Leitung der Verkaufsabteilung, Beratung und Betreuung vorhandener und Werbung neuer Kunden, Angebotsausarbeitung, Kalkulation. Gute engl. Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Es handelt sich um eine leitende Position, die mehrjährige Berufserfahrung voraussetzt. Die Stelle ist dementsprechend dotiert.

Interessenten bewerben sich bitte mit vollständigen Unterlagen unter T 6163 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke (WELT-Report), Bonn: Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius; Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marie Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgericht/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Ulrich Bieger, Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz-Rudolf Scheke (stellv.); Auslandsbeilagen: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje
Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 611, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11, Telex 4 12 449
Anzeigen: Tel. (06 11) 77 90 11 – 13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39-43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 – 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 62 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12 und Ergänzungsblatt 5 gültig ab 1. 1. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 48

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Dietrich Windberg

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6

Eines der bedeutendsten Verlagshäuser der Welt

wird auf dem deutschen Zeitschriftenmarkt weitere neue Akzente setzen.
Für diese Aufgabe suchen wir einen

Chefredakteur

Sein Idealbild wäre: ein internationaler Deutscher mit Savoire-vivre – oder einen Gentleman mit Kultur könnte man ihn nennen, aber ohne die Allüren eines Neureichen.

Ein Macher, ein Spielführer mit Erfahrung müßte er sein; aber einer mit Teamgeist. Denn seine Mitspieler sind auch gut! – Ein Chef mit Ideen wäre der richtige Mann; aber einer, der nachdenkt, warum sein Haus schon immer erfolgreich war.

Kontaktfreudig möchten wir ihn in Wort und Schrift; aber nicht nur den alten, auch den neuen Duden sollte er kennen.

Engagiert muß er sein, vor allem wegen der Aufgabe. Aus Begeisterung muß er kommen.

Wir suchen nicht den Etablierten und Satten, sondern einen, der hungrig ist nach der Bewältigung neuer Aufgaben. – Denken Sie bitte darüber nach, ob Sie dazugehören.

Wenn Sie die Frage mit Ja beantworten, dann nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Berater, Herrn Dr. Martin Witt, unter der Telefon-Nr. 0 22 61 / 6 10 99 oder unter Kennziffer 84/558.



ANVIS

Wenn Sie sich selbst als

Top-Sekretärin

bezeichnen und das Potential zur absoluten Spitzenkraft haben ...

... wissen Sie, worauf es uns ankommt, wenn wir diese Position für einen unserer wichtigsten Direktionsbereiche ausschreiben. Da ist Organisationstalent gefragt. Gute Umgangsformen werden vorausgesetzt. Die Fähigkeit, immer verbindlich zu sein, wird hoch geschätzt, und Vertrauenswürdigkeit ist selbstverständlich ein Muß.

Prüfen Sie bitte einmal, ob Sie eine solche Top-Position in einem weltweit operierenden Konzern mit Mehrere-Milliarden-DM-Umsätzen in einer süddeutschen Großstadt reizen kann oder vielleicht sogar für Ihre berufliche Laufbahn das Tüpfelchen auf dem „i" bedeuten würde. Wir würden uns darüber freuen und gehen davon aus, daß Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mitbringen.

Interessiert? Dann nehmen Sie bitte zunächst Kontakt mit der von uns beauftragten Agentur für Personalmarketing auf. Sie erreichen sie von **Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 17.30 Uhr unter der Rufnummer 06 11 - 72 05 45.** Wenn Sie sofort Ihre Unterlagen senden wollen, bitte an die nachstehende Anschrift.

Anvis GmbH, Personalmarketing
Friedrichstraße 15, 6000 Frankfurt/M.

Großunternehmen Maschinenbau

Unser Auftraggeber ist ein Großunternehmen des Maschinenbaus mit weltweiten Aktivitäten. Der Sitz eines Werkes für Spezialmaschinen und die dazugehörende Hauptverwaltung liegen am Rande einer Wirtschaftsmetropole im Rheinland. Wir suchen für den Gesamtbereich EDV/Organisation eine Führungskraft.

Leiter Organisation und Datenverarbeitung

Die Hauptabteilung besteht aus den folgenden Abteilungen:
– Allgemeine Organisation (Ablauf, Struktur), Projektrealisierung,
– Systemanalyse, Organisationsprogrammierung,
– Rechenzentrum (IBM 4381-1/Software VM/SP + DOS/VSE) einschließlich Systemprogrammierung, Datenerfassung, Arbeitsvor- und -nachbereitung, Operating,
– Allgemeine Büroorganisation einschließlich Nachrichtenmittel, Raumplanung, Textverarbeitung etc.

Dieses Angebot richtet sich an einen Herrn von ca. Mitte 30 bis Mitte 40, der jetzt in der zweiten Reihe steht und die Gesamtverantwortung EDV/Organisation anstrebt. Von der theoretischen Ausbildung her können Sie Wirtschaftswissenschaften oder Informatik studiert haben. Auch ein Wirtschaftsingenieur oder Dipl.-Ing. kommt in Frage, denn der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich der Technik (Produktion, Vertrieb, Konstruktion). Wenn Ihnen Probleme der Einzelfertigung geläufig sind, so ist dies ein besonderer Vorteil.

Sollten Sie außer der Fachkompetenz erfolgreiche Führungserfahrungen mitbringen und gute Englisch-Kenntnisse haben, sollten Sie sich über diese Karriere-Möglichkeit informieren. Bitte schreiben Sie uns unter Kennziffer MA 718 mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild. Wir werden Ihre Zuschrift diskret behandeln und Sperrvermerke berücksichtigen. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen die Herren M. Johnke und M. v. Orloff unter der Tel.-Nr. 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Rückversicherer im Rheinland

Unser Auftraggeber ist eine bekannte Rückversicherungsgesellschaft. Der Geschäftsverlauf und die Expansion des Unternehmens sind zufriedenstellend. Der Sitz der Hauptverwaltung ist eine attraktive Stadt in Nordrhein-Westfalen.

Abteilungsleiter (ppa.) HUK

Der jetzige Stelleninhaber wird eine größere Aufgabe übernehmen. Für seine Nachfolge stellen wir uns einen Mann mit Rückversicherungserfahrung vor (auch aus der Rückversicherungsabteilung eines Erstversicherers), der über Fachkenntnisse verfügt und möglichst schon mit Führungsaufgaben betraut war. Von der theoretischen Ausbildung kommen sowohl Mathematiker, Betriebs-/Volkswirte, Juristen oder Praktiker mit einem entsprechenden beruflichen Background in Frage. Die Aufgabe beinhaltet die Steuerung eines beachtlichen Portefeuilles. Insbesondere gehören die Prüfung der Rückversicherungsverträge, das Akzeptieren der Verträge und der Ausbau des fakultativen Geschäftes dazu.

Die Tätigkeit ist mit Reisen verbunden. Wir erwarten neben der fachlichen Qualifikation gutes Auftreten und Verhandlungsgeschick. Insbesondere wird Wert auf eine systematische und sorgfältige Arbeit gelegt. Die Position ist direkt dem Vorstand unterstellt. Nach einer gründlichen Einarbeitung wird eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise zugesichert. Fremdsprachenkenntnisse sind bei dieser Aufgabe selbstverständlich, ein verhandlungssicheres Englisch ist Voraussetzung.

Wenn Sie zwischen Anfang 30 und ca. 45 Jahre alt sind und sich zutrauen, fachlich und führungsmäßig eine solche Aufgabe zu übernehmen, möchten wir Sie kennenlernen. Bitte schreiben Sie uns unter Kennziffer MA 722 oder rufen Sie an (Herrn J. Kraan oder Herrn H. Will, Tel. 02 21 / 21 03 73). Sie sollten Ihrer Bewerbung Zeugniskopien, Lichtbild und einen beruflichen Werdegang beifügen. Eine streng vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme wird ebenso wie die Berücksichtigung von Sperrvermerken zugesagt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Aufstiegsmöglichkeiten in der Bankprüfung

Unser Auftraggeber – eine große und bundesweit tätige deutsche Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit internationalen Verbindungen – hat anhaltende Erfolge in der Kundenbetreuung. Dadurch ist eine Expansion gegeben, die engagierten Wirtschaftsprüfern ausgezeichnete Aufstiegsmöglichkeiten eröffnet. Dies gilt besonders für die Betreuung von Kreditinstituten. *Für den Platz Frankfurt und drei weitere attraktive Standorte* wird je ein Kollege gesucht.

Prüfungsleiter WP-Gesellschaft

Wir sprechen erfahrene Wirtschaftsprüfer an, die sich insbesondere mit der Prüfung, Begutachtung und Beratung von Bankinstituten befaßt und sich in diesem Bereich ein breites und detailliertes Wissen angeeignet haben. Wichtig ist, daß Sie Verantwortung übernehmen wollen und in der Lage sind, ein Team von Mitarbeitern zu führen.

Als zweiter Mann der Niederlassung sind Sie direkt dem Vorstand unterstellt. Entsprechend hoch sind die Erwartungen, die an Ihre Fachkompetenz und an Ihre Führungsfähigkeit gestellt werden. Die Dotierung und die Vollmachten werden Sie zufriedenstellen, ebenso die günstigen Entwicklungschancen innerhalb der Gesellschaft.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, senden Sie uns Ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 712, z. H. Herrn H. Will oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir werden Ihre Zuschrift vertraulich behandeln und sichern Ihnen eine strenge Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schwerpunkt Versicherungen, vor allem Lebens- und Krankenversicherungen

Unser Auftraggeber ist eine der großen deutschen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften mit *internationalen Verbindungen. Eine erfolgreiche Tochtergesellschaft hat einen Aufgabenschwerpunkt in der* Abschlußprüfung und Gutachtertätigkeit von Versicherungsunternehmen, vor allem Lebens- und Krankenversicherungen.

Wirtschaftsprüfer als Geschäftsführer

Ihre Aufgabe ist die verantwortliche Leitung einer Praxis mittlerer Größe. Neben den Leitungsaufgaben müssen Sie kompetenter Gesprächspartner der Mandanten sein und den bestehenden Klientenstamm ausbauen.

In erster Linie kommt es in dieser Position auf Führungskompetenz und Verhandlungsgeschick an. Sie werden qualifizierte Mitarbeiter führen und fachlich zu überzeugen haben. Deshalb kommt nur eine Persönlichkeit in Frage, die durch ihren Werdegang gezeigt hat, daß sie außer den fachlichen Voraussetzungen auch die entsprechende Führungsfähigkeit sowie Durchstehvermögen mitbringt. Insbesondere sind Erfahrungen in der Prüfung von Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen gefragt.

Die Position ist mit den notwendigen Vollmachten ausgestattet. Eine angemessene Dotierung ist vorgesehen.

Wenn die Leitung dieses ausbaufähigen Unternehmens eine Herausforderung für Sie bedeutet, möchten wir Sie kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 710, z. Hd. Herrn H. Will oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

STRABAG BAU-AG

Für unsere **Konzern-Revision** suchen wir einen

Baukaufmann

möglichst mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung und mehrjähriger Berufspraxis in der Bauindustrie als Prüfungsleiter für System- und Ordnungsmäßigkeitsprüfungen sowie technisch-kaufmännische *Prüfungen im In- und europäischen* Ausland.

Weiterhin suchen wir einen jungen

Diplom-Kaufmann

mit Studienschwerpunkt Revision als Nachwuchskraft.

Wir erwarten überdurchschnittliches Fachwissen, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen sowie hohe Leistungsbereitschaft. Beide Positionen erfordern eine ständige Reisetätigkeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

STRABAG BAU – AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21



Möchten Sie mehr als DM 5000 pro Monat verdienen?

Sie haben ein gewandtes Auftreten und Englischkenntnisse? Werden Sie unser(e) Vertreter(in), und senden Sie Ihre *Bewerbungsunterlagen an:*



21, Rue au Beurre in
1000 Brüssel - Belgien

Gesucht wird junger Ingenieur

allgem. Maschinenbau u. kfm. Kenntn., mit russischen Sprachkenntn. bevorz. Allg. Bewerbungsunterlagen u. Gehaltsvorstellungen erwünscht unter Y 6323 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41, 6000 Frankfurt 11

Französisches Unternehmen
sucht
deutschen Handelsvertreter

zum Aufbau eines Kundenstamms für Investitionen in Kanada und den USA.

Zuschr.: Havas Region, Ref. 5821, BP 1000, 69 222 Lyon, Cedex 02, F–

Wir sind ein mittelständisches Hoch- und Ingenieurbauunternehmen mit Sitz im Norden von Niedersachsen. Unsere Leistungsfähigkeit – insbesondere im Schlüsselfertigbau – hat solide Geschäftsverbindungen zu Behörden, zur gewerblichen Wirtschaft und zu privaten Investoren begründet.
Die Ausweitung unseres Geschäftsvolumens erfordert Verbesserungen in unserer Organisationsstruktur. Zur selbständigen und eigenverantwortlichen Abwicklung der Rohbauleistungen suchen wir einen führungserfahrenen

Technischen Leiter
Abteilung Rohbau

der unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt werden soll.

Wir erwarten, daß der Bewerber (im Alter etwa zwischen 35 und 40 Jahren) über die notwendige fachliche Erfahrung im Hoch- und Ingenieurbau einschließlich Wohnungsbau verfügt, sich durch kostenbewußtes Denken auszeichnet und die *Bereiche Angebotskalkulation, Arbeitsvorbereitung und Leistungsentlohnung beherrscht. Er muß Initiative* und Tatkraft ebenso mitbringen wie akquisitorisches Geschick im Umgang mit unseren Auftraggebern.

Wenn Sie bereits Mitarbeiter kooperativ und ergebnisorientiert geführt haben, finden Sie bei uns eine Aufgabe, die eine Herausforderung für Sie bedeutet.

Bitte schreiben Sie uns mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) über die von uns beauftragte Unternehmensberatung.
Kennziffer: 7/84



Partner der Bauwirtschaft
Unternehmensberatung GmbH – BDU
Hoppengarten 19, 4000 Düsseldorf 31, Telefon 02 03 / 74 61 11

Unser Berater bürgen für absolute Diskretion. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet.

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als erfolgreicher Partner eines der größten internationalen Pharmakonzerne vertreiben wir ein breites Sortiment medizinisch-technischer Einweg-Produkte an Krankenhäuser, Fachgroßhändler und Sanitätshäuser. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition in Deutschland brauchen wir Sie, den

GEBIETSLEITER NORD

medizintechnische Einwegprodukte

Ihr Aufgabenbereich umfaßt im wesentlichen die intensive Produktberatung auf allen relevanten Ebenen und die Einführung unserer qualitativ hochwertigen Produkte. Als idealer Bewerber haben Sie einschlägige Erfahrungen im Verkauf medizintechnischer Produkte. Sie haben jedoch auch Chancen, wenn Sie z. B. als Krankenpfleger über Verhandlungsgeschick und ausbaufähige verkäuferische Qualitäten verfügen. Über die Vorteile unseres Produktprogramms werden Sie ausführlich informiert. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP



SOCIETAT
AUSING & PARTNER
Esplanade · Finnlandhaus
D - 2000 Hamburg 36

Unser Klient ist ein weltweit operierendes, der Schiffahrt eng verbundenes Handelsunternehmen mit Sitz in Hamburg.

Die Weiterentwicklung und Optimierung der Datenverarbeitung soll einem EDV-Spezialisten übertragen werden, dessen Aufgabe sich erstreckt auf eine EDV-gerechte Organisation der Arbeitsabläufe, die Entwicklung und Erstellung von Programmen sowie deren Implementierung in der Zentrale und bei den Tochtergesellschaften im Ausland.

Die Komplexität der Aufgabe erfordert einen erfahrenen Fachmann, der es gewohnt ist, selbständig und auf sich gestellt zu arbeiten. Vorausgesetzt werden eine kaufmännische Ausbildung, möglichst ein betriebswirtschaftliches Studium, sowie Erfahrungen in der Entwicklung und im Einsatz von Programmen im kommerziellen Bereich. Die Programmiersprache ist Cobol.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit Betriebssystemen und der Datenfernübertragung. Für die Betreuung der Auslandstochtergesellschaften sind gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zu Reisen unverzichtbar.

Interessenten im Alter von mindestens 30 Jahren die sich nicht vor einer eigenverantwortlichen Aufgabe scheuen, können zur Vorabinformation Herrn Fouquet anrufen. Diskretion und Beachtung von Sperrvermerken werden zugesichert. Die Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen mit Angabe von Gehaltsvorstellungen und Eintrittstermin erbitten wir an

SOCIETAT ROLAND AUSING & PARTNER
PERSONALBERATUNG GMBH, Esplanade 41-43
2000 Hamburg 36, Tel. 040 / 35 30 71.

EDV - SPEZIALIST

ALLROUNDMAN FÜR HANDELSUNTERNEHMEN

MERCK

Nachwuchsförderung Marketing/Vertrieb

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Ab 1. August 1984 bieten wir erneut

Absolventen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften

die Chance, sich im Rahmen eines mehrmonatigen firmeninternen Programms mit wechselnden Informations- und training-on-the-job-Phasen auf die spätere Übernahme von verantwortungsvollen Vertriebsaufgaben im In- und Ausland vorzubereiten.
Neben einem abgeschlossenen marketingorientierten Studium setzen wir gute Kenntnisse einer Fremdsprache – vorzugsweise in Englisch – voraus.
Wir erwarten gern die aussagefähigen schriftlichen Bewerbungen interessierter Damen und Herren mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuerem Lichtbild.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



Wir sind eine internationale Handelsorganisation der Chemie mit 44 Niederlassungen in Deutschland, Europa und Übersee.

Zur Erweiterung unserer Organisation suchen wir einen

Abteilungsleiter

für Chemikalien

Voraussetzungen sind in der Praxis erworbene Erfahrungen im **internationalen Produktenhandel**, möglichst in der Chemie. Durch eine gründliche Einarbeitung werden Sie auf die Übernahme dieser Aufgabe vorbereitet.

Unsere Leistungen sind – auch während der Einarbeitungsphase – sehr gut. Später werden Sie am Gewinn Ihrer Abteilung beteiligt.

Bitte bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen einschließlich Lichtbild.

Export – Chemikalien – Import
KARL O. HELM
AKTIENGESELLSCHAFT
Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0

Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg

Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.
Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigengrundpreisen stark ermäßigt sind.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

Preis- und Größenbeispiele

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige
______ mm hoch; ____ spaltig zum Preis von DM ______
zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr.
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Vorwahl/Telefon: ______
Unterschrift: ______
Der Anzeigentext:

Wir sind ein renommiertes Unternehmen der Konsumgüterindustrie mit Verwaltungssitz in einer westdeutschen Großstadt. Für die wirtschaftliche Betreuung unseres nicht betriebsnotwendigen Grundbesitzes suchen wir einen kaufmännisch denkenden

Immobilienfachmann

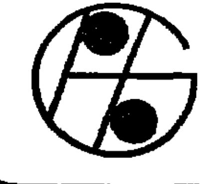
im Alter von ca. 35 Jahren mit abgeschlossener Hochschulausbildung sowie Erfahrungen in der Immobilien- und Wohnungs-Wirtschaft.
Zu den Aufgaben gehören die Verwaltung des vorhandenen Bestandes, dessen Straffung und Konzentration auf das ökonomisch Sinnvolle sowie die Planung und Akquisition für eine zukunftsorientierte Bestandsausweitung.
Die angebotene Position ist direkt dem Vorstand unterstellt. Sie setzt Eigeninitiative voraus und läßt gleichzeitig den erforderlichen Freiraum für optimal-erfolgsorientierte Gestaltung des Arbeitseinsatzes. Die Dotierung entspricht den überdurchschnittlichen Anforderungen, die an den Bewerber gestellt werden.
Interessenten senden bitte ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins unter J 6310 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tradition und Zukunftsperspektiven

begründen das Renommee unseres Unternehmens, das in einer norddeutschen Großstadt ansässig ist. Wir sind weltweit tätig und erzielen mit mehreren tausend Mitarbeitern über eine halbe Milliarde DM Jahresumsatz. Das erfordert die kontinuierliche Transparenz der Wirtschaftlichkeit und damit einen unternehmerisch orientierten und handelnden Diplom-Kaufmann als

Leiter der Revision

Sie werden selbständig System- und Ordnungsmäßigkeitsprüfungen in allen Geschäftsbereichen durchführen. Darüber hinaus beinhaltet Ihr Aufgabenbereich die materielle Wirtschaftlichkeitsanalyse der Geschäftsabwicklung und Arbeitsabläufe, die zum großen Teil mit Hilfe der EDV durchgeführt werden.
Neben fundierten betriebs- und finanzwirtschaftlichen Kenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung erwarten wir vor allem die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbständig und systematisch zu analysieren sowie klar darzustellen. Aufgrund der internationalen Präsenz unseres Unternehmens sind englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht.
Wenn Sie eine Position mit einem großen Handlungsspielraum suchen, bewerben Sie sich bitte über die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen Vertraulichkeit und strikte Beachtung von Sperrvermerken garantiert. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit handgeschriebenem tabellarischen Lebenslauf und Zeugniskopien an



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Spezialmaschinenfabrik mit Spitzenstellung im Markt

Leiter Ländergruppe USA

Kaufmann aus der Investitionsgüterindustrie gesucht. Das Aufgabengebiet umfaßt selbständige Ausarbeitung von Angeboten, verantwortliche Bearbeitung der Aufträge einschließlich Terminverfolgung und -kontrolle, Abwicklung der Korrespondenz, sorgfältige Beobachtung des Marktes, qualifizierte Beratung der Kunden. Notwendig ist verhandlungs- und diktatsicheres Englisch. Eine sorgfältige Einarbeitung in die Besonderheiten der Branche und Technik ist selbstverständlich gewährleistet. Herren im Alter von 30 bis 40 Jahren, die diese entwicklungsfähige Position interessiert, bitten wir um vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angaben über Eintrittstermin und Gehalt) an die von uns beauftragte Agentur, die Sperrvermerke berücksichtigt.

HECONA

Am Lindenbaum 16 · D-6056 Heusenstamm · Telefon 0 61 04/33 46

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Führungsaufgabe Vertrieb Immobilien

Als angesehenes, marktführendes Immobilien-Unternehmen suchen wir im Zuge langfristig angelegter Expansion einen leitenden Mitarbeiter im Vertrieb zur Unterstützung der Geschäftsführung. Bei namhaften Privatkunden und auch im institutionellen Anlegerbereich haben wir mit unserem breiten Dienstleistungsangebot einen ausgezeichneten Namen. Unternehmenssitz ist Düsseldorf.

Einem *vertriebsorientierten Immobilienfachmann*, der jetzt den entscheidenden Schritt in seiner Karriere machen möchte, bieten wir eine seltene Herausforderung: die gesamte fachliche Leitung und Steuerung zweier interessanter Verkaufsbereiche unseres Hauses. Um eine hochqualifizierte Verkaufsmannschaft ergebnisorientiert führen und motivieren zu können, müssen Sie selbst das Verkaufen gelernt haben und über ein hohes Maß an persönlicher Autorität, Akzeptanz und Führungsbefähigung verfügen. Als „Mentor" unserer Verkäufer sind Sie deren ständiger Ansprechpartner und greifen bei schwierigen Verkaufsverhandlungen selbst aktiv und unterstützend ein. Die regionale Kenntnis des Immobilienmarktes Düsseldorf wäre dabei von großem Vorteil. Wenn Sie heute als Geschäftsführer oder zweiter Mann eines Bauunternehmens, Bauträgers und Immobilienmaklers oder als Liegenschaftsfachmann tätig sind, sollten wir schnell ins Gespräch kommen. Der Reiz der Aufgabe: breiter Raum für Eigeninitiative, weit überdurchschnittliche, erfolgsorientierte Einkommensmöglichkeiten.

Sprechen Sie mit unserem Berater, und nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit ihm; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5373/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH, Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Verkaufsleiter NRW/Niedersachsen

Wir sind ein führender Hersteller von elektronischen Preisrechenwaagen. Seit Jahrzehnten steht unser Name für anspruchsvolle Technik und höchste Qualität. Unsere Produkte vertreiben wir mit einer qualifizierten, eigenen Außendienstmannschaft – im Schwerpunkt an den Lebensmittel-Handel. Für NRW und Niedersachsen suchen wir je einen Verkaufsleiter.

Daß Sie versiert und überdurchschnittlich erfolgreich im Verkaufen sind, haben Sie bereits unter Beweis gestellt; sei es im Vertrieb anspruchsvoller, erklärungsbedürftiger Markenartikel, sei es im Investitionsgüter-Vertrieb. Daß Sie auch bei Großkunden eine gute Figur machen, ist ebenfalls selbstverständlich. Wir erwarten mehr von Ihnen: Sie sind Ihrer Mannschaft nicht nur „vorgesetzt", sondern Sie führen sie – aktiv und initiativ. Sie entwickeln Zielvorstellungen nicht nur, Sie wissen sie auch umzusetzen. Sie erkennen Schwachstellen nicht nur, Sie beheben sie systematisch. Von unserer Seite bekommen Sie alles, was Sie für eine erfolgreiche Arbeit benötigen: Markt- und preisgerechte Produkte, ein modernes Planungsinstrumentarium, professionelle Marketing-Unterstützung und nicht zuletzt ein Einkommen, das den hohen Anforderungen voll gerecht wird.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater; er bürgt Ihnen *für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre* Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5447/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim/Ruhr, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Immobilien-Leasing

Als Tochterunternehmen der **Deutsche Bank AG** und der **Commerzbank AG** gehören wir zu den führenden Immobilien-Leasing-Unternehmen. Wir errichten und vermieten gewerbliche Großprojekte, z. B. Kaufhäuser, Lager-, Produktions- und Verwaltungsgebäude. Sitz unserer Gesellschaft ist Düsseldorf. Unsere weiteren Geschäftsstellen (Hamburg, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München) sind für die regionale Betreuung unserer Kunden und Gesellschafterbanken zuständig.

Wir suchen im Rahmen unserer weiteren Expansion zum schnellstmöglichen Eintrittstermin für unsere Geschäftsstellen, insbesondere **Dortmund, Düsseldorf** und **München**, mehrere Herren als

FIRMENKUNDENBERATER

Mindestalter 26 Jahre, mögl. akademische Ausbildung, mit Berufserfahrung aus den Bereichen Leasing, Bankwesen, Finanzierung, Versicherung oder Vertrieb. Die Tätigkeit reicht von der Anbahnung einer Geschäftsverbindung über die Vertragsverhandlung bis zum Vertragsabschluß.

Unsere Mitarbeiter sind problemlösungsorientierte Gesprächspartner unserer Kunden. Individuelle Gesichtspunkte sind argumentativ aufzugreifen, über ein breites Finanzierungswissen sollte verfügt werden.

Interessierte Bewerber, die wir bei Einstellung intensiv in die leasingspezifischen Finanzproduktfragen einarbeiten, sollten über Initiative und Durchsetzungsvermögen verfügen.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen und sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

dil

Deutsche Gesellschaft für Immobilien- und Anlagen-Leasing mbH
Immermannstr. 50–52, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 1 69 10, Telex 8 587 363

Für überdurchschnittlich qualifizierte Bewerber mit relevanter Berufspraxis in der Bauausführung steht unser Berater, Herr Szabo, für unverbindliche



Kontaktaufnahmen auch telefonisch (040-49 27 19) zur Verfügung
ATTILA SZABO
Personalberatung,
Postfach 26 01,
Eichenstraße 50,
2000 Hamburg 20



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir eine in Ihrem regionalen Einzugsbereich führende Gesellschaft der Fenster- und Türenbranche. Im Unternehmen – einschließlich Produktion und Montage – werden fast 80 Mitarbeiter beschäftigt. Der Sitz der Firma ist im Großraum Bonn. Gesucht wird ein 35- bis 45jähriger

Verkaufsleiter Fenster und Türen Raum Bonn/Köln

der die Führung des gesamten Außendienstes übernehmen soll.

Die Aufgabe erfordert hervorragende Kenntnisse des Marktes. Der ideale Kandidat kommt aus diesem Einzugsgebiet und verfügt über ausbaufähige Kontakte zu Architekten, Bauträgern, Behörden usw. Da wir in erster Linie die praxisorientierte Führungskraft suchen, werden wir bei der Auswahl die beruflichen Erfolge ungleich höher bewerten als den schulischen Werdegang.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftenprobe, Iststellenbeschreibung und Zeugniskopien unter Kennziffer 1061 an die

PSP

Personalberatung PSP
Porges, Siklossy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir eine namhafte deutsche Engineering-Gesellschaft mit Schwerpunkt auf die Projektierung von Industrieöfen. Gesucht wird der

Abteilungsleiter im Industrieofenbau

Der gesuchte Dipl.-Ing. der Fachrichtung Maschinenbau oder Hüttenwesen muß bereits mehrere Jahre in einer vergleichbaren Position tätig gewesen sein. Hervorragendes Können auf dem Gebiet der Wärmetechnik setzen wir voraus; Erfahrungen aus dem Bereich Schutzgas und/oder NE- und Glasschmelzofenbau wären von besonderem Vorteil. Ein etwa 40- bis 50jähriger Bewerber mit verhandlungssicherem Englisch und ausbaufähigem Französisch käme unseren Erwartungen besonders entgegen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftenprobe, Ist-Stellenbeschreibung und Zeugniskopien unter Kennziffer 1055 an die

PSP

Personalberatung PSP
Porges, Siklossy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Unser Auftraggeber ist eine expansive und wirtschaftlich gesunde Aktiengesellschaft im Bereich der Druckluftgerätefertigung und des Anlagenbaues mit Sitz in Norddeutschland. Das Unternehmen beschäftigt 500 Mitarbeiter, und seine Fertigung ist vorbildlich und modern gestaltet. Gesucht wird der

Produktionsleiter Gerätefertigung und Anlagenbau

Ein etwa vierzigjähriger Diplomingenieur der Fachrichtung Maschinenbau mit mehrjähriger Führungspraxis (als erster oder zweiter Mann) an der Spitze der Fertigung eines vergleichbaren Unternehmens kommt unseren Erwartungen besonders entgegen. Sein Verantwortungsbereich umfaßt neben den Meistereien auch die Arbeitsvorbereitung, die gute EDV-Anwenderkenntnisse voraussetzt. Da wir in erster Linie den praxisorientierten Fachmann ansprechen wollen, werden wir bei der Beurteilung der Bewerbung die beruflichen Erfolge ungleich höher bewerten als den schulischen Werdegang.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe, Ist-Stellenbeschreibung und Zeugniskopien unter Kennziffer 1039 an die

PSP

Personalberatung PSP
Porges, Siklossy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

KLÖCKNER MOELLER

Wir gehören zu den bedeutendsten Herstellern von Niederspannungs-Schaltgeräten, Schaltanlagen und Industrie-Elektronik auf dem Welt-Markt.

Für verantwortungsvolle Tätigkeiten in unserem **Stammhaus in BONN** suchen wir eine durchsetzungsstarke

kaufmännische Führungspersönlichkeit

Sie können jung sein, müssen sich aber bereits in allen kaufmännischen Fragen gut auskennen und über gute englische und französische Sprachkenntnisse verfügen.

Die Branchenkenntnisse werden Ihnen in einer umfangreichen Ausbildung vermittelt.

Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltswünschen senden Sie bitte an:

Klöckner-Moeller
Elektrizitäts GmbH
Vertriebsdirektion Mitte
z. Hd. Scha/VI
Hein-Moeller-Straße 7-11
5300 Bonn 1




JAHRES ZEITEN VERLAG

Wir suchen für unseren Bereich ORG/DV zwei dynamische, aufgeschlossene

Org.-Programmierer

für die Projektgruppen Rechnungswesen/Gehalt und Vertrieb mit:
- mehrjähriger Programmiererfahrung in Cobol und/oder Assembler
- kaufmännischer Ausbildung oder gleichwertigen Erfahrungen
- Kenntnissen von Großrechner-Betriebssystemen (z.B. BS 2000)
- evtl. DB/DC-Erfahrungen und einen engagierten

PC-Berater

für die Beratung und Betreuung der Fachbereiche bei Endbenutzersystemen mit:
- Kenntnissen von Personal-Computer- und Großrechner-Systemen
- qualifizierter theoretischer Ausbildung (Studium)
- organisatorischem Geschick und Einfühlungsvermögen

Wir bieten:
- Mitarbeit in jungem, ehrgeizigem EDV-Team mit kooperativem Führungsstil
- persönliche Qualifikation durch Einsatz modernster Methoden und Software-Tools
- Anerkennung und Förderung von Einsatz und Leistung
- gute finanzielle und soziale Ausstattung

Tel. Vorabinformation:
Herr Wechsler (ORG/DV)
040/2717-2014

Schriftliche, ausführliche Bewerbungen bitte an:
Jahreszeiten-Verlag GmbH
Personalwesen
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften:
Für Sie · Unser Kind
Petra · Zuhause
Selber machen · Vital
Schöner Reisen · Merian
Architektur & Wohnen
Feinschmecker · Charme

Mit Produktionsstätten in 9 Ländern und einer weltweiten Verkaufsorganisation zählen wir zu den führenden Herstellern der Halbleiterindustrie. Unser Name ist untrennbar verbunden mit richtungsweisenden Entwicklungen in der Elektronik.
Die Qualität und die zukunftsorientierte Konzeption unserer Produkte sichern unsere hohen Zuwachsraten auf stark expandierenden Märkten. Wir investieren nicht nur in die Technologie der Zukunft, sondern auch in qualifizierte Arbeitsplätze. Für unseren neuen Fertigungsbetrieb für Halbleiter in Wasserburg am Inn suchen wir

Prozeßingenieur

Halbleiterfertigung

der den technischen Ablauf der Montage integrierter Schaltkreise laufend analysiert und optimiert und damit für uns Produktivität und höchste Qualität sichert.

Wir sprechen qualifizierte Ingenieure mit Englischkenntnissen an, die Engineering-Erfahrung bei der Herstellung von elektronischen Bauelementen oder Baugruppen gewonnen haben.

Was wir Ihnen sonst noch zu bieten haben? Ein attraktives, leistungsbezogenes Einkommen, vorbildliche Sozialleistungen, die Aufstiegschancen eines wachsenden Unternehmens und einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Urlaubslandschaften Deutschlands.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen und Angabe Ihres Einkommens bei unserem Personalleiter, Herrn K.-H. Paulitschke, Tel.-Nr. 0 80 71 / 103-200. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



A Schlumberger Company

Fairchild Electronics GmbH
Am Burgfrieden 1
8090 Wasserburg/Inn

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Elektro-Ingenieur

als Projektbearbeiter für das Aufgabengebiet Hoch- und Niederspannungsschaltanlagen im In- und Ausland.

Voraussetzungen sind einschlägige Fachkenntnisse und solide Englischkenntnisse.

Wir bieten eine vielseitige, interessante Aufgabe bei selbständiger, eigenverantwortlicher Tätigkeit mit leistungsgerechter Bezahlung.

Schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Hochspannungstechnik Peters + Thieding GmbH
Am Seefischmarkt 21, 2300 Kiel 14, Tel. 04 31 / 72 60 74

Unsere Marken machen Märkte

Gruppenleiter Materialdisposition

Für unser modernes Werk in Düsseldorf suchen wir einen Mitarbeiter, der aufgrund seiner Ausbildung oder seines beruflichen Werdegangs dem kaufmännischen wie technischen Bereich gegenüber aufgeschlossen ist.

Das Augabengebiet konzentriert sich im wesentlichen auf:

Disposition aller erforderlichen Produktionsmaterialien entsprechend dem Produktionsplan, wobei Sie als „verlängerter Arm" unseres zentralen Einkaufs selbständig mit unseren Lieferanten verhandeln.

Die Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen und Flexibilität sowie Führungsqualität für die Motivation der Ihnen unterstellten Mitarbeiter.

Um dieser vielseitigen und interessanten Aufgabe gerecht zu werden, setzen wir voraus, daß Sie Ihr Können in dieser oder ähnlicher Funktion bereits bewiesen haben und mit den Problemen der Fertigungssteuerung in der Konsumgüter-Industrie vertraut sind.

Ebenso sind Erfahrungen in der EDV-Anwendung (online-system) und (zumindest) englische Grundkenntnisse erforderlich.

Wir erwarten Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Ist-Einkommen), die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

LINGNER + FISCHER GMBH
Am Trippelsberg 100
Postfach 13 05 20
4000 Düsseldorf 13 (Holthausen)

Apotheker

mit Industrieerfahrung als Herstellungsleiter für mittlere Arzneimittelfabrik gesucht.

Erste Kontaktaufnahme über Telefon 0 30 / 7 96 72 33 erbeten.



Wir sind ein führender Hersteller von Motorsägen. Unsere Firma mit über 100 Millionen Mark Jahresumsatz gehört zur Fichtel & Sachs-Gruppe. Ein modernes Unternehmenskonzept, ein kooperatives Management und ein unkomplizierter, erfolgsorientierter Arbeitsstil sind kennzeichnend für uns.

Für die Einführung und Erweiterung neuer DV-Dialog-Anwendungen auf den Gebieten Datenbank, Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung suchen wir einen

DV-Organisator

Wir erwarten fundierte betriebswirtschaftliche oder technische Ausbildung, praktische Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten, Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Aufgabe, ein entsprechendes Gehalt und gute soziale Leistungen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung. Für ein erstes telefonisches Kontaktgespräch steht Ihnen Frau Wilkens zur Verfügung.

SACHS-DOLMAR GmbH
Ein Unternehmen der SACHS-Gruppe
Jenfelder Str. 38, 2000 Hamburg 70
Tel. 0 40 / 66 86-1 oder 0 40 / 66 86-2 14

SACHS-DOLMAR Motorsägen — SACHS DOLMAR — Qualität für den, der mehr verlangt

---

Mittleres Baustoff-Unternehmen mit Sitz bei Pinneberg sucht den

Leiter der Verwaltung

Neben Bilanzsicherheit setzen wir voraus:
gute Organisationsfähigkeit, fundierte EDV-Kenntnisse und Erfahrung in Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

FELDHEIM WERBEBERATUNG
Vorbeckweg 24
2000 Hamburg 52

Tribotechnik – Beratung – Vertrieb

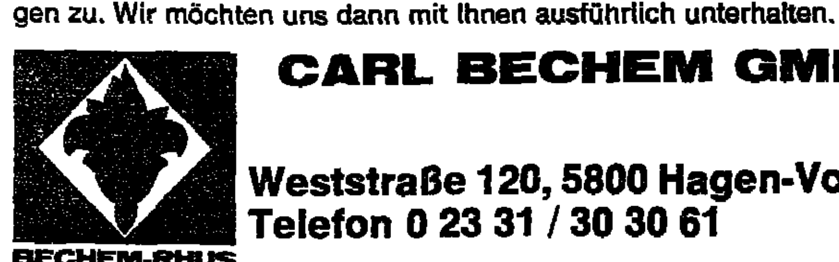
Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller hochwertiger Spezialschmierstoffe. Unseren Markterfolg in fast allen Industriezweigen im In- und Ausland verdanken wir nicht nur der qualitativen Sonderstellung unserer selbstentwickelten Produktpalette, sondern auch der besonderen Qualifikation unserer Mitarbeiter im Außendienst, die neben unseren Produkten auch kundenorientierte Problemlösungen anzubieten wissen.
Für eines unserer wichtigsten Verkaufsgebiete mit Schwerpunkt NRW suchen wir einen jungen, dynamischen

Dr.-Ing. oder Dipl.-Ing.

– Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau, Verfahrenstechnik o. ä. –

mit folgenden Aufgabenbereichen:
- Bearbeitung des vorhandenen, erstklassigen Kundenstammes, d. h., die anwendungstechnische Beratung unseres anspruchsvollen Abnehmerkreises sowie Verkauf der Produkte
- Ausbau des vorhandenen Kundenkreises und Erschließung neuer Anwendungsgebiete für unsere Produkte
- Pflegen konstruktiver Kontakte zu maßgeblichen Erbauern von Maschinen und Industrie-Anlagen
- Vermittlung von Impulsen für die Entwicklungsabteilung und den technischen Dienst im Kreise hochspezialisierter Fachleute.

Eine sorgfältige Einarbeitung können wir selbstverständlich auch einem branchenfremden Bewerber bieten. Die Dotierung ist der wichtigen, vielseitigen Position entsprechend, zumal Sie am Verkaufserfolg direkt partizipieren. Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zu. Wir möchten uns dann mit Ihnen ausführlich unterhalten.



CARL BECHEM GMBH
Weststraße 120, 5800 Hagen-Vorhalle
Telefon 0 23 31 / 30 30 61

BECHEM-RHUS



■ Einkaufsstadt ■ Messestadt ■ Universitätsstadt
■ Industriestadt ■ Energiestadt ■ Verwaltungsstadt

Bei der Stadt Essen – Amt für Wirtschaftsförderung – ist baldmöglichst eine Stelle für die

Ansiedlungsberatung

im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung

mit einem/einer Dipl.-Volkswirt(in) oder
mit einem/einer Dipl.-Kaufmann/-Kauffrau oder
mit einem/einer Dipl.-Ingenieur(in) einer geeigneten Fachrichtung

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung von Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Unternehmen des Dienstleistungsbereichs, die an einer Neuansiedlung in Essen interessiert sind.

Die Stelle ist nach Bes.-Gr. A 13 h. D. BBesO bewertet. Sofern die Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis nicht erfüllt werden, kann eine Einstellung als Angestellte(r) unter Einstufung in die Verg.-Gr. II BAT erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **unter Angabe der Kennziffer 80/5** erbeten an:

Stadt Essen · Personalamt · Rathaus · 4300 Essen 1

mit 640 000 Einwohnern fünftgrößte Stadt der Bundesrepublik

---

milupa

Wir sind eines der bedeutendsten Unternehmen auf den Märkten Kindernahrung und Diätetika, nicht nur in der Bundesrepublik, sondern auch in vielen anderen Ländern der Welt.

Für unser zentrales Fertigwaren-Versandlager – ein modernes EDVgesteuertes Hochregallager – brauchen wir den erfahrenen Fachmann, der als

Versandlagerleiter

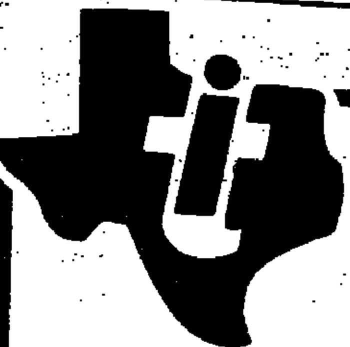
die moderne Technik überlegt und rationell für uns einsetzen kann, der vor allem auch in der Lage ist, eine Vielzahl von Mitarbeitern zu führen. Die Position ist dem Leiter Lagerwesen direkt unterstellt.

Vielleicht sind Sie jetzt in einem Industrie-, Handels- oder Speditionsunternehmen der zweite Mann im Versandlager und bereit, nun die volle Verantwortung zu übernehmen. EDVgesteuerte Lagertechnik, moderne Förderanlagen und die Arbeitsabläufe/Organisation müßten Ihnen aus mehrjähriger Praxis vertraut sein.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Angaben über Ihr Ist-Einkommen sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin) an unsere Personalabteilung, z. H. Frau Richter, Telefon 0 61 72 / 73 02 61.

Milupa AG
Bahnstraße 14–30
6382 Friedrichsdorf/Ts.

sanosan DR. KOUSA FORSANA Pulmoll



Texas Instruments Deutschland GmbH

Texas Instruments Digital Systems Division hat weltweit über 250.000 Terminal- und Computersysteme verkauft. Auf dem Computer-Sektor durch das TI-Familienkonzept 990 sind wir zukunftsweisend. Bei uns stehen die Weichen auf Erfolg – in jeder Beziehung. Nutzen Sie diese einmalige berufliche Gelegenheit. Wir brauchen Sie sofort als:

Kundendienst-Techniker

Tätigkeitsinformation:
Reparatur und Wartung von Computer-Systemen der TI-Familie BS 990 und Datenterminals Silent 700 und Omni 800. Dienstsitz ist Hannover oder Nürnberg. Ausbildung an unseren Produkten findet in Europa und USA statt.

Unser Unternehmen:
Texas Instruments – weltweite Entwicklung und Vertrieb kompletter Terminal- und Computersysteme, Dienstleistungen und Produkte im Zeichen der Innovation. Wir bieten umfassende Ausbildung, attraktives Gehalt, weltweite Erfolgsbeteiligung, interessante Sozialleistungen mit Altersversorgung und zeitgemäße Arbeitsbedingungen. Für Mitarbeiter im Kundendienst steht ein neutraler Firmenwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen können.

Qualifikation:
Sie haben eine gute Ausbildung in Digitalelektronik, 2-3jährige Erfahrung in Reparatur, Wartung und Installation von mittleren oder Mini-Computersystemen, mit umfassenden Hardwarekenntnissen sowie die besondere Fähigkeit im Erkennen und Beseitigen von Fehlerquellen. Englischkenntnisse, selbständiges Arbeiten und Flexibilität setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung:
Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit knappen, aber aussagefähigen Unterlagen bei unserem Personalleiter, Herrn Manfred Pachel, Texas Instruments Deutschland GmbH, Haggertystraße 1, 8050 Freising. Geben Sie bitte die Kennziffer IDSD an.

Texas Instruments Deutschland GmbH · Haggertystraße 1 · 8050 Freising

---



Hansen-Group international

Im Auftrag unserer **Beteiligungsgesellschaft in Lagos/Nigeria** suchen wir einen

Managing Director

Die Gesellschaft besteht seit 30 Jahren und beschäftigt einschl. Zweigstelle ca. 100 Mitarbeiter. U. a. vertritt sie KSB und PCI.

Erforderlich sind akquisitorische Fähigkeiten für Wasserversorgungsprojekte und organisatorische Fähigkeiten zur Überwachung der Niederlassung und Werkstätten. Weiterhin sind englische Sprachkenntnisse und Führungsqualitäten selbstverständlich.

Eine Bewerbung erbitten wir mit den zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen an

Jos. Hansen & Soehne Außenhandelsgesellschaft mbH.
Mönckebergstraße 10, 2000 Hamburg 1
Telefon 0 40 / 3 34 82 53

Baustofflaboratorium für Grobkeramik
am Stadtrand von Hamburg, staatl. anerk. Prüfstelle für Fremdüberwachung von Ziegel-, Klinker-, Plattenwerken sucht

Diplom-Ingenieur

mittleren Alters, Fachrichtung Grob- und Baukeramik (Steine und Erden), als Nachfolger für den ausscheidenden Laborleiter.
Hauptarbeitsgebiet: Materialprüfungen nach DIN, Forschungsarbeit i. d. Ziegelanwendung. Kenntnisse in Bindemittel/Mörtel erw.
Herren mit mehrjähriger Betriebspraxis in grobkeramischen Werken werden um schriftliche Bewerbung gebeten an

Keramlabor Hamburg
Unter den Linden 2, 2057 Reinbek

Modisch interessierte junge Dame mit guter kaufmännischer Vorbildung oder vergleichbarer Ausbildung als

Einkaufs-Assistentin

gesucht. Bedingung Schuhgröße 36. Bewerben Sie sich bitte schriftl. mit Lichtbild.

Schuhhaus Zumnorde
Prinzipalmarkt 34, 4400 Münster

Den Namen unseres international tätigen Unternehmens kennen Sie! Unser Erfolg in den Unternehmensbereichen Pharma und Medizintechnik ist das Ergebnis intensiver Forschung, eines zielorientierten Produkt-Managements sowie des Engagements unseres Vertriebs. Im Rahmen unserer mittelfristigen Planung wollen wir unsere Stellung im deutschen Markt noch weiter ausbauen und somit den langfristigen Erfolg sichern. Wir wollen deshalb jetzt

Produkt-Manager

mit dem überzeugenden Format von Profis ansprechen, deren persönliche Zielsetzung in der Realisierung unternehmerisch ausgerichteter Aufgabenstellungen liegt. Sie können sich zu den außergewöhnlich fähigen und leistungsbereiten Managern zählen, für die gerade hart umkämpfte Märkte eine ständig motivierende Herausforderung darstellen und die mit Engagement, „Biß" und fachlicher Kompetenz „Ihr" ergebnisorientiertes Produkt-Management auch durchsetzen können. Sie setzen – im Rahmen unserer Gesamtstrategie – die entscheidenden Akzente für den weiteren Markterfolg „Ihres" Produkt-Spektrums und verstehen es, Ihre mehrjährigen Branchen- und Führungserfahrungen zur Optimierung der Zusammenarbeit mit Produkt-Entwicklung und Vertrieb sowie in der Kontaktpflege zu Meinungsbildnern und medizinischem Fachpersonal einzusetzen.

Zur Realisierung Ihrer Aufgaben im

Bereich Diagnostik
(Gehalts-Rahmen: DM 110 000,- und mehr)

sind fundierte Praxis-Kenntnisse, vorzugsweise in der Serologie, Immunologie und Bakteriologie, auf der Basis einer geeigneten wissenschaftlichen Ausbildung unerläßlich.

Sollten Sie sich für den

Bereich Intensiv-Medizin
(Gehalts-Rahmen: DM 110 000,- und mehr)

interessieren, dann sollten Sie vorzugsweise über eine naturwissenschaftlich-technische Grundausbildung verfügen, aber auch mehrjährige praktische Erfahrungen aus verschiedenen Anwendungsgebieten der Intensiv-Medizin umsetzen können.

Für einen ambitionierten Mitarbeiter haben wir im

Bereich Medizintechnik
(Gehalts-Rahmen: DM 75 000,- und mehr)

die Position eines Junior-Produkt-Managers geschaffen; der geeignete Mitarbeiter durchläuft hier eine systematische Ausbildungsphase zur schrittweisen Funktions-Übernahme in einem unserer wichtigsten Unternehmensbereiche. Deshalb setzen wir auch hier eine vorzugsweise wissenschaftliche Ausbildung, Flexibilität und gute englische Sprachkenntnisse voraus.

Wir verstehen, daß Sie für diese Führungsfunktionen detaillierte Informationen benötigen, um herauszufinden, ob Firmenphilosophie, Produktspektrum, Aufgabeninhalte und Ihre eigenen Zielvorstellungen zusammenpassen. Wir haben deshalb unseren Berater, Herrn Peter M. Knolle, gebeten, sich zu Kontakten mit Ihnen bereitzuhalten. Sie erreichen ihn auch Sa./So. von 14–18 Uhr. Nach vorheriger Vereinbarung können Sie mit ihm auch ein persönliches Gespräch führen. Bitte sprechen Sie mit Herrn Knolle auch dann, wenn Sie bisher noch nicht an einen Wechsel gedacht haben oder bei Ihrem Gehaltsrahmen andere Vorstellungen haben. Wir sind flexibel und wollen Ihr evtl. noch höheres Leistungs-Potential entsprechend berücksichtigen.

**PETER M. KNOLLE UNTERNEHMENSBERATUNG
ODENWALDRING 44 · 6116 EPPERTSHAUSEN
TEL. 0 60 71 / 3 29 19**

KOMROWSKI

Wir sind ein weltweit tätiges Außenhandelsunternehmen mit Niederlassungen in Europa und Übersee. Unsere technischen Abteilungen projektieren, liefern und finanzieren Anlagen und Maschinen ausgewählter Fachbereiche. Im Rahmen des weiteren Ausbaus suchen wir

technisch versierte Exportkaufleute

mit langjähriger Erfahrung zur Bearbeitung von Projekten in Ländern des Nahen, Mittleren und Fernen Ostens.

Gefordert werden Einsatzbereitschaft, Kontaktfreudigkeit und der Wille im Team zu arbeiten. Eine technische oder gewerbliche Ausbildung, möglichst im Maschinenbau, wäre von Vorteil. Gute englische Sprachkenntnisse sind Bedingung.

Es handelt sich um verantwortungsvolle und selbständige Positionen, die Reisebereitschaft in Europa und Übersee voraussetzen.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild und tabell. Lebenslauf sowie Angabe des frühesten Antrittstermins bitten wir zu senden an

Ernst Komrowski & Co., Kattrepel 2, 2000 Hamburg 1
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Bütefür (0 40 / 3 29 32 71) zur Verfügung.

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen und stellen Zentrifugen für die chemisch-/pharmazeutische Industrie her.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir den

Leiter des Rechnungswesen

Unserem neuen Mitarbeiter möchten wir folgende Aufgaben übertragen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Kostenrechnung und Kostenkontrolle
- Finanzplanung
- Personalwesen
- Betriebsorganisation (EDV)

Die gesuchte Persönlichkeit sollte sich in vergleichbaren Positionen bereits bewährt haben und als echter Gesprächspartner der Geschäftsleitung unternehmerisches Denken mit Vertrauenswürdigkeit, Einsatzbereitschaft und Loyalität verbinden.

Wenn Sie glauben, die dargestellten Aufgaben übernehmen zu können, dann bitten wir um Ihre ausführliche Bewerbung.

Steilshooper Straße 102–116 · 2000 Hamburg 60
(Nähe Barmbeker Bahnhof) · Telefon (0 40) 61 12 36

ELLERWERK

JÄGERSBERG – das Hamburger Systemhaus

Wir sind ein in Norddeutschland bekanntes Systemhaus mit abgerundeter Software- und Hardwarepalette. Unser Kundenkreis reicht in alle Größen und Branchen der norddeutschen Wirtschaft.

Für ein besonderes Produkt aus dem Bereich der Fertigungstechnik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen weiteren

Vertriebsbeauftragten
gehobene Datentechnik

Sie sollten ein wirtschaftswissenschaftliches Studium absolviert und die ersten Berufserfahrungen im Bereich der Organisation, Kapazitätsberechnung oder Materialwirtschaft gesammelt haben. Die Aufgabe fordert von Ihnen Stehvermögen und Beratungsgeschick.

Wir bieten Ihnen eine intensive Einarbeitung und gute administrative Unterstützung, eine gute Dotierung und einen zukunftsweisenden Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Gehaltswunsch richten Sie an die von uns beauftragte Personalberatung. Dort steht Ihnen unser Berater, Herr Dietrich v. Holten, für die Beantwortung von Fragen gern zur Verfügung.

Mercuri Urval
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 2000 Hamburg 11
040/36 50 28

Wir sind die kleine, aber aktive Tochter des größten isländischen Frostfischproduzenten und -exporteurs

Icelandic Freezing Plants Corp.

und suchen einen

Verkaufsrepräsentanten

für den Fischhandel in der Bundesrepublik.

Unser Mann sollte eine fundierte kaufm. Ausbildung, Handelserfahrung, Einsatzbereitschaft und insbesondere gute Branchenkenntnisse mitbringen. Engl. Sprachkenntnisse sind ebenfalls vonnöten.

Wir würden uns über Ihren baldigen Antritt freuen, können uns aber zeitlich auf Sie einstellen.

Außerdem suchen wir zum 1. 9./1. 10. 84 eine

Kontoristin

Unsere neue Kollegin sollte Schreibmaschine und Steno beherrschen, den Fernschreiber bedienen können und auch alle sonstigen allgemeinen Büroarbeiten mit Spaß an der Sache erledigen.

Es handelt sich um eine Halb-/Nachmittagsstelle, allerdings erst ab ca. März '85. Vorher brauchen wir Sie für die Einarbeitung und als Vertretung von 9.00–17.00 Uhr.

Gern erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Verkaufszentrale Isländischer Kühlhäuser GmbH
Nordkanalstr. 49d, 2000 Hamburg 1

Wir sind eines der führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet „Baby-/Kinderprodukte". Von unserem Sitz in Norddeutschland operieren wir weltweit.
Für diese internationale Tätigkeit suchen wir einen erfahrenen

Export-Kaufmann

der sozusagen „die rechte Hand des Exportleiters" sein wird. Er sollte einige Jahre Berufserfahrung im Ausland gesammelt haben und mindestens über englische sowie französische Sprachkenntnisse verfügen. Dieses große und interessante Aufgabengebiet setzt Organisationstalent und Führungsqualitäten voraus. Dazu Marketingerfahrung und einen kooperativen Arbeitsstil. Denn es geht hier auch um internationales Marketing.

Dabei gilt es Marketing- und Vertriebskonzepte im Ausland durchzusetzen sowie Verkaufsverhandlungen mit ausländischen Geschäftspartnern zu führen und die Auftragsabwicklung zu kontrollieren und zu steuern.
Eine reizvolle Aufgabe für einen praxiserfahrenen Export-Kaufmann.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte
Cicero GmbH/Personalberatung
Talstraße 146a
6507 Ingelheim/Rhein.
Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet.

cicero
GmbH – Personalberatung –
Talstraße 146a
6507 Ingelheim am Rhein

Sanpack, der Marktbereiter und führende Hersteller von Paletten-Wickelmaschinen

expandiert weiter.
Wollen Sie an unserem Erfolg teilhaben?
Dann kommen Sie zu uns als der

selbständige Top-Verkäufer

für die Postleitzahlgebiete 6, 7, und 8.
Sie bestimmen Ihr Einkommen selbst und arbeiten völlig eigenverantwortlich und unabhängig.
Eine interessante, lukrative Aufgabe, für deren erfolgreiche Bewältigung Sie technische Begabung, nachweisbare verkäuferische Berufung, Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick mitbringen müssen.
Ein Firmenwagen mit Anhänger wird von uns gestellt.
Senden Sie bitte Ihre schriftliche, komplette Bewerbung (mit handgeschriebenem Lebenslauf) an Herrn Loewe.

Sanpack-Gesellschaft
Greiner + Co. (GmbH + Co.)
Postfach 26 05 26, 2000 Hamburg 26

Junger, dynamischer Mitarbeiter für unseren

Produktbereich Großkücheneinrichtungen

gesucht.

Wenn Sie eine technische Vorbildung wie

Ingenieur, Techniker oder Betriebswirt

haben, bieten wir Ihnen die Chance, in unserem Unternehmen eine verantwortungsvolle Position auf dem Sektor der gesamten verpflegungstechnischen Einrichtungen für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung zu übernehmen.

Nach intensiver Ausbildung in unserem Hause als auch in unseren Herstellerwerken in Schweden und in der Schweiz soll von Ihnen die

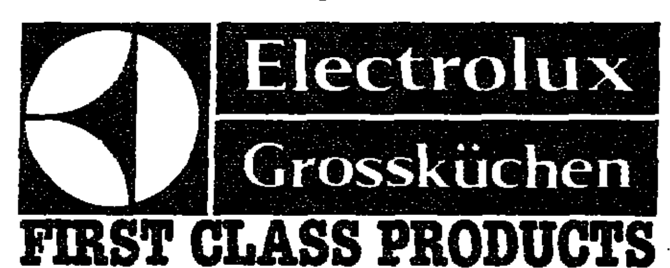
Produkt- und Organisationsberatung

bei Architekten, Ingenieurbüros und unserem sonstigen Kundenkreis durchgeführt werden.

Die Position erfordert eine Person mit starkem Leistungswillen, bietet jedoch auch die Chance für eine außergewöhnlich erfolgreiche Zukunft.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:

Electrolux Großküchen, Ahrensburger Straße 150, 2000 Hamburg 70



FIRST CLASS PRODUCTS

STRABAG BAU-AG

Für unsere Großbaustellen im Nahen Osten suchen wir

Oberbauleiter
Roh- und Ausbau

Bauleiter
Technischer Innendienst

Ingenieur oder Architekt
für die Arbeitsvorbereitung der Ausbaugewerke

Architekt
für die Planungskoordination vor Ort

Abschnittsbauleiter
allgemeiner Ausbau

Abschnittsbauleiter
Elektrotechnik (Starkstrom)

Abschnittsbauleiter
Haustechnik

Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für sämtliche Positionen. Auslandspraxis ist erwünscht. Als Vertragsdauer sind 24 Monate vorgesehen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

STRABAG BAU-AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21



Bei der
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte ist am Fachbereich Sozialversicherung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

folgende Stelle zu besetzen:

- **Professor/Professorin** - Bes. Gr. C 3

oder

- **Dozent/Dozentin** - Bes. Gr. A 15 BBesO

für das Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich Arbeitsrecht, Personalvertretungsrecht und Beamtenrecht (mit Laufbahn-, Besoldungs-, Versorgungs- und Disziplinarrecht)

Die Bewerber müssen die Voraussetzungen des § 15 des Vorläufigen Erlasses über die Errichtung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (GMBL 1978 Nr. 34 S 582) erfüllen. Bereitschaft zur Übernahme weiterer Studienfächer nach entsprechender Einarbeitung wird erwartet.

Übergangsweise kann eine Einstellung auch im Angestelltenverhältnis erfolgen, sofern einzelne Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis erst in absehbarer Zeit erfüllt werden. Die Einstellung erfolgt grundsätzlich in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf Zeit.

Ein Merkblatt mit näheren Informationen kann angefordert werden.

Bewerbungen richten Sie bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung des beruflichen Werdegangs, Ablichtungen der Schulabschluß-, Prüfungs- und Beschäftigungszeugnisse, ggf. Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Nachweis der pädagogischen Eignung bis zum **15. Juni 1984** an die



Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Dezernat 2002 - Personaleinstellungen - 1000 Berlin 88

Wir sind ein kommunales Versorgungsunternehmen und beliefern die Gemeinde Lünen mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme.

Außerdem betreiben wir im Rahmen des Stadtwerke-Verbundes zwei leistungsfähige Hafenbetriebe.

Für die Leitung unserer

Rechts- und Personalabteilung

suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Volljuristen

Bewerber(innen) müssen außerdem in der Lage sein, im Gesamtverbund die Aufgaben eines

Justitiars

zu übernehmen.

Bewerber(innen), die über Berufserfahrung verfügen, erwartet ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet. Erfahrungen in der Versorgungswirtschaft sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die **Stadt Lünen** liegt am Rande des östlichen Ruhrgebietes und hat rd. 90 000 Einwohner. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, gegebenenfalls Referenzen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bitten wir zu richten an

STADTWERKE LÜNEN GMBH – DIREKTIONSSEKRETARIAT – BORKER STRASSE 56/58, 4670 LÜNEN

Für Mineralien- und Fossilieneinzelhandel

in Hamburg wird Mitarbeiter (möglichst zwischen 35 u. 45 J.) gesucht. Voraussetzung sind fachliche Grundkenntnisse, kaufmännische Erfahrung sowie Verkaufsqualitäten. Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch) wären von Vorteil. Bewerbungen erbeten unter PE 47976 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Wenn Sie ortsansässig sind, ermöglichen wir Ihnen im großen Bezirk um Ihren Wohnort einen haupt- oder nebenberuflichen krisenfesten Dauerverdienst:

real um DM 10 000,– jeden Monat.

Wir suchen keine Vertreter, sondern freundliche Menschen aus allen Berufen jeden Alters, die sich durch eine Beratertätigkeit ein sehr hohes Monatseinkommen schaffen wollen.

Sie sollten für diese Aufgabe über Berufserfahrung verfügen, konzeptionell und unternehmerisch denken können. Alles Weitere ergibt das Gespräch mit unserem Repräsentanten.

Ihre kurze Zuschrift erbitten wir mit Telefonangabe, damit wir Sie schnell schriftlich und telefonisch erreichen können. Diskretion zugesichert.

Zuschriften unter R 6293 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unsere NIEDERLASSUNG MANNHEIM sucht als Nachfolger für die aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber der Fachabteilungen

Schornsteinbau und Feuerungsbau

versierte Mitarbeiter für alle in diesem Bereich anfallenden Aufgaben. Neben der Befähigung zur Akquisition und Kundenberatung erwarten wir ein ausgeprägtes Fachwissen und die Bereitschaft, nach sorgfältiger Einarbeitung den Aufgabenbereich eigenverantwortlich zu übernehmen.

Jungen Nachwuchskräften eröffnen sich hier im besonderen Maße ausbaufähige Positionen, die ihrer Bedeutung entsprechend dotiert werden.

Ihre Bewerbung werden wir absolut vertraulich behandeln.

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen unser Herr Klimek unter Tel. 06 21 / 44 40 61 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an



6800 Mannheim 1
Otto-Beck-Str. 50

Wir sind ein expansives mittelständisches Unternehmen der Elektroindustrie. Mit rund 800 Mitarbeitern fertigen wir elektrotechnische Komponenten für namhafte Industrieunternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Unternehmenssitz ist eine landschaftlich reizvolle Kleinstadt Nordrhein-Westfalens. Da unser Exportgeschäft weltweit steigende Tendenz besitzt, suchen wir einen im Exportgeschäft erfahrenen Führungsmitarbeiter als

Leiter Export Koordinierung

In seine Regie fallen Personal- und Fachverantwortung für den gesamten Bereich. Er ist dem für das Exportgeschäft zuständigen Mitglied der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Seine Schwerpunktaufgaben reichen von der Sichtung und Bearbeitung aller Auslandsanfragen, der Angebotserstellung und -bearbeitung über Projektkontrolle und der Verantwortung für das Messewesen, Überwachung der Tochtergesellschaften bis hin zur Besucherbetreuung. Die Aufgabe ist mit gelegentlichen Reisen verbunden.

Wir suchen einen gewandten und führungserfahrenen Herrn, der aufgrund seiner bisherigen beruflichen Entwicklung im Innendienst oder auch aus dem aktiven Exportgeschäft heraus die Problemstellung kennt und der aufgrund seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz einen Kreis von Spezialisten, Länderverantwortlichen und administrativen Mitarbeitern führen kann. Eine **elektrotechnische und/oder industrieelektronisch orientierte Ausbildung** wäre von Vorteil.

Verhandlungssichere Englischkenntnisse setzen wir voraus; Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache sind erwünscht.

Wenn Sie sich für eine solche vielseitige Aufgabe interessieren, dann bitten wir, uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu übermitteln. Sie sollten Ihre berufliche Entwicklung aussagefähig schildern und Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellung und Verfügbarkeitstermin enthalten. Unser Berater, Herr v. Wedel, berücksichtigt Ihre Sperrvermerke und gibt Ihnen gern zusätzliche telefonische Informationen.

Kennziffer: 3521



V. WEDEL PERSONAL-BERATUNG
Lüerstraße 38 · 3000 Hannover 1 · Telefon (0511) 8140 37-38



„Möchten Sie mit netten Menschen in einem Team arbeiten? In einem Unternehmen mit 5.000 Mitarbeitern – seit Jahrzehnten mit Kommunikationstechnik erfolgreich im Markt vertreten. Mit einer Produktpalette, die von Telefonanlagen bis hin zu digitalen Kommunikationssystemen reicht. Kurz: In einem Unternehmen, das zu den führenden in der Branche zählt. Mit allen Vorteilen auch im sozialen Bereich."

Außendienstmitarbeiter(in) Telefonanlagen

Wir suchen eine qualifizierte Fachkraft, die weiß, wie man verkauft und bereits in einem führenden Unternehmen nachweisbare Erfolge im Vertrieb von Mini-, Micro-, Bürocomputer-Systemen erzielt hat.

Hindern Sie zur Zeit Strukturmaßnahmen am beruflichen Fortkommen? Suchen Sie eine neue Aufgabe mit Aufstiegsmöglichkeiten? Haben Sie Lust, eigenverantwortlich interessante Vertriebsgebiete zu betreuen? Eine breite Produktpalette und günstige Geschäftskonditionen, die eine optimale Ausschöpfung des vorhandenen Marktes ermöglichen, werden Ihnen dabei helfen. Sie hätten sich um den vorhandenen Kundenstamm zu kümmern und Neukunden zu aquirieren.

Alles Weitere klärt ein persönliches Gespräch (Diskretion wird garantiert).

Interessiert? Herr Lilge erwartet Ihren Anruf: (0 40) 2 37 37-2 16. Oder schreiben Sie an: DeTeWe AG, Geschäftsstelle Hamburg, Spaldingstraße 77, 2000 Hamburg 1.

Übrigens: Auch wenn Sie sich regional lieber anders orientieren würden oder eine Zusammenarbeit erst zu einem späteren Zeitpunkt für Sie in Frage kommt, lohnt sich ein Gespräch mit uns.

DeTeWe Kommunikationstechnik

Ruhrgas sucht für das Vorstandsmitglied des kaufmännischen Ressorts einen

Diplom-Kaufmann
oder
Diplom-Wirtschaftsingenieur
als
Assistenten

Die Tätigkeit umfaßt die Aufbereitung umfangreicher Arbeitsunterlagen, die Vorbereitung von Entscheidungen und die Wahrnehmung von Sonderaufgaben, insbesondere auf den Gebieten Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Finanzierung.

Die Fähigkeit zu analytischem und konzeptionellem Denken, Aufgeschlossenheit gegenüber technischen Fragestellungen, ein sicheres Urteilsvermögen und eine klare Ausdrucksweise sind ebenso Voraussetzung wie Kontaktfähigkeit und hohe Belastbarkeit.

Eine kaufmännische Lehre oder einige Jahre Praxis sollten die solide wissenschaftliche Ausbildung ergänzen. Gute englische Sprachkenntnisse sind notwendig.

Für eine erste Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der Kennziffer PA-Nr. 41 an:



Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für Immobilien-Manager mit unternehmerischem Engagement

Wir steuern erfolgreich eine Gruppe wohnungswirtschaftlicher Unternehmen mit einer überproportional soliden Eigenkapitalausstattung und langfristig abgesicherter Auftragslage. Unsere Angebotspalette reicht von der Planung über die Erstellung, Finanzierung, bis zur Verwaltung von privaten und gewerblichen Bauprojekten; hierzu gehören auch zukunftsträchtige Steuermodelle. Da wir unsere Marktchancen für ausbaufähig halten, wollen wir zukünftig unsere Produkte unter eigener Regie vertreiben.
Hierfür suchen wir den

Geschäftsführenden Gesellschafter Vertrieb/Immobilien

Für diese Schlüsselfunktion erwarten wir von Ihnen:

- *Unternehmerisches Engagement, das Sie auch durch Ihre finanzielle Beteiligungsbereitschaft dokumentieren*
- *Nachweislicher Erfolg im Immobilienvertrieb*
- *Persönliches Format als Voraussetzung zur Akzeptanz bei unseren anspruchsvollen und professionellen Gesprächspartnern*
- *Menschliche Führungsbefähigung, die Mitarbeiter dauerhaft zu motivieren*

Für diese maßgebliche Managementaufgabe profilieren Sie sich durch eine solide kaufmännische, bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie ein breites Erfahrungsspektrum in der Wohnungswirtschaft oder im Finanzierungsbereich.

Kenntnisse der steuerbegünstigten Kapitalanlagen setzen wir voraus. Entscheidend ist für uns aber Ihre unbedingte Einsatzbereitschaft und Ihre unternehmerische Phantasie, die Erfolge unseres Hauses langfristig zu sichern und auszubauen.
Die Position ist mit einem attraktiven Festgehalt ausgestattet; ein zusätzlicher ergebnisabhängiger Bestandteil honoriert Ihre Vertriebserfolge großzügig.
Der Sitz unserer Unternehmensgruppe liegt in Nordrhein-Westfalen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Sollten Sie sich mit dieser Aufgabe identifizieren, erwartet Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1-60908 die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und sind gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir bieten jungem Textil-Profi systematischen Aufstieg in die Führungsebene

Als renommiertes Handelsunternehmen bauen wir unsere Position im Markt Handstrickgarne und verwandter Produkte stetig aus. Unsere Zuwachserfolge beruhen auf dem Qualitätsstandard unserer variationsreichen Angebotspalette sowie konsequenter Fachhandelstreue.
Im Rahmen des geplanten Generationswechsels unseres Managements geben wir Ihnen die Chance, als Nachfolger für unseren

Geschäftsführer Marketing/Vertrieb - Handstrickgarne -

durch den heutigen Stelleninhaber eingearbeitet zu werden.
Für diese reiz- wie verantwortungsvolle Aufgabe erwarten wir von Ihnen folgende Voraussetzungen:

- *Branchenerfahrung auf der Basis eines Textilingenieur-Studiums oder einer vergleichbaren Ausbildung*
- *Gespür für modische Trends und Blick für deren Marktakzeptanz*
- *Kreativität zur Entwicklung kundenorientierter Absatzstrategien*
- *Format, um unsere homogene Crew durch Motivation zu führen und unsere Kunden durch Kompetenz zu überzeugen*

Um für diese Schlüsselfunktion gerüstet zu sein, stellen Sie Ihr verkäuferisches Geschick bei uns zunächst als Verkaufsleiter unter Beweis, um dann sukzessive weitere Verantwortung zu übernehmen.

In unsere Nachfolge-Konzeption passen Sie am besten, wenn Sie ca. 35 Jahre alt sind.
Im Hinblick auf unsere Konzernmutter sowie unsere europäischen Aktivitäten ist verhandlungssicheres Englisch unabdingbare Kommunikationsbasis.
Daß wir Ihnen bei Ihrem Einstieg einen attraktiven finanziellen Rahmen geben und ihn dem erweiterten Verantwortungskreis anpassen werden, dürfen Sie voraussetzen.
Auch der Sitz unseres Unternehmens - eine süddeutsche Universitätsstadt in landschaftlich reizvoller Umgebung - wird hohen Ansprüchen an die Lebensqualität gerecht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erwartet unter Angabe der Kennziffer 1/60858 die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und sind gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Marktkenner im Geschäft mit Tiefkühl-Produkten

Als bedeutender Importeur und Exporteur in einem interessanten Marktsegment für Tiefkühl-Produkte haben wir uns international einen guten Namen erworben. Unser Erfolg wird wesentlich gestützt durch ein gut ausgebautes Beschaffungssystem und eine leistungsfähige Distribution. Für den gezielten weiteren Ausbau unseres Inlandsgeschäfts suchen wir Sie als

Vertriebsleiter

mit umfassender Verantwortung für unsere Aktivitäten und für eine überdurchschnittliche Expansion auf dem deutschen Markt. Wenn Sie bereit sind, Ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Kontakte zum nachhaltigen Ausbau unserer Marktposition einzusetzen, erwarten Sie folgende Aufgaben:

- *Betreuung unserer maßgeblichen Abnehmer und Steigerung unseres Marktanteils durch Akquisition neuer Kunden*
- *Ausbau unserer Beschaffungsbasis durch Erschließung zusätzlicher Importquellen*
- *Wahrnehmung der erforderlichen Behördenkontakte, insbesondere Durchführung der Genehmigungsverfahren*
- *Weiterer Aufbau unserer Organisation*

Zur erfolgreichen Ausübung dieser herausfordernden und interessant dotierten Aufgabe werden wir Sie mit allen erforderlichen Kompetenzen ausstatten. Einem Eintritt in die Geschäftsführung wird nach Ihrem überzeugenden Start für unser Unternehmen nichts im Wege stehen. Wir erwarten andererseits natürlich, daß Sie uns durch Ihre Persönlichkeit und Ihre nachweisbaren Erfolge in unserem Geschäft oder in einer verwandten Branche voll von Ihrer Qualifikation überzeugen können. In der Frage Ihres Alters und Ihrer Nationalität sind wir offen, jedoch erwarten wir gute deutsche sowie englische oder französische Sprachkenntnisse.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) bei der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/20918. Falls Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen gerne die Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern Ihnen unsere Berater strikte Vertraulichkeit sowie die Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

„Maßlösungen statt Mittelmaß" ist das Grundprinzip unserer Erfolgsstrategie

Wir sind ein deutscher, konzernunabhängiger Anbieter schlüsselfertiger Mehrplatz-Computersysteme, die wir selbst entwickeln, produzieren und vertreiben. Der nachhaltige Erfolg unseres Konzepts wird in hohen Zuwachsraten sichtbar. Unser Leistungsangebot besteht aus einer abgerundeten Palette, die von ausbaufähiger, aufwärtskompatibler Hardware über Betriebssysteme, Compiler, Tools und Programmgeneratoren bis zu Standard-Softwarepaketen, Branchenlösungen und individueller Anwendungssoftware reicht, nicht zu vergessen eine leistungsfähige Anwenderunterstützung durch Organisation, Schulung und Service. Wir suchen Sie als

Leiter Software-Entwicklung

um Ihnen die gezielte weitere Expansion dieses Bereichs in unserem Hause anzuvertrauen. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:

- *Weiterentwicklung der vorhandenen Standardpakete und Branchenlösungen*
- *Neuentwicklung von Softwarepaketen im Rahmen unserer geschäftspolitischen Zielsetzung und in Abstimmung mit unseren Vertriebspartnern*
- *Führung, Koordination und Motivierung unseres leistungsfähigen, mehr als 20 Mitarbeiter umfassenden Software-Teams*

Ihre Qualifikation für diese Schlüsselposition in unserem Hause ergibt sich aus einer fundierten Ausbildung im Bereich der DV, insbesondere aber aus Ihrer erfolgreichen Praxis in der Organisationsberatung, der Systemanalyse und der Entwicklung erfolgreicher Softwarelösungen. Dazu muß eine ausreichende Erfahrung in der Führung qualifizierter Mitarbeiter kommen. Die bei uns bevorzugt eingesetzten Programmiersprachen COBOLANS 74, BASIC, FORTRAN und PASCAL müssen Ihnen geläufig sein. Dieses Fundament für Ihren künftigen Erfolg können Sie in einem Softwarehaus, beim Hersteller oder beim Anwender aufgebaut haben.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte überprüfen Sie auf jeden Fall die Chancen, die Ihnen diese herausfordernde Aufgabe bietet. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erwartet die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/20878. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken. Zu ersten Informationen stehen Ihnen die Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Die Verantwortung für unseren gesamten Absatz können wir nur einem Vertriebs-Profi mit ausgeprägter Marketing-Neigung übertragen

Unsere Kunden sind im wesentlichen Ingenieur- und Handwerksbetriebe, die öffentliche Hand sowie Privatleute. Wir vertreiben technisch anspruchsvolle, erklärungsbedürftige Produkte - aber auch individuelle Problemlösungen. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums unseres mittelständischen Unternehmens, und um den zunehmenden Ansprüchen unserer Abnehmer auch in Zukunft qualifiziert gerecht werden zu können, suchen wir Sie jetzt als

Vertriebsleiter - Groß- und Einzelhandel -

zur Ergänzung unserer Unternehmensleitung. Dabei denken wir an eine geradlinige, charakterlich reife und leistungsorientierte Führungskraft des Vertriebs mit mehreren Jahren Berufserfahrung aus Industrie oder Handel. Im einzelnen erwarten wir von Ihnen:

- *Erfahrung in der systematischen Führung und Steuerung von Außendienstmitarbeitern sowie Übernahme der Verantwortung für deren permanente verkäuferische Weiterbildung*
- *Befähigung zum Erstellen zielgruppenspezifischer Marketingkonzeptionen, um das vorhandene Marktpotential konsequent ausschöpfen zu können*
- *Umsetzung der Konzeptionen in entsprechende vertriebliche Maßnahmen unter voller Ausnutzung aller betrieblichen Ressourcen*
- *Durchführung eigener verkäuferischer Aktivitäten auf hohem Niveau durch persönliche Betreuung von Großkunden*

Wenn es Sie reizt, in einem mittleren Unternehmen mit regionalem Wirkungsgrad einen breiten Verantwortungsspielraum zu übernehmen, der Ihnen vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten bietet, dann finden Sie bei uns gute Voraussetzungen. Um zu dem von beiden Seiten gewünschten Erfolg zu kommen, sollten Sie bereit sein, sich in die für Sie evtl. neuen Produktgruppen des Baubedarfs zielstrebig einzuarbeiten und die Ihnen unterstellten Führungskräfte und Mitarbeiter kooperativ, motivierend und konsequent zu führen. Sie selbst verfügen über eine fundierte kaufmännische, betriebswirtschaftliche oder technische Ausbildung, sind etwa Mitte 30 bis Anfang 40 und haben eine eindeutige unternehmerische Grundeinstellung. Von großer Bedeutung sind uns auch konzeptionelle Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und natürliche Autorität, um als qualifizierter Gesprächspartner sowohl intern als auch extern akzeptiert zu werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/40898 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sofern Sie im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung weiterführende Informationen über Aufgabe, Ausstattung oder unser Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen benötigen, können Sie auch unseren Berater, Herrn Bahlus, unter der Telefonnummer 0228/2603-113 ansprechen. Durch die Einschaltung der P&M ist sichergestellt, daß Ihre Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden und Ihre Bewerbung absolut vertraulich behandelt wird.

Produkte des Alltags
Produkte der Entspannung

Wen reizt es, für einen stark öffentlich diskutierten Markenartikel mit einem Etat von DM 13 Mio. zu arbeiten? Wir suchen – Herr oder Dame –

Group Product-Manager
und
Product-Manager

Sie, der GPM, berichten direkt dem Marketingleiter und sind mit optimaler Selbständigkeit verantwortlich für alle Maßnahmen und Aktivitäten Ihres Bereiches – von der Planung über die Konzeption und deren Umsetzung bis zur Zielerreichung. Die Quantität der Berufserfahrung, sei es Marketingabteilung eines Konsumgüterunternehmens oder Werbeagentur, ist für uns ausschlaggebender als das theoretische Wissen von Universität oder Fachhochschule. Verantwortungsbereitschaft sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen haben bei uns hohen Stellenwert. Analytisches Denkvermögen und budgetorientierte systematische Arbeitsweise setzen wir voraus.

Und schließlich gilt gleichermaßen für GPM und JPM
Einfälle brauchen wir
Einfälle und saubere Konzeptionen bestimmen Ihren und unseren Erfolg!

Wir sind neugierig auf Sie und fordern Sie auf, sich unverzüglich mit der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft in Verbindung zu setzen, die schnell den Kontakt zu uns herstellen wird. Sie steht Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

LIEBHERR
Werksvertretung

Für die Betreuung unserer Kunden im ELEKTRO-Groß- und Einzelhandel suchen wir für das Kölner Büro einen erfahrenen

Außendienstmitarbeiter

mit Berufspraxis und Branchenkenntnisse.

Wir bieten ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung, gute Entwicklungsmöglichkeiten, eine interessante Dotierung und – eine Mitarbeit in einem jungen und dynamischen Team.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

Burkert & Sauer GmbH, Tel. 02 21 / 7 12 30 36
5000 Köln 60, Geestemünder Str. 44

Wir sind ein Unternehmen für Pumpen und Armaturen und suchen zum baldigen Eintritt einen qualifizierten, gewandten

Verkaufs-Ingenieur

mit entsprechenden technischen Kenntnissen. Der Bewerber sollte bereits mit der Chemie und artverwandten Industrien Erfahrungen haben und Englischkenntnisse besitzen.

Das Verkaufsgebiet umfaßt im wesentlichen Nordrhein-Westfalen. Der Sitz unserer Gesellschaft ist in Essen.

Ihre aussagefähige Zuschrift erbitten wir u. F 6307 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein Unternehmen der Schott-Gruppe mit 1500 Mitarbeitern. Als Hersteller von Spezialgläsern für Augenoptik, Verkehr, Architektur, Medizin und Elektronik sind wir weltweit aktiv. Sitz des Unternehmens ist Grünenplan im landschaftlich reizvollen Südniedersachsen.
Für unseren Produktionsbereich „Glasveredlung" suchen wir möglichst bis zum 1. Oktober 1984 den

Leiter Qualitätssicherung

Zu Ihren Aufgaben zählen der Aufbau einer betrieblichen Qualitätssicherung für Spezialgläser, die im Verkehrs- und Elektroniksektor verwendet werden, sowie die Führung der mit der Qualitätskontrolle befaßten Mitarbeiter.
Dieser Aufgabenstellung können Sie nur gerecht werden, wenn Sie über fundierte theoretische Kenntnisse und über ausreichende praktische Erfahrungen in der Qualitätssicherung verfügen.

Schnellstmöglich haben wir außerdem die Stelle eines

Fertigungsingenieurs

zu besetzen, der nach Einarbeitung die Leitung einer Produktlinie im Glasveredlungsbereich übernehmen soll.
Praxis in der Führung von Fertigungsstellen sowie Kenntnisse in der Herstellung und Veredlung von Glas würden Ihren beruflichen Einstieg bei uns erleichtern. Aber auch wenn Sie Berufsanfänger sind und Sie der Werkstoff Glas anspricht, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Beide Mitarbeiter sollten über eine mit gutem Erfolg abgeschlossene Ingenieurausbildung und über befriedigende Kenntnisse in der englischen Sprache verfügen. Daneben setzen wir Kontaktfähigkeit, Initiative und die Bereitschaft voraus, tatkräftig an der Bewältigung der zukünftigen technologischen Problemstellungen mitzuwirken.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung bieten wir eine entwicklungsfähige berufliche Zukunft in einem erfolgreichen Unternehmen.

Wenn auch Sie der Auffassung sind, daß der Werkstoff Glas mehr ist als nur eine eingefrorene, unterkühlte Flüssigkeit, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

Deutsche Spezialglas AG
Personal- u. Sozialwesen
Grünenplan, Postfach 80

3223 Delligsen 2

Tel. 0 51 87 / 77 12 16



Product Manager

eine umfassende Aufgabe im Product Management eines „klassischen" Markenartikels

Wir sind Hersteller bekannter, hochwertiger Markenartikel mit sowohl hoher nationaler als auch internationaler Marktbedeutung mit Sitz in Hamburg.

Zur Verstärkung unseres Product Managements suchen wir einen weiteren jüngeren Product Manager mit abgeschlossenem Hochschulstudium, etwa 3- bis 5jähriger Berufspraxis als PM-Assistent oder Junior-PM, der in der Führung einer bedeutenden Marke und ihrer produkt- und marktmäßigen Weiterentwicklung eine persönliche und berufliche Herausforderung sieht.

Die Position erfordert kreativ-konzeptionelles Denken, Flexibilität, Überzeugungskraft, sicheres Auftreten, Koordinations- und Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit zur sicheren Agenturführung. Aufgrund der Internationalität des Unternehmens und der Verantwortung sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung.

Wenn Sie sich für diese entwicklungsfähige Position interessieren, so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2073 an die PPM Unternehmens- und Personalberatung GmbH, Kanalstraße 42a, 2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 2 27 09 04. Herr Markus und Frau Jänich stehen Ihnen dort zur ersten Kontaktaufnahme gern zur Verfügung – Diskretion ist selbstverständlich.

PPM®
PRAXIS PERSONAL
MARKETING GMBH
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

Leiter Ein- und Verkauf Baustoffhandel

für regional bedeutendes Unternehmen im westd. Raum gesucht. Nicht alltägliche Chance für Baustoffkaufmann zwischen 30 und 40 J. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die ANP Personalberatung, Vojensring 9, 2359 Kisdorf, oder rufen Sie dort einfach einmal an (Tel. 0 41 93 / 16 06).
Diskretion ist selbstverständlich.



Freie und Hansestadt Hamburg
– Gesundheitsbehörde –

Beim HYGIENISCHEN INSTITUT ist sofort eine Stelle

Wissenschaftliche Rätin/Wissenschaftlicher Rat
bzw.
Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat
– Bes.Gr. A 13/A 14 – oder
Wissenschaftliche Angestellte/
Wissenschaftlicher Angestellter
– Verg.Gr. II a BAT –
zu besetzen.

Bewerbungsmöglichkeit um die in absehbarer Zeit vakant werdende Abteilungsleiterstelle A15 ist nach erfolgreicher Einarbeitung gegeben.

Aufgabengebiet: Stellvertretende(r) Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter für die Abteilung Krankenhaushygiene.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in hygienisch-bakteriologischen Untersuchungen kritischer Krankenhauseinheiten, der Beteiligung bei Bauplanungen, der Überwachung von Sterilisations- und Desinfektionsmaßnahmen sowie der hierbei erforderlichen fachlichen Beratung.

Persönliche Voraussetzungen: Gesucht wird eine Ärztin/ein Arzt mit Kenntnissen in Hygiene und/oder medizinischer Mikrobiologie. Da der Anstaltsleiter die Ausbildungsermächtigung für vier Jahre zum Arzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie besitzt, kann eine begonnene Ausbildung in diesem Fachbereich zu Ende geführt werden.

Die Bewerberin/der Bewerber muß in der Lage sein, die vielschichtigen Belange im Bereich der Krankenhaushygiene und des Desinfektionswesens mit Nachdruck zu vertreten. Führerschein Klasse III ist erforderlich.

Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist nur möglich, wenn die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Umzugskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30. 5. 84 erbeten an die

Gesundheitsbehörde
Amt für Gesundheits- und Veterinärwesen
– Personalreferat –
Tesdorpfstraße 8, 2000 Hamburg 13

Stellvertreter des Produktionsleiters

eine Karriere-Chance für einen jüngeren Dipl.-Ing. in einem renommierten, internationalen Unternehmen

Wir sind ein führender Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchsgüter mit Firmensitz Hamburg.

Zur Unterstützung unseres Produktionsleiters suchen wir den qualifizierten Dipl.-Ing. bis ca. Mitte 30 der Fachrichtung Maschinenbau oder Fertigungstechnik mit etwa 3 bis 5 Jahren Berufserfahrung, möglichst in der Serienfertigung von Präzisionsteilen. Eine Lehre als Werkzeugmacher wäre ideal.

Unsere Produktion umfaßt die Gebiete Kunststoff-/Metallverarbeitung, Galvanik und Teile-Montage und stellt damit hohe Anforderungen an Flexibilität, Vielseitigkeit und Umstellungsfähigkeit. Darüber hinaus erwarten wir Überzeugungskraft, Bereitschaft zur Team-Arbeit, Führungsqualifikation und konzeptionelles, zukunftsorientiertes Denken.

Wenn Sie sich für diese herausfordernde und entwicklungsfähige Position interessieren, so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2075 an die PPM Unternehmens- und Personalberatung GmbH, Kanalstraße 42a, 2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 2 27 09 04. Herr Markus und Frau Jänich stehen Ihnen dort zur ersten Kontaktaufnahme gern zur Verfügung – Diskretion ist selbstverständlich.

PPM®
PRAXIS PERSONAL
MARKETING GMBH
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken



Vertriebsleiter Fernost

Vertriebsverantwortung für international gut eingeführte, renommierte Markenartikel

Wir sind die deutsche Tochter eines internationalen Unternehmens mit Sitz in Hamburg und weltweiten Verkaufsaktivitäten und sehr guten Marktpositionen.

Für Fernost suchen wir den gestandenen Vertriebsleiter mit mehrjähriger Verkaufserfahrung in dieser Region. Die Position verlangt konzeptionelle und planerische Fähigkeiten, Verständnis und Erfahrung in der Umsetzung und Anpassung internationaler Marketing-Konzeptionen sowie in der Führung von Auslandsvertretungen und Vertriebspartnern. Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten und verhandlungssichere Beherrschung der englischen, möglichst auch der französischen Sprache sind ebenfalls für die Ausübung der Position erforderlich. Reisebereitschaft wird vorausgesetzt.

Der Vertriebsleiter Fernost untersteht direkt der Geschäftsleitung und verfügt damit über die notwendigen Kompetenzen und Entscheidungsspielräume.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle Aufgabe interessieren, so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2074 an die PPM Unternehmens- und Personalberatung GmbH, Kanalstraße 42a, 2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 2 27 09 04. Herr Markus und Frau Jänich stehen Ihnen dort zur ersten Kontaktaufnahme gern zur Verfügung – Diskretion ist selbstverständlich.

PPM®





In Deutschland kennen Sie uns als Marktführer in bedeutenden Food-Märkten mit unseren Marken Schweppes-Erfrischungsgetränke, McTwo (Limonade-Bier-Mix), Glenfiddich (pure Malt Whisky), Silhouette (kalorienarmes Erfrischungsgetränk) und Chivers (die königliche Konfitüre).

Für die Festigung und den Ausbau unserer erfolgreichen Marktposition suchen wir den

Gebietsverkaufsleiter

(Münster, Bielefeld, Osnabrück, Bremen, Cuxhaven, holl. Grenze)

Sie haben bereits Erfahrung in der Führung eines Außendienstteams im Markenartikelbereich (Lebensmittelhandel). Sie besitzen verkäuferisches Geschick, eine gute organisatorische Befähigung und praktizieren einen kooperativen, zielorientierten Führungsstil. Sie trauen sich zu, unsere Firmenpolitik gegenüber Mitarbeitern und Kunden durchzusetzen.

In unserem Unternehmen betreuen Sie die regionalen Großkunden und setzen Ihre Mitarbeiter über das klassische Außendienst-Instrumentarium (z. B. Soll/Ist-Vergleiche, „training on the job", anleitendes und motivierendes Führungsverhalten etc.) zielgerichtet ein.

Selbstverständlich werden wir Sie auf Ihre zukünftige Aufgaben sorgfältig vorbereiten und Ihre kontinuierliche Weiterbildung sicherstellen. Wir und Sie überzeugen gemeinsam ideenreich den Handel.

Wir bieten Ihnen ein Festgehalt und Erfolgsprämien. Ein neutrales Firmenfahrzeug der Mittelklasse mit der Möglichkeit der privaten Nutzung steht Ihnen zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angaben zur Einkommensvorstellung und Eintrittstermin an die Schweppes GmbH, Sonninstr. 28, 2000 Hamburg 1, z. H. Frau Hoppner, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (0 40 / 23 77 42 66) zur Verfügung steht.



ein Unternehmen der Cadbury-Schweppes-Gruppe

GENERAL MANAGER

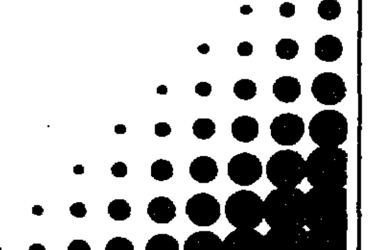
PROFIT CENTER MEDIZINTECHNIK

Wir sind eine junge deutsche Tochtergesellschaft einer im medizinischen Bereich führenden internationalen Unternehmensgruppe. Mit einem Programm qualitativ hochwertiger und technologisch anspruchsvoller Spezialprodukte wenden wir uns an Universitätskliniken, Krankenhäuser und Fachärzte. In kurzer Zeit ist es uns gelungen, sehr erfolgreich mit einer Vertriebsorganisation auf dem deutschen Markt Fuß zu fassen. Wir suchen jetzt einen im Krankenhausmarkt erfahrenen Marketing-/Vertriebsmanager, der die Aufbauarbeit als General Manager fortsetzt und es versteht, ein noch kleines Team von Mitarbeitern leistungsorientiert zu führen.

Die anspruchsvolle Aufgabe erfordert die Bereitschaft, selbst mit anzupacken und die Fähigkeit, die kaufmännischen und marketingorganisatorischen Probleme einer jungen, schnell wachsenden Unternehmenseinheit anzufassen und zu lösen. Wir denken an einen Herrn im Alter von Mitte 30 bis Mitte 40 Jahren, der den Abschluß eines Studiums der Wirtschaftswissenschaften und/oder Elektrotechnik/Elektronik sowie eine mehrjährige Vertriebs- und Marketingerfahrung in einem international orientierten Unternehmen der Medizintechnik oder allgemein auf dem Sektor des Krankenhausmarktes nachweisen kann. Führungserfahrung, Selbständigkeit und unternehmerisches Denken und Handeln setzen wir voraus wie die Fähigkeit, sich nach innen und außen gegenüber hochqualifizierten Gesprächspartnern fachlich und persönlich durchzusetzen. Die enge internationale Zusammenarbeit erfordert sehr gute englische Sprachkenntnisse. Die Position ist attraktiv dotiert und bietet Entwicklungsmöglichkeiten zur Übernahme der Geschäftsführung. Sitz des Unternehmens ist Hamburg.

Bitte rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den zentralen Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens M 3174 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen einsenden an: **JMP Personalberatung GmbH, Große Bleichen 21, 2000 Hamburg 36 (Telefon: 0 40 - 34 19 06).**





Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München

Gruppenleiter Konstruktion

Apparatebau

Aufgaben
Leitung eines Konstruktionsteams mit den Schwerpunktaufgaben:
- Konstruktive Abwicklung von Wärmetauscher-, Schalldämpfer- und Entspanneranlagen
- Sicherstellung von funktions- und fertigungsgerechten, rationell erstellten Bauunterlagen

Voraussetzungen
Abgeschlossenes Studium der Ingenieurwissenschaften
Fundierte Kenntnisse auf den Gebieten Wärmetechnik und Festigkeitsberechnungen
Einige Jahre Erfahrung als Konstrukteur im Apparate- oder Kesselbau

Unternehmen
Bedeutendes Großunternehmen der Metallindustrie
Breitgefächerte Produktpalette
Exportintensiv
Sitz: Hamburg

Angebot
Führungsposition mit interessanten technischen Fragestellungen
Attraktives Einkommen, abhängig von einschlägigen Erfahrungen und Qualifikation
Übernahme evtl. anfallender Umzugskosten sowie Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie sich von der Aufgabenstellung angesprochen fühlen und den Anforderungen zu entsprechen glauben, würden wir uns über Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild sehr freuen. Sie erreichen uns über unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und Sperrvermerke streng beachtet.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

GRUPPENLEITER EINKAUF

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie mit weit über 1500 Mitarbeitern und als marktführende Anbieter anspruchsvoller Ausrüstungen und Problemlösungen bedeutender Zulieferer nationaler und internationaler Großindustrie-Kunden. Technische Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität bestimmen unser überdurchschnittliches Wachstum.

Unser Standort liegt in einer reizvollen Stadt mittlerer Größe in Bayern mit reichhaltigem kulturellen und schulischen Angebot.

Mit der weiteren Expansion bauen wir auch unseren Beschaffungsbereich systematisch aus und suchen daher einen fähigen Gruppenleiter für unseren Einkauf von Zeichnungs- und Normteilen mit einem Beschaffungsvolumen von derzeit ca. 40 Mio. DM.

Ihre Aufgabe ist das Beschaffungsmarketing einschließlich Marktbeobachtung und Auftragsvergabe sowie die Erschließung neuer Bezugsquellen im nationalen und internationalen Rahmen.

Gedacht ist für diese Aufgabe an einen versierten und führungserfahrenen Einkäufer mit kaufmännischer oder technischer Ausbildung und mehrjähriger Industrieerfahrung. Engagement und überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick setzen wir voraus. Dabei bieten Erfahrungen auf der Beschaffungs- oder Vertriebsseite gleich gute Voraussetzungen.

Wir bieten eine Führungsposition, in der Sie als gestandener Einkäufer und Materialwirtschaftler Ihre Erfahrungen voll entfalten können, ein interessantes Gehalt sowie alle Sozialleistungen eines leistungsfähigen, modern geführten Unternehmens.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Kennziffer 354 an das von uns beauftragte Beratungsunternehmen. Ihre Gesprächspartner dort sind Herr Dr. Drechsler und Frau Rank, die Sie gerne näher informieren und Sperrvermerke zuverlässig einhalten.

DRECHSLER ● RANK
Personalberatung-Personalwerbung
Pettenkoferstraße 20a, 8000 München 2, Tel. (0 89) 5 30 92 36

Dringend gesucht: „AU PAIR"
Mädchen für Brüssel/Belgien, ab 18 Jahre.
Tel. Brüssel : 00322/374.43.91

Wir suchen im gesamten Bundesgebiet **seriöse Herren mit PKW** für nebenberufl. oder hauptberufl. Tätigkeit. Keine Versich. Schriftl. Berwerb. mit Führungszeugnis erbeten unter E 6306 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Generalrepräsentanten
für den bundesweiten Vertrieb von Öl-/Gasbeteiligungen, grundbuchamtl. eingetragen (keine Limited Partnership), gesucht.
Tel. Sa./So. Sumac GmbH
Vermögensverwaltungen
Tel. 02 11 / 59 39 47 / 8

Leiter d. Grundst.- u. Wohnungsverw.
aus östl. Ruhrgebiet gesucht.
Zuschr. u. L 6444 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Nach Berlin
perfekter HF-Härter
möglichst m. Kenntnissen i. Flammenhärten als Einrichter für Lohnhärterei in ausbaufähiger Dauerstellung gesucht.
Schriftl. Kurzbewerbung und frühesten Antrittstermin erbeten unter: „U-468" Werbeagentur Malchin, Von-der-Trenck-Str. 18, 1000 Berlin 38.

DM 500 000,-
und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem.
Kostenlose Informationen:
Heckmann, Abt. 177
Postf. 73 00 41, 3000 Hannover 71

Chef-Sekretärin

Unser Auftraggeber ist ein junges, leistungsfähiges und sehr expansives Unternehmen der EDV- bzw. Unternehmensberatungsbranche mit lebendiger, offener Atmosphäre. Der Firmensitz befindet sich in der Innenstadt Hamburgs.

Wir suchen baldmöglichst eine Top-Kraft, die Freude daran hat, ein Sekretariat selbständig zu führen und zu organisieren. Hinzu kommen ressortübergreifende Aufgabenstellungen.

Die geeignete Dame (ca. 30 bis ca. 40 Jahre) sollte alle in einem Sekretariat anfallenden Aufgaben sicher beherrschen und erledigen können. Deshalb sind langjährige, erfolgreich geprüfte Berufserfahrungen unumgänglich. Kenntnisse aus dem Bereich der EDV wären von Vorteil. Außerdem erwarten wir absolute Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, sicheres Auftreten und gute Umgangsformen.

Diese sehr anspruchsvolle Aufgabe wird leistungsgerecht, d. h. attraktiv, honoriert.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild senden Sie bitte unter der Kennziffer 5682 an den von uns zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Ihre Bewerbung streng vertraulich behandeln wird.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Leiter

des Maschinenbaubereiches

Ein bekanntes Dienstleistungsunternehmen in einer norddeutschen Großstadt sucht den Leiter des Maschinenbaubereiches. Der fachlich und führungstechnisch erfahrene Dipl.-Ing. (TU, FH) wird zuständig sein für ein technisches Büro, in dem die Voraussetzungen für alle maschinentechnischen Investitionen geschaffen werden und für die Instandhaltungswerkstätten mit ca. 400 Handwerkern, durch die unsere Produktionsanlagen und Fahrzeuge betreut werden.

Die Aufgabe erfordert einen gestandenen Mann mit breit angelegtem technischen Wissen, Führungsqualitäten und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, der hier berufliche Erfüllung finden wird.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, mögl. Lichtbild) mit Kurzdarstellung Ihrer derzeitigen Aufgabe und unter Angabe Ihres Ist-Einkommens an die zwischengeschaltete Personalberatung, die strengste Vertraulichkeit garantiert.

UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Marketing Manager

Techn. Dienstleistungen

Aufgaben
Wahrnehmung konzeptioneller, vertrieblicher Aufgabenstellungen in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer; Schwerpunkttätigkeiten:
- Analyse und Beurteilung neuer Märkte bzw. Anwenderkreise
- Entwicklung, Durchführung und Kontrolle neuer Vertriebskonzeptionen
- Motivation und Überzeugung der (nicht direkt unterstellten) Mitarbeiter des Unternehmens
- Durchführung von Vorträgen und Konferenzen

Voraussetzungen
Abgeschlossenes Studium (HS oder FHS) als Wirtschaftsing., Betriebswirt oder Ingenieur
Schwerpunktwissen auf den Gebieten Marketingplanung und Verkauf, erworben in der Investitionsgüter- oder techn. Dienstleistungsindustrie
Ausgereiftes technisches Verständnis sowie Kenntnisse des Maschinenbaus, speziell des Schwermaschinenbaus
Von den Persönlichkeitsmerkmalen her sowohl Konzeptionist als auch Verkäufer
Sichere Beherrschung der englischen Sprache

Unternehmen
Weltweit tätiges und bekanntes Spezialunternehmen für die Durchführung von Reparaturen an Großmaschinen durch Schweißen, Glühen, Metallisieren u. a. sowie durch Einsatz von transportablen Werkzeugmaschinen.
Mehrere Niederlassungen in Deutschland und dem deutschsprechenden Ausland; Sitz der deutschen Zentrale: Norddeutschland
Umsatzgröße: ca. DM 12 Mio. p. a.

Angebot
Selbständiger Aufbau eines neuen Unternehmensbereiches
Attraktive Einkommensregelung – sowohl für einen jüngeren Bewerber der zweiten Linie, aber auch für einen „gestandenen" Marketing- und Vertriebsmanager der Investitionsgüterindustrie
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie sich für diese Aufgabe kompetent fühlen, würden wir uns über Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung und möglichst Lichtbild) freuen. Sie erreichen uns über unseren Personalberater, der absolute Vertraulichkeit garantiert.
Telefonische Vorabinformationen erteilt Herr W. Radau.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Verkaufsberater Diagnostika

Sie suchen eine herausfordernde Aufgabe im Außendienst, bei der Sie Ihr sicheres Auftreten, Ihr Verhandlungsgeschick und Ihre Fähigkeit, ein erfolgsorientiertes Verkaufsgespräch zu führen, unter Beweis stellen können. Sie sind gewohnt, mit Engagement und Erfolgswillen Ihre Ziele zu verfolgen.

Sie haben eine Ausbildung als Chemie-Ing. (FH), Chemotechniker, Pharmareferent oder MTA und bereits Erfahrung im Außendienst.

Wir suchen einen weiteren Verkaufsberater für das Gebiet **NIEDERSACHSEN** mit Schwerpunkt
- **Hannover**
- **Göttingen**
- **Kassel**

Wir sind im Bereich der medizinischen Diagnostik tätig und haben den Vertrieb unserer Systeme um einige interessante Produkte erweitert. Unsere Ansprechpartner sind Laborleiter und Verwaltungsdirektoren in Kliniken und Gemeinschaftslabors sowie niedergelassene Laborfachärzte.

Wir bieten ein gutes Gehalt sowie Erfolgsprämien, einen neutralen Firmenwagen mit privater Nutzung und die Sozialleistungen eines Großunternehmens. Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin.

SYVA-MERCK GmbH
Alsfelder Straße 6, 6100 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 7 40 11



Leichtmetallbau

Wir zählen zu den bekannten Unternehmen des Leichtmetallbaus. Wir legen Wert auf eine solide Qualität und technisch überzeugende Lösungen im Fassaden- und Fensterbau.
Die Konstruktionsabteilung hat bei uns einen hohen Stellenwert.
Für die Entlastung unseres Konstruktionsleiters und zu dessen Stellvertretung suchen wir einen erfahrenen

INGENIEUR

(grad. oder Dipl.)

der bereits mehrjährige Erfahrung im Bereich Fassaden und Fenster aufweist und sehr schnell in unser Unternehmen hineinwachsen kann. Der Aufstieg zum Konstruktionsleiter ist in einigen Jahren möglich.

Herren, die mit Freude gute technische und architektonische Lösungen suchen, systematisch denken und arbeiten, kollegial und doch konsequent führen und eine leitende Position in einem erfolgreichen Unternehmen anstreben, sollten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gehaltswunsches an die von uns beauftragte Personalberatung senden.



GMBH
Personalberatung
Postfach 1042, 8500 Nürnberg 1, Tel. (09 11) 43 84 38
Kennwort: Ingenieur
Evtl. Sperrvermerke werden korrekt beachtet

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als deutsche Vertriebsgesellschaft eines international bedeutenden Konzernunternehmens mit Sitz in Hamburg erzielen wir seit Jahren überdurchschnittliche Zuwachsraten mit einem breiten Sortiment qualitativ hochwertiger medizintechnischer Produkte. Zur Absicherung dieser Entwicklung müssen wir auch unseren Innendienst verstärken. Daher brauchen wir Sie, den

LEITER VERKAUFSINNENDIENST

medizintechnische Verbrauchsgüter

Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe werden Sie am besten gerecht, wenn Sie in vergleichbarer Position schon erfolgreich Führungsaufgaben wahrgenommen haben und die Besonderheiten unserer Branche kennen. Wir arbeiten Sie jedoch auch gerne ein, wenn Sie in einer anderen Branche gezeigt haben, daß Sie Ihre verkäuferischen Fähigkeiten und Erfahrungen in koordinierende und administrative Funktionen umsetzen können. Aufgrund unserer internationalen Verflechtung sind englische Sprachkenntnisse erforderlich. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Wir sind ein großes deutsches Außenhandelsunternehmen mit eigenen Niederlassungen in diversen Ländern Asiens, USA und Afrika. Der Export von

Werkzeugmaschinen und Spezialmaschinen

nach Japan und angrenzenden Schwellenländern im pazifischen Raum erfordert von unseren Mitarbeitern solide technische Kenntnisse und Verständnis.

Wir suchen noch tüchtige, leistungsbereite Mitarbeiter, die als

Ingenieur mit Exportinteresse

diese Fachbereiche weiter ausbauen und über vorzugsweise beim Hersteller oder Exporteur erworbene Kenntnisse des internationalen Werkzeugmaschinen-Geschäftes sowie über Verkaufspraxis im oder fürs Ausland verfügen.

Sie erwartet die interessante Aufgabe, im engen Kontakt mit Kunden und Lieferanten auf diesem Gebiet selbständig zu arbeiten.

Die Position erfordert Einfühlungsvermögen in die Mentalität ausländischer Kunden. Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus. Wir bevorzugen Mitarbeiter, die jünger als Mitte 30 sind und die Bereitschaft mitbringen, nach gründlicher Einarbeitung im Stammhaus interessante längerfristige Aufgaben in unseren ausländischen Niederlassungen zu übernehmen.

Wenn Sie glauben, daß diese Aufgabe Sie motivieren kann, dann schreiben Sie uns bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und allen Unterlagen, die Sie für wesentlich halten sowie mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.



C. ILLIES & CO.
Gänsemarkt 45, 2000 Hamburg 36
Personalabteilung MW

Wir sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen der technischen Investitionsgüter-Industrie mit weitreichender Diversifikation und haben Tochtergesellschaften und Niederlassungen im In- und Ausland. Unsere Tätigkeitsfelder umfassen Dampf-, Druck-, Fernleitungstechnik, Energie- und Kerntechnik, Umweltschutz, Elektro-, Gebäude-, Fördertechnik, Gerätesicherheit und Elektronik, Kraftfahrzeugtechnik und -verkehr, Arbeitsmedizin. Wir beschäftigen mehrere tausend Mitarbeiter.

Um unsere Marktstellung kontinuierlich weiter auszubauen, suchen wir für die werbliche Betreuung des gesamten Akquisitions- und Vertriebsgeschehens einen qualifizierten

Werbefachmann
(Texten/Layout)

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Formulierung wirksamer Werbeargumente für technisch-wissenschaftlich klärungsbedürftige Sachverhalte,
- ansprechende, kundenorientierte Gestaltung der Akquisitionsunterlagen, Prospekte, Mailings etc.,
- Entwicklung eines einheitlichen Corporate Imagekonzepts,
- eigenständige Wahrnehmung der Kontakte mit Agenturen,
- Entwicklung von neuen Ideen und Lösungen für alle werbemäßigen Fragestellungen unseres Hauses.

Von dem Bewerber erwarten wir eine werbefachliche Ausbildung, Durchsetzungsvermögen, Motivationskraft und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten einschl. Sicherheit in Text und Layout. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswünschen und möglichem Eintrittstermin unter Angabe der **Kennziffer 5917** an den von uns beauftragten Anzeigendienst, der Ihre Unterlagen streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke berücksichtigen wird.

PS 4000
PS 4000 Anzeigendienst GmbH
Goltsteinstraße 22, 4000 Düsseldorf 1, Telefon 0211/369841

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH



Wir sind ein forschungsintensives Unternehmen auf dem Gebiet der Tiergesundheit mit hervorragendem Ruf in der deutschen und internationalen Tiermedizin.

Wir suchen einen

praxiserfahrenen Tierarzt/Tierärztin

für die wissenschaftliche Beratung unserer Kunden und unseres Außendienstes.

Die gestellte Aufgabe bringt Sie gleichermaßen auch in Kontakt mit Universitäten und Meinungsbildnern, insbesondere zur Vorbereitung von Fachpublikationen.

Wichtig ist darüber hinaus die naturwissenschaftliche und präparatebezogene Schulung unseres Außendienstes.

Wir bieten eine der Position angemessene Dotierung, Hilfe bei der Wohnungsbeschaffung und die sozialen Leistungen eines modernen Unternehmens, das einem weltweit tätigen Firmenverband angehört. Hierzu zählt auch eine von der Firma getragene betriebliche Altersversorgung. Weitere Einzelheiten, auch was die Einarbeitung anbelangt, möchten wir in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Zur ersten Kontaktaufnahme bitten wir Sie um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, Personalleitung Zentrale
6507 Ingelheim am Rhein

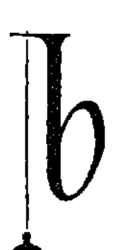
Wir sind ein im Nordwesten Deutschlands gelegenes bekanntes mittelständisches Tiefbauunternehmen mit guten Geschäftsverbindungen zu Behörden und Industrie. Das Leistungsprogramm des Unternehmens mit mehreren Niederlassungen umfaßt vorrangig den Straßen-, Kanal- und Erdbau.
Im Zuge einer organisatorischen Straffung suchen wir einen engagierten Dipl.-Bauingenieur (TH oder FH), der die technische Leitung unserer Hauptniederlassung verantwortlich übernehmen soll. Nach Einarbeitung und Bewährung ist vorgesehen, diesem

Techn. Leiter (Dipl.-Bauing.)
Hauptniederlassung

zusätzlich die stellv. technische Leitung unseres Gesamtunternehmens zu übertragen.

Wir erwarten, daß der Bewerber im Alter zwischen 35 und 48 Jahren über eine breite fachliche Erfahrung im Straßen- und Tiefbau verfügt, sich durch betriebswirtschaftliches Denken auszeichnet und sich in Arbeitsvorbereitung und Leistungsentlohnung auskennt. Er muß Initiative und Tatkraft ebenso mitbringen wie akquisitorisches Talent im Umgang mit unseren Auftraggebern. Der Bewerber sollte bereits seine Führungsqualifikation im Umgang mit leitenden Angestellten unter Beweis gestellt haben.

Wenn Sie in dieser anspruchsvollen Aufgabe eine Herausforderung sehen, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, die auch Ihren evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: 6/84.



burbaum+partner Partner der Bauwirtschaft
Unternehmensberatung GmbH – BDU
Hoppengarten 19, 4000 Düsseldorf 31, Telefon 02 03 / 74 61 11

Verkauf an die Automobilindustrie

Als Tochtergesellschaft eines schwedischen Konzerns mit internationaler Bedeutung sind wir als Zulieferer für die Automobil-Industrie sehr erfolgreich in Deutschland tätig.

Wir suchen den nationalen

VERKAUFSLEITER

mit Erfahrungen aus dem Bereich Erstausrüstung Automobile.

Ihre Voraussetzungen:

- Mehrjährige erfolgreiche Verkaufspraxis
- Überzeugende Verhandlungsführung
- Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeitern
- Kenntnisse im Bereich Automobilzuliefererindustrie
- Gute englische Sprachkenntnisse

Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie an die von uns beauftragte Personalberatung. Ihre Fragen beantwortet Ihnen dort Herr R. Bollmohr, der natürlich Ihre Unterlagen streng vertraulich behandelt.



Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11
040/36 50 28

SITZMÖBELSYSTEME

Unser wirtschaftlich gesund strukturiertes Unternehmen gehört zur Spitzengruppe deutscher Hersteller unseres Produktsegments. Hohe Funktionalität, solide Verarbeitung und gutes Styling begründen unsere Marktstellung beim Büroeinrichtungs-Fachhandel.
Im Zuge der Umstrukturierung unserer Vertriebs-Organisation suchen wir für das attraktive Verkaufsgebiet

Hamburg/Schleswig-Holstein

einen „gestandenen Herrn" – Idealalter um die 40 – als

Gebietsverkaufsleiter

Unser zukünftiger Mitarbeiter kann eine solide Ausbildung und Branchen-Erfahrung – durchaus auch z. B. im Außendienst des Büro-Fachhandels – nachweisen; die landsmannschaftliche Zugehörigkeit erleichtert ihm die Akzeptanz bei Fachhandel und Einrichtungs-Architekten.

Seine Aufgabe umfaßt die sorgsame Sortimentspflege bei unseren Marktpartnern ebenso wie die verkaufsfördernde Interpretation unserer Angebotspalette „am Objekt", d. h. bei Innenarchitekten, Bauherren und Bauträgern; ein repräsentatives Studio (Büro und Ausstellung) ist seine unmittelbare Arbeitsbasis.

Persönlichkeit und Leistung dotieren wir überdurchschnittlich; der schon jetzt solide aufgebaute Absatzplafond enthält durch die Struktur des Verkaufsgebietes bedeutsame Entwicklungsmöglichkeiten.

Für die Kontaktaufnahme erbitten wir aussagefähige Bewerbungsunterlagen – bitte Telefonnummer vermerken – unter der Kennziffer 11 354 an die von uns beauftragte NEUHAUS + PARTNER BERATERGRUPPE GMBH, Brehmstr. 63, 4000 Düsseldorf 1. Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt ist Herr Rudolf H. Werner (02 11 / 63 69 90).



NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE

8000 München 90 · Bergstraße 15 · 089/695913-14 • 4800 Bielefeld 1 · Uhlandstraße 33 · 0521/15122
4000 Düsseldorf 1 · Brehmstr. 63 · 0211/636990 | 8650 Kulmbach · Kulmitzweg 13 · 09221/2949 | 3563 Dautphetal 3 · Hinterlandstr. 23 · 06468/237

I. f. E.

In einem Markt mit Zukunft sucht junge engagierte **Ingenieurgesellschaft für Entsorgungstechnik mbH jungen promovierten**

Ingenieur oder Dipl.-Ing. (TH)

aus dem Bereich **Siedlungswasserwirtschaft** mit gutem Abschluß sowie mit einschlägiger Erfahrung in Planung und Bau von abwassertechnischen Anlagen. Der Dienstort wird Hamburg sein.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen, kurzgefaßtem Werdegang, Gehaltsvorstellung sowie frühestmöglichem Eintrittstermin werden erbeten unter H 6309 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsorganisation

bzw.

Immobilienverkäufer

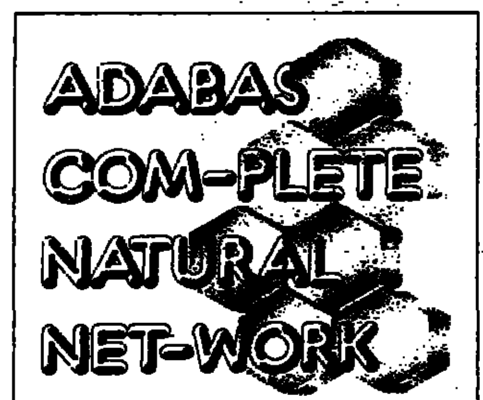
Ab sofort suchen wir für ein größeres Immobilienobjekt (Raum Dortmund/Hamm) – Ersterwerbermodell mit hoher Verlustzuweisung (284% auf 10% Eigenkapital) – eine geeignete, überregionale Vertriebsorganisation bzw. leistungsfähige, überregionale Immobilienverkäufer.

Die Vermittlungsprovision beträgt im Einzelfall bis zu 12% des Kaufpreises zzgl. MwSt. Entsprechendes Prospektmaterial wird gestellt.

Südwestliche Immobilien- und Beteiligungs-GmbH
Westliche 203, 7530 Pforzheim
Tel. 0 72 31 / 4 06 32 oder 4 39 93

SOFTWARE AG

Ideen setzen sich durch



Die schnelle und kostengünstige Implementierung von Anwendungssystemen ist die Basis für den Erfolg unserer Produkte. Bis heute nutzen mehr als 1300 Kunden in aller Welt die Vorteile dieser richtungsweisenden Informationstechnologie. Weltweit sind wir über Tochterunternehmen und Vertriebspartner in allen Märkten, von Japan bis USA, vertreten.
Damit sind wir der einzige Software-Hersteller, der sich im Datenbank/Datenkommunikationsbereich von Deutschland aus eine bedeutende Position im Weltmarkt erarbeitet hat.

Zur Verstärkung des Vertriebs in unserer Geschäftsstelle Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Systemberater

für die technische Unterstützung des Vertriebs durch Diskussion und Präsentation (Seminare) technischer Details bei Interessenten und zur Betreuung von Installationen bei unseren Kunden.
Neben fundiertem Wissen um die Funktionen eines DB-Systems erwarten wir umfassende Kenntnisse in DOS/VSE oder MVS, in den entsprechenden TP-Monitoren (CICS/VS, IMS/DC, COM-PLETE) und in Systemen zur Unterstützung der Anwendungsentwicklung (TSO/SPF, CMS, ICCF, COM-PLETE/COM-POSE).

Vertriebsbeauftragte

zur Akquisition neuer Kunden und zur Pflege unseres bestehenden Kundenstamms. Auf die erstklassige Betreuung unserer Anwender legen wir besonderen Wert.
Wir erwarten eine solide Vertriebserfahrung und entsprechende Erfolge in der kommerziellen Datenverarbeitung mit Schwerpunkt DB/DC-Systeme.

Gute Englischkenntnisse sind für beide Positionen erwünscht. Wir halten viel von Eigeninitiative und bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, übergreifend in verschiedenen Bereichen aktiv zu werden. Das attraktive Einkommen entspricht der Bedeutung der beiden Positionen.

Bitte nehmen Sie für Ihre Bewerbung bald Kontakt mit Herrn Jung auf!



Hilpertstraße 20, D-6100 Darmstadt

Ihr Telefonkontakt: (06151) 26169

Handelsgesellschaft · Baumaschinen und -geräte

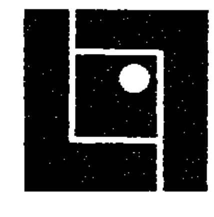
Das Unternehmen mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt ist seit Jahrzehnten im Markt bestens eingeführt, verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad und einen sehr soliden Ruf. Vertrieben wird ein umfassendes Programm von der technisch anspruchsvollen Baumaschine bis hin zur Maurerkelle direkt an die Endabnehmer aus der Bauwirtschaft bzw. ihrer Nebenindustrien. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt im südwestdeutschen Raum. Gesucht wird an die Spitze der alleinige

Geschäftsführer

als Nachfolger des derzeitigen Stelleninhabers, der langjährig tätig war und demnächst altershalber ausscheidet. In dieser Aufgabenstellung gilt es, eine Organisation von ca. 80 Mitarbeitern, darunter über ein Dutzend im Außendienst, zu führen. Darüber hinaus wird auch vom künftigen Inhaber der Position erwartet, daß er die Unternehmens- und Marketingkonzeption konsequent und zukunftsorientiert weiterentwickelt und so die entscheidenden Impulse zur Erhaltung der gesunden Ertragskraft des Unternehmens gibt.

Für diese Position, die mit dem entsprechenden Einkommen verbunden und auch in ihren sonstigen Konditionen gut ausgestattet ist, erwarten wir eine Persönlichkeit von unternehmerischem Format, Mitte 30 bis Mitte 40, charakterlich überzeugend und auch noch fähig zur Detailarbeit, wenn es die Situation erfordert. Berufspraxis im Handel ist Voraussetzung. Die Frage der Branchenerfahrung wird flexibel gesehen. Der geeignete Bewerber kann entweder in vergleichbarer Aufgabenstellung bereits erfolgreich tätig gewesen sein oder sich auf die Übernahme einer solchen Position in der zweiten Reihe zielstrebig vorbereitet haben.

Wenn Sie sich für diese Position, die auf langfristige Zusammenarbeit ausgerichtet ist und für den richtigen Mann eine echte Lebensaufgabe sein kann, interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte in aussagefähiger Form mit Lichtbild, Einkommenserwartung und dem frühesten Termin Ihrer Verfügbarkeit unter M-106 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung steht und bei gegenseitigem Interesse für vertrauliche Kontaktaufnahme mit den Gesellschaftern sorgt.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Elektro-Industrie · Glüh- und Leuchtstofflampen

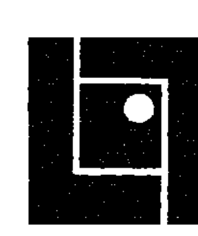
Wir sind ein bedeutendes, unabhängiges Unternehmen der Elektro-Industrie und seit drei Generationen in Familienbesitz. Hergestellt wird eine marktgerechte, breite Palette von Allgebrauchs-, Deco-Effekt- und Leuchtstofflampen, die vorwiegend über den Elektrogroßhandel vertrieben werden. Sitz der Firma ist eine historisch bedeutsame, größere süddeutsche Stadt mit allen schulischen Möglichkeiten. Gesucht wird der

Vertriebsleiter

mit Verantwortung für die Bearbeitung des Inlandmarktes und ein Umsatzvolumen in achtstelliger Größenordnung. Seine Hauptaufgaben: Wesentliche Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Marketingkonzeption, Führung der Verkaufsinnen- und -außendienstorganisation sowie die persönliche Pflege von Topkunden. Die nach Einarbeitung und Bewährung mit Prokura verbundene Position untersteht direkt der Geschäftsführung und ist in der Dotierung und den sonstigen Konditionen adäquat ausgestattet.

Die Aufgabenstellung erfordert Verkaufserfahrung, zielstrebiges und selbständiges Handeln sowie Führungsbefähigung. Sie ist eine Aufgabe für einen ertragsorientierten, gestandenen Praktiker, Diplom-Kaufmann oder auch Betriebswirt, der mit der Struktur und den Abläufen eines Unternehmens mittlerer Größe vertraut ist und die Besonderheiten des Vertriebs von Produkten für den Endverbraucher an den Handel kennt. Ein in ähnlicher Position bereits erfolgreicher Herr kommt ebenso in Frage wie ein entsprechender Mann, der zur Zeit noch in der zweiten Reihe steht. Alter: Mitte 30 bis Mitte 40.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und sich angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter V-195 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für eventuelle telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Gesunde, vielseitige Bauunternehmung

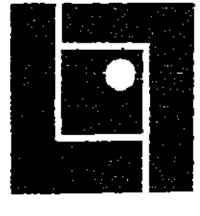
Das moderne, zielorientiert geführte Unternehmen in Privatbesitz mit insgesamt über 1000 Beschäftigten in mehreren Niederlassungen steht seit Jahrzehnten auf einem soliden Fundament. Dies bezieht sich gleichermaßen auf die wirtschaftliche Situation wie auf die Breite des Angebots an Bauleistungen. Gesucht wird für die im Norden Baden-Württembergs gelegene Niederlassung der

Leiter Abteilung Hochbau, Ingenieurbau

In dieser Position, die der Geschäftsleitung direkt untersteht, verantwortet der Gesuchte die Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Bauausführung eines umfassenden Programms, in dem technologisch gesehen der Ingenieurbau den Schwerpunkt bildet. Auf ein eingespieltes Mitarbeiterteam sowie eine entsprechende Mannschaft mit hohem Facharbeiteranteil kann er sich in seiner Arbeit abstützen.

Der geeignete Bewerber für diese Position ist Anfang 30 bis Mitte 40, Bauingenieur und hat sich in ähnlicher Position bereits bewährt oder aber auf die Übernahme einer solchen Position in der zweiten Reihe systematisch vorbereitet. Führungsbefähigung, Eigeninitiative sowie Selbständigkeit und Systematik in der eigenen Arbeit sollten ihn in besonderem Maße auszeichnen.

Wenn Sie in dieser gut dotierten Position in einem dynamischen Unternehmen eine Chance zu beruflichem Fortkommen und persönlichem Erfolg sehen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Eintrittstermin unter P-282 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien. Telefonische Zusatzinformation ist möglich, Diskretion nach allen Seiten selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Stahlumformung

Wir sind ein gesundes mittelständisches Unternehmen in Westfalen und fertigen unsere Erzeugnisse für die verschiedensten Industrien. Wir haben kurze Entscheidungswege und sind entsprechend flexibel. Großen Wert legen wir natürlich auf gutes menschliches Zusammenspiel.

Unser Geschäftsführer widmet sich primär dem Verkauf draußen und bringt vom Markt immer neue Anregungen heim. Zu seiner Entlastung auf der ganzen Linie braucht er als Mitarbeiter seines Vertrauens einen tüchtigen und zupackenden Industriekaufmann, möglichst aus der Eisen- und Stahlbranche. In seiner Hauptfunktion als

Verkaufsleiter Innendienst

wäre dieser neue Mann verantwortlich für die Betreuung der Kunden von der Firma aus, zuständig für Telefonkontakte, Korrespondenz sowie das gesamte Angebots- und Auftragswesen. Er muß sicher im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern sein, bereit auch für allfällige Verwaltungskleinarbeit, und er soll nicht am Achtstundentag kleben. Er darf ruhig frischen Wind mitbringen. Neben den geschilderten Aufgaben hätte er ein Drittel seiner Zeit dem Einkauf zu widmen.

Eine außerordentlich vielseitige Position, die Schwung verlangt und die Möglichkeit eröffnet, Selbständigkeit und Initiative zu entfalten. Gerade ein Praktiker zwischen 35 und 45 Jahren könnte sich hier bewähren und entfalten. Der Verdienst läge für den Anfang zwischen 60 und 65 TDM, den Eintritt wünschen wir uns spätestens zum 1. Oktober. Umzugskosten werden erstattet. Sitz unserer Firma ist eine westfälische Kleinstadt mit einwandfreien Schul- und Verkehrsverhältnissen.

Bewerbungen werden natürlich streng vertraulich behandelt. Wir erbitten sie mit handgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien und Lichtbild an die

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 — 54 Koblenz 1

AM AUFSCHWUNG TEILHABEN

können Sie als rechte Hand des Chefs einer dynamisch wachsenden Unternehmensgruppe mit Sitz in Hamburg.

Die Führungsposition als

LEITER FINANZEN - STEUERN - VERWALTUNG

umfaßt die verantwortliche Aufbereitung und kritische Interpretation des Berichtswesens aller zum Verbund gehörenden mittelständischen Produktions- und Verwaltungsgesellschaften. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der persönlichen Beratung des Gesellschafters und Firmeninhabers in steuerlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen und in der Wahrung seiner unternehmerischen Interessen in Zusammenarbeit mit dem Management der zu betreuenden Firmen sowie nach außen gegenüber Geschäftsfreunden, Kreditinstituten und Behörden.

Als juristisch versierter, unternehmerisch denkender Allround-Kaufmann mit Schwergewicht im Finanzwesen und Controlling sollen Sie selbst einem kleinen zentralen Verwaltungsbereich vorstehen. Von Ihnen als Vertreter des geschäftsführenden Gesellschafters wird erwartet, daß Sie mit Ihrer Erfahrung und dem Fachwissen in allen kaufmännischen und finanziellen Belangen nicht nur die ordnende Hand im engeren administrativen Rahmen führen, sondern Ihre Fähigkeiten auch beratend und mitgestaltend in der Planung, Steuerung und Koordinierung der Gruppeninteressen wirkungsvoll entfalten.

Führungserfahrungen in ähnlichen Positionen, die ein berufsspezifisch umfassendes akademisches Grundlagen- und Fachwissen bedingen – gegebenenfalls mit Kenntnissen aus der Praxis der Steuerberatung und Revision – sind ebenso Voraussetzung wie absolute Loyalität, persönliche Integrität und Durchsetzungsvermögen. Die Position erfordert darüber hinaus Einfühlungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Bereitschaft zu umfassender Kooperation.

Wenn Sie dieses Anforderungsprofil mitbringen und glauben, das persönliche Standing zu haben als rechte Hand und Vertrauter des Firmenchefs einer industriellen mittelständischen Gruppe, zu der noch die Überwachung und weitere Entfaltung bedeutender Grundvermögensaktivitäten tritt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Vollständige Unterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen erbitten wir an den von unserem Berater eingeschalteten Anzeigendienst:

AGENTUR RABEN MÜLLER & CO.
Windmühlenweg 30, 2000 Hamburg 52
Tel. Auskünfte mit absoluter Diskretion unter 0 41 01 / 3 13 93

Bei der
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind am Fachbereich Sozialversicherung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

folgende Stellen zu besetzen:

- **Professoren/Professorinnen** - Bes. Gr. C 2 und C 3
- **Dozenten/Dozentinnen** - Bes. Gr. A 15 BBesO

für die Rechtsgebiete

1. **Versicherungs-, Beitrags- und Fremdrentenrecht der gesetzlichen Rentenversicherung sowie das Recht des Versorgungsausgleichs**
2. **Leistungsrecht der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich Rehabilitationsrecht**

Die Bewerber müssen die Voraussetzungen des § 15 des Vorläufigen Erlasses über die Errichtung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (GMBL 1978 Nr. 34 S. 582) erfüllen. Bereitschaft zur Übernahme weiterer Studienfächer nach entsprechender Einarbeitung wird erwartet.

Übergangsweise kann eine Einstellung auch im Angestelltenverhältnis erfolgen, sofern einzelne Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis erst in absehbarer Zeit erfüllt werden. Die Einstellung erfolgt grundsätzlich in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf Zeit.

Ein Merkblatt mit näheren Informationen kann angefordert werden.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Rechtsgebiete (1. und/oder 2.) mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung des beruflichen Werdegangs, Ablichtungen der Schulabschluß-, Prüfungs- und Beschäftigungszeugnisse, ggf. Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Nachweis der pädagogischen Eignung

bis zum **15. Juni 1984** an die



Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Dezernat 2002 · Personaleinstellungen ·
1000 Berlin 88

MERRILL LYNCH

größter amerikanischer Broker für den Effekten- und Warenterminhandel, weltweit renommiert auf dem internationalen Finanzanlagensektor, bietet Ihnen die Chance, Karriere zu machen als

Anlageberater im Wertpapierbereich

Wenn Sie noch nicht an den US-Börsen registriert sind, bekommen Sie in unserem Haus eine Ausbildung, welche den Erwerb dieser Börsenlizenz einschließt. Sie werden im Büro Hamburg, unserer Repräsentanz Merrill Lynch AG, tätig sein und erhalten selbstverständlich schon während der Einarbeitung ein gutes Festgehalt.

Wir erwarten nicht unbedingt, daß Sie Erfahrung auf diesem Gebiet haben, da das Merrill Lynch Trainingsprogramm allumfassend ist.

Wir verlangen sehr gute englische Sprachkenntnisse, Kontaktfreudigkeit und überdurchschnittliche Einsatz- und Leistungsfähigkeiten, welche bestimmend sein werden für Ihr Einkommen.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf bitte z. Hd. von Frau Schwabroh.

Merrill Lynch AG
Paulstraße 3 - 2000 Hamburg 1
Absolute Diskretion sichern wir Ihnen zu.





Das Büchereisystem der Stadt Düsseldorf besteht aus der Büchereizentrale, der Bücherei Stadtmitte, 14 Zweigstellen, 5 Sonderbüchereien und 2 Fahrbüchereien. Eine neue Zentralbibliothek ist im Bau und wird 1986 fertiggestellt sein. Die Einführung eines integrierten ADV-Systems befindet sich in der Planung.

Die Stelle des

Leiters der Stadtbüchereien

ist neu zu besetzen.

Für die vielfältigen Aufgaben der Planung, Organisation und Menschenführung suchen wir eine Persönlichkeit, die neben fundierten bibliothekarischen Fachkenntnissen theoretische und praktische Erfahrungen der in einer Großstadt anfallenden Büchereiprobleme besitzt. Ihr Organisationstalent und Verhandlungsgeschick sollen Sie befähigen, dieses personalintensive Kulturinstitut nach modernen Grundsätzen zu leiten.

Neben ausreichender Berufspraxis müssen wir eine abgeschlossene Hochschulausbildung und eine bibliothekarische Fachausbildung voraussetzen.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis zu den Bedingungen des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT). Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis möglich. Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend nach Vergütungsgruppe I BAT bzw. A 16 BBesO bewertet.

Ihre ausführliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) richten Sie bitte an das

Personalamt der Stadt Düsseldorf, Postfach 11 20, 4000 Düsseldorf 1.

Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH

WIR SUCHEN einen Diplom-Kaufmann, einen Diplom-Volkswirt oder einen Krankenhauspraktiker zum 1. 10. 84 oder später als

STELLVERTRETENDEN GESCHÄFTSFÜHRER

WIR SIND ein Allgemeines Krankenhaus – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn – mit 434 Betten im Oberbergischen Kreis, das 1969 erbaut wurde und nach den neuesten Erkenntnissen organisiert ist. Das Krankenhaus wird als gemeinnützige GmbH geführt.

WIR ERWARTEN Organisations- und Verhandlungsgeschick, möglichst Krankenhauserfahrungen sowie Kenntnisse in der Datenverarbeitung und im Arbeits- und Tarifrecht.
Bewerber sollten zwischen 30 und 45 Jahre alt sein.

WIR BIETEN eine nach Verantwortung und erwartetem Engagement bemessene Vergütung.
Waldbröl ist eine Kleinstadt (ca. 15 000 Einwohner) im nahen Umfeld von Köln/Bonn und bietet durch seine Lage im schönen Oberbergischen Land noch eine gesunde Umwelt mit hohem Freizeitwert. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen umgehend an den
Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH,
Direktor W. Möller, Dr.-Goldenbogen-Straße, 5220 Waldbröl.

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

...bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.



Anzeigenabteilung

01-478

HERCULES

Wir sind die deutsche Niederlassung eines internationalen Chemie-Konzerns.

Für unsere Finanzbuchhaltung in Hamburg-Bergedorf suchen wir zum 1. 7. oder früher eine/n

Buchhalter/in

mit guten theoretischen und praktischen Kenntnissen aus etwa 5jähriger Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten des Finanz- und Rechnungswesens.

Die Finanzbuchhaltung wickeln wir in modernster Organisation über Bildschirm mit dem Zentralrechner unserer Muttergesellschaft in den USA ab.

Englisch in Wort und Schrift ist erforderlich.

Ihr Einstieg erfolgt in der Finanzbuchhaltung mit dem Zahlungsverkehr. Die weitere Entwicklung in unserem Hause entscheiden Sie durch Ihr vielseitiges Können und Ihre Einsatzbereitschaft.

Neben einem Gehalt, das Sie sicher zufriedenstellen wird, bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, betriebliche Altersversorgung und gleitende Arbeitszeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Ihre vollständige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) an unsere Personalabteilung. Dort steht Ihnen Frau Kostka für tel. Vorabinformationen gern zur Verfügung.

Hercules GmbH
– Personalabteilung –
Curslacker Neuer Deich 66
2050 Hamburg 80
Tel. 0 40 / 7 25 52 - 2 03

Als Hersteller von Schlaf- und Reisedecken mit eigener Spinnerei, Weberei und Ausrüstung in unmittelbarer Nähe von Münster suchen wir einen erfahrenen, versierten

Leiter der betrieblichen Werkstätten

(ggf. Maschinenbauingenieur)

Die Position erfordert einen Bewerber mit guten technischen Fertigkeiten und Organisationstalent. Sie ist durch weitgehende Selbständigkeit und Verantwortung gekennzeichnet und der Geschäftsleitung direkt unterstellt.
Das Aufgabengebiet umfaßt den wirkungsvollen Einsatz unserer Handwerker für die betriebliche Instandhaltung, Mitarbeit bei der Planung und Konstruktion betrieblicher Neuanlagen und die Betreuung unserer Dampf- und Wasserversorgungsanlage.
Die Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an das Sekretariat der Geschäftsleitung der Firma

HERMANN BIEDERLACK GmbH + Co., Postfach 140, 4402 Greven

Luftfrachtausrüstung – Produkte der Zukunft.

Wir sind ein international tätiges, mittelständisches Unternehmen der luftfahrttechnischen Industrie mit stark diversifiziertem Produktprogramm für den Luftfrachtsektor.

Dipl.-Ing. Vertrieb

Sie haben idealerweise ein Studium im Flugzeug- oder Leichtmetallbau absolviert und verfügen über Erfahrung in adäquater Stellung als Verkaufsingenieur eines international tätigen Unternehmens.

Die Ausführung dieser Tätigkeit erfordert Verhandlungsgeschick, entsprechend repräsentatives Auftreten und ist mit gelegentlichen Auslandsreisen verbunden. Daher sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich und gute Französischkenntnisse erwünscht.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Position. Falls Sie an dieser vielseitigen Tätigkeit interessiert sind, bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an

Brüggemann + Brand GmbH + Co. KG
Oberwengerner Str. 209, 5802 Wetter/Ruhr 4, Tel. 0 23 35 / 76 10

Wir sind einer der führenden CO_2-Laser-Hersteller in Europa und stellen neben Lasern auch Komplettanlagen für Sonderanwendungen her.
Wir expandieren auf der Basis unserer bisherigen Erfolge und suchen daher einen

Projekt-Ingenieur
Elektrotechnik/Maschinenbau

Die Aufgaben:
Erarbeitung von Problemlösungen im Zusammenwirken der Komponenten Laser, Teilehandhabung, Steuerung. Sie arbeiten eng im Team zusammen, unterstützen den Verkauf und sind verantwortlich für die Durchführung einzelner Projekte.

Ihre Voraussetzungen:
Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Maschinenbau, Erfahrung mit CNC-Steuerung, Konstruktionserfahrung, gute englische Sprachkenntnisse, Kooperationsfähigkeit, Vielseitigkeit.

Entspricht dieser Tätigkeitsbereich auch Ihren Zielvorstellungen und haben Sie das Gefühl, daß Sie die gestellten Anforderungen erfüllen, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

ROFIN-SINAR
Laser GmbH

– Personalabteilung –
Berzeliusstraße 87
2000 Hamburg 74

Verkaufsleiter

Norddeutschland

Unser Kunde ist ein internationales Markenartikelunternehmen auf dem Food-Sektor. Die Wachstumsraten der letzten Jahre waren überdurchschnittlich. Bestehende Erfolge verlangen weitere Expansion. Hierfür suchen wir den engagierten Verkaufsleiter für Norddeutschland.

Wen wir erwarten: Den erfahrenen Vertriebsmann mit mehrjähriger erfolgreicher Verkaufspraxis von Markenartikeln. Die Beherrschung einer zielorientierten Absatz-, Budget- und Distributionsplanung setzen wir genauso voraus wie die Fähigkeit, die Vertriebskonzeption durchzusetzen, die Kunden auf allen Handelsebenen zu betreuen, Handelsagenturen zu führen und zu motivieren sowie die Marketing- und Verkaufsförderungsaktivitäten zu koordinieren.

Was Sie erwarten können: Eine Position mit einem hohen Grad an Eigenverantwortung. Ein attraktives Einkommen und einen neutralen Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 542 an die SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Frau Hazel Baum für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



Personalberatung



Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Die Forschungsbereiche Biochemie, Naturstoffe und Pharmakologie bilden zusammen die Basis für unsere Aktivitäten in der Arzneimittelforschung.

Naturwissenschaftler

Lipidstoffwechsel/Enzymologie

Für das jeweilige Forschungsgebiet sind Sie als Laborleiter für die Betreuung und Entwicklung unserer Prüfmodelle verantwortlich. Ideal wäre, wenn Sie als Lipid-Biochemiker Erfahrungen auf dem Gebiet der Lipoproteinanalytik besitzen. Für das separate Arbeitsgebiet Enzymologie wäre Erfahrung auf dem Gebiet des Arachidonsäure-Metabolismus von Vorteil.

Neben der fundierten fachlichen Qualifikation als Naturwissenschaftler erwarten wir die Fähigkeit, Mitarbeiter erfolgreich zu führen. Industrieerfahrung ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Für einen ersten Kontakt senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin.

A. NATTERMANN & CIE. GMBH
Zentrales Personalwesen
Nattermannallee 1, 5000 Köln 30

Wir sind eine namhafte Versicherungsgesellschaft in Hamburg.

EDV-SPEZIALISTEN

bieten wir ein zukunftssicheres, anspruchsvolles Betätigungsfeld.

Wir suchen

DATENBANKORGANISATOREN
SYSTEMANALYTIKER
EDV-ORGANISATOREN

Die Tätigkeit erstreckt sich über die Weiterentwicklung der bei uns bestehenden Anwendungen bis hin zur Neuentwicklung zukunftsweisender Applikationen. Fundierte EDV-Kenntnisse sowie praxisbezogene Erfahrungen setzen wir voraus.

Zusätzlich suchen wir

SYSTEMPROGRAMMIERER

mit Programmierpraxis in Assembler und Cobol sowie möglichst guten Kenntnissen von DB-/DC-Systemen sowie

SYSTEMVERWALTER

mit praktischen Erfahrungen in Auswahl und Einsatz von System- und systemnaher Software.

Selbstverständlich erwarten Sie alle Vorzüge eines großen Unternehmens in der krisenfesten Wachstumsbranche Versicherungen.

Haben Sie Interesse, in einem jungen Team mitzuwirken, dann schreiben Sie unter G 6308 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sperrvermerke werden berücksichtigt.

Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe mit Sitz in NRW. Unser Fertigungs- und Absatzprogramm umfaßt elektrische und elektronische Verbindungselemente.

Innerhalb unserer Arbeitsvorbereitung suchen wir einen engagierten

Ingenieur als Leiter der Planungsgruppe

Automatisierung

der für die Planung und Realisierung zukünftiger maschineller Systeme verantwortlich ist. Weitere Führungsaufgaben sind nach Bewährung möglich.

Neben einem abgeschlossenen Ingenieurstudium setzen wir Berufserfahrung in der Durchführung von Automatisierungsprojekten voraus. Qualifizierte REFA- und ggf. MTM-Kenntnisse sollten ebenfalls vorhanden und in der Praxis angewandt worden sein. Persönliches Engagement und das richtige Gespür für den Umgang mit den übrigen Mitarbeitern des Unternehmens sollten selbstverständlich sein.

Wenn diese entwicklungsfähige, selbständige Aufgabe Sie reizt, senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung

GWP
Gesellschaft für Projektmanagement mbH
Postfach 33 06, 4800 Bielefeld 1

Ingenieurbüro für Grundbau und Bodenmechanik sucht zum 1. 7. 1984 jungen

Diplomingenieur (TU, TH)

der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Vertiefung in Grundbau oder konstruktiver Fachrichtung

Aufgaben:
Planung, Betreuung, Abrechnung und Auswertung von bautechnischen Bodenuntersuchungen und Laborarbeiten
Durchführung von erdstatischen Berechnungen (WANG, Basic) und Weiterentwicklung vorhandener Programme
Bearbeitung von ingenieurgeologischen Aufgaben
Nach entsprechender Einarbeitung selbständige und eigenverantwortliche Erstellung von Berichten und Gutachten
Verhandlungsführung, Beratung von Bauherren, Architekten, Statikern, Fachfirmen, Bauverwaltungen
Fachtechnische Betreuung von Baustellen (Inland)

Qualifikation:
Überdurchschnittlicher Hochschulabschluß und gute Allgemeinbildung mit entspr. Reifezeugnis
Interesse an ingenieurgeologischen Fragestellungen
Fähigkeit zur exakten und leicht verständlichen Darstellung von einfachen bis komplexen Sachverhalten
Eignung für sorgfältige und verantwortungsbewußte Tätigkeit, Lösung auch anspruchsvoller Aufgaben
Einsatzfreude, Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit
Verhandlungsgeschick, gute Umgangsformen

Wir bieten eine ausbaufähige Dauerstellung mit leistungsorientiertem Gehalt.

Vollständige Bewerbungen richten Sie bitte an Dr. Albrecht + Dr.-Ing. Suckow, Geologen + Ingenieure, Hamelnweg 12, 3300 Braunschweig.

Zum baldigen Nachfolger für unseren bisherigen, über 30 Jahre bei uns tätigen

Webereileiter

suchen wir eine führungsstarke Persönlichkeit mit umfangreichen Kenntnissen einer Jacquardbuntweberei (Textilingenieur o. ä.).

In Deutschland sind wir größter Hersteller von Heim- und Reisedecken mit eigener Spinnerei, Weberei und Ausrüstung in unmittelbarer Nähe von Münster. Seit Jahrzehnten haben wir einen erheblichen Exportanteil und besitzen seit 1979 eine eigene Produktionsstätte für Heim- und Schlafdecken in den USA.

Der Bewerber ist ausschließlich der Geschäftsleitung unterstellt. Er muß bereit und in der Lage sein, seine Mitarbeiter zu leiten und für Qualität und Leistung zu motivieren. Darüber hinaus ist eine harmonische, kollegiale und kooperative Zusammenarbeit mit den anderen Betriebsleitern verbunden mit einer ständigen Abstimmung mit der Disposition erforderlich.

Ausführliche Bewerbungen erbitten wir mit Lebenslauf, Lichtbild und Referenzen unter Angabe des Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung an das Sekretariat der Geschäftsleitung der Firma

HERMANN BIEDERLACK GmbH + Co., Postfach 140, 4402 Greven

IDEEN ZUM SCHENKEN

Ein bekanntes Handelshaus mit Sitz in **Hamburg** importiert moderne, ansprechende Geschenkartikel aus aller Welt. Als **Branchenführer** vertreibt es diese Artikel in Deutschland und Europa.

Gesucht wird zum 1. 8. 84 oder früher ein/eine

Einkaufsleiter/in

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung ist besonders eng. Deshalb sind an den Bewerber **hohe Anforderungen** zu stellen. Mehrjährige Erfahrung im Import, absolut selbständiges Arbeiten nach Zielvorgaben, sichere Menschenführung, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie möglichst eine weitere Fremdsprache, EDV-Erfahrung in der Praxis,

vor allem aber modisches Gespür und guter Geschmack

sind Bedingungen, die sämtlich erfüllt werden müssen.

Alter 30–40 Jahre.

Bei Bewährung bestehen sehr gute Chancen für eine sichere und ausbaufähige Position. Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit neuerem Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Ihrem Gehaltswunsch richten Sie bitte an den beauftragten

UNTERNEHMENSBERATER DR. KARL-HEINZ STÄDTER
Rotdornstieg 11, 2000 Hamburg 60

VERLAG HERRNBERGER KG
Celle · München · Berlin

Wetten daß...

Sie, als erfolgsgewohnte(r) Anzeigenverkäufer(in) in unserem telefonischen Anzeigenverkauf Ihre bisherigen Erfolge und Einkünfte übertreffen?

Wir bieten:
- erfolgreiche Produkte
- sicheren Arbeitsplatz
- hervorragende Einkünfte

Wir erwarten:
- nachweisbare Verkaufserfolge
- Verhandlungsgeschick
- Einsatzbereitschaft und Teamgeist

Interessiert?

Dann rufen Sie uns an. Sa. u. So. von 10.00 - 16.00 Uhr
Mo. bis Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 02 21/23 86 77
02 21/23 90 52
02 21/23 89 14
02 21/23 88 14

EKMAN

WIR sind ein seit Jahrzehnten in der Bundesrepublik eingeführtes Unternehmen einer internationalen schwedischen Unternehmensgruppe. Unser Schwerpunkt liegt in der Entwicklung branchenspezifischer EDV-Programme für die industrielle Anwendung.

FÜR den gesamten Unternehmensbereich EDV-Software Entwicklung suchen wir einen

Verkaufsleiter

mit mehrjähriger praktischer Verkaufserfahrung und speziellen Kenntnissen auf dem Gebiet der NC/CNC-Programmierung von Werkzeugmaschinen.

FÜR den Vertrieb unserer NC/CNC-Programmiersysteme suchen wir weiterhin

Vertriebsbeauftragte

für verschiedene Verkaufsgebiete innerhalb NRW, für Rheinland-Pfalz, Saarland, Hamburg u. Baden-Württemberg, die gewohnt sind, selbständig und erfolgsabhängig zu arbeiten.

Erfahrungen auf dem Gebiet der NC/CNC-Programmierung von Werkzeugmaschinen sind für die Besetzung dieser Position unbedingte Voraussetzung.

Interessenten senden die üblichen Bewerbungsunterlagen an:

EKMAN DATA GMBH
Wanheimer Straße 39 · 4000 Düsseldorf 30
Tel.: (02 11) 415 81 01

---

bGw

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege Hamburg

Die BGW ist bundesunmittelbarer Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für mehr als 215 000 Unternehmen und rund 1,5 Millionen Versicherte (z. B. freigemeinnützige Krankenhäuser, Alters- u. Pflegeheime, Werkstätten für Behinderte, Privatkrankenhäuser, in Praxen von Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, in Apotheken, im Friseurhandwerk).

Wir suchen zum 1. 7. 84 oder später

4 Dipl.-Ingenieure (TU, TH)

für den Technischen Aufsichtsdienst in Hamburg

1 Dipl.-Ingenieur (TU, TH)

für die Bezirksstelle des Technischen Aufsichtsdienstes in München

mit mind. 2½jähriger Berufserfahrung der Fachrichtung Chemie, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik oder Maschinenbau für die Ausbildung zu Technischen Aufsichtsbeamten.

Die Einstellung erfolgt in das Eingangsamt des höheren Dienstes (A 13). Für die Dauer von 4 Jahren sind die Grundgehaltssätze der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe zu gewähren (§ 19 a BBesG).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 1. 6. 84 an den

Geschäftsführer der BGW
Schäferkampsallee 24, 2000 Hamburg 6

Fachpraxis für Personalwirtschaft

Karrierebasis:

Erfolgreiche, mittelständisch strukturierte Bauunternehmung in Norddeutschland mit Sitz in attraktiver Großstadt sucht den Kontakt zu einem

ambitionierten Dipl.-Bauingenieur

Unser Metier sind Industriebauten, Verwaltungsgebäude, kommunale Anlagen usw. Die Leistungspalette umfaßt Roh- und Schlüsselfertigbau in der Größenordnung von ca. 20 Mio. DM.

Wir haben unmittelbar unterhalb der Geschäftsleitung eine verantwortliche Führungsposition neu geschaffen. Ihr Inhaber wird im „Tagesgeschäft" vorwiegend technische Lösungen für Sonderfälle ausarbeiten (konstruktive und Bauausführungs-Planungen) und in diesem Zusammenhang auch spezielle Bauleitungsaufgaben übernehmen. Er soll weiterhin gezielt auch bei den Vorbereitungen von Geschäftsanbahnungen und -abschlüssen mitwirken und so in einem Bereich Erfahrungen sammeln, der ihm in einer nur bauausführenden Position verschlossen bleibt. Sie erkennen selbst, welche Chancen des Aufstiegs in dieser Konstellation liegen.

Mehrjährige berufliche Praxis in einem vergleichbar orientierten Unternehmen setzen wir voraus. Wir glauben, daß Sie mit

Erfahrungen als Bauleiter

eine besonders interessante Basis für eine erfolgreiche Einarbeitung mitbringen. Der Altersrahmen liegt zwischen etwa Mitte 30 und Anfang 40. Der Wille zum Erfolg, unternehmerisches Denken und ausgeprägte Leistungsbereitschaft sind sicher auch für Sie selbstverständlich. Die Vertragsbedingungen werden wir unter Berücksichtigung Ihrer Qualifikation festlegen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 3447** an den beauftragten MMC Stellenmarkt-Service, Birkenweg 33, 5064 Rösrath. Er leitet Ihre Zuschrift an uns weiter, wenn kein entsprechender Sperrvermerk enthalten ist.



Stellenmarkt-Service
– Partner für Beruf und Karriere –
MMC K. Sexauer GmbH 5064 Rösrath b. Köln Tel. 0 22 05 10 34

Strategisch denken / Souverän koordinieren / Zielgerichtet diversifizieren

Wir sind eine kerngesunde, breit diversifizierte deutsche Unternehmensgruppe im Familienbesitz und tragen einen auch international sehr bekannten Namen. Solide Finanzierung, ausgezeichnete Gewinnsituation und ehrgeizige Pläne für die Zukunft, auch im Hinblick auf die Verbreiterung unseres Produktprogramms, sind beste Voraussetzungen für stetiges Wachstum. Im Zuge des Generationenwechsels suchen wir eine überzeugende, technisch und vertrieblich orientierte Unternehmerpersönlichkeit als

GESCHÄFTSFÜHRER

Holding-Gesellschaft

Als gesamtverantwortlicher Geschäftsführer der Unternehmensgruppe (Konsumgüter und Investitionsgüter) steuern und koordinieren Sie die Aktivitäten der Ihnen unterstellten operativen Gesellschaften in enger Kooperation mit den jeweiligen Geschäftsführern. Das umfaßt die gemeinsame Erarbeitung und Durchsetzung von strategischen Konzepten und erfolgreichen Aktivitäten auf neuen Geschäftsfeldern für die einzelnen Gesellschaften. Für diese Managementaufgabe, für die Sie weitreichende Handlungsfreiheit von den Gesellschaftern erhalten, steht Ihnen ein langjähriger stellvertretender Geschäftsführer als Controller und Verwaltungsfachmann zur Seite. Sie berichten direkt dem Beirat der Holding, der die Interessen der Familiengesellschafter wahrnimmt, die selbst nicht in der Unternehmensführung tätig sind.

Dem hohen Anspruch dieser Position können nur unternehmerische Persönlichkeiten gerecht werden, die bereits über nachweisbare Erfolge in der Führung eines Unternehmens bzw. einer Sparte der Konsum- oder Investitionsgüterindustrie verfügen.

Dies schließt Erfahrung und Kenntnisse in Vertrieb, Unternehmensplanung, Controlling und Personalmanagement ein. Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, verbunden mit dem notwendigen technischen Hintergrund, setzen wir voraus. Erfolgreich kann nur eine Persönlichkeit mit ausgewogenem Verhältnis zwischen Erfahrung, Dynamik, Führungspotential und Kreativität sein.

Wenn Sie die unternehmerische Herausforderung suchen und jetzt die Gesamtverantwortung in einer soliden mittelständischen Unternehmensgruppe mit über 1000 Mitarbeitern und Sitz in Süddeutschland übernehmen wollen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommensvorstellung und terminlicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 6118 W** an die beauftragte Beratungsgesellschaft. Herr U. Clodius in Sindelfingen steht Ihnen für telefonische Vorinformationen zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion und die Einhaltung aller Sperrvermerke.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Tiefkühlkost / Heimdienst

Wir sind eines der bedeutendsten Handelsunternehmen der Bundesrepublik mit Firmensitz in NRW. Durch unsere konsequent realisierten Marketingkonzeptionen haben wir auch in der jüngeren Vergangenheit überdurchschnittliche Zuwachsraten erzielt. Zur Durchsetzung unserer mittelfristigen Ziele im Bereich Tiefkühlkost-Heimdienst suchen wir den

GESCHÄFTSFÜHRER

Marketing + Vertrieb

der diese neue Organisation zielstrebig zum Erfolg führt. Der Aufbau einer bundesweiten Verkaufsorganisation unter Beachtung neuester Logistikerkenntnisse ist vorrangiges Ziel. Mit sicherem Gespür für Marktentwicklungen und Konsumentenwünsche soll er die Verkaufsstrategie entwickeln, sie mit Hilfe unseres Marketinginstrumentariums konsequent in die Praxis umsetzen und in das Gesamtvertriebskonzept des Konzerns einbinden. Bei der Durchführung dieser Aufgabe steht ihm das breite Erfahrungsspektrum der Konzernzentrale unterstützend zur Verfügung.

Für die mit außergewöhnlich großem unternehmerischen Freiraum ausgestattete Position brauchen wir einen führungsstarken Brancheninsider, Mitte 30 bis Mitte 40, der über langjährige Verkaufserfahrungen auf dem Food-(Direkt-Vertriebs-)Sektor verfügt – idealerweise im Bereich Tiefkühlkost o. ä. Sie sind mit den aktuellen Vertriebsmethoden des Tiefkühlkostheimdienstes einschließlich Sortimentsgestaltung und Verkaufsförderung vertraut und sind in der Lage, „Ihr Unternehmen im Unternehmen" selbständig als Profit-Center mit voller Verantwortung für Marktdurchdringung und Ertrag zu führen.

Wenn Sie sich aufgrund Ihres bisherigen Werdeganges und Ihrer Ausbildung für diese attraktiv dotierte Aufgabe vorbereitet haben, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und zum Eintrittstermin unter der **Kennziffer 8118 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf. Herr Peter D. Hennes steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und garantiert absolute Vertraulichkeit aller Kontakte.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

International bekanntes Unternehmen / Finanzielle Serviceleistungen

Wir sind der deutsche Partner einer internationalen amerikanischen Finanzgruppe mit einem umfassenden Leistungsangebot. In unserem Geschäftsbereich „Finanzielle Serviceleistung" haben wir einen renommierten Namen, weltweite Bedeutung und gehören zu den führenden Unternehmen der Branche. Im Rahmen einer gezielten Expansion wollen wir unsere Stellung im deutschen Markt noch weiter ausbauen und somit den langfristigen Erfolg sichern. Dafür suchen wir zum frühestmöglichen Termin den **Leiter**

MARKETING + VERKAUF

Vertragspartner

dem wir die umsatz- und ertragsverantwortliche Führung dieser Abteilung mit dem Ziel des weiteren Ausbaus unserer Vertragspartner-Organisation – vorwiegend Hotels, Restaurants, Fachgeschäfte, Auto-Vermietung und Fluggesellschaften – übertragen wollen. In jeweils enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung wird der Gesuchte an der Unternehmensstrategie, der Vertriebs- und Marketingkonzeption und an der Angebots- und Konditionenpolitik verantwortlich mitwirken, Markt- und Verbrauchertendenzen sowie den Wettbewerb analysieren und nicht zuletzt die Schulung, Steuerung und Kontrolle einer schlagkräftigen Außendienstorganisation übernehmen. Darüber hinaus wird er unser Unternehmen bei der Akquisition und Betreuung bedeutender Großkunden vertreten.

Mit dieser Aufgabe wenden wir uns an einen qualifizierten, strategisch befähigten Vertriebs-Manager mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung oder vergleichbaren in der Praxis erworbenen Kenntnissen. Mehrjährige Führungserfahrung in Marketing und Vertrieb im **Dienstleistungsbereich** oder der **Markenartikelindustrie,** verbunden mit der Fähigkeit zur Erarbeitung und Durchsetzung von Konzeptionen, sowie hohe Eigenmotivation und Belastbarkeit setzen wir voraus. Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet. Alter: Mitte 30 bis Mitte 40.

Wenn Sie in dieser gut dotierten Position eine berufliche Chance sehen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 2117 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Die Herren Dr. H.-P. Grasmann und Dipl.-Kfm. W. Dieterle in Sindelfingen stehen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgen für die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Großhandel / Agrarsektor

Wir sind ein landwirtschaftliches Handelsunternehmen im norddeutschen Raum. Nach Warenbereichen gegliedert, handeln wir mit einer breiten Palette von teils selbst produzierten, teils eingekauften Erzeugnissen. Unser Umsatz steigt auch in diesem Jahr. Im Rahmen einer wachstumsbedingten organisatorischen Änderung suchen wir jetzt den breit qualifizierten

LEITER FUTTERMITTEL

Einkauf/Verkauf/Produktion

Der Geschäftsführung direkt unterstellt, trägt er die Gesamtverantwortung für Mengen, Preise, Termine und Qualitäten im Einkauf des Futtermittelprogramms sowie für die Durchsetzung unserer Vertriebsziele auf dem Absatzmarkt. Die eigenen Fertigungen bezieht er in seine Dispositionen ein und überwacht sie. Ein ausgefeiltes EDV- und Controlling-System unterstützt ihn bei seinen Entscheidungen wirkungsvoll. Er ist verantwortlich für die Führung von 100 Mitarbeitern.

Für diese hochwertige Aufgabe suchen wir das Gespräch mit einem handelserfahrenen Manager, der nach Abschluß einer qualifizierten agrarwissenschaftlichen Ausbildung einen erfolgreichen einschlägigen Werdegang aufweist. Fachwissen, praktische Kreativität und persönliche Überzeugungsfähigkeit sind ebenso erforderlich wie gute Führungseigenschaften nach innen wie zum Außendienst sowie eine wirksame Kundenbetreuung. Er sollte die zeitgemäßen Methoden zur Steuerung eines großen Handelsbereichs beherrschen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Wenn Sie diese mit beruflichen Perspektiven verbundene Aufgabe reizt, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5217 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung (**0 40 / 36 77 37**). Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel 040/36 77 37-38

Sie wollen in Zukunft ein Programm präsentieren, das sich auf dem Krankenhausmarkt in der Spitzengruppe bewegt.

Als erfahrener **Pharmaberater/in** oder **Pharmareferent/in** wissen Sie, daß wir zu den wenigen forschenden Unternehmen zählen, die sich seit Jahrzehnten durch eine kontinuierliche positive Entwicklung auszeichnen. Für unseren Geschäftsbereich Pharma sollen Sie insbesondere unsere Infusionslösungen, Diätetika, Injektabilien sowie Produkte für Desinfektion und Hygiene in der Klinik präsentieren und verkaufen.

Wir wollen unseren erfolgreichen Klinik-Außendienst in den Regionen **Düsseldorf + Krefeld + Mülheim + Essen + Aschaffenburg + Würzburg** verstärken und suchen deshalb weitere

Klinikreferenten/innen

Als verantwortlicher regionaler Repräsentant sollen Sie eine seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit weiter ausbauen auf der Basis mittel- und langfristig angelegter Konzeptionen, die von zukunftsweisendem Charakter sind. Hieraus schöpfen Sie die besseren Argumente, die Sie bei systematischer Arbeitsweise erfolgreich machen werden.

Eine gründliche Schulung bei uns im Hause sowie die Einarbeitung in Ihren Klinikbezirk sind selbstverständlich. Wir legen Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit und bieten der Aufgabenstellung und den Leistungen entsprechende gute Konditionen einschließlich bemerkenswerter Sozialleistungen. Außerdem können Sie wählen, ob Sie Ihren eigenen Pkw auf der Basis einer Reisespesenpauschale oder einen Firmenwagen fahren, der Ihnen auch privat zur Verfügung steht.

Qualifizierte, leistungsorientiert denkende und handelnde Verkäuferpersönlichkeiten bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe ihres jetzigen Einkommens und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Söffge unter Tel. 0 56 61 / 71–28 03 zur Verfügung.

Wir sind ein Unternehmen der medizinisch-pharmazeutischen Industrie mit Sitz in Nordhessen.

Unsere Produkte sind weltweit wissenschaftlich anerkannt und haben eine hervorragende Position im Markt.

Für die Medizin in aller Welt:

Arzneimittel
Desinfektionsmittel
Kunststoffprodukte
Medizintechnik
Dialyse
Labortechnik
Wundversorgung/ Wundverschluß



B. Braun Melsungen AG

Postfach 110, 3508 Melsungen, Telefon 0 56 61 / 7 10

PRIVAT-BANKIER

Akademiker, unabhängig, sucht für einen kleinen Arbeitsstab einer weltweit operierenden Emissions- und Handelsbank in der Nähe Freiburgs eine

VIZE-PRÄSIDENTIN FÜR DEN VORSTAND

Ich suche: eine Dame aus gutem Hause, die unabhängig, gepflegt, sportlich attraktiv, liebenswürdig, tolerant, unkompliziert, anpassungsfähig und ohne Launen ist.

Ihre Kenntnisse: Sie sollte gebildet sein (möglichst Abitur und Studium) und entweder sprachlich versiert perfekt Englisch und Französisch oder eine andere Sprache beherrschen, oder aber techn. versiert; Computer, Teletex, Schreibautomat und sonstige Bürotechnik sehr gut beherrschen und Sekretariatserfahrung besitzen.
Wegen jährlich längerer Auslandsreisen sollte die Bewerberin unabhängig sein und bei Verhandlungen als Dolmetscherin und Übersetzerin arbeiten können.

Ich biete: 14 monatliche Vergütungen pro Jahr, die weit über dem Durchschnitt liegen, zusätzliche Jahresprämien und eine eventuelle Beteiligung (alles in US $). Die Vertrauensstellung ist eine Dauerstellung. Appartement und Verpflegung werden gestellt.

Ich erwarte: möglichst baldigen Antrittstermin und Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einige Fotos.
Schreiben Sie mir auch, warum Sie glauben, diese hohen Anforderungen erfüllen zu können.

Sie erhalten umgehend meine Nachricht und später alle Unterlagen unkopiert im Original zurück. Diskretion ist selbstverständlich.
Ihre Bewerbung erwarte ich unter S 6294 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Personalfachmann

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer mit zur Zeit über 1400 Mitarbeitern.

Unsere Aufgabenstellung im Personalwesen wird zunehmend komplexer. Daher suchen wir einen engagierten und kreativen Mitarbeiter für den Bereich Personalwirtschaft mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Stellenbeschreibungen
- Gehaltsfindung
- Personalkostenanalyse
- Erarbeitung und Realisierung sonstiger personalwirtschaftlicher Konzeption

Unser neuer Mitarbeiter sollte eine mehrjährige Erfahrung in den genannten Aufgabenbereichen auf der Basis einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung haben. Weiterhin setzen wir Flexibilität, ausgeprägte Kontaktfähigkeit, gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift und teamorientierten Arbeitsstil für diese anspruchsvolle Aufgabe voraus.

Männliche/weibliche Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe von Gehaltswünschen an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 87 12 20



Landeshauptstadt **Düsseldorf**

Der **Leiter** unseres

Brücken- und Tunnelbauamtes

tritt am 1. 10. 1984 in den Ruhestand. Gesucht wird sein Nachfolger.

Dem Brücken- und Tunnelbauamt obliegen im Rahmen zahlreicher und bedeutender Tiefbaumaßnahmen die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Brücken, Hochstraßen, Tunnelanlagen und Tiefstraßen.

Wir denken an eine dynamische Persönlichkeit mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiete des konstruktiven Ingenieurbaues und mit Erfahrung im Tiefbau. Der Bewerber sollte möglichst die Große Staatsprüfung der Fachrichtung Bauingenieurwesen abgelegt haben.

Die Position ist der Bedeutung entsprechend nach Besoldungsgruppe B 2 BBesO bewertet.

Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte an das

Personalamt der Stadt Düsseldorf
Marktplatz 6, Postfach 11 20
4000 Düsseldorf 1.

Aufstiegschance für Großkunden-Verkäufer mit Pioniergeist

VERKAUFSLEITER

(Food – Raum Hamburg)

Wenn Sie lieber neue Produkte in Wachstumsmärkten statt alte Produkte in stagnierenden Märkten verkaufen, wenn Sie lieber engagiert eine eigene Verkaufsbasis aufbauen statt in der großen Organisation nur bestehende Programme umsetzen wollen, wenn Sie lieber in einem partnerschaftlichen Team statt in einer verharschten Hierarchie arbeiten möchten, dann bringen Sie schon die wesentlichsten Voraussetzungen mit. Daß wir einen formidablen Verkaufschef sogar als Gesellschafter an der Firma beteiligen, dürfte Ihnen nicht jeden Tag geboten werden. Rufen Sie unsere u. a. Unternehmensberatung an und besprechen Sie mit Herrn Sonntag alles Weitere.

SONNTAG & COMPANY

Werbung und Marketing GmbH · Waidmannstraße 37 · 6000 Frankfurt 70 · Tel. (0611) 639069

JOOST & PREUSS GmbH & Co gehört mit ca. 200 Mitarbeitern und sechs inländischen Büros sowie je einem Büro in der Schweiz und USA zu den führenden Industrieversicherungsmaklern in Deutschland.

Unser Auslandsgeschäft hat einen solchen Umfang erreicht, daß wir eine zentrale

Auslandsabteilung

in Hamburg einrichten wollen. Zu deren Aufbau suchen wir eine Persönlichkeit mit fundierten Erfahrungen im internationalen Versicherungswesen.

Schwergewicht bildet die Zusammenarbeit mit unseren Maklerkorrespondenten in England, den USA und Frankreich.

Die reizvolle Aufgabe erfordert sehr gute englische, evtl. auch französische Sprachkenntnisse, Reisebereitschaft und den Willen zu einer besonderen Leistung. Sie bietet die Chance, mit dem vorhandenen, interessanten Geschäft einen neuen Bereich innerhalb unserer Firmengruppe aufzubauen und nach Einarbeitung weitgehend selbständig zu leiten.

Bitte nehmen Sie schriftlich oder telefonisch Kontakt auf mit Fräulein Stolzek.

JOOST & PREUSS

JOOST & PREUSS GmbH & Co
Assekuranzmakler
Sonninstraße 24, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 23 01 11

Entsprechend der Grundsatzkonzeption der Bundesregierung zur Weiterführung der ostdeutschen Kulturarbeit ist beabsichtigt, in der Bundesrepublik Deutschland für die großen ostdeutschen Landschaften jeweils ein zentrales Museum zu errichten. In diesem Rahmen hat kürzlich die Grundsteinlegung zum Bau eines

OSTPREUSSISCHEN LANDESMUSEUMS IN LÜNEBURG

stattgefunden. Gesucht wird zum baldigen Dienstantritt – Termin ist Verhandlungssache – ein/e

MUSEUMSWISSENSCHAFTLER/IN

zum Aufbau und zur Leitung des Hauses.

Vorausgesetzt werden abgeschlossenes Studium in Geschichte, Kunstgeschichte bzw. Volks- und Landeskunde und möglichst Erfahrung in der Museumsarbeit.
Erwartet wird eine selbständige Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen und Organisationsgeschick.
Geboten wird eine Vergütung entsprechend BAT IIa/Ib.

Bewerbungen erbittet das „Ostpreußische Jagd- und Landesmuseum e. V. – mit Sitz in Lüneburg – z. Hd. des Vors. Otto Frhr. von Fircks, Hauptstraße 129, 3304 Isernhagen F.B.

Depot-Kosmetik

Für unsere auf dem deutschen Markt gut eingeführten internationalen Kosmetik- und Parfummarken suchen wir versierte

Repräsentanten

für die Bezirke

Schleswig-Holstein – Hamburg – Osnabrück – Münster – Dortmund – Essen (Ruhrgebiet) – Düsseldorf – Köln – Bonn

Das Depotgeschäft in der Kosmetikbranche sollten unsere neuen Mitarbeiter kennen und beim Fachhandel eingeführt sein. Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit und fachliche Qualifikation sind dazu notwendig.

Der Position entsprechend bieten wir Ihnen ein sehr gutes Gehalt, faire Provisionsvereinbarungen, großzügige Reisespesen und ausgezeichnete Sozialleistungen.

Die fachlich qualifizierte Einarbeitung nehmen wir vor. Gezielte überregionale Werbung und Verkaufsförderung sowie der Einsatz von Reiseassistentinnen unterstützt Ihre Arbeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und neuestem Foto u. T 6119 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sperrvermerke werden beachtet.

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK – EINE SICHERE ENTSCHEIDUNG

Für die Systemplanung und Projektabwicklung in unserem Bereich Schiffselektronik – rechnergesteuerte Forschungs- und Meßsysteme – suchen wir

Diplom-Ingenieure TU/FH

Aufgabengebiete:

Internationale Akquisition von umfangreichen Systemprojekten der Schiffselektronik/Meerestechnik. Verantwortung für Umsatz und Ergebnis von Produkten und Systemen für die maritime Forschung. Verantwortliche Leitung entsprechender Großprojekte.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes FH- oder TH-Studium, Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift.
Erfahrung in Systemtechnik und Projektmanagement, möglichst aus dem Bereich Schiffselektronik, Meerestechnik oder dem Offshore-Bereich.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühesten Eintrittstermins.

Krupp Atlas Elektronik GmbH · Personalabteilung
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21 / 4 57 - 23 39



Wir sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen der technischen Investitionsgüter-Industrie mit weitreichender Diversifikation und haben Tochtergesellschaften und Niederlassungen im In- und Ausland. Unsere Tätigkeitsfelder umfassen Dampf-, Druck-, Fernleitungstechnik, Energie- und Kerntechnik, Umweltschutz, Elektro-, Gebäude-, Fördertechnik, Gerätesicherheit und Elektronik, Kraftfahrzeugtechnik und -verkehr, Arbeitsmedizin. Wir beschäftigen mehrere tausend Mitarbeiter.

Um den Anforderungen des Marktes bzw. unserer vielschichtigen Kundenstruktur an die Dienstleistungsprogramme unseres Hauses noch stärker entsprechen zu können, suchen wir für das anspruchsvolle Aufgabengebiet Marktforschung den

Marktforscher

Aufgabenschwerpunkte sind:

- systematische Beobachtung von Bedarfsentwicklungen auf dem Gebiet technischer Dienstleistungen
- Analyse der Nachfragestruktur und Abgrenzung unterschiedlicher Marktsegmente
- Suche nach neuen Märkten für bisher bereits angebotene Dienstleistungen
- Suche nach zusätzlichen Dienstleistungsmöglichkeiten für neue oder für bisherige Märkte
- Konkurrenzanalysen
- Aufbau eines Kunden-/Marketing-Informationssystems zur regelmäßigen Bereitstellung entscheidungsrelevanter Angaben über mögliche und tatsächliche Kunden, Bedarfsmerkmale, Konkurrenzaktivitäten, Vertriebserfolge.

Von dem Bewerber erwarten wir eine fundierte wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, anwendungsbezogene Kenntnisse der Primär- und Sekundär-Marktforschung sowie Grundkenntnisse in der EDV. Außerdem sollten Dialogfähigkeit und -bereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Führungserfahrung sowie gutes, gewandtes Auftreten vorhanden sein. Fremdsprachenkenntnisse (vor allem Englisch) sind erforderlich.

Die Position ist selbstverständlich mit den entsprechenden Bezügen ausgestattet.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswünschen und möglichem Eintrittstermin unter Angabe der **Kennziffer 5914** an den von uns beauftragten Anzeigendienst, der Ihre Unterlagen streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke berücksichtigen wird.



PS 4000 Anzeigendienst GmbH
Goltsteinstr. 22, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/36 98 41

Konsumgüter / Markenartikel / über 100 Mio.

Unser mittelständisches Unternehmen mit Sitz im Großraum Stuttgart zählt in der Branche zu den führenden Adressen. Die ausgezeichnete Qualität unserer Produkte und richtiges Marktgespür haben uns groß und erfolgreich gemacht. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über eigene Verkaufsstellen, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind und einige hundert Mitarbeiter umfassen. Als Nachfolger für den altershalber ausscheidenden Leiter dieses Bereiches suchen wir einen qualifizierten Nachfolger als

VERTRIEBSLEITER

Perspektive: Mitglied der Geschäftsleitung

Er ist verantwortlich für das richtige Sortiment, für Kosten und Preise, einheitliche Präsentation bis hin zur Planung und Realisierung der weiteren Expansion. Seine Hauptaufgabe wird darin liegen, den permanenten Wandel des Käuferverhaltens richtig und praxisnah zu interpretieren und daraus mit einem Team qualifizierter Mitarbeiter die entsprechenden Marketing- und Verkaufsstrategien abzuleiten. Der weitere Ausbau unserer Verkaufsstellen mit exakten Standortanalysen gehört ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet wie die Erarbeitung eines praxisnahen Vertriebsplanungs- und Steuerungssystems. Die Position ist selbstverständlich mit Prokura ausgestattet und entsprechend dotiert.

Die nicht alltägliche Aufgabe verlangt einen Mann mit anerkannten Führungseigenschaften, die er bereits in einer ähnlichen Aufgabe innerhalb der Konsumgüterindustrie bzw. im Handel unter Beweis gestellt hat. Sie verfügen über strategischen Weitblick, beherrschen das Konsumgütermarketing, wissen als Verkaufspraktiker zu überzeugen und zu argumentieren. Besonderen Wert legen wir auf eine von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit.

Wenn Sie, ca. Mitte 30 bis Mitte 40, diese herausfordernde Aufgabe reizt, würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 4118 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr H.-Chr. v. Stosch in Sindelfingen steht für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für absolute vertrauliche Behandlung aller Kontakte.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/8 2001 und 8 8001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel 040 36 77 37-38

Dienstleistung für gehobene Ansprüche

In unserer Branche gehören wir national und international zu den führenden Unternehmen. Wir bieten unseren Kunden durch Service, Leistung und Ideen viele Vorteile – weltweit, geschäftlich und privat. Durch konsequente Marktorientierung ist es uns gelungen, unser Produktangebot in gewissen Bereichen von unseren Mitbewerbern zu differenzieren. Wir wollen unsere Position im deutschen Markt noch weiter ausbauen. Um das gezielte Wachstum zu sichern, suchen wir zum frühestmöglichen Termin einen qualifizierten Leiter

MARKETING + VERKAUF

Privatkunden

Schwerpunkt seiner Aufgabe wird die kreative Entwicklung moderner Media- und Direkt-Marketingkonzepte sowie deren werbewirksame Einführung und erfolgreiche Durchsetzung im Markt sein. Dazu gehört die Koordination und Überwachung aller verkaufsfördernden Maßnahmen und Marketing-Aktivitäten im Hinblick auf deren Einsatz durch unsere Agenturen. Der Gesuchte wird dem Vertriebs-Direktor unmittelbar unterstehen, zeichnet jedoch für „seinen Bereich" voll ergebnisverantwortlich.

Der ideale Bewerber für diese Position, Mitte 30 bis Mitte 40, hat nach einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung oder gleichwertigen in der Praxis erworbenen Kenntnissen bereits fundierte Marketing-Erfahrungen im **Dienstleistungsunternehmen** oder einer **Werbeagentur** gesammelt. Besonderen Wert legen wir dabei auf Kreativität, konzeptionelle Fähigkeit und die Begabung zur Umsetzung sowie ein ausgeprägtes Gespür für den Markt und das Machbare. Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und an dieser leistungsgerecht ausgestatteten Position interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zur Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 2217 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Die Herren Dr. H.-P. Grasmann und Dipl.-Kfm. W. Dieterle in Sindelfingen informieren Sie gerne telefonisch und garantieren volle Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/8 2001 und 8 8001

D 4000 Düsseldorf · Konigsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Leuchtenfachmann im Außendienst

Wir verkaufen Atmosphäre, Wohlbehagen, Zweckmäßigkeit, Raumgestaltung mittels ungewöhnlich schöner Leuchten und dem Know-how, wie sie am wirkungsvollsten anzubringen sind.

Zum 1. 7. oder früher suchen wir für die Verkaufsregion **Niedersachsen und nordöstl. Westfalen** einen Leuchtenfachmann mit nachweisbaren Erfolgen in Akquisition und Planung oder einen technisch versierten Außendienstmann, der Erfahrung im Verkauf beratungsintensiver Konsumgüter mitbringt.

Ihre Gesprächspartner sind Architekten, Fachingenieure, Behörden, Banken, Fachgroß- und Einzelhandel. Ein Kundenstamm ist vorhanden, die Möglichkeiten sind in diesem Gebiet aber noch längst nicht erschöpft.

Sie kommen in ein dynamisches Team, das sich ehrgeizige Ziele steckt. Geboten werden die Sicherheit eines weltweit tätigen Unternehmens, hohes Festgehalt und leistungsabhängige Prämie. Sie werden viel unterwegs sein. Ein Dienstwagen der Mittelklasse – auch zur privaten Nutzung – steht Ihnen dafür zur Verfügung.

Unsere Personalberatung garantiert Vertraulichkeit und beachtet eventuelle Sperrvermerke. An sie geht zunächst auch Ihre schriftliche Bewerbung: L. Künzel PERSONALBERATUNG, Myliusstraße 15, 6000 Frankfurt 1, Telefon 06 11 / 72 65 52. (Kennziffer 21 83)

L. Künzel

N. N. PERSONALBERATUNG

Alteingesessenes renommiertes

Schweizer Unternehmen

der int. Touristik-Werbung sucht per sofort oder nach Übereinkunft zwecks intensiver Bearbeitung der BRD (Hotels, Gaststätten- und Fachhandelsbesuche) dynamische, selbstbewußte und mobile

Außendienst-Mitarbeiter

für die Ballungszentren Köln, Frankfurt, Hannover, Hamburg, Berlin, München, Stuttgart/Freiburg. Erwartet werden Verkaufstalent, voller Einsatz und gutes Auftreten. Wir bieten absolute Top-Verdienstmöglichkeiten, die den üblichen Rahmen sprengen.

Ihre Bildofferte erreicht uns unter Chiffre 507 574 an MOSSE ANNONCEN AG, Postfach, CH-8025 Zürich

---

Verkaufsprofis gesucht

Wir sind eine kleine solide Verwaltungsgesellschaft in München und suchen für den Verkauf unserer gut vermieteten Eigentumswohnungen in sehr schönen Wohnlagen Berater für Kapitalanleger, Immobilienverkäufer, Versicherungsmakler sowie Bausparfachleute. Ernsthafte Interessenten wollen sich bitte melden unter Telefon (0 89) 30 40 17, Herr Pfeiler.

Assistent Fertigungsplanung

Einzelfertigung wie auch Klein- und mittelgroße Serien bestimmen den Produktionsablauf unseres Maschinenbau-Unternehmens mit knapp 2000 Mitarbeitern in mehreren Werken. Mit unseren Spezialprodukten halten wir einen beachtlichen Marktanteil. Dienstsitz ist eine kulturell aufgeschlossene Stadt im Ruhrgebiet mit attraktiver Umgebung.

Für unsere Fertigungsplanung, die wir in engem Zusammenhang mit der Durchlaufsteuerung der Aufträge sehen, suchen wir einen jungen (Wirtschafts-)Ingenieur mit ersten Berufserfahrungen nach dem Studium in einem Maschinenbau-Unternehmen, vorzugsweise gewonnen in der Materialdisposition und der Produktionsplanung mit gewisser Führungsverantwortung.

Unser neuer Assistent wird sich sowohl Grundsatzfragen wie Spezialaufgaben zu widmen haben.

Bitte schreiben Sie uns über unseren Anzeigen-Service, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WGA 947.

ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe Deutsche Babcock fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreiskolbenkompressoren und verfügen über modernste Einrichtungen für die zerspanende Fertigung.

Wir suchen den

Leiter Arbeitsvorbereitung

Das Aufgabengebiet umfaßt neben der Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes die Planung rationeller Fertigungsmethoden, die Steuerung der Arbeitsabläufe, die Vorrichtungskonstruktion und die CNC-Programmierung.

Der Bewerber sollte über eine mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung insbesondere in bezug auf Einzelfertigung und Kleinserien verfügen und ein ingenieurwissenschaftliches Studium absolviert haben.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Kirchenwitz zur Verfügung, an den wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH



HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Heizungs- und Sanitärbranche in Rheinland-Pfalz mit ca. 400 Beschäftigten.

Unsere Kunden sind bekannte Industriefirmen und Behörden, für die wir technisch anspruchsvolle Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen planen, installieren und in Betrieb setzen.

Wir suchen baldmöglich den

LEITER HEIZUNGSTECHNIK

Wir erwarten

- einen Mitarbeiter im Alter von 30 bis 40 Jahren mit abgeschlossener Ausbildung an einer TH oder FH
- gute theoretische und mehrjährige fundierte praktische Kenntnisse
- einen Mitarbeiter, der unser angesehenes Unternehmen öffentlichen und privaten Auftraggebern gegenüber wirkungsvoll vertreten kann
- wirtschaftliche Abwicklung von Großaufträgen unter Einsatz eines Teams erfahrener Ingenieure und Techniker
- unternehmerisches Mitdenken und die Fähigkeit, Mitarbeiter sicher anzuleiten und zu führen

Wir bieten

- Leitung der Abteilung Heizungstechnik einschließlich Lüftungstechnik
- völlig selbständiges Arbeiten und direkte Unterstellung unter die Geschäftsleitung
- eine attraktive Dotierung mit einer zusätzlichen ergebnisorientierten Beteiligung

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte z. Hd. Herrn Dipl.-Kfm. Rolf Lagrange.

A. LAGRANGE GmbH, 6570 Kirn, Postfach 125
Tel. 0 67 52 / 1 31 - 11

F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der



Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren

Vertriebsingenieur

Unsere Vertriebsniederlassung Nord sucht einen Diplom-Ingenieur, Fachrichtung Elektrotechnik, der unsere Produkte, insbesondere Starkstromkabel, Höchstspannungskabel, Energiekabel-Garnituren sowie Schaltanlagen an unsere Großkunden, die Energie-Versorgungs-Unternehmen, im **Raum Hamburg/Schleswig-Holstein** verkaufen soll.

Wenn Ihnen diese Branche nicht fremd ist, und Sie bereits Vertriebserfahrung gesammelt haben, sind Sie für uns der richtige Mann.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich gründlich einzuarbeiten und das nötige Spezialwissen anzueignen.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Leiter der Niederlassung Nord, Herr Jäckel, Telefon: 0 41 02 / 4 03 81 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Vertriebsniederlassung Nord, Kurt-Fischer-Str. 55, 2070 Ahrensburg, oder unser Personal- und Sozialwesen (ESV) in Köln.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH

Schanzenstraße 30, 5000 Köln 80 (Mülheim)

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Suchen Sie die Aufstiegschance in Hamburg?
Wir suchen für unseren Bereich EDV/Organisation den

Leiter
einer Abteilung in unserer Hauptabteilung Anwendungssysteme

Aufgabe:

Unser neuer Mann (es kann auch eine gestandene Frau sein) soll Lösungen von EDV-Problemen der Verlage und Druckereien federführend übernehmen.

Voraussetzung:

Wir erwarten nicht unbedingt die langjährige Berufserfahrung oder ein bestimmtes Alter – wir erwarten die hohe Qualifikation:

- Hoch- oder Fachhochschulabschluß
- ziel- und ergebnisorientierte Leistungsbereitschaft
- fachlichen und beruflichen Ehrgeiz
- Erfahrung in der Leitung von EDV-Projekten

Umgebung:

SIEMENS und IBM-Hardware, BS 1000. BS 2000, VM/DOSVSE, ADABAS, NATURAL, COBOL, PET/MAESTRO. Umbruch und Aufbruch in der Anwendungsentwicklung.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an unsere Personalabteilung. Für Rückfragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Peter Pape unter der Telefon-Nr. 040/347 48 48 zur Verfügung.



Axel Springer Verlag

Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Die anspruchsvolle Herausforderung in einer hochdotierten Spitzenfunktion für den „mit allen Wassern gewaschenen"

gestandenen Praktiker ab ca. 45:

Wohnungswirtschaftler

– Mietwohnungsverwaltung –
als Mitglied der Holding-Geschäftsleitung

Geschäftsführer-Rang möglich

Wir sind einer der großen deutschen Immobilienkonzerne. Unser Verwaltungsvermögen an Wohn- und gewerblichen Großobjekten beläuft sich auf über 1 Milliarde DM. Die Verwaltung dieser Objekte liegt im Rahmen entsprechender Geschäftsbesorgungs- und Verwaltungsverträge bei zahlreich selbständigen Partnern.

Die hier gesuchte Persönlichkeit soll von der Konzernholding aus dieses EDV-gestützte Verwaltungsgeschäft organisieren, steuern und kontrollieren. Dazu ist ein einheitliches Abrechnungs- und Berichtssystem aufzubauen und durchzusetzen.

Wichtig ist auch die Fähigkeit des Inhabers dieser Position, mit viel Fingerspitzengefühl – das nur aus jahrzehntelanger Praxis kommen kann – Schwachstellen zu erkennen und durch gezielten persönlichen Einsatz auszumerzen.

Die vorgesehene Vertragsgestaltung stellt sicher, daß auch die materiellen Fragen zufriedenstellend geregelt werden – wir werden Ihnen ein auf Ihre Qualifikation abgestimmtes Angebot vorlegen können. Sitz des Unternehmens ist eine rheinische Großstadt.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 4042** an die Personalberatung Kurt Sexauer (Tel. 0 22 05 / 10 34). Sie wirkt im Rahmen ihrer Unternehmensberatung für unser Haus auch bei der Besetzung dieser Position mit und wahrt jede gewünschte Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA



Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unsere Marken – Velveta, Philadelphia, Scheibletten, Miracoli und bekannte Feinkost-Produkte – sprechen für sich.

Nur Gutes verdient den Namen KRAFT

Verpackungstechniker

Als Voraussetzung für diese Tätigkeit erwarten wir einen qualifizierten Fachschul- bzw. Fachhochschulabschluß, gute Kenntnisse der in der Lebensmittelindustrie angewendeten Packstoffe sowie der entsprechenden Prüf- und Verarbeitungstechniken. Unser neuer Mitarbeiter soll bestehende Verpackungssysteme laufend optimieren und für die Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchsläufen für neue bzw. geänderte Packmittel unter Produktionsbedingungen zuständig sein.

Praktische Erfahrungen und englische Sprachkenntnisse würden Ihnen die Aufgabe erleichtern. Die Bereitschaft, zu einem späteren Zeitpunkt auch in einer anderen Betriebsstätte unseres Unternehmens tätig zu werden, setzen wir voraus.

Wir bitten um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbung mit Nennung Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermines.

KRAFT GmbH
Werk Fallingbostel · Personalabteilung
Postfach 60 · 3032 Fallingbostel 1 · Telefon 0 51 62 / 4 22 30

Wir sind ein gut fundiertes Unternehmen auf dem Sektor der

Faltschachtel-Herstellung

und gehören zu den ersten Lieferanten der Markenartikelindustrie. Unser Firmensitz liegt in einer reizvollen und attraktiven Großstadt Norddeutschlands.

Um den Standard unserer hochwertigen Produkte auch für die Zukunft sicherzustellen, suchen wir einen

BETRIEBSLEITER

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und umfaßt die Gesamtverantwortung für die Fertigungsbereiche Offsetdruckerei, Stanzerei und Kleberei mit etwa 100 Mitarbeitern.

Wir wünschen uns eine gestandene Führungspersönlichkeit, die bereits erfolgreich in vergleichbaren Aufgabenstellungen tätig war.

Von der Ausbildung her erfordert diese Position einen Ingenieur mit Erfahrung im Offsetdruck und in der Kartonverarbeitung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltswunsch an den von uns beauftragten Personalberater, der Sperrvermerke beachten wird.

IIE

Ingenieurbüro für
Industrial Engineering
Friedensallee 41 – 2000 Hamburg 50
Telefon 0 40 / 3 90 08 12

Dow. Wir haben ein Herz für Könner.

DOW ist führend in der chemischen Industrie. Weltweit mit Produktionsstätten und Verkaufsbüros vertreten.
Auch in der Bundesrepublik Deutschland.
Für unser Werk in Bützfleth/Stade suchen wir einen jüngeren

Ingenieur (TH/FH) oder Chemiker

der Fachrichtung Kunststoff-Chemie/-Technik

Innerhalb unseres Werkes werden Sie in einem aufgeschlossenen Team erfahrener Kollegen mitarbeiten.

Zu Ihren Aufgaben werden gehören:

- die Erschließung von neuen Einsatztechniken für Kunststoffe im chemischen Apparatebau,
- die Berechnung von Behältern, Rohrleitungen und sonstigen Konstruktionsteilen aus GFK-Duroplasten,
- die Beratung bei innerbetrieblichen Problemstellungen in der Kunststoffanwendung.

Die Lösung dieser interessanten, vielfältigen Aufgaben erfordert fundierte Kenntnisse der makromolekularen Chemie, insbesondere der Modifikation von Kunststoffen, ihren daraus abgeleiteten Eigenschaften sowie der entsprechenden Prüfverfahren.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen einen überdurchschnittlichen Abschluß in der genannten Fachrichtung, hohe Flexibilität, den Willen zur Leistung und ausbaufähige Englischkenntnisse.

Wünschenswert wären außerdem einige Jahre Berufspraxis.

Über Ihre berufliche Entwicklung in einem zukunftsträchtigen Aufgabengebiet möchten wir gern mit Ihnen persönlich sprechen.

Bitte senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zu.

DOW CHEMICAL GMBH
Werk Stade
Personalabteilung, Frau Küster
Postfach 11 20
2160 Stade
Tel. 0 41 46 / 91 22 15



* Trademark of the Dow Chemical Company

Getränkeindustrie

Wir sind ein führendes Getränkeunternehmen mit Firmensitz in Nordrhein-Westfalen. Unsere hervorragende Marktbedeutung beruht auf der Spitzenqualität unserer Produkte. Als

LEITER LOGISTIK

mit Verantwortung für 250 Mitarbeiter

und für über 100 Fahrzeuge übernehmen Sie einen nach modernsten Gesichtspunkten organisierten Führungsbereich. Logistik ist in unserem Hause kein Schlagwort, sondern ein hochwirksames Marketing-Instrument, dem wir größte Bedeutung beimessen. Ihre Aufgabe ist es, alle Warenverteilungsfunktionen zu koordinieren und eine kundenfreundliche Be- und Entladung sowie eine termingerechte, kostengünstige Belieferung unserer Kunden sicherzustellen. Darüber hinaus sind Sie für die gesamte Auftragsabwicklung, die Disposition des Voll- und Leergutes, die Läger und den innerbetrieblichen Transport verantwortlich.

Der ideale Kandidat, 32-42, verfügt über ein abgeschlossenes Studium im betriebswirtschaftlich-technischen Bereich. Er ist ein hochqualifizierter Fachmann in der Logistik bzw. Distribution mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung, vorzugsweise in der Getränke-, Nahrungs- oder Genußmittelindustrie. Mit der Einsatzplanung und Steuerung eines größeren Fuhrparks, der Entwicklung und Anwendung moderner EDV-gesteuerter Auftragsabwicklungs- und Distributionssysteme sowie der Führung eines größeren Mitarbeiterstabes ist er gut vertraut. Organisationstalent, Fähigkeit zur Erarbeitung und Realisierung logistischer Konzepte sowie Kontaktvermögen sind weitere Voraussetzungen für den Erfolg in dieser Position.

Wenn Sie sich von dieser herausfordernden, überdurchschnittlich dotierten Logistik-Aufgabe angesprochen fühlen, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 84145 an die von uns beauftragte PAN-Personalmarketing GmbH, Mittelstraße 26, 5800 Hagen 1. Die vertrauliche Handhabung Ihrer Bewerbung und die Beachtung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich garantiert.



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein alteingesessener, modern ausgestatteter Industrielackierbetrieb im westdeutschen Raum mit den Schwerpunkten Elektrotauchen und Lackieren von Großserien.

Wir suchen zur Ergänzung unserer Führungsmannschaft einen

Anwendungstechniker

Industrielacke

Die Aufgabe umfaßt die Bereiche Lackverarbeitung, Metalloberflächenreinigung (Korrosionsschutz), Qualitätssicherungssysteme und Umweltvorschriften.

Darüber hinaus sollten Sie mit Kunden anwendungstechnische Probleme diskutieren und lösen können.

Wir denken an einen Chemieingenieur, Chemotechniker oder Lacktechniker; aber auch ein erfahrener Praktiker erhält eine reelle Chance.

Als zukünftiges Mitglied der Geschäftsleitung erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima und eine angemessene Dotierung.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3859 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/494165/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind Europas bedeutendster Hersteller von Primärpackmitteln aus Gummi, Metall und Kunststoff für die chemisch-pharmazeutische Industrie. Unsere Produkte erfüllen höchste Ansprüche an Zuverlässigkeit, Präzision und Verträglichkeit.

Wir suchen unseren

Produktionsleiter

Ein Fachmann im Alter bis zu 40 Jahren erhält die Verantwortung für 200 Mitarbeiter, Qualität, Kosten und termingerechte Lieferung. Voraussetzung hierfür sind ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium (oder gleichwertige Ausbildung), mindestens 3jährige Erfahrung in einem Produktionsbetrieb sowie englische Sprachkenntnisse. Ideal wären ferner Kenntnisse der Gummiverarbeitung und EDV-Grundkenntnisse.

Als Führungspersönlichkeit sollten Sie verantwortungsbereit, einsatzfreudig und durchsetzungsstark sein sowie Interesse an analytischen und organisatorischen Aufgabenstellungen besitzen.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige und ausbaufähige Position, die dementsprechend dotiert ist.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3823 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/494165/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir sind das Versorgungsunternehmen der Stadt Buchholz in der Nordheide mit den Versorgungszweigen **Strom, Wasser und Erdgas.** Unsere Abgaben betrugen 1983:

Strom	65,0 Mio. kWh
Wasser	1,2 Mio. m³
Erdgas	90,0 Mio. kWh

In Kürze übernehmen wir die Betriebsführung für das Hallen- und Freibad mit einem BHKW.

Zur Unterstützung der techn. Betriebsführung suchen wir einen

Ingenieur (grad.) oder Diplom-Ingenieur (FH)

der Fachrichtung Elektrotechnik oder Versorgungstechnik.

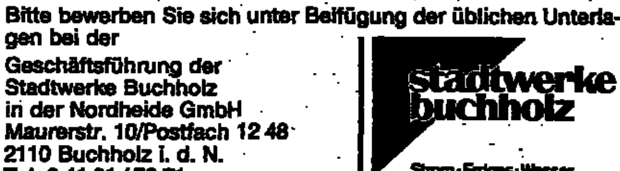
Das Tätigkeitsgebiet umfaßt alle mit Planung und Betrieb der genannten Versorgungszweige zusammenhängenden Aufgaben. Wir suchen einen jüngeren Ingenieur, der jedoch eine einschlägige Berufserfahrung aus einem Versorgungsunternehmen mitbringen sollte. Darüber hinaus erwarten wir Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Kooperationsfähigkeit und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung.

Bei Eignung wird zu einem späteren Zeitpunkt die Übernahme der techn. Betriebsführung in Aussicht gestellt.

Wir bieten Vergütung nach dem BAT mit den üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Buchholz in der Nordheide ist eine Wohnstadt mit 30 000 Einwohnern und liegt in einer reizvollen Landschaft vor den Toren der Großstadt Hamburg.

Bitte bewerben Sie sich unter Beifügung der üblichen Unterlagen bei der



Geschäftsführung der
Stadtwerke Buchholz
in der Nordheide GmbH
Maurerstr. 10/Postfach 12 48
2110 Buchholz i. d. N.
Tel. 0 41 81 / 70 71

Gut eingeführter

Pharmaexportkaufmann

von internationaler Gruppe gesucht.

Deutsche Staudt GmbH
Raboisen 96, 2000 Hamburg 1, Tel.: 33 30 90

BAULEITER

mit Erfahrung in Ausschreibungen nach StLB, Kostenkontrolle mittels EDV, selbständiger Projektsteuerung sowie umfassenden Kenntnissen im bautechnischen Bereich und im Vertragswesen gesucht.

Erwartet wird: Eine Persönlichkeit mit Führungsqualitäten, Baustellenpraxis und dynamischer Einsatzbereitschaft.

Geboten wird: Eine nicht alltägliche Chance zur Kooperation, die viel Raum für Initiative und Eigenverantwortung läßt. Die angemessene Honorierung, und die beabsichtigte langfristige Bindung und die evtl. Partnerschaft sollten im persönlichen Gespräch erörtert werden.

Bewerbungen: Mit aussagefähigen Unterlagen, deren vertrauliche Behandlung selbstverständlich ist, richten Sie an:

Architekten BDA
Budde-Gutsmann-Jung u. Partner
Frankenstr. 352, 4300 Essen 1
Telefon: 02 01 / 4 28 27 / 28



damit's besser schmeckt

... mitarbeiten in einem der führenden deutschen Markenartikelunternehmen, das Jahr für Jahr seine bedeutende Marktstellung konsequent weiter ausbaut.

Aufgrund eines anstehenden Generationswechsels suchen wir zum 1. Oktober 1984 für NIELSEN III b und IV einen gestandenen, führungs- und verkaufserfahrenen Markenartikler als

Zentral-Verkaufsleiter Süd

Aufgaben:

Dem Verkaufsleiter Inland direkt verantwortlich, sind Sie Verkaufsleiter und Großkundenmanager in Personalunion. Im einzelnen:

Planungs-, Steuerungs-, Koordinations-, Informations- und Kontrollaufgaben.

Zielorientierte Motivation und Führung der Regional- und Gebietsverkaufsleiter und deren Außendienstmitarbeiter.

Persönliche Betreuung von nationalen und überregionalen Handelspartnern im Stile eines Key-Account-Managers.

Beteiligung an der Entwicklung und Durchsetzung der Vertriebskonzeption, d. h. Realisierung der Distributions- und Umsatzziele, verkaufsfördernder Maßnahmen und kundenspezifischer Aktionen.

Anforderungsprofil:

Mehrjährige Verkaufs- und Führungserfahrungen in der Food-Markenartikelindustrie sind unerläßlich. Weitere Voraussetzungen:

- Persönliche Kontakte zu regionalen/nationalen Lebensmittelzentralen und Großkunden in III b + IV.
- Kommunikations- und Überzeugungsstärke.
- Ausdauerndes Engagement, elastisches Durchsetzungsvermögen.
- Befähigung, sich in ein langjährig erfolgreich zusammenarbeitendes Management zu integrieren.
- Alter: Mitte 30 bis Anfang 40.

Angebot:

Die verantwortungsvolle Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert. Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung und beim Umzug an den Firmen- und Dienstsitz Hamburg.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe und Eintrittstermin an die von uns beauftragte HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2505

HS®
Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Wir sind ein führendes Unternehmen in der Datenverarbeitung und beschäftigen uns seit einigen Jahren mit der Entwicklung von BTX-Produkt-Informationsdatenbanken im nationalen und internationalen Bereich. Für unser neu installiertes Microdata im 9000 Relationales Datenbanksystem suchen wir zum 1. Juli oder später einen qualifizierten

Software-Entwickler

Wir erwarten: technische EDV-Ausbildung, möglichst Berufserfahrung als Systemprogrammierer.

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung und bei Bewährung Beteiligung am Unternehmen.

Bewerbungen an:
BSD Datenverarbeitung GmbH, Spitalerstraße 22, 2000 Hamburg 1

Das KIRCHLICHE RECHENZENTRUM der ev.-luth. Landeskirche Hannovers mit Sitz in Hannover und zur Zeit 32 Mitarbeitern, das für evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer in Niedersachsen sowie für Einrichtungen der Diakonie und der Caritas Dienstleistungen erbringt, sucht baldmöglichst einen

Rechenzentrumsleiter

mit Erfahrungen im Management.

Es erwartet Sie eine vielseitige Aufgabenstellung:
- Planung, Durchführung und Koordination von Dienstleistungen,
- Kosten- und Ergebniskontrolle,
- selbständige Geschäftsführung.

Wir erwarten von Ihnen
- gute EDV-Kenntnisse,
- Führungsqualitäten,
- innovatives Denken,
- hohe Kooperationsbereitschaft.

Wir bieten Ihnen
- ein breites Arbeitsfeld mit selbständiger und verantwortungsvoller Tätigkeit,
- einen Arbeitsplatz in neu zu schaffenden Räumen,
- eine Mitarbeiterschaft mit Teamfähigkeit.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe, die nach BAT vergütet wird, haben und evangelischen Bekenntnisses sind, bitten wir Sie um eine ausführliche Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an den Vorsitzenden des Beirates,

Oberlandeskirchenrat Dr. Ulrich May – Landeskirchenamt – Rote Reihe 6, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 12 41 - 2 87.

Weltweit aktiv - in über 100 Ländern - auf allen Kontinenten

... das sind wir, ein außergewöhnlich erfolgreiches deutsches Unternehmen der technischen Konsumgüterindustrie mit mehreren eigenen Produktionsstätten und diversen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. International zählen wir mit hohem neunstelligem Umsatz aufgrund überlegener Produkteigenschaften, modernster Technologie und stetiger Innovation zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Papier- und Folienverarbeitung. Aufgrund unserer überproportionalen Expansion und zum weiteren Ausbau unserer nationalen und internationalen Marktstellung suchen wir eine verkaufserfahrene, mit den erforderlichen Managementmethoden vertraute Führungspersönlichkeit als

Vertriebsdirektor

In- und Ausland

Die umfassende, verantwortungsvolle und außergewöhnlich interessante Aufgabe sowie die Voraussetzungen für eine langfristige Bindung rechtfertigen auch die Kontaktaufnahme von Herren, die z. Z. nicht an eine berufliche Veränderung gedacht haben.

Aufgaben:

Im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung stehen die strategische Ausrichtung und die zielkonforme Motivation und Führung der direkt unterstellten 5 Verkaufsbereichsleiter mit den angeschlossenen Verkaufsaußen- und -innendiensten sowie der Abteilungen Werbung und Versand. Im einzelnen:

Synchron zur Vertriebskonzeption Entwicklung der kurz- und langfristigen Verkaufsstrategie einschl. Planung, Steuerung und Kontrolle aller Verkaufsaktivitäten zur bestmöglichen Marktausschöpfung.

Unterstützung der unterstellten Verkaufsbereichsleiter, speziell bei ausgewählten Groß- und Problemkunden.

Initiieren und überwachen von Außendiensttagungen, Verkäuferschulungen, Ausstellungen und Messen.

Produktinnovation vom Markt her.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern eine erfahrene Verkaufsleiterpersönlichkeit mit gutem betriebswirtschaftlichem Background, die sich bereits in der Gesamtverantwortung nachweislich bewährt hat – möglichst aus dem Bereich beratungsintensiver technischer Konsumgüter. Außerdem werden erwartet:

- Vorbildliche Leistungsbereitschaft und elastisches Durchsetzungsvermögen.
- Befähigung, sich in ein langjährig erfolgreich zusammenarbeitendes Management zu integrieren.
- Englisch in Wort und Schrift. Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ist wünschenswert.
- Alter: bis Mitte 40.

Angebot:

Dotierung, Tantieme, Positionsausstattung und Vollmachten entsprechen dem Aufgaben- und Verantwortungsumfang und werden hohen Ansprüchen gerecht. Dienstsitz: Großstadt im Rheinland mit hohem Freizeitwert und in verkehrsgünstigster Lage.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin, Gehaltsangabe und evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2499



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Iveco Magirus sucht: Nachwuchs-verkäufer Nutzfahrzeuge

IVECO – das Nutzfahrzeugprogramm für jede Last und Leistung. In 2000 Variationen. Von einem der größten Nutzfahrzeughersteller Europas. In Deutschland IVECO-MAGIRUS. Sie können dazugehören!

Ihr Erfolg ist programmiert: Mehrere Monate gründliche Schulung und Einarbeitung in Produkte und Verkaufstechnik in unserem Stammhaus in Ulm ist der Karriere-Einstieg. Dann werden Sie »an der Front« im direkten Verkauf in einer unserer Niederlassungen oder bei einem Vertragshändler im Bundesgebiet arbeiten und schnell vorankommen. Ihr Einkommen ist von Anfang an interessant und wächst mit Ihrer Leistung.

Was Sie mitbringen: Kaufmännische oder technische Grundausbildung, Ehrgeiz und Ausdauer. Sie sind flexibel genug für den Einsatz in verschiedenen Städten des Bundesgebietes während der Einarbeitungszeit. Ihr ideales Alter: Anfang bis Ende 20.

Nutzen Sie die Chance – sprechen Sie mit uns. Schicken Sie Ihre kompletten Unterlagen an unsere Personalleitung Vertrieb. Wir antworten schnell. IVECO-MAGIRUS AG, Schillerstr. 2, 7900 Ulm/Donau.

IVECO MAGIRUS
Iveco Magirus AG, Ulm



Wir sind ein führender Hersteller von Motorsägen für die Garten-, Land- und Forstwirtschaft. Für die kommenden Jahre wollen wir unseren hohen Marktanteil in Deutschland weiter ausbauen. Dazu brauchen wir einen erfahrenen

Verkaufsförderer

mit technischem Verständnis und mehrjähriger erfolgreicher Außendienstpraxis. Erfahrungen aus dem Eisenwaren- und Landmaschinenhandel sowie Heimwerkermärkten wären sehr nützlich. Auf jeden Fall sollten Sie Durchsetzungskraft haben und überzeugend argumentieren können.

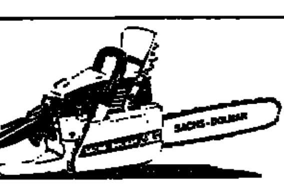
Das Aufgabengebiet umfaßt die permanente Information von 10 Werksvertretungen im Bundesgebiet sowie Schulung der Außendienst-Mitarbeiter. Dazu gehören Produktinformationen und Neuvorstellungen mit entsprechender Verkaufsargumentation sowie die Einführung und Durchsetzung von Kampagnen und Verkaufsaktionen.

Unsere Leistungen: Sehr gutes Gehalt, Firmenwagen, vernünftige Spesenregelung und großzügige Sozialleistungen.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Wilkens (Telefon: 0 40 / 6 68 62 14).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

SACHS-DOLMAR GmbH
Jenfelder Straße 38, 2000 Hamburg 70
Ein Unternehmen der SACHS-Gruppe



SACHS-DOLMAR Motorsägen — Qualität für den, der mehr verlangt

Möbelkaufhaus Verkaufsleiter

Optimale Zufriedenheit des Kunden und optimales wirtschaftliches Ergebnis sind die Ziele unseres Hauses und sollten auch Ihre sein, wenn Sie zu uns kommen.

Wir sind ein großes Möbelkaufhaus mit ca. 80 Mitarbeitern in der Nähe einer attraktiven norddeutschen Großstadt. Unser Programm ist in der Warengruppenaufteilung sehr gefächert und wird nahezu jedem individuellen Anspruchsniveau gerecht.

Als unser neuer Verkaufsleiter werden Sie schwerpunktmäßig folgende Aufgaben wahrnehmen:
- Führung und Steuerung der Verkaufsmitarbeiter
- Personaleinsatzplanung
- Produktschulung
- Allgemeine Kundenbetreuung
- Einkauf bestimmter Warengruppen
- Koordination Einkauf – Werbung – Verwaltung – Ausstellung – Verkauf
- Mitwirkung bei Sortiments- und Preisgestaltung sowie bei der betriebswirtschaftlichen Planung

Mit dieser Vertrauensstellung, die Ihnen ein hohes Maß an Selbständigkeit einräumt, übernehmen Sie auch eine entsprechende Verantwortung. Ihr Einsatz und Ihr Erfolg werden sich in Ihrem leistungsorientierten Gehalt niederschlagen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an unseren Anzeigenservice, der für die Einhaltung eines evtl. Sperrvermerkes garantiert. Kennziffer: WVH 940.

ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243



Pulsar Quartz

Wir sind die Tochtergesellschaft eines der größten Uhrenhersteller der Welt, und wir expandieren weiter. Dafür brauchen wir Ihre Mitarbeit als

engagierte Sekretärin für den General-Manager

Sie haben bereits ein entsprechendes Sekretariat geleitet, ein eigenes Sachgebiet bearbeitet, besitzen Organisationstalent und Übersicht, sind belastbar und gewohnt selbständig zu arbeiten. Sie können Verantwortung übernehmen und verfügen außerdem über perfekte Deutsch- und Englischkenntnisse.

Wir bieten die Sicherheit eines weltweit erfolgreichen Unternehmens, ein dynamisches Betriebsklima, angemessenes Gehalt und gute Sozialleistungen.

Die Besetzung dieser anspruchsvollen und chancenreichen Position möchten wir schnellstmöglich vornehmen.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an Frau van Vught.

Pulsar Time Europe, Ltd.
Niederlassung Deutschland
Personalabteilung
Alsterkrugchaussee 291, 2000 Hamburg 60

Import/Vertrieb von

junger Sportswear-Mode

ist unsere Profession!

Mit den Marken **BLACK CAT** und **BLUE CAT** erzielen wir überdurchschnittliche Zuwachsraten und haben vor, unsere expansive Geschäftspolitik fortzusetzen. Zur Entlastung des Geschäftsführers und zur Absicherung unseres Erfolges suchen wir eine/n jüngere/n (ca. 27–35 Jahre), modisch orientierte/n Textilkaufmann als

Productmanager

für den Markenbereich **BLUE CAT.** In dieser Funktion sind Sie dem Geschäftsführer direkt unterstellt und schwerpunktmäßig für die Wahrnehmung folgender Aufgaben verantwortlich:

- ☐ selbständige Kollektionserstellung und Einkauf von modischer Sportswear (DOB) in Europa und Fernost
- ☐ Importabwicklung inkl. Dokumenten, LC etc.
- ☐ Kollektionsvorlage bei Konzernen und Großkunden
- ☐ Zusammenarbeit mit dem Außendienst

Dieser Aufgabenstellung können Sie bereits entnehmen, welche Kenntnisse und Fähigkeiten wir bei Ihnen voraussetzen. Der Klarheit halber noch dies: Sie sollten bereits bewiesen haben, daß Sie in der Lage sind, eine Kollektion selbständig zu erstellen, einzukaufen und erfolgreich zu präsentieren. Ideal wäre es, wenn Sie außerdem über Fernosterfahrung verfügen.

Wenn Sie uns überzeugend darlegen können, daß der Import/Vertrieb von modischer Sportswear auch Ihre Profession ist, dann erwartet Sie eine interessante, gut dotierte Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unseren Herrn Kehrhahn, der Ihnen aber auch gern vorab telefonisch weitere Informationen gibt.

EASTPOINT GMBH Bargkoppelweg 64, 2000 Hamburg 73, Telefon 0 40 / 6 79 00 51



JURID ist Deutschlands größter Reibbelag-Hersteller. In der JURID-Gruppe sind 3700 Mitarbeiter beschäftigt.

Wir bieten für die Erweiterung unseres Entwicklungsbereiches

Ingenieuren u. Dipl.-Ingenieuren

Fachrichtung Maschinenbau, Elektro-/Microprozessor-/Kraftfahrzeugtechnik und Chemie

interessante Aufgaben in folgenden Gebieten:

Prüfstand/Fahrversuch

für die Zusammenarbeit mit Versuchsabteilungen der Kraftfahrzeughersteller (gute EDV-Kenntnisse erforderlich)

Serien- und Verfahrens-einführung

für die Vorbereitung, Durchführung und Einführung der Produkte

Qualitätssicherung

für den Aufbau von Prüfmitteln, Prüfplanung bis zur Qualitätsstatistik- u. -steuerung (DGQ-Schein 2 erforderlich)

Wir bitten um ausführliche Bewerbungen



JURID ein Unternehmen der Bendix Gruppe

JURID WERKE GMBH

Postfach 1249
2057 Reinbek bei Hamburg

STELLENGESUCHE

Marketing-Fachmann Dipl.-Betriebswirt
39 Jahre

17 Jahre Praxis. PM, Verkaufsleiter, Marketing-Manager. Konzern, mittelst. Industrie. Markenartikel, chem.-techn. Produkte, Dienstleistung. Verh., Sprachen, intern. orientiert. Wohnsitz NRW.

Ich suche die Position des Marketingleiters bzw. GF Marketing/Vertrieb in mittl. bis größerem intern. Unternehmen.

Zuschriften unter G 6286 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Betriebswirt

35 J., techn. Verständnis, außergewöhnliche Allround-

Führungspersönlichkeit

su. Herausforderung als Geschäftsführer oder Leiter einer Niederlassung. Zur Zeit in mittelständischem Unternehmen verantwortlich für Marketing und Vertrieb, Personal, Organisation, Materialwirtschaft, Controlling, EDV.

Zuschr. erb. u. D 6283 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Alleingeschäftsführer (Praktiker)

einer Filialkette Dienstleistungen Handel, 39 Jahre, äußerst renditeorientiert (2stellige Prozentzahl) und erfolgreich, 9stelliger Jahresumsatz, 800 Mitarbeiter, möchte sich mittelfristig neuen Aufgaben stellen. Gern auch Teilhaber/Nachfolger.

Angebote unter U 6274 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BERLIN
Private Krankenpflege
übernimmt junger arbeitsloser Arzt.
Zuschriften erb. u. PE 47 957 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Führungspersönlichkeit
42, langj. Geschäftsführer eines mittelständ. Unternehmens, Schwerpunkte: Ein-/Verk., Org., Planung, Werb., Verkaufsförd., sucht entspr. Aufg. in Ind., Handel, Immobilienbranche od. Weingut i. R. Köln / Bonn / Rhein / Mosel / Ahr.
Ausführl. Kontaktaufn. u. Y 6278 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Junge exam.
Gymnastiklehrerin
sucht passenden Wirkungskreis zum 1. 8. 1984 oder später. Angeb. u. C 6282 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Betriebswirt (grad.)
Sped.-Kfm., 32 J., verh., Ausbildereignung. Mehrjährige Erf. in Organisation/EDV (kein Programmierer). Z. Z. in ungek. Stellung, verantw. f. Organisation, sucht z. 1. 10. 84 neuen Wirkungskreis. Unternehmensber. oder Linienfunktion im Bereich Organisation.
Angeb. erb. u. Z 6213 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Suche f. einige Wo. Vertrauensst. gleich w. Art, zeitl. ungeb., 51 J., Angeb. u. R 6271 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Kaufmann
Auslandserf., Nah-/Fernost, fl. Engl., Span., Franz., sucht interess. Position im Verkauf/Vertrieb m. Reisetätigkeit od. leit. Position in Auslandsniederlassung. Angeb. erb. u. PM 47 964 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Kaufmann
37 J., Betriebswirt, langj. Erf. i. Auf-, Ausbau u. Leitung v. Filialunternehmen/Versandhandel – Vertrieb, Organisation, Personal – sucht neue leitende Tätigkeit. Angebote erb. u. PG 47 959 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Dipl.-Ing.
39 J., langjährige Erfahrung in Einsatz und Anwendung von Prozeßleitsyst. in der Papierindustrie, sucht neuen Wirkungskreis, auch Ausland. Ang. u. S 6272 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufm. Angestellte
40, zuverl., vertrauensw., einsatzfr., verantwortungsv., Führersch., sucht z. 1. 7. gut dot. Position als Alleinkraft (gern m. Publikumsverkehr) od. als Privatsekretärin in Hamburg. Angeb. erb. u. PO 47 965 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 46

Werbefachmann
43, Prakt. f. d. ganze Werbung i. Einzel- u. Versandhandel, kreativ u. kfm., su. neue Aufg. i. Raum Hamburg. Kontaktaufn. erb. u. PB 47955 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Handelsbevollmächtigter
Uni Hamburg. Holzwirtschaft, Berufserfahrung als Niederlassungsleiter u. Prokurist namhafter Firmen im In- und Ausland, gute Im- u. Exportkenntnisse, Englisch, Spanisch, Französisch u. Portugiesisch gut, wünscht adäquate Stellung in Investitionsgüterindustrie und Handel, auch Ausland.
Angebote unter P 6292 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Cheffahrer
Engl. Sprachkenntnisse, langjähr. Fahrpraxis, handwerklich geschickt, auch für Betreuung des Hauses, wohnhaft Nordheide, sucht baldmöglichst sich zu verändern, nicht ortsgebunden. Angeb. unt. A 6280 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauassessor/-planer
29 J., Dipl.-Ing. (TU), ortsungebunden. Berufserfahrungen: Kommunalwissenschaft, Regional- und Bauleitplanung, fundierte Kenntnisse in Bau- und Planungsrecht. Interessenschwerpunkte: Interdisziplinäre Tätigkeit (Standortplanung, Entwicklungsplanung, Beratungstätigkeit), vorzugsweise: Verband, Kammer, Privatwirtschaft. Angebote unter H 6287 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Dipl.-Betriebswirt
Ind.-Kfm., 43 J., verh., mit langj. Praxis aus Ind., Dienstleist. u. Hdl. in den Bereichen Betriebsabr., Organ., allgem. Verw., gute Englischkenntn., sucht verantwortungsv. ausbauf. Position.
Angeb. erb. u. Y 6212 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Experienced
in international service (fem., early 40s) seeking temporary 2–6 months assignment (also abroad) with multinational or national firm. English & French fluent, German mothertongue. Please contact to P 6270 to WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dolmetscherin
Übersetzerin, perfekt Englisch u. Italienisch, langjährige Auslandserfahrung, alle Sekretariatsarbeiten beherrschend, alleinstehend, ortsungebunden, sucht interessante, ausbaufähige Tätigkeit, evtl. auch als Erzieherin heranwachsender Kinder, Hausdame, Studium der Germanistik, sehr gute Allgemeinbildung, flexibel, Alter 45.
Angeb. erb. u. L 6289 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kunststoff-Ingenieur Extrusionstechniker
mit einschlägiger Berufserfahrung, sucht verantwortungsvolle Aufgabe.
Angeb. u. K 6288 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baumaschinenfachmann/Kaufmann
43 J., mit ca. 20jähriger Vertriebserfahrung (überregionaler Einsatz) mit entsprechenden Verkaufserfolgen, leitende Position, sucht sich entsprechend zu verändern.
Angebote erb. u. Z 6279 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Bankkaufmann/Versicherungskaufmann
sucht für sofort oder später neuen Wirkungskreis. Außendiensterfahrung, spez. Kenntnisse Kreditwesen u. Immobilien.
Zuschr. u. E 6284 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmann
44, Dipl.-Volksw., Deutscher, su. neuen Wirkungskreis nach 5jährigem Auslandsaufenthalt in Fernost. Managementerfahrung als Geschäftsführer verschiedener Unternehmen im Handels- und Produktionsbereich. Angebote erb. u. N 6269 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Technische Führungskraft
44 Jahre, Maschinenbau-Ing., langjährige Führungspraxis in der Fertigungsorganisation, Industrial Engineering, Produktion und Produktentwicklung, überwiegend metall- und kunststoffverarbeitende Industrie, gute Englisch-Kenntnisse, sucht Position als

Betriebsleiter

oder „rechte Hand der Geschäftsleitung". Norddeutschland bevorz.
Angebote unter B 6281 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmännische Führungskraft

Personal- und Verwaltungsleiter, 33 Jahre, Ausbildung: Speditionskaufmann, Diplom-Betriebswirt. Langjährige Erfahrungen im Personalwesen (Personalverwaltung, -werbung, -planung, -betreuung sowie -einstellung und -entlassung). Gute Kenntnisse auch im Bereich allgemeine Verwaltung (Büroorganisation und -betrieb, einschließlich Sach- und Kraftverkehrsversicherungen, Werbung sowie Einkauf von Waren und Dienstleistungen) möchte sich neuen Aufgaben widmen.

Zuschr. erb. u. T 6273 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Logistiker
Lager – Versand – Fuhrpark

Anf. 40, sehr belastbar, Praktiker u. flexibel, z. Z. Leitung Importlager mit 9stell. Umsatzzahl, ungekündigt, sucht neue Wirkungsstätte.
Ang. erb. u. T 6295 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Leiter Materialwirtschaft/Einkauf

37 Jahre, Betriebswirt (VWA), Elektronik-Techniker. Konsequente Sicherstellung der Produktion bei abgestimmtem Kapitaleinsatz sowohl Gestaltung des Materialflusses gehören ebenso zu den Erfahrungen wie kostengünstige Beschaffung und EDV-Kenntnisse. Sehr gute Kenntnisse vom Elektronik-Bauteile-Markt. In ungekündigter Anstellung. Gesucht wird mittel- bis kurzfristige Veränderung in den Großraum Freiburg.

Kontaktaufnahme erbeten unter F 6285 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT · WELT am SONNTAG

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

HORSTMANN & PARTNER GMBH



Wir sind eine bundesweit tätige Fachvermittlung für Anlageobjekte und Ladenlokale. Im Auftrag unserer Kunden suchen wir ständig

Geschäftshäuser in 1a Lauflagen

sowie

Wohnanlagen

Die Objekte sollten sich in Städten mit mehr als 30 000 Einwohnern befinden und eine vernünftige Rendite ausweisen.

Weiterhin suchen wir

Ladenlokale nur in 1a Lauflagen

in allen Größenordnungen.

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Angebot machen können, das unseren Anforderungen entspricht. Wir beraten Sie fachmännisch und umfassend, insbesondere auch in allen Verwertungsfragen. Natürlich können Sie uns auch schreiben. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Wenn Sie uns anrufen möchten, beachten Sie bitte unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Kaiser-Friedrich-Promenade 101, 6380 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 60 61

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.



MAAS® Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte, Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

WOHNANLAGEN 50–150 Einheiten, in Ballungszentren, frei finanziert oder öffentlich gefördert, von privater Kapitalgesellschaft **GESUCHT**

AUKTIONATOR BERNHARD JENTSCH IMMOBILIEN, Godesberger Allee 127, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28 / 37 97 98

Wir kennen den Käufer für Ihr Großobjekt

...denn die Firmengruppe Blumenauer ist seit über 30 Jahren in diesem Markt aktiv.

Wollen Sie wissen, ob sich Ihr Bürohaus, Einkaufszentrum, Supermarkt, Wohnanlage, Hotel, Projekt oder baureifes Grundstück (jeweils über DM 5,0 Mio.) ohne viel „Wirbel" und ohne öffentliches Anbieten kurzfristig verkaufen läßt?

Sprechen Sie mit unserem Herrn Claus Blumenauer persönlich oder schreiben Sie uns.

BLUMENAUER UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE, 6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50 81 · VDM-MAKLER

Wir suchen bundesweit in Großstädten und deren Einzugsgebieten

Wohnanlagen!

Sozial- und freifinanziert, ab ca. 1 Mio. DM. Maklerangebote angenehm. Wir zahlen die ortsübliche Provision.

Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH, 1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 16



WOHNANLAGEN GESUCHT

Büro- und Geschäftshäuser · Vermietete Gewerbeobjekte für namhafte Auftraggeber im Städten ab 100 000 Einwohnern. Angebote erbeten.

FINANZ- UND IMMOBILIENBERATUNG RDM, TELEFON (0241) 50 40 44 - 45 - 46, OPPENHOFFALLEE 74 · 5100 AACHEN · **H.-W. KAMPS**

WIR KAUFEN

Wohnanlagen und Kapitalanlagen bundesweit für unseren Wohnungsbestand, frei finanz. od. öffentlich gefördert.

KRESSIN Immob. & Wohnungsbauges. mbH, Minoritenstr. 7, 5 Köln 1, Tel. 02 21/23 41 55-59

Wir suchen: im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen **Wohn- und Geschäftshäuser** geg. Barzahlung zu kaufen. Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G. (RDM), 5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17 – Anton-Heinen-Straße 59



Gille Immobilien RDM

WIR SUCHEN für kapitalkräftige Klienten WOHN- und GESCHÄFTSHÄUSER, WOHNANLAGEN ab 10 WE im Großraum Köln, Düsseldorf, Essen. Diskrete und schnelle Abwicklung

02101/27 60 01 · Münsterplatz 13a · 404 Neuss

Immobilien Klusmann sucht Wohnanlagen i. d. gesamten Bundesrepublik einschl. Westberlin frei- od. sozial finanz. ab 20 WE ohne Preislimit f. vorgemerkte Kunden.

Immob. Klusmann, Oberhausen, Tel. 02 08 / 87 30 12

Privater Kapitalanleger sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. Privat.

Zuschr. erb. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Heilpraktiker sucht dringend Wohn- u. Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- od. Westdeutschland als Geldanlage (1 Mio. DM Barkapital vorhanden).

plan-bau-celle GmbH, Abt. Immobilien, Kanzleistr. 11, 31 Celle, Telefon 0 51 41 / 10 31

Zur Eigennutzung gesucht: **Geschäftshaus in Fußgängerzone**

Ang. u. U 6296 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Ich suche privat in **Südwestdeutschland** mit Schwerpunkt Freiburg, Konstanz, Wiesbaden oder Baden-Baden ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage.

Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0 51 21 / 8 48 60

IMMOBILIEN (RDM) **Wohn- und Geschäftshäuser, Supermärkte, Einkaufscentren** für kapitalkräftige Investoren bei sofortiger Barzahlung gesucht.

WALTER SCHMITZ, Gereonsplatz 23 · 4060 Viersen 1, Tel. 0 21 62 / 3 10 62

Die bekannt preiswerten **Immobilien im Saarland** vermittelt ZAMZOW-Immobilien, Postfach 12 66, 6653 Blieskastel, Tel. 0 68 42 / 40 41

Exklusiver Landsitz

20 Autominuten nach Köln bzw. Bonn, 450 m² – Nettowohnfläche (drei in sich abgeschlossene Wohnungen). Renov. 1983, Park, alter Baumbestand, DM 1,7 Mio. von Privat.

Tel. 02 28 / 36 20 68 (Mo.–Fr. ab 9.00), 0 22 55 / 13 85 (abends)

Wohn-/Geschäftshaus

Köln, zentrale Lage, Gewerbe-Wohnfläche 1241 m², Bj. 61, umfangreich saniert in 84, Sachwert lt. Gutachten über 2,9 Mio., Nettomieten 175 000,- p. a., Index, Preis 2 680 000,- von Privat.

Tel. 0 22 36 / 6 71 17

---

182 **Super-Wohnanlage in Voerde**

40 WE im Wohn-Einzugsgebiet Wesel/Dinslaken, Top-Infrastruktur, Bj. 1972, Wfl. 3176 m². Solide Bausubstanz, Balkone, Stellplätze, ME DM 315 000,- netto p. a. KP 4,2 Mio. DM

Kempe Immobilien RDM, Achenbachstr. 23, 4000 Düsseldorf, T. 02 11 / 68 33 88

Südl. Hochschwarzwald

Häuser, Bauplätze, Eigentums-, Ferienwohnungen, Bauern- u. Landhäuser

mehr als 100 Objekte haben wir im Angebot. Sagen Sie uns bitte, was und wo Sie suchen, wir senden Ihnen gerne ausführl. Info.-Material zu.

Bock-Immobilien-Bock, Zum Brotkübel 2, 7822 Häusern, Tel. St. Blaisen 0 76 72/26 39, auch Sa. u. So.

Verk. eines **Ferienhauses** m. Hangl. i. Fuldatal, 6 km südl. v. Hann.-Münden, 1585 m² Grdst. m. wertv. gr. Baumbest., Wohnhs. 65 m² u. gr. Schwimmh., VB DM 180 000,–, Tel. 0 51 38 / 83 44

Seesen - Harz

Mehr-Fam.-Hs. i. zentr. Lage, gute Rendite, DM 450 000,- VB. Flemming Immob., 3391 Wildemann, Tel. 0 53 23 / 64 66 od. 65 85

Traumobjekt v. Privat mit allem Kft., 250/1900 m², Schätzpr. 890 000,- DM, f. nur 675 000,- DM. Evtl. auch a. Leibrente. Nähe Reha-Zentr. Bad Segeberg.

Telefon 0 45 51 / 67 55



Rolandswerth/Südrand Bonn

Walmdachbungalow, herrlicher unverbaubarer Blick auf Rhein und Siebengebirge, 165 m² Wohnfläche, Garten mit Schwimmbad und Sauna, Ende 1984 freiwerdend, DM 620 000,–.

Angebote unter 6 6822 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Landhaus im Raum Köln – Siegburg

Bevorzugte, zentrale, jedoch ruhige Villenlage (Rarität), 240 m² Wfl. zuzüglich Schwimmhalle, Garagen, Parkgrundstück 4500 m², für DM 750 000,– von Privat.

Zuschriften unter U 6341 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

DIE PARTNER für Grundbesitzer, Makler, Architekten

Wir suchen Grundstücke und projektierte Bauvorhaben

- in Gemeinden ab 10.000 Einwohnern zur Errichtung von SB-Märkten, Baumärkten oder Warenhäusern
- für Wohn- und Geschäftshäuser in Innenstadtlagen
- auch mit bereits vorhandener Altbausubstanz
- Wir prüfen schnell und diskret.
- Unsere Abwicklung ist konkret und partnerschaftlich.
- Senden Sie uns Ihr detailliertes Angebot - auch mit vorhandener Makler- und Architektenbindung.



GIG Unternehmensverbund, Eschersheimer Landstraße 327, 6000 Frankfurt / Main 1, Telefon 0611 / 56 80 71, Telex 4 189 878 gig d

---

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H

Renditeobjekte in Top-Lagen mit langfristigen Mietverträgen:

Geschäftshaus in HH - City

Nähe Gänsemarkt, ME DM 170 000.- p. a. netto, Kaufpreis DM 2,7 Mio. Nutzflächenerweiterung durch Aufstockung möglich

Ärzte-/Geschäftshaus Hamburg-Harburg

mit Anbindung an Fußgängerzone, langfristige, vollindexierte Mietverträge, ME DM 123 000.- p. a. netto, Kaufpreis DM 1,75 Mio. – ein sehr gepflegtes Objekt –

DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · MÜNCHEN · LONDON · AMSTERDAM · WIEN · NEW YORK

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36, Telefon (040) 34 02 87 · Telex 2173255 (RDM)

Dr. Lübke Geschäftsbereich Großimmobilien

Stuttgart	Düsseldorf	Frankfurt	München
07 11–61 99 61	02 11–48 10 27	06 11–2 05 31	0 89–26 90 06

Köln – Apartmenthaus mit 35 x 1- und 2-Zimmer-Wohnungen, Baujahr 82, ca. 1050 m² Wohnfläche, seriös verm., ME 233 000,– DM p. a. 3 000 000,–

Köln – Wohn- und Geschäftshaus in guter Lage, Wohn- und Gewerbefläche ca. 761 m², Baujahr 1981, bestens vermietet 2 100 000,–

Hamburg-City – Bürohaus in erstklassiger Innenstadtlage, Baujahr 1981, bestens vermietet, ME 955 956,– DM p. a. 16 500 000,–

Hamburg – projektiertes Geschäftshaus in guter Citylage, Nfl. ca. 1350 m², kalkulierte Mieteinnahmen ca. 445 000,– DM p. a. 6 500 000,–

Garmisch-Partenkirchen – Grd. in attrakt. Zentrumslage, Bahnhofsnähe, ca. 1056 m², Plan.-Genehm. für WGH liegt vor. KP inkl. Plan. 4 900 000,–

Berlin – Geschäftshaus in zentraler Lage, ausgezeichnet vermietet, repräsent. Ausstattung, Nfl. ca. 4175 m², ME ca. 690 000,– DM p. a. 8 000 000,–

Göttingen – proj. Wohn- u. Gesch.-Hs., gute Innenstadtlg., 86 WE mit ca. 3297 m² Wfl., Gew.-Fl. ca. 1776 m², ME ca. 1,3 Mio. DM p. a. 21 500 000,–

Bei Kassel – proj. Wohn- u. Gesch.-Hs., Fußg.-Zone, Nfl. ca. 448 m², 8 WE ca. 604 m², TG, Grd. ca. 510 m², ME unt. Berücks. Aufwend.-Darl. 250 000,– DM p. a. 2 660 000,–

Dr. Lübke GmbH. RDM Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

ANGEBOTE

Argumente, die zählen:

VERWA-Eigentumswohnungen: ohne Eigenkapital mit hohem Steuervorteil

Das VERWA-Ersterwerbermodell Berlin-Buckow

- **Ohne Eigenkapital.**
- 1.995,– DM/qm inclusive aller Nebenkosten, wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten, z. B. **Gesamtaufwand** bei einer Wohnung mit 69,13 qm = **DM 137.914,–** (ohne Damnum).
- Steuerfreier **Liquiditätsgewinn** in 1984 bis zu DM 23.017,– bei einer Wohnung mit ca. 69 qm Wohnfläche (bei 56%igem Steuersatz).
- Fertiggestellte und vermietete Eigentumswohnungen in **ausgezeichneter, verkehrsgünstiger Wohnlage** in Berlin.
- **Gesicherte Fremdfinanzierung** mit 6% Zinsen, 90% Auszahlung, ca. 1% Tilgung, Zinsfestschreibung 4 Jahre.
- Gesicherte Einnahme durch **Mietgarantie** (8 Jahre) von 5,50 DM/qm.
- Garantierte **Übernahme aller Instandhaltungskosten** bis zu einem Gesamtbetrag von DM 120.000,–.
- Durch hervorragende Wiederverkäuflichkeit Realisierung der steuerfreien **Wertsteigerung.**
- Alle Zahlungen erfolgen über ein **Notaranderkonto.**

Spezielle Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit

VERWA Ihr fairer Partner für Kapitalanlagen

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Steuerersparnis für 1984. Fordern Sie mit dem Informations-Gutschein detaillierte Unterlagen an. – Der erste Schritt zur VERWA-Eigentumswohnung.

Informations-Gutschein

- Bitte senden Sie mir Ihren ausführlichen Farbprospekt über das VERWA-Ersterwerbermodell Berlin-Buckow.

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Ausschneiden und einsenden an: VERWA · Kurfürstendamm 65 · 1000 Berlin 15

VERWA Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH & Co. Immobilien KG, Kurfürstendamm 65 · 1000 Berlin 15 · Telefon 030–88 28 21

030–88 28 21

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Baden-Baden

Suche für mein gepflegtes Einfamilienhaus in unverbaubarer, einzigartiger Halbhöhenlage kultivierten Käufer, welcher schönen Garten liebt.

Zuschriften unter N 6247 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Villa mit 3 Wohnungen, Bj. 1901 **Überlingen**, Blick über den Bodensee, Denkmalsch., daher beachtl. Steuervorteile, 3500 m² Grund, 1750 m² als Baupl. abteilb. 2,0 Mio.

EFH m. ELW Nähe Nagold, Naturschutzgebiet, Bj. 73, 1500 m² Gr., 277 m² Wfl., Schwimmbad, Sauna 1,0 Mio.

Schwarzwaldhaus, Nebengeb., Nähe **Freudenstadt**, 3 km, 25 000 m² Gr., eig. Wald, Wasserr., Alleinl. 1,3 Mio.

Badenweiler, ehem. Kurklinik, 9800 m² Gr. 2,05 Mio.

Wohn- u. Geschäftshaus, Gechingen, Bj. 64, 120 m² gew. Fl., 170 m² Wfl., 2 Gar., gepfl. Allgem.zust. 0,7 Mio.

Erzgrube, 200 m v. Nagold-Talsperre, EFH m. ELW, 132 m² Wfl., **Erstbezug** 300 000,-

Lautenbach-Sulzbach, Pension, auch als 2-FH nutzb., Bj. 57, 2600 m² Gr. 500 m² W- u. Nfl., Alleinlage 0,7 Mio.

Nähe Baiersbronn, Schwarzwaldhaus auf ca. 3400 m² gr. Grundst., insges. 350 m² Wfl., Schwimmbad, Innen-/Außenkamin 0,8 Mio.

EFH m. ELW, allerbeste Lage v. **Bad Herrenalb**, Bj. 60, 1300 m² Gr., 190 m² Wfl., 3 Gar. 1,2 Mio.

Liebhaberanwesen, Oppenau, 5 sep. Whg., auch als EFH nutzb., Bj. 62, 400 m² Wfl., Schwimmbad, Sauna etc., 28 000 m² Grund 2,0 Mio.

2 FH, Schönaich, Bj. 62, 160 m² Wfl., ren.-bed., Naturschutzgebiet, 2800 m² Gr. 0,68 Mio.

Schönwald, 2–3 FH, Neubaugebiet, Bj. 81, 600 m² Gr., 200 m² Wfl., 2 Gar. 0,5 Mio.

Traumbungalow i. Bodelshausen, EFH m. ELW, Bj. 75, 1650 m² Gr., 240 m² Wfl., 3 Gar., 2 Stellpl., Atomschutzkeller, Sauna etc. 1,0 Mio.

EFH, Gengenbach-Strohbach, Waldrand, Bj. 68, 180 m² Wfl., 1800 m² Gr. 0,56 Mio.

Eigentumswohnungen auch in Feriengebieten auf Anfrage.
Schloß Vollmaringen, bei Nagold, exkl. Wohnungen zu vermieten.
Röver & Partner
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Brahmsstr. 2, 7033 Herrenberg, Telefon 0 70 32 / 60 43 + 60 44

TOP-Objekte Baden-Baden/Schwarzwald, Bodensee, Elsaß

Wochenendhaus-Grdst. in Baden-Baden
bebaut m. kl. Ferienhaus. Eine Oase der Ruhe, mit einzigart. Panoramablick. 4500 m², Südhang, Kaufpreis **DM 295 000,–.**

Penthouse-Whg., Baden-Baden
Nähe Alter Stadtbahnh., Citylage, 3-Zi.-Whg. = 121 m² Wfl., plus Tiefgaragenpl., **DM 375 000,–.**

Landhaus a. einer Aussichtskanzel, Nähe Baden-Baden
in Landschaftsschutzgebiet, 6000 m² parkähnl. Garten mit fantast. Ausblick. **DM 990 000,–.**

Mühle am Mühlbach in der Goldenen Au
Nähe Baden-Baden/Straßburg, 6000 m² Grund, gr. Wohnhaus, Mühlengeb. u. Ökonomiet./Stall, **DM 420 000,–.**

Haus „Bühlerhöh-Blick", Nähe Baden-Baden
Einfam.-Haus, mit Einliegerwohnung, fant. Rundblick auf Schwarzwaldberge und Rebhänge, 154 m² Wfl., plus 60 m² Nutzfläche, **DM 510 000,–.**

Reitanlage zw. Baden-Baden/Karlsruhe
mit Parcour, 13 Boxen, rustik. gr. Wohnung, plus kl. Pferdepflegerwhg., 3,0 ha eigenes und 3,0 ha Pachtgelände, **DM 680 000,–.**

Ferienwhg., Sasbachwalden-Brandmatt
Nähe Schwarzwaldhochstr./Baden-Baden, in einem Landhaus mit Hallenschwimmbad 2-Zi.-Whg. = 74 m² pl. gr. Terrasse. Über d. herbstl. Nebelzone des Rheintals, **DM 196 000,–.**

Penthouse-Whg., Bad Herrenalb
3 Zi., off. Kamin, 90 m², Panoramablick, inmitten des Tannenwaldes, kurparknahe, inkl. Tiefgaragenplatz, **DM 235 000,–.**

Penthouse-Wohnung, Freiburg, 2-Zi.-Whg.
67 m² Wfl., 22 m² Dachterr., inkl. Garagenpl., **DM 210 000,–.**

Ferien-Whg., Friedrichshafen/Bodensee, Seeanstoß
eig. Gartenant., Badesteg, 3 Zi. = 70 m², **DM 300 000,–.**

Maisonette-Whg. in Straßburg, Nähe Universität
in altem historischen Fachwerk-Hs., vollk. renoviert, 2½ Zi. = 51 m², mod. Wohnkomf., a. kl. Platz m. Parkmögl., **DM 149 000,–.**

3-Zi.-Whg. im gleichen Haus = 79 m², DM 225 000,–.

ERAC-GmbH, Immobilien
Erlenstr. 2, 7580 Bühl, Tel. 0 72 23 / 2 63 22

Landhaus VDM **Ponsa** VDM Immobilien

Querschnitt Bundesgebiet

Rendsburg–Kiel, Herrenhaus, 690/52 500 m², 2,6 Mio. ● Weser-Oberlauf, Herrenhaus, 15 Zimmer, 850/3000 m², 800 000,– ● Emsland, ehem. Internatschule, mehrere Gebäude 3250/40 000 m², 980 000,– ● Düsseldorf – Mönchengladbach: Landsitz 370/4900 m², 1,25 Mio. ● Bad Münstereifel, Landhaus, 360/1000 m², 1,0 Mio. ● Koblenz, Hotel, 33 Zimmer, renovierungsbedürftig, 700 000,– ● Eifel/Ardennen, Landhaus, 250/1500 m², 295 000,– ● Hessische Rhön, alte Mühle, Nebengebäude, 6 ha Land, 1,2 Mio. ● Lahn-Taunus, Hotel, Schulungsraum, 650 000,– ● Freiburg, traumhafte Lage, 334/2200 m², 2,9 Mio. ● Hochschwarzwald, Bungalow, 340/1450 m², Rarität, 1,5 Mio.
EXPOSÉ ODER INFOLISTE GRATIS!

Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 / 4 40 71

BODENSEE

Komfortables Winkelhaus

Bj. 1978, mit großer Südterrasse und ausgebautem Dachgeschoß, in sehr ruhiger und sonniger Lage am Stadtrand von Konstanz, drei Min. vom Yachthafen entfernt, für 780 000 DM zu verkaufen.

ILSE KUBITZKY – IMMOBILIEN
Postfach 4 01, 3440 Eschwege, Tel. 0 56 51 / 7 02 56 / 2 09 74

Aachen (Nähe Neuklinikum)

3-Familien-Haus (Fertigstellung 1981) mit Garten (Grundstück 250 m²) und 3 Garageneinstellpl. zu verkaufen. 245 m² Wohnfl. EG, sep. Eingang, 129 m² Wohnfl. auf 2 Etg., gr. Wohn- u. Eßzi., 3 Schlafzi., 2 Bd., 1 Gäste-WC, Küche, Zentralhzg., Loggia, Balkon, voll unterkellert, zusätzl. 55 m² Nutzfl., Garten. II. OG, 62 m², 2 Zi., KDB, 1 Abstellr., Balkon, Etghzg. III. OG, 55 m², 2 Zi., KDB, 1 Abstellr., Balkon, Etghzg. Dachgeschoß. Alle Wohnungen mit hochwertigen Teppich- oder Steinboden. Sonderausstattg. d. sanit. Einricht. Sämtl. Wohnungen vermietet. KP 895 000,- DM.

Angeb. unt. S 6405 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KÖLN
Mod. Villa – Stadtwaldnähe

Bj. 1981, 400 m² Wohn- und Nutzfläche und 90 m² Terrassen, Innenschwimmbad, Tauchbecken, Sauna, Bar, Luftschutzbunker, ferngesteuerte Garagentore, Fernsehüberwachung.

Aus beruflichen Gründen zu verkaufen. Sofort beziehbar.

VB 1 900 000,–.

Ilse Kubitzky Immobilien
Postfach 401, 3440 Eschwege, Tel. 0 56 51 / 7 02 56 / 2 09 74

Renditeobjekt!

Drei Achtfamilienhäuser mit 23 Garagen und 6 Kfz-Stellpl. in Bergisch Gladbach zu verkaufen.
Bj. 1980, Grund 2267 m², ME ca. 198 000,- DM p. a., solide, moderne Bauausführung, voll vermietet, auf Wunsch Übernahme sehr günstiger Hypotheken.
Kaufpreis: DM 3,9 Mio.
Zuschriften unter W 6343 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BLUMENAUER

IMMOBILIEN
Überregional und vielseitig durch zahlreiche Spezialabteilungen

Los Angeles 001/213/8218687 · Düsseldorf 0211/*452045 · Frankfurt 0611/*740111 · Hamburg 040/*2201461 · Bad Soden 06196/*25031 · München 089/*1298031

Berlin

Mietshaus, sozial, 837 m² Wohnfl., 273 m² Gewerbefl., als Erwerbermodell geeignet, wegen Auseinandersetzung von Eigentümer direkt.

Zuschr. u. P 6359 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Besondere Objekte

Für Persönlichk., i. Lage, Gestalt. u. Ausst. einmalig, v. DM 0,5 Mio. bis DM 1,5 Mio. Flugh., Autob., Stadtzentr. Hann. i. 5 bis 20 Min. zu erreichen.
Tel. 05 11 / 73 72 67

Ferienlandhaus
Lüneburger Heide

mit Wohnungen, komplett eingerichtet, zusätzlich 1 Bungalow sowie gr. Schwimmbecken etc., Grundstücksgröße 15 500 m², 10 000 m² als Tierpark mit Edelhirschen, Preis 750 000,– DM.

Tel. 0 30 / 7 85 50 06

Forbach bei Baden-Baden/Nordschwarzwald, von/an Priv. (kein Makler). Betr. 2½geschossiges Wohnhaus (Bj. 1976), in Zentrallage Ortsmitte, Pkw-Abstellplatz, Balkon, Zentralhzg., zu verk. Preis DM 450 000 VB.
Tel. 0 72 28 / 24 98

Gille Immobilien RDM

Wohn- u. Geschäftshaus
Düsseldorf-City, Bauj. 59, Miete DM 157 000,-, 1400 m² Wohn-/Nfl. Nur DM 1,9 Mio.

Büro- u. Geschäftshaus
Hamburg-St. Georg, 5gesch. Büro- u. Geschäftshaus, Bj. 66, 1600 m² Nutzfl. + Tiefgarage, Jahresnettomiete DM 318 000,- Forderung 4,2 Mio.

Wohnanlage
Raum Hannover, Bj. 62, Grd. 28 000 m², 160 WE = 12 100 m² Wfl., Jahresmiete DM 950 000,- (Mieter BRD), Ford. 13 Mio.

Wohnanlage
Wesel/Ndrrhn., Bj. 73, 40 WE = 2900 m² Wfl., 12 Garag., Bestzust., Ford. DM 4 Mio.

Wohnanlage
R. Düsseldorf, Neubau 83 (!), Grd. 5000 m², 54 WE, 50 Garagen, Wohnfl. ca. 4200 m², DM 11,2 Mio.
Weitere Wohnanlagen und Wohn- u. Geschäftshäuser auf Anfrage

02101/27 60 01
Münsterplatz 13a · 404 Neuss

Nähe Bremen
Luftkurort Wildeshausen

Neubau eines 5-Fam.-Hauses mit ca. 410 m² Wohnfl., in gehobener Ausstattung, Kaufpreis DM 845 000,– inkl. 5 Garagen. Günstige Finanzierung durch öffentl. Mittel – zinsloses Aufw.-Darl. (ca. 210 000,– DM). MwSt.-Option möglich. Nähere Information durch:
WW-Grundstücksgesellschaft mbH
2878 Wildeshausen, Eichenstr. 7
Tel. 0 44 31 / 29 66

Nähe Heidelberg

2-Fam.-Haus im Bammental, von Privat, Panorama-Blick auf Königstuhl, 657 m² Grund, 210 m² Wohnfl., davon 65 m², sep. EL-Whg., weitere 50 m² ausbaubar, 3 Bäder, offener Kamin, Bj. 76, sehr gepflegt, Sonnenlage, kurzfristig frei. DM 640 000,–
Tel. 0 62 23 – 4 62 40

Exkl. Villa Schwelm

Südhanglage, unverbaub. Aussicht, Bj. 1982, Netto-Wfl. 340 m², großzüg. Raumaufteilung, Südterr. u. Balkone, hervorragende techn. Ausrüstung, SW-Bad m. Wärmerückgewinnung, Sauna, günstige Verkäuferhypothek mögl. KP 1,5 Mio. zzgl. 3,42 % Courtage.

Fa. Bauen und Wohnen GmbH
Tel. 02 31 / 12 30 52

Liebhaberobjekt mieten oder kaufen

ruh. waldreiche Lage mit Blick auf Moselschleife zwischen Zell u. Traben-Trabach (unverbaubar), voll möbl., komf. Ausstattung, Grundstücksgröße ca. 3000 m², Wfl. ca. 200 m², Wohnhalle (80 m² mit Kamingrube), Marmorausstatt., Doppelgar., Sauna, Fitneßraum, Tennisplatz, Schwimmbad, Kaufpr. ca. 850 000,–. Evtl. Finanzierung mögl. zu 5,75% effekt. Miete ca. 2900,– pro Monat.
Weitere Auskunft unter Tel. 0 65 42 / 20 75 o. 20 76.

Münster-Billerbeck

i. Feriendorf Baumberge, Bungal., Bj. 79, 90 m² Wfl., Areal 363 m², beste Ausstatt., z. B. Wintergarten m. Kamin, KP 195 000,–, als Ferienwhg. od. ständiger Wohnsitz geeignet.
Immob.-Bürogemeinschaft
☎ 02 51 / 7 72 81 / 282 / 283

RAMJOUÉ IMMOBILIEN RDM

Paderborn
Schnäppchen – 2-Fam.-Haus für nur DM 250 000,– Gesamtkaufpreis zu veräußern. Näheres durch:
Ramjoué Immobilien RDM
Heidter Berg 7, 5600 Wuppertal 2
Tel. 02 02 / 55 37 44 od. 55 38 44

Privatverkauf – Oberpfalz

Wunderschönes 8-Zimmer-Haus in eigenem 8000 m² Kiefernwald am Berghang, Forellenbach und Jagd. Sonderpreis nur DM 345 000,–.
HB-Info, Bockhorn 50
3036 Walsrode 8, Tel. 0 51 62 / 28 12

Repräsentatives Villen-Anwesen

im Herrenhausstil, Bj. 1955
Wohnhaus, Gästetrakt, Hallenschwimmbad, Personalgebäude, 2 Kralhütten, Garagen. Exklusive und großzügige Ausstattung
in 7110 Öhringen, Landkreis Hohenlohe. Am Autobahndreieck Weinsberg. Autobahnverbindung nach Stuttgart, Frankfurt, Würzburg, Heidelberg. Ortsrandlage mit ca. 9000 m² großem, natürlich gewachsenem Grundstück.
Kaufpreis 2 900 000,– DM
Eine nicht alltägliche Immobilien-Kapitalanlage mit idealen Voraussetzungen zur repräsentativen Eigennutzung, als Tagungsstätte, exklusives Gästehaus usw.
In nächster Nähe bietet sich Gelegenheit zur Jagd, zum Golf (Friedrichsruhe, 9-Loch-Platz), Tennis etc.
Süba-Immobilien
Kronprinzstr. 6, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11 / 22 40 56

Bei Köln

Bensberg-Frankenforst, repräs. Anw. m. Praxis-Anb., Wh. 245 m² Wfl., 8 Zi., parkähnl. Grst. 1400 m², offener Kamin, Doppelgar., hochwert. Ausst., nach Vereinb. beziehb., **DM 1,65 Mio.**
GRUNDA-Immobilien, Theodor-Heuss-Ring 32–34, 5 Köln 1, Tel. 02 21 / 13 30 82

Herrl. gelegene Villa

über d. Volmetal, Südhangl., Hagen/Lüdenscheid, verkehrsgünstig gel., vollständig renov., hochw. Ausstatt., offener Kamin, Einbaukü., Sauna, ca. 220 m² Wfl. zzgl. ausgeb. Spitzboden sowie UG-Räume. Grdst. ca. 10 000 m², teilb., zusätzl. Wohnbebauung mögl., KP 980 000,– zzgl. 3,42 % Courtage.
Fa. Bauen u. Wohnen GmbH
Tel. 02 31 / 12 30 52

Weserbergland

Exkl. 2-Fam.-Haus mit gewerbl. nutzbaren sep. Anbau, 210 m² Wohnfl., 2000 m² parkähnl. Grundstück, Doppelgarage, Außenpool etc., ruh. Südhanglage.
Zuschr. u. G 6375 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Von Privat – LANDSITZ

i. d. Voreifel, ca. 35 Min. bis Köln, 25 Min. bis Bonn, Grdst. 10 000 m², nicht einsehb., unverbaub. Südlage, alter Baumbest., Bachlauf, SW-Bad, Sauna, Gewächshaus, 330 m² Wfl. i. Bestausstatt. bei optimaler Wärmeisolierung, Bruchsteinmauerwerk, Schieferböden, Fußbodenhzg., offene Kamine etc.; KP 1,2 Mio.
Tel. 02 21 / 37 83 05 od. 4 97 14 24

87 Ärztehaus in Fußgängerzone

Renditeobjekt in Dortmund, Praxis- und Geschäftshaus, ca. 4600 m² Nutzfl., Tiefgarage, Bj. 1965, 1981/82, für ca. 1,5 Mio. um- und ausgebaut, dzt. ME netto DM 514 500,- p. a., steigerungsfähig, günstige Finanzierung möglich, KP DM 6,9 Mio.

Kempe Immobilien RDM
Achenbachstr. 23
4000 Düsseldorf
T. 02 11 / 68 33 88

Herdecke/Ahlenberg

1-Fam.-Wh., Südhanglage, Wfl. ca. 160 m², Grundst. 1700 m², KP DM 725 000,– zuzügl. 3,42 % Courtage
Tel. 02 31 / 12 30 52

Westerwald – Bad Marienberg

u. Umgeb., herrl. 1- u. 2-Fa.-Hs., sowie gr. Auswahl v. Grundst. i. d. besten Lage zu verk.
Spornhauer Immob. GmbH,
Neuer Weg 4, 5439 Bad-Marienberg, Tel. 0 26 61 / 69 52 od. 77 10

Lux. Landhaus v. Privat

Pinneberg b. Hamburg, Bj. 1980, Fachwerk, ca. 300 m² Wfl., Grdst. 1157 m², Vollk., Schwimmh. m. Du., Innen- u. Außenkamin, Kachelofen, 2 Terr., Tiroler Bauernstube als Bar, Friesenkü., Wohnbad m. Whirlpool. Preis DM 1,2 Mio. VB.
Tel 0 41 01 / 7 24 75

Liebhaberobjekt

270 Jahre alte, vollständig intakte Windmühle mit ausgebautem Getreidespeicher, ca. 300 m² Wfl., 2 Etagen, Gasheizung, in reizvoller Lage, v. Priv. zu verk., VKP DM 670 000,– VB.
Zuschriften erb. u. PS 47 968 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Einfamilienhaus, Bj. 1970, in **Heikendorf/Kieler Förde**, 125/600 m², z. vk. od. z. verm.
Tel. 04 31 / 24 20 01

Liebhaberobjekt

30 km von Bonn entfernt, herrl. gel. Anwesen, mit unverbaub. Hanglage an der Landschaftsschutzgrenze. Hauptwohnung 240 m², Einliegerwohnung 50 m², große Terrasse, 3 Garagen, Schwimmhalle (Schwimmbecken 5×10 m), z. Z. Raum anderweitig gewerblich genutzt, Pferdestall mit 2 Boxen, 5000 m² Garten- und Weideland. Verkehrswert DM 1 Mio., Verkaufspreis VB, von Privat zu verkaufen.
Zuschr. u. V 6297 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Manderscheid/Südeifel

Gepfl. Einfam.-Hs., 1963, EG 100 m², ausgeb. Dachgesch., Warmwasser, Ölhzg., Garage, Bestzust., i. parkartigem Garten, 1200 m², VB 230 000,–
Tel. 02 02 / 70 22 73

Gepflegtes
6-Familien-Haus
Kapitalanlage

Berlin-Britz, Nähe Bundesgartenschau, 6x2½ Zi., Küche, Bad, Balkon, Gas-Etagenheizung, Grünlage, teilmodernisiert, Steuervorteile durch Restmodernisierung, Wohnfl. ca. 414 m², Jahresmiete DM 31 463,-, nur deutsche Mieter.

KP DM 590 000,- provisionsfrei, diskrete Abwicklung.

H. Furrer GmbH
7500 Karlsruhe, Moltkestr. 15
Tel. 07 21 / 2 97 81–2 53 88

Villa

Baujahr 1934, **in bester, ruhiger Wohnlage Braunschweigs**, Grundstück ca. 2600 m² (separater Bauplatz abtrennbar), 8 Autominuten bis zur Innenstadt, 8 Zimmer, Wintergarten, Küche, Bad, WC, Garage, Gaszentralheizung, Sicherheitsanlage, gepflegter parkartiger Garten, zu verkaufen.

Anfr. u. W 6298 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eichenfachwerk-Doppelhaus

ca. 250 m² Wfl., 2700 m² Grdst., zentrale Ortslage, waldreiche Gegend, Luftkurort, 20 Autominuten von Bad Hersfeld entfernt. Renovierung notwendig, Kaufpreis VB
Ang. u. Y 6256 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen oder unter Tel. 0 61 95 / 7 42 59 ab 20 Uhr.

Wohn- u. Geschäftshäuser

Berlin 30, 1795 m² Wohn- u. Nutzfl., sehr gute Lage (Keithstr.), ME 256 000,– p. a., Anzahlung 2,75 Mio. DM u. 7500,– Rente, Rentb. 74 J. alt.

Offenbach, 2678 m² Wohn- u. Nutzfl., 90% Gewerbe, Supermarkt, Bank, Autow., Restauration, Praxis, guter Zust., ME 250 000,–, Kaufpreis 4,2 Mio. DM.

München, Wohn- u. Nutzfläche 2580 m², NB., gute Wohn- u. Geschäftslage, Miete u. KP. auf Anfrage.

Kerpen/Köln, 156 WE. (80 1 Z., 40 2 Z. + 36 3 Z.), 5640 m² Wohnfl., 3572 m² Gr., 156 TG., ME. 400 000,–, restl. renov., Bauj. 1970, KP. 6,8 Mio.

Köln-Klettenberg, 3 Ladenl., 280 m², 8 WE. 603 m², ME. 85 500,–, Kaufpreis 1,4 Mio.

Kerpen/Köln, 68 WE., 28 TG., 32 Abstellplätze, ME. 300 000,–, Kaufpreis 4,2 Mio. DM.

Jülich, 621 m² Gewerbefl. (Ladenlokal), 280 m² Wohnfl., z. Z. Eigennutz., Kaufpreis 1,6 Mio.

Aachen, 119 WE., 6360 m² Wohnfl., 119 Tiefgar., 10 Ladenlokale, 2205 m², sehr günst. Finanz., 11,5 Mio. öffentl. Mittel, KP. 27,35 Mio.

Aachen, Apartmenthaus, direkt a. d. TH., 145 000,- ME., guter Zust., Kaufpreis 1,4 Mio. DM.

Weitere Objekte auf Anfrage.
Immobilien Kosert KG VDM
8 München 80, Tel. 0 89 / 4 48 22 80
51 Aachen 1,
Tel. 02 41 / 3 95 00, 3 95 08/9

Südbaden – Dreiländereck Lörrach

3-Fam.-Doppelhaushälfte mit Gäste- o. Einlieger-Wohnung in ruhiger Lage am Ortsrand von Lörrach-Süd (Einfam.-Haus und Villengegend); einschl. Garage und Hobbyraum zum schlüsselfertigen Festpreis von DM 495 000,- zu verkaufen.
Atelier 79, Planen und Bauen GmbH
Ringstr. 21, 7851 Rümmingen
Tel. 0 76 21/4 01 77 o. 0 76 21/20 93

Südschwarzwald Schweizer Grenze

Raum Schramberg, komf. Landhaus m. Schwimmbad, 995 000 DM
Raum Schluchsee, komf. Neubau m. 5 Ferienwhgn. u. großzüg. Privatwhg., gute Rendite, idealer Altersruhesitz, 790 000 DM
Bernau, Ferienhaus, sof. frei, 205 000 DM
St. Blasien, Einfam.-Hs., ruh. Kurortlage, nur 330 000 DM
Nähe Stühlingen, Einfam.-Hs. in Alleinlage, Liebhaberobjekt, 6000 m² Grundst., nur 360 000 DM
Luftkurort Herrischried, komf. Einfam.-Häuser ab 270 000 DM; komf. Zweifam.-Hs. 463 000 DM; renov. Bauernhäuser ab 250 000 DM; 2-/3-Zi.-Eigentumswhgn. ab 115 000 DM; Bauplätze.
Nähe Herrischried, Einfam.-Hs., Neubau, m. Wiese u. Bachlauf, ca. 3600 m², 360 000 DM; Bauernhäuser, Ortsrandl., ab 250 000 DM
Nähe Waldshut, Bauernhaus, Ortsrandlage, 595 000 DM
Nähe Zurzach, komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Bj. 79, 920 000 DM; komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Bj. 81, 475 000 DM
Raum Bad Säckingen, komf. Landhäuser in herrl. Aussichtslagen ab 715 000 DM; 3-Zi.-Eigentumswhgn. ab 176 000 DM; Bauplätze; Wohn-/Geschäftshaus, beste Zentrumslage, nur 380 000 DM
Bad Bellingen, Kurpension in bester Lage, kompl. eingericht., 990 000 DM
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstraße 30
Telefon 0 77 63 / 62 89

TOP-VILLA AM SEE
Großer Plöner See

50 Autominuten nördl. Hamburg, Westhanglage mit Boots- u. Badesteg, herrl. Seeblick, 2400 m² Grundstück, Bauj. 80, 300 m² Wohnfl., exkl. wertv. Ausstattung, 7 Zi., 3 Bäder, Sauna, 2 Kamine, DM 1,3 Mio. von Privat.
Tel.: 0 45 27 / 12 57

---

2 Reihenhäuser, Düsseldorf, 100 m², beste Wohnlage, von Privat gegen Gebot zu verk. Zuschr. u. X 6255 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Exkl. 1-Fam.-Haus

850 m² Wfl., mit Einlieger, off. Kamin, farb. Sanitär, Schwimmbecken, Garten ca. 1500 m², 3 Garagen, Balkonen, Hanglage, in Südwestfalen, zu verkaufen.
Ang. u. W 6254 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Münster

Mehrfam.-Hs., 5 WE, Bj. 68, [illegible] m² Wfl., Areal 552 m², Mieten 27 200,– DM p. a. KP 550 000,– DM. Teilung i. ETWen liegt vor.
Immob.-Bürogemeinsch.
T. 02 51 / 7 72 81 / 282 / 283

24-Familien-Haus

in Mülheim-Ruhr von Privat zu verkaufen. Baujahr 1970, Elektronachtspeicherheizung, sozial gebunden, gute Wohngegend.
Ang. u. G 6397 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Badenweiler

Einfam.-Haus, Bestlage, Kurz. I, direkt am Wald, ca. 140 m² Wfl., [illegible] m² Grdst., DM [illegible]
Landhaus, rust. Stil, [illegible] m² im Grünen, 194 m² Wfl., erweiterungsf., Pool, Garage, DM 750 000,-
Einfam.-Haus, Sonnenlage, Kurz. II, Burgblick, Bj. 61, ca. 150 m² Wfl., DG teilausgebaut, Grdst. [illegible] m², DM 485 000,-
Dachterrassen-ETW, Bestlage, Kurz. I, freier Blick [illegible] Rheinebene, 105 m² Wfl. + ca. [illegible] m² Terrasse u. Balkon, Lift [illegible], DM [illegible]
Kurbad-Appartements, [illegible] Thermalbad, [illegible] 44 m², Balkon, DM 133 [illegible], beste Anlage.
Markgräfler Immobilien-Büro
Hans Poschwitz [illegible]
Werderstr. 33, 784 Müllheim [illegible]
Tel. 0 76 21 / [illegible]

Letzte Gelegenheit
im Südschwarzwald
in Müllheim/Baden
Einfam.-Haus, Hanglage, [illegible] z. Stadtzentrum, als Ausbauhaus DM 270 000,– oder bezugsfertig DM 310 [illegible]
WEB Wohn- u. Eigenheimbau GmbH
Nordstr. 28, 7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / [illegible]

4-Fam.-Wohnh. – Nähe Siegen

320 m² Wfl., Bj. 1976, gepflegt, m. Doppelgar., PKW-Stellpl., Balk., gr. Garten, preisgünstig zu verk.
Zuschr. unt. U 6429 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Münster/Westf.

Stadtkernrand, exkl. Einfam.-Hs., [illegible] m² Wohn- u. Nutzfl. m. SW-Bad, Sauna, Loggia, gr. Dachgarten, Doppelgar., alter hoher Baumbes., zu verkaufen. Zuschriften unter B 6[illegible] an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

München

Exkl. Landhaus i. absol. Spitzenlage üb. der Isar, [illegible], v. Priv. zu verk.
Tel. 0 89 / 7 93 96 51

Uni – Stadt Münster

Von Privat: 9-Fam.-Haus mit 10 Garagen, Bj. 59, für DM 620 000 sofort zu verkaufen.
Tel. 0 52 62 / 27 94

Freistehendes Landhaus

Raum Münster, Coesfeld, Bj. 81, 250 m² Wfl., 5000 m² Grund, Gästehaus 90 m², alter Baumbest., Teich, Swimmingpool.
Näheres: Immobilien Clasing
Tel. 02 51 / 2 82 44

4-Fam.-Wohnhaus – Nähe Giessen

320 m² WF, Bj. 1973 – gepflegt, mit Doppelgarage, Pkw-Stellpl., Balk., großer Garten, preisg. zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter W 6402 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Raum Hannover/Bremen

Großes Bauernhaus umständehalber zu verkaufen. Niedersachsenstil, Komfortwohnung. Weiterer Ausbau möglich. Grundst. 4000 m², 250 000,– DM.
Tel. 05 11 / 6 04 26 37

Insel Föhr

Grdst. 59 000,–, Whg. ab 130 000,–, Friesenhs. ab 290 000,– HANSA
Tel. 0 46 81 / 35 77 o. 0 46 / [illegible]

Hamburg-Eißendorf, sehr gepfl. Wohnanl. auf ca. 9700 m² Hanggrdst. m. acht 4-Familien-Häusern = 32 Eit.-Whgen., Bj. 59, soz. Wohnungsbau, 2789 m² Netto-Wfl., Ford. DM 2,6 Mio., Hanseatische Ärzte- u. Apotheker-Immobilien, 0 40 / 43 52 55

Schwarzwald v. Priv.

10 km östl. v. Freiburg i. typ. reizv. Schwarzwaldgegend, 1- bis 2-Fam.-Hs., Bj. 1978 zu verk. Sehr gut. Bauweise m. großzüg. Ausst., 3 Bäder, 1 Gäste-WC, gr. Balk. u. Erdterr., offener Kamin, Sauna, 256 m² Wfl., vermietet angeb., jedoch kein Reiherh., Garten m. Baumbest., 920 m² Grundst.-Fl., VB DM 700 000,-
Tel. Geschäftsst. 07 61 / 3 49 05
Tel. Privat 0 76 61 / 60 10

Hannover – Nähe Maschsee

14-Fam.-Haus, m. Grundst., m. Durchf., KP DM 930 000,-. Einzelheiten bitte anfordern.
Knuth Immo. RDM
Koblenzer Str. 30, 3000 Hannover 1
Tel. 05 11 / 88 77 77

7821 Grafenhausen

Luftkurort am Schluchsee, Ferienhs., best. a. 7 Whg., lux. Einr., Schwarzw.-Stil, Baujahr [illegible], Erweit. liegt vor, 380 m² Wfl., 1742 m² Areal inkl. 3 Gar. u. 6 St.-Pl., KP DM 1 100 000,–, zzgl. 3,42%, Mkl.-Court.
T. 02 01 / 77 28 01–4, Innova GmbH

Vorharz

2-Fam.-Haus, 2 x 130 m² Wohnfl. + Laden 300 m² (gute Existenz). Preis Verh. B. Nehme Haus in Spanien o. Frankreich o. gutes Wohnmobil in Zahlung.
Tel.: 0 53 51 / 51 [illegible]

Moderner Neubau in Essen-Kettwig

von Privat zu verkaufen. Hauptwohnung 175 m², 2 Einlieger-Wohnungen je 145 m² Wfl. Erstklassige Ausstattung. Exzellente Architektur. KP 1 330 000,- DM
R. Großkortenhaus, 4300 Essen 18, Rheinstr. 186, Tel. 0 20 54 / 8 30 84 (Sa./So.) oder Tel. 0 21 25 / 30 20 / 30 29 (Mo.–Fr.)

[illegible]

16-Familien-Haus

[illegible] Grund. Alle [illegible] DM 1 450 000,– zu [illegible]
[illegible] – Immobilien [illegible]

[illegible]villa

(Renditeobjekt) mit sofort bebaubarem Grundstück (750 m²), vorhandene Baupläne können übernommen werden). Gesamtareal ca. 1350 m² an der hessischen Bergstraße Bensheim-Auerbach gelegen. Preis DM 900 000,–, VHB.

Telefon 0 62 55 / [illegible]

Alle Arten von Finanzierungen müssen Sie nicht kennen.

Aber wir.

Rufen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gerne alle Möglichkeiten.

BLUMENAUER
FINANZIERUNGSMAKLER
6232 Bad Soden · Am Haag 23 · Tel. 0 61 96 / 2 50 51

WOHNANLAGE KÖLN
KAUFPREIS DM 3 950 000,00
bestehend aus 6 Mehrfamilienwohnhäusern mit 48 Wohneinheiten. Wohnfläche insgesamt [illegible] m², Grundstück [illegible] m², Baujahr 1964/65, in 1984 total saniert. [illegible]
ALBERT [illegible] Immobilien RDM
5000 Köln 41, [illegible] 47, Tel. [illegible] (02 21) 4 08 06 61

MEERBUSCH B. DÜSSELDORF
Privatverkauf eines großzügigen Ein- Zweifamilienhauses am Naturschutzgebiet. Reine Wohnfläche 275 qm, Nutzfläche 120 qm, viele Einbauten, innen- u. Außenkamin, Schwimmbad, Grundstück 980 qm. Kaufpreis DM 850 000,–. Telefon 0 24 53 / 2071

[illegible]

[illegible] Schramberg, Villingen, [illegible]
1- bis 2-Familien-Haus, in [illegible] Lage, [illegible] 137 m² Wfl., [illegible] m² Nutzfläche, Preis DM 250 000,–

Eigentumswohnungen
in Bad Krozingen
Wohnanlage am Kurpark, nur wenige Schritte vom Thermalbad entfernt, entstehen attraktive Eigentumswohnungen, z. B. 2-Zi.-Appartement, [illegible] m² Wfl., DM 182 000,– 1-Zi.-Appartement, 36,50 m² WF, DM 117 000,–.
IBS
Immobilien Service RDM
Bad Krozingen-Heitersheim GmbH
im Hause der Spar- und Kreditbank
7812 Bad Krozingen, Grabenstr. 2
Tel. 0 76 33 / [illegible]

Mietwohnhaus in zentr. Lage Hamburgs
118 WE, 5579 m² Wfl., Brutto-Miete DM 567 000,- freifinanziert, KP 7 Mio.
Weitere Objekte in Hamburg, Münster, Bremen u. Berlin von 2 – 23 Mio.
& DANZIGER WEIBEZAHL
[illegible]

[illegible]-Rendite

Hamburg, [illegible] zentrale Lage, gute [illegible] Verkehrs- [illegible] 30 [illegible] Gewerbeeinh. Netto-Miete [illegible] DM [illegible] p. a. kurzfristig [illegible] steigerungsfäh. DM [illegible] Mio
Makler Gereke
Tel. 0 40 / 1 20 11 66

Wunderschönes, freistehendes
2-Fam.-Haus

in der Südeifel, Waxweiler, Grundstück ca. 700 m², wertvolle Ausstattung, Garage, Abstellpl., Kaufpreis DM 320 000,- + 3,42% Courtage.
Ser. Sa. 10–12 Uhr.
LBS-Immobilien GmbH,
Bernd Esser, Ostwall 113, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 2 04 45 u. 2 83 47

Anlageobjekt

in Hamburg 63, 15fache Miete, DM 850 000,–.
Hm. Tel. 0 41 05 / 26 97

Forsthaus an der Schlei

[illegible] m², ganzj. bewohnb., Sauna, [illegible] DM 190 000,–.
Tel. 0 40 / 27 57 84 Sonntag

Bad Nenndorf/Bad Eilsen

Winkelbung., beste Lage, idyll. Garten m. Bachdurchfluß, überdurchschn. Ausstg. wie z. B. Sauna, 2 Kamine, Fußbodenhzg., 150/1000 m², VB DM 320 000,– Tel. 0 57 21 / 7 45 59

Wohnen im Alter

Nach Erweiterung unserer
Senioren-Residenz
haben wir wieder einige
1-, 2- und 3-Zimmer-Appartements frei.
Jedes Appartement hat Loggia mit Blick auf den Rhein, eingerichtete Küche und Bad. Für die Freizeit steht Ihnen ein Freizeitzentrum mit Schwimmbad und Sauna zur Verfügung.
Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.
Senioren-Residenz Humboldthöhe
[illegible]

هكذا من الأصل

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Münster
Spitzenarchitektur in zentraler Lage. 15 Wohnungen in 5 Wohnhäusern inkl. Garten: Festpreis zwischen 188 000,– und 213 000,– DM.
Auskünfte erteilt:
Herrmann Vermögensberatung GmbH
Wartburgstr. 17, 1000 Berlin 62
Tel. 0 30 / 7 81 40 86–88

Bad Krozingen
Eigentumswohnungen:
1, 2 u. 2½ Zi., 36–82 m², ab DM 117 000–276 000 i. bevorz. Kurparklage.
BECKER Immobilien
Hebelstr. 12, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 1 21 15



ALPIRSBACH/SCHWARZWALD
„Vorderer Höhneck" – eine unumstrittene Top-Lage
in einmaliger Süd-West-Aussichtslage mit herrl. Blick auf das Kinzigtal bieten wir an:
2½- u. 3½-Zi.-Komfort-Wohnungen von 62 m²–102 m² in einem 8-Fam.-Haus mit rollstuhlgerechtem Aufzug und dezentralisierter Warmwasserversorgung.
Unterlagen, Information und Beratung durch:
HYPOVA Immobilien- und Kapitalanlagen-Vermittlungs- und Vertriebs-GmbH
Am Frauenhofgut 10, 7031 Nufringen, ☎ 0 70 32/80 11-80 12

Wohnen in einer historischen Mühle
Eigentumswohnungen - Kloster Lüne/Lüneburg
In einem ehemaligen Mühlengebäude, das unter Denkmalschutzauflagen vollständig renoviert wird. 1½–2 Zimmer, 40,23–72,65 m² Wfl., Gesamtaufwand 156 897 DM bis 283 335 DM. Durch Renovierung hohe Steuervorteile, auch für Eigennutzer.
T + S Hausbau GmbH, Schloßmühlendamm 16
2100 Hamburg 90, Tel. 0 40 / 77 29 37 oder 39

EIN PREISVERGLEICH LOHNT SICH
Eigentumswohnungen zu angemessenen Preisen
In DENZLINGEN b. FREIBURG i. Breisg.
Pommernstraße 4 und 6
bieten wir Eigentumswohnungen an:
3-Zi.-Wohng., z. B. 83,56 m² Festpreis DM 220 100,– das sind DM 2634,– pro m²
4-Zi.-Wohng., z. B. 107,27 m² Festpreis DM 284 100,– das sind DM 2648,50 pro m²
4-Zi.-Penthouse-Wohnung m. großer ausgebauter Dachterrasse, 115,49 m² Wohnfläche, 238 m² Dachterrasse Festpreis DM 378 900,–
5-Zi.-Penthouse-Wohnung m. großer ausgebaut. Dachterrasse, 131,58 m² Wohnfläche, 100 m² Dachterrasse Festpreis DM 425 800,–
Besondere Vorteile:
Solide Bauausführung, großzügige Wohnungsgrundrisse, große Balkone, voll gekachelte Bäder und Duschen, Parkettböden in allen Wohnräumen und Dielen, Doppelfalz-Wohnungseingangstüren.
In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulzweige, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze.
Unser Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.
WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1
7800 Freiburg i. Br.
Telefon 0761 / 8 2081-84
von 9–12 Uhr
und 14–16 Uhr

KÖLN
Großstadt mit den günstigen Preisen
Eigentumswohnungen als Kapitalanlage
z. B. Innenstadt 2 Zi./K/D/B, 24 m², Jahresmiete DM 3192,– KP 48 000,– = 2000,– DM/pro m².
Köln Deutz, auch 2 Zi./K/D/B, 60 m², Jahresmiete 6600,– KP 131 500,– = 2180,– DM/pro m².
Innenstadt 1 Zi./K/D/B, 37 m², Jahresmiete 3108,– KP 72 600,– = 1962,– DM/pro m².
Innenstadt 1 Zi./K/D/B, 25 m², Jahresmiete 3672,– KP 56 900,– = 2276,– DM/pro m².
Und über 100 andere Wohnungen. Fordern Sie unsere Prospekte an.
Dipl.-Kfm. D. Ott & Co. Immobilien/RDM
Karolingerring 36, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 31 20 81

E. EBERT IMMOBILIEN
Appartements in Frankfurt, Rodgau
Eigentums-Wohnungen in Frankfurt, Düsseldorf/Meerbusch, Kassel, Eschwege, Witzenhausen, Leonberg, Schmalenberg/Sauerland, Bad S.-Allendorf
Mehrfamilienhäuser in Frankfurt, Kassel, Eschwege, Witzenhausen, Hagen, auch Wohnanlagen von 10–80 Einheiten.
Supermärkte in Hannover, Großalmerode, Bebra, Hameln, Schweinfurt, Fulda (gute Rendite)
Schloß im Raum Gießen
In allen Preislagen ständig im Angebot.
Fordern Sie Exposés an.
E. EBERT-Immobilien
Bahnhofstr. 12, 3440 ESCHWEGE
Telefon (0 56 51) 5 00 88 oder 7 02 98 – Privat –

100 Wohnungen im Angebot
Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altglashütten, 1–4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Whg., 30 m², ab 69 000,– DM
2-Zi.-Whg., 60 m², ab 120 000,– DM
3-Zi.-Whg., 80 m², ab 180 000,– DM
Doppelhaushälfte in Falkau
Zahlung nach Vereinbarung. Abschreibung nach § 7b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2, 7891 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

Hahnenklee/Oberharz
600 m über NN, Top-Angebot für Individualisten! Direkt am Kurpark, oberhalb des Kranichsees und des Kurteiches, entsteht eine Eigentumswohnanlage mit Komfort-Wohnungen inkl. rustikaler Eichen-Einbauküchen sowie farbiger Sanitärausstattung. Fertigstellung im Juni d. J. Wohnungsgrößen 30–70 m². Preise ab DM 140 000,–. Keine Vermittlungsprovision!
Anfragen richten Sie bitte an das Hahnenkleer Immobilienbüro, Postfach 51 40, 3380 Goslar 2 – Hahnenklee, Tel. 0 53 25 / 27 46 und 27 47.

Kleines Bauvorhaben
2 Doppel- und 1 Penthousewohnung (steuerlich Mehrfamilienhaus), 270 m² DIN-Wohnfläche plus 60 m² beheizte tagesbelichtete Hobbykeller, bewährter Gebäudetyp. Baugenehmigung erteilt, Grundstück 840 m², ruhige Grünlage, Nähe U-Bhf. Rudow, Gesamtkosten 1,2 Mio. zuzüglich Finanzierungskosten, erforderlich DM 300 000,–, AFA ca. 600 000,– DM. Anfragen an:
Columbia Bauträger GmbH
Düppelstr. 17, 1000 Berlin 37
Tel. 0 30 / 8 02 90 22

Braunlage/Harz
Komf. Eigentumswhg., 60 m², best. Lage, 2 Zi., Küche, Bad, Balkon, i. kl. ruhg. Wohnanlage, kompl. eingerichtet, zu verkaufen. Preis VS.
Tel. 05 51 / 7 86 54

Eigentumswohnung in Essen-Kettwig
von Privat zu verkaufen. Vor allem für Kapitalanleger geeignet. – 1 Penthouse-Wohnung, 175 m²; 2 Wohnungen je 145 m². – Neubau. 3-Fam.-Haus. Exzellente Ausstattung. Moderne Architektur. KP nur 2950,– DM pro m² Wfl.
R. Großkortenhaus, 4300 Essen 18, Rheinstr. 186, Tel. 0 20 54 / 8 20 56 (Sa./So.) oder Tel. 0 21 29 / 30 20 / 30 29 (Mo.–Fr.).

Schwarzw./Schönau/Belchengebiet
Ganzj. Luftkurort. Sehr schöne ETW, ca. 80 m², Kaufpreis nur 220 TDM, keine Maklerprovision. Notw. EK nur 34 TDM, davon 23 TDM aus Steuerersp. (höchster EstSatz). Bankkreditzusage über 220 TDM liegt vor! Jährl. Übersch. 3850 (höchster EstSatz).
Ausf. Unterlagen direkt vom Eigentümer: Hans Richarz, Pf. 11 65, 5205 St. Augustin 1, Tel. 0 22 41 / 33 20 36, Sa./So. ganztägig, sonst ab 18 Uhr.

„Individuelle Wohnanlage" Freiburg-Merzhausen



Komfort ETW's, 6 x Wohneinheiten, 2–4½ Zimmer
Ideenreiche Architektur – individuelle Grundrisse – solide Bauausführung – anspruchsvolle Ausstattung – zentrale Lage
Wohnfläche zwischen 65,32 m²–137,11 m² zu Preisen ab DM 286.900,–
(Rohbau kann besichtigt werden!)

Thermalkurort Bad Krozingen
1 - 4-Zimmer-Neubau-Eigentumswohnungen ab DM 146.500,- zu verk.
Robert F. Gisinger GmbH RDM
Immobilien - Wohnbau
Karlstraße 6 - 7800 Freiburg
Telefon (0761) 3 17 48

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald
IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE
1-Z.-Wohng., ca. 44 m² 164 500,–
2-Z.-Wohng., ca. 54 m² 183 900,–
3-Z.-Wohng., ca. 82 m² 276 500,–
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 0 62 01 6 30 47

Braunlage/Harz
Komf. Ferienwohnung i. ruhg. zentr. Lage f. 4–5 Pers. zu verm.
Tel. 05 51 / 7 86 54

Elbblick
80-m²-Whg., Kleinod im Blankeneser Treppenviertel, wandhohe Eichenverfäfelung, wandhoher Marmor, f. verwöhntesten Geschmack, von Priv. zu verkaufen (evtl. Miet-Kaufvertrag).
Tel. 45 95 64

Von Privat
Im Kurort Braunlage-Hohegeiß, 3 Zi., 85 m², 30 m² Terrasse, unverbaubarer Ausblick, direkt am Kurpark, kompl. möbliert, Farb-TV, lohnende Besichtigung jederzeit. 195 000,– DM VB.
Tel. 0 30 / 8 01 10 04

Westerwald – Bad Marienberg
Topangeb. v. Komf.-ETW, beste Lage, zu günstigen Preisen.
Spornhauer Immob. GmbH.
Neuer Weg 4, 5439 Bad Marienberg
Telefon 0 26 61 / 68 52 oder 77 10

Schwarzwald v. Priv.
10 km östl. v. Freiburg i. typ. reizv. Schwarzwaldgegend, 1-, 2-, 3-, 4-Zi.-ETW, Bj. 1973, zu verk. Sol. Ausst. u. Bauweise, gr. Bäder m. Bidet (4-Zi.-Whg. m. 2 Bäd.), Balk., Autoabstellpl., Garten m. Baumbest., p. m² DM 2800,–/DM 2500,–, auch als Gesamtobj. m. vollst. Teilungsgenehm.
Tel. Geschäftsst.: 07 61 / 3 49 05
Tel. Privat: 0 76 61 / 69 16

Schwarzwald
Sasbachwalden, Ferienwhng., 32 m², i. Ferienpark, K./B./Balk., Pkw-Stellpl., Tennis, Schwimmen, Kneippen, für DM 110 000,– zu verkaufen.
Telefon 07 21 / 86 26 11.

KÖLN-JUNKERSDORF
STADTWALDNÄHE
1-Zimmer-Appartement, 33 m², 72 000,– DM; 1½-Zimmer-Appartement, 62 m², 109 000,– DM; 3-Zimmer-Wohnung, 89 m², 175 000,– DM; 4-Zimmer-Wohnung, 115 m², 210 000,– DM. Balkon, Velourteppichboden, Einbauküche, Tiefgarage, erstklassige Kapitalanlage, zum Teil an Bundesbehörde vermietet.
HAUS IM HAUS
EIGENER GARTEN, MITTEN IN DER STADT
BAD GODESBERG
GEGENÜBER DRACHENFELS
Kleine exklusive Gemeinschaft, nur noch wenige Luxuswohnungen, ca. 150 m vom Rhein, individuelle Zugänge und Gestaltung, z. B. Maisonette, 116 m² inkl. Tiefgarageneinstellpl. Verkaufspreis 83: 490 052,– DM, Verkaufspreis heute: 332 900,– DM.
RC REALCONSULT
GmbH, Tel. 02 21 / 52 07 75

STEUER-HIT Kein EK-Einsatz
● Hoher Liquiditäts-Rückfluß aus WK während der Bauphase.
● Ausgeglichenes Ergebnis bei rd. 50% Progr. in der Vermietungsphase.
● Vorsteuer-Erstattung noch möglich!
Das sind Fakten, die eine Investition in
Recklinghausen-Hochlarmark
richtig attraktiv machen. Und außerdem sind es nur 4 (!) Wohnungseinheiten. Von 45 bis 100 m² Wohnfläche. Erwerb im Teileigentum oder als geschlossene Einheit möglich! Sprechen Sie bald mit uns. Denn es geht um Ihre Steuern (die Sie sparen können ...)
TRANS REGIONALE
Wohnungsbaugesellschaft m.b.H.
4690 Herne 1 · Schnittstraße 4–6
☎ (0 23 23) 29 33

Eigentums-/Ferienwohnung in Schönwald/Schwarzwald
Ruhige Lage am Waldrand, zentrumsnah, Wfl. 60 m², 2 Balkons, Garagenstellplatz, 160 000,– DM.
Zuschr. u. T 6141 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Holsteinische Schweiz
Kurort Malente, in ruhiger, zentraler Lage, 1- bis 3½-Zimmer-Komfort-Eigentumswhg. ab 106 000,– DM.
Korth Immobilien, RDM, Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71.

Düsseldorf Erkrath-Unterfeldhaus
v. Priv. an Priv., komf. Penthousewhng. 159 m², 4 Zi., 2 Bäder, Galerie, Gartenterr. mod. Einbaukü. (Poggenpohl), TG-Platz, SW-Bad, Sauna, DM 450 000,–.
Tel. 02 11 / 25 11 49 u. 74 63 63

● Bodensee ●
Moos-Radolfzell
direkt am Yachthafen
● Eigentumswohnungen mit freier See- und Alpensicht, in gehobener Ausführung, z. B.: 119 m², 3½ bzw. 4½ Zimmer, mit großen, z. T. überdachten Balkonen.
● Maisonettewohnung mit herrl. Dachterrasse und Balkonen, 121 m², 4½ bzw. 5½ Zimmer.
Bezug: nach Verlegen der Bodenbeläge.
Verkauf direkt vom Bauträger.
KOMFORT-BAU
GmbH & Co. Wohnbau-Unternehmen
Horchstr. 30, 7753 Allensbach
Tel. 0 75 33 / 65 91

HEIDELBERG
2-Zi.-ETW, 56 m², KP DM 165 000,- inkl. Tiefgaragenplatz.
Tel. 02 11 / 62 60 24

Düren
5 Min. b. z. Zentr., Renditeobj.: vermietete 2-4-Zi.-ETW, insges. 2000 m² Wfl., Bj. 1977, aufwend. Renov. 1983. Netto-Mieteinn. DM 190 000,– p. a. Einzelerwerb mögl., DM 3,0 Mio.
GRUNDA-Immobilien, Theodor-Heuss-Ring 32–34, 5 Köln 1, T. 02 21 / 13 20 82

Bad Pyrmont
2-Zi.-Neubau-ETW in Kurparknähe, 60,2 m², Einbauküche, Die., Bad und Balkon, zu verkaufen. Preis 160 000,- DM.
Telefon 0 23 02 / 5 24 19

Hamburg-Eilbek
Uni- u. Alsternähe, mod. 1- bzw. 2-Zi.-Wohnungen, leer od. vermietet, für DM 8,-/m² kalt, 35–55 m² Wohnfl., mod. E-Kü., Bad, Balkon, Iso-Fenst., ab DM 55 000,-.
DATA-Makler OHG
Tel. 0 40 / 86 48 66 auch Sa.

Bodman / Bodensee
Schönes 1½-Zi.-Appartement, 2. OG West, kompl. möbliert, 43 m² Wfl., mit Sauna u. Hallenbad, Stellpl., DM 155 000,–.
Sipplingen / Bodensee
Exkl. Penthouse-Wohnung, 71 m² Wfl., kompl. möbliert, Kft.-Ausstattung, Garage i. Hs., DM 300 000,– VHB.
Bad Dürrheim/Schwarzwald
2-Zi.-ETW, 64 m² Wfl., 2. OG Süd, m. Stellpl. nur DM 195 000,–, 2-Zi.-ETW, 55 m² Wfl., nur DM 155 000,–.
Schura/BAB Stuttgart–Bodensee
Altes Bauernhaus, 2376 m² Grund, nur DM 160 000,–.
Altes Bauernhaus, 1000 m² Grund, nur DM 105 000,–, jeweils zzgl. Maklergebühr.
Schmidt-Immobilien GmbH
Schulstr. 6, 7737 Bad Dürrheim
Tel. 0 77 26 / 80 48

Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee. Extravagante Eigentumswohnung 5 Zimmer, ca. 100 m², in einem 3-Parteien-Altbau (Fassade unter Denkmalschutz), auf 2 Etagen originell verschoben, Wendeltreppe, hübscher Garten, DM 345 000,–. Immobilien Lisa Schell, Tel. 02 28 / 46 47 73

Hamburg – Othmarschen
ETW 154 m², 4 Zi., 2 Bäder, Kamin, ruhige Südlage in parkart. Grundstück, nahe Elbufer, Golf- u. Tennispl., Reitst., Internation. u. a. Schulen; inkl. 2 Garagenpl., DM 664 000,–, v. Privat.
Zuschr. u. G 6353 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fichtelgebirge
Nahe Bad Berneck, 3-Zi.-Eigentumswohnung in 2 Etagen, mit Studio, 118 m², 175 000,– DM
Tel. 0 30 / 8 92 46 59

Achtung, Steuerzahler!
Bauherrengemeinschaft Modernisierungsobjekt, Itzehoe, City-Lage
Laden (46 m²), Praxis (134 m²), 4 Wohnungen von 78–87 m²
- MwSt.-Option durch Fertigstellg. bis 31. 12. 84
- Hohe Rentabilität, hoher Liquiditätsüberschuß
- Erf. Eigenkapital wird aus ersparten Steuern erbracht
- Mietgarantie für 5 Jahre
- Hohe Sicherheit durch externen Treuhänder

Fordern Sie unverbindlich unsere Unterlagen an.
Norbert Oehlers RDM
Große Tonkuhle 5 · 2210 Itzehoe · Telefon 0 48 21 / 99 49

Eine der Spitzenlagen von Freiburg i. Br. – am Flückiger See –
Hier errichten wir 2 besonders attraktive
Eigentumswohngebäude
(auf getrennten Grundstücken)
mit jeweils 22 Einheiten, direkt angrenzend an die für 1986 beschlossene Landesgartenschau. 29 ha Parkgelände, 10 ha See. Baubeginn Frühjahr 1986.
Festpreise:
2-Zi.-Wohng., z. B. 52,16 m² inkl. Garage DM 193 850,-
3-Zi.-Wohng., z. B. 88,98 m² inkl. Garage DM 325 830,-
und besonders schöne Dachwohnungen mit großen Terrassen.
In unmittelbarer Nähe befinden sich:
Gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulzweige, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze u. a. Sporteinrichtungen, Straßenbahnhaltestelle.
Unser Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.
Unsere Frau Hausstein ist gerne bereit, Sie eingehend zu beraten. Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1
7800 Freiburg i. Br.
Telefon 0761 / 8 2081-84
von 9–12 Uhr
und 14–16 Uhr

neu — **Exklusiv-Angebot** — preiswert
Baden-Baden
in anspruchsvoller gepflegter Villenlage kleine preiswerte Eigentumswohnungen teilw. mit Erkerzimmer, alle mit Balkon, schöne Rundumsicht, moderner Komfort, ebene Lage, 5 Gehmin. zur weltbek. Allee. Frei- und Hallenbad, Tennisplätzen. Je 2 Zi., z. B.: 59 m² Wfl. DM 227 000,– u. DM 236 000,–; 61 m² Wfl. DM 238 000,– u. DM 253 000,– usw., Super-DG-Studio 125 m² Wfl. DM 526 000,–. Insges. nur 9 Wohnungen.
HEWA IMMOBILIEN GMBH U. CO.
Postfach 4, 7570 Baden-Baden 19
Tel. 0 72 21 / 6 34 46

Wohnen zu Vorzugskonditionen in Bonn-Poppelsdorf
in hervorragender Lage am Fuße des Venusbergs und nahe zur City und den Universitätsinstituten können Sie noch 1- und 2-Zimmer-Appartements erwerben, m²-Preis DM 3800,- (z. B. 27 m² DM 102 600,-, 42 m² DM 159 600,-. Damit Preisvorteil zu Vergleichsobjekten über DM 1000,-/m². Ca. 200 % Verlustzuweisung auf 15 % Eigenkapital, Fertigstellungsgarantie, Mehrwertsteueroption möglich. Mit dem Bau von 9 Wohneinheiten ist begonnen worden. Lassen Sie sich als Ehepaar bei 50 %iger Progressionsspitze eine steuerfreie Rendite von über 4,5 % ausrechnen.
Keunecke Immobilien und Anlageberatung
Wenzelgasse 42, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 63 16 52 od. 53

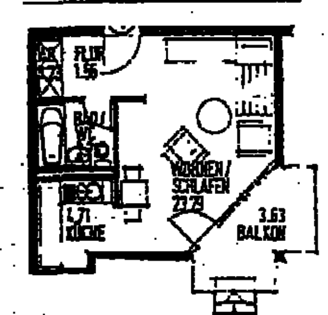
Sonderpreis! Nur noch 11 Eigentumswohnungen im
Wohnpark „KURCENTER" Bad Sachsa/Harz
Toplage. Erstbezug, Komfort, z. B. 2-Zimmer-Wohnung, 62 m² Wohnfl., Kaufpreis 130 000,– DM. Weitere 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen auf Anfrage.
Jahn-Immob., Brandstr. 52, 3423 Bad Sachsa, Tel. 0 55 23 / 16 01

GEBAU SÜD
Eigentumswohnungen

Waldkirch
Kneippkurort
Theodor-Heuss-Straße 6
Besuchen Sie uns in unserer
MUSTERWOHNUNG
SONNTAG, VON 15.00–18.00 Uhr

Bad Krozingen
Thermalkurort
Belchenstraße 28
„Villa Palladio"
Finanzierung und Mitvertrieb:
SPARKASSE
Hauptstelle Staufen
Tel. 0 76 33 / 81 22
Zweigst. Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 31 26

UNSERE PREISBEISPIELE FÜR KAPITALANLEGER:
▶ 1½-Zimmer-Appartement mit 35 m² DM 110 300,– zuzügl. Tiefgaragenplatz DM 18 000,–
Gesamtpreis: DM 128 300,–
▶ 1-Zimmer-Appartement mit 36 m² inkl. Pkw-Abstellplatz
Gesamtpreis: DM 138 630,–












GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg
Haslacher Straße 70
Telefon 0761/42901

INDUSTRIE UND GEWERBE

INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH
Industrieobjekt in Bremen
für Fabrikation, Lager oder Spedition bestens geeignet, Bürogebäude mit bester Ausstattung, Freifläche gepflastert, Kanalnetz, Tanklager, Benzinabscheider, 300 m von BAB-Abfahrt. Grund 6110 m² zzgl. 1885 m² Erbpacht, Nutzfläche ca. 6500 m². Vermietung oder Verkauf (günstige Hypotheken) möglich. Nähere Informationen durch alleinbeauftragten Makler
INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon · 0211/353772 · Telex · 08-587425

Bendzko Immobilien RDM ☎ (030) 8899-1
Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15
Studenteneltern
Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können – Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbare Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.
1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt.
3. Jederzeit Wiederverkäuflichkeit.
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf.
5. Erwerb auch ohne Eigengeld.

Bezirk	Zimmer	Wohnfläche ca. m²	Eigengeld DM	Kaufpreis DM
Berlin Tempelhof, Ortskern Berlin	1	33	7000,–	69 900,–
Berlin Neu-Westend, Nähe FU	1	33	8000,–	77 000,–
Berlin-Spandau, Nähe Stadtforst	1	33	5500,–	49 500,–
Berlin-Wedding, 15 Min. zur TU	1	38	6400,–	59 900,–
Berlin, Kurfürstendamm	1	36	7500,–	72 500,–
Berlin-Tiergarten, Nähe TU	1	35	7000,–	69 000,–
Berlin-Charlottenburg, Nähe TU	1	44	7500,–	73 500,–
Berlin-Wittenau	1	38	7500,–	68 500,–
Hamburg	1	34	7200,–	72 000,–
Kiel	1	30	4900,–	49 900,–

Zehn Beispiele aus unserem umfassenden Angebot bezugsfreier Eigentumswohnungen. Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen jeder Größe in allen Berliner Stadtteilen sowie in Hamburg und Kiel an.
Bitte rufen Sie uns unverbindlich an: (030) 8899-1 **Auch sonntags!**
Der Partner, dem Sie vertrauen können!

GASTRONOMIEBETRIEBE

GESUCHE

Gesucht: Fremdenverkehrsbetrieb oder Kurhaus/Klinik

Nationales Großunternehmen sucht funktionsfähiges Hotel, große Pension, Kurhaus oder Klinik mit 25–40 Zimmern und entsprechenden Nebenräumen auf ca. 10 000 m² Parkgelände.

Standort: zwischen Bonn u. Dortmund, Berg. Land, Oberberg. Kreis oder Sauerland.

Gute Erreichbarkeit mit Bahn oder BAB. Luftkurorte und Kurbäder werden bevorzugt.

Angebote richten Sie bitte an:

Herrn Helmut Koch, Ruf 0 21 03 / 6 25 07 oder schriftlich an

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-0

Wir suchen in Frankfurt oder in der Umgebung **ein Hotelgebäude** zu kaufen. Zuschriften unter W 6365 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

Eines der bekanntesten Berliner Musik-Cafés. Direkte Citylage, Jahresumsatz ca. 1 Mio., Kaufpreis 290 000,-. Anzahlung nach Absprache. Kapitalnachweis erforderlich. Zuschriften unter P 6337 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Verkauf oder Beteiligung von 50% an Diskothek in Berliner Citylage geboten. Jahresums. ca. 2,7 Mio., Miete 10 000,-, ca. 3000 Plätze, Verh.-Basis 950 000,-. Zuschr. unter F 6263 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

ZU VERMIETEN!!!
TOP-LADENFLÄCHE IN SPITZENLAGE
ALLGÄU-METROPOLE KEMPTEN. GEEIGNET FÜR LEBENSMITTELKETTE, MÖBELMARKT UND ANDERE SPARTEN. GRÖSSENORDNUNG VON 1500 – 2200 m². PARKHAUS VORHANDEN. DIE LADENFLÄCHE BEFINDET SICH IN ERSTER GESCHÄFTSLAGE. MIETPREIS NACH KONTAKTAUFNAHME.
RDM **Sehlcke-Immobilien**
Lindauer Straße 11 · 8960 Kempten
Tel. (08 31) 2 80 81/82 · Telex 5415 54 sided

Segeberger Forst
exkl. Hotel/Waldrestaur. m. Bundeskegelb. + 1-Fam.-Hs., 4 ha, 160 Bt., a. gesundh. Gr. z. vk., Prs.-Vorst. DM 7 Mio. **Lübeck/Bad Schwartau**, Gaststätte i. Topl. z. verp. Weit. Gastst. in u. um HL a. Anfr., **Ladengeschäfte** zu verm. in Grömitz, Timmand-Str. **Dr. Stange & Co. Immob. T. 04 51 / 7 35 85**

Privat zu verkaufen aus familiären Gründen
Bar-Snack
Konzession IV, sehr gute Lage in Seignosse-le-Penon, Landes/Südfrankreich, FF 750 000,–
Mme. Suberbie, Route de lacq Lagor, 64150 Monrenx/France Tel. 00 33 59 / 60 19 79

Notverkauf!
Ländl. Gaststätte in Südoldenburg i./O. (Autobahnzubringer) mit Kegelbahn (jeden Abend besetzt), kl. Lebensmittelladen und Klubzimmer wegen Krankheit sofort zu verkaufen, von Privat. Bj. 1975, Grdst. 3000 m², Wfl. ca. 150 m², Brandkassenwert DM 500 000,–. Festpreis ohne Maklergebühr DM 260 000,–.
Anfr. u. Z 6346 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

50% tätige Beteiligung an exklusiver City-Diskothek
unweit Ku'damm geboten. Erforderliches Kapital od. entspr. Sicherheiten 250 000 DM, Jahresumsatz 1 Mio., Miete 2000,–, Kapitalnachweis erforderlich.
Zuschr. unter F 6352 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exkl. Speiselokal, Citylage, unweit Ku'damm, Jahresums. ca. 2 Mio., 60% Getränkeanteil, Miete 4500,-, Kaufpr. 490 000,-, Kapitalnachweis erf. Zuschr. u. E 6262 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HOTEL
in nordd. Heilbad, 55 Betten, Café/Restaurant, verpachtet, Anz.: DM 400 000,–
Kaufpreis DM 1,60 Mio.
Angebote unter X 4440 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suchen Sie ein Hotel
zu kaufen? So wenden Sie sich an uns! Zur Zeit können wir Ihnen versch. Objekte im In- und Ausland anbieten.
Immobilien Konert KG Telefon 0 89 / 4 48 22 80

Top-Anlageobjekt
Köln, Geschäftslokal, Teileigentum, Neubau, als Restaurationsbetrieb langfristig mit Index vermietet. Kaltmiete 34 200 p. a. KP nur 427 500 (12,5fache Jahresmiete), günstige Finanzierungsübernahme, maklerfrei.
Schulze-Anlageberatung 5000 Köln 50 Sürther Hauptstr. 228 Tel. 0 22 36 / 6 71 17

Rendite
Läden in Shopping-Center, ab DM 36 700,– bei bis zu 16% Nettorendite mit grundbuchmäßiger Absicherung.
Immobiliaria d'Encamp Kontakt 0 61 31 / 47 19 15

HAGEN
2 benachbarte Eigentums-Ladenlokale, Neub., insges. ca. 160 m², sehr gut vermietet bis 1992 (Gaststätte u. Spielhalle), in Ia Lage, Fußgängerzone, f. DM 950 000,– pl. MwSt. zu verk. Auch als Kapitalanlage geeignet.
Zuschr. u. F 6330 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VERBRAUCHER-MARKT Stadt Südniedersachsen
Verkaufs- u. Nutzfläche 2300 m², Grundstück 10 000 m², 100 PKW-Stellplätze, jährl. Mieteinnahme mit Gleitklausel DM 380 000,-. 15-Jahres-Vertrag. Wegen Erbauseinandersetzung zu verkaufen. Kaufpreis DM 3 780 000,-
O.E. DAHLKE IMMOBILIEN, Tel. 0561/1 45 68 KIRCHWEG 70 · 3500 KASSEL

Gewerberäume
ca. 750 m² m. Parkplatz f. 40 Autos, 2 Garagen, gr. Kellergewölbe, geeign. f. Spezialitätenmarkt o. ä. im Mischgebiet, in Michelstadt, VB 1,3 Mio.
Tel. 0 60 61 / 21 13

Verkaufslager mit Büros
u. Kundenparkplätzen (z. Z. Möbelabholmarkt). Gesamtfläche ca. 1700 m², davon Ausstellung ca. 1000 m², **Bonn-Mitte**, zum Preis von DM 3450,– monatl. ohne Nebenkosten zuzügl. Abstand für Einbauten kurzfristig zu vermieten.
Anfr. u. L 6400 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hamburg-Billstedt
Gewerbeobjekt mit mehreren Mietflächen/Mieteinheiten
Nutzfläche ca. 6800 m², Grdst. 11 085 m²
– evtl. alles frei lieferbar –
Mieteinn. p. a. z. Z. ca. DM 300 000,–, Ford.: DM 5,1 Mio.
Alleinverkauf
HANS HERM. KRÜGER
gegründet 1938
HAUS- UND HYPOTHEKENMAKLER · GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGEN
2 Hamburg 36 · Jungfernstieg 34, Telefon 0 40 / 35 13 31

11,5fache der Jahresmiete
SB-Verbrauchermarkt/Imbiß, erstkl. Mieter, Fertigstellung 1984, KP 1 889 496 DM, keine Maklergeb.
Hergeco Immobilien GmbH Carl-Ronning-Str. 1 2800 Bremen 1 Tel. 04 21 / 1 47 70

Gewerbegebiet Flensburg
Verwaltungsgebäude, 568 m², Produktionshalle, 1120 m², Grdst. 14 100 m², Bj. 81, DM 2,6 Mio. VHB.
Jens Nissen Immob., Kuhlenweg 4, 2251 Wittbek, Telefon 0 48 45 / 12 51

Das Industrieobjekt in Norddeutschland
langfr. vermietet, ME 620 000,– inkl. MwSt., f. 6 Mio. Mark zu verk. Zuschr. an Eigentümer erbet. u. M 6335 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einkaufszentrum Randlage Hamburg
DM 160 000,– Jahresnettomiete, indiz. Verträge m. Optionen. Grdst. 1715 m², für 12fache Jahresmiete zu verk., keine Courtage, dir. vom Eigentümer.
B & B Beratungs- und Betreuungsges. mbH Tel. 0 40 / 32 47 47

GESUCHE

Druckerei zu kaufen oder pachten gesucht.
Manfred Nawroth
Forengasse 21
6400 Fulda 1

Suche Eros-Center
in NRW zu kaufen oder zu pachten.
Zuschriften unter D 6239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ruhrgebiet
Voll funktionsfähige, unrentable Werkstätten aller Art gesucht.
Tel. 02 09 / 20 97 27

Immobilien Klusmann sucht Gewerbeobjekte/Supermärkte/Einkaufszentren/Warenhäuser i. d. BRD ohne Preislimit, f. vorgemerkte Kunden.
Immob. Klusmann, Oberhausen Tel. 02 08 / 87 30 12

Suche Halle als Auslieferungslager
zwischen BAB-Ausfahrt Hamburg-Ottmarschen u. Hamburg-Stellingen, ca. 250 m², Mindest-Raumhöhe 4 m, Hallentor min. 4×4 m, Tel.-, Elektro- u. Wasseranschluß erwünscht, befestigter Hof für Be- u. Entladung von Lkw's erforderlich.
Ang. u. V 6408 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Landsitz
nördl. Münsterland, außergewöhnl. Objekt, aufwendig renovierter Bauernhof mit Nebengeb., Pferdeställen, Wildgehege etc., Wohnfl. 415 m², Grundstück 28 000 m², Kaufpreis DM 1 650 000,–
Hansen + Huelskoetter oHG., Immobilien RDM 4400 Münster, Geiststr. 77, Telefon 02 51 / 7 59 92

15 km² Land und Forst
exzellenter herrschaftlicher Sitz in Westfalen
mit moderner Landwirtschaft.
Eine jagdliche Besonderheit.
Im Alleinauftrag
DR. KAHLAU - IMMOBILIEN
Hindenburgstr. 14 · 3000 Hannover
Telefon (05 11) 81 20 44

Gestütsanlage
im Raum Koblenz von Privat zu verkaufen. Ausbaufähig zur Freizeitanlage. Kann vom Eigentümer z. T. finanziert werden.
Zuschr. u. U 6377 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Grünland, landw. Nfl., 18 307 m², Dagebüll/Krs. Nordfriesl., dir. hint. Außendeich, z. vk., VB DM 85 000,–. Tel. 0 40 / 8 00 43 12.

Land- u. Forstobjekt
mit riedgedecktem ehem. Jagdhaus, in Waldrand-Alleinlage b. Rethem/Aller (BAB-Abf. Walsrode), 10 ha. Land u. 14 ha. Wald f. DM 690 000 zu verkaufen. Näheres: F. SEVERIN, Immobilien, 4840 Wiedenbrück, Lippst. Straße 3, Tel. 0 52 42 / 53 28

Landwirtsch. Betrieb
mitten in Schl.-Holstein, von Privat an Privat zu verk., viels. Verwendungsmglk., ca. 15 ha, gute Kapitalanlage.
Angeb. unt. N 6358 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Waldjagdgut
in Hessen, geschlossenes Waldrevier, 200 ha, davon 150 ha Wald, Rest LN, Eigenjagd ist nicht verpachtet, interessanter Großbesitz in sehr reizvoller Lage.
TEL. 05 51 / 4 58 87-89
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Resthof
Nähe Heide/Holstein
idyll. Lage an der Eider, DM 198 000,-, evtl. m. Ländereien.
T. 0 43 05 / 8 50

Wald, 2,55 ha
Gem. Küsten, ca. 8 km westl. v. 3130 Lüchow, zu verk. Zuschr. unt. Y 6345 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Achtung! Notverkauf eines Reiterhofes
12 km südl. Hameln, bestehend aus Wohnhaus, Stallanbau, 5 Zi., insges. 340 m² Wohnfl., Stall mit Sattelkammer, 12 Boxen, Reithalle, Schwimmbecken, Hoffläche 4054 m², Wiese 9305 m², amtl. Schätzwert DM 993 000,-, für DM 585 000,- zu verkaufen.
Auskunft erteilt:
H. Vieth Immobilien, 3200 Hildesheim, Bismarckstr. 7a, Tel. 0 51 21 / 1 40 91 od. 0 50 62 / 6 52

Raum Uelzen
9 ha Ackerland, 50 BP, Z-Rüben, Weizenanbau, Ortsrandlage, interess. Wertsteigerungspotential(!), Preis VHS. Exkl. Dauer-/Ferienwohnung kann langfr. angemietet werden. Zuschr. u. E 6240 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, 12 ha, auch teilb., nördl. Kiel, 4 km b. z. Ostsee, DM 630 000,-, v. Priv. T. 0 45 01 / 10 86

Für landw. Besitzungen aller Größen
suche ich solv. Käufer. Ich biete:
erstklassige Beratung
vollständige Unterlagen
einwandfreie Abwicklung
Machen Sie einen Versuch!
Rufen Sie mich bitte an.
WULF IMMOBILIEN
RDM Makler für Land & Forst
2361 Nehms · Bad Segeberg
Nehmser Str. 5 Tel 04555 486

Ländl. Anwesen
zwi. Meppen u. Papenburg, ca. 1,5 km v. der B 70, bes. geeign. f. Jäger, Einfam.-Haus, Bj. 78, Wfl. 80 m², Bauernkotten, 240 m² Wohn- u. Nutzfl., Areal 3400 m² m. altem Baumbest., KP 350 000,–. Ein Pachtvertrag f. eine Jagd v. 340 ha kann übernommen werden.
Immob.-Bürogemeinschaft ☎ 02 51 / 7 72 81 / 282 / 283

Münster-Telgte
Bauernkotten, 140 m² Wfl. u. 80 m² Nutzfl., Areal ca. 2800 m² m. altem Baumbest., i. ruh., aber verkehrsgünstiger Lage, KP 430 000,–.
Immob.-Bürogemeinschaft ☎ 02 51 / 7 72 81 / 282 / 283

INDUSTRIE UND GEWERBE

Bürohaus, 5600 Wuppertal 2
zw. City Elberfeld u. Barmen, Nfl. ca. 3490 m² u. Parkhs. m. ca. 1030 m² Parkfl., gute Ausst., Aufzüge, im EG Eingangs- u. Konferenzhalle, in allen Etagen variable Grundrißgestaltung mögl., freiwerdend Ende 1984, VKP DM 4 500 000,–.
K.-H. Heymann RDM, Morianstr. 10, 5600 Wuppertal 1 Tel. 02 02 / 44 51 94.

Gewerbegrundstück mit Wohn- und Geschäftsgebäude
Lagerhallen u. Lagerflächen in 5428 Nastätten/Taunus, City, vielseitige Nutzungsmöglichkeiten, zu verkaufen oder langfristig zu verpachten.
Angebote unter S 6250 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ostsee
Pensionshs. Timmendorfer Strand, Ia Lage, 100 m bis z. Strand, durchschnittl. erzielte Einkünfte DM 130 000,- p. a., KP DM 1 Mio. **Bürogebäude im Zentr. Mannheims, ME** DM 175 000,- p. a. (steigerungsfähig), KP DM 2,5 Mio. DM.
Angebote unt. PG 47 978 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Ladenzeile
mit 5 Läden, in bester Geschäftslage in nordd. Heilbad, Mietertrag 115 000 DM, VB 15fache Miete.
Angebote unter Z 4442 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Liebhaberobjekt
40 000 m² (Naherholungsgeb. Düsseldorf, viels. i. Gastronomie- u. Freizeitgestaltungsbereich nutzb.), verschiedenartige zweckentspr. Gebäulichkeiten vorh., Preisvorst. 1,850 Mio. DM, 3,42 % Courtage.
Immobilien Ellen Güntner 4300 Essen, Tel. 02 01 / 28 55 12 Samstag u. Sonntag

HIFI-Video-Fachgeschäft
in süddeutscher Großstadt, Umsatz ca. 5 Mio., bei bester Rendite zu verkaufen. Kapitalnachweis erforderlich.
Zuschriften unter T 6340 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

Wir suchen Läden und Geschäftshäuser in Fußgängerzonen (Miete oder Kauf)
im gesamten Bundesgebiet im Festauftrag für Großunternehmen. Abstandszahlungen und Umbauten werden vom Mieter getragen. In Frage kommen auch Objekte, die erst 1985 oder 1986 frei werden, evtl. Rentenbasis.
LEHMKÜHLER IMMOB. RDM Huyssenallee 3, 43 Essen Tel. 02 01 / 23 50 33 / 23 / 43

Top-Ladenlokal
nur in bester City-Fußgängerzone von Filialisten (30 Filialen) für sofort oder später gesucht. Mietvorauszahlungen bis zu 1 Jahresmiete.
Angebote unter K 5575 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen oder Tel. 02 21 / 13 16 03 (mo.–fr. 9.00–17.00 Uhr)

Ladenlokale
Ia Fußgängerzonen, ab 100 m² von Textil-Filialisten (30 Filialen) für sofort oder später gesucht. Mietvorauszahlungen bis zu 1 Jahresmiete.
Angebote an: B. Görgens, Eigelstein 112, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 13 26 03, mo.–fr. 9.00–17.00 Uhr.

Die bedeutendsten deutschen **FILIALUNTERNEHMEN** suchen für SB/Einkaufsmärkte – bundesweit – Verkaufsflächen ab 300 – 5.000 m², sowie dafür geeignete Grundstücke. Angebote zur ersten vertraulichen Vorprüfung an:
gödert RDM ☎ (0 60 21) 213 28 Telex: 4 188 955
Bundesweite Spezialvermittlung für Ladenlokale u. Geschäftshäuser
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Fußgängerzone Lüdenscheid
2 Ladenlokale, je ca. 40 m² i. Zusammenhang m. geh. Gastronomie, geeign. f. Fleisch- u. Wurstwaren, Feinkost o. Bäcker/Konditor.
Tel. 02 31 / 12 30 52

ANGEBOTE

Praxisräume für Zahnarztpraxis
in Fußgängerzone mit großem Parkplatzanschluß in Kreisstadt Schleswig-Holsteins bis 200 m², repräsentativ, sehr günstig zu vermieten:
☎ 0 41 21 / 2 20 44 ab Mo.

Apothekenräume
ca. 200 m², in Kleinstadt des Großraums Stuttgart per sofort zu vermieten. Kaltmiete mtl. 2500,-. Pr. f. Einricht. u. Abstand TDM 200.
Freundl. Angeb. unt. A 6435 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen, od. Tel. 0 77 34 / 69 92.

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H
Weihnachtsgeschäft '84
in Ihrem neuen Ladenlokal im
WEHRHAHN - CENTER
Düsseldorf Am Wehrhahn / Ecke Oststraße
In der Verlängerung der Schadowstr. in unmittelb. Nähe von Karstadt und Kaufhof vermieten wir im **Alleinauftrag, provisionsfrei für den Mieter,**
Ladenlokale von 29 - 425 m².
DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · MÜNCHEN · LONDON · AMSTERDAM · WIEN · NEW YORK
Werftstraße 20–22 · 4000 Düsseldorf 11
Telefon (0211) 50 40 81 · Telex 8584972
RDM

Spitzenlage München, Neuhauser Straße
Wir bauen eine neue attraktive Ladenpassage im Herzen der Stadt. Fertigstellung Anfang 85. Zur Vermietung kommt noch ein repräsentativer Passagenladen, aufgeteilt in
ca. 70 m² EG, ca. 250 m² 1. OG – ca. 340 m² 11. OG
11. OG evtl. auch auf 500 m² erweiterungsfähig. Mietvertrag 10 Jahre, alle Branchen außer DOB.
Angeb. unt. S 6361 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen



Preiswerte Büro-, Lager- oder Produktionsflächen
– variabel nutzbar –
von 300 m² bis 24 000 m²
im Alleinauftrag zu vermieten oder zu verkaufen.
Marunstraße 16–20 · 5000 Köln 1
Telefon (0221) 21 02 44 · Telex 8883284

Graeser Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 0 67 43/26 66, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
Ihren Betrieb
zielstrebig; schnell und sicher

Hannover City
Biete Friseurunternehm./Friseurketten exkl. Räum i. 1. OG u. Eingang EG i. Toplage (Fußgängerzone).
Zuschriften unter C 6393 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Apothekenräume
f. Landapotheke, Großr. Köln/D'dorf/Wuppertal, ca. 4000 EW, 2 Praktiker, keine Apotheke vorh. Kaltmiete DM 2200,- mtl.
Zuschr. u. F 6178 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ladenlokal
Fußgängerzone Herford, Verkaufsfl. 50 m², Werkstatträume 47 m², Büroräume 20 m² i. 1. OG. Kaltmiete DM 3000,–.
Jutta Kamphues Immobilien Tel. 0 22 36 / 4 60 97

Hannover Fußgängerzone
Ladenlokale, aufteilbar v. 30–180 m², u. Geschäftsetage im 1. OG m. Zugang v. Laden in Bestlage zu vermieten.
Zuschr. u. N 6336 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Industrie-/Lagerhalle
ca. 3800 m², teilbar, viels. nutzbar, Sanitärräume, Krananlagen vorh.; ca. 2 Min. zur BAB, zentr. Lage Gevelsberg, zu vermieten.
Tel.: 0 23 32 / 89 69 o. priv. 33 70

Lager- u. Produktionshalle
mit Bürogeb., Rampe, ca. 1000 m² gewerbl. Fläche, ca. 4000 m² Grdst., bezugsf. Juli 84 (teilb.) f. DM 5000,- VB zu vermieten.
8755 Alzenau, Industriegebiet Tel. 0 60 21 / 5 67 07

Büro-Neubau-Etagen (Köln-Deutz)
ab 150 m²–2000 m² repräsentative, individuelle Büroräume nach Maß, Preis nach Ausstattung, in Köln-Deutz, Siegburger Str. 223.
Zentrale Stadtlage, Nähe Messegelände, Straßenbahnhaltestelle, Parkplätze vorhanden, Anschlußstelle Köln-Severinsbrücke, provisionsfreie Vermietung.
Wallburger GmbH, Fensterbau und Innenausbau
Siegburger Str. 225, Postf. 21 11 80
5000 Köln 21 (Deutz), Tel. 02 21 / 88 30 88–89, Herr Lucks

Interessantes Geschäftsanwesen
Nähe BAB-Ausfahrt Hannover-Kirchhorst, in Isernhagen, Büroräume, Produktionshalle und Lager kurzfristig zu vermieten. Im einzelnen:
– 670 m² geschlossene Halle od. Produktionsraum
– 365 m² geschlossene Lagerhalle
– 300 m² Büro- und Sozialräume inkl. einer 4-Zi.-Whg. (Büro sofort frei)
– 700 m² asphaltierte Hoffläche
als Gesamtobjekt mit einem monatl. Mietzins von 9800 DM VB zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer zu vermieten. Teilvermietung wie oben aufgeführt möglich.
Rückfragen und detaillierte Angebote durch:
Limes Marketing und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
6231 Schwalbach (Taunus) · Postfach 54 07 · Tel. (0 61 96) 8 10 17

Hamburger Nordgrenze (Zonenrandgebiet)
Gewerbegebiet Norderstedt
BAB 5 Minuten, Flughafen 10 Minuten
Moderne Fertigungs-Lager-Halle, Bj. 76, 2275 m², Geschoßhöhe 6,50 m und 10 m, mit 5 t und 10 t MAN-Brückenkränen, 3 Tore/Höhe 6 m, 2 Auffahrten (bauliche Veränderungen möglich), vorgesetztes Bürogebäude 2 geschossig (600 m²), Lagerraum im Obergeschoß (500 m²), befestigte Hof- und Parkplätze 5000 m².
Monatsmiete DM 28 000,–. Keine Courtage.
STANDARD AGGREGATEBAU KG Evers & Co.
Oststraße 26, 2000 Norderstedt, Telefon 0 40 / 5 22 50 11

26 000 m² Produktions- o. Lagerfläche
zu vermieten (evtl. teilbar), Raum Herford.
Witt u. Partner, Industriemakler
Geisfelder Str. 97, 8600 Bamberg
Tel. 09 51 / 1 41 65
oder nach Geschäftsschluß Tel. 0 95 02 / 15 31

Mieten Sie sich die ideale Geschäftsadresse in Düsseldorf:
Rheinsternhaus (Am Seestern)
Sie können per sofort mieten (ohne Maklerprovision):
Büroräume von 40 bis 2000 m²
In einmalig günstiger Lage: Am Seestern (nur 10 Minuten zur City oder Messe, zum Flughafen oder Hauptbahnhof, nur wenige Minuten zu den Autobahnen in alle Richtungen). Mit dem perfekten Service eines modernen Top-Hotels. Dazu beste Konferenz- und Schulungsmöglichkeiten. Ausreichende Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden. Bitte wenden Sie sich an
rhein stern DÜSSELDORF
Rheinsternhaus GmbH
Emanuel-Leutze-Straße 17
Rheinsternhaus
4000 Düsseldorf 11
Telefon 02 11 / 5 99 73 02

Nürnberg – Breite Gasse
Laden, EG 200 m², UG 200 m², OG 110 m², Bj. 69, DM 25 000,–. Zuschr. u. A 6286 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Geschäftsr. für ein exkl.
Kaffeehaus
i. Hannover, Spitzenlage, zu verm. Zuschr. unter D 6394 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Dinslaken – Geschäftshaus
Grundfläche 8000 m², ca. 2000 m² Ausstellungsfläche, 2geschossig, hervorragende Lage. Große Einliegerwohnung gegeben. Verkauf bzw. Vermietung.
Angebote unter P 6403 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalige Gelegenheit
Musikhaus mit Musikschule in großer Kreisstadt Nordbayerns, beste Verbindung, gute Ertragslage, Kapitalnachweis erforderlich.
Immobilien Süß Breitestr. 4, 8460 Schwandorf Tel. 0 94 31 / 34 64 oder 82 64

Kfz.-Teile-Großhandlung in München zu verkaufen.
Bestens eingeführt, sehr gute Lage, große Schaufensterfront, Vertretungen, Einzelhandel, Großhandel, Versand. Ideal für Existenzgründung.
Aus organis. Gründen von Firmenkette günstig abzugeben. Finanzierungshilfen. Mietobjekt.
Tel. 0 29 51–33 05/33 08 oder unter U 6252 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmens-Vermittlung
Dipl.-Kfm. **PETER GRAMS**
5630 Remscheid Tel. 0 21 91 / 86 67
Hastener Straße 136

Kleines Elektrizitätswerk
im besten Zustand. Inflationssichere Geldanlage m. jährl. steigend. Rendite und hoher Abschreibungsmögl., kein Personal, nur nebenberufl., da nur Kontrolle notwend., aus Privatbes. wegen Todesfall zu verkaufen.
Tel. 0 85 31 – 2 15 96 nur abends

GESUCHE

Größerer Produktions- oder Handelsbetrieb
mit ausreichender Lagerfläche zu kaufen gesucht (auch stilliegende Objekte).
Zuschr. erb. u. PD 47 956 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

VERMIETUNGEN

Neubau Frohnhausen
2 Zi., KBD, 52 m², Miete DM 490, ZH DM 100, Kaut. 2 MM, per sofort oder 1. 6. zu verm.
Tel. 02 01 / 23 14 90

WIR HABEN DEN SERVICE FÜR BESSERES WOHNEN
* Individuelles Raumangebot
Appartements, 2- u. 3-Raum-Wohng.
ab 340,–/580,–/810,– DM
* Heizkosten nur 1,09 DM pro m²
* Umfangreicher Wohn- + Freizeitservice
* Erstbezug ab 5/84
* Besuchen Sie unsere Musterwohnung
tägl. 15–19.00
Provisionsfrei
MUSTERWOHNUNG KÖLN-WEIDEN
Leipziger Str. 18–22 · Tel. 02234/47270

MÜNCHEN
Bestlage Prinzregentenplatz
130 m² in renov. repräs. Jugendstilhaus, als Praxis/Kanzlei/Büro, von Privat zu vermieten.
Angeb. u. X 6299 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Raum Uelzen
9 ha Ackerland, 50 BP, Z-Rüben, Weizenanbau, Ortsrandlage, interess. Wertsteigerungspotential(!), Preis VHS. Exkl. Dauer-/Ferienwohnung (od. Residenz) kann langfr. angemietet werden. Zuschr. u. C 6327 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GESUCHE

2 Familien suchen
i. süddeutschem Raum 2-Fam.-Haus od. 3½- bis 4-Raum-Wohnung z. baldmögl. Termin zu mieten.
Tel. 02 09 / 27 67 95 od. 87 79 46

Attraktive Immobilien an Deutschlands Küsten

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT.



Wir verkaufen unsere Penthouse-Wohnung 115 m² Wohnfläche, 80 m² Dachterrasse, in Wilhelmshaven-Südstrand. Vereinbaren Sie mit uns umgehend einen Termin. Telefon (04 91) 1 48 50 oder 1 30 33. Verkaufsgruppe Kuhlmann, Hecht & Kramer, Bremer Straße 21, 2950 Leer.

Eigentum an der südlichen Nordsee

Juist, Langeoog, Norddeich, Spiekeroog

Ferienwohnungen verschiedener Größe; auch im Bauherrenmodell mit gesicherter MwSt.-Erstattung.

Real Immobilien GmbH
Theodor-Heuss-Straße 7, 2956 Moormerland
Tel. 0 49 54 / 50 95

Keitum / Sylt
Traumlage direkt am Watt

Exklusives Eckhausteil unter Reet. Wohntrakt mit Panoramablick. 2 Doppel-Schlafr., 2 Bäder, gr. Terrasse, sehr schöne Einbauten, wertvolle Fliesen und hochwertige Ausstattung in absolutem Top-Zustand. Das Objekt wird höchsten Ansprüchen gerecht. 980 000 DM.

– Weitere Sylt-Objekte auf Anfrage –

I H W Grundstücksges. mbH Berlin
Immobilienvermittlung, Telefon 0 30 / 3 95 50 25
* Privat: 0 30 / 3 04 61 42
* Kampen: 0 46 51 / 4 21 50 – *auch so. und abds.

Herrliche Eigentumswohnungen auf Juist

Neubau von insges. 8 Wohnungen im Landhausstil, von 37–62 m² Wohnfläche, mit sehr guter Ausstattung. Alle Wohnungen mit Balkon/Terrasse, Keller. Fertigstellung 4/85, Kaufpreise von DM 186 000,– bis DM 309 650,–.

Nähere Information durch:

WW – Grundstücksgesellschaft mbH
Eichenstr. 7, 2878 Wildeshausen, Tel. 0 44 31 / 29 66

Norderney
Eleg. Wohn- und Geschäftshaus – Renditeobjekt

mit modernster Ausstattung, baulicher Bestzustand, teilunterkellert, Jahresmiete ca. 135 000,- DM, teilmöbliert mit antiken Möbeln.

Aus Altersgründen für 1 700 000,– DM zu verkaufen.

Ilse Kubitzky – Immobilien
Postfach 401, 3440 Eschwege, Tel. 0 56 51 / 7 02 56 / 2 09 74

Südliche Nordsee

1. Resthof mit großem Stallgebäude und ca. 7 500 m² großen Grundstück in Eckwarderhörne (300 m vom Strand entfernt)
2. Ferienhaus von ca. 70 m² (Baujahr 1981), für nur 168 000,00 DM zu verkaufen. Mietgarantie wird übernommen. Das Ferienhaus liegt 100 m vom Nordseestrand an einem 4,5 ha großen Binnensee
3. Ferienwohnung in einer restaurierten Mühle in Burhave (insgesamt nur 4 Eigentumswohnungen), direkt am Ort, für nur 169 000,00 DM

Westersteder Baugesellschaft
Telefon 04 41 / 8 20 78

St. Peter-Ording

2 lux. Penthäuser, 100 und 126 m² Wfl., unverbauter Meeresbl., sehr exkl. Einr., dir. am Strand v. Kurzentr., Preis VHS.

F. W. Immobilien Will u. Partner
Schloßstr. 16, 2250 Husum, Tel. 0 48 41 / 6 21 71

Ostsee
ETW Grömitz m. Seebl. ab DM 128 000,–. Weitere ETW, auch m. Seebl., in Scharbeutz, Haffkrug, Timmend. Str. Ford. Sie bitte unsere Sonderliste über Ostseeobjekte an.
Dr. Stange & Co. Immob.
Tel. 04 51 / 7 35 85

Borkum
Eigentumswohnung, 2 Zi., Kochnische, Bad, Terrasse, ruhige Lage, von Privat zu verkaufen.
I. Seebusen
Heidhörnstr. 23
2962 Großefehn 1
Tel. 0 49 43 / 24 07

SYLT
Exklusives Ferienhaus mit komfortabler Einrichtung, 8 Betten, 3 Bädern, in unverbaubarer Dünenlage und unmittelbarer Strandlage, von Privat in Hörnum zu verkaufen. Kaufpreis 900 000 DM.
Zuschriften unter R 6338 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Travemünde
Einfamilienhaus m. Einlieger-Appartement. Endhaus einer Gruppe von 5 Häusern nach holländischem Muster, 5 Zimmer, Wohnküche, 2 Bäder, Gäste-WC, Keller, Balkon, Pkw-Stellplatz. 107 m² Wohnfl., Neubau, bezugsf. Sehr schöne Süd-Lage, Kaufpr. 327 000 DM. Unterlagen anfordern. Besichtigung vereinbaren unter 04 51 / 39 44 44 (Mo.–Fr. v. 8–14 Uhr)
Hans-Jürgen Möller
Gärtnergasse 3, 2400 Lübeck 1



Jetzt im 4. Bauabschnitt:

Ferien-Reihenhäuser *mit Garage -*
Am Wasser direkt neben dem Kurzentrum Uthlande.

- 56,26 m² Wohnfläche
- Komfort-Ausstattung mit Einbauküche

Kaufpreis ab DM *175.850,–* incl. Grundstück und Garage

- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellungstermin vor dem 31.12.84
- 5 Jahre Vermietungs-Garantie
- Mehrwertsteuer-Option garantiert



Musterhaus-Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung

St. Peter-Ording
Eigentumswhg., Reetdach, 2 Zi., Du., Bad, möbl., DM 155 000,–, i. A. zu verkaufen.



Günter Petersen Immob.
Op de Diek 21
2252 St. Peter-Ording
Tel. 0 4863/490

Nordsee
St. Peter Ording, Insel Föhr u. Husumer Bucht

Exklusive Feriendomizile als Bauherren/-Ersterwerber-Modelle

Appartements einschließlich Einrichtung ab DM 88.000,– Ca. 300% Verlustzuweisung auf eingezahlte Bareinlage.
Ferienwohnungen, Reihenhäuser, Friesenhäuser, Doppelhäuser, als Rendite-Objekt oder Dauerwohnsitz.
Bei einigen Objekten auch als Teilzeit-Eigentum (Time-Sharing)-Kauf möglich.
Für sämtliche Objekte MwSt-Erstattung auch nach 1984. Günstige Finanzierung ab 20% Anzahlung.
Rufen Sie uns an. Fordern Sie unverbindl. ausführliche Unterlagen an von der

Additan Immobilien GmbH
Neustadter Platz 4 · 3418 Uslar

KAMPEN / Sylt
Luxus-Wohnungen ab DM 650.000,–

Franz-Friedrich Prinz von Preussen
Gluckstr. 57, 2 HH 76, Tel. 040/29 19 91
Kampen Tel. 04651/434 45

Ostseebad Dahme

In Strandnähe bieten wir an:
1- bis 2-Zi.-Whg. in kleinen Hauseinheiten (6 WE), inkl. Tiefgarage ab

DM 89 300,–

Keine Courtage.

Wir laden Sie ein zu einem Glas Sekt in unsere Muster-Wohnung, Dahme, Lange Wiese 18a, am Sonntag zwischen 11 u. 16 Uhr

Bau- u. Betreuungsges. mbH
Am Bendenholz 1
2000 Barsbüttel
Tel. 0 40/67 09 48

SYLT Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

Schleswig/Schlei
Eigentumswohnungen (Bezug Herbst 1984) im Terrassenhaus direkt am Holmer Yachthafen zu verkaufen

GEWOBA Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Nord eG

Dithmarschen/Nordfriesland
Resthöfe, Einfamilienhäuser, z. T. m. Reetdach, Eigentumswohnungen in Nordsee- und Eidernähe. Preis 70 000,– bis DM 700 000,–.
P. Paulsen, Dipl.-Ing., Immobilien, 2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Helgoland
2 Zi., Balkon, 46 m², 179 500 DM, keine Maklergebühr

G. FELLENSIEK KG
Telefon 04 21 / 63 70 11

Wenningstedt/Sylt
Eigentums-Wohnungen im Erwerbermodell, MwSt.-Erst. u. hohe Werbungskosten.
Beratung und Vermittlung.
Helmar Lux
Wirtschafts- u. Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

Friedrichskoog/Nordsee
Schöne 2-Zimmer-Wohnung, sofort beziehbar, ca. 50 m² Wohnfl., für 120 000 DM
Flachdachbungalow an ruhiger Seitenstr. gelegen, 2 Zimmer, Küche, Diele, für 175 000 DM
Eigentumswohnungen nach dem Bauherrenmodell zu verkaufen, ab 85 500 DM

Wilfried Voß
Waldstr. 113
2224 Burg/Dithm.
Tel. 0 48 25 / 81 77

Gelegenheit
Anglerparadies m. 17 000 m² See + Nebenarmen sowie 10 000 m² Grdst. sowie Wohnhaus, 1700 m², nur DM 173 000,–.
Nielsen-Immobilien
Tel. 0 48 35 – 614
2243 Albersdorf

Nordseeinsel Borkum
Schöne, neuwertige, komplett eingerichtete Ferienwohnung für 4–5 Pers. von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 49 21 / 4 53 03

Sierksdorf-Ostsee
ETWen, Strandlage, überwiegend Seesicht, 33 m² 85 000,– DM, 42 m² 115 000,– DM, 53 m² 140 000,– DM.
Magdalena Petersen, Makler,
Tel. 0 45 63 / 58 58

Travemünde
Seeseite, neben Casino, 3 Zi., 114 m² Wfl., evtl. teilbar, DM 530 000,–.
Wenzel u. Dreyden Immob.
Tel. 04 51–28 17 16

Braderup/Sylt
Reetdach-Hausteil in sehr guter Lage. Gr. Wohnraum, sep. Küche mit Eßplatz. 3 Schlafräume, Südterrasse, exzellente Ausstattung, sehr gepflegt, 550 000,– DM.
IHW Grundstücksges. mbH Berlin
Immobilienvermittlung
Tel.: 0 30 / 3 95 50 25
* Privat: 0 30 / 3 04 61 42
* Kampen: 0 46 51 / 4 21 50
* auch So. + abds.

Ihre Freizeit ist eine exklusive Ferien-Wohnung wert:

In der MARITIM-Residenz Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand

Es gibt Dinge im Leben, da ist nur das Allerbeste gut genug. Das trifft vor allem dann zu, wenn es um das eigene Domizil für Ihre Freizeit geht. Da muß das Gesamtniveau stimmen: Traumlage – Luxusausstattung – Freizeitangebot – Ambiente – ein Prädikat, das auf MARITIM voll zutrifft. Dazu schaffen Sie Sachwert, der immer kostbarer wird.

Komfort-Eigentumswohnungen

von 34–95 m². Bezugsfertig. Absolute Festpreise. Finanzierungs-Service.
Einladung zur Besichtigung im MARITIM Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand
Sa. u. So., 5. u. 6. Mai 1984, von 10 bis 15 Uhr
– Rezeption –
Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

MARITIM
Herforder Str. 2 · 4902 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 54-1

● Schobüll bei Husum ●

Einfamilienhaus mit Blick auf die Nordsee – herrl. gelegen, schöner Baumbestand, 5000 m² –

Bj. 1962, 167 m² Wohnfläche, Ölheizung, Garage, DM 580 000,– VHB – von Privat an Privat – Tel. 0 47 56 / 6 03 (ab 15 Uhr od. am Wochenende)

★ Gr. Plöner See
Schwarzwälder Landhaus
m. eig. Seezugang u. herrl. Seeblick, 2600 m² Grdst., ca. 180 m² Wfl., 2 Garagen, Villkeller, inkl. Mobiliar DM 730 000,–.
Schneider RDM, Tel. 0 45 27 / 4 19

Grömitz
Eckterr.-Whg., 73 m², Strandlage Nähe Yachthafen, Wohnzi./Schlafzi., Kinderzi., K., B., Garageneinstellpl., m. Einrichtung zu verk. DM 330 000,–.
Tel. 02 31 / 61 40 20

★ Top-Villa am See
großer Plöner See
eigen. Boots- u. Badesteg, Bj. 80, 7 Zi., 2 Kamine, 40 m² Kamindiele, Einb.-Kü., 3 Bäder, Sauna, ca. 300 m² Wfl., 2300 m² Grdst., exklusivste Ausführung + Ausstg., DM 1,3 Mio.
Schneider RDM, Tel. 0 45 27 / 4 19

TREENEHOF-IMMOBILIEN
bietet an: St. Peter-Ording, exkl. Einfamilienhs. m. Einliegerwhg., nah d. Bad, sehr gt. Zustand, 850 TDM, St. Peter-Ording, 1-Zi.-Ferienapp. unter Reet, nahe d. Seedeich, 28 m², Gartenant., Pkw-Stellpl., in altfriesisch. Ausstattung, 145 TDM, Schobüll/Nordsee in bevorzugt. Lage, Walmdachhaus mit Ferienzi., gt. Rendite, 550 TDM.
Tel. 0 46 27 / 12 90, auch Sa. u. So.

Ostsee/Bad Laboe
Eigentums- u. Ferienwohnungen, 28 bis 87 m², eine bessere Lage gibt es hier nicht, 1. Bauabschnitt 16 WE. Fordern Sie ausführlichen Prospekt an:
GUTLEBEN ● RDM ● Immobilien
2304 Wendtorf, Tel. 0 43 43 – 87 19

St. Peter-Ording
Reetdachhaus am Deich, 110 m² Wfl., ausbaufähig, großer Garten, VHB 350 000,–.
Reihenhaus, 1a Zustand, 2 Whg., 100 m² Wfl., gute Lage, VHB 265 000,–.
Eiderstedter Immobilien
Badallee 23, St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63 / 23 34

Sylt/Braderup
2-Zi.-App. in reetgedecktem Haus, 41 m², in sehr gutem Zust., geschmackv. möbl. m. Südterr., DM 220 000,–.
Mkl., 0 46 51 / 4 32 82

Timmendorfer Strand
1-Zi.-Kft.-ETW i. Golfhotel „Maritim", 22. Etage, Seez., 35 m², Balk., Abstellr., inkl. wertv. Einb.-Möb., DM 198 000,– v. Priv.
Tel. 0 40 / 6 41 83 20

Von Privat Cuxhaven-Döse
Großräum., ansprech. ausgestattetes Haus (Gr. 815 m², 2 Terr., Balkon, Garage, gepfl. Gart. m. 2 aufwend. einger. FerWo.) in Strandnähe. VB 395 000 DM
Tel. 0 47 21 / 4 80 54

Ostseebad Pelzerhaken
Eigentums-Wohnungen im Erwerbermodell, MwSt.-Erst. und hohe Werbungskosten.
Beratung und Vermittlung:
Helmar Lux
Wirtschafts- u. Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

Morsum/Sylt
2½-Zi.-Eigent.-Whg. mit Südterr., Gart.-Teil, Pkw-Stellpl., unverbauter Blick, DM 275 000,–.
Tel. 0 40 / 6 43 85 03

Kiel-Schilksee
Olympia-Zentrum, 2-Fam.-Reihenhs., 110 u. 45 m², ausbaufähiges Dachg., sofort frei, v. Pr., Preis Verhandlungssache.
Tel. 04 31 / 8 58 14

Ostsee
Schönbergerstrand, Walmdachbungalow zu verkaufen. 135/800 m², Edelholzvertäfelungen, große Südterrasse, Garage, 80 m bis zum Strand, von Privat. Preis: 370 000,– DM.
Zuschr. u. V 6386 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Telefon 0 43 44 / 16 77

NORDSEE
KUNSTHÄNDLER – MÜHLENFREUNDE – INDIVIDUALISTEN
MÜHLE, restauriert, mit Flügeln, seit 10 Jahren bedeutende Kunstgalerie – auch für Wohnzwecke –, Nähe St. Peter-Ording (Garding), idyll. Grundst., 600 m², VB DM 200 000,–
Tel. 0 48 62 / 14 59 oder 0 40 / 27 56 98

★ KIEL
Top-Villa mit Schwimmhalle
u. herrl. Seeblick, 6 Zimmer, 2 Bäder, ca. 300 m² Wfl., Dopp.-Garage, ca. 900 m² Grdst., Bj. 72, DM 750 000,–.
Schneider, RDM, Tel. 0 45 27 / 4 19

Nordholz/Cuxhaven
großzügig gestalteter 1–2-Fam.-Winkelbungalow, Bj. 77, idyll. smogfr. Waldlage, alle Versorgungseinr. in 500 m Umkreis, vielf. Freizeitang., 6 km bis BAB. Wfl. ebenerdig 147 m² + 140 m² ausbauf., Fußbodenhzg., Sauna, 2 Kamine, Grund 820 m², ideal als naturverbundener Altersruhesitz mit Einliegerwhg., DM 363 000,– VB, v. Priv.
Tel. 0 47 41 / 76 00

87.600,– Kaufpreis DM

Eigentumswohnungen in Emden
Klein-von-Diepold-Straße

Bezugsfertig, mit 87 m² Wohnfläche und drei Grundrißvarianten.
Schaffen Sie sich Eigentum durch mietähnliche Belastungen. Besichtigen können Sie Ihre neue Wohnung jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Verkaufsgruppe Kuhlmann, Hecht & Kramer, Bremer Straße 21, 2950 Leer, Telefon (0491) 14850 oder 13033.

St. Peter-Ording
Reetdachhs. i. „Stillen Dorf" u. Reihenhs. m. 2 Ferienwohnungen zu verk. Tel. 0 52 05 / 30 55

Nordseebad Cuxhaven
Ferienwohnungen in verschiedenen Ortsteilen und Lagen.
Lassmann & Schoon GmbH, RDM
Debstedter Weg 15, 2850 Bremerhaven
Telefon 04 71 / 8 50 88

Exkl. Reetdachvilla
in Traumlage a. d. Nordsee. Die einmal. stilv. Reetdachvilla i. Rundbau m. Panoramablick auf Wald, Naturschutzgeb., Wasser u. herrl. naturbewachsenes Areal v. 3500 m². 3 Terrassen, 1 Reetd.-Pavillon, Do.-Gar., Einlieg.-Whg., Wfl. ca. 260 m², DM 880 000,– VHB.
Immobilia, Tel. 0 46 21 / 3 37 62

Lübecker Bucht
Komfort-Eigentums-Wohnungen an der Ostsee.

Travemünde:
1 bis 3 Zi., ab 175 000,– DM.
Niendorf:
1 bis 4 Zi. ab 99 000,– DM.
Timmendorfer Strand:
1 bis 3 Zi. ab 107 000,– DM.
Haffkrug/Scharbeutz:
2 bis 3 Zi. ab 148 000,– DM.

Vermittlung günstiger Finanzierungen.
Korth Immobilien RDM
Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71.

OSTSEEHEILBAD GRÖMITZ FERIEN-EIGENTUMSWOHNUNGEN
2- bis 3-Zi.-Eig. Grundbuch. Auf dem Grundstück bzw. im Hause vorhanden: Schwimmhalle, Fitneßraum, Sauna, Tennishalle, Reithalle. Prosp. anf.
KUR- UND SPORTHOTEL REIMERS
AM SCHOOR 46, 2433 GRÖMITZ
Tel. 0 45 62 / 60 93

Ostseebad Heiligenhafen
Div. Ferienwohnungen, in guten Lagen, zu verkaufen ab DM 75 000,–.
Bünning Immobilien
Ferienpark, 2447 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 73 32
ab 18 Uhr 0 45 64 / 2 30

Keitum/Sylt
Gemütl., exkl. ausgestattetes 1-Fam.-Reihenhs., Bj. 1978, in Keitum/Munkmarsch, 2 Geschosse, 4 Zi., Einbauküche, WC, V'bd., Wohn-/Nfl. 128 m² + Gar., zu verk., Ford. DM 480 000,–.
DEUTERON – Gesellschaft für Wirtschafts- und Anlageberatung
Tel. Sa. /So. 0 40 / 6 43 33 86
ab Montag 0 40 / 47 70 17

Nordseeresidenz Windrose

fertig projektiertes Bauherrenmodell, letzte bebaubare Fläche, direkt am schönsten Badestrand Wilhelmshaven-Südstrand, verkehrsmäßig voll erschlossenes 3.400 qm Grundstück, Planungsentwurf nach rechtskräftigem B-Plan für 5-6geschossige Bauweise, 35 WE von 51-83 qm, Ges.-Fl.: 2.366 qm + Gew.-Fl.: 88 qm, Bauantrag vom Treuhänder gestellt, Ausschreibung durchgeführt. Interessant für Bauträger oder Großanleger. Grundstück steht mit oder ohne Planung zum Verkauf. Nähere Informationen:
Planbau Bauberatungs GmbH · Hegelstraße 58
2940 Wilhelmshaven · Telefon (0 44 21) 7 03 66 u. 3 30 03

● Schobüll bei Husum ●

Einfamilienhaus mit Blick auf die Nordsee – herrl. gelegen, schöner Baumbestand, 5000 m² –

Bj. 1962, 167 m² Wohnfläche, Ölheizung, Garage, DM 580 000,– VHB – von Privat an Privat – Tel. 0 47 56 / 6 03 (ab 15 Uhr od. am Wochenende)

Wyk auf Föhr
im Ortsteil Boldixum errichten wir ebenerdige Ferienwohnungen im Bungalow (Doppelhaus), 2 Zi., 50 m², 340 m² Grundstück, zum Festpreis DM 187 500,- inkl. Grundstück, Hausanschlüsse und Erschließung.
G. Fellensiek KG
Tel. 04 21 / 63 70 11

List/Sylt
Günstige Ferienwohnung! Besichtigung am Wochenende nach Vereinbarung, keine Maklergebühr!
1 Zi., 28 m², DM 109 000,–
1 Zi., 34 m², DM 119 000,–
3 Zi., 73 m², DM 249 000,–
4 Zi., 94 m², DM 289 000,–
G. Fellensiek KG
Tel. 04 21 / 63 70 11

Ostenfeld b. Husum
Reetdachhaus m. 2 Wohnung., Pferdeboxen u. Nebengelaß, ca. 2000 m² Grdst., DM 242 000,-.
Jens Nissen Immobilien,
Kuhlenweg 4, 2251 Wittbek,
Telefon 0 48 45 / 12 51

Ostseeheilbad KELLENHUSEN
Wir bieten an schlüsselfertige Massivhäuser als Zweitwohnsitz in unmittelbarer Strandnähe mit Pkw-Stellplatz. Wfl. 57,36 m². Preis ab DM 189 500,– zuzügl. 3,42 % Ctg., Grundstücksgr. ab 132 m².
Anfragen: Fa. Roland Paduch
Kleiner Kutzberg 22–26
2300 Kiel 1, T. 04 31/9 60 91/92

AMRUM
Süddorf-Westerheide
exkl. Haus mit 2 Komf.-Wohnungen (Neubau 1983) auf 4000 m² Heide-/Waldgrundstück in bevorzugter ruhiger Lage von Priv. zu verk. Angeb. unter U 6407 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt
Westerland, 3-Zi.-Ferienwhg., 57 m² Wfl., 9 m² Nutzfl. in schönem Wohnpark, 20 m zum Wald, 250 m zum Strand, gr. Garten, voll möbliert, Einbaukü., Wannenbad, Pkw-Abstellpl., Preis DM 275 000. Tel. 06 11 / 46 69 66 unter D 63 50 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Westerland/Sylt, 250 m z. Strd., 3-Zi.-Kft.-ETW, 56 m², (24+14, Kü. + V'bd. m. Fenst.) tipptopp, DM 245 000,–, Priv. 0 40 / 5 22 74 22 + 5 22 97 46

★ Landhaus am See
Holsteinische Schweiz
Bj. 62, 120 laufende Meter Seeufer, 9 Zi., Kü., 2 Bäder, 3 Garag., Tierhaltung mögl., DM 900 000,–, Schneider RDM, Tel. 0 45 27 / 4 19

★ Reitstall m. Ferienhof
Holsteinische Schweiz
Bj. 72, 2 Kegelbahnen, Gaststätte, 3 gr. Clubräume, 40 Betten, 23 Pferdeboxen, Achtständer, ca. 80 000 m² Land, DM 1,3 Mio.
Schneider RDM, Tel. 0 45 27 / 4 19

ETW – Ostfriesland
i. Küstenbadeort Esens-Bensersiel v. Priv. günstig zu verk.
Tel. 0 49 71 / 75 16

Norderney
Sehr preisw. Eigentumswhng.
Top-Angeb. Sonntagsauskunft
Tel. 0 49 31 / 67 91 Mkl.

Nordseeinsel Langeoog
3-Zi.-Whg. mit eingeb. Kü., WC/Du, ca. 60 m², in zentr. Lage, sofort beziehbar, v. Privat f. 270 000 DM zu verk.
Telefon 0 23 61 / 3 37 26

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

BADEN-BADEN
– Stadtteil –
Baugrundstück
ca. 5600 m² für Wohnbebauung entweder
● 23 Einfamilien-Reihenhäuser ●
oder
● 31 Eigentumswohnungen ●
– in idealer Südlage am Ortsrand –
– beide Objekte behördlich genehmigt –
Kaufpreis DM 1 232 000,– (Erstinsertion, Alleinauftrag)

HEWA IMMOBILIEN GMBH U. CO.
Postfach 4, 7570 Baden-Baden 19
Tel. 0 72 21-6 54 46

Bauträger / Anleger
Traumgrundstück, Innenstadt, ca. 1600 m²
Lübeck – St. Jürgen
direkt an der Trave, Blick auf Altstadt, 10 Gehminuten zum Zentrum, bebaubare Wohnfl. ca. 1200 m², vom Eigentümer zu verkaufen.
GfB GmbH, Telefon 0 41 41 / 4 50 45

RAMJOUÉ IMMOBILIEN RDM
Top-Grundstück
Wuppertal-Elberfeld, leichte Hanglage, Weitsicht, in unmittelbarer Nähe eines Waldgeländes, dennoch nur 15 Min. vom Stadtzentrum entfernt. Bebaubar mit 50 bis 60 Eigentumswohnungen, ca. 7000 m² groß, Kaufpreis DM 2 350 000,–. Näheres durch: Ramjoué Immobilien RDM, Heidter Berg 7, 5600 Wuppertal 2, Tel. 0202/553744 o. 553844.

Baugrundstück im Lübeck-St. Hubertus
für 1- u. 2-Fam.-Haus, versch. Bebauungsvorschl. vorh. (keine Bindung), dir. v. Eigent.
Telefon: 04 51 / 49 99 85

Achtung, Bauträger!
Suchen Sie in München und Umgebung ein Baugrundstück zur Errichtung von Wohn- und Geschäftshäuser, Eigentumswohnungen, Reihen- und Einfamilienhäuser, eines Hotels, oder Renditeobjekte, die sich zur Teilung in Wohneigentum eignen, so wenden Sie sich an uns. Zur Zeit können wir Ihnen eine Vielzahl von sehr interessanten Objekten anbieten.
Immobilien KONERT KG VDM
Telefon: 0 89 / 4 48 22 50
8000 München 80, Innere Wiener Str. 80

Cuxhaven
Innenstadtgrundstück
2340 m², vorgesehene Geschäfts-/Wohnfl. ca. 3500 m², direkt v. Eigentümer für VB DM 1,3 Mio. zu verkaufen.
Planfinanz
Unternehmensberatung GmbH,
Graf-Recke-Straße 5,
4000 Düsseldorf,
Telefon 02 11 / 68 68 18

BAUGRUNDSTÜCK
Köln-Lindenthal, Nähe Uni-Kliniken, bestens geeignet für die Erstellung von Studentenwohnungen, Grundst. 630 m², zu erziel. Netto-Wohnfl. 1138 m², Kaufpreis DM 910 000,-.
ALBERT WOLTER
Immobilien RDM
5000 Köln 41, Stadtwaldgürtel 49
Tel. Köln (02 21) 4 06 00 61

AACHEN
in 6 km Entfernung bis 30 Baugrundstücke, sehr gute Wohnlage, 1- bis 2gesch. Bebauung, von Priv. abzug. Angebote auch von Arch. u. Bauträgern werden berücks.
Zuschr. u. C 6260 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

In landschaftlich reizvoller, ruhiger Lage des Sauerlandes über dem Lennetal, im Bereich Lüdenscheid – Hagen – Iserlohn, verkehrsmäßig bestens angebunden, ein

Grundstücksareal ca. 340 000 m²

zu verkaufen, ausgewiesen als Bauland für ca. 850 Wohneinheiten (1- bis 2-Familien-Häuser), gute Absatzchance gesichert durch Ruhrgebietsrandlage, partielle Ausnutzung für Gewerbe wie z. B. Hotellerie, Ferienhäuser, Seniorenheim, Gastronomie, Sportstätten o. ä., zu günstigen Konditionen, im ganzen oder geteilt, über beauftragtes Maklerunternehmen.

INTERFINANZ · Schadowstraße 86 – 88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 35 37 72 · Telex 08-587425

BAUGRUNDSTÜCK
2357 Bad Bramstedt, Sommerland/Stedingweg, 8198 m², GRZ 0,35–0,4, GFZ 0,7–0,8, II, bebaubar mit ca. 48 WE, rd. 3200 m² Wohnfläche. Sehr schöne Lage, unmittelbar am Stadtkern Bad Bramstedt, Kaufpreis 950 000 DM VB. Sonderfinanzierung: Zinssatz 6%, Auszahlung 100% fest für 2 Jahre.

Auskünfte: Deutsche Kreditbank für Baufinanzierung AG Bremen, Bgm.-Smidt-Str. 78, Tel.: Sa/So.: 04 21 / 21 72 24 (H. Stümpel), ab Montag: 04 21 / 1 46 32

Seegrundstück Immenstaad/Bodensee zu verk. VHB DM 1,4 Mio., Gr. 5439 m², dav. 1500 m² Bauland, 4–6 Wohg. mögl. Angeb. u. T 6031 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Herdecke/Ahlenberg
2 nebeneinanderl. Grundst., je ca. 1750 m² f. Einfamilienhausbebauung, Südhanglage, je 21 m Straßenfront, KP je DM 355 000,– zuzügl. 3,42 % Courtage.
Tel. 02 31 / 12 30 52

Bauerwartungsland in Inzlingen
nahe der Schweizer Grenze (Bereich Lörrach/Basel), 5276 m², wird am 23. 5. 1984, 14 Uhr, im Rathaus von Inzlingen (Wasserschloß) versteigert.
Weitere Auskünfte erteilt:
SÜDWESTBANK AG
Fil. Freiburg
Tel. 07 61 / 27 40 81

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Seriöse Wohnungsbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen des

OBERALLGÄUS

zwischen Immenstadt und Oberstaufen, nahe Alpsee und Skiliften ideale

Ferienwohnungen.

Festpreise. Eigene Hausverwaltung. Keine Verm.-Provision.

B + S WOHNBAU GmbH
Gottesackerstr. 8 8970 Immenstadt Tel. (0 83 23) 5 81

VILLA IN RUHPOLDING

von Privat zu verkaufen

• bevorzugte, ruhige Wohnlage • aufwendig und wertbeständig gebaut • mit Hallenbad • Wintergarten • 2 offene Kamine • reine Wohnfläche ohne Nebenräume 350 qm • 150 qm Wohnterrasse • Doppelgarage • Gesamtgrundstücksfläche 1400 qm • VHB 1,35 Mio DM • Zuschriften u. A 6302 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Rheuma-Thermalbad Griesbach im Rottal/Bayern

3-Bäder-Dreieck nahe österr. Grenze

Großzügiges, attraktives, neues, noch nicht bezogenes, freistehendes

Einfamilienhaus

in solider Ziegelbauweise, ca. 650 m² Grund, zum Preis von DM 485 000,- zu verkaufen (Vermittler erhält DM 10 000,- Provision). Wohn-/Eßbereich m. off. Kamin 51 m², überdachter Freisitz 23 m², 4 Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Marmorboden, Fußbodenheizung, Bad + Dusche + WC, D + WC, Sauna + D., Ges.-Wfl. 174 m² (steuerl. Wfl. 153 m²). Wohn- u. Nutzfl. 350 m², geeign. als Wohnsitz, Altersruhesitz, kl. Pensionsbetrieb oder Praxisdomizil.

Alle Steuervorteile. Finanzierung kann übernommen werden. Privater Verkäufer trägt Besichtigungskosten bei Kaufabschluß. Tel. 0 89 / 1 41 - 43 70 oder unter E 6373 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berchtesgaden – Ramsau

Exkl. Dreifamilienhaus mit freistehendem Bauplatz

Bj. 1981, baulicher Bestzustand, Innenausbau: rustikaler Stil – Eiche, Treppenhaus aus Marmor, zwei Terrassen aus Granit-Naturstein, mit Bergblick. VB 1 500 000 DM.

ILSE KUBITZKY – IMMOBILIEN
Postfach 4 01, 3440 Eschwege, Tel. 0 56 51 / 7 02 56 / 2 09 74

ALLGÄU Kneippkurort Grönenbach

In ruhiger, zentrumsnaher Wohnlage entstehen 11 komfortable 2- und 3-Zimmer-Eigentums- bzw. Ferienwohnungen im Allgäuer Stil. – Keine Maklerprovision.

Bauherr und Verkauf: AWO Bau GmbH + Co., Mindelheim
Vertr. durch: Dipl.-Ing. (FH) H. Mayr, Bergstr. 35
8963 Waltenhofen 2, Tel. 0 83 79 / 5 62

Von Privat!

Walmdachbungalow

30 Automin. nördl. Passau, unverbaub. Ferns. a. d. Brotjackrigl, Bj. 1980, 881 m² Grd., angel. Garten, 140 m² Wfl., Öl-ZH, off. Kamin, überd. Terr., Holzdecken, Keramikb., Teppichb., Eiche-Einbaukü. m. EL-Geräten, 140 m² gefl. Keller m. sep. Eing., sof. beziehb. VB 380 000,-.
Tel. 0 20 54 / 8 41 55

Wohnhaus

renoviert, ca. 850 m² Grund, mit 3 Wohnungen, 310 m² WF, Dachgeschoß ausbaufähig, Verkaufspreis DM 220 000,-.

Verschiedene Eigentums-/Ferienwohnungen, z. B. 41,73 m² WF, Verkaufspreis DM 103 817,-, 60 m² WF, Verkaufspreis DM 148 287,-.

Raiffeisenbank Neukirchen b. Hl. Blut eG, Immobilien
Telefon 0 99 47 / 5 66

Altmühltal

Erholungsgebiet zwischen Nürnberg u. München, Penthouse-Wohnung 103 m², Dachterrasse, idyll. ruhige Hanglage, Schwimmbad/Sauna im Haus, Garage, f. DM 310 000,– v. Privat zu verkaufen. Teilfinanzierung möglich. Tel. 0 30 / 8 03 61 26

ALLGÄU

Immobilien: „Privat an Privat"
– keine Maklerkosten –
„Allgäuer Immobilienkatalog"
über Telefon (08 31) 1 30 29

Schmuckes, qualitatives 1a-Zweifam.-Landhaus m. Einliegerwhg.

herrl. Lage zw. Prien u. Rosenheim, 1200 m² Grdst., 260 m² Wfl., weg. Auswanderung v. Priv. nur an Priv. z. verk. (Prs. unterm Wert), bei DM 795 000,- sofort beziehbar, alternativ DM 760 000,-
Tel. 0 80 36 / 71 28

München – Baugrundstück

Bestlage, direkt a. d. U-Bahn, 10 600 m², Netto-Wfl., m. genehmigter Planung, 17,5 Mio. Weitere Grundstück auf Anfrage

R. M. Heinritzi Immob.
Schrandolphstr. 14a
8 München 40
Tel. 0 89 / 2 72 00 85 / 86

Oberstdorf

750 m² Grundstück von Privat zu verkaufen. Im südlichen Bereich des Kurviertels mit freistehendem Einfamilienhaus. Auch für Neubebauung geeignet. DM 800 000,-. Zuschriften unter T 6406 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Das ist der Volltreffer!

Golf-und Sporthotel Reutmühle

am ersten öffentlichen Golfplatz in Deutschland

Vorteile, die sich auszahlen
–Sonderabschrbg gem § 3 ZRFG
–Investitionszulg. gem § 1 u. 4 b InvZulG von jeweils 10 % mogl.
–Mehrwertsteuerrückerstattung
–5-jährige Mietgarantie
–4 Wochen Eigennutzung jährlich

z. B. 1-Zi-App., voll mobliert.
DM 168.535.- inkl TG-Stellplatz zzgl. 3.42 % Bearbeitungsgebühr inkl. MwSt

Über Steuervorteile, Eigenkapital und Sicherheiten wollen Sie bestimmt Näheres erfahren

Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie uns.



FAIR • KOMPETENT • FLEXIBEL
☎ 089/2283081
IMMOBILIEN
Geschäftsleitung 8000 München 22
Widenmayerstraße 31 – 32

Am bayerischen Bodenseeufer

wird Sie diese luxuriöse Dachatelierwohnung begeistern. In ufernaher Lage v. Lindau mit bezauberndem Blick auf See und Alpen können Sie diese ca. 186 m² gr. Wohnung mit gehobener Ausstattung (Galerie, Sauna, off. Kamin) kurzfristig beziehen.

Inkl. Einbauten, 2 Garagen u. 1 PKW-Abstellpl. Eine seltene Liebhaber-Kaufgelegenheit.
Verkaufspreis: DM 675 000,-
(4 SU 9905)

IMMOBILIEN WINTER
7750 Konstanz · Zähringerplatz 2
Telefon (0 75 31) 6 50 31/32

DM 1 500 000,–

Einmaliges Objekt – von Privat an Privat

Luxus-Landhaus am See in Oberbayern

Lage: 30 km bis München-City. Autobahn GAP und Lindau. Hoher Freizeitwert. 100 m Fußweg zum See. S-Bahn-Verbindung. 5 Jahre alt. – Günstiger Gewerbesteuersatz. Ausstattung: Grund ca. 1000 m². Wohnraum ca. 260 m². Südlage, schöner Garten, Doppelgarage. Große bedachte Terrasse mit Kamin. Solidester Hausbau in vorbildlicher Raumgliederung. Sparsame Fußbodenheizung. Moderne Luxus-Küche. Bücherwand in Holz-Handarbeit. Deckenbalken handgehobelt. Viele schöne Holzarbeiten. Repräsentatives Entree. Alarmanlage.

Interessenten schreiben mit Kapitalnachweis unter G 6264 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Garmisch-Partenk.

Von Privat, elegante 2½-Zi.-Eigt.-Wohng., 85 m², in Spitzenlage zu verk.
Tel. 0 88 21 / 49 90

GRÖBENZELL b. München

Einf.-Reihenhaus i. ruh. Lage, Bj. 1981, ca. 110 m² Wohnfl., 4 Zi., Kü., B/WC, Dachgesch. zusätzl. ausbauf., volle Unterkell., Garage u. kl. Garten, v. Privat zu verk. KP 430 000.
Zuschr. u. B 6370 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wohnungen Oberbayern

zwischen Starnberg und Weilheim, 10 Min. vom Ammersee, 20 Min. vom Starnberger See in dörflicher Umgebung. Ideale Ferienwohnung, auf Wunsch auch mit Mietgarantie, direkt vom Bauherrn ohne Zusatzspesen, z. B.:

49 m², Balkon, Abstellr. 147 000,-
71 m², Balkon, Abstellr. 198 000,-

I. & R. ROTT GmbH & Co.
Postfach 50, 8120 Weilheim
Tel. 08 81 / 10 21

Garmisch – beste Villenlage

1100 m², gesichertes Baurecht, GFZ 0,4, alter Baumbest., zentrumsnah, ruhig, DM 1 320 000,–.

P. E. Immobilien
Tel. 0 89 / 2 60 30 96
Altheimer Eck 11
8000 München 2

Ca. 1500 m² Baugrundstück

Nähe Staffelsee, ca. 30 km v. Garmisch in idyll. Hanglage, herrl. Panoramablick m. gen. Plänen f. 1-Fam.-Haus u. Doppelhaus, DM 485 000,- v. Privat zu verkaufen. Zuschr. u. U 6385 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Exkl. Luxusbungalow

Bad Füssing, Grundfl. 1000 m², Gesamtwfl. 283 m², allerbeste Ausstattung, Innen- u. Außenkamin, Terrasse, gepfl. Gartenanlage, beheizte Garage etc., KP 680 000,– DM und weitere interessante Angebote auf Anfrage
Solaris Immob., Leopoldstr. 38a
8000 München 40, Tel. 0 89/39 05 66

Allgäu – Wohnen überm See mit Blick auf die Bayerischen und Österreichischen Alpen. Wir vermitteln Objekte in Spitzenlagen.

8958 Hopfen/See · 08362/6900
Höhenstraße 42 · Immobilien

München-City

Appartements, Wohnungen

Top-Lage, Nähe Marienplatz. Zur Eigennutzung oder Vermietung mit sehr guter Rendite. Kein Eigenkapital erforderlich. Keine Provision.

FWB GmbH
T. 0 89 / 46 30 47, Sa./So. 0 89 / 4 30 50 25

Garmisch-Partenkirchen

DHH m. 3 abgeschl. Whgn., Nfl. ca. 168 m², Grundstücksgröße ca 450 m², s. gute Ausstatt., abs. ruh. Lage m. unverbaubarem Gebirgsblick, DM 690 000,–

Fordern Sie unverbindl. unseren Gesamtprospekt an.

Immob. Kräh, Bahnhofstr. 59
81 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21 / 28 83

Ruhpolding

Traumh. Atelierwohnung, 90 m² Nettowfl., 9.5 m² Balk., Wohnzi. 47 m², 2 Speicher, 1 Pkw- und 1 Garagenplatz, kompl. DM 347 000,–.
Henriette Burde Immob RDM
8212 Übersee, Tel. 0 86 42 / 19 69

Nähe AU, 20 km nördl. Freising

2 Mietshäuser à 3 Wohnungen, gesamt 450 m² Wfl., 800 m² Grund, 1,1 Mio., auch teilbar
Luxus-1-Fam.-Haus, 190 m² Wfl., Dopp.-Gar., 1400 m² Grd., Hanglage, Zentrumslage in Rottenburg a. d. Laber, auch als Kanzlei oder Praxis geeignet, DM 400 000,–
Immob. Bublak & Freyer
Tel. ab Di. 0 87 62 / 20 21

Seebruck/Chiemsee

Von Privat, DHH, VB 380 000,– DM u. 460 000,– DM, Baujahr 1980/81, See- und Gebirgsblick, zu verk.
Zuschr. u. X 6366 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BAUHERRENGEMEINSCHAFT

„LANDHAUS SONNENBERG"

Landhaus im oberbayerischen Stil mit liebevoller Detailgestaltung, Rundbögen, Erker, Loggien, nur 10 Wohnungen, Hanggrundstück in Bestlage mit völlig freiem und unverbaubarem Blick.

Umfassende Garantien für Höchstkosten, Finanzierung, Fertigstellung per 31.12.1984 usw., Mehrwertsteueroption möglich, Zwischenfinanzierungskosten und Grunderwerbsteuer im Gesamtaufwand enthalten, kein Eigenkapitaleinsatz erforderlich.

alpin WOHNBAU
Maria-Theresia-Str. 30
8000 München 80
Telefon 089/987922
oder 987522
Telex 522806

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Garmisch

Exkl. 1½-Zi.-ETW, Wnfl. 46,94 m², in ruhiger Zentrumslage, kleine gehobene Wohnanlage mit nur 12 Einheiten, beziehbar Ende 84, nur DM 181 415,-

Grainau

am Fuße der Zugspitze
Ruhige Ferienwohnanlage mit nur 8 WE, freier Bergblick, Preisbeispiel: App. ca. 32,21 m², 1. OG, inkl. Stellpl., ab DM 156 500,-

Unterammergau

Exkl. ruhige Ferienwohnanlage mit 6 WE, kompl. eingerichtet, Preisbeispiel: 2 Zi., ca. 41 m², 2. OG, nur DM 176 764,-

Luganer See

(ital. Seite, nur 3 km z. Schweizer Grenze), 3-Zi.-ETW, Bj. 76, 85 m² Wfl. + sonn., gr. Dachterr., wertv., kompl. Einrichtg., abs. unverb. Hanglage m. traumh. Panoramaaussicht über See u. Umgebung
DM 268 000,-

Chiemgau-Immobilien
Eisenacher Str. 10, 8 München 40.
Telefon 089/36 60 30

Wohn- und Geschäftshaus in Obb.

ca. 1250 m² Wohn- u. Nutzfl., Grundst. ca. 1800 m², Bj. 1970, ca. 30 Parkpl., Industriestadt, Autostunde westl. v. München, solvente Mieter (Bank, Apotheke, Ärzte), langj. Mietverträge mit Gleitklausel, beste Bauausstattung, sehr gepflegt. Jahres-Nettomiete 160 000,–, Kaufpreis VB 3 Mio.
Angeb. nur von Privat u. T 6362 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen

---

München-City

Praxen – Büros – Läden

Top-Lage, Nähe Marienplatz, zur Eigennutzung oder Vermietung mit sehr guter Rendite. Kein Eigenkapital erforderlich. Keine Provision.

FWB GmbH
Tel. 0 89 / 46 30 47, Sa./So. 4 30 50 25

STADLER & CO Die große Deutsche IMMOBILIEN-BÖRSE

(Nr. 13 790)
ETW am bekannten Walchensee/Obb.
unvergleichlicher See- u. Geb.-Blick, 73 m² Wfl., 2 Zi., Einbaukü., Bad/WC, Südwest-Terr., Kell., Sauna u. Schwimmbad im Haus, Pkw-Stellpl., Verk.-Pr. DM 270 000,–. Angebote über

JOSEF M. STADLER
8110 MURNAU
Tel. (0 88 41) 30 51

Bauernhaus

im Landkreis Oberallgäu

in einzigartiger Aussichtslage, umfriedetes Grundstück mit 5000 m² Grund, Baumgarten, Gebäude und Nebengebäude, zu verkaufen.
Kaufpreis: 680 000,– DM.
Zuschr. u. R 6329 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Endorf/Chiemsee

2 DHH, 100 u. 110 m² Wfl., 4 Garagen, 1000 m² Grd., in unverbaubarer Südlage im Kurzentrum, nur wenige Schritte z. Jod-Thermalbad u. z. orthopäd. Simsseeklinik mit neuesten sport-physiol. Einrichtungen, in landsch. einmal. schöner Lage. DM 995 000,– (auch einzeln verk.)
Tel. 0 80 53 / 4 19 od. 0 80 51 / 46 19

Chiemsee-Seebruck

Großzügige Landhausvilla, 260 m² Wfl., 2300 m² Parkgrundstück, nur 50 Meter zum See und Seglerhafen, v. Privat, Südlage, VB 1,4 Mill. DM.
Angeb. unter H 6354 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat – München-Pasing

Schöne 2-Zi.-Whg., 45 m² mit TG., teilmöbl., kompl. Küche, sof. beziehb., 1 Min. zur S-Bahn, Festpreis 225 000 DM.
Zuschr. unter S 6339 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN SCHLIERSEE/OBB.

In im oberbayerischen Stil errichtetem Haus, in unmittelbarer Seenähe gelegen, stehen sof. beziehbare Wohnungen zum Verkauf:

2-Zimmer-Wohnung, 75,27 m², inkl. Stellpl.	DM 316 150,–
2- bis 3-Zimmer-Wohnung, 92,67 m², inkl. Stellpl.	DM 389 250,–
3-Zimmer-Wohnung, 76,59 m², inkl. Stellpl.	DM 321 680,–
2- bis 3-Zimmer-Wohnung, 95,81 m², inkl. Stellpl.	DM 398 500,–

Keine Käuferprovision!

DERSCH & Co-GmbH
Lachnerstr. 1, 8000 München 19
Imm., Tel. 0 89 / 16 54 16

Unterwössen bei Reit im Winkl

Eigentumswohnanlage „Geigelstein"



2 + 3 Zi., 51 bis 101 m², gr. Terr. und Balkone, Erker, Gartenanteile, 205 000,– bis 370 000,– DM
Verkauf durch den Bauherrn

KNEIS WOHNBAU
8217 Grassau/Chiemgau, Fetznweg 5, Tel. (0 86 41) 2491 und 3157

FREIW. VERSTEIGERUNG

Am Mittwoch, dem 16. Mai 1984, um 16.00 Uhr, am Objekt,

Parkgrundstück in Garmisch-Partenkirchen

in der St.-Martin-Str. 52 in 8821 Garmisch-Partenkirchen, 3182 m² mit herrlichem, altem Baumbestand, nur wenige Gehminuten zum Zentrum von Garmisch, mögliche Bebauung: E + I + D, Nutzungsziffer: GFZ 0.4, Kapitalnachweis erford., Auktions-Exposé auf Wunsch.

Leitender Auktionator: Erich Tessari - Tel.: 0 75 51 / 6 55 24
TESSARI GMBH + CO - ÜBERLINGEN - ZUM LAUGELE I/I
- BÜRO FÜR GRUNDSTÜCKSVERSTEIGERUNGEN -
Besichtigung von 10–12 und von 14 – 16 Uhr

Renditeobjekt f. Liebhaber

Urlaubsfreizeitzentrum, Bj. 80–84, 25 000 m² Grund (35 000 m² können noch hinzugekauft werden); 750 m NN, unverbaubare Fernsicht, Waldrand, 2 Quellen; 40-Betten-Hotel m. Eigentümerapp. + 14 Appartements (70 Betten) im rustikalen Bergbauernstil, voll eingerichtet; 100 überdachte und 150 freie Außensitzplätze, Backofen, Außengrill, Kegelbahn, Schießstand, Sauna, Tischtennis, Fitneßcenter (Reithalle, Tennishalle und 8 bis 10 Blockhütten zusätzlich geplant). Umsatzerwartung 1,2 Mio.; Anzahlung 1 Mio., auch Partnerschaft möglich. Auskunft unter 0 85 53 / 26 98

Wohnbaugesellschaft

in München zu verkaufen. Sie hat einen Bestand von ca. 300 Wohnungen (Schwabing, Thalkirchen, Nymphenburg). Diskretion wird zugesichert.
Zuschr. u. V 6342 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

DHH Inzell

In dem bekannten Kurort und Eislaufzentrum entstehen mit unverbaubarem Bergblick auf einem jeweils ca. 400 m² großen Grundstück zwei Doppelhaushälften im Landhausstil, Wohnfläche jeweils ca. 135 m², Ziegelbauweise, gediegene Ausstattung, Hobbyraum im KG isoliert, im DG zusätzlich holzverkleidet, DHH DM 475 000,–, Garage DM 18 000,– = gesamt 493 000,–. Verkauf provisionsfrei!
Bezug Mai 1984!
Weitere Informationen durch: Volksbank Inzell, Tel. 0 86 65 / 3 23

GELTENDORF / S4, NÄHE AMMERSEE

Komfort-Landhaushälfte, Splitlevel, Gge., sehr ruhig, offener Kamin, Galerien, Einliegerwhg. u. Änderungswünsche mögl., gr. Balk., Wfl. ca. 120 m², WNFL. ca. 200 m², Grd. 570 m², inkl. Gge, DM 570 000,–.
IMMOFIBA GMBH IMMOB.
8000 München 22, Tel. 0 89 / 2 28 31 61

Nördl. Gardasee

Ferienvilla in Tremosine, Einm. Lage, Bl. a. See u. Berge, ca. 95 m² Wfl., 1200 m² meist baumbest. Grd., gr. Terr., komf. u. stilv. einger., v. Priv. zu verk. DM 245 000,–.
Tel. 0 89 / 6 01 34 60

Penthouse München-City

Top-Lage, Nähe Marienplatz, mit Blick auf Münchens Türme. Zur Eigennutzung oder Vermietung mit sehr guter Rendite. Kein Eigenkapital erforderlich. Keine Provision.
FWB GmbH
T. 0 89 / 46 30 47, Sa./So. 0 89 / 4 30 50 25

Bayer. Wald

Waldmünchen, Ferien-Wohnhaus, Bj. 1981, 2 Whg., 80 m² und 79 m², kompl. eingerichtet m. Sauna u. offenem Kamin, Grundst. 576 m², Kaufpreis DM 320 000,-.
Fa. Fritz Kuschel u. Söhne GmbH, RDM, Kaiserplatz 11
8000 München 40
Tel. 0 89 / 33 25 36

Bad Wörishofen

Kneippstadt, Bayern, freistehendes, kleines, hübsches Einfamilienhaus, großer Keller, schuldenfrei, am Bach, Zentrum, Ladennähe, Areal 500 m², Obstbäume, hiesige Büsche, Wiese.
Zuschr. u. S 6383 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

Schweiz

Einmalige Gelegenheit
In Lenzerheide/Valbella an schönster Südlage bei den Skiliften verkaufen wir Eigentumswohnungen

1 × 2½ Zimmer
1 × 3½ Zimmer

mit herrlichem, unverbaubarem Bergpanorama.
Rasch Entschlossene wenden sich wegen eines Besichtigungstermins an:

IMMOBILIEN BERCHTOLD · KIESLICH
Rochusweg 1 · 7700 Singen 18
Telefon (0 77 31) 4 50 18 / 4 79 30 · Telex 793 772

An Liebhaber zu verkaufen

außergewöhnliches, neu renoviertes

SCHLOSS

mit verschiedenen umliegenden Gebäulichkeiten aus dem 14. und 15. Jahrhundert

Gelegen im schweizerischen Mittelland. Als Residenz oder Schulungs-Zentrum geeignet.

Verkaufspreis: 8 Mio. Schweizer Franken.

Offerten unt. Chiffre 7-691 an Mediamix SA
Postfach 1 49, CH-1010 Lausanne.

SCHWEIZ

Wir verkaufen Komfort-Wohnungen, herrliche Lage, unverbaubar am Vierwaldstättersee-Ufer, in sechs kleinen Landhäusern, offene Kamine, Gartenanteile, Terrassen, Tiefgaragen, kompl. Einbauküchen, grundbuchgesichertes persönliches Eigentum, Daueraufenthalt, günstige Finanzierung.
Ing.-Büro Kirmse Immobilien
Tel. 07 11 / 54 43 07
7000 Stuttgart 50, Bilfingerstr. 2

BIVIO AM JULIERPASS

(Graubünden)

In einmaliger Berglandschaft bauen wir an der Sonnenseite das neue Terrassen-Feriendorf PLAZ mit rustikalen 1- bis 4- Zimmer-Wohnungen und Hausteilen ab sfr 186 000,- mit Ausländerbewilligung. Verkaufsunterlagen und Besichtigung der Musterwohnung auf Voranmeldung bei der

ALLOD VERWALTUNGS AG
Rätusstr. 22, 7000 CHUR
oder über Tel. 0 81 / 21 61 31, 00 41 / 81 21 61 31

KOMF.-CHALET WALLIS/CH

von Priv. Dieses ist, was Sie suchen. Sfr. 385 000,-. Tel. 0 03 52 / 8 95 06. Maklerangebote angenehm

---

Tessin – Lago Maggiore

Ascona – Brissago

In einmaliger Toplage:
2½-Zi.-Apartm., in 3-Fam.-Haus, 54 m² + 12 m² Balkon, VKP sfr 185 000,–.
Einfam.-Haus, 100 m², Loggia u. Balkon, VKP sfr 378 000,–.
Ausländerbewilligung liegt vor.
Doris Becker Immobilien
Kurpromenade 15
7506 Bad Herrenalb
Tel. 0 70 83 / 71 40 u. 44 24

SCHWEIZ BODENSEE

Eigentumswohnungen

An einer Märchenlage (Südufer, direkt am Wasser) entstehen 1½–2½-Zi.-Whng. in absoluter Spitzenqualität. Feine Ausstattung und überzeugende Infrastruktur mit Sauna, Hallenbad etc. Finanzierung 85% des Kaufpreises. Faire Preise. Interessante Vorzugskonditionen bis Pfingsten 1984. Ausländergenehmigungen. Verlangen Sie den 34-seitigen Farbprospekt... Sie finden nichts Vergleichbares in einer der attraktivsten Gegenden der Schweiz!

RESIDENZA AG
CH-8001 Zürich
Talacker 50
Tel. 00411 / 221 33 95

Direkt vom Schweizer Bauträger mit Ausländer-Bewilligung, dadurch keine Maklerprovisionen.

Max. 2 1/2 Autobahnstunden ab Basel

SCHWEIZ — WALLIS —
Darlehen bis 80% bei 100% Auszahlung Zins 6,75%

* WOHNUNGEN und CHALETS *

* vom Studio bis zu 5 Wohnzimmern in CRANS-MONTANA / LES COLLONS VERBIER (400 km Ski-Pisten) / SAINT-LUC (Val d'Anniviers) usw. *

Verlangen Sie unsere Dokumentation: **VAL PROMOTION SA**
Avenue du Midi 10 — CH 1950 SION — ✆ 0041 27 / 23 34 95

Verwaltung · Vermietung · Domizilierung · Versicherungen

Zu verkaufen
in Les Giettes s/Monthey/Wallis/Schweiz

WUNDERSCHÖNES MÖBLIERTES CHALET

eingerichtete Küche, Wohnzimmer mit Cheminée, 3 Mansarde-Schlafzimmer, Weinkeller + Abstell- und Arbeitsraum, angebaute Garage.
Hypothek zur Verfügung
Verkaufspreis sfr 230 000,–
Régie Jean Rigolet, 1 rue Coppet
CH-1870 Monthey
Tel. 00 41.25/71.53.63

Aus Privatbesitz:

Schweiz/Lago Maggiore
1–1½-Zi.-Lux.-Apptm., gegenüber Locarno, nicht einsehb. parkähnl. Grdst., indiv. kl. Anlage i. südl. Stil.
Schweiz/Champfèr b. St. Moritz
Zwei 1-Zi.-Apptm. (auch zus.-legbar), im schönsten Skigebiet Europas.
B & M-Wohnungsbau
Tel. 04 51 / 7 25 33

Schweiz – Wallis

Auf ca. 600 m² Grundstück mit herrl. unverbaubarem Ausblick ETW in Zwei-Fam.-Haus, 60 m² Wfl., Skigebiet, Fertigstellung vorauss. Frühjahr 85, Ausländerbewilligung liegt vor.
Doris Becker Immobilien
Kurpromenade 15
7506 Bad Herrenalb
Tel. 0 70 83 / 71 40 o. 44 24

LUGANO

Seepromenade

Direkt an der berühmten Seepromenade an einem der schönsten Punkte, inmitten eines grossen subtropischen Gartens mit imposantem freien Rundblick auf die Bucht von Lugano

zu verkaufen
Panoramawohnungen

verschiedener Grösse alle mit breiten Terrassen zum See. Panorama-Hallenbad. Günstige Bankfinanzierung bis 75% der Preise.
Verlangen Sie eine illustrierte Dokumentation von der

CONSULENZE IMMOBILIARI SA
Lugano v. Somaini 5 ✆ 23 55 86

Wallis/Schweiz

Gelegenheit: Chalet, 4 Zi., Kü., Bad, Balkon, idyllische Lage mit Panoramablick zum Genfer See, ca. 1000 m² Grdst., sehr schön angelegt mit Brunnen u. Außenkamin, sfr 220 000,–.
d. hiss-immobilien
Tel. 0 77 35 / 39 50

SCHWEIZ THUNERSEE

Im Herzen des weltberühmten Berner Oberlandes entsteht eine urige, menschenfreundliche Wohnanlage im Chaletstil mit 1½–3½-Zi.-Whng. für den wert- und freizeitbewussten Anleger. Ein geradezu ideales Eldorado für Winter wie Sommer. Externer, schweiz. Treuhänder, 80 % des Kaufpreises günstig finanzierbar und Verwaltung/Vermietung während Ihrer Abwesenheit professionell geregelt. Ausländergenehmigungen. Wählen Sie das Beste zu einem fairen Preis. Wir setzen Massstäbe für Leistung und Qualität. Der 44-seitige Farbprospekt ist für Sie bereit!

RESIDENZA AG
CH-8001 Zurich
Talacker 50
Tel. 00411 / 221 33 95

Zentral-Wallis/Schweiz

Verkaufe im Ski- und Wandergebiet zw. Zermatt u. Leukerbad 1-, 2- u. 3-Zi.-Fewo. bis z. freist. Chalet.
Braun, Tel. 0 71 52 / 5 40 41

SCHWEIZ

Orselina-Locarno, 3 Wohnungen: 2½ Zi., 65 u. 75 m², 3½ Zi., 105 m², m. Ausländerbewilligung i. kl. Wohnanlage zu verk. Traumh. Blick auf Lago Maggiore. Luxusausst., voll einger. Kü., TG, Fertigstellung Aug. 1984, Änderungswünsche können bis Anfang Juni berücksichtigt werden. Kauf dir. v. Schweizer Bauherrn (ohne Maklerprovision).
Tel. 02 01 / 23 16 82 ab Montag 8 Uhr

Luganer See

Sofort Daueraufenthaltsgen. bei Immobilienkauf!

2–6-Zi.-Whg., Villa 200 m², Objekte ab Sfr. 209 000,– in Campione (Enklave dir. am See).

Immobiliare Campione, CH-6911 Campione, Corso Fusina 2
Tel. 00 41 91 / 68 58 88

Zu verkaufen im Tessinerstil: Neuere

Traumvilla am Luganer See

direkt am Seeufer in Morcote/Schweiz, mit ca. 25 m Seeanstoß, Bootshaus für 4 Boote, gr. Bootssteg, ca. 50 m² Sonnenterrasse, z. T. überdeckt, Cheminée innen u. außen, 3 Wohn- u. 5 Schlafzimmer, 5 Bäder, luxuriöser Ausbau, Stuckdecken, Marmor und Spannteppiche, Einbauschrankwand in jedem Zimmer, Sauna, Hobbyraum, Doppelgarage.
Tel.: 00 41 / 1 69 47 09 od. 91 69 14 57

SCHWEIZ Disentis

Wunderschöne bezugsf. 2½- und 3½-Zi.-Dachgesch.-Whg. mit offenem Kamin, Einbauschränke, Küche kompl. eingerichtet. Bauausführung und Inneneinrichtung in absoluter Spitzenqualität. Ruhige unverbaubare Südhanglage mit Traumblick auf die Berge des Bündner Oberlandes und das Rheintal.
D. Levy-Hitz, CH-7180 Disentis-Cons, Tel. 00 41 86 / 7 44 88 (18–19 Uhr)

ASCONA-LOCARNO RONCO-BRISSAGO

Tessiner-Villen ab 480 000 Sfr. sowie Eigt.-Wohnungen über Lago Maggiore.
Chiffre 24-160.299 Publicitas, CH-6601 Locarno

Thusis/Schweiz

Eine Ferienresidenz im Herzen von Graubünden

An der Route ins Engadin und ins sonnige Tessin. Eigenes Skigebiet am Heinzenberg direkt vor der Haustür. Kurze, gute Anfahrwege zu den bekannten Winter- und Sommersportorten wie Davos, Flims, Lenzerheide und Savognin

Hier verkaufen wir preisgünstige, sehr komfortable und großzügige 4½- bis 6½-Zimmer-Maisonettewohnungen mit über 130 m² Wohnfläche schon ab Fr 329 000,– inkl. Einzelgarage mit nur Fr 32 000,– Anzahlung. Wohnküche, Cheminée, sep. Dusche/WC, z. T. Galerie und Holzschrägdecken, sonnigen Balkonen oder Gartensitzplätzen.

Auskunft und Besichtigung

Davoser Immobilien AG

Schweiz – Wallis

in Aussichtslage auf das Rhonetal im malerischen Weindorf ist ein hübsches, kommodes Chalet zu verkaufen, 120 qm Wohnfläche, 700 qm Wiesengrund, mit handwerkl. gefertigten Möbeln, in der Nähe des Skigebietes von Leukerbad und den Thermalquellen für sfr 375.000,–. Mit Ausländerbewilligung.

Marianne Trucksäß Immobilien 7900 Ulm, Tel. 0731/65611 od. 84371

RAMJOUÉ IMMOBILIEN RDM

Super-Objekt

letzte Gelegenheit, Nähe Luzern, Büro- und Wohnhaus, Top-Ausführung, vermietet, an schnell entschlossenen Käufer für insgesamt sfr. 3 500 000,– zu verkaufen. Näheres durch:
Ramjoué Immobilien RDM, Heidter Berg 7, 5600 Wuppertal 2, Tel. 0202/553744 o. 553644

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Ein Haus in der Süd-Bretagne

Erdeven, an der Südküste der Bretagne gelegen, bietet einen 8-km-Strand in gemäßigtem, mildem Klima.

Unweit dieses Strandes, in kaum berührter Natur, werden „Les Hameaux des Dunes", die Dünenweiler, gebaut. Kleine Weiler und Häuser entstehen hier mit geschlossenen Gärten wie in den ehemaligen Fischerdörfern der Bretagne.

Zusätzlich sind Garagen, Parkplätze und Räume für Surfbretter und Fahrräder vorhanden.

In herkömmlichem bretonischen Stil gebaut, werden die Häuser und Wohnungen komplett erstellt. Mit eingerichteter Küche, Elektroheizung und Heißwasser.

Angeboten wird dieses Objekt von l'Océanic Immobilier, Place Joffre, 56400 Auray/France. Tel.: 00 33 / 97 / - 56 54 80.

Auf Wunsch kann das Haus bzw. die Wohnung völlig möbliert und ausgestattet werden.

Eine Ferienimmobilie in der Süd-Bretagne ist eine gute Anlage. Um eine erfolgreiche Vermietung und absolute Sicherheit im Kundendienst zu gewährleisten, wurde die Firma Bretagne Sejour gewählt. Dieses Unternehmen, das internationale Erfahrung in der Vermietung und Verwaltung von Ferienwohnungen hat, garantiert Mieter aus ganz Europa und pünktlichen Eingang der Miete.

Roquebrune Cap Martin (nahe Monaco)
Wohnanlage mit 7 Apartments – luxuriöse Ausstattung

Einmalige Lage und Blick auf Mittelmeer und Monaco. Noch 5 Wohnungen zu verkaufen: 1-, 2- und 3-Zi.-Whg., Küche und Wohnzimmer eingerichtet, Video-Sprechanlage, Sicherheits-Eingangstür „Fichet-Banche". Für weitere Auskünfte:

S. A. SINRAC
85 Bld. de Garavan – F-06500 Menton
Tel. 00 33 / 93 / 57 59 59 od. 57 58 43
Sonn- u. Feiertage: Tel. 00 33 / 93 / 30 50 16 (Monaco)

COTE D'AZUR
Cavalaire (Depart. VAR), 200 m vom Meer

Kleine, elegante Wohnanlage, ruhig, Grünflächen. 1- bis 3-Zimmer-Appartem., volleinger. Küche, Terrasse, priv. Garten, Parkplatz, Keller. Ab 86 000 DM. Bauherr u. Verkauf: IMMOBILIERE SA, 1 rue d'Argenson, 75008 PARIS. Tel. 0 03 31 / 7 42 30 15.
Verkaufsbüro am Ort: Tel. 00 33 94 / 64 37 37, Résidence „Les Vignes", ave des Vignes, 83240 CAVALAIRE. Geöffn. tägl. außer Dienstag und Mittwoch

PORT GRIMAUD
Exklusive Ferien-Häuser

Topgepflegte Häuser aus 2. Hd. in guten Lagen zu interessanten Preisen. Anzahlung 50 % Rest wird durch deutsche Großbank finanziert.

Erst mieten — dann kaufen

Zins und Tilgung wird durch Mietgarantie gedeckt. Kaufen Sie nicht die Katze im Sack, sondern mieten Sie erst bei uns. Die Miete wird auf den Kaufpreis angerechnet.

BAVARIA GmbH
Exklusive Ferien-Immobilien
Ismaninger Str. 106 · 8 München 80
Tel. (089) 980533-38 · Tx 523618 schu d

LOT ET GARONNE, 3,5 km von Agen
Priv. verk. schönes Anwesen, Ende 18. Jht., 450 m² Wfl., erstkl. Zustand, immer bewohnt, frei beim Verkauf, 7200 m² Park m. altem Baumbestand, Garten (mögl. Ankauf weiterer Gelände), 500 000 DM.
Zuschriften auf französisch (oder englisch) an Laffore, 15 Rue de la Pierre Plate, F – 92220 Bagneux oder Tel. 0 03 31 / 2 53 11 25 (nur franz.)

»La Matacelle«
Exklusives Feriendomizil in Mougins/Cannes

mit Blick auf die beliebte Metropole der Côte d'Azur und Mittelmeer. Nutzen Sie die seltene Gelegenheit Ihre Wohnung in der herrschaftl. Villa mit gepfl. Park mit altem Baumbestand und Swimming-Pool zu erwerben. Informationen über das außergewöhnl. Anwesen und Finanzierungsmöglichkeiten erhalten Sie von

Ferd. Rückforth Nachfolger
Aktiengesellschaft
Im Breitspiel 11 · 6900 Heidelberg
Telefon 0 62 21/5 07-0 · Telex 04 61 679

Ihr Experte an der Côte d'Azur bietet an:
3-Zi.-App., Luxus, Marmor, Stofftapete, gr. Terrasse, Blick auf Meer u. Berge, DM 245 000,-. Hübsche Villa m. Meeresblick, Terrasseneinbauschränke, Nähe Nizza, DM 420 000,-.
Immo Dr. Dietz, Villa Karolos
692 Sinsheim/Reihen
Tel. 0 72 66 / 6 66 od. 0 72 61 / 53 21
u. Tel. 00 33 / 93 / 58 39 49

Côte d'Azur, Cavalaire
St.-Tropez-Nähe, unweit Yachthafen, große repräsentative Villa, 1644 m² Ziergarten, Hanglage mit herrlichem Blick auf das Mittelmeer, 4 Zimmer, Eßecke mit offenem Kamin, große Terrasse, Garage, KP: DM 598 000,–.
IMMO-BAUFINANZ GMBH
Holzhauser Str. 16/18, 1000 Berlin 27
Tel. ab Mo. 0 30 / 4 32 10 92, App. 40

DORDOGNE
Herrenhaus + Nebengebäude, Epoche Ludwig XIV. Mit o. ohne 50 ha Wald + Ländereien. Flugverbindung Paris/Bergerac.
Besitzer: THOMAS, Capeyrou, MONMADALES 24560, Issigeac, F.

Ardèche:
stilvolles Landhaus (18. Jh.), renov., sehr gut. Zust., 200 m² + Nebengeb., einm. Aussicht, 5000 m² (Wein, Kastanien, Obstbäume): 194 000,– (inkl.)

Elsaß:
exkl. gr. Haus, 70 km südl. Straßburg, 550 m Höhe, hervorragender Zust., herrl. Aussicht auf Vogesen, 50 Ar Garten: 329 000,– (inkl.)
Weit. Angeb. von 20 000 DM bis 1 Mio. in versch. Regionen auf Anfrage.
Eberhardt & Partner KG
Spezialist für franz. Immobilien
2210 Heiligenstedtener Kamp
Achternkamp 20, ☎ 0 48 21 / 8 33 76
7633 Seelbach
Am Fuchsacker 13, ☎ 0 78 23 / 29 02

Cap d'Antibes
Gelegenh., schöne provenz. Villa, Neub., 170 m² Schwimmb., gr. Garten, Garage, ruh. Lage, DM 670 000,-.
Tel. 00 33 - 93 - 35 62 41

75 Min. südlich von Paris
(Autobahn). Priv. verkauft Anwesen. Angelegter Park 10 000 m². Stilvolles Wohnhaus, 200 m² Wfl., möbliert, sämtl. Komfort. Nebengebäude. Preis: 600 000 DM.
Zuschr. u. P 6248 an WELT-Verlag Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Südfrankreich
Bauernhäuser in herrlichen Lagen des Midi, in der Nähe der Pyrenäen, ab DM 20 000.
L. Furth, Prat del Coq, Villemartier, F-31340 Villemur sur Tarn, Tel. 00 33 - 61 / 35 33 31

SUD-DORDOGNE/PERIGORD
Schloß 18. Jht.: 14 Zi., gut. Allgemeinzustand, 5 km v. Flughafen, 35 000 m² Park mit div. Baumbestand. Preis: 2,5 Mio. FF. Tel. 00 33 53 / 54 03 44 (Bürozeit) o. 00 33 53 / 06 38 48 (abends).
S.A.F.E.R. Dordogne-Gironde
Place du Marché Couvert
24100 BERGERAC

Saint Tropez / Côte d'Azur
Bildsch. Villa i. Prov.-Stil, Bj. 81, strandnah, Wohnfläche ca. 140 m², Grundstück ca. 1500 m², alter Baumbestand, 4 Schlafz., 3 Bäd., Kamin, Barbecue, Pool 5x10 m, komf. Einrichtung. Preis VS.
Zuschr. u. D 6305 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Côte d'Azur Villenappartement
Eleg. möbl. Villenapp. in Villefranche (zw. Nizza u. Monte Carlo gelegen), gr. Terr., Meeresblick, priv. Sw.-pool, Tel., jeder Komfort, für 2–4 Personen, vom Eigentümer direkt zu vermieten.
Anfragen: Mo.-Fr. von 9–17 Uhr unter Telefon 00 43 / 6 62 / 7 41 00

IMMOBILIEN IN KANADA

Canada
12jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort. Grundstücke, Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und Wertsteigerung.
Beispiel:

Industriegebäude, Toronto, Gebäudefläche 2.974 m², Parkplatz für 30 Fahrzeuge, Nettomieteinnahmen: can-$ 112.000 – p.a. Kaufpreis **can-$ 1.000.000.-**

Jagdrevier in Ontario. Grundstück 320 acres (ca. 130 ha). Jagdhütte (Wohnzimmer mit Kamin, 2 Schlafzi., Strom + Wasseranschluß). Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer **can-$ 120.000.–**

Farm m. kl. See in Ontario, Grundstücksgröße 191 acres (ca. 77 ha), 1 Wohnhaus, 1 Stall. Geeignet auch als Freizeitgelände oder für eine Pferdezucht. Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer **can-$ 165.000.–**

und weitere interessante Angebote!
c/o Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514
EIWO-CANADIAN-REALTY

Gute Kapitalanlagen
Spezialisiert für landw. Anlagen im südl. British Columbia/Canada und im Peace-River-Gebiet.
Getreidefarmen, Rinder- u. Schweinezuchtbetriebe, Obst- und Weinbau, Geschäftshäuser, Industriegebäude u. Appartementhäuser mit Netto-Renditen bis 12%.
Beratung und Unterstützung in allen mit der Einwanderung betreffenden Fragen. Auf Wunsch deutsch-canadische Verwaltung Ihrer Objekte.
Ferner ausgesuchte Farmen in USA und Argentinien.
CANADIAN-FARM-INVESTMENTS
Walther Rockenfeller
Tegelbarg 1, 2380 Schleswig, Fernruf 0 46 21 / 3 16 98

Einmalige Gelegenheit: B. C. – CANADA
Aus Zwangsverkauf bieten wir einigen schnellentschl. Anlegern Beteiligung an einer großen Firma, lastenfreie Grundbuchtitel garantiert, gute Felder, hauptsächlich Rapsanbau, wirtschaftliche Zentralverwaltung, Mindestbeteiligung 320 acres = ca. 128 ha, ab DM 185 000,–. Deutsche Treuhandstelle und deutsche Vertragsabwicklung; unser Beauftragter ist bis zum 18. 5. 84 in Deutschland und steht mit umfangreichem Informations-Material zur Verfügung. Eilanfragen an Kontakt-Adresse Meyer-Immob., 4650 Gelsenkirchen, Horst-Gladbecker Str. 3, Tel. 02 09 / 5 00 41

● Neutrales Land ● Kennt keine Luft- und Wasserverschmutzung
Vancouver und Vancouver Island
British Columbia/Canada · Paradiese mit vielfältigen Lebensqualitäten! In der Innenstadt von **Vancouver** bauen wir Wohn- und Geschäftshäuser auf eigenen Grundstücken mit bis zu **30% Rendite** p. a. Wir vermitteln Grundstücke mit hervorragenden Wertsteigerungsaussichten. Ihr **Alterswohnsitz** auf Saltspring Island (Nähe Victoria), ca. 4,075 ha. wärmstes und gesündestes Klima Canadas (mediterran), natürliche und unverdorbene Fauna und Flora, exzellente Jagd- und Fischmöglichkeiten, mit Holzhaus, in Meeresnähe **96 000 Can. $**
Inseln zu verkaufen! ca. 66 ha mit 28 000 Festmeter Wald = Can. $ 250 000. Deer and Eagle Island – liegt bei Vancouver Island an der Queen Charlotte Street **400 000 Can. $**
Weitere Angebote vorhanden!
Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Martin Kohm, Zerrennerstr. 4, D-7530 Pfhm., Tel. 0 72 31 / 35 69 83, Priv.: 0 70 44 / 74 10 od. 50 85

Bauernhof
40 Hektar, mit Haus, Scheune, Silo u. Garage, 100 km nordöstlich von Toronto, dir. am Transcanada-Highway Nr. 7, Can. $ 150 000,– Gesamtpreis. Hypothekenvermittlung auf Wunsch.
Privatverkauf ohne Makler. Zuschr. an P. CH. Kuettner, RR1, Oakwood/Ontario, Tel. 705-9 53 94 50

Ontario/Canada
Spitzengrundstück, 370 ha, 2 km Seeufer am Lake Huron, 1,3 km beidseitige Autobahnfront, 2,5 km Gemeindestraßenfront, voll erschlossen, Strom und Telefon, parzellierbar. Inzahlungnahme deutscher Immobilien möglich.
Verkaufspreis Can.-$ 348 000.–.
Josef Gebhart, Richards Landing 85, St. Joseph Island, Ontario, Canada, Telefon: 001 - 705 - 246 - 20 35.

Zu verkaufen:
Prestige-Wohngegend, ½ acre Parkland, Vancouver Isl., Brit. Columbia, Canada.
E. M. v. Kaldenberg
3610 Kathleen Street
Victoria, B.C. Canada
Tel. 3 84-57 31 V8P 3H4

Existenz in Kanada (Süd-Ontario)
Farm mit Baumschule, 40 ha gutes Land in schöner Lage mit Wohnhaus, Stall, Scheune, Silos von Privat zu verkaufen. Preis: Farm mit Gebäuden 230 000 can. Dollars, Baumschulbestand ca. 70 000 can. Dollars.

Tel. BRD 06 61 / 4 42 69

Ontario/Canada
Farm am See: 55 ha, je zur Hälfte reiches Ackerland u. guter Wald. Haus, Scheune, Holz- u. Mineralrechte. Weitere Seegrundstücke (m. Privatseen), Farmen u. Wälder, von ½ ha bis 3000 ha. Finanz. mögl.
Zuschr.: Mr. G. Sonntag, 162 Pim Street, Sault Ste. Marie, Ont. P6A 3G8, Kanada, T.: 001-705/2 53 92 66.

Vancouver/Kanada
Weltausstellung Expo 1986: Shopping Centers, Bürogebäude, Warenhäuser, Mietwohnblocks. Investieren Sie, bevor die Preise wieder steigen. Expo 86 wird ca. 4 Milliarden $ nach Vancouver bringen. Wir bieten für jeden Anleger etwas. Über 50 Fachleute stehen zu Ihren Diensten. SUTTON GROUP – Interland-Realty. Anfragen an deutsche Kontaktadresse:
Meyer-Immobilien
4650 Gelsenkirchen
Horst-Gladbecker-Str. 3
Tel. 02 09 / 5 00 41

LAND IN CANADA
591 646 m² ehemalige Farm, 243 m Atlantikufer, 261 m Straßenfront, Strom und Telefon. Älteres, noch bewohnbares Haus mit Nebengebäuden, ca. 72 000 m² Wiese, Rest schöner Mischwald, traumhafter Blick auf Meeresbucht, DM 132 000,–.
68 782 m² großes, vermessenes Grundstück mit 350 m Seeufer an ca. 10 ha großem See. Wiese und Mischwald, 213 m Straßenfront, Strom- und Telefon an der Straße, DM 26 910,–.
Wir bieten Ihnen beim Kauf alle Sicherheiten. Abwicklung über deutsches Notar-Anderkonto. Umtauschrecht. Finanzierung möglich.
Baugrundstücke schon ab DM 6840,–. Wir senden Ihnen gern unser großes Angebot.
CANDALAND CORPORATION
Repräsentanz H. Lessel, Hermann-Hesse-Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), Tel. 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 08

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber
08–579 104 aufgeben.

IMMOBILIEN IN DEN USA

Kapitalanlagen an Floridas Sonnenküste
Clearwater – Tampa – Umgebung

Wenn Sie im Ausland zu kaufen gedenken, brauchen Sie eine Vertrauensperson, die Sie fachkundig und objektiv über die vorhandenen Angebote am hiesigen Markt beraten kann. Unser Personal ist versiert und besitzt langjährige Berufserfahrung in USA, Europa und Südamerika. Sie können sich mit uns in Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Schwedisch verständigen. Wir beraten Sie beim Ankauf von Immobilien aller Art: Baugrundstücke, Land zum Erschließen und Parzellieren, Eigenheime und Eigentumswohnungen am Golf von Mexiko oder im Inland auf bewaldeten Grundstücken. Wir beraten Sie bei Geschäftsankauf und helfen Ihnen bei Beschaffung von Dauervisa. Unsere Spezialabteilung vermittelt Geschäftskontakte mit Firmen in USA und Südamerika. Wir vermitteln Restaurants, Hotels, Wohnanlagen, Einkaufszentren, auch Landwirtschafts- und Forstbetriebe und stille Beteiligungen GmbH. Wenden Sie sich an uns, denn wir arbeiten in Ihrem Interesse und für Ihr Wohlhaben im Ausland.

Auskünfte erteilt: Frieda Pereira
Tel. 8 13-7 85-86 47.

Pereira International Realty
The Fountains
2207 US 19 Palm Harbor Fla. 33563

Ein einzigartiges Angebot von Grundbesitz in Florida

Stellen Sie sich eine tropische Insel an Floridas Südwestküste vor, die Sie mit dem Auto erreichen können ...

Eine Insel mit herrlichen weißen Sandstränden, Country Clubs, Jachthäfen, eleganten Geschäften und Feinschmeckerrestaurants ... eine Insel, durchzogen von Wasserstraßen und bebaut mit luxuriösen Eigenheimen. Dies ist die exklusive Insel Marco Island, eine Gemeinde der Deltona Corporation.

Man kann auf Marco Island und Marco Shores sowohl Eigentumswohnungen am Strand wie Eigentumswohnungen inmitten von Garten- und Grünanlagen erwerben, und zwar gibt es eine Vielfalt von Kaufprogrammen. Einige Wohnungen können Sie voll möbliert kaufen, mit garantierten Mieteinnahmen für Sie bis zu drei Jahren.

All dies bietet die Deltona Corporation – eine der größten und angesehensten Bauträgerfirmen Floridas, mit einem Aktivvermögen von über 300 Millionen Dollar.

Die Nachfrage nach Grundbesitz in Florida und auf Marco Island wächst täglich. Aber das Angebot an erstklassigem Land in diesem tropischen Paradies ist ganz zweifellos begrenzt.
Wenn Sie jedoch umgehend handeln, können auch Sie durch den Erwerb von Grundbesitz auf Marco Island an Floridas überwältigendem Wachstum teilhaben.

Gestatten Sie uns, Ihnen eine Unterlagenmappe über die Angebote von Grundbesitz auf Marco Island zu übermitteln. Dies ist völlig unverbindlich für Sie.
Schicken Sie den Kupon heute ab.

Deltona

Members, New York Stock Exchange

Lassen Sie sich den nach US-amerikanischem Bundesrecht vorgeschriebenen Immobilienbericht geben und lesen Sie ihn, bevor Sie irgend etwas unterzeichnen. Keine US-amerikanische Bundesbehörde hat etwaige Vorzüge bzw. den etwaigen Wert dieser Immobilie beurteilt.
Deltona International Services GmbH, Eschenheimer Anlage 26, 6000 Frankfurt 1, West Germany, Tel. (0611) 59 05 47
Handelsvertreter in den wichtigsten Städten Europas seit über 20 Jahren

Marco Island

DW
The Deltona Corporation
3250 S.W. Third Avenue, Miami, Florida 33129, U.S.A.
Ja, Ihr Angebot interessiert mich möglicherweise. Schicken Sie mir bitte Einzelheiten über die Angebote von Grundbesitz auf Marco Island.
Name
Straße bzw. Postfach
Postleitzahl und Stadt
Telefon
Land

New Jersey
60 Automin. bis New York, 50,94 Acres = 206 000 m² in 15 Bauplätze aufgeteilt für DM 800 000,– zu verkaufen. Sofortige Bebauung möglich. Näheres RDM Makler Werner Jaerisch, 2 Hamburg 60, Orchideenstieg 12, Tel. 0 40 / 5 11 60 41.

Florida
Von Privat: Wunderschöne ETW, ca. 90 m² in Fort Lauderdale, direkt am Meer, zu verkaufen. VP: US-$ 196 500 inkl. Möbel. Besichtigungsflug: 13. 5. – 3. 6. 84. Bei Kauf wird Flugpreis erstattet. Anfr. u. C 6349 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

50%ige Geschäftsbeteiligung (1 Mio. DM)
in Nordamerika, bei einer europäischen Investoren-Gruppe, gut verz. in einem Büro- u. Gewerbe-Objekt angelegt, zu verkaufen. Zuschr. unt. H 6376 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

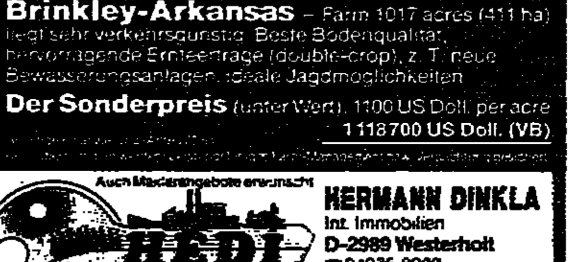
USA Immobilien

Netto-Rendite	9%
Sicherheit	1a
Objektverwaltung	$0
Betriebskosten	$0
Leerstandsrate	0%

Von diesen Zahlen träumt der Anleger!
Fragen Sie nach dem aktuellen Angebot:
Supermarkt in HOUSTON/Texas
Kaufpreis Gesamtobjekt: $ 345 500 + Agio
Bruchteilseigentum ab $ 34 550 + Agio
IRMER INVESTITIONS-ANALYSE GMBH
Schöne Aussicht 9 - 6380 BAD HOMBURG
Telefon 0 61 72 / 2 50 66

Besondere Umstände zwingen einen deutschen Besitzer zum kurzfristigen Verkauf seiner US-Farm:

Brinkley-Arkansas – Farm 1017 acres (411 ha) liegt sehr verkehrsgünstig. Beste Bodenqualität, hervorragende Ernteerträge (double-crop), z. T. neue Bewässerungsanlagen, ideale Jagdmöglichkeiten
Der Sonderpreis (unter Wert): 1100 US Doll. per acre 1 118 700 US Doll. (VB)



HERMANN DINKLA
Int. Immobilien
D-2989 Westerholt
☎ 04975-8200
Telex 27761 hedi d

Erstklassige Investitionen in Atlantic City, der Stadt mit dem schnellsten Wachstum in den U. S. A.
OCEAN CLUB, das begehrteste Eigentumsobjekt von Weltklasse in den Vereinigten Staaten: 34stöckiges Hochhaus (Zwillingstürme) in einer exklusiven Gemeinde (und Privatklub) an der Milliarden-Dollar-Promenade des berühmten Atlantic City.
605 von insgesamt 725 Wohneinheiten wurden seit 1982 verkauft. Der Gesamtverkaufspreis für die verbleibenden 120 Einheiten beläuft sich auf rund 45 Mio. Dollar. Im Preis enthalten ist Raum für 29 Einzelhandelsgeschäfte. Dieses Projekt wurde durch das bekannte Investment-Banking-Unternehmen Drexel Burnham Lambert Realty finanziert.
Marina Club, ein neu erbautes Luxushotel/Eigentumsanwesen in Atlantic City (1200 Zimmer) für ca. 700 Mio. Dollar Finanzierung. Erwartet wird eine 95%ige jährliche Auslastung. Viele ähnliche Grundeigentumsobjekte ab 1 Mio. Dollar vorhanden.
Privatanleger, Investmentgruppen, Investment Banker wenden sich bitte an: Paul J. Puleo, Puleo Development Corporation, 15 Crest Circle, South Orange, New Jersey 0 70 79, U. S. A.
Tel. 201-762 4344

USA / Florida
Sichern Sie Ihre Zukunft ab.

Schon für eine – auch nach europäischen Verhältnissen – geringe Summe können Sie ein luxuriöses Hotel-Apartment in Miami Beach, direkt am Strand, erwerben.
$ 29 000 (Eigenkapitalbedarf 18 500 $) kostet ein Hotel-Apartment im fashionablen DEAUVILLE Hotel & Tennis Club Miami/Florida USA:

auf Ihren Namen grundbuchlich eingetragen.

Achtung: Unser Vorkaufsrecht läuft ab am 31. Mai 1984.

Wenn Sie sich bis zu 24% Rendite und ein „eigenes Stück Amerika" sichern wollen, dann sprechen Sie bitte bald mit uns!

TRUST + INVESTMENT AG SCHWEIZ
Abt. Immobilien WE 1
Baarerstraße 8 · CH–6300 Zug

Informationen erhalten Sie auch über Tel. 0 21 22 / 20 35 15

Florida
Erstkl. erschl. Grundst. in herrl. Wohnlage, Golf von Mexiko/Binnenseegebiet, niedrige Preise f. Grundstücke/Häuser, Vermietungsgarantie, gute Kap.-Anlage.
MG-Immobilien
Postfach 75 01 12, 5000 Köln 71

Florida / Cape Coral
Neues Doppelhaus, à 90 m² u. 120 m², Garage, Sonderausst., kompl. Küche, 1000 m² angelegt. Garten u. Sprinkler, v. Privat, nur $ 98 000,-. Zuschr. unter L 6378 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Deutscher Gastronom u. Fleischermeister suchen in Florida Fort Lauderdale/USA od. Umgebung Restaurant o. ä. zu übernehmen. Zuschriften unter K 6333 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Texas/USA
Große, rentable Farm, 1500 ha mit Wohnhaus im mex. Stil. Gute Wasserverhältnisse, Boden sandig bis lehmig. Ideal für Weizen, Baumwolle, Erdnüsse, Kartoffeln, Gemüse, Alfalfa, Milo usw. 2 Ernten für manche Produkte. Management ist vorhanden und könnte übernommen werden. Preis: US $ 4,2 Mio.

IAV
In- und Auslands-Immobilien und Vermögensanlagen GmbH
Bahnhofstr. 31, 7300 Esslingen
Telefon (0711) 35 46 40

Jacksonville / Florida
App. vermietet (auch Eigennutzung mögl.), Nettorendite garantiert, EK ab US-$ 5100,-.
IRT-Anlageberatung
Wiesenau 5, 6242 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 7 85 21

USA-Immobilien
Der Traum vom USA-Einwanderungsvisum
Das z. B. ist ein Thema der Mai-Ausgabe im monatlich erscheinenden Informationsbrief USA-IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für US-Anleger und Berater. Kostenloses Probeexemplar von
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9
6380 Bad Homburg v. d. H.
Telefon (0 61 72) 2 50 66

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH





Wohnen am Wörthersee!
Eigentumswohnungen 36 m² u. 60 m² i. Erdgeschoß der Park-Villa in Pörtschach/Wörthersee m. eigenem Gartenanteil sowie herrlichster Parkbaugrund (4600 m²) m. Panoramablick auf d. Wörthersee u. Karawanken zu verkaufen. Ruh. zentrale Lage. Ausländergenehmigung!
Moosburger Straße 28, A- 9210
Pörtschach, Tel. 00 43 / 42 72 / 27 15 (Wochenende u. abends) od. 00 43 / 42 42 / 2 80 06 (Di.–Sa. von 9–18 00 Uhr)
PARK-VILLA

Villach — Kärnten
Top-Lage am Rande eines Landschaftsschutzgebietes, Südhanglage, mit Panoramablick – 5 Skigebiete u. 10 Seen im Umkr. einer ½ Std. 2 ETW im Landhausstil, Neub., exkl. Ausstattung, Fußbodenheizung. – 1 App., 50 m² + Balkon. – 1 Wohnung, 100 m², 3 Räume, Toilette, Bad, Loggia, Balkon, von Privat zu verkaufen.
Angeb. unt. R 6404 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
– Komplettausstattung –
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel aus BRD
0043 / 76 12 / 81 75 - 0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 0 76 12 / 81 75 - 0
STEINKOGLER

Bad Mitterndorf/Steiermark
2-Zi.-ETW, ca. 46 m², kompl. eingerichtet, nur 95 000 DM.
top-Immobilien GmbH
Tel. 0 89 / 59 74 88

Tirol, Achensee, Ferienwohnung
2 Zi., Kü., Bad, Balk., Sommer- u. Wintersport. DM 145 000,–.
Telefon 0 89 / 79 69 20

Steirisches Salzkammergut
4400 m² Baugrundstück, Südhanglage, VB DM 230 000,–
Tel.: Düsseldorf (02 11) 36 59 19.

Österreich, 40% unter Neupreis
Notverk., v./a. Pri., 3- + 1-Fam.-Haus, Erholungsgeb., Schw'bad, Sauna, Tennis Gesamtpr. ca. 220 000,–, auch f. Ausland erwerbb.
Tel. 0043 222 / 2 35 43 02

Jugendstilvilla
in Kurort in Salzburg zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 6367 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Toscana
Ferienwhng. in der unberührten Bergwelt zu verk. 3 Zi./DU/WC, Kamin, 98 000,– DM.
Tel. 05 61 / 10 34 84

LAGO MAGGIORE
Verk. ren.bedurft. Bauernhaus, ca. 13 500 m² Land u. Wald. Erhöhte ruhige Lage mit Seesicht und priv. Zufahrt, 4 Automin. von Luino. Preis 24 DM/m² evtl. Tausch m. kleinerer Liegenschaft in Umgebung.
Zuschr. an 24–302 477 Publicitas, 6901 Lugano/CH

TRAUMHAUS
dir. a. Luganer See, 250 m² mobl. Wfl., beheizb. SW-Bad, Sauna, Bootsgarage, zu verk.
Tel. 02 08 / 5 11 74

Gardasee – Sirmione
Exklusiver Bungalow, 120 m² Wfl., Traumlage direkt am See, 900 m² subtropischer Garten, Keller, Ölheiz., voll eingerichtet, von Privat VB 495 000 DM.
Angeb. u. K 6355 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Südl. Gardasee
Im priv. Villaggio, mit Schwimmbädern, Tennisplätzen, ab 1985 nur Minuten zum 18-Loch-Golf, ein Landhäuschen im rustik. Stil, mit viel Liebe im Detail, vollk. möbliert, DM 270 000,–.
Marianne Trucksäß Immobilien
7900 Ulm, Tel. 0731/65611 od. 84371

Blumenriviera – Dolcedo (Italien)
App., ausgeb. u. auszubauen, m. Terr. u. Meerbl., v. Priv. zu verk. Lage i. mittelalt. Dorf, 10 Automin. v. Meer entfernt.
Tel. 00 39 / 1 83 28 02 75
abends zu erreichen

SARDINIEN
Altes, aus Naturstein bestehendes Bauernhaus, Wfl. ca. 90 m², Strom, fl. Wasser, Kamin, Grundstück in Hanglage 1200 m², alter Busch- und Baumbestand, Meerblick, 2,5 km bis zum Strand, DM 198 000,–
RÜHLAND · Bohlweg 5-7 · 3300 Braunschweig · Tel. (0531) [illegible]

Luganer See/Italien
Gemütl. einger. Ferienhs. m. allem Komf. u. Blick über d. Luganer See zu verk. Gr. Wohnzi., 2 Schlafzi./Kü./B./WC/Diele, ZH, Sonnenterr. u. Sw.-Bad, Preis DM 280 000,–.
Tel. 02 08 / 5 23 07

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Graf Immobilien
Mallorca/Liegeplätze

für Segel- und Motoryachten ab 9 m in einem der traditionsreichsten Jachtclubs im Mittelmeer beginnt der Endausbau der Liegeplatzanlagen Real-Club Nautico · Königlicher Jachtclub in Palma de Mallorca

- Liegeplätze mit allem Komfort
- Möglichkeit zur Mitgliedschaft im Real-Club Nautico
- Werft, Restaurant, Einkaufsmöglichkeiten, Schwimmbad etc. im Club
- Ganzjährige Saison
- Schnelle und günstige Flugverbindungen aus ganz Europa

Information + Reservierung
Graf Immobilien-Vertriebs GmbH 7000 Stuttgart 1
Theodor-Heuss-Str. 11 Tel. 07 11 / 22 19 47

Exquisites Liebhaber-Objekt

Nähe Marbella, 335 m², Baujahr 1974, Grund 1900 m², Meer- und Bergblick. Alte Zypressen, Orangenbäume, angelegter Garten. Geheizter Pool. Vorhof mit Springbrunnen und Prunkgitter. Marmor-Kolonnade. Terrasse 100 m². Antike Haustüren. Drei schmiedeeiserne Portale. Wohnhalle mit versenktem Kamin. Einbau-Bibliothek. Vier Schlafzimmer. Dreieinhalb Bäder. Garage. Maschinenhaus. Abstellräume. Antikes Mobiliar und einige Gemälde Alter Meister können in Verhandlung einbezogen werden. Keine Händler. Nur Zuschriften seriöser Interessenten unter Z 6368 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MALLORCA – CALA D'OR

Appartements, die keine Wünsche offenlassen, direkt am Meer gelegen, 1-, 2- + 3-Zimmer-Studios, ab 89 000,– DM. Luxusvilla, direkt am Meer, mit eigenem Zugang, 3 Schlafräume, mit 3 Bädern, inkl. Komplettpreis 495 000,– DM.
Unsere Unterlagen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Postf. 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Jandia (FUERTEVENTURA)

400 Meter zum Sandstrand, im Zentrum der bebauten Zone, 3 km bis Morro Jable, in der Nähe des Einkaufszentrums

Grundstück

520 m², voll erschlossen mit Elektrizität, Abwasserkanal, Wasserleitung. Baugenehmigung für Bungalow bis 150 m² Wfl. sofort möglich, zum Preis von 48 000 DM zu verkaufen.
Lageplan und Foto:
L. MÖRITZ
Talstr. 42, 8710 Kitzingen, Telefon 0 93 21 / 64 94

Villa am Meer auf Teneriffa

mit 2 zusätzlichen Baugrundstücken, komplett elegant eingerichtet, Wohnzimmer mit versetzter Wohnebene und Kamin, Küche mit Eßbar, 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Gäste-WC, Terrasse, Garten, Swimmingpool, Bootsliegeplatz und Motorjacht 75 m, sofort von Privat für DM 1,2 Mio. zu verkaufen (nehme evtl. Objekt in Deutschland in Zahlung). Prospekt auf Anfrage.
Tel. 02 31 / 57 93 35, Mo.–Fr. 9.00–16.00 Uhr, Fr. Preidt

STOLZENBERG IMMOBILIEN SPANIEN

Alicante – Calpe – Moraira
mit Meerblick bzw. Strandnähe vertreiben wir exklusiv in gehobenen Urbanisationen Ferienwohnungen, Häuser und Villen mit guter Gesamtausstattung z. T. einschließl. Mobiliar und offenem Kamin. Ebenso können wir Ihnen in gleichen Lagen baureife Grundstücke in verschiedenen Größenordnungen anbieten. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen Häuser nach Ihren individuellen Vorstellungen.

ANGEBOT

Calpe: Appartement mit Balkon und Meerblick, 44 m² Wohnfläche 23 000,– DM
Benissa: Baugrundstück 790 m² 18 000,– DM
Moraira: Bungalow-Haus mit Meerblick, 50 m² Wohnfläche 59 000,– DM
Benissa: Villa, 110 m² Wohnfl., Grundstück 877 m² 127 800,– DM
Moraira: Super-Villa in erster Linie zum Meer, mit Pool, 126 m² Wohnfläche, gärtnerisch gestaltetes Hanggrundstück 820 m², Ausstattung der Superlative, traumhafte Aussicht. 389 000,– DM

Weitere Angebote auf Anfrage
Provisionsfreie Endpreise!
Düsseldorfer Str. 27/29 4030 Ratingen
☎ 02102/26001-03

Ibiza 1 Punkt

Absolut ruhige Lage, in gepfl. Wohngeb. – Dachterrassenwohnung, 96 m² + 110 m², Terrasse, Wohn-Eßraum m. Kamin, 2 Doppelschlafzi., Küche, Bad, Pool, in Hs. mit 4 Wohneinheiten – auch als Renditeobjekt – (v. Bank) bestens geeignet – DM 85 700,–.
IBIZA 1 · PUNKT GmbH
Postfach 19, 8063 Egenburg
Tel. 0 81 34/1557 auch Sa. u. So.

SPANIEN

Ihr Ferien- oder Alterswohnsitz im sonnigen Süden. Appartements und Bungalows in herrlicher Strandlage oder Hanglage mit Meerblick ab

DM 48 500,–

Auf Wunsch Mietgarantie. Wöchentlich Besichtigungsflüge mit kostenlosem Probewohnen. Gratisprospekt!
HAUS + GRUND
6600 Saarbrücken 3
Bahnhofstraße 59
Tel. 06 81 / 3 10 31-32

ROQUETAS DE MAR ALMERIA FUENTE SERENA

Sehr schön geschnittene Bungalows in typisch andalusischem Stil und von sehr guter Bauqualität, Golf und Tennis, gute Restaurants und Läden in der Nähe. Entfernung zum Meer 150 m.

Bungalows
ab 52 m² bis 97 m², mit 3 Schlafzimmern.
Preis: ab DM 63 000,–
Finanzierung möglich
Büro direkt am Projekt, Fuente Serena. Büro Deutschl.: B & B Immob., Am hohen Stein, 75 Karlsruhe 41, T.: 0721/48 31 76

SPANIEN COSTA DEL SOL

Luxus-Eigentum in Traumlagen an der Sonnenküste
Terrassenwohng. 65 m² DM 86.581,-
Reihen-Bungalow 90 m² DM 108.640,-
Doppel-Bungalow 95 m² DM 128.980,-
incl. 500 m² Grundstück m. Garten.
Bezugsfertig, Grundbucheintr. sofort, auf Wunsch Finanzierung bis 11 Jahre.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsf. Villen und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus 2. Hand.
Besichtigungsflug Freitag bis Sonntag
G. Röthig Co. KG., 2849 Lutten/Vechta
Ruf: 04441-5041

Costa Blanca

Traum-Eigentumswohnung, 120 m², 30 km südl. v. Alicante, beste Ausst., dir. am Strand, unverbaub. Meerbl., 2 Bäder, 3 Schlafzi., 2 Terr., DM 68 000,–, v. Priv. zu verkaufen.
Telefon 02 11 / 57 43 55

Mallorca, Puerto de Andraitx

Komfort-Whg., hausähnlich, 2–3 Schlafz., zu verkaufen.
Tel. 0 25 06 / 77 82

Mallorca

Paguera, wundersch. Lux.-Whg., sol. Bauausf. mit Blick auf Meer und Berge, 5 Schlafräume, 3 Bäder, Wohn-/Kaminzi., Eßzi., gr. Swimmingpool, 200 m² Terr., 3 Gar., 80 m² überdachter Hobbyraum. Preisvorstellung DM 550 000,–.
Telefon 0 51 31 / 5 22 90 ab 18 Uhr

Teneriffa

oberhalb Puerto, m. vollem Blick, exkl. Haus m. 3 Schlafzi., 2 Bädern, Sw.-Pool, Doppelgarag., ca. 240 m² Nutzfl., DM 480 000,–, gegebenf. langfristig zu vermieten. Tel. 0 71 53 / 5 19 48 oder 00 34 22 / 30 03 46



3 Zi, K, B, mit Grundstück u.a. Objekte
Spanien-Immobilien Meinhardt
Malachitweg 31 Tel. 07 11/44 47 28
7000 Stuttgart 75

COSTA BLANCA – Mojacav

Bungalow, 80 m², mit Grundstück für nur 53 000 DM. Kein Makler.
Tel. 0 51 01 – 1 54 44

mallorca

Zeitweise oder immer auf der attraktivsten Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Spitzen-Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTE DE ORO, PUERTO FORNELLS alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Renditen- und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Bavier an!
COLL
Plaza San Antonio, 4
Tel. 07/ 0834-71 - 226450
Palma de Mallorca - España

IBIZA

Sollten Sie ein Objekt auf dieser herrlichen Insel suchen, so liegen Sie bei uns bestimmt richtig. Wir wollen nicht nur verkaufen, sondern kümmern uns auch um die Abwicklung und können auch Sonstiges so mancherlei Tips geben. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt, damit wir Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten können.
COS, Oberanger 26
8000 München 2
Tel. Mo.–Fr. 0 89 / 26 34 66
Telex 5 213 772
Tel. Sa.–So. 0 89 / 15 48 73

Teneriffa

5 Min. v. Playa Americas, ETW dir. a. Meer, 1 od. 2 Schlafr., ab DM 80 000,–.
Informat. unt. Z 6434 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Villassar de Mar/Costa Dorada

ca. 25 km Barcelona, App. 60 m², gr. Terr., Gartenanl. m. Pool, eingr. Einb.-Kü., Entf. z. Meer 500 m. v. Priv., DM 79 000,–. Tel. 0 40 / 6 06 10 03.

IBIZA

Whg., 80 m², DM 69 000,–, geschmackv. einger. u. renov., Terr., Meerbl., Pool, Tennis, ruhige Umgebung. Stadtnähe (Sta. Eulalia). Eigentümer: CAN NOBLE S.A., Ibiza, Tel. 30 45 06.
Information in Deutschland:
Frau Edelmann, Tel. 06 11 / 61 11 85
6000 Frankfurt/M 70

Costa del Sol
Torremolinos – Marbella

Studio-Appartem., möbl. DM 33 000.-
Villa mit Grundstück DM 125 000.-
MARYSOL Immobilien GmbH VDM
Postfach 3127 4902 Bad Salzuflen 1
Telefon (05222) 63535

Die schönsten Chalets im Villenpark El Tosalet Jávea – Costa Blanca

für höchste Ansprüche an Qualität, Klima, Landschaft und Service. Keine Courtage. Seit 14 Jahren Ihr zuverlässiger Partner am Ort
HANSEATISCHE GESELLSCHAFT

IBIZA arrogant, versnobt?

Weil wir den Rummel nicht lieben und weitab davon auf einem Felsplateau 70 m über dem Meer leben, weil unsere von Andre Jacqmain entworfenen Häuser nicht dem „Insel-Stil" entsprechen, weil wir mehrsprachig sind und uns in gemischter Nationalität wohl fühlen, weil wir zusammen schöne Musik genießen und unsere Restaurants französische und spanische Küche bieten, weil wir eine international anerkannte Tennisschule haben ...? Cala d'en Real dürfte die anspruchsvollste Anlage auf Ibiza sein. Es stehen einige Grundstücke, Häuser und Appartements zum Verkauf. – Auskunft: 07 11 / 82 38 04

COSTA BLANCA/Sp., JAVEA – El Tosalet u. a. Geb. / DENIA / MORAIRA / SANTA POLA

Vill., Bungl., App. ab 53 000 DM einschl. Grdst., neu (10 J. Erf.), 50 % finanz. u. a. Privatbes. o. Prov. f. Sie.
STASSIG GmbH
D-3211 Bantein/Hann., Pf. 14, Tel. 0 51 82 / 60 75 - 76
CH-87 Küsnacht/ZH, Pf. 52, CBI B. Fehr, Tel. 0 19 10 40 19

KRAUSE INTERNATIONAL Immob.

Postf. 3 03, 7000 Stuttgart

COSTA BLANCA, Notverkäufe, Haus bei Calpe, 2 Schlafz., Garage, Grundst. 600 m², Meerblick, Möbel, NUR 89 000,– DM.
Haus in Calpe, Neubau, 2 Schlafzimmer, neue Möbel, Pool, Meerblick, NUR 125 000,– DM.
Haus bei Javea, 2 Schlafzimmer, Garage, Meerblick, NUR 125 000,– DM.
Weitere Häuser und Wohnungen in allen Preislagen.
Tel. 07 11 / 68 24 64



COSTA DEL SOL

SIE vertrauen uns – WIR fühlen uns verpflichtet!
Unser DEUTSCHES Maklerbüro in MARBELLA verfügt ü. 3000 Objekte aller Art
Wir garantieren Ihnen eine fachkundige und ehrliche Beratung

2000 Hamburg 20	M. Sacks Immobilien	Isekai 17	0 40/5 11 88 74
5580 Wittlich/Traben	Erlz & Söhnen (RDM)	Trierer Str. 18	0 65 71/80 07-08
6000 Frankfurt 90	M. Klotzbach (RDM)	Langer Weg 18	06 11/78 25 66 + 78 47 74
6750 Kaiserslautern	C. Bendig 1 Y GmbH (RDM)	Glockenstr. 34	06 31/6 77 88 + 5 28 33
7000 Stuttgart 1	R. Morara (RDM)	Dannecker Str. 12	07 11/24 75 71-72
7980 Ravensburg	Hagen + Fritz (RDM)	Bachstr. 31	07 51/2 54 55
8000 München 2	Braun Immobilien (RDM)	Tal 70	0 89/29 73 78 + 29 24 80

Fordern Sie noch heute von einem unserer Berater Farbkatalog/Preise an

Haus- und Grundbesitz am Meer.

Denia, Costa Blanca/Spanien

Appartements (bezugsfertig) ab DM 59.500,-
Reihenbungalows (bezugsfertig) ab DM 119.000,-
Bungalows (zuzügl. Grundst.) ab DM 58.900,-
Villen (zuzügl. Grundst.) ab DM 121.000,-

Strandnah, oder in Aussichtslage. Hervorragende Ausstattung. Bezugsfertig oder nach Plan. Beste Bauqualität. 10 Jahre Baugarantie. Notarielle Abwicklung, Vermietung, Verwaltung, Gartenpflege, Flugservice (Bootsliegeplätze im Yachthafen!)
Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

★ Traumvilla

m. 8000 m² Bauland in Puerto de la Cruz, Nähe Botanischer Garten, ca. 240 m² Wfl. m. Hausmeisterwhg., suptropische Gartenanlage, Karpfenteich, Sauna, beheizbarer Swimmingpool etc., DM 1,5 Mio.
Schneider RDM, Tel. 0 45 27 / 4 19

✱ ROSAS - COSTA BRAVA ✱

40 km hinter der französ. Grenze, im Wassersport- + Ferienparadies
REIHENHÄUSR mit Garten und APPARTEMENTS ab
57 700 DM (1. 4. 84)
Sofort beziehbar, vom Hersteller.
J. RIPOLL, 20 Jahre Erfahrung
avenida de Rhode 201 · Tel.: (34 72) 25 75 16, Rosas (Gerona), España
Telex: 5 7 031

Für Westdeutschland	Für Norddeutschland
J. Heckmann	Herr Grasekamp
Tel. 0 34 22/5 56 55	Tel. 0 52 24/57 89

Eilverkauf! SAN PEDRO/MARBELLA
freisteh. möbl. Ferienhaus

in off. Hanglage, gr. Wohnraum m. Kaminwand u. Giebelbalken, Kü., Schlafz., Bad, 2 Terr., gr. Garage, 873 m² gepfl. Garten, Aufbaugenehm., Tel. mögl. v. Privat 158 000 DM.–.
R. Kulka, Apartado 170
E-San Pedro/Marbella

Denia / Costa Blanca



Freistehende Häuser
ab DM 65 000,–

inkl. Grundstück, Gartenanlage, Autoabstellplatz, Einbauküche, offener Kamin. Finanzierungsmöglichkeiten.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsfertigen Villen, Bungalows und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus zweiter Hand. Besichtigungsflüge jeden Freitag/Sonntag.
COPRINSA
Repräsentanz
4700 Hamm 1
0 23 81 / 2 08 84

Die Sonnenseite des Lebens

Da wo Spanien am schönsten ist, an der Costa Blanca, zw. Valencia u. Alicante, bieten wir Grundstücke mit Meerblick in besten Lagen ab DM 40,-/m² und über 30 Villentypen in erstkl. Bauqualität (10 Jahre Garantie) und anspruchsvoller Ausstattung: z. B. Villa Typ „Bella Vista", DM 59 000,-, 3 Zimmer, Kü., Bad, Terrasse, insgesamt 71 m². Verwaltung, Vermietung, Gartenpflege, Bootsliegeplätze, Golf, Tennis, Surfen, Notarielle Kaufabwicklung in Spanien od. über TENISCA AG CH. 10 Jahre Erfahrung u. viele zufriedene Käufer sind Ihre Garantie. Generalrepräsentanz der TENISCA AG, Zürich, Schweiz
Dr. H. D. Rompel, Tel. 0 64 31 / 5 26 60, Kapellenstr. 15, D-6250 Limburg 4
TENISCA

Von Privat

Ferienvilla auf Mallorca, Puerto Andraitx, Halbinsel La Mola, Grdst. 1020 m², Gesamtwfl. 180 m², 3 Schlafzi., 3 Bäder, Wohnhalle, Kaminzi., Eßzi. etc., komplett möbliert, zu verk.
Tel. 0 61 23 / 6 15 63

50 m bis zum Strand
Calabard/Aguilas

4 Schlafz., 2 Bäder, Wohnr. m. Kamin, Eßzi., Terr., gr. Patio m. Kamin, Topzustand, Preis: VB DM 170 000,-.
Tel. Mo.–Fr. 0 68 26 / 60 83

Capdepera – Cala Ratjada

orig. mallorc. Hs., v. renov. u. modernis., w+kW, Tel., TV, elektr. u. Gashzg., Kam., 10 Räume, teilw. möbl., vorw. antik, 2 Bd., 200 m², Terr., Patio, kl. Gart. insg. 120 m², schö. Auss. z. Castillo u. Meer, VB DM 265 000,-.
Tel. 0 40 / 78 18 21 (Bille)



DIREKT in Spanien kaufen

Baufirma bietet an:
Strandurbanisation
„La Zenia"
Strandapp., 75 m², ab DM 44 600,–
Strandbung., 70 m², ab DM 58 900,–
Duplex, 120 m², ab DM 68 000,–
Villa inkl. 800 m² Grdst. ab DM 85 000,–.
PROMOTORA INTERNATIONAL
Costa Blanca S. A. Torreta Florida 316, Torrevieja/Alicante
Tel. 00 34 / 65 / 71 38 45 Frau Maar, tägl. v. 11–16 Uhr (deutsch)

Spanien
Costa Blanca

Abb. VILLA YUCA, 166 qm
Festpreis DM 150.000,- zuzügl. Grundstück

6000 Luxus-Bungalows in 10 Urbanisationen erbaut. Eigene Strände, eigener Yachthafen. Sof. notar. Grundbucheintragung. Bankbürgschaften.
Schlüsselfertig Villen, Bungalows, Terrassen, Häuser
4 Min. am herrliche Grundstücke
Kaufen Sie jetzt Ihr Grundstück am Meer und bauen wann Sie möchten z.B. 1.168 qm vollerschlossen einschl. NK nur DM 16.300,–
Echte Kapitalanlagen, hoher Wertzuwachs. Finanzierung auf Wunsch. Wöchentlich ermäßigte Besichtigungsflüge
VAPF S.A.
Repr. Buttkus
Schwarmstedter Straße 44
3000 Hannover 61
☎ (0511) 57 59 34/39

Mallorca/Cala Pi

1 App.-Whng. i. schöner Lage, Meerbl., Wfl. 65 m², Salon m. Kamin, 2 Schlafräume, Bad, Kü. Beste Ausstatt. DM 99 500,–

Mallorca/ Bahia De Alcudia

Gr. Haus m. 2 großzügigen Wohnungen unmittelb. a. Meer, beste Ausstatt. Obere Wohnung DM 76 500,–, untere Wohnung 195 300,–.

Pettenkoferstraße 21
4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 77 42 11 und 77 87 86
KARIN DEXHEIMER Spanien-Immobilien

Denia Costa Blanca

300 Sonnentage im eigenen Bungalow/Wohnung
Strandnähe, Schweizer Bauweise, direkt vom Bauherrn ohne Maklerkosten. Finanzierung über Schweizer Großbank.
SICOSA Süd, 7850 Lörrach
Tumringer Straße 199
Tel. 0 76 21 / 4 33 36 (auch sa. von 9.00 – 13.00 Uhr)

Teneriffa
Nähe Puerto de la Cruz

Da, wo die Insel am grünsten ist, bauen wir in absolut einmaliger Spitzenlage mit unverbaubarer herrlicher Sicht auf den Teide und das Meer einen luxuriösen Bungalow mit ca. 200 m² Wfl., Terrasse, Garage, Swimmingpool, erstklassige Ausstattung, Befriedung, Gartengestaltung, auf einem ca. 1000 m² Grundstück zum
Festpreis von DM 271 375,–
Auf die Gestaltung können Sie noch Einfluß nehmen... und zum Meer sind's nur 300 m.
HANS EHRIG WOHNBAU GMBH
Sommerstr. 28, 2800 Bremen 1
Tel. 04 21 / 35 50 10

Cala D'Or / Mallorca

Luxus-Eigentumswohnungen für anspruchsvollsten Geschmack (deutscher Baukomfort). Ruhig gelegen in schöner Gartenanlage. Direkt am Meer. Mit zwei Naturschwimmbädern zwischen Felsen und Wasserfällen. Privatstrand. Zwei weitere Swimmingpools (einer beheizbar). Tennisplatz; Minigolf; Restaurant; Bar etc. ab DM 79 900,–
Information:
Hamburg 0 40 / 50 75 10

Marbella
Costa del Sol
Nueva Atalaya

Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis
Information in Spanien:
Telefon 003452-78 39 38/9
B & L Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Wagnerstraße 2 · 2 Hamburg 76
Telefon: 0 40 / 2 98 00 77
B & L

HispanoSol
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4

Costa del Sol

Torremolinos - Fuengirola - Marbella
Eigt.-Whg., möbl., strandnah ab DM 29.000.-
Bungalows, Neubau .... ab DM 115.000,-
☎ 0 57 32 / 7 25 35

Teneriffa-Süd

Nähe Ten-Bel, Ein-Fa.-Hs., Meeresnähe, exkl. Lage, DM 150 000,-.
Näheres unt. Y 6433 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Mallorca Immo.

z. B. Grundst., Fincas, Eigentumswohnungen u. gewerbl. Obj. i. unterschiedl. Größen u. Preislagen. Bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche.
Bauträger W. Besserhoff GmbH
Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1
Sie erreichen uns unter Tel. 0 28 55 / 8 14 28, Mo.–Fr. von 9–12 Uhr u. von 14–16 Uhr.

Unglaubl. – aber wahr – Notverk.

Bei Malaga, 6 Mio. m², herrl. Natur, rustik. Alpina, Nähe Stausee, f. Jagd, Park, Tierhaltung u. teilw. Getreideanb. geeignet, Wasser, Strom, Althäuser, nur DM 342 000,–.
Zuschr. u. A 6325 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IBIZA

Priv. an Priv. Villa m. unabhängig. Gastwhg., Swimming-pool, herrl. Blick, abgeschirmt, s. günstig. Gelegenheit, einmalig. Mögl. Vermietung im Sommer. Preis: 160 000 $.
Tel. Ibiza: 00 34 71 / 30 38 85

Heimliche Insel der VIP's

Es gibt keine Alternative im Inselparadies Mallorca.
Zwischen Paguera und Sta. Ponsa (10 Automin. von Palma) realisieren wir unseren exklusiven Club „Monte de Oro". Herrlich verspielte Architektur im mallorquinischen Stil. Pueblo-Bungalows von 90 bis 150 qm, direkt am Meer, mit Privatstrand, auf abgeschl. Grundstück, mit Sicherheitskontrolle durch Portier.
z. B. ca. 100 qm DM 189.000,–
komplett mit Luxusküche, Teilmöblierung, Pool- und Parkanteil.
MONTE DE ORO
Repräsentanz: H. Kuhfuss Immobilien, Bödekerstr. 56, 3 Hannover 1 · Repräsentanz: G. Wiertz Immobilien, Karl-Rudolf-Str. 172, 4 Düsseldorf 1

Costa Blanca – Costa del Sol · Tel. 00 31 / 59 40 35 27

Villen inkl. Grundst. ab 30 000 DM, Appt. 20 000 DM
DRS. J. KLEINEGRIS
Rijksstraatweg 28, NL-9804 Td. Noordhorn

Bauernhöfe/Landsitze in Spanien

Wir sind die Experten, Ihnen beim Kauf Ihres Bauernhofes, Landsitzes, Landgutes etc. zu helfen. Z. Z. verfügen wir über ca. 50 Verkaufsangebote in der Preisklasse zwischen 200 000 DM und 3 Mio. DM (10 ha bis 300 ha).
Nennen Sie uns Ihre Nutzungs- und Preisvorstellung. Wir haben sicher etwas Passendes.
Hartmut Stoecker
Gesellschaft für Grundbesitzvermittlung im Ausland mbH
München, Telefon 0 89 / 98 76 83

Roquetas/Costa del Sol

dir. am Fischer- und Yachthafen, App., 64 m², zu verkaufen. DM 30 000,–
Telefon 0 24 02 / 2 78 15

SPANIEN

Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 29 900,–, Finanzierung 50 %.
Tel. 00 31 / 47 43 / 15 79

Spanien Costa del Sol

Reihenbungalows direkt am Meer schon ab DM 69.980,–
Luxusvillen, Terrassenwohnungen, Appartementwohnungen.
Auf Wunsch Finanzierung über deutsche Großbank. Begrenzte Anzahl von Sonderangeboten aus 2. Hand für Schnellentschlossene! Besichtigungen an Wochenenden, Freitag bis Sonntag.
Rufen Sie uns an, fordern Sie unverbindlich ausführliche Unterlagen an von der
Additan Immobilien GmbH

SPANIEN Costa del Sol
Südspanien Nerja/Costa del Sol

Villa mit 3 Schlafz., ca. 133 m² Wohnfl., 500 m² Grundst. in bester Villenlage von Nerja, dem schönsten Ort der Costa del Oriental, dir. am Golfplatz, in einer Urbanisation mit komplettem Service, Kaufpreis DM 230 000,–.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Deutschland – Spanien

und zurück (jede Woche). Ihren Umzug führen wir gewissenhaft aus. Cuena, Brehmstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

SPANIEN Costa del Sol

Strand-Eigt.-Whg. ab 41 000,–
Golf, Tennis, Sw.-Pool, dtsch. Verwaltung. Besichtigungsflüge Fr./So., Finanzierung möglich.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Gran Canaria

Playa del Ingles, 2-Zi.-Appartm., voll möbl., 46 m², in 1a-Objekt, Zentr., ruh. Lage, Poolverw., 18 % Rendite, KP DM 47 500,-.
Pelzer-Immo., Tel. 05 61 / 82 48 63

Teneriffa
Puerto de la Cruz

Komplett möbl. 4-Zimmer-Bungalow, Urbanisation Botanico, Kü., Di., Bad, Du., WC, 2 Terrassen, großer Garten, Garage, sep. Gäste-Zimmer mit eigenem Eingang. Von Privat zu verkaufen. VB. 410 000 DM.
Tel. 02 02 / 44 84 82

Fertiggestellte Häuser

2 od. 3 Schl.-Zi., kleiner Garten, panoram. Meeresblick, an erstklassigem Sandstrand, nur 5 km v. Flughafen Alicante gelegen, Preis: DM 54 600,– (wir haben auch andere Häuser ab DM 34 500,–).
Bankgarantie, sofortige Eigentumsüberschreibung, Abwicklung üb. offiz. registr. span. Eigentumsmakler.
CAFA BLANCA
Tel. 0 40 / 2 50 29 38

Bauernhof m. 1 Mio m²

Strom, Wasser, Mandeln, Oliven, Zitronen, als Avokado-Farm geeign., inkl. Tiere u. Masch., DM 340 000,–, auch f. Einzelkäufer.
Zuschr. u. B 6326 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IBIZA

2000 m² bei San Antonio
Hanggrdst., unverbaubarer Meeresblick, Baugenehmigung liegt vor, 40,–/m². Zuschr. u. L 6245 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Costa Brava

Großes Ferienhaus mit 2 sep. Wohnungen zu verk. Preis VS
Telefon 04 21 / 25 55 16

MALLORCA/b. Alcudia

2-Fam.-Hs, Luxuswhg., 150 m², kpl. möbl., Dachterr., Gärten, ruh. Strandlg., ab DM 162 000,–. Besichtig. u. a., v. 19. 5. bis 15. 6.
Tel. 0 89 / 2 71 71 11

Costa Blanca

In Strandnähe App. ab DM 28 000,-.
Reihenhäuser ab DM 33 000,-.
Flemming Immob., 3391 Wildemann
Tel. 0 53 23 / 64 66 od. 65 85

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Holland – Zeeland

Massiv-Ferienbungalows dir. a. Meer, ca. 60 m² Wfl. a. eig. Grund, kpl. einger. f. 6 Pers., inkl. TV u. off. Kamin; Vermietungsmöglichk., DM 10 000,–/Sais., nur DM 69 500,- einschl. a. Übertragungskosten. JP – Müngersdorff, Bellerweg 3, 5000 Köln 40 (Junkersdorf), Tel. 02 21 / 48 21 08, Sa. 9–14 Uhr, So. 10–13 Uhr, Mo.–Fr. 9–18 Uhr.

Holland/Schweden/ Spanien

Häuser, Wohnungen, Grundstücke – über 800 Objekte – ab 19 000 DM. Eigenjagden/Fincas von 500 bis 4000 ha ab 16 Pf/m².
Geyer VDM, 2830 Bassum 4
Tel. 0 42 48 / 4 12

Holland, Ulft Gem. Gendringen
Freisteh. Lux.-Bungalow

mit schönem Garten, in waldr. Umgeb., Nähe Stadtzentr., Nähe der dt. Grenze (Autob. Emmerich), zu verk. Preis: DM 280 000,-.
Informationen: Immob.-Makler Ditters, Ulft, Tel. 0031/8356/85546

Holland

Zu verkaufen im Zentrum von ROTTERDAM
HAUS
Erdgeschoß u. 3 Stockwerke, völlig eingerichtet u. möbliert als Hotel, 12 Zimmer.
Preis: DM 175 000,–
Auskünfte: Tel. 00 31–10–37 78 78 (zwischen 18 und 20 Uhr)

PARAGUAY – INFORMATION

Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
U. JUNG
Landgrabenstr. 118, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
Unser Büro in Asunción/Paraguay
Grupo Cataldi
mit deutschen Mitarbeitern

Einmalige Gelegenheit in Brasilien

Verkehrsgünstig gelegen, in 1000 m Höhe, etwa 130 km von Rio de Janeiro entfernt, liegt der

gediegene Wohnsitz in einem herrlichen Naturpark

(deutsche Anlieger in der Umgebung). Das Klima ist gut verträglich, ganzjährig sommerlich und nachts abkühlend. Das Grundstück ist ca. 30 000 m² groß, mit eigener Wasserversorgung, herrlich gelegen, die Straßenfront ca. 90 m., die Busverbindung (Mercedes) ½stündig nach Noeva/Fribogo (Schweizer Gründung) und Rio de Janeiro. Auf dem Grundstück in 40 m Höhe auf einer Grundfläche von 2000 m² (mit Auffahrt) befinden sich ein Haupthaus und 2 Gästehäuser sowie eine Garage in bestgepflegtem Zustand. Haupthaus und 1 Gästehaus sind komplett möbliert, 1 Gästehaus (Neubau) ist noch nicht eingerichtet. Das Anwesen soll aus Altersgründen veräußert werden. Der Verkaufspreis beträgt DM 225 000,–. Der Besitzer befindet sich ab dem 5. 5. 84 in Deutschland und informiert Sie gerne.
Anfragen unter Telefon 0 26 41 / 13 84

FÜR ROMANTISCHE REALISTEN

bieten wir besonders günstige Immobilien im schönsten Teil Portugal's, an der Costa de Sintra.
z. B.: Kleines romantisches Bauernhaus mit Blick auf's Meer, üppige Vegetation DM 129.000,–
Ihr Partner für Portugal
HARTMANN PORTUGAL IMMOBILIEN
TELEFON: 0221/215143

AUSTRALIEN

Häuser, Wohnungen, Bauland, Renditeobjekte, Business migration. Lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort in Ihrem Interesse beraten! (Informationsreise vom 19.10 bis 29.10.84.) Weitere Details schickt Ihnen Frau G. Schmitz, Tel. 06121/66127 oder schreiben Sie direkt an uns: HENKELL BROTHERS AUSTRALIA PTY. LTD., P.O. Box 21, NORTH CARLTON 3054, AUSTRALIA.

Die Portugal-Spezialisten

Wunderschönes Schlößchen in einem Park mit wertvollen antiken Möbeln, Kristallüstern und Swimmingpool mit Stein-Figuren, zu verkaufen. Grundstücke, Bauernhäuser, Villen, Restaurants u. v. m. Langjährige Erfahrung bietet Ihnen:
Intermediary, Tel. 0 89 / 7 14 50 65

Algarve/Portugal

Quinta do Lago, voll erschl. Seegrdst. i. exklusivster Lage, unverbaub. Meerbl., 2400 m² (i. Geb. ausgez. Sportmöglichk., ideal f. Golfer) v. Priv., Preis VB. Zuschr. u. E 6174 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Griechenland, am Golf Korinth

Wohnungen (36 m²) ab DM 45 000,–, Reihenhäuser (66 m²) ab DM 90 000,–.
PH. WENDEL, Tel. 06 11 / 34 25 23

Republik Irland

Modernisiertes Bauernhs., idyll. Lage, 5 Zi., Telefon, Garage, ca. 3000 m² Freigrund, schöne Gartenanlage. Preis 40 000,– Pfund Sterling. Anfragen:
Lt. Col. P. G. Goodeve-Docker
Maughanasdea, Kealkil, Bantry, Co. Cork, Rep. Irland
Tel. 00 353 - 27 510 52

COSTA RICA

Wohnsitz auf ebenem Eckgrdst., 4800 m², beste ruh. Wohnlage, teilbar, 5 km außerh. v. San José, 1150 m ü. d. M., m. unverbaub. Blick auf nahegeleg. bewaldete Gebirgskette; Bungalow 210 m², voll einger., 3 Schlafzi., 2 Bäd., Eßzi., Wohnzi. m. Kamin, Küche u. Speisekammer, sep. Mädch.-Zi. m. Bad, Garage f. 2 Autos + überdacht. Terr. 30 m². Viele Bäume (Apfels., Ban., Mandar., Mangos, Zitronen u. a.), Orchideen usw. Klima sehr angenehm, weder Hzg. noch Klimaanl. erforderl. Wegen berufl. Veränder. abzugeb. US-$ 130 000,–. Probewohnen f. ernsthafte Interess.
Zuschr. u. T 6251 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Algarve – Portugal
Quarteira-Villamoura

Exkl. Villa, Bj. 84, 165 m² Wfl., 650 m² Grdst. i. Pinienwald, DM 228 000,–; Exkl. App. m. gr. Dachterr. u. Südbalk., 82 m² Wfl., mit Inventar DM 98 000,–; Luxusapp. m. Kamin, 89 m², Nord- u. Südbalk., m. Inventar DM 128 000,–.
Telefon 0 61 90 / 22 24

Sommer- oder Winterhaus am See in Schweden

sehr schön im östlichen Jämtland, etwa 10 Meilen von der Stadt Sundsvall gelegen. Frische Luft, reines Wasser, meilenweite Wälder. Modernisiertes 2geschossiges Haus, ca. 130 m², Grundstück ca. 32 000 m². Preis ca. skr 400 000,–.
Zuschriften unt. A 6347 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

PARAGUAY

Erfüllen auch Sie sich den Traum der eigenen Farm, wie ihn viele der „Gründer" sich erfüllt haben. 14 Miteigentumsanteile der vollfunktionierenden 5715 ha großen Jagd- und Rinderfarm. 9 % Rendite, Jaguar, Ozelot, Wild- u. Wasserschweine, Tapir, Antilope u. v. m. DM 197 800,- pro Anteil.
Proyectos Inversiones

In der Freiheit ist man nie wirklich fremd

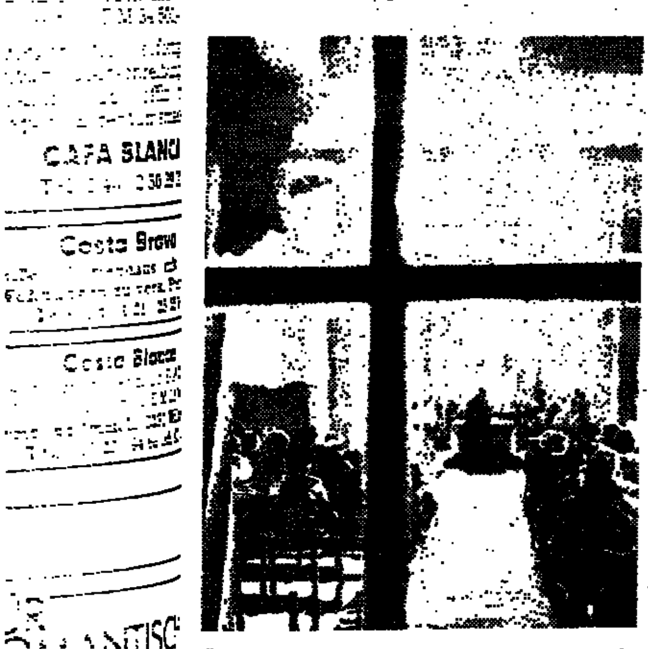
Geschichte einer Ausreise von Deutschland nach Deutschland

Von ULRICH SCHACHT

Vor siebenundsechzig Jahren erschien in Deutschland ein inzwischen berühmter und hunderttausendfach verlegter Roman: „Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer". Geschrieben hatte ihn der mecklenburgische Lehrer Johannes Gillhoff auf der Grundlage von Briefen eines nach Amerika ausgewanderten Tagelöhners mit Namen Wiedow, der den tristen und unterdrückerischen Lebensbedingungen im Mecklenburg des 19. Jahrhunderts entflohen war, um in der „Neuen Welt" Gerechtigkeit zu finden und sein Glück zu machen. „Er ging", heißt es im Vorwort zu diesem Briefroman, „nach drüben und war einer unter vielen. Er kam drüben vorwärts und blieb einer unter Tausenden."

Ein Satz, der in diesen Tagen und Wochen wie ein zeitgenössischer klingt – mit dem man Gegenwart assoziiert, nicht Vergangenheit. Denn solche verzweifelten Reisen ins Glück, solche schmerzhaften und zugleich unbändig stark gewollten Trennungen von heimatlichen Gefilden erleben wir seit Beginn dieses Jahres als tägliches Ereignis: Schon über 20 000 Menschen haben eine Passage hinter sich, die sehr oft viel länger gedauert hat als die Schiffspassage des Amerikafahrers Swehn – die Passage von Deutschland nach Deutschland. Und war die Tour vor rund 120 Jahren durchaus keine angenehme Kreuzfahrt, so ist sie es heute erst recht nicht: Der heimtückische, wildgewordene Ozean der „DDR"-Bürokratie ist mit ebenso vielen Gefahren gespickt für den einzelnen wie der reale zwischen den Kontinenten damals.

Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer, hat Nachkommen auch in diesen Tagen. Einer von ihnen heißt Norbert Behnk – und der Zufall will es, daß er, seine Frau und die beiden Töchter aus jenem Teil Mecklenburgs stammen, dem auch Gillhoffs Roman-Held entstammte und dem er entfloh: der berühmt-berüchtigten „Griesen Gegend" südwestlich von der ehemaligen Landeshauptstadt Schwerin. Grauer Sand, endlose Kartoffelschläge, ewig staubige Wege, Kiefernwälder, Heideflächen und uralte, einzeln stehende Eichen machen den kargen Reiz dieses Erdfleckens aus, der sich zwischen dem Städte-Dreieck Schwerin, Ludwigslust und Boizenburg hinzieht. Im Zentrum dieses Dreiecks liegt die Klein- und Kreisstadt Hagenow, in der die Behnks bis zu ihrer Ausreise aus der „DDR" gewohnt haben – ein Lebensbezirk, den sie in den letzten Jahren immer weniger weit überschreiten konnten, in den sie – in einer Art Quasi-Verbannung – immer mehr verwiesen



Überlebensraum auch für Künstler: Kirchengemeinde in der „DDR" FOTO: DIE WELT

wurden, ohne jedoch die Hoffnung aufzugeben, ihn eines Tages in Richtung Freiheit endgültig verlassen zu können.

Das, was sie so sachlich und nüchtern „die Freiheit" nennen, lag immer katzensprungnah vor diesem Lebensbezirk. Man mußte nur einen Kreis von eigenwillig und zugleich uralt klingenden Dorfnamen wie Kirch Jesar, Püttelkow, Bellevue, Quassel, Bresegard oder Strohkirchen hinter sich lassen, um knapp fünfundzwanzig Kilometer später in Zarrentin am Schaalsee anzukommen und damit – mitten in Deutschland – am Ende der Welt: dieser verwunschen-verwinkelte See ist geteilt wie so vieles andere auch in diesem Land, die alten Verbindungswege nach Seedorf, Ratzeburg und Mölln enden im Dickicht einer skrupellos installierten Mordmaschinerie, die in Westdeutschland harmlos „innerdeutsche Grenze" heißt, in der „DDR" „antifaschistischer Schutzwall" genannt wird, von dem jeder wissen kann, daß er nichts anderes ist als der aggressive Beweis für das klägliche Scheitern des politischen Systems „DDR".

Vielleicht vierzig Kilometer sind es also bis in die Till-Eulenspiegel-Stadt Mölln – aber der Schalk der Legende taucht nie auf, spannte kein Seil über die Grenze, keinen kürzesten Weg, keine luftige Luftlinie, die man mit Tricks und guter Laune bewältigen konnte. Nein, es waren und sind unüberwindbare Kilometer, wenn man sich ihnen so nähert. Um sie zu überwinden, muß man einen anderen Drahtseilakt erlernen – lange und mit zusammengebissenen Zähnen, und nicht zuletzt: mit der auffallenden Balancierstange „Gewissen" in den Händen. Die Behnks, wie so viele andere auch, *haben* ihn erlernt – und sind nicht abgestürzt dabei. Diese Grunderfahrung aber ist es, die ihnen – bei aller Restskepsis und detailbezogenen Unsicherheit – den Neubeginn in diesem Teil der Nation leicht zu machen scheint, denn nur scheinbar und oberflächlich gesehen ist es ein *Neu*-Beginn.

Tief im Innern der Behnks findet in diesen Wochen etwas sehr Wesentliches statt: die Verwandlung einer Erfahrung in Erkenntnis, in die Erkenntnis, daß der Sinn des eigenen Lebens unaufhebbar verknüpft ist mit der Lust auf und dem Mut zur Selbstbestimmung. Daß die Bundesrepublik Deutschland ein Staat ist, der mit dieser Lust und diesem Mut rechnet (weil er ohne sie zu Grunde gehen würde), das spüren die meisten der neu Angekommenen, und so nutzen sie leidenschaftlich, was sich nützen läßt. Dennoch und wiederholt: Der Tag, an dem man so optimistisch die „Neue Welt" betritt und die alte hinter sich läßt, dieser Tag der klaren Kriterien, ist keineswegs das Ergebnis eines märchenhaften Zauberstücks, obwohl es vielen in den allerersten Sekunden – auf welchem Hauptbahnhof der Bundesrepublik auch immer – so vorkommt. Er ist, ganz im Gegenteil, das gute Ende eines langen und risikoreichen Drahtseilaktes, den auch die Behnks erlernen und absolvieren mußten. Es ist wichtig, sich immer wieder, Fall für Fall, die Stationen eines solchen, nüchtern gesagt: Lern-Prozesses zu vergegenwärtigen, weil die Fülle der erfolgreichen Beispiele hierzulande vielen suggeriert, es genüge ein Gag mit doppeltem Netz, um in Hamburg oder Bochum auf dem Hauptbahnhof zu landen: sicher und ohne Blessuren, in der entspannten Atmosphäre des deutsch-deutschen Zirkus, der keine Abstürze mehr zuläßt, keine Verletzungen, Erniedrigungen und Beleidigungen.

Der Weg der Behnks von Hagenow, wo sie bis zum 1. März 1984 lebten und leben mußten, nach Hamburg, wo sie sich seither einrichten, dieser Weg war in all seinen üblen Einzelheiten ganz und gar nicht dramatisch, er war eher typisch – aber genau *das* ist das Dramatische daran. Norbert und Gabriele Behnk, 1949 und 1950 geboren, sind Kinder der „DDR", und ihre Töchter – Nicole und Judith, 1973 und 1980 geboren – erst recht. Sie hätten, folgt man dem, was die Herrschenden der „DDR" über sich und ihr System an Einschätzung verbreiten, glückliche Bürger dieses Staates und gerade dieser Landschaft sein müssen, denn: „Die gesamte politische, ökonomische und kulturelle Entwicklung des ehemals rückständigen Mecklenburgs ist durch die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft grundlegend verwandelt worden und hat das Gesicht der Städte und Dörfer verändert. In vielen Dörfern wurden Kulturhäuser eingerichtet, die zu Zentren des kulturellen Lebens auf dem Lande geworden sind. In den Gemeinden dieser nördlichen Bezirke haben junge Menschen 'ihr Hüsung' gefunden und arbeiten mit an der Gestaltung ihrer sozialistischen Heimat."

So jedenfalls bringt es uns ein „DDR"-Reiseführer aus dem Jahre 1981 bei; und eine Studie aus dem Ostberliner Akademie-Verlag über „Heimat" als „Realität und Aufgabe", erschienen 1975, konstatiert es noch präsentischer und abenteuerlicher zugleich: „Unsere Heimatverbundenheit schöpft ihre tiefsten Kräfte nicht mehr aus der bloßen Gewohnheit, aus geschichtlicher Tradition oder dem vergangenen individuellen Erleben. Zum ungleich stärkeren Antrieb entwickelt sich die überschaubare Zukunft, die Perspektive des Menschen in seiner konkreten Umwelt, die ihn mit schöpferischen Plänen erfüllt, ihm Verantwortung für das Werden des Neuen auferlegt, die ihn vom Künftigen träumen läßt." Denn: „Diese Umwelt bietet Sicherheit – nicht im Sinne des konservativen Begnügens, wohl aber durch die Gewißheit, daß der Mensch zum Gestalter seines Schicksals, zum Schöpfer seiner selbst geworden ist."

„Phrasen!", sagen die Behnks, wenn sie so etwas hören. „Aber zugleich auch nicht", sagen sie weiter und verweisen auf den zynischen Beiklang, der beim Vorlesen solcher Sätze mitschwingt, denn „überschaubar" war ihre Zukunft in der „DDR" allemal: sie hatten einfach keine mehr, wenn man mit dem Wort Zukunft mehr als nur ein simples Ab-Leben im anderen Sinne des Worten verbindet. Und „Sicherheit"? – Wenn es nichts gibt im Staat „DDR", eines mit Sicherheit immer und überall: die Staatssicherheit, korrekter: das Ministerium für Staatssicherheit und seine Mitarbeiter. Und daß der Mensch, wenn er dies alles begriffen hat, auch in der „DDR" zum „Gestalter seines Schicksals", so oder so, wird, das ist den Behnks klar wie noch jedem, der die Wirklichkeit dieser Phrasen hinter sich hat.

Wie aber sah sie aus, die Wirklichkeit hinter diesen verbalen Kulissen? Der Alltag als Schüler, Lehrling, als Arbeiter, als Hochschulingenieurin und Künstler, der Alltag für zwei, die das ernstzunehmen versuchten, was christlicher Glaube genannt wird, die aktiv über ein Jahrzehnt hinweg mitarbeiteten in gemeindlicher und übergemeindlicher Arbeit der ev.-lutherischen Landeskirche Mecklenburg? Gabriele Behnk, die Hochschulingenieurin für Technologie der Bauproduktion, war Mitglied des Hagenower Kirchgemeinderates seit 1976, Norbert Behnk als bildender Künstler war Mitbegründer einer Arbeitsgemeinschaft „Kritische Gemeinde" im Jahre 1969. Sind nicht mit dieser nüchternen Aufzählung schon die Eckpunkte für jene Kollisionen genannt, die kommen mußten und auch kamen?

Ethos, ein Gewissen haben – als Christ, als Künstler, als Mensch, das treibt in jeder Gesellschaft in den Wider-Spruch. Aber nicht in jeder Gesellschaft hat der Wider-Spruch solche Konsequenzen wie in einer totalitären – heiße sie nun „Drittes Reich" oder Sowjetunion oder „DDR". Man kann in solch einer Gesellschaft eben nicht „nur" Christ sein: man muß, wenn man ohne anzuecken vorankommen will, ein „deutscher Christ" sein oder ein sozialistischer Friedens-Staat-Christ. Alles andere ist prinzipiell verdächtig. Und ein Friedens-Staat-Christ tritt irgendwann brav in die Ost-CDU ein und verweigert auch nicht den Ehrendienst in der NVA.

Norbert Behnk aber trat weder in die CDU ein, noch marschierte er mit der Kalaschnikow in der Hand für das Friedensreich zwischen Wladiwostok und Hagenow; er verweigerte den Dienst mit der Waffe in der Hand und wurde 1972 zu den Bausoldaten der NVA eingezogen. Kurz zuvor, im März 1972, hatte er – seinen weiteren Weg in und aus der „DDR" betreffend – ein politisches Urerlebnis: „Früh, auf dem Weg zur Arbeit, wurde ich durch Staatssicherheitsbeamte in einen hart neben mir parkenden Pkw gedrängt und in ein Wochenendhaus am Schweriner See gebracht, wo man mich rund zehn Stunden lang verhörte. Ich hatte bis zu dieser Stunde im Rahmen der Kirche eine kleine, hektographierte Zeitschrift herausgebracht, die sich mit kirchlichen und gesellschaftlichen Dingen kritisch beschäftigte. Nun drohte man mir deswegen mit einer Strafe, die ich aber, wie es hieß, vermeiden könne, wenn ich gewisse Dienste für das MfS leisten würde." Norbert Behnk unterschrieb schließlich, vertraute sich aber kurze Zeit später einem Pfarrer an und teilte das bei einer erneuten Begegnung den MfS-Mitarbeitern mit, die ihm daraufhin – nachdem sie ihrer Wut Luft gemacht hatten – schriftlich gaben, daß zwischen ihnen und Norbert Behnk keinerlei Verpflichtungen mehr bestünden.

Dennoch wurde Behnk in den folgenden Jahren niemals ganz aus den Augen und dem Erpressungsdruck entlassen – immer wieder nutzte man Gelegenheiten, um ihn zu ködern, ihn zu korrumpieren. Mal setzte man Drohungen ein, mal kam man mit Studienmöglichkeiten an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin-Weißensee und anderen Annehmlichkeiten. Man hielt ihn offensichtlich für weich genug, um ihn endgültig eimal weichkochen zu können – aber man erkannte nicht, daß er nach dem ersten Festnahmeschock eines zunehmend hinter sich ließ: die Angst, mit der sie unentwegt rechnen und bei so vielen immer wieder auch erfolgreich sind.

Norbert Behnk hatte zwei Quellen, aus denen er schöpfte, um diese Angst vor dem staatlichen Terror zu überwinden: seine immer intensivere Hinwendung zum chrisltichen Glauben und die befreiende Tätigkeit als bildender Künstler, als Maler. Eine Zweit- oder Parallel-Existenz, denn er hat diese Berufung bis zu seiner Ausreise aus der „DDR" immer nur neben seinem Beruf als Dreher praktiziert und praktizieren können. Eine Aufnahme in den „Verband Bildender Künstler der DDR" kam für ihn – in doppeltem Verständnis – nicht in Frage, denn er war nicht zu Kompromissen bereit.

Aber da war ein Ersatz-Raum, der zum Überlebensraum auch in künstlerischer Hinsicht wurde: die evangelische Kirche. 1979 fand die erste Einzelausstellung seiner Arbeiten in der Hagenower Stadtkirche statt, 1980 folgte die zweite in den Räumen des kircheneigenen Mansfelder Schlosses, 1981 schließlich eine große Ausstellung in der Rostocker Marienkirche. Auf alle Ausstellungen gab es ein Echo – in Form von Gästebucheintragungen, in Form von Artikel in der „Mecklenburgischen Kirchenzeitung".

Die „kritischen Töne" in seinen künstlerischen Arbeiten, oftmals an biblischen Themen entwickelt, hatten Konsequenzen für die zukünftigen Reiseerlebnisse: Norbert Behnk und seiner Familie wurde es verwehrt, die „DDR" in Richtung Ungarn, Rumänien oder CSSR zu verlassen; parallel dazu ließ man auch seine Mutter, die seit 1976 in Dortmund lebte, sowie Freunde aus dem Westen nicht mehr zu ihnen. Man praktizierte den Versuch einer totalen Isolation: Von 1978 bis 1983 wurde sechs Personen, darunter seiner Mutter, acht Mal der Besuch bei Behnks verwehrt. Ein Ausreiseantrag Norbert Behnks zur Hochzeit seiner Mutter im Jahre 1978 wurde ebenfalls abgelehnt.





Aus der Griesen Gegend in die Neue Welt: Familie Behnk in Hamburg FOTO JÜRGEN RITTER

Sein Betriebsdirektor, Dr. Ohnedorfer, schrieb in einer Stellungnahme über Norbert Behnk: „Mit Koll. Behnk wurde bezüglich seines Wunsches, anläßlich der Heirat seiner Mutter in die Bundesrepublik zu reisen, ein sehr ausgiebiges Gespräch geführt. Es war nicht möglich, ihn von dem ursprünglich genannten Antrag abzubringen ... Im Laufe des Gesprächs ... wurden wir bestärkt, eine Ausreise nicht zu empfehlen, da die Bürgschaft für ein Auftreten im Interesse unserer Gesellschaft nicht gegeben werden kann. Wir befürworten deshalb seinen Antrag aus diesen genannten Gründen nicht ..." Der Gipfel in der „Argumentation" des Direktors: „Ich erwarte, daß der Kol. Behnk ... unsere Beweggründe versteht und auf eine weitere Bearbeitung des Antrages verzichtet."

Norbert Behnk und seine Frau hatten sich die Wut des Appparates zugezogen. Ihr Maß war für die „Herren des Morgengrauens" schon lange voll. Jetzt zahlten sie es ihnen heim. Zwar nicht mit der Verhaftung, denn das ging nicht mehr so gut, seit in Westdeutschland das Buch „Die ungehorsamen Maler in der DDR" und darin auch ein Porträt Norbert Behnks erschienen waren. Aber die Palette der Schikanierungsmöglichkeiten gegen unliebsame Zeitgenossen in der „DDR" ist groß, so daß auch in diesem Falle alles „seinen sozialistischen Gang" gehen konnte.

Ein beantragter Urlaub für September 1981 in Ungarn wurde nicht nur abgelehnt, man nahm den Antragsteller, der mit seiner Familie an den Plattensee reisen wollte, um sich mit einem Freund und dessen Familie aus Westdeutschland dort treffen zu können, kurzerhand für ein paar Stunden fest und spielte das alte Spiel: Psychoterror. Man drohte ihm mit sofortiger Verhaftung und Verurteilung zu fünf Jahren Haft, wenn er nicht den Kontakt zu seinem Freund im Westen aufgäbe. Er mußte seinem Freund einen Brief schreiben, in dem er ihm mitteilte, daß er aufgrund eines Hinweises der Sicherheitsorgane der „DDR" den Kontakt zu ihm abbrechen müsse. So verschaffte er dem Freund mit dieser schweijkschen Diktion ein unschätzbares Dokument und ließ gleichzeitig über Dritte wissen, daß zwischen ihnen selbstverständlich gar nichts beendet sei, sondern daß nun eigentlich erst alles richtig losginge, denn auch die Reise nach Ungarn war abgelehnt worden und damit jede Bewegungsmöglichkeit über die Grenzen des Honeckerschen Leibeigenschaftsgeländes hinaus.

Nun war das Maß in doppelter Hinsicht voll. Auf beiden Seiten. Und den Behnks wurde klar, daß es ein Zurück nicht mehr gab – eigentlich schon lange nicht mehr, denn wenn sie sich fragten: Wann fing es denn an, sich zuzuspitzen?, dann kamen Erinnerungen hoch, scheinbare Kleinigkeiten, die beim Sicherheitsdienst seit Jahren ihre Akten füllten und wachsen ließen. Mai 1977 z. B.: Die Hausgemeinschaft, zu der die Behnks gehören, beschließt, daß sich das Haus eine rote Fahne kauft, und erbittet von Norbert Behnk einen finanziellen Beitrag. Der Gebetene antwortet: „Für eine rote Fahne gibt es von mir kein Geld!" Am nächsten Tag wird er im Betrieb zum Abteilungsleiter gerufen, der ihm sagt: „Überlegen Sie sich das noch einmal, es könnte sonst Nachteile geben für Sie und Ihre Frau!" Es gibt das Kinderspiel „Stille Post". Aber in der „DDR" ist das schon lange kein Kinderspiel mehr. Das könnte Angst machen. Das macht auch Angst.

Am 11. Januar 1983 stellt Norbert Behnk für seine Familie und sich einen Antrag auf Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland zum Zwecke der Familienzusammenführung. Das Schlußstück des Drahtseilaktes beginnt. Die Behnks haben lange ausgehalten, haben versucht, sich einzurichten – trotz alledem. Gabriele Behnk ist eine der aktivsten Frauen in der Hagenower Gemeinde. Sie bereitet als Mitglied des Kirchengemeinderates Kirchentage und Kirchentagskongresse mit vor, singt im Chor der Gemeinde, sorgt für die Familie, kümmert sich um die Tochter Nicole, die eine der besten Schülerinnen ihrer Schule ist, aber eben auch zur „Christenlehre" geht, wie der Religionsunterricht in der „DDR" genannt wird.

Die Familie hat auch, was man „eigentlich" zum Leben braucht: eine Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung, einen alten Skoda 105 L, genug Kleidung, genug Essen – aber: keine Freiheit, allenfalls die Freiheit eines Christenmenschen, dieses dialektische Ding zwischen irdischer Ein- und Anpassung und jenseitiger Totalbefreiung. Sie ist ihnen jedoch auf die Dauer nicht frei genug, erst recht nicht im beginnenden Lutherjahr. Sie haben nichts gegen Luther. Wohl aber etwas gegen seine aus Legitimationsnot handelnden ideologischen Vermarkter. Die Koexistenz, die da zelebriert wird, entspricht nicht der Realität in den Gemeinden, wie sie auch den Behnks bekannt ist. Sie könnten noch weiter ausharren. Aber sie *wollen* nicht mehr, denn: „Es lohnte sich nicht mehr zu arbeiten."

Im März 1983 erfahren sie, daß ihr Antrag abgelehnt worden sei; er sei rechtswidrig und würde auch in zwei Monaten oder in einem halben Jahr nicht genehmigt werden. Diese Anträge seien alle das Ergebnis von Aktivitäten des Imperialismus, der glaube, er könne den Sozialismus auskaufen, wie zum Beispiel in Polen. Und wenn der Staat immer nur auf die privaten Dinge der Bürger Rücksicht genommen hätte, wäre es nicht möglich gewesen, in der Vergangenheit den Frieden zu sichern. Die Behnks lassen sich von solchem Gerede nicht beeindrucken und erneuern den Antrag sofort.

Man versucht, die Familie zu spalten, holt Gabriele Behnk häufig während der Arbeitszeit zum Betriebsleiter, um sie zur Rücknahme des Antrages zu bewegen, sagt ihr beschwörend, sie ginge doch vom Sozialismus in den Kapitalismus. Als das nicht verfängt, kommen wieder Drohungen: Man unterstellt ihr Zusammenarbeit mit den Jenaer Friedensgruppen und verweist auf eventuelle Konsequenzen. Doch die Behnks bleiben hart, verteidigen sich mit der UN-Menschenrechts-Charta, mit der KSZE-Schlußakte und anderen Dokumenten, die halbwegs greifbar sind. Am 6. August 1983 werden ihnen unter fadenscheinigen Gründen die Personalausweise abgenommen. Sie erhalten statt dessen den PM 12, die „Judenkarte", wie sie im Volksmund genannt wird – ein „Personalausweismuster", mit dem man sofort als unsicherer Kantonist erkannt wird.

So zieht sich die Zeit der Ungewißheit bis in den Februar 1984 hin. Doch dann beginnt die neue Ausreisewelle auch die Behnks zu erfassen. Sie erhalten einen Laufzettel, müssen verschiedene bürokratische Hürden absolvieren, und dann kommt am 28. des Monats die Mitteilung: „Sie werden am 1. 3. 1984 um 13.20 Uhr ausreisen." Hektik bricht los, am Morgen des 1. 3. das Chaos: Um 7.00 Uhr kommen die Möbelpacker vom VEB Deutrans, um 11.00 Uhr der Zoll, um 8.00 Uhr müssen sie aber schon wieder auf dem Rat des Kreises erscheinen zur Abgabe der Ersatzausweise, um 9.00 Uhr bei der Volkspolizei zur Entgegennahme der Entlassungsurkunden, dann müssen sie Fahrkarten kaufen, Versicherungen erledigen und den Lkw beladen: das kostbarste Gut: die Bilder Norbert Behnks. Die Bilder und sie selber müssen heil ankommen in der Freiheit. Mehr Wünsche haben sie an diesem Morgen nicht.

Es geht alles gut. Am Nachmittag sind sie in Hamburg, werden abgeholt von dem Freund, zu dem sie den Kontakt abbrechen mußten. Nicole, die zehnjährige Tochter, hat nur still vor sich hingelächelt, als sie mit dem Zug durch die Grenzanlagen fuhren und die Heimat verließen, „die wir über alles lieben", wie auch die Behnks sagen,. Aber dann folgt ein Nachsatz: „Ich sehe dennoch keinen Bruch zwischen Landschaft und Land", sagt Norbert Behnk, „denn die Machtlinie zwischen den beiden Teilen Deutschlands ist nicht so stark, daß sie wirklich dauerhaft trennt."

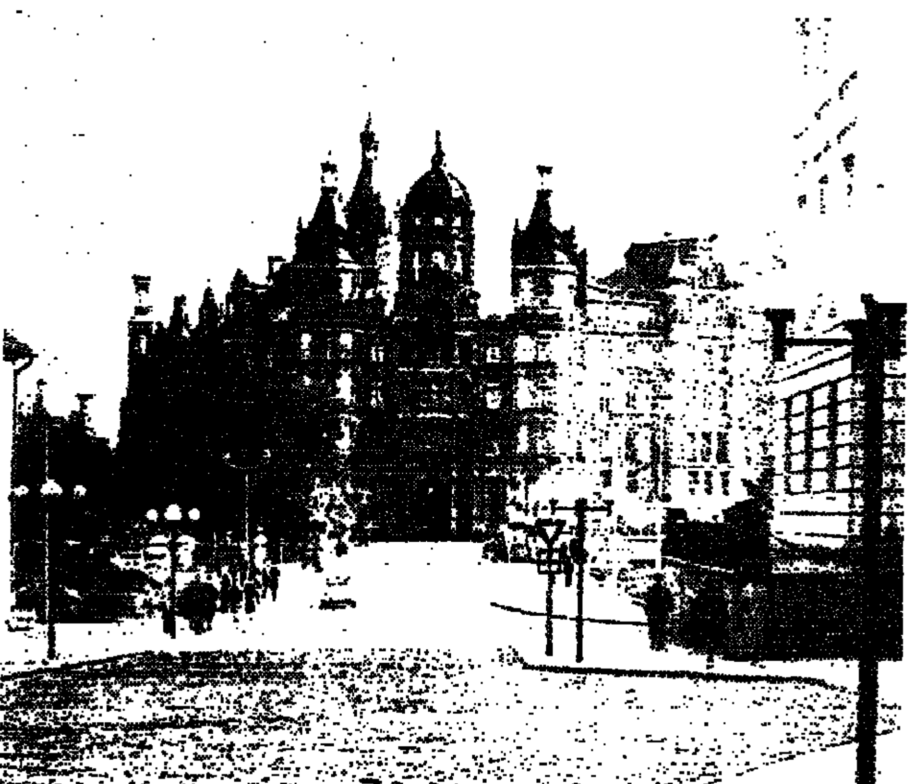
Inzwischen sind zwei Monate vergangen. Es gibt erste Erfahrungen und Ausrufe der kleinen Judith, die elf Tage nach der Übersiedlung ihren vierten Geburtstag gefeiert hat. „Solche schönen Geschäfte haben wir noch nie gesehen!", sagt sie schon nach kurzer Zeit, ohne daß ihr einer auch nur eine Silbe davon in den Mund gelegt hat. Die Behnks haben inzwischen eine Wohnung im Stadtzentrum Hamburgs, die sie jedoch erst im August beziehen können. Aber sie haben inzwischen Menschen kennengelernt, die Hilfestellung geben: Der Fernmeldetechniker und Fotograf Jürgen Ritter aus Barum hat ihnen kostenlos seine Ferienwohnung zur Verfügung gestellt; die Hamburger „Flüchtlingsstarthilfe e. V." gab 300 DM Startgeld mit auf den neuen Weg; Christian Madaus vom Kulturkreis Mecklenburg e. V. kümmert sich um den Landsmann und Maler Norbert Behnk – ist dabei, einige Bilder aus dem mitgebrachten Oeuvre aufzukaufen, vermittelt eine erste Ausstellung; die ev. Kirchengemeinde Dortmund-Marten, wo die Mutter von Norbert Behk wohnt, bietet ihm eine Stellung als Küster mit Wohnung an. Doch die Behnks – leidenschaftliche Norddeutsche – wollen in Wasser- und Heimatnähe bleiben. Zudem: Das Arbeitsamt ist schon intensiv am Vermitteln, Arbeitslosengeld auf dem Konto.

Natürlich: Nicht alles läuft so glatt, wie diese Aufzählung schneller und unbürokratischer Hilfe meinen läßt. Da gibt es z. B. eine Abschnittsbevollmächtigte auf dem Barmbeker Bezirksamt, die stellt den Behnks Pässe aus – aber nur für ein halbes Jahr, weil sie sich erst einmal „bewähren" müßten. Auf die Anfrage von Freunden hin, seit wann dies Praxis sei in Hamburg, sagt die Beamtin ins Telefon: „Seit Jahren" – und damit sagt sie die Unwahrheit, denn schnell legt man ihr Pässe bis ins letzte Jahr vor, die alle für einen Zeitraum von fünf Jahren ausgestellt wurden.

Die Paßbeamtin begründet ihr abenteuerliches Verhalten mit einem noch abenteuerlicheren Argument: Es sei doch eigentlich eine freundliche Geste, wenn die Behnks sofort den Paß bekommen hätten, denn eigentlich müsse man ja in der „DDR" nachfragen, ob gegen die Antragsteller nichts vorläge. Diese Begründung verschlägt denn doch allen, die davon Kenntnis erhalten, die Sprache. Wie dumm oder abgebrüht muß man sein, um solche Absurditäten als Argumente auszugeben?

Die Behnks aber bleiben ruhig. Sie sagen: Wir kennen Schlimmeres! Das ist richtig, aber auch falsch zugleich, denn sie befinden sich ja nicht mehr in schlimmem Gelände. Sie befinden sich in einer Gesellschaftsordnung, die die Rechte des einzelnen schützt. Das bleibt aber nur so, wenn er sie sich nicht nehmen läßt. Die Behnks beginnen einen Lernprozeß, den noch jeder beginnt, der von drüben kommt: das Einüben in den Alltag einer Demokratie, d. h. das Erkennen eines an sich glanzlosen Vorgangs, der dennoch die Grundlage der Freiheit ist, in der sich nun auch die Behnks einzurichten versuchen.

„Wir waren hier noch nie fremd!", sagen Norbert und Gabriele Behnk, obwohl sie sich an so vieles erst gewöhnen müssen. Aber das ist kein Widerspruch, denn die Freiheit ist für den, der um sie gestritten hat, nie eine Fremde. Sie ist die wirklich notwendige Heimat des Menschen.



Nur wenige Kilometer bis Ratzeburg und Mölln: Die mecklenburgische Landeshauptstadt Schwerin mit Schloß FOTO: HANS-JÜRGEN WOHLFAHRT

Der Bär, der gern Redakteur war

Erzählung von WOLF DEINERT

Als der Feuilletonredakteur wie gewöhnlich frühmorgens um neun die Tür seines Büros öffnete, saß in seinem Sessel am Schreibtisch ein Bär. Es war ein gewöhnlicher Braunbär, der im Unterschied zu seinen anderen Artgenossen eine Brille mit Stahlrahmen trug.

Der Redakteur war ein erfahrener, umsichtiger Mann, den auch ungewöhnliche Situationen kaum noch beeindrucken konnten. Im Bruchteil einer Sekunde stellte er fest, daß sein Herzschlag unverändert blieb, daß die Sonne noch schien und die Tür hinter ihm halb geöffnet war.

Das Phantom aus braunem Fell in seinem Sessel rekelte sich wohlig. Er wollte sich nicht täuschen lassen, aber als er beobachtete, daß es die unteren Tatzen nicht verspannte, um sich mit einem plötzlichen Ruck auf ihn zu stürzen, beruhigte er sich.

Er mußte dem Phänomen so gegenübertreten, wie es vom Feuilletonredakteur einer großen süddeutschen Tageszeitung dem Chef und den Mitarbeitern gegenüber zu verantworten war. Da zum Stil eines solchen auch in jeder Ausnahmesituation Höflichkeit zählte, tat er, als beträte er den Konferenzraum zur Redaktionssitzung. Guten Morgen, sagte er etwas zu leutselig und wagte sich drei weitere Schritte vor.

Der Bär starrte ihn durch die Gläser herausfordernd an. Sind Sie der Feuilletonredakteur?

Der Redakteur nickte, seine Figur straffte sich, alle Welt konnte sehen: Jawohl, er war der Feuilletonredakteur! Einen schrecklichen Stuhl haben Sie, klagte der Bär.

Wie kommen Sie überhaupt hier herein, fragte der Redakteur streng. Vier Stunden sitze ich hier schon, sagte der Bär. Wenn Sie jetzt nicht gekommen wären, hätte ich aufgegeben.

Wie Sie hier rein sind, sagte der Redakteur, der es noch niemals erlebt hatte, daß ihm eine Frage unbeantwortet blieb.

Was ein solcher Stuhl kosten mag, sinnierte der Bär. Wer so etwas einkauft, müßte ... Wie mein Kreuz wehtut. Wie lange haben Sie ihn?

Solange ich hier bin, neun Jahre, sagte der Redakteur.

Neun, sagte der Bär entsetzt. Sie müssen sich sofort untersuchen lassen. Sie müssen jetzt schon die ersten Bandscheibenschäden ... Wissen Sie, wie Sie nach den nächsten neun Jahren herumlaufen werden? Was die Massagen kosten? Die Bäder? Aber alles wird Ihnen nichts helfen, weil Ihre Bandscheiben dann unrettbar hinüber sind. Wissen Sie, in welcher Körperhaltung Sie herumlaufen werden?

Körperhaltung, stammelte der Redakteur.

Jawohl, Körperhaltung, sagte der Bär. Wie ein Bär werden Sie gehen. Haben Sie wenigstens schon mal einen gesehen?

Früher, im Zoo, bekannte der Redakteur.

Na also, sagte der Bär. Stellen Sie sich Ihre Kollegen vor, wenn Sie so vornübergebeugt in leicht schaukelndem Gang in die Sitzung kommen. Wider Willen stellte der Redakteur es sich vor. Es war unangenehm.

Ich bin durchs Fenster herein, sagte der Bär. Etwa früh um fünf. Ich habe gesehen, daß der Blitzableiter daneben verläuft.

Der Redakteur sammelte sich. Aber weshalb, was wollen Sie nun?

Haben Sie das geschrieben? Der Bär glättete mit den Tatzen ein Schreiben, das der Redakteur als Kopfbogen seines Hauses erkannte. Ich habe Ihnen eine Geschichte geschickt, sagte er, und Sie schreiben mir, daß Sie nichts verstehen. Kurz gesagt, Sie lehnen sie ab.

Sie waren das, sagte der Redakteur.

Ich, jawohl, sagte der Bär in anklagendem Ton. Was verstehen Sie an dieser Geschichte nicht?

Ich, oh, sagte der Redakteur. In Anbetracht. Auch unsere Leser.

Was verstehen Sie nicht, donnerte der Bär.

Ich verbitte mir, stammelte der Redakteur. Er fühlte, daß er sich etwas schuldig war. Schon wie Ihre Geschichte beginnt. Gestatten Sie? Er trat an den Schreibtisch heran und fischte unter einigen Papieren die besagte Erzählung hervor. Das Manuskript war mit einem Stempel und seinen kräftigen handschriftlichen Zügen bedeckt. Unwirsch schob er das Papier dem Bären unter die Nase. Da lesen Sie selbst. Schon der Anfang hier!

Ich soll, sagte der Bär zaghaft.

Sie sagen, Sie habens geschrieben, also lesen Sie! Der Bär schnaufte und begann: „Als der Feuilletonredakteur wie gewöhnlich früh morgens um neun die Tür seines Büros öffnete, saß in seinem Sessel am Schreibtisch ein Bär ..."

Also, was soll dieser Quatsch, unterbrach ihn der Redakteur. Schon rein inhaltlich. Was soll der Leser für einen Eindruck von den Redaktionen bekommen. Er muß doch denken, hier gehen die Bären nur so ein und aus! Als nächstes, wird er sich sagen, tauchen auch Löwen, Elefanten und Känguruhs in den Redaktionsstuben auf. Ganz zu schweigen von Schlangen.

Jetzt übertreiben Sie aber, sagte der Bär.

Von Giftschlangen, zischte der Redakteur. Eidechsen, Fledermäusen. Warum nicht auch Ratten. Der Bär sah verdutzt auf das Manuskript. Wo ist denn von alldem die Rede? Hier steht: Saß in seinem Sessel am Schreibtisch ein Bär. Keine Schlange.

Das ist es doch, rief der Redakteur. Der Autor hat die Auswirkungen nicht bedacht. Außerdem, wie stellen Sie sich eigentlich einen Feuilletonredakteur vor? Bilden Sie sich wirklich ein, daß sich so etwas zutragen kann, daß dieser auf ihn zugeht, einfach mit „Guten Morgen", wie Sie hier schreiben, ich lese selbst: „Guten Morgen, sagte er etwas zu leutselig und wagte sich drei weitere Schritte vor." Sie diffamieren ihn. Ein Redakteur ist nicht leutselig, sondern kollegial. Außerdem heißt es nicht: Er wagt sich vor, sondern: Er betritt mutig das Zimmer.

Immerhin ist ein Bär ein gefährliches Tier, wandte der Bär ein.

Gefährlich, schnaubte der Redakteur. Jeder Raubtierbändiger ist ein Dilettant gegen einen guten Feuilletonredakteur. Gefährlich ist nur, wie Sie das Redaktionsmobiliar in Ihrer Geschichte herunterputzen.

Herunterputzen, fragte der Bär irritiert.

Herunterputzen, trumpfte der Redakteur auf. Schon daß Sie einen gutgepolsterten Redaktionssessel Stuhl nennen. Aber das reicht Ihnen nicht. Er ist auch noch schrecklich! Sie stellen Gedanken über die Kosten an!

Darf man das nicht? Der Bär sah aus wie ein Schüler, den man beim Abschreiben erwischt hat.

Es gehört sich nicht, sagte der Redakteur streng. Der Leser könnte denken, bei uns würde Verschwendung betrieben. Vielleicht hätte ich alles noch durchgehen lassen, aber Sie mäkeln auch an der Person des Redakteurs selber herum.

Mäkeln, fragte der Bär.

Ich durchschaue Sie, sagte der Redakteur. Der Sessel, den Sie Stuhl nennen, ist für Sie nur ein Vorwand. Ihr eigentliches Angriffsziel ist der Redakteur. Sie wollen dem Leser einreden, daß die Redakteure alle eine Wirbelsäule bekommen, die sie, sagen wir mal, etwas gebeugt gehen läßt. Warum fassen Sie sich nicht an die eigene Nase? Wie lebt man denn eigentlich so als Bär?

Oh, sagte der Bär, also erstmal zahlt ein Bär für seine Höhle weder Raten noch Miete.

Keine Miete, flüsterte der Redakteur erschüttert. Er dachte an die eintausendfünfhundert Mark, die er allmonatlich mühsam für sein Häuschen in einem Nürnberger Vorort aufbringen mußte. Wir nutzen die Erdwärme, so daß alle Heizkosten entfallen, ergänzte der Bär. Der Redakteur starrte ihn interessiert an. Das ganze Jahr hindurch Urlaub, fuhr der Bär fort. Im Herbst jeden Tag in den Beeren und jedes Jahr vier Monate Winterschlaf.

Und im Sommer, flüsterte der Redakteur.

Im Sommer, sagte der Bär, kenne ich südlich von Nürnberg einen See, der fast menschenleer ist. Kommt aber zufällig doch jemand in die Nähe, brumme ich laut und für den Rest des Tages ist Ruhe.

Der Redakteur warf einen schnellen Blick zur Tür. Obwohl alles still war, beugte er sich fast bis zu den pelzigen Ohren des Bären hinunter. Ein hinterhältiger Ausdruck trat in seine Augen. Aber ein Redakteur kann seine eigenen Geschichten drucken.

Ist das wahr, fragte der Bär.

Genauso, wie er andere ablehnen kann.

Für einige Zeit wenigstens wäre ich gern einmal Redakteur, sagte der Bär.

Nichts ist leichter als das, flüsterte der Redakteur. Es gibt ein Zauberwort. Wenn es sich zwei zugleich in die Ohren sprechen, findet ein Seelentausch statt. In unserem Falle würde ich Bär und du Redakteur.

Der Bär streckte die Tatze aus. Abgemacht, sagte er. Aber nur für vier Wochen.

Abgemacht, sagte der Redakteur. Er schrieb auf einen Zettel ein Wort.

Ich zähle bis drei, dann flüstern wir es uns gegenseitig ins Ohr. Am Montag in vier Wochen treffen wir uns hier wieder. Wie heut früh um neun. Sie brachten die Köpfe dicht aneinander, und der Redakteur zählte bis drei. Es schien sich nichts zu verändern im Raum.

Dann schüttelten sie sich Hände und Tatzen, und der Bär verschwand lautlos durch das offene Fenster.

Der Redakteur stand auf. Er dachte nicht mehr an die Mühe, die Sprechübungen und all das Fleisch, das es ihn kostete, einen Bären mit ihm, dem unbeachteten Schriftsteller, zum Seelentausch zu bringen. Das Fenster würde für immer verschlossen bleiben, niemals mehr würde er noch einmal Bär sein wollen.

Ein Blick auf den Zeitplan sagte ihm, daß er jetzt zur Redaktionssitzung müsse. Man bemerkte nichts und begrüßte ihn wie immer. Er redete auch nicht allzu viel und freute sich, wenn bei seinem Brummen nach jedem Satz die Kollegen zusammenzuckten.

Inzwischen hatte der Bär den Waldrand erreicht. Er freute sich auf die Bärenhöhle, den See und den Winterschlaf. Er schwor sich, niemals mehr mit einem unbekannten Autoren zu tauschen, wie jenem, der ihn Jahre zuvor, als er noch ein junger Bär war, fing und mit Hilfe von viel Fleisch, Dressur und Sprechübungen zum Seelentausch überredete.

Nur der Geduld seiner Bärennatur verdankte er es, daß von all den abgelehnten Autoren, die ihm in den letzten Jahren wütend in seinem Büro gegenübersaßen, wieder ein Bär in die Falle ging.



Bärendienst COLLAGE: DIE WELT

Im Convoy

Von SASKIA MARLOH

Nacht draußen
liege im bett rauche und
trinke löslichen
kaffee, der schmeckt nach
griechenland nach
benzingeruch in der fahrerkabine
heißen feuerzeugen dem
fauchen des kochers den randvollen
tassen die überschwappten
heiß – mit zucker – eine
mit und eine ohne henkel –
die überschwappten beim
anspringen des motors
die pause wie immer zu kurz
der convoy rollt
über staubigen
asphalt
die heiße sonne heiß
auf die scheibe und die plastiksitze
heiße südsonne du
am steuer und meine füße vorne
auf der ablage neben uns
heißer löslicher kaffee

Dieser Kompromiß wäre zu kümmerlich

Von HORST ALBERT GLASER

Die Organisationsruhe neigt sich ihrem Ende zu. Hochschulpolitiker riefen sie aus, nachdem alle Bundesländer das Hochschulrahmengesetz in Landesrecht umgesetzt hatten. Dieses Gesetz hat die Hochschulreform der siebziger Jahre festgeschrieben, mit der das Protestpotential der Studentenbewegung aufgefangen werden sollte. Daß dies ihr eigentliches Ziel war, zeigte sich in dem Augenblick, als deutlich wurde, daß das Hochschulrahmengesetz die Hochschulen nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren reformiert hatte.

Je weniger die Reformen dazu taugten, die Probleme moderner Massenuniversitäten zu bewältigen, desto hartnäckiger hielt die vergangene Koalitionsregierung der Sozialliberalen an ihnen fest – freilich kaum noch aus innerer Überzeugung, sondern wegen der, wie es hieß, „Organisationsruhe". Als ob schlechte Gesetze zu guten Gesetzen würden, wenn die Hochschulen sie nur lange und brav genug befolgten! Auf solchen Linkskonservatismus scheint die liberalkonservative Bundesregierung sich nicht ganz festlegen zu wollen. Sie hat – durch die Bundesbildungsministerin Dr. Wilms – eine Reform der Reform ankündigen lassen, falls eine unabhängige Expertenkommission solch eine Reform für erforderlich halte. Die Kommission hat ihren Bericht unterdessen vorgelegt und hält (einige wenige) Reformen der Reform (von damals) für erwägenswert. Vorsichtiger läßt sich's nicht sagen.

Um den Expertenbericht im richtigen Lichte besehen zu können, muß man sich erneut das traurige Bild vergegenwärtigen, das die meisten deutschen Universitäten bieten. Wir sehen überfüllte Massenschulen, die den Massen, die in sie hineinstürmen, kaum noch ein sinvolles oder gar nur effizient organisiertes Studium offerieren können. Auf eine Formel gebracht: Das Studium dauert viel zu lange (länger als in vergleichbaren Industriestaaten); das Niveau der Absolventen aber rutscht stets tiefer, während die Durchschnittsnoten der Abschlußprüfungen in immer schwindelhaftere Höhen steigen (wo das noch möglich ist). Der Überlast von Studentenmassen, die eher billige Abschlußzertifikate als ein Studium suchen, entspricht auf der anderen Seite eine wachsende Arbeitslosigkeit unter Akademikern. Während die allgemeine Arbeitslosenrate nach unten weist, geht diejenige der Akademiker (insbesondere der Lehrer) steil nach oben.

Auf Überlast und Arbeitslosigkeit ihrer Absolventen vermögen die Hochschulen aber kaum zu reagieren. Der permanente Hader, den die Gremienwirtschaft der mitbestimmmten Gruppenuniversität produziert hat, resultiert in sterilem Immobilismus. Nichts geht mehr, denn jede Bewegung brächte Geländegewinne oder Geländeverluste für links oder rechts. Dem Immobilismus antwortet, wie es denn nicht anders sein kann, eine Bürokratisierung, mit der die Ministerialverwaltungen zu korrigieren und zu retten versuchen, was ihre Hochschulgesetze gründlich verdorben haben. Indes, die Erlaßreglementierungen, mit denen die Hochschulen überzogen werden, ersticken auch noch die kleinste Initiative, die sich im stagnierenden Sumpf der Gremienwirtschaft regen mag.

Interessant ist nun zu studieren, welche Gesetzesänderungen die Expertenkommission vorschlägt, um die Hochschulen wieder flottzumachen. Viele sind es nicht und schon gar keine eingreifenden. Die Ministerin wird sich ernsthaft überlegen müssen, ob sie mit der vorgeschlagenen Mininovelle die Ziele erreichen kann, die sie erreichen will.

Als erstes verblüfft, daß die Expertenkommission der Ansicht ist, daß das Hochschulrahmengesetz weiterhin sowohl für die wissenschaftlichen Hochschulen als auch für die (nichtwissenschaftlichen) Fachhochschulen gelten soll. Entscheidendes Argument: Anderes würde als eine Abwertung der Fachhochschulen angesehen werden. An den nordrhein-westfälischen Gesamthochschulen – denen die Expertenkommission skeptische Worte widmet – hätte sie jedoch sehen können, daß deren irreparabler Schaden gerade in der unüberlegten Vermischung von wissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Ausbildung liegt.

Beseitigt werden sollen nach Meinung der Kommission bürokratische Gängelung der Forschung und Behinderungen der Drittmittelforschung (durch Genehmigungsvorbehalte der Hochschulverwaltungen und Versuche von Gremienmitbestimmung). Vorgesehen wird ein Assistent neuen Typs als Beamter auf Zeit (nicht auf Widerruf, der arbeitsrechtlich kaum durchzusetzen ist) und für die Jahre nach der Habilitation die Stelle eines Oberassistenten auf Zeit. Für die Fachhochschullehrer wird bindend verlangt, daß sie aus der Berufspraxis kommen müssen. Warum dies allerdings nicht für die Fachdidaktiker der ehemaligen Pädagogischen Hochschulen gelten soll, bleibt unklar. Extrawurst für die Lehrerausbilder, vermutlich.

An inneren und hochschulpolitisch relevanten Reformen hält die Expertenkommission für unerläßlich, daß im Gremium, das den Rektor zu wählen hat, die Professoren die absolute Mehrheit besitzen müssen. In einigen sozialdemokratisch regierten Bundesländern ist es heute noch möglich, daß der Rektor gegen die Stimmen aller Professoren gewählt werden kann. Es müssen nur die Sekretärin, der akademische Oberrat ohne Doktortitel und der Studentenfunktionär sich auf einen Kandidaten einigen. Dem soll begegnet werden. An Berufungen, Habilitationen, Promotions- und Habilitationsordnungen sollen außerdem *alle* Professoren sich beteiligen können – nicht nur diejenigen, die dank irgendwelcher Wahlabsprachen im zuständigen Gremium sitzen.

Um den Ungereimtheiten zu entgehen, zu denen das Gruppenprinzip geführt hat (also das Stimmrecht für alle Mitglieder der Hochschule vom Professor bis zum Pedell), wird für die Dekane der Fachbereiche eine Amtsmitgliedschaft im Senat gefordert. Die Dekanssitze sollen allerdings auf die Sitze der Professoren im Senat angerechnet werden. Die Professoren wären damit die einzige Gruppe an der Hochschule, die ihre Vertreter im Senat nicht frei wählen könnte. Sie müßte sie mit Dekanen teilen, die von allen anderen Gruppen mitgewählt werden, also typische „Kompromißkandidaten" sind (der Kommission eigenes Wort).

Man könnte die Kritk an den Vorschlägen der Kommission in den folgenden fünf Punkten zusammenfassen:

- An der stets länger werdenden Studiendauer wird die postulierte Regelstudienzeit nichts ändern können, wenn den Absolventen hinter der Hochschule nur die Arbeitslosigkeit winkt. Helfen könnten einzig die Drohung mit einer Exmatrikulation oder drastischen Gebühren.
- Das niedrige Niveau der Ausbildung wird allein durch zustimmungsfreie Studienordnungen und eine obligatorische Zwischenprüfung sich nicht anheben lassen. Hierüber hätten nämlich in den gruppenparitätisch besetzten Gremien dieselben Leute zu entscheiden, die für das jetzt schon erreichte Niveau verantwortlich sind.
- Solange den Hochschulen die unsinnige Überlast verordnet wird (unsinnig, weil akademischen Überschuß provozierend), nutzt eine besondere Forschungsförderung nicht viel. Die Professoren werden die Chancen nicht wahrnehmen können.
- Auch Immobilismus und Bürokratisierung werden durch größere Selbständigkeit der Hochschulen nicht verschwinden. Beide sind durch ihre inneren Entscheidungsstrukturen zwangsläufig hervorgerufen worden. So kann z. B. die Institutsebene nur verstärkt werden, indem die Fachbereichskompetenzen eingeschränkt werden. Da dies aber eine Einengung von Mitbestimmungsrechten der übrigen Gruppen bedeutete, hüllt sich die Kommission hier in einen siebendeutigen Wortschleier.
- Die Vorschrift, ein Postgraduiertenstudium für den wissenschaftlichen Nachwuchs einzurichten, wird diesem nicht weiterhelfen. Das geltende Hochschulrahmengesetz enthält die Vorschrift bereits. Auf die Frage der Ministerin, warum es das Postgraduiertenstudium trotzdem nicht gibt, wartet die Kommission mit einer faulen Ausrede auf. Da ein Postgraduiertenstudium eine Zweiteilung des Lehrkörpers für anspruchsvolle und weniger anspruchsvolle Lehre zur Folge hätte, werden die Fachbereichsräte, um unschlichtbaren Streit zu vermeiden, eher kein Postgraduiertenstudium einrichten.



Prof. Horst Albert Glaser FOTO: J. H. DARCHINGER

Summa summarum: An der gegenwärtigen Misere werden die allzu vorsichtigen Änderungsvorschläge nichts ändern. Die Expertenkommission hat an Symptomen herumkuriert, sich aber gesträubt, auf die Ursachen zurückzugehen. Und eine der wichtigsten Ursachen (neben der Überflutung mit arbeitslosen Jugendlichen, denen eine zwecklose Ausbildung verpaßt wird) ist nun einmal die Mitbestimmung durch alle Berufenen und Nicht-Berufenen. Die gruppenparitätische Mitbestimmung wird in der Regel verhindern, daß irgend etwas am Status quo sich ändert, da jede Änderung in der Sache von den Gruppen als eine Änderung in den Machtverhältnissen angesehen würde. Selbst eine besondere Förderung der Forschung – etwa durch Freistellung einzelner von Lehraufgaben – würde kein Fachbereichsrat billigen, der das Prinzip der Gleichbehandlung vertritt.

Was außer dem Gruppenprinzip noch zu ändern wäre oder geändert werden könnte? Nun gut, dieses oder jenes, etwa: daß während der Gremiensitzungen nicht geraucht werden darf. Hier könnten Experten noch einen Regelungsbedarf entdecken. Doch, wie man in Italien sagen würde: il gioco non vale la candela.

Als noch Feuervogel und Kaisermantel flogen

Von FRIEDRICH DOEPNER

Wenn ich in den zwanziger Jahren als Schuljunge im Spätsommer vom Kaiserin-Augusta-Gymnasium zu Berlin-Charlottenburg nach Hause wanderte, liefen auf dem Bürgersteig eilfertig die Raupen des Lindenschwärmers und des Abendpfauenauges auf der Suche nach einem Fleckchen Erde, um sich zur Verpuppung einzugraben. Im Garten unseres großelterlichen Hauses nistete der Pirol. Im Weinlaub, das die Rückseite bedeckte, verbrachte manchmal eine Eule den Tag, die am frühen Morgen aus dem nahen Tiergarten herbeigeflogen war, und in den niedrigen Kastanienbäumen der nahen Fraunhoferstraße sah man die Nester der zierlichen Schwanzmeise.

Vor einem Jahrhundert stand Mischwald dort, wo später Mietshäuser und Villen errichtet wurden. In Gärten und Hinterhöfen hielten sich Reste des alten Baumbestands, und in ihrem Schatten auch die Kleintierwelt. Allerlei Schmetterlingsraupen fanden sich, und jede einzelne „verrät den künft'gen Schmetterling", wie Goethe sagte. Die Raupen der Schwärmer ziert ein dräuendes Horn am Leibesende, der Bürstenbinder gehört zu den Spinnern, und die seltsamen Spannerraupen weisen mit ihrer lustigen Schreitweise auf ihre Familienzugehörigkeit hin. Aber wer kennt heute noch Spannerraupen? Die braune Raupe des Holunderspanners ahmt einen trockenen Zweig nach, und der zarte Schmetterling ähnelt einem blassen Zitronenfalter. Auch der Harlekin gab bei uns eine Gastrolle: seine weiße Raupe ist mit schwarzen Flecken und einem senfgelben Streifen verziert, dieselbe Zeichnung zeigt später auch der weiße Schmetterling. Saß man abends beim Lampenschein auf dem Söller, so erschienen die verschiedensten Nachtschmetterlinge, Schwärmer, Eulen, Spinner und Spanner. Die meisten waren recht unscheinbar, aber wenn sie aufflogen, zeigte mancher seine leuchtenden Unterflügel, wie die Gelbe Bandeule oder das Rote Ordensband.

Fuhr man damals zu Rad hinaus zu den Nonnenwiesen, so waren die Distelhecken und Waldränder umgaukelt von einer bunten Schar. Da gab es nicht nur den Großen und Kleinen Kohlweißling, den Zitronenfalter, den Großen und Kleinen Fuchs, das Pfauenauge, den Admiral und den Trauermantel, die ja auch heute noch gelegentlich anzutreffen sind; ungezählte Bläulinge der verschiedensten Arten tummelten sich, dazu der leuchtendrote Feuervogel und der prächtige Schwalbenschwanz. In Mengen waren die Blutströpfchen zu sehen und auch die Glasschwärmer, die Bienen, Hummeln und Hornissen nachgebildet sind. Im Grunewald war es eintöniger; aber es fand sich die gewaltige Raupe des Weidenbohrers, die den Stamm verlassen hatte, in dem sie jahrelang gelebt hatte, um sich nun draußen zu verpuppen, oder die behaarte Raupe des Brombeerspinners. Das schlichte Sandauge und das Schachbrett flatterten umher. Wo Löwenzahn wuchs, da war die Raupe des Braunen Bären nicht fern, und an der überall wachsenden Wolfsmilch saßen die Wolfsmilchschwärmerraupen. Mit etwas Glück fand man sogar die Raupe des Labkrautschwärmers.

Beim Finkenkrug flog das leuchtend gelbbraune Männchen des Nagelflecks; Ober- und Unterflügel sind mit einem blauen Auge geziert, das eine weiße Marke in Form eines Nagels trägt. Überall war der prächtige Kaisermantel zu finden, der auch Silberstrich genannt wird; schräg über die unscheinbare Unterseite seiner Hinterflügel läuft ein feiner silbriger Streifen. Zahllos waren die verschiedenen Arten der Perlmutterfalter. Auch der bunte Aurorafalter durfte nicht fehlen, dessen schlichtes Weibchen an einen Kleinen Kohlweißling erinnert, und der C-Falter, der Heufalter, der Dukatenfalter und wie sie alle heißen, oder besser, hießen.

Geringere Beachtung fanden die meist unscheinbaren Nachtschmetterlinge, aber auch da gibt es auffällige Erscheinungen, wie den Schwammspinner, das Weibchen weiß mit Musterung, das kleinere Männchen grau-bräunlich gestreift; durch leuchtendes Weiß mit goldgelbem Leibesende zeichnet sich der hübsche Goldafter aus. Auf einem kurzen Ausflug ließ sich ohne Mühe ein Dutzend verschiedener Raupenarten einsammeln, die zu Hause weitergezüchtet wurden. Da gab es die „Sackträger": Das sind Raupen, die in einem Futteral leben, das mit Blatt- und Stengelstückchen beklebt ist. Vorn sieht der Kopf heraus, dazu die Vorderbeine. Die Männchen der verschiedenen Arten sind Grau und unscheinbar, aber die Weibchen bekommt man überhaupt nicht zu sehen. Sie sind flügellos, und nie verlassen sie ihr Futteral.

Im Sommer 1944 konnte ich in Rumänien den eleganten Segelfalter bewundern; er ähnelt dem Schwalbenschwanz. Wie beim Kiebitz folgt bei ihm auf einige Flatterschläge ein Schwebeflug. Diesen herrlichen Falter hatte ich in Deutschland ebensowenig zu sehen bekommen wie den Taubenschwanz, einen bei Tage fliegenden Schwärmer, der über die rumänischen Mittelgebirgswiesen pfeilschnell dahinschoß. Was gab es dann in der weiten russischen Landschaft fernab von den schmutzigen Industriegebieten zu sehen! Alle aus Deutschland bekannten Arten, und dazu manche Spezies, die mir nur aus meinem Schmetterlingsbuch bekannt war, so den herrlichen Eisvogel und den prächtigen Schillerfalter mit seinem metallischen Leuchten. Auch den Baumweißling hatte ich noch nie gesehen, er schimmert in zartestem Weiß.

Die Buttervögel, wie der Volksmund die Schmetterlinge nennt, überdauern auch die harten und langen russischen Winter, manche als Puppe, im Freien, in der Erde vergraben oder im Kokon geschützt. Manche Art überwintert als Raupe, an einem trockenen Plätzchen versteckt, oder auch als Ei, eine andere als fertiger Schmetterling, wie das Tagpfauenauge oder der Fuchs. Zeigen sich im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen, dann flattert so ein tapferes Kerlchen am Fenster unseres Hausbodens und sucht das Weite, nachdem es den Winter unbemerkt hinter einem Dachsparren verbracht hat.

Wo kommt der Totenkopf in Deutschland noch vor? Wo sind Schillerfalter und Eisvogel geblieben? Wo sind die vielen Arten und Abarten der Roten Ordensbänder, die unzähligen Bläulinge, die Blutströpfchen, die Perlmutterfalter? Wo sind die Nachtschmetterlinge geblieben, die noch vor zwei Jahrzehnten die Lampe umschwirrten? Wo sind die Raupen, gehörnte und schlichte, grüne, braune und bunte, glatte und behaarte, die früher allenthalben zu finden waren? Wo sind die gaukelnden Schwärmer der Tagfalter, die Spinner, Eulen und Spanner, dazu die ungezählten Motten? Unsere Jugend kann sich kaum vorstellen, wie es einst in Wald und Flur ausgesehen hat.

Am Tag, als der Tote ins Dorf zurückkehrte

Von Zombies und Giftmischern: Westliche Forscher lösen jetzt die Rätsel des Voudou-Kults / Von WILLY LÜTZENKIRCHEN

Die Ärzte im Albert-Schweitzer-Hospital auf Haiti waren machtlos: Der eben eingelieferte Patient, ein Schwarzer aus dem Dorf L'Eslère, zeigte keine Lebenszeichen mehr: kein Pulsschlag zu spüren, Blutdruck nicht mehr meßbar, völlig starre Pupillen, der Körper paralysiert. Die Atmung hatte ausgesetzt. Vermutliche Todesursache: Herzversagen. Noch in der Notaufnahme des Hospitals wurde Narcisse Clairvius für tot erklärt. Hastig unterschrieb der Arzt den Totenschein. Die Verwandten nahmen den Leichnam zurück in ihr Dorf, zur Beisetzung. Im bodenlosen Elend bleibt wenig Zeit für ärztliche Kunstgriffe. Auch die tropische Hitze Haitis setzt kurze Fristen: Noch am selben Tag wurde der Tote auf dem Friedhof von L'Eslère beerdigt. Das war im Jahre 1962.

Achtzehn Jahre später, im Mai 1980, taucht ein alter Mann mit abgerissener Kleidung auf dem Markt von L'Eslère auf. Einige Leute weichen stumm zurück. Eine Frau, die auf dem Markt Maniok, Zuckerrohr und Tomaten verkauft, schreit auf, windet sich in einem Weinkrampf, wird ohnmächtig. Sie hat ihren Bruder wiedererkannt. Es ist Narcisse Clairvius, gestorben vor achtzehn Jahren. Ein Zombie, ein Untoter, der aus dem Grab zurückgekehrt ist und mit schwerem Gang über den Markt des Dorfes schlurft. Wieder einmal haben die Voudou-Priester ihre Macht bewiesen.

Mehr als zwei Jahre verbrachte der Ethnobiologe Dr. Edmond Wade Davis von der amerikanischen Harvard-Universität in der karibischen Inselrepublik Haiti. Zusammen mit Ärzten, Biochemikern und Botanikern untersuchte er Methoden und Grundlagen des immer noch rätselhaften Voudou-Kultes, der allein auf Haiti Millionen Anhänger hat. Davis ist der erste westliche Wissenschaftler, der tief in die Welt des Voudou-Glaubens eindringen konnte. Auf Haiti fand er eine wissenschaftliche Erklärung für den Volksglauben an Zombies, die im Voudou-Kult eine zentrale Rolle spielen.

Unter vielen Mühen deckte der Harvard-Forscher die „Techniken" der Voudou-Priester auf: Seltsam nüchtern urteilte er nach seiner Rückkehr aus Haiti: „Zombies sind keine Gespenster oder Fabelwesen. Aber es sind sehr wohl lebende Tote. Ein Zustand menschlichen Lebens, den wir uns bisher schwer vorstellen konnten. Er wird erreicht mit psychotropen Substanzen, von deren Wirkung die führenden Laborchemiker der Welt bisher keine Ahnung hatten."

Mindestens 15 Millionen – nach anderen Schätzungen sogar 50 Millionen – Menschen in Mittel- und Südamerika und Westafrika glauben an Voudou und ähnliche afroamerikanische Kulte. Ihr Einzugsbereich beginnt im Süden der USA, umfaßt alle karibischen Länder von Kuba bis Trinidad, schwarze Bevölkerungsgruppen in Mittel- und Südamerika, besonders in Guayana, Surinam, Französisch-Guayana und Brasilien. Hier wird der Glauben unter wechselndem Namen praktiziert, als Macumba-Kult, als Candomblé, Xango oder Tambor, in Rio wie im Amazonasgebiet. Voudou ist ausschließlich eine Religion der schwarzen Bevölkerung, die Beobachtern weißer Hautfarbe allenfalls als vordergründiges Touristen-Spektakel zugänglich war. Voudou ist jedoch im Urteil der Ethnologen viel mehr als Ahnenkult, Geister- und Götterverehrung, sondern entwickelt sich zu einer alternativen Gegenmedizin der Afro-Amerikaner.

Die ursprüngliche Heimat des Kults ist die Fieberküste Westafrikas, genauer: das frühere Dahomey, das heutige Benin. Um 1620 errichten hier Franzosen, Portugiesen und Engländer erste Stützpunkte für den Sklavenhandel nach Amerika, vor allem in die Karibik und nach Brasilien. Etwa 20 Millionen Afrikaner (einige Historiker schätzen 40 bis 100 Millionen) werden als Sklaven in die Neue Welt verschleppt, für die Arbeit auf Plantagen und in Bergwerken. Die westafrikanische Stammesreligion wird mit den Sklaven nach Amerika verpflanzt. Voudou vermischt sich hier mit katholischen Glaubensriten, da sich die meisten Sklaven taufen lassen, aber auch mit Elementen indianischer Kulte. Als Hexer und Heiler benutzen die Voudou-Priester die Kenntnisse und Rituale aus dem frühen Dahomey, das im 17. und 18. Jahrhundert einer der mächtigsten Staaten Westafrikas war. In Benin, so schätzt die Bielefelder Ethnologin und Soziologin Carola Ellwert, glauben heute etwa zwei Drittel der Bevölkerung an Voudou, ebenso in Togo und Ghana.

Keine andere Kultform der Dritten Welt blieb so lange so rätselhaft und undurchdringlich. Europäer betrachten den Voudou mit einer seltsamen Mischung aus Ekel und Faszination, mit einer „neurotisch wirkenden Abneigung" wie ein Ethnologe formuliert. Verborgen hinter Dschungel und Mangroven, geriet der Voudou in den Schilderungen der Weißen mal zum tropischen Karneval, mal zum blutigen Tribunal besessener Psychopathen. In den Chroniken der ersten Forscher werden Benin und die Antillen zum Schauplatz grausiger Rituale und unzähliger Menschenopfer, regiert von irren Giftmischern, Fetischeuren, blutrünstigen Hohepriestern, Leichenschändern und Kannibalen.

Ein „menschliches Schlachthaus", melden französische Mönche aus Benin. Der König von Dahomey habe um seinen Palast eine Mauer aus Menschenschädeln errichtet. Es sei ein Platz „satanischer Kulte", Schlangen und Krokodile würden als Götter verehrt und mit Menschenfleisch gefüttert. Die „Stadt der tausend Fetische" im Hinterland von Benin sei für Weiße verboten und verfüge über riesige Schreine mit Menschenknochen. Bei einem Überfall auf einen Nachbarstamm sei eine „Stadt aus 10 000 Geköpften" hinterlassen worden.

Noch im Jahre 1890 stürmt das Amazonenheer des Königs von Dahomey, aufgeputscht von Voudou-Priestern, gegen französische Kolonialtruppen. Auch die fanatisch kämpfende Frauentruppe kann den letzten Gottkönig des Voudou-Staates nicht retten, obwohl die Franzosen schwere Verluste hinnehmen müssen. 1894 wird König Behanzin gefangengenommen und von den Franzosen deportiert. Das Reich Dahomey ist zerbrochen, nicht aber die Macht der Priester, Heiler und Fetischeure.

Das eigentliche Kraftfeld des Voudou überzieht heute die gesamte Karibik. Die Macht der Priester ist nirgendwo größer als in der Inselrepublik Haiti, dem Armenhaus der westlichen Welt. Ein belgischer Missionar protokolliert: „Die Leute sind zu 90 Prozent katholisch, glauben aber zu hundert Prozent an Voudou." Laut Daten der UNO und Weltbank ist Haiti das am wenigsten entwickelte Land der westlichen Hemisphäre mit der höchsten Kindersterblichkeit und der geringsten Lebenserwartung, mit der größten Bevölkerungsdichte amerikanischer Länder, mit dem größten Anteil von Analphabeten, mit dem geringsten Pro-Kopf-Einkommen. Vierzehn Prozent der Kinder sterben im ersten Lebensjahr, in den Slums der Hauptstadt Port-au-Prince bis 50 Prozent, die mittlere Lebenserwartung liegt bei 50 Jahren. Es gibt 613 ausgebildete Ärzte auf Haiti, aber 60 000 Voudou-Priester und -Heiler.

Jedes Dorf, jedes Stadtviertel besitzt Voudou-Tempel, Opferplätze, Fetischläden und Volksapotheken. Die Untersuchungen westlicher Wissenschaftler machen deutlich, wie gewaltig die Kenntnisse der Priester bisher unterschätzt wurden. In allen Lebensbereichen haben die „bocor" und „oungan", wie die Zauberer heißen, das letzte Wort. Okkulte Riten und blutige Opfer sind nur eine Seite des Voudou. Die Priester übernehmen alle möglichen Funktionen, sie sind Hellseher, Pharmazeuten, Psychotherapeuten, Bürgermeister, Notare und Richter. Sie wissen alles über Heilmittel, Drogen, Gifte, Wirkstoffe gegen Psychosen und Potenzstörungen, Kinderlosigkeit und Empfängnisverhütung. Ebenso sind sie Fetischhändler, Hellseher, Wahrsager, Sprachrohr der Götter, Regenmacher und Verkünder der Orakel. In den ekstatischen nächtlichen Opferritualen werden über 400 verschiedene Geister verehrt, die angeblich das Schicksal der Menschen bestimmen.

Ihre wahre Macht, sagen Landeskenner, beweisen die Voudou-Priester mit dem Auftreten von Zombies, von Untoten und „Wiedergängern", die angeblich marionettenhaft aus den Gräbern steigen und die Dörfer heimsuchen. Lange hat man Zombies als düsteren Dschungelmythos, nekrophilen Jenseitskult und angstmachendes Gruselmärchen abgetan. Nicht so die Bevölkerung auf Haiti, wie Wade Davis herausfand: Manche Haitianer baten den Gendarm, einem verstorbenen Angehörigen eine Kugel in den Kopf zu schießen, damit er nicht als Zombie wiederkehren könne.

Die Lösung des Rätsels, so der Harvard-Wissenschaftler, liegt in den unglaublich genauen Kenntnissen der Voudou-Hexer über Drogen, Gifte und Halluzinogene. Während seiner Untersuchungen konnte er mit Hilfe des haitianischen Arztes Daniel Douyon eine Reihe von Zombies befragen. Er beschaffte sich Proben von Drogen und Giften, die in Harvard von Chemikern und Pharmakologen analysiert wurden.

Um den Zustand des Scheintodes zu erreichen, benutzen die Voudou-Hexer das Gift eines Igelfisches aus den Korallenriffen vor der Küste Haitis; diese Substanz, Tetradoxin, gewinnen sie aus den Keimdrüsen des Fisches. In den Labors wurde Tetradoxin als eines der wirksamsten Gifte überhaupt isoliert: Schon Mengen von acht bis zehn Milligramm sind für den Menschen tödlich. Genau bemessene Dosierungen schalten das



Die Magie der Trance: Voudou-Gläubige beim nächtlichen Kult
FOTO: ULLSTEIN

Atemzentrum im Gehirn aus und lähmen die Atemmuskeln.

Wade Davis über die Wirkung des Giftes: „Das Opfer schnappt nach Luft, röchelt noch eine Minute, verliert das Bewußtsein. Augen und Glieder werden starr, Herz und Atmung sind nicht mehr meßbar, arbeiten nur noch so schwach wie bei einem Scheintoten. Alle Körper- und Hirnfunktionen werden drastisch reduziert. Das Opfer ist klinisch tot."

Derart präpariert werden die Opfer begraben – und überleben eine Nacht oder auch einige Tage im Sarg. In diesem Zustand können sie offenbar noch Geräusche wahrnehmen oder sogar Gespräche mithören. Manche „Auferstandene" berichten vage über Visionen, Sinneseindrücke und kurze Traumsequenzen. Sie erinnern sich an Lichtblitze, Sonnen, Flammen, grelle Farbschleier – wahrscheinlich Folgen eines anderen Giftes, das beigemischt wurde. Es handelt sich dabei um Bufotenin, das aus dem Hautsekret von Kröten gewonnen wird und ein ähnliches Wirkungsbild hat wie LSD oder Meskalin.

Um den Scheintod zu beenden, wird eine Weckdroge verabreicht, die der Voudou-Priester aus den Blättern der Datura-Pflanze, verwandt mit dem Stechapfel, und aus Süßkartoffeln destilliert. Der Wirkstoff Daturin wird ähnlich eingesetzt wie Atropin in der westlichen Medizin, eine Dosis von zwei Milligramm hebt das Koma auf. Daturin wirkt krampflösend, regt den Kreislauf an, beschleunigt den Herzschlag, oft auf 150 Schläge pro Minute, erweitert die Bronchien, setzt wieder eine normale Atmung in Gang.

Das Gift hat eine im Voudou-Kult durchaus erwünschte Nebenwirkung: Es führt zu schweren Halluzinationen, zu einem Dämmerzustand, zu partiellem Gedächtnisverlust, zu Verwirrung, macht die Opfer willenlos und desorientiert. Aus dem Scheintoten wird ein Zombie, ein Marionettenmensch. Er ist schwerfällig, apathisch und hat ein stark vermindertes Schmerzempfinden. Die Opfer werden in entlegene Tempel oder „Klöster" der Voudou-Hexer verschleppt oder müssen schwere Arbeiten verrichten, etwa auf Zuckerrohr-Plantagen, in Mühlen oder Steinbrüchen.

Durch Einwanderer und Flüchtlinge aus der Karibik und Südamerika dringen Voudou-Kulte in die USA und bis nach Europa vor. Die amerikanische Bundespolizei FBI ermittelt gegenwärtig nach einer Serie von mysteriösen Todesfällen gegen Voudou-Zirkel in den Südstaaten der USA. Ohne erkennbare Gewalt- oder Gifteinwirkung waren die Opfer wie bei einem Herzanfall gestorben – „wie nach einem Todesringen mit einem unsichtbaren Angreifer", meldeten amerikanische Zeitungen und spekulierten über Morde durch Fernhypnose durch Voudou-Priester. Voudou-Gemeinden existieren mittlerweile auch in Paris, London und Amsterdam, wegen des Drogenhandels mißtrauisch von der Polizei überwacht.

In den USA bietet eine Universität zum erstenmal Vorlesungen über den Kult an; der aus Haiti stammende Voudou-Priester Alexandre Abraham hält sie auf dem Campus der Fairlight Dickinson University in Madison/New Jersey. An der Spitze der Bewegung in Haiti steht der Biochemiker Max Beauvoir, der in New York und an der Pariser Sorbonne studierte. In New Orleans und Miami finden sich erste Voodoo-Shops, die Drogen, Heil- und Potenzmittel verkaufen. Die Weltgesundheitsorganisation WHO will Voudou-Priester zur Mitarbeit an Entwicklungsprojekten gewinnen und spricht von „nützlichen Kenntnissen der traditionellen Heiler".

Nur in der westafrikanischen Heimat des Voudou ist man des Zaubers überdrüssig: Länder wie Benin und Ghana haben die Ausübung der Rituale verboten und wollen dem Treiben der Geheimsekten eine Ende bereiten. In Benin gelten die Voudou-Aktivisten als „Volksfeinde", die dem nationalen Aufbau schaden. In Ghana erwartet Giftmischer und Zombie-Hexer sogar die Todesstrafe.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Woran „Castor" scheiterte

Giaps Triumph: Vor 30 Jahren fiel Dien Bien Phu

Das Unternehmen erhielt den Namen „Castor". Es begann am 21. November 1953 im Hochland von Tonkin im Nordwesten Indochinas, nahe der Grenze zum Königreich Laos im Westen und zur Hauptversorgungstrasse für die im Lande operierenden Vietminh-Guerrilla-Verbände zum kommunistischen China Maos im Norden. „Castor" sollte in der Vorstellung des im Mai 1953 eingetroffenen neuen französischen Oberkommandierenden, General Henri Navarre, einen Wendepunkt in dem seit sieben Jahren andauernden, Milliarden verschlingenden Krieg gegen die kommunistischen Partisanen in Indochina herbeiführen. Navarre, der Indochina nicht kannte, wollte weit im Hinterland der Partisanen große befestigte Stützpunkte anlegen, um von ihnen aus die rückwärtigen Verbindungen der Guerillas lahmzulegen.

Der 55 Jahre alte Navarre, ursprünglich Kavallerie-, dann Generalstabsoffizier, hatte den neuen Posten unter großen Bedenken angenommen. In der Sicht der gerade amtierenden französischen Regierung Mayer war es ein Vorteil, daß er Indochina nicht kannte. Ein neuer, unbefangener Oberkommandierender mußte herhalten, um der französischen Expeditionsarmee eine Position der Stärke zu verschaffen, aus der heraus man dann über einen ehrenvollen Abzug aus Indochina mit dem Führer der kommunistischen Vietminh, Ho Chi Minh, und den anderen Unabhängigkeitsaposteln im Lande verhandeln konnte.

Ohne Zweifel hatte sich der Traum von der Wiederaufrichtung der früheren Kolonialherrschaft im Lande als unerfüllbar erwiesen. Auf dem Papier nahm sich Navarres Operationsplan vorzüglich aus. Er basierte auf der totalen französischen Luftüberlegenheit auf dem Kriegsschauplatz und der Annahme, daß der Gegner, bislang nicht im Besitz schwerer Waffen und eigener Flugzeuge, nun und nimmer imstande sein würde, die französischen Lufttransportverbände zu behindern.

General Navarre später: Man habe nicht annehmen können, daß sich dies jemals ändern würde. „Castor" verlief zunächst plangemäß. In dem Dorf Dien Bien Phu in einem langen Tal zwischen den mit Urwald bedeckten Bergen des Hochlandes von Tonkin wurden im Lufttransport 11 000 Mann französischer Fallschirmjäger und Bataillone der Fremdenlegion mit Artillerie und Panzern zusammengefaßt. In der „Legion Etrangère" dienten damals viele ehemalige



Bei der Schlacht um die Festung: Verwundete Franzosen werden versorgt
FOTO: CAMERA PRESS

Angehörige der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS, die vom Soldatenleben nach dem verlorenen Krieg nicht lassen mochten. Kommandeur dieser Gruppe wurde der Oberst Christian de la Croix Marquis de Castries, Kavallerist, Turnierreiter, mit reicher Indochina-Erfahrung.

Um die befestigten Feldstellungen um Dien Bien Phu abzuschirmen, hätte es der Sicherung der umliegenden Dschungelberghöhen bedurft. Darauf verzichtete man. Die französischen Elitetruppen, die zu keiner eigenen Aktivität außerhalb des Lagers gelangten, boten sich im Tal dem gegnerischen Partisanengeneral Giap wie auf dem Präsentierteller dar. Auch ein weniger befähigter Mann als Giap hätte diese Chance genutzt. Bislang hatten sich die UdSSR und Rotchina begnügt, die Vietminh-Gruppen mit leichten Waffen zu versorgen. Jetzt erhielten sie, was sie brauchten: schwere Artillerie und modernste, radargesteuerte Flak, um den französischen Behelfsflugplatz lahmzulegen.

Am 7. Mai 1954, vor 30 Jahren, überrannten die zahlenmäßig weit überlegenen Vietminh-Verbände im Generalangriff die letzten französischen Stellungen. Christian de Castries mußte kapitulieren, als der Feind vor seinem Bunker stand. Die Schlacht um Dien Bien Phu besiegelte Frankreichs Niederlage in Indochina. Mehr noch: Sie kam einer schweren Niederlage des Westens im Kampf gegen den Kommunismus in Asien und Afrika gleich. W. G.

„Er liebt alles, was glitzert"

Wie der Senegalese M'Bow die Unesco tyrannisiert / Von ROSEMARY RICHTER

Als der Generaldirektor der Unesco, der UNO-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, vor kurzem im riesigen Konferenzraum des Unesco-Hauptquartiers in Paris 2400 seiner Angestellten versammelte, war er nicht in bester Form. Statt seine Leute aufzumuntern – was sie wirklich nötig haben und auch erwartet hatten –, deprimierte er sie nur noch tiefer.

Der Senegalese Amadou Mahtar M'Bow wetterte gegen die „Ignoranz und Voreingenommenheit" derjenigen unter dem Personal, die Klage darüber führten, daß sie keine Beförderungschancen hätten, weil sie Westeuropäer seien. Und er drohte denjenigen, die Informationen über die Unesco nach draußen dringen ließen. Der normalerweise sehr beredte M'Bow verlor häufig den Faden und brachte kaum einen vollständigen Satz zustande.

Wenn aber der einst vielbewunderte M'Bow jetzt ins Abseits gerät, verwundert das wenig. Der Beschluß der Vereinigten Staaten, Ende des Jahres aus der Unesco auszuscheiden, hat die schon oft umstrittene Organisation in die schwerste Kriese ihrer 39jährigen Geschichte gestürzt. Und doch begrüßt man in Dutzenden von Mitgliedsstaaten – sowohl unter Diplomaten wie im demoralisierten und verschüchterten Sekretariat – die Entscheidung der USA.

Man hofft, daß durch die Aussicht auf den Verlust des amerikanischen Unesco-Beitrags in Höhe von 25 Prozent des Gesamtetats die Degenerierung der Organisation zu einem Forum für antiwestliche Extremisten endlich gestoppt wird. Man hofft ebenfalls – kurzfristiger –, daß dadurch der Rücktritt M'Bows gewährleistet wird. „Der Schritt der Vereinigten Staaten", sagte ein asiatischer Diplomat, „hat die Scheinwerfer auf die Warzen in M'Bows Gesicht gerichtet." Die am häufigsten genannten „Warzen" sind Paranoia, Eitelkeit, Gier und Intoleranz.

Seine Paranoia wurde schon bald sichtbar, nachdem er vor zehn Jahren den Posten des Generaldirketors übernahm; zuvor hatte er als Verwaltungsleiter des Unesco-Erziehungsprogramms anerkannt gute Arbeit geleistet. In seiner neuen hohen Position behauptete M'Bow, er fürchte um sein Leben. Um die Risiken der Anfahrt von seinem Haus zum Büro zu vermeiden, ließ er sich in den beiden obersten Stockwerken des Pariser Hauptquartiers an der Place de Fontenoy eine geräumige Penthouse-Wohnung mit einer prächtigen Terrasse einrichten.

Um die Wohnung warmzuhalten, muß das Heizungssystem des ganzen Gebäudes Tag und Nacht in Betrieb bleiben. Trotzdem zahlt M'Bow als einziger der leitenden UNO-Funktionäre keine Miete für seine privilegierte Residenz. Er bezahlt auch kaum etwas anderes. Obwohl er über ein fürstliches privates Spesenkonto verfügt, reicht er gelegentlich Bewirtungsrechnungen zur Erstattung aus dem regulären Etat ein.

Er reist oft mit einem dreimal größeren Gefolge als der UNO-Generalsekretär (ein Posten, nach dem es ihn ebenso verlangt wie nach dem Friedensnobelpreis), und er hat einen unersättlichen Appetit nach Orden und Auszeichnungen. Ein früherer Kollege vergleicht ihn mit einer Elster: „Er liebt alles, was glitzert."

Die Unesco-Regeln verbieten die Annahme von offiziellen Ehrungen – es sei denn, diese erfolgen eindeutig für Leistungen außerhalb der Organisation –, und die gleichen Regeln mißbilligen die Auszeichnung von Unesco-Angestellten durch Ehrendoktorate ohne Genehmigung des Generaldirektors. Seit 1974 hat M'Bow sich aber selbst die Genehmigung für den Empfang von 42 Ehrendoktoraten plus drei Honorarprofessuren und drei Goldmedaillen von Ostblockuniversitäten erteilt.

Solche läßlichen Sünden fielen aber kaum ins Gewicht, wäre der Generaldirektor nicht so außergewöhnlich intolerant. Er ist besessen von dem vermeintlichen Rassismus anderer, er ist ein fanatischer Moslem geworden, und er hat tiefsitzende antiwestliche Vorurteile entwickelt. Diese Ansichten zwingt er dem Unesco-Sekretariat durch eiserne Kontrollen auf. Er überprüft alle Stellenbewerbungen, und ohne seine Billigung kann niemand etwas entscheiden.

Jegliche Kritik versetzt ihn in eine mittlerweile berühmte Wut. Repräsentanten von Unesco-Mitgliedsländern, die ihn zu kritisieren wagten, blieb seine Tür danach ein für allemal verschlossen, und in zwei Fällen setzte er ihre Heimberufung durch. In den vergangenen drei Jahren haben zwanzig seiner verantwortlichsten Mitarbeiter angewidert gekündigt; einer von ihnen, ein Mexikaner, verurteilte M'Bows Regime als „bürokratischen Terrorismus, der zu totaler intellektueller Knebelung geführt hat".

Auch schon vor dem Amtsbeginn von M'Bow stand nicht alles zum besten. Die Unesco war 1945 in London gegründet worden, um der „Verteidigung des Friedens"



Man nennt ihn den Diktator der Unesco: Amadou Mahtar M'Bow
FOTO: DPA

durch die Förderung des freien Flusses von Gedanken über die internationalen Grenzen hinweg zu dienen. Als die Sowjetunion und ihre Satelliten der Organisation beitraten, mußte es zum Konflikt darüber kommen, welche Art von Ideen gefördert werden sollten. In dem Maße, wie kommunistische und Dritte-Welt-Länder zahlenmäßig die westlichen Mitgliedsstaaten übertrafen, wurde die Unesco zu einem rein politischen Instrument.

René Maheu, der Vorgänger M'Bows, überschritt 1970 einen gefährlichen Rubikon, als er entschied, daß die Unesco sich in Zukunft nicht bloß mit dem freien Fluß von Nachrichten und Informationen, sondern auch mit deren Inhalt zu befassen habe. Der Trend wurde unter M'Bow besonders durch seine enthusiastische Propagierung einer „Neuen Weltinformationsordnung" beschleunigt. Zum Teil fand darin der legitime Ehrgeiz der Dritten Welt Ausdruck, eigene Medien aufzubauen, um mit der dominierenden westlichen Presse konkurrieren zu können; in der Unesco-Realität ist daraus aber ein unverhüllter Angriff auf die Idee der freien Presse überhaupt geworden.

Daß Angestellte, die mit diesem Trend nicht einverstanden sind, sich vorsichtig zurückhalten, ist nur zu verständlich, weil M'Bow 84 Prozent von ihnen auf Zweijahresverträge gesetzt hat. Die Stimmung in Paris, wo bis auf 950 Personen die gesamte Belegschaft beschäftigt ist, hat angesichts des katastrophalen Mißmanagements einen Tiefpunkt erreicht. Personalchef Serge Vieux, ein Vetter von M'Bows haitianischer Ehefrau, ist seinem Posten in keiner Weise gewachsen.

Der nach wie vor steigende Etat – wider den Wunsch der Hauptbeiträger und im Gegensatz zu den Ausgaben in der übrigen UNO – ist derartig schillernd, daß keine der zur Kasse gebetenen Regierungen die genaue Steigerungsrate kennt. Als M'Bow sein Amt antrat, versprach er vollkommene budgetäre „Transparenz", aber im vergangenen Jahr schaffte er eigenmächtig die Berechnungsmethode des „konstanten Dollar" ab und machte dadurch Vergleiche mit früheren Jahren unmöglich. Nicht zuletzt diese Entscheidung hat die Amerikaner bewogen, bei der letzten Generalversammlung gegen den Etat zu stimmen. Doch sie ließen sich nicht allein von ihrem Ärger über die Finanzen leiten: Nach ihrer Auffassung steht M'Bow auch dem kommunistischen Lager zu beunruhigend nahe.

Die Russen haben die Unesco mit Erfolg für ihre Propaganda genutzt; die Organisation ist zudem ein Zentrum ihrer Spionagetätigkeit. Von den 47 sowjetischen Agenten, die im vergangenen Jahr aus Frankreich ausgewiesen wurden, gehörten 12 der Unesco an. Eine französische Karikatur kennzeichnet die Lage so: „Statt Information Zensur – statt Erziehung Propaganda – statt Toleranz Rassismus – statt Demokratie Imperialismus." Während einer kürzlichen dreitägigen Unesco-Hommage für Karl Marx erklärte der Stellvertretende Generaldirektor Henry Lopes, daß „der Marxismus eine wesentliche Rolle bei der Verteidigung der Menschenrechte und des Selbstbestimmungsrechts der Völker" spiele.

Die amerikanische Unesco-Botschafterin Jean Gerard erklärt die Organisation für gemeingefährlich; sie legitimiere Programme, die der Idee der Staatskontrolle Nachdruck verliehen: „Das ist so schief, so verzerrt, so weit vom ursprünglichen Sinn entfernt, daß wir nicht mehr drinbleiben und uns zu Komplizen machen dürfen."

Das Ausscheiden der USA kann zwei gegensätzliche Konsequenzen haben. Einerseits kann die Situation noch schlimmer werden, als sie ohnehin ist. Der Botschafter Gabuns, der für die afrikanische Gruppe spricht, meinte vor kurzem: „Je weniger Geld wir haben, desto mehr wird in Politik gemacht. Friedensresolutionen nach russischer Art kosten nichts."

Anderseits könnte aber auch „ein Prozeß der Genesung" einsetzen. Regierungen der westlichen und der Dritten Welt, die ihre Lust an den Unesco-Programmen verloren haben, könnten wieder die Kontrolle übernehmen.

Erste Erfolge mit neuem Radioteleskop

Mit dem 20-m-Radioteleskop der Station Wettzell (Bayerischer Wald) konnten jetzt, wenige Monate nach Inbetriebnahme, erste wissenschaftliche Erfolge erzielt werden. In einem 24stündigen Experiment waren gemeinsam mit Teleskopen in den USA und in Schweden zehn über die Himmelssphäre verteilte Radioquellen in alternierender Folge angepeilt worden. Die registrierten Meßdaten ermöglichen es nun, Angaben über die Verlagerungen der Umdrehungsachse der Erde und deren veränderliche Drehgeschwindigkeit mit sehr hoher Präzision zu machen. Mit einer Genauigkeit von rund fünf bis acht cm konnten die Basislinien zwischen dem Radioteleskop Wettzell und dem Radioteleskop Westford (Massachusetts, USA) und Fort Davis (Texas, USA) bestimmt werden. Für die Basislinie zwischen Wettzell und Onsala/Schweden konnte die Entfernung mit einer Genauigkeit von einem cm angegeben werden. Die Entfernungen betragen zwischen Wettzell und Onsala 919,661 km; zwischen Wettzell und Westford 5998,325 km und zwischen Wettzell und Fort Davis 8417,562 km. DW.

Zeckenstich kann Meningitis verursachen

Entsprechend der jahreszeitlichen Häufung in den Monaten Mai und Juni, infolge eines Zeckenstiches zu erkranken, heißt das Erscheinungsbild auch „Frühsommer-Hirnhautentzündung" (FSME= Frühsommer-Meningoenzephalitis). Die mitunter lebensgefährliche FSME-Krankheit entsteht durch ein Virus, das hauptsächlich von Zecken übertragen wird. Die Zecke nimmt das FSME-Virus beim Saugen von Blut und Gewebsflüssigkeit von im Wald lebenden Tieren auf und überträgt es auf den Menschen. Die Erkrankung verläuft zum Glück in der Mehrzahl der Fälle harmlos: Es kommt zu grippeartigen Beschwerden mit Fieber, Kopf-, Kreuz- und Gliederschmerzen. In rund einem Drittel aller Erkrankungsfälle kommt es aber nach mehreren Tagen zu einer zweiten Krankheitsphase, die teilweise zu starken Krämpfen und Lähmungen führt, die wochenlang anhalten können. In Österreich, einem Hauptverseuchungsgebiet, erkrankten im Jahr 1982 613 Personen, von denen fünf starben. Schutz vor einer Erkrankung bietet eine rechtzeitige Impfung, die es bei uns in Deutschland seit zwei Jahren gibt. Die Impfung erfolgt in drei Teilimpfungen und schützt drei Jahre lang sicher vor einer Infektion. D. T.

Wasserlösliche Legierungen auf dem Vormarsch

Metalle sollten eigentlich fest, beständig und dauerhaft sein; so die landläufige Vorstellung von ihrem Einsatz in der Technik. Aber es gibt auch Anwendungen, wo man sich eines Metalles gern nach einiger Zeit „entledigen" möchte. Anders ausgedrückt: Warum sollte man Metalle nicht einfach, unter geringem Aufwand, auflösen? So gibt es tatsächlich neue Legierungen, die mit fließendem Wasser „wegzuspülen" sind. Es sind keine Scherzartikel, wie Wismutlegierungen, die schon als Löffel bei mundgerechten Temperaturen in einer Kaffeetasse wegschmelzen. Die neuartigen Legierungen hat man z. B. dazu verwandt, um Algen vernichtende Chemikalien einzuschließen, die sonst nicht aufbewahrt werden konnten. Als Alarmgeber in Wasserwarngeräten, als Versiegelungsmaterial von Gasgemischen an Spezial-Schweißnähten und natürlich in der Waffentechnik liegt ihr Einsatzgebiet. Die Legierung ist über Jahre hinaus völlig stabil. Erst unter fließendem Wasser löst sie sich in einer Viertelstunde auf. trz.

Rubikon mißt Sternenhelligkeit 500mal effektiver

Eine der wichtigsten Informationen, die die Astronomen von Himmelskörpern brauchen, ist ihr jeweiliges Spektrum. Bei Messungen war es bisher nur möglich, entweder mit großer Genauigkeit langsam alle Farben nacheinander zu messen, oder diese gleichzeitig mit geringer Genauigkeit zu erfassen. Mit dem Projekt „Rubikon" (*Ruhr-Universität Bochum* und *Ikon* = Bild) haben Forscher vom Astronomischen Institut der Universität beide Vorteile, hohe Genauigkeit und Erfassung vieler Bildelemente, kombiniert. Dies wird mit einem digitalen Bildverstärker erreicht, der in astronomischen Spektrometern mit Rechnersteuerung eingesetzt wird und Himmelsobjekte etwa 500mal effektiver als bisher messen kann. Während bisher nur Lichtverhältnisse im Bereich 1:1000 gleichzeitig meßbar sind, hofft man, mit dem neuen Gerät bis auf 1:500 000 zu kommen. Ein wichtiges Teil ist das Halbleiter-Array, das 512 nebeneinander angeordnete Detektoren hat. Dabei verfügt jeder Detektor über einen eigenen hochempfindlichen elektronischen Meßkanal. Damit lassen sich alle Signale parallel verarbeiten, so daß das gesamte Bild gleichzeitig erfaßt wird. DW.

Warum Puck nicht bis drei zählen kann . . .

Neue Experimente klären den Zahlenbegriff bei Tieren

Ob Tiere zählen können, ist eine ebenso alte wie umstrittene Frage. Es gibt dazu zahlreiche experimentelle Befunde – von denen manche auch in dem Sinn gedeutet wurden, daß Tiere tatsächlich einen abstrakten Zahlenbegriff bilden. Man schloß das insbesondere aus „Transfer"-Experimenten, in denen Tiere lernten, wahrgenommene Anzahlen jeweils mit der gleichen Anzahl bestimmter Handlungen zu beantworten.

Doch dieser Schluß war voreilig, wie Frau Dr. Uta Seibt vom Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen jetzt zeigen konnte. Fazit: Tauben können zwar Mengen unterscheiden, aber nicht bis Drei zählen.

Den klaren Beweis, daß die Verknüpfung zweier Anzahlen in Wahrnehmung und Handeln nicht auf einem Konzept-Transfer beruht, konnte Uta Seibt mit einer Versuchsreihe liefern. Sie trainierte zwei Tauben – namens „Puck" und „Schopf" – darauf, eine gesehene Zwei mit drei Pickschlägen und eine gesehene Drei mit zwei Picks zu beantworten.

Für diese Versuche wurde eine sogenannte Skinner-Box verwendet, im Prinzip ein geschlossener Kasten, in dem der Vogel abgeschirmt von äußeren Einflüssen seine Aufmerksamkeit ganz auf die gestellten Aufgaben richten muß. An einer Wand der Box befanden sich in Kopfhöhe der Taube neun einzeln schaltbare, in einem Quadrat angeordnete Signallämpchen, links und rechts dieses Lampenfelds je eine Pickscheibe und darunter eine Öffnung zum Futtermagazin. Die Aufgabe für die Tauben bestand darin, eine im zentralen Lampenfeld immer für fünf Sekunden angezeigte Anzahl mit der jeweils richtigen Zahl von Pickschlägen auf die linke Pickscheibe zu beantworten, und dann noch einen zusätzlichen „Abschluß-Pick" auf die rechte Scheibe zu setzen. Dieser zusätzlich geforderte Pick sollte verhindern, daß bei jedem bloß zufälligen „Erpikken" des Sollwerts auf der linken Scheibe die automatische Futterbelohnung erfolgte.

Zwei oder drei Reizlichter wurden in jeweils zehn verschiedenen, zufällig wechselnden Lampen-Konfigurationen geboten, um sicher zu gehen, daß sich die Tauben nicht anstelle der Anzahl nur ein bestimmtes Muster einprägten. Ebenso zufällig erfolgten die Wechsel zwischen zwei und drei Signallichtern, um ein bloßes Reagieren auf Licht auszuschließen: Die Tauben waren gezwungen, jedesmal genau hinzusehen.

Puck und Schopf brachten jeweils zwei Versuchsreihen hinter sich, wobei jede Reihe fünfzig Versuche und jeder Versuch wiederum 100 Einzelaufgaben umfaßte. In der ersten Versuchsreihe wurde die „traditionelle" gleichzahlige Zuordnung verlangt. Es wurden also zwei Pickschläge nach zwei Lichtern belohnt und drei Pickschläge nach drei Lichtern. In der zweiten Versuchsreihe, rund einen Monat später, wurde dann auf die ungleichzahlige Verknüpfung umgestellt: Die Tauben mußten jetzt auf zwei Lichter dreimal, auf drei Lichter zweimal picken.

Das Ergebnis bestätigte voll und ganz die Erwartungen. Puck und Schopf lernten die ungleiche Zuordnung ebenso rasch und so gut wie die gleiche; in beiden Versuchsreihen überwogen die richtigen Antworten statistisch signifikant die falschen.

Damit war erwiesen, worauf dieses Schlüsselexperiment abzielte: Das sogenannte 'Abhandeln wahrgenommener Anzahlen' beruht allein auf Dressur, entsprechend den vom Versuchsleiter ausgewählten Anzahlen für Wahrnehmen und Handeln. Das Mißverständnis droht, wenn man nicht von „verknüpfen" spricht, sondern von „übertragen" oder „transferieren", wie in manchen Lehrbüchern zu lesen ist.

Ein weiteres interessantes Ergebnis lieferte die zeitliche Analyse der Pickserien. Man verglich dazu die Pausenmuster in den verschiedenen langen Serien, und zwar unabhängig davon, ob die gepickte Anzahl im Sinne der Dressur richtig oder falsch war. Dabei stellte sich heraus, daß die Pausenmuster jeweils typisch für die Länge der Pickserie, also für bestimmte Pick-Anzahlen, sind. Bereits an den ersten Pausen kann man erkennen, wie oft die Taube picken wird – ob viermal, ob drei- oder fünfmal.

Daraus läßt sich schließen, daß die Vögel längere Pickfolgen nicht einfach durch „Aufaddieren" gleicher Grundeinheiten bilden, daß sie also nicht nach dem Schema 1 plus 1 plus 1 plus 1 ... verfahren. Und das spricht gegen ein Abzählen von Grundeinheiten beim Abhandeln von Anzahlen; vielmehr scheint jede Pickserie ihr eigenes rhythmisches Muster zu haben und somit jede „Anzahl" eine gesonderte Handlung darzustellen.

Im übrigen bestätigt der Versuch, daß Tauben, wenn schon nicht wirklich zählen, doch wahrgenommene Anzahlen unterscheiden und Handlungen mit einer bestimmten Häufigkeit erbringen können. Das heißt allerdings nicht, daß sie diese Fähigkeit in ihrem natürlichen „Alltag" auch benötigen und anwenden. Es ist nicht ein einziger Fall bekannt, in dem diese komplexe Fähigkeit unabdingbar und nicht durch eine andere, näherliegende Leistung ersetzbar wäre.

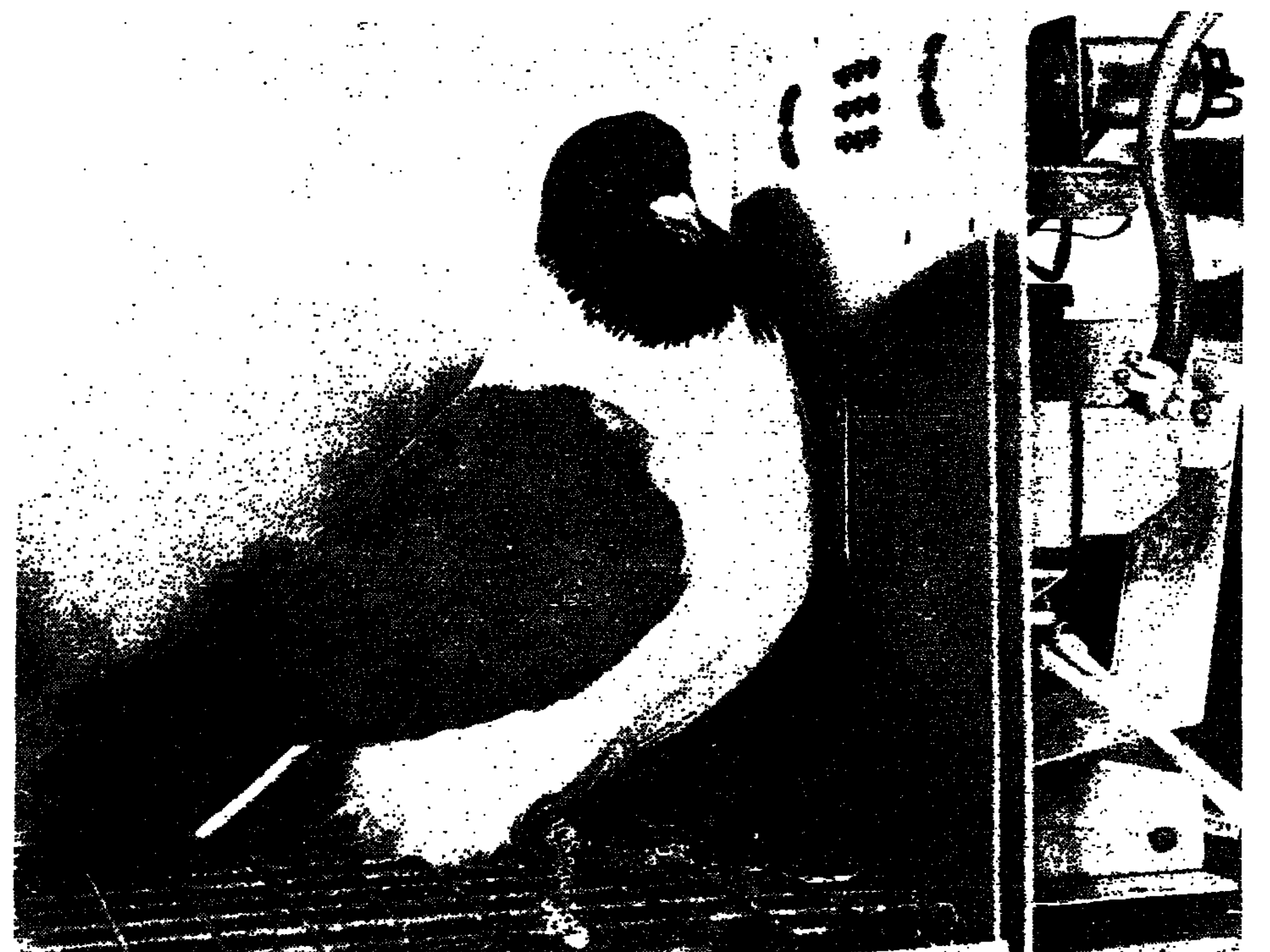
Da es natürlicherweise nicht auftritt, läßt sich „Zählverhalten" auch nicht unmittelbar prüfen. Man kann es nur über andere, natürliche Verhaltensweisen aufdecken – wie bei den Vögeln über das Körnerpicken. Das heißt, daß Puck und Schopf in der Skinner-Box nicht nur ein Zähl-, sondern auch ein Freßverhalten zeigen. Und das hat Konsequenzen sowohl für die Durchführung der Versuche als auch für die Interpretation der Ergebnisse.

Zunächst muß man die Tiere immer in möglichst gleichem Hunger- und damit Motivationszustand in den Versuch bringen. Ferner muß man damit rechnen, daß Tiere beim Nahrungserwerb eine gewisse Strategie verfolgen – mit dem Ziel, in möglichst kurzer Zeit möglichst viel zu fressen. Sie verlieren dieses Ziel auch dann nicht aus den Augen, wenn sie bereits eine Nahrungsquelle aufgetan haben, wie entsprechende Versuche am Seewiesener Max-Planck-Institut zeigen: In das Fressen mischt sich, jeweils abhängig von Grad der Sättigung, immer noch ein Explorationsverhalten.

Das gilt auch für die Taube in der Skinner-Box. Selbst wenn sie herausgefunden hat, wie sie gemäß der gestellten Aufgabe an ihr Futter kommt, versucht sie doch nebenbei, ob es nicht vielleicht anders noch besser gehen könnte. Schließlich ist sie auf diese Weise, durch probeweises Herumpikken, zu Beginn der Experimente überhaupt erst auf die geforderte Lösung der Aufgabe gekommen. Weiter herumzuprobieren ist zwar vom Standpunkt des Versuchsleiters aus ein Fehler, vom Standpunkt der Taube aus aber nicht unbedingt falsch.

Dieser Sachverhalt läßt sich experimentell belegen: Ist die Taube auf zweimal Pikken trainiert, liefert sie einen bestimmten Prozentsatz richtiger Antworten. Verlangt der Versuchsleiter dann drei Picks, bleibt für die Taube die gewohnte Belohnung nach zwei Picks aus. Dennoch steigt zunächst die Häufigkeit der Zweier-Picks deutlich an. Die Taube greift sozusagen verstärkt auf das bislang bewährte Verhalten zurück. Sie zeigt damit an, daß sie schon im vorigen Versuch besser hätte abschneiden können – wenn sie nur nicht so viel exploriert hätte. Das heißt: Sie „konnte" wohl, aber „wollte" nicht.

WALTER FRESE



Die Taube „Puck" in der geöffneten Skinner-Box. Man erkennt das Feld aus neun Signallämpchen in Kopfhöhe des Tieres. Rechts und links daneben die beiden Pickscheiben, darunter die Öffnung zum Futterautomaten FOTO. FILSER – MPG

Ein heißer Kupfertropfen explodiert

Im Institut für Reaktorentwicklung des Kernforschungszentrums Karlsruhe (KfK) wurde jetzt erstmals mit Hilfe einer extrem schnellen Hochgeschwindigkeitskamera die explosionsartige Zerlegung hocherhitzter flüssiger Metalltropfen beim Kontakt mit einer kälteren Flüssigkeit untersucht. Das Verständnis dieser „getriggerten Fragmentation" ist eine wesentliche Voraussetzung für die theoretische Beschreibung des Ablaufs der bei Sicherheitsbetrachtungen wichtigen Dampfexplosionen.

Explosionen dieser Art können allgemein als Folge einer schnell ablaufenden Wärmeübertragung von einer heißen, schwerer flüchtigen auf eine kältere, leichter flüchtige Flüssigkeit entstehen. Für die theoretische Behandlung solcher Vorgänge mit Hilfe von Rechenmodellen ist jedoch eine detaillierte Kenntnis des in kürzester Zeit von weniger als einer Tausendstelsekunde ablaufenden Ereignisses unumgänglich.

Für das Zustandekommen einer Dampfexplosion ist eine sprunghafte Vergrößerung der Wärmeübergangsfläche der Metallschmelze durch eine Zerlegung in kleinste Teilchen maßgebend. Dieser Vorgang wurde mit einer Hochgeschwindigkeitskamera im Experiment detailliert erfaßt. Die verwendete Trommelkamera hat eine Aufnahmedauer von fünf Tausendstelsekunden mit einer Aufnahmefrequenz von bis zu hunderttausend Bildern pro Sekunde (1 Mikrosekunde = 1 Millionstelsekunde).

Als Metallschmelze dient bei den Experimenten ein Kupfertropfen von etwa zwei Gramm Masse, der in einer Schwebeschmelzspule kontrolliert bis zu einer gewünschten Temperatur von 1200 bis 1800° C aufgeheizt wird. Anschließend wird der Tropfen mit Wasser geflutet und aus der Schwebeschmelzspule entlassen.

Beim Absinken löst er über ein optisches Signal eine elektrische Entladung aus, die durch explosionsartiges Verdampfen eines Drahts im Wasser einen Druckimpuls von einer bis zehn Atmosphären verursacht, der durch Kompression des Dampffilms an der Tropfenoberfläche zu einem innigen Kontakt mit dem Wasser und darauf zu einer Zerlegung des Tropfens führt. Durch die elektrische Entladung wird gleichzeitig die Hochgeschwindigkeitskamera ausgelöst.

Bei den Versuchen wurden zwei Fragmentationstypen – verzögerte und prompte Fragmentation – beobachtet. Das Eintreten der Fragmentation hängt entscheidend von der Höhe des auslösenden Druckimpulses ab. Mit wachsendem Druck geht die um wenige Tausendstelsekunden verzögerte Fragmentation sprunghaft in die prompte über, die dem Auslösemechanismus bereits nach wenigen Zehntausendstelsekunden folgt. Der Schwellwert des Auslöseimpulses ist temperaturabhängig und nimmt mit wachsender Temperatur des Kupfertropfens ab. DW.



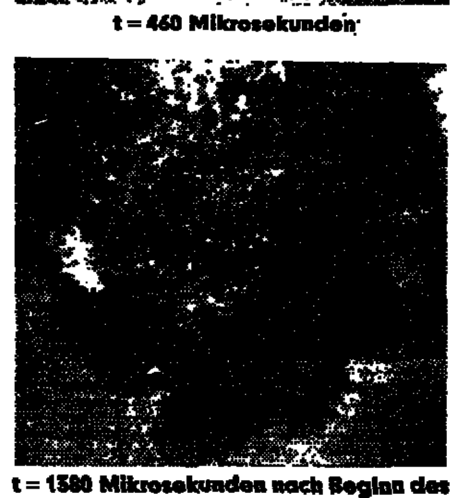
t = 200 Mikrosekunden



t = 540 Mikrosekunden



t = 460 Mikrosekunden



t = 1380 Mikrosekunden nach Beginn des auslösenden Druckimpulses FOTOS: KFK

Die chemische Hacke hat bald ausgedient

Parasitäre Pilzstämme bekämpfen schädliche Unkräuter auf biologischem Wege

Die Anwendung chemischer Unkrautbekämpfungsmittel nimmt in der modernen Landwirtschaft immer mehr zu, mit ihr die ökologischen Schäden. Ganz neue Möglichkeiten ergeben sich aus den laufenden Entwicklungen von „biologischen Herbiziden" – vor allem von artspezifischen parasitischen Pilzen – zur Vernichtung von Unkräutern, die zur Zeit am „Institut für Phytomedizin" der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich unter Leitung von Professor Dr. Heinz Kern entwickelt werden. Besonders verschiedene Rostpilze scheinen sich dabei als Unkrautfeinde zu bewähren.

Die chemische Unkrautbekämpfung mit „Herbiziden" erscheint rationell wirtschaftenden Landwirten und Gärtnern heute schon unverzichtbar. Feldraine, Wiesen und Äcker werden herbizidbehandelt, um unerwünschte Pflanzenbestände auszurotten. Der „Hackfruchtbau" – Anbau von Kulturpflanzen, die früher zur Unkrautbekämpfung und Bodenlockerung mehrfach in der Vegetationszeit durchgehackt werden mußten – ist heute mit der „chemischen Hacke" viel bequemer, arbeitssparender und beliebter. Die Umweltschäden an Boden, Kleinfauna und Mikrolebewelt durch Herbizide werden erst langsam erkannt – sie werden vor allem da gesteigert, wo die Anwender in Hoffnung auf schnelle Effekte nicht schonend oder nach Vorschrift arbeiten, sondern massiv „klotzen".

Die Idee einer biologischen Unkrautbekämpfung mit den natürlichen Feinden der Unkräuter ist nicht brandneu – schon in den '60er Jahren wurden erstmals Unkräuter auf diese Art bekämpft: Damals handelte es sich um Unkräuter, die aus ihrem Ursprungsgebiet – wo sie natürliche Feinde haben, mit denen sie in einer Art biologischen Gleichgewichts leben, das ein Überhandnehmen der Unkräuter verhindert, in ein neues Verbreitungsgebiet verschleppt wurden. Ihre natürlichen Feinde kamen jedoch nicht mit, so daß sich die Unkräuter in der neuen Heimat hemmungslos vermehren konnten. Die Idee, diese natürlichen Feinde nachzuliefern, lag auf der Hand.

So wurde die nach Chile eingewanderte Brombeere dort ein Schadunkraut, das ganze Weideflächen überwucherte: Mit einem Rostpilz, der ihr „nachgeliefert" wurde, konnte ihre Ausbreitung wesentlich reduziert werden. Der „Ruten-Knorpelsalat" aus dem Mittelmeergebiet („Chondrilla juncea") wurde in Australien in den Getreidefeldern ein gefährliches Unkraut, bis man seinen Krankheitserreger – ebenfalls einen Rostpilz – aus dem Mittelmeergebiet einführte. Man hatte zuvor klargestellt, daß dieser so spezifisch auf dem Körbchenblütler lebt, daß keine Kulturpflanzen gefährdet wurden. Dieser Pilz hat seine Wirtspflanze in kurzer Zeit völlig ausgerottet – allerdings nehmen jetzt andere ökologisch und biologisch verwandte Unkräuter den freigewordenen Lebensraum ein, die nun bekämpft werden müssen.

In ausgedehnten Forschungsprojekten werden weitere natürliche Feinde gegen „transplantierte" Unkräuter gesucht, die sich in der neuen Heimat hemmungslos ausbreiten: so gegen Ampfer und gegen asiatische Wolfsmilcharten, die nach Nordamerika eingewandert sind. Die Wolfsmilcharten haben sich dort auf den riesigen Weideflächen enorm ausgebreitet. Für die Suche nach „Phytoherbiziden", d. h. „pflanzlichen Unkrautbekämpfungsmitteln", die gegen diese Unkräuter wirken, gibt sogar das „US Department of Agriculture" Finanzmittel für die Züricher Forschung.

Man sucht bei diesen Arbeiten bevorzugt unter den Rostpilzen, gefährlichen Parasiten, die meistens sehr „wirtsspezifisch" sind und somit gezielt gegen die Schadunkräuter eingesetzt werden können. Man hat bereits gegen den Ampfer als auch gegen die Wolfsmilcharten verwendbare Rostpilze gefunden. Dabei scheint es vielfach mehrere Stämme der gleichen Art zu geben, die verschieden aggressiv wirken. So von dem auf Ampfer parasitierenden Rost mindestens zwei Stämme in der schweizerischen Flora, von denen einer stärker angreift als der andere. Eine praktische Anwendung dürfte erschwert werden, weil diese Rostpilze zur Vermehrung einen lebenden Zwischenwirt benötigen, das Scharbockskraut. Vielleicht kann ein anderer Pilzparasit – der Erreger einer Blattfleckenkrankheit – besser nutzbar eingesetzt werden: Er läßt sich viel einfacher als die beiden Rostpilzarten, nämlich auf künstlichen Nährmedien kultivieren.

Andere Entwicklungsarbeiten gelten dem Kampf gegen einheimische Unkräuter, die sich im Lauf der Zeit daran gewöhnt haben, mit ihren Parasiten zu leben. Um sie mit „Phytoherbiziden" zu bekämpfen, muß die Wirkung der Parasiten auf Wirtspflanzen gesteigert werden, was durch Auswahl besonders aggressiver Pilzstämme geschehen kann. Mit diesem Verfahren will man auch das auf den Alpenweiden verbreitete „Jakobskreuzkraut" bekämpfen, das unter Umständen sogar Giftwirkung auf das Vieh ausübt. Auch hier sucht man zunächst nach „kreuzkrautspezifischen" Rostpilzen.

HARALD STEINERT

Statt hundert Stiche eine Dauermessung

Hilfe für Diabetiker: Implantierbarer Sensor ermittelt permanent den Blutzuckerspiegel

Um dem Diabetiker die eigenhändige Insulin-Injektion zu ersparen, sind Infusions-Pumpen für subkutane Insulingaben entwickelt worden, die der Patient ständig mit sich führen kann. Die Problematik dieser Pumpen liegt darin, daß sie nach einem Bedarfs-Schema funktionieren, das dem im Tagesverlauf schwankenden Insulinbedarf nicht fortlaufend angepaßt werden kann, weil dafür eine stetige Messung der Blutzuckerwerte erforderlich wäre.

Tut nun die Pumpe in Befolgung ihres eingegebenen Programms des Guten zuviel, verabreicht sie mehr Insulin als benötigt wird. Es ergibt sich die Gefahr der Hypoglykämie, des Unterzuckerungsschocks, der für den Betroffenen schwerwiegende Folgen haben kann.

Automatisierte Insulingaben sind demgemäß nur dann völlig unbedenklich, wenn sie mit der aktuellen Bedarfslage des Organismus korrespondieren. Vor jedem „Schuß", den die tragbare Infusions-Pumpe setzt, müßte sich der Patient folglich Blut entnehmen, um es auf seinen aktuellen Zuckergehalt zu untersuchen. Er wäre damit wiederum gezwungen, sich zu „stechen", an seinem Körper also einen Eingriff vorzunehmen, den ihm die Pumpe ja gerade ersparen soll.

Schon seit einiger Zeit wird deshalb nach implantierbaren Sensoren gesucht, die geeignet sind, eine Permanentmessung des Blutzuckerspiegels sicherzustellen um auf der Grundlage der von ihnen ermittelten Werte die automatischen Insulingaben der Infusions-Pumpe zu steuern. An der Universität Ulm arbeitet Professor Karl Camman (Analytische Chemie) zusammen mit einer Arbeitsgruppe um Professor Ernst Friedrich Pfeiffer (Innere Medizin) an einem solchen Projekt. Sein Glukose-Sensor besteht aus ionenselektiven Feldeffekttransistoren, mit denen der Glukose-Gehalt des Blutes ermittelt werden kann.

Dank der Entwicklung geeigneter Transistoren konnte das Gerät bereits weitgehend miniaturisiert werden. Die Bemühungen richten sich nun verstärkt darauf, die Eichhäufigkeit zu reduzieren. Wenn das gelingt, ist als nächster Schritt die Implantation im Tierversuch geplant.

Doch schon jetzt kommt eine Verwendung für die Sensoren in Betracht. Da sie mit nur wenigen Mikrolitern Blut eine genaue Glukosemessung gewährleisten, die hinsichtlich der Präzision dem herkömmlichen reflexionsphotometrischen Verfahren (Teststreifenfärbung) überlegen ist, wäre es denkbar, sie in einem Heimgerät für den Diabetiker zu nutzen.

Stückzahlen jenseits der 10 000 würden den Preis für die Durchflußsensoren, inzwischen zum Patent angemeldet, so weit senken, daß ihrem Einsatz keine finanzielle Hürde im Wege stünde. DW.

Gratwanderungen im Hörsaal vierzig

Hans Mayers „Erinnerungen Bd. 2“: Die Leipziger Jahre

Entwarnung für alle, die aus alten Leipziger Universitätstagen oder aus der Zeit der westdeutschen „Kulturrevolution“ noch eine Leiche im Keller haben. Der zweite Band von Hans Mayers „Erinnerungen“, der sich mit eben diesen Epochen beschäftigt, ist erschienen, aber es wird darin nichts aufgestört, es gibt keine pikanten, bisher unbekannten Details, nicht einmal maliziöse Anspielungen. Hans Mayer, der Tübinger Literaturwissenschaftler, ist kein zweiter Kardinal de Retz. Sein glückliches Temperament gestattet ihm, bei allzu unangenehmen Dingen einfach wegzusehen. Das Erinnerungsvermögen setzt dann genau im rechten Moment aus. Oder der Autor „mag sich nicht erinnern“ und strebt im Eiltempo hin zu milderen Gefilden, wo die Entscheidungen nicht so scharf sein mußten.

Daß er dabei dennoch nie in die bloße Feier einer „Besonnten Vergangenheit“ abgleitet, liegt an der Vergangenheit selbst. Die Zeiten waren so hart, daß ihre Konturen auch im diffusesten Licht noch kantig und abstoßend erscheinen. Keine Schönfärberei

Hans Mayer:
Ein Deutscher auf Widerruf
Erinnerungen Band II
Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 416 S., 38 Mark.

und keine Demonstration amüsierter Distanz können da abhelfen. Das gilt besonders für die Leipziger Jahre, die in dem Buch den größten Raum einnehmen.

Mayer kam nach Leipzig im Oktober 1948, als die Sowjets schon beschlossen hatten, den ihnen zugefallenen Teil Deutschlands in eine Volksrepublik umzuwandeln, dies aber noch nicht offen sagen wollten. Die Parole lautete: „Schaffung einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung“. Man brauchte parteilose, „bürgerliche“ Mitläufer, die einen Rauchvorhang pluralistischer Reputierlichkeit aufzogen, hinter dem sich die neue, „sozialistische“ Struktur ungestört formieren konnte. Mayer entsprach genau dem Typ, der gesucht wurde.

Obwohl parteilos, hatte er sich im Schweizer Exil, wie er im ersten Band der „Erinnerungen“ ausführlich darstellt, von der stalinistischen KP-Parteigruppe um Michael Tschesno-Hell aus Existenzangst voll vereinnahmen lassen. Er wußte, was gespielt wurde, hatte sich bei gewissen „Einsätzen“, z. B. auf dem Breslauer Schriftstellerkongreß, auch schon einschlägig bewährt. Mit höchst gemischten Gefühlen liest man nun die gutgelaunten Schilderungen seiner ersten Zeit in Leipzig: wie er auf die „Nomenklatura“ der Russen gesetzt wird und damit zum Empfänger von sogenannten „Intelligenzler-Paketen“ mit Lebensmitteln aufrückt, wie ihm die „alten, restständigen“ Professoren der Alma Mater mit Reserve begegnen, wie er dagegen das volle Vertrauen der allmächtigen Besatzungsarmee genießt.

Gerade weil Mayer ganz unverstellt, streckenweise fast naiv erzählt, enthüllt er genauer als mancher andere, auf was sich die aus dem Exil zurückgekehrten linken Intelligenzler damals in der Sowjetzone einließen. Einerseits katzbuckelten sie vor Stalin und den Besatzern, andererseits führten sie sich selber wie Besatzer auf, beteiligten sich an der Ausplünderung des Volkes – und wunderten sich am 17. Juni 1953 maßlos, daß die so sehr verachteten deutschen „Untertanen“ es wagten, gegen die Normtreiberei und gegen die gefürchteten russischen Panzer aufzustehen.

Während der Ereignisse des 17. Juni bewegt sich Hans Mayer gewissermaßen im Niemandsland; er fährt zufällig mit der Eisenbahn von Leipzig nach Berlin, der Zug wird angehalten und nach Leipzig zurückgeleitet, der Reisende notiert: „Es gab ein Frühstück mit Rührei, und es gab auch Schinken. Dieser Augenblick eines Frühstücks auf der Fahrt nach Hause und nach der durchwachten Nacht blieb mir als Glücksmoment im Bewußtsein. Wie ein Aufatmen nach überstandener Gefahr.“

Auch wenn sich in späteren Jahren die Knoten der Politik bedrohlich schürzen, befindet sich Mayer übrigens stets im Abseits. Als zur Jahreswende 1956/57 mit Ernst Bloch „abgerechnet“ wird, nimmt er gerade ein Gastsemester im fernen Moskau wahr. Beim Mauerbau 1961 ist er zu Besuch bei Verwandten in England. Wenig später kehrt er nach Leipzig zurück, aber die Partei dankt ihm diese Treuebekundung nicht. Seine Zeit ist vorbei, die „bürgerlichen Mitläufer aus der Antifa-Phase“ werden nicht mehr gebraucht. Unter dem Motto „Eine Lehrmeinung zuviel“ entfesselt man eine Hetzkampagne gegen Mayers Präsenz an der Universität, die ihn in den Westen treibt.

Was danach kam, liest sich im Buch sehr viel uninteressanter als der Bericht über die Leipziger Zeit. In der „DDR“ war Mayer immerhin ein Unikat gewesen, seine Literaturvorlesungen im berühmten Hörsaal 40 des alten, inzwischen abgerissenen Universitäts-Hauptgebäudes, zu denen er immer wieder Schriftsteller aus der Bundesrepublik einlud, waren Anziehungspunkt für viele heimliche Dissidenten und informationshungrige Adepten. Es gab dauernd Begegnungen von großer innerer Dramatik, und einiges davon ist durchaus in das Buch der Erinnerungen herübergerettet.

Im Westen nun wurde Mayer zu einem schreibenden Linksintellektuellen unter vielen ähnlichen; es gelang ihm nicht mehr, in irgendeiner Angelegenheit die Meinungsführerschaft zu erringen oder auch nur seltene, verquere, aus der Reihe tanzende Ansichten zu äußern. Er kultivierte statt dessen fleißig den Standpunkt des bloßen Dabeiseins; seine Mitteilungen über diverse Zusammenkünfte der „Gruppe 47“ oder über einen „five o'clock tea“ bei Wieland Wagner gleichen gepflegten Hofberichten, bei denen der Berichtende selbst im Mittelpunkt steht.

Nach wie vor wird jede scharfe Zuspitzung ausgeklammert. Das spannungsvolle Verhältnis zu Marcel Reich-Ranicki zum Beispiel findet Mayer keines einzigen Wortes wert. Und sein Kapitel über Ernst Bloch endet abrupt mit den Sätzen: „Er ist schnell gestorben. An die Beisetzung mag ich mich nicht erinnern.“ Daß es kurz vor der Beisetzung zu einem wilden Gerangel zwischen Hans Mayer und Walter Jens um das Privileg gekommen war, die große Leichenrede halten zu dürfen, und daß Jens das Rennen für sich entschied, muß man aus anderen Quellen erfahren.

Dennoch ist das Buch „Ein Deutscher auf Widerruf. Erinnerungen Band II“ auf eine vertrackte Art nicht unsympathisch. Man erfährt, daß sein Verfasser zwar eitel ist und bösen Verwicklungen gern aus dem Weg geht, aber man erfährt auch, daß er im Grunde zu den guten Kerlen gehört. Man kann nicht auf ihn bau'n, aber man muß ihn auch nicht fürchten. Und manchmal, recht oft sogar, gelingt es ihm, seine Eitelkeit gewissermaßen zu transzendieren. So etwa, wenn er von den großen Goethe-Feiern 1949 in Weimar erzählt:

„Damals, im März 1949, war noch nichts verspielt. Während meiner Rede war, in lautloser Stille, die Leidenschaft der jungen Menschen zu spüren. Auch ich war bewegt, an einigen Stellen drohte Emotion fast die Stimme zu drosseln.“

Der Redner ist über sich selbst bewegt, doch er ist es so ehrlich und begeistert, daß es den Leser rührt. Und daß es ihn Hoffnung schöpfen läßt für Mayer, für sich selbst und für alle anderen Menschen auch.

GÜNTER ZEHM



Leben ohne Ansprüche: Szene in Hartigswalde zwischen Weiden und Ortelsburg

Ein Maler fotografiert in Ostpreußen

Bei den meisten Bildbänden, mit denen der Markt überschwemmt wird, weiß man im voraus, was sich darin findet. Dann gibt es jedoch, wenn auch selten, andere Bände, die quer zum Strom stehen. Sie bleiben auf dem Stapel der zu besprechenden Bücher liegen, weil sie nicht einzuordnen scheinen – weil irgendein Rätsel in ihnen steckt, das man noch nicht gelöst hat.

Ein Beispiel dafür ist der Ostpreußen-Band des Malers Wilhelm Heise (1892–1965). Die Neue Sachlichkeit verdankt ihm einige ihrer intensivsten Bilder – etwa den um 1935 entstandenen Blick auf den Stiglmaierplatz in München, wohl die eindrücklichste nächtliche Großstadtlandschaft, die einem Maler dieses Stils geglückt ist. (Sie hängt im Lenbachhaus, aber meist im Depot – wohl, weil bei näherer Besichtigung auch ein Auto mit SA-Leuten in dem Verkehrskarussell erkennbar wird.)

Heise ist zwischen 1938 und 1941 mit dem Fotoapparat durch Ostpreußen gezogen, um Motive für eine bei ihm bestellte Mappe von Steindrucken zu sammeln. Heises Sohn hat nun Fotos und Lithos zugleich in einem Band herausgegeben.

Die Kritik hat sich dem Buch gegenüber vorerst zögernd verhalten. Kürzlich hat jedoch Siegfried Lenz in einer Wochenzeitung gleich über eine halbe Seite hinweg diesem Tafelband gehuldigt, was seine Wirkung nicht verfehlen dürfte. Es ist verständlich, daß dem aus Masuren stammenden Romancier bei diesen Bildern das Herz zu schlagen

Andreas Heise (Hrsg.):
Wilhelm Heise – Ein Maler fotografiert in Ostpreußen
Mit Beiträgen von J. A. Schmoll gen. Eisenwerth u. Doris Schmidt. Orell Füßli Verlag, Zürich, 160 S., 40 farbige u. 120 schwarzweiße Abb., 78 Mark.

begann. Doch Lenz führt gerade auf die falsche Spur: „... das Malerauge bringt zusätzlich zum Vorschein, was sich dem ‚objektiven' Blick entzieht.“ Der Vergleich desselben Motivs in Foto und Aquarell, der seinen Aufsatz begleitet, ist der einzige aus dem Buch, der das nicht dementiert.

Was an dem Band nämlich geradezu quälend beschäftigt, ist die Diskrepanz zwischen den Fotos und den danach verfertigten Graphiken und Gemälden. Sie ist aber gerade umgekehrt, als man erwartet (und als Lenz behauptet). Heises Fotos sind fast ausnahmslos von einer lapidaren Eindrücklichkeit, die an die großen Fotografen des 19. Jahrhunderts, etwa Atget, herankommt. Die auf ihnen basierenden Steindrucke hingegen sind von einer erschreckenden Kümmerlichkeit und Konventionalität.

Vielleicht ist dieser „Vergleichsband“ damit der Schlüssel zur „Kurzatmigkeit“ der Neuen Sachlichkeit: Die meisten ihrer Maler – man denke etwa an Schad, an Scholz, an Schnarrenberger – schaffen in einer ganz kurzen Spanne von Jahren eine kleine Zahl von Bildern (Heise z. B. vier), die sich uns unauslöschlich einprägen – alles spätere ist Leerlauf, der oft viele Jahrzehnte andauert.

Heise endete durch Freitod. Offensichtlich ist der Schwebezustand zwischen „Fotogenauigkeit“ und abstrakt-geometrischen Grundformen, der jene wenigen Meisterwerke auszeichnet, so prekär, daß er nur über eine kurze Lebensfrist durchgehalten werden kann.

ARMIN MOHLER

Von Politagenten und Seelenfängern

James Bond mit Feinschliff, Prediger mit Macken: Spannende Unterhaltung aus USA

Beim Wettlauf der Supermächte um die Vorherrschaft im Weltraum liegen die Russen vorn; den Amerikanern fehlt eine entscheidende Formel für den Start des ersten künstlichen Satelliten.

Der Direktor der CIA kennt den Vorteil, der im Geophysikalischen Jahr 1957 mehr ist als ein Reklamegag: Satelliten, doziert er, „sind der Schlüssel zur nächsten und wahrscheinlich endgültigen Generation strategischer Waffen“.

William F. Buckley hat mit seinem dritten Roman ein starkes Stück hingelegt. Seine Zentralfigur, der Agent Blackford Oakes, ist ein James Bond mit Feinschliff. Zudem stimmt bei diesem Polit-Thriller der historische Hintergrund.

Oakes inszeniert, als eine Delegation sowjetischer Wissenschaftler in Paris weilt, eine Panne. In der Rolle eines Taxifahres gelingt es ihm scheinbar mühelos, den Raketenexperten Viktor Kapitsa und dessen Frau Tamara beiseite zu schaffen.

Sein Köder ist so simpel wie wirkungsvoll: Schließlich hat der ins westliche Lager gewechselte Vadim Platow 2928 schlimme Tage im Archipel GULag verbringen müssen, bevor beide, weil die militärische Luftfahrt des Staates sie brauchte, amnestiert wurden.

Das plötzliche Ausscheren des Raketenexperten ruft das KGB auf den Plan. Doch die CIA wirft Nebelbomben: Angebliche Algerier bekennen sich zu dem Kidnapping und fordern ultimativ Waffen, die auf dem Seeweg an Indonesien adressiert sind, in ihr Land zu bringen.

Derweil erfahren die Amerikaner, was sie wissen wollen: Das Geheimnis um das verflüssigte Ozon zum Antrieb der Trägerrakete für den Himmelsspion.

Der Plan indes, Viktor und Tamara Kapitsa in den Ostblock zurückzuschleusen, um eine sprudelnde Informationsquelle zu erschließen, mißlingt gründlich: In Ost-Berlin werden sie arretiert – wegen Hochverrats.

Als die Kapitsas 36 Stunden später mit dem Zug gen Osten rollen, diagnostiziert ein mitreisender Arzt beim Raketenforscher: „Kiefer zerschmettert ... Bauchspeicheldrüse perforiert ... sechs Rippen gebrochen.“

William F. Buckley jr.:
Aufholjagd
Aus dem Amerikanischen von Jürgen Abel. Ullstein Verlag, Berlin. 318 S., 32 Mark.

Harold Robbins:
Der Seelenfänger
Aus dem Amerikanischen von Wolf Tanneberger. C. Bertelsmann Verlag, München. 381 S., 34 Mark.

Die Sache endet dennoch gut, weil das Gute zu siegen hat. Die Eheleute Kapitsa werden nach Stockholm gebracht, wo zunächst einmal ein plastischer Chirurg sich an die Arbeit macht.

Viktor Kapitsa stellt einen Kurzwellenempfänger auf 20,005 Megahertz ein und hört frühmorgens das Signal des Satelliten aus dem Weltraum. Die Sowjets haben das Rennen gewonnen. Die USA indes gleichen schon bald aus, als sie den ersten Menschen auf den Mond schießen.

Nicht minder spannende Unterhaltung bietet der einschlägig bewährte Harold Robbins in seinem neuen Roman. Held Andrew Talbot hat die Grauen des Vietnam-Krieges überlebt. Der junge Mann fühlt sich berufen, als Prediger Gottes Wort zu verkündigen. „Preacher“, der flotte Seelenfänger mit der besonderen Ausstrahlung, mag indes vom Irdischen nicht lassen – nicht vom Sex, nicht vom Joint.

Den Lebensunterhalt seiner ersten Gemeinde stellt er mit gewinnträchtigem Drogenhandel sicher. Dann gelingt ihm der Durchbruch nach oben. Ein stockkonservativer texanischer Millionär baut ihn als den neuen Messias auf, der eine religiöse und politische Rückbesinnungswelle in Amerika einleiten und die Kassen klingeln lassen soll.

Die Kassen tun, was von ihnen erwartet wird. „Preachers“ Einsatz lockt die Massen, direkt, per Rundfunk und Fernsehen.

Dem neuen Stern am Predigerhimmel widerfährt ein Mißgeschick: er schwängert die Tochter des Evangelisations-Mäzens. Er heiratet sie, ohne aber seine Groupies aufzugeben. Dieses hätte sein Schwiegervater ihm vielleicht noch verziehen, nicht aber, daß er in einer seiner Fernsehshows einen Farbigen predigen läßt. Deshalb macht ihm der alte Rassist das Leben zur Hölle.

„Preacher“ Talbot verschwindet in der Versenkung – und taucht plötzlich wieder auf wie der Racheengel persönlich. Während einer Fernsehsendung, für einen anderen inszeniert, tritt er ins Rampenlicht und beichtet der Gemeinde, in welche Kanäle die Kollekten der Gläubigen tatsächlich geflossen sind. Sein Schwiegervater will das nicht länger hören. „Legt den Hundesohn endlich um!“ fordert er seine Leibwächter auf. Und die gehorchen.

HANS-WERNER LOOSE

Harry grübelt mit Humor

Bizarre Karriere: Jörg Fausers Roman „Rohstoff“

Vorsicht ist am Platze, wenn ein Roman im Klappentext als autobiographisches Zeugnis ausgegeben wird, als ein Bericht gleichsam, der das Leben unverstellt nachzeichnet, nach dem Motto: Es schreibt ja von ganz allein die schönsten Geschichten. Oft handelt es sich in solchen Fällen lediglich um Schriftsteller, die wenig Phantasie besitzen. Auf Jörg Fauser trifft das glücklicherweise nicht zu, obwohl oder vielleicht sogar weil sein neuer Roman sehr wahrscheinlich autobiographisch ist.

Doch wozu den Begriff des Autobiographischen überanstrengen? Ein vor nicht allzu langer Zeit noch hoch im Kurs stehendes, inzwischen veraltetes Wort trifft den Sachverhalt besser: Fausers Roman klingt authentisch; da hört sich alles echt an, das ist

Jörg Fauser:
Rohstoff
Roman. Ullstein Verlag, Berlin. 219 S., 26 Mark.

nicht schlecht erfunden, sondern gut erlebt. Und genau hier liegt das poetische Credo des Autors. In den Worten seines Helden Harry Gelb: „Und da hast du einen Vorsprung, wenn du bei dem bleibst, was du gesehen hast.“

Allerdings muß man da auch wirklich einiges gesehen und erlebt haben, und vor allem muß eine Sprache für das Erlebte gefunden werden. Fauser, Jahrgang 1944, hat in Istanbul und London gelebt, und sein Brot hat er als Nachtwächter, Flughafenarbeiter und Aushilfsangestellter verdient. Sein Erzähler Harry Gelb ist zudem ein Fixer, später entdeckt er seine Liebe zum Alkohol, besonders zu reichlichen Mengen frischgezapfter „Schöppchen“. Aus Istanbul, wo er mit einem malenden Freund hauste, zieht es ihn ins Berlin der späten sechziger Jahre. In einer Kommune, „gemütlich wie in einer Familiengruft“, behauptet er sich als „Anarchist“ gegenüber den „Aktionisten“ der Gruppe.

Später geht er nach Göttingen; des Erzählers bizarre Karriere beginnt mit einer Filmkritik bei der Lokalzeitung (Honorar 7,80 DM), wird fortgesetzt mit einer Reportage bei „twen“ (das kurz darauf eingeht), um schließlich in Frankfurt ihren Höhepunkt zu finden bei dem berühmten Untergrundblatt „Zero Zeitung“, das den Illustrierten der Zeit den Todeskuß geben soll.

Aber auch hier ist dem Helden kein Verweilen gegönnt, und die wohlmeinende Mahnung eines Bankbeamten schlägt er schnöde in den Wind („Freier Schriftsteller? Was nutzt Ihnen das Freie, wenn Sie nichts verdienen?“).

Man sieht schon: in dem Buch passiert einiges. Da ist eine Menge Welt versammelt, Subkultur und Arbeitsalltag, Gestrauchelte und Hoffnungsvolle, Wirrköpfe und Lebensfromme, Frauen mit enormen Brüsten und nicht müde werdende Kulturdezernenten. Doch das beste an Fausers Roman ist, daß er Witz hat, Selbstironie und eine gute Portion Humor.

Fauser parodiert Chandler, ohne mit der Wimper zu zucken, seine Dialoge sind wie aus einem guten Truffaut, die Pointen knallen und beleuchten für einen Moment die Zeitsituation, und wenn der Erzähler ins Grübeln gerät, dann wird es komisch und traurig zugleich. Um es kurz zu machen: dieses Buch zu lesen war ein wirkliches Vergnügen.

LOTHAR SCHÖNE



Helmut Eisendle
FOTO: BRIGITTE FRIEDRICH

Zu Besuch im eigenen Haus

Helmut Eisendle meditiert über das Unheil von Grenzen

Helmut Eisendles neue Arbeit ist – neben manchem anderen – so etwas wie die Führung durch ein geräumiges altes Haus, das Wohnräume birgt, Arbeitsräume und auch eine Weinpresse. Die Überschriften von acht der neun kurzen Abschnitte des Buches weisen auf Räumlichkeiten hin. Abschnitt Nummer sechs aber heißt „die Grenze“, und da sind dann die beiden Personen des Buchs auch aushäusig, auf einem Spaziergang zu den nahen Grenz-

Helmut Eisendle:
Die Frau an der Grenze
Roman. Residenz Verlag, Salzburg. 137 S., 26 Mark.

pfählen – und meditieren denn auch ein wenig über das Unheil von Grenzen. Sie sind, so sagt Herr Pollack, „Provokationen der Mächtigen“.

Herr Pollack ist der Besitzer des Hauses, in dem Frau Märietta Wolff wohnt. Die Frau ist hier im einfachen Leben gelandet, nicht allzu weit von den Ursprüngen. Es gibt Stichworte, die das signalisieren, alte Wände, Wein und Brot, Kachelofen, Gemüse, Sprüche in den Türfüllungen. Herr Pollack wohnt in der Stadt, ist zu Besuch gekommen, denn die Person dieser Frau Wolff läßt ihm keine Ruhe; er möchte herausfinden, was für eine sie ist, so selbständig, nicht mehr ganz jung, aber doch jung genug, den Künsten offenbar zugetan, auch wohl jenen der Liebe, aber eigentlich doch nicht?

So vergehen denn die Abschnitte mit Frage, Antwort, Provokation, Verlockung, Ablehnung, halber Gewährung. Man trinkt Wein, hat Gespräche, die schlicht klingen und dazu da sind, Gedanken zu verbergen. Vor der Kulisse von vielfältiger Vergangenheit, nahe der Grenze in jedem Sinn des Worts, findet ein diskretes Duell statt, darin die Frau den Mann besiegt – aber doch ihres Sieges nicht froh werden kann, und am Ende den Mann verläßt, das Haus verläßt, die Grenze überschreitet.

Trotzdem, dieser kurze Text wird mit Recht ein Roman genannt, denn was Eisendle anbietet, an Zeichen und Figuren, an Daseinsmetaphern und Simplizitäten mit Falltür: Das ist weit mehr als der scheinbar schlichte Vorwurf und der scheinbar schlichte Text. Das ganze ist höchst unerbaulich, hat auch seine Mucken und Stolperstellen, und ähnelt trügerisch einer Kinderzeichnung, wie ein erwachsener begabter Maler sie machen würde: Mithin, sehr anregend.

CHRISTIAN FERBER

Murks mit Marx

Vor dem Ersten Weltkrieg exportierte das zaristische Rußland Getreide. Heute muß die Sowjetunion Weizen aus den Silos Australiens, Kanadas und Argentiniens einführen. Dies ist eines von vielen Beispielen dafür, was der konsequent angewandte „wissenschaftliche Sozialismus“ in einem Land bewirkt hat, in dem nach der Theorie Überfluß herrschen müßte. Unter dem griffigen Titel **„Zwischen Marx und Murks“** (So wirtschaftet der Osten, Edition Interfrom, Zürich. 105 S., 14 Mark) schildert Botho Kirsch in Form einer großen Reportage das wirtschaftliche Gesicht des Monopolsozialismus: Hohe Auslandsschulden und zum Bersten gefüllte Rüstungsarsenale, Luxus für die Funktionäre und Versorgungsmängel für die 270 Millionen gewöhnlichen Sowjetbürger, imposante Statistiken und leere Auslagen. Wer Fakten Wunschbildern über den real existierenden Sozialismus vorzieht, der bekommt sie hier in einer überarbeiteten Neuauflage des Buches von einem früheren Moskau-Korrespondenten und Sachkenner osteuropäischer Politik und Wirtschaft (Kirsch leitet jetzt die Osteuropa-Redaktion der Deutschen Welle) anhand zahlreicher Beispiele dargestellt.

ohn

Phantasie gefragt

Im Geburtsjahrzehnt der Photographie begann der Streit: Soll ein Photo die Wirklichkeit detailgetreu und scharf dokumentieren, oder soll es die Unschärfe bevorzugen, um einen Kunsteffekt zu erzielen. Heute – so scheint es – ist dieser Streit noch immer nicht ausgestanden. Das legt jedenfalls die Auswahl zeitgenössischer Photographie **„Portfolio 1“** (Verlag Photographie, Schaffhausen. 187 Abb., 32 Mark) nahe. Da findet man nämlich trostlos genau abgelichtete Innenräume von Christian Vogt und Daniel Huber oder die Bürotristesse, wie sie Ivan Nemec sieht. Daneben aber läßt Rolf Gottwald die Basler Pfeifer und Trommler in Bewegungsunschärfe versinken, stellt Béatrice Helg Masken hinter konturauflösende Schleier oder photographiert H. P Hoffmann Fassaden im harten Licht so, daß das grobe Korn des Films alle Härten wegnimmt. Beide Extreme können zu bemerkenswerten Bildern führen, zeigt dieser Band, vorausgesetzt, der Photograph verfügt über Einfallsreichtum und Phantasie.

P. D.

Träume vom Fliegen

Unter einem irreführenden Titel vereinigt der Band **„Glück über den Wolken“** (Die schönsten Fliegergeschichten. Ausgewählt von Heinz Rühmann. Blanvalet Verlag, München. 288 S., 28 Mark) Texte von Schwab, St. Exupéry, Beinhorn, Udet, Fieseler, Gaiser, Faulkner, Forsyth u. a. Der Auswähler, mit Namen und Foto übergroß auf Vorder- und Rückseite des Umschlags abgedruckt, soll anscheinend dem Buch Zugkraft zugeben, die es sicherlich hätte, wenn die Texte nicht schon bekannt und auch in anderen Fliegerbüchern greifbar wären. Anstelle eines Beitrags aus Rühmanns eigenem Fliegerleben findet sich ein Grußvorwort von einer Seite, ganz und gar windschief vom traumhaften Fliegen sprechend, während die ausgewählten Texte eher Abenteuer, Unglück und Last des Fliegens schildern als das erwähnte Glück.

F. W. K.

Unter Riesen und Zwergen

Einer der beliebtesten Jugendbuchklassiker wurde in der deutschen Übersetzung von Franz Kottenkamp soeben bei Herder in Freiburg neu herausgebracht. **„Gullivers Reisen“** (212 S., zahlr. Abb., 18,80 Mark). Es sind schon höchst merkwürdige Dinge, die der Ire Jonathan Swift seinen Helden erleben läßt. Fast zwei Jahre verbringt Gulliver als „Quinbus Flestrin“, der Menschenberg (so wird er von den winzigen Geschöpfen genannt), im Kaiserreich Lilliput, wo er ständig auf der Hut sein muß, mit seinen klobigen Füßen niemanden zu verletzen und nichts zu zerstören. Und was es heißt, ein Winzling zu sein, erfährt er bald darauf am eigenen Leib. Sein zweites Abenteuer führt ihn nämlich nach Brobdingnag, einem entlegenen Königreich, wo riesige Menschen, so groß wie ein mittlerer Kirchturm, leben, und wo nun er der „Grildrig“, der Zwergenmensch, ist.

k. ö.

VERSANDGESCHÄFTE

Stilkamine aus der Bildhauerwerkstatt

Zeitlose Schönheit in Marmor und Sandstein. Individuelle Meisterleistungen in handwerklich-künstlerischer Vollendung. Besuchen Sie unsere Ausstellungen mit einer Vielfalt aufgebauter Originalmodelle, wertvollem Zubehör und erlesenem Accessoire.

KAMINBAU STEGEMANN GmbH + Co

4405 Nottuln, Oststraße 2, Tel. 0 25 02 60 77
4300 Essen, Berzeliusstraße 46, Tel. 0201 73 70 09
5757 Wickede Ruhr, Kirchstr. 24 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 77 60 70



Ohne Tabletten durch Intra-Schall (physik. Therapien Prof. Schliephake)

SCHMERZFREI

Verblüffende Erfolge bei Migräne, Rheuma, Arthrose, Ischias, Bandscheibe, Muskelschmerzen (auch Tennisarm), Sportverletzungen und Bronchitis

Kostenl. Informationsbroschüre anfordern bei NOVAFON, van-Delden-Str. 7, 4460 Nordhorn, Telefon (0 59 21) 51 36

Maßhemden exclusiv preiswert

CREATION

Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Ärztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern.

Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

Direkt ab Exportlager Solingen
Wertvolle, exklusive **MARKENBESTECKE** unglaublich günstig

Silberbesteck 100 g. ... DM 298,–
Goldbesteck 24 Karat ... DM 199,–

Viele Modelle zur Auswahl. Gratiskatalog – Sonderpreisliste anfordern bei
W. OTTE · Sächstraße 27 · D-4330 Mülheim (Ruhr)
Telefon (02 08) 3 58 16
Einzelmuster gegen DM 20,– · Ausstellungsbesuch jederzeit möglich

Als die Hemden

ankamen, waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben!" Das hören wir oft.
Feine Oberhemden in *3 Ärmellängen. Vollweit* und tailliert bis Größe 46.
weiß - hellblau - beige. DM 39,75.
Ab 2 Hemden frei Haus!
Fordern Sie Gratis-Prospekt 6 von *Paul Saarmann, Seidensticker-Straße 27 · 4800 Bielefeld*
oder einfach ☎ (05 21) 71 46 7 anrufen.
Volles Rückgaberecht!



Ein ganzer Orig. **Ardenner Schinken**

Buchenholz · Wacholder-geräuchert
Nach uraltem Rezept in der Bergluft der Ardennen sorgsam biolog. z. Reife gebracht
Gewicht ca. 2,5 - 4,5 kg p. Stk. Bestellen Sie zum Einführungs-Preis von DM 29,80 pro kg zuzüglich Versand- u. NN-Spesen
Belg. Spezialitäten Versand
Aachener Str. 68 · 5 Köln 1 · Tel. (0221) 51 15 30

Das Hemd nur 39,45

Darauf haben Sie gesucht – ... pflegeleicht ... Garantie ... Kragen ... Information anfordern!
WIBI-TEXTIL, Abt. WS, Postfach 170350, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 61 20 37

ENDLICH die richtigen Socken!

Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:

WEISSBACH

Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · Telex 08 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0-24 Uhr

Büttenpost-Briefpapier

hadernhaltig, mit echtem Wasserzeichen
„Champion + Pferdekopf"
wahlweise weiß/chamois/blau,
100 Blatt A 4 + 100 Couverts Lang-DIN in eleganter Kassette kpl. nur DM 40,–
(Scheck/Brief) oder NN + DM 4,–
mit Rückgaberecht direkt von
ACOM-Papiertechnik
Postfach 1225, 2208 Glückstadt

Geld verdienen mit einem Versandgeschäft

Wir zeigen wie! Gratisinfo V 60 anfordern.
Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

Der Ideenmarkt!

zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Grabstein * Sauber

beseitigt mühelos Grünbelag, Moose. Umweltfrdl.! 500 ml-Spray-Fl. 13,50 + Porto
Babera, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 04192-1420

NEU! Die schwarze Trickkiste!!

Alles über Gratis-Kredit, Portospartips, Paß aus Costa Rica, 69% billiger Fliegen, Zigaretten billiger, Schweizer AG, haftungslose GmbH usw. 996 wt. Tips. Kostenl. Info. WAS 1 anfordern bei: Spezialbuchversand Gunia, Postfach 10 10 55, 4650 Gelsenkirchen 1.

Reetgedeckte Pavillons

von 2 bis 8 m Durchmesser, aufgestellt und montiert mit formschönen Sprossenfenstern. Anfr. bitte a. Pavillon-Bau
Josef Büssing, Dorfstraße 4
2848 Vechta-Bergstrup
Telefon 0 44 41 / 29 70

Generalvertretung für Deutschland und Österreich:
Pavillonvertrieb Alfred Kötter
Clarholzer Str. 84
4836 Herzebrock
Tel. 0 52 45 / 32 90

Blütenpollen

bunte, beste Qualität 1,5 kg DM 44,70, 5 kg 130,– · Knabber-Kürbiskerne, 1,5 kg DM 27,– · Kleinbl. Weidenröschen, 100 g DM 10,95, 500 g DM 50,– · Proben kostenlos! Minka Lecithin, 98 %, 225 g DM 24,– · Knoblauch-Mistel-Weißdorn, Kapseln 200 Stück DM 20,40 · Ringelblumencreme, 100 ml DM 10,10
Fordern Sie Sparpreisliste an!
BM · Minck Naturheilmittel
2370 Rendsburg, Postfach 923



Daunen- und Eiderdaunen-Decken

Steppbetten, Karostep- u. Federbetten von höchster Qualität, direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich! Wir reinigen und arbeiten Ihre eigenen Daunendecken auch auf. Weiter bieten wir Ihnen in bester Qualität

Bett- und Hauswäsche

aus eigener Herstellung sowie Fabrikate renommierter u. leistungsfähiger Markenhersteller zu günstigen Preisen. – Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog an. Kein Vertreterbesuch!
Wäscheversand Reinhard KG,
Postf. 5 02 03, 6960 Osterburken,
Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht

POTENZ bis ins hohe Alter

Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,80.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/S

Handgestrickte Modepullis. Bitte Größe u. Preisvorstellung angeben, da Einzelstücke. Fotos anfordern. H. Eichholt, Bröhler Str. 211, 5650 Solingen

Wassersport-Armbanduhr, (Damenmodell klein oder Herrenmodell groß), schwarzes PVC-Gehäuse mit Band, wasserdicht 5 atm., Schweizer Quarzwerk mit Zeigern, Kalender, Mineralglas, Nachnahmeversand mit Rückgaberecht DM 64,–. Uhrenfabrikation A. Wittenauer, PF 2048, 7530 Pforzheim

Erfolgreiche Roulettefreunde

profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LFG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.

Arthrose heilbar?

Dr. Feldweg erklärt, wie Gelenkleiden ohne Operation geheilt werden können und was man sofort zur Linderung der Schmerzen tun kann. Prospekt gratis.
O. Felzmann/A 30, 8100 Garmisch-780

vermooste STEINE?

Moosfrei vernichtet Grünbelag, Moose mühelos an Mauern, Platten, Steinen usw.
1 Ltr. Konzentrat für ca. 100 m² Fläche DM 28,– + Porto. Umweltfrdl. Rückg.-Recht!
Babera, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 0 41 92 / 14 20

Nebenverdienst

durch Jahreswagenvermittlung.
Info K4 von Automarkt GmbH
Grenzweg, 7500 Karlsruhe 41

Erzeugerabfüllung

Probierpaket **HAUT-ELSASS**
81er Pinot d'Alsace A.C.
82er Riesling d'Alsace A.C
81er Gewürztraminer d'Alsace A.C.
je 4 Fl. 0,7 l = 12 Fl. DM 65,—
frei Haus · Rückgaberecht · Postkarte genügt
keine Nachnahme · Kein Vertreterbesuch
Friedrich Kroté – seit 1851
Europäische Weine direkt vom Erzeuger
Am Wöllershof · PF 1160 · 5400 Koblenz
☎ 0261/32356

Maßhemden,

individuell, saubere Verarbeitung, preisgünstig, prompte Lieferung
ca. 100 Stoffe, Kragen, Manschetten, Ärmellänge und Schnitt nach Ihren Wünschen
Stoff-Mustermappe mit lageisicherer Maß-Anleitung sofort anfordern
H.W. Schulze · 4904 Enger/Westf.
Tel. 05224/2436, Postfach 3 64 01

Wie schaffe ich mir ein lukratives 2. Bein

Detaillierte Untersuchungen lukrativer Geschäftsideen liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE418, 5300 Bonn 2

Magie im Alltag

erfüllt Ihre Wünsche.
Info frei: ZET-Verlag, Mönckebergstr. 5, 2000 Hamburg 1

Strandkörbe

DM 906,30 ab Fabrik.
Flensburger Strandkorbfabrik
Postfach 15 48, 2390 Flensburg
Telefon 04 61 / 2 48 67

Drucksachen-Katalog gratis!

Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck

Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m. sagenh. preisw. Reichh. Schrift- u. Papierwahl
HÜBNER · Postf. 13 50 · 5190 Stolberg 7
Tel. (0 24 02) 2 97 15, Tag und Nacht
Heute noch anfordern!

Blütenpollen

bunte, biologisch beste Qualität 500 g DM 17,–/1,5 kg 44,–/5 kg 129,–
Kleinbl. Weidenröschen 100 g DM 11,75/300 g 32,–/500 g 49,–. Ringelblumencreme DM 12,– Schwarzer Fichten-Tannenhonig 2,5 kg DM 44,50. Knabber-Kürbiskerne biologischer Anbau von rückstandskontrollierten Böden, 500 g DM 12,50/1,5 kg 33,–/2,5 kg 49,–.
W. S. Honig-Fuchs · Honig + Pollenimkerei
6968 Walldürn-Gottersdorf

VERDIENE DM 8000 MTL.

und mehr durch ÜBERSEE-JOBS. Katalog kostenlos u. unverbindl. anfordern: AMCO, Friedr.-Ebert-Damm 53, 2000 Hamburg 70

Möchten Sie hier inserieren?
Anzeigen in der Rubrik

Versandgeschäfte

erscheinen zweimal:
am Samstag in der WELT,
am Sonntag in WELT am SONNTAG.
Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.
Telefonische Anzeigenannahme:
Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung:
Tel.: (040) 347-43 70, -1

DIE WELT
WELT am SONNTAG

Nationale und internationale Auktionshäuser

HUGO seit 1844 **RUEF**

KUNSTAUKTIONEN

Über 100 Jahre Erfahrung aus über 400 Auktionen.

Jetzt Einlieferung für die **417. Auktion**

GEMÄLDE SKULPTUREN MÖBEL TEPPICHE SILBER PORZELLAN VOLKSKUNST OSTASIATICA ANTIQUITÄTEN

Beratung und Begutachtung

Gabelsbergerstraße 28, 8000 München 2
Telefon (0 89) 52 40 84
Mo. mit Frei. 8.30–12.30 u. 13.30–17.30 Uhr

Sotheby's

Auktionatoren
Dr. Ernst Behrens · Peter Graf zu Eltz
MÜNCHEN
Auktion
14. Mai 1984
Wertvolle Bücher
u. a. Bibliothek des Grafen Abensperg Traun, Schloß Petronell
Dekorative Druckgraphik
Hinterglasbilder
Federzeichnungen von Th. Th. Heine
Vorbesichtigung: 30. 4. – 12. 5. 1984 täglich 10.00–17.00 Uhr
Versteigerung: Montag, 14. Mai 1984
10.00 Uhr Bücher, 14.00 Uhr Bücher
18.00 Uhr Druckgraphik, Zeichnungen Th. Th. Heine
Odeonsplatz 16, 8 München 22, Tel. (0 89) 22 23 75
Kataloge und Information auch:

FRANKFURT	KÖLN	HAMBURG	WIEN
Steinlestraße 7	Kreishaus-Galerie	Alsterkamp 43	Singerstraße 16
6000 Frankfurt 70	St.-Apern-Straße	2000 Hamburg 13	Palais Breuner
Tel. 0611/622026	Tel. 0221/249330	Tel. 040/4106028	T. 0043/222/524772

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie:
KARBSTEIN U. SCHULZE
4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36
Tel. 02 11 / 3 61 32 32
(immer erreichbar)

WELTKUNST

Wer sich für Kunst interessiert, wer Kunst und Antiquitäten sammelt, braucht WELTKUNST, die Kunstzeitschrift vom Fach



WELTKUNST erscheint zweimal monatlich.
Ein Probeheft zum Kennenlernpreis von DM 5.– erhalten Sie von
Weltkunst Verlag GmbH,
Nymphenburger Str. 84,
8000 München 19, Tel. 089/18 10 91

Gemälde – Möbel – Silber – Porzellan – Keramik – Glas – Jugendstil – Skulpturen – Graphik – Uhren – Asiatika – Zinn – Kunstgewerbe

56. Auktion Kunst und Antiquitäten
19. Mai 1984

Besichtigung:
11. Mai 1984, 10.00 – 18.00 Uhr, 12. und 13. Mai 1984, 14.00 – 20.00 Uhr,
15. – 17. Mai 1984, täglich von 10.00 – 18.00 Uhr
Der Katalog mit ca. 500 Abbildungen wird gegen Voreinsendung von DM 20,– per Scheck oder Überweisung auf PS Hann. 38353-308 zugesandt.

Roland A. Exner
Kunsthandel – Auktionen
Am Ihmeufer · 3000 Hannover 91
Telefon 0511 / 44 44 84

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

F. DÖRLING

Buch- und Kunstantiquariat · Seit 1795

108. Auktion

18./19. Mai 1984	*und*	*21./22. Mai 1984*
Alte und moderne Kunst		Autographen
Dekorative Graphik		Manuskripte
Stadtansichten		Wertvolle Bücher
Landkarten, Schiffsbilder		Alte Drucke
Gemälde, Handzeichnungen		Chroniken
Ostasiatica, Antiquitäten		Reisewerke, Atlanten
Alte Puppen		Moderne Literatur

Täglich freier Verkauf

KATALOG ANFORDERN DM 25,-

F. DÖRLING
Neuer Wall 40,
2000 Hamburg 36
Telefon (040) 36 46 70

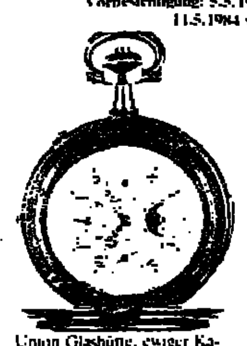
W. C. H. SCHOPMANN & SOHN

– Deutschlands ältestes Auktionshaus, gegr. 1823 –
2000 HH 36, Hohe Bleichen 24 (Nähe Gänsemarkt)
Telefon: 34 64 22 und 35 21 02

Antiquitäten, Kleinkunst, Möbel, Gemälde, Schmuck, Orient-Teppiche, Silber, Porzellan.
Regelmäßige Auktionen und täglich freier Verkauf.
Das Besondere! – Bei uns finden Sie es!

22. Auktion - ANTIKE UHREN UND SCHMUCK

Freitag, 11. Mai 1984 um 19.00 Uhr im int. Spielcasino Aachen
Vorbesichtigung: 5.5.1984 bis 10.5.1984 von 14–22 Uhr (einschl. So.)
11.5.1984 von 14.00 Uhr bis Auktionsbeginn



Union Glashütte, ewiger Kalender, Doppelstopper, Min.-Rep.

Wir versteigern eine außergewöhnliche Kollektion hochkomplizierter Präzisionstaschenuhren der bedeutendsten Hersteller wie Union Glashütte, ewiger Kalender, Minutenrepetition und Doppelstopper, E. Kasiske Glashütte, J. Assmann Glashütte, A. Potter, Chas. Frodsham, Girard Perregaux, Patek Philippe, J. Jurgensen, außerdem Uhren von Tho. Tompion, A.L. Breguet; frühe Spindeluhren, Spindeluhren in Email und mit verschiedenen Indikationen, Kutschenuhren, Großuhren u. Marinechronometer von A.L. Breguet, seltene Armbanduhren der renommiertesten Hersteller wie Patek Philippe, Rolex, Cartier, Vacheron & Constantin, u.a. mit Kalender und Mondphase. Hochwertige Schmuckstücke des 19. Jahrhdt., Jugendstil und Art Deco, Objekte von Karl Faberge. Illustrierter Katalog DM 30,00

AUKTIONEN
Dr. H. Crott & K. Schmelzer
Pontstr. 21, D-5100 Aachen, Tel. (0) 241/36900
Das Auktionshaus für hochwertige Uhren und Schmuck



Chiani-
Internat. Briefmarken-Auktionen
Auktionen

An unseren jährlichen Auktionen werden Briefmarken im Wert von mehreren Millionen Franken an die Meistbietenden verkauft.

● Wir erzielen Spitzenpreise auf jedem Sammelgebiet ● Sammler, Erbengemeinschaften und Banken vertrauen uns laufend grosse Sammlungen und Nachlässe zur Versteigerung an ● Weltweite kaufkräftige Kundschaft ● Klare, einfache Einlieferungsbedingungen ● Vorauszahlungen für grössere Einlieferungen jederzeit möglich ● Absolute Diskretion selbstverständlich ● Auch Barankauf

Coupon

Ich interessiere mich für eine Auktionseinlieferung
Bitte senden Sie mir weitere Unterlagen

Name
Strasse
Ort WS

Chiani-Auktionen
Postfach 9, Hochschorenstrasse 31
CH-9202 Gossau Schweiz
Tel. (Direktwahl) 00 41 71 / 85 85 66

AUKTIONEN 17.–26. MAI 1984
VORBESICHTIGUNG 4.–15. MAI
BESTELLEN SIE UNSERE KATALOGE!
GALERIE KOLLER ZÜRICH
GALERIE KOLLER, RÄMISTRASSE 8, CH-8024 ZÜRICH, TELEFON: (01) 47 50 40/47 52 62, TELEX: 58500

Hauswedell & Nolte

SAMMLUNG DR. ERNST HAUSWEDELL
(Auktion 252)
Ausstellung noch bis zum 9. Mai 1984

WERTVOLLE BÜCHER UND AUTOGRAPHEN
(Auktion 251)
vom 22.-24. Mai (Kataloge 25,-/40,-)

ALTE MEISTER
(Auktion 253)
7. Juni 1984 (Katalog 10,-)

MODERNE KUNST
(Auktion 254)
8./9. Juni 1984 (Katalog 35,-)

AUKTIONEN IN HAMBURG Pöseldorfer Weg 1, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 83 66 und 4 10 36 22

30. AUKTION
SPEZIAL-GLAS-KERAMIK

Samstag, den 19. Mai 1984, 13.30 Uhr im Insel-Hotel Heilbronn
Besichtigung: Do., 17.5., 18-21 Uhr, Fr., 18.5., 9-21 Uhr, Sa., 19.5., 8-11.30 Uhr
Versteigert werden:
● Hochwertige Gläser 16.–20. Jahrhundert
● Fayencen aus Bayreuth, Crailsheim, Schrezheim, Nürnberg u.a.
● Steinzeug aus Annaberg, Altenburg, Westerwald, Bunzlau u.a.
● Porzellan aus Frankenthal, Ludwigsburg, Meissen u.a.
Reich, teils farbig illustrierter Katalog 18,– DM

JÜRGEN FISCHER
Heilbronner Kunstauktionshaus · Alexanderstraße 11 · 7100 Heilbronn
Telefon (0 71 31) 7 85 23 · Telex 7 28 777

LEMPERTZ

ALTE KUNST

Auktion 600 A · 21. bis 23. Mai
Gemälde alter Meister und des 19. Jhs.
Zeichnungen und Aquarelle · Skulpturen
Kunstgewerbe · Möbel · Teppiche
Vorbesichtigung: 12. bis 19. Mai außer Sonntag

MODERNE KUNST

Auktion 601 · 1. Juni
Gemälde · Plastik · Originalgraphik vom Impressionismus und Expressionismus bis zur Gegenwart
Vorbesichtigung: 24. bis 30. Mai einschl. Sonntag

SAMMLUNG WALTER FRANZ

Auktion 600 · 2. Juni
Französ. und deutsche Impressionisten · Expressionisten · Meißener Porzellan des 18. Jhs. · Möbel und Glas
4. Juni
Gebrauchssilber · Stilmöbel · Hausrat
Vorbesichtigung: 19. Mai bis 1. Juni einschl. 27. Mai, außer 20., 24. und 31. Mai

Lempertz-Kataloge mit vielen Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen
600: DM 40,–; 600 A und 601: je DM 25,–

NEUMARKT 3 · 5000 KÖLN 1 · TELEFON 0221/21 02 51

Auktion 198

Freitag, den 11. Mai und Samstag, den 12. Mai 1984

Europäische und Ostasiatische Kunst

Expressionisten aus der Sammlung Harald von Bohlen und Halbach

Besichtigung: 3. – 9. Mai 1984
Illustrierter Katalog DM 20,-
Beiträge für unsere Herbstversteigerungen nehmen wir schon jetzt gerne an

August Bödiger
Oxfordstr. 4, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 63 69 40









AUKTIONEN

21.-23. Mai: Lempertz, Köln – Alte Kunst
22.-24. Mai: Hauswedell & Nolte, Hamburg – Bücher, Handschriften, Autographen (mit Sammlung Ernst Hauswedell)
24./25. Mai: Bassenge, Berlin – Kunst
25./26. Mai: Henry's, Schifferstadt – Teppiche, Schmuck, Silber, Uhren
26. Mai: Boegler, Augsburg – Kunst und Antiquitäten
Rehm, Augsburg – Kunst und Antiquitäten
Arnold, Frankfurt – Gemälde, Möbel, Porzellan
Peretz, Saarbrücken – Kunst und Antiquitäten
Busany, Stuttgart – Gemälde, Graphik

AUSSTELLUNGEN

Eugen Batz – Galerie Döbele, Ravensburg (Bis 16. Juni)
Toni Catani / Klaus Frahm – Fotoforum Bremen (Bis 24. Mai)
Gerrit M. Becker – Kunsthandlung Könning, Schleswig (Bis 9. Juni)
Josep und Jordi Serra – EP-Galerie, Düsseldorf (Bis 27. Mai)
Edgar Freyberg – Galerie Overbeck, Hanstedt (Bis 14. Mai)
Philipp Harth – Galerie Dorn, Stuttgart (Bis 24. Mai)
Béatrice Kurz: Mayday – PPS.-Galerie, Hamburg (Bis 31. Mai)

Sotheby's Rarität: Ein Brief Stalins

SAD, London

Bei einer Autographen-Versteigerung kommt am 10. Mai im Londoner Auktionshaus Sotheby's eine seltene Unterschrift unter den Hammer. Für einen Brief, den der sowjetische Diktator Josef Stalin im Juli 1943 unterzeichnet hat, erwartet das Auktionshaus einen Preis von 30 000 Mark. Stalins Unterschriften sind jedoch so selten, daß auch mit einer kräftigen Überschreitung dieses Schätzpreises gerechnet werden muß.

Aus der Backstube auf die Auktion: Der Handel mit alten Modeln blüht

Prinz Wilhelm zu Tragant

Neuerdings tauchen sie immer häufiger auf den Auktionen auf, wenn das Gebiet Volkskunst aufgerufen wird: die Gebäckmodeln. Längst sind diese alten Backmodeln hochgeschätzte und teure Sammlerraritäten. So wurde z. B. bei der letzten Herbstauktion des Bayreuther Kunsthauses Waltraud Boltz, das einen ganzen Nachmittag lang nur Holzmodeln versteigerte, allein für eine Doppelmodel aus dem 18. Jahrhundert, die auf der einen Seite ein Liebespaar und einen Kavalier mit Perücke und auf der anderen Seite eine Frau mit Fächer, Pferd und Kutsche mit Reisenden zeigt, immerhin 5500 Mark (Aufrufpreis 4000 Mark) gezahlt.

Dabei handelt es sich nur um eine relativ kleine Holzform mit den Ausmaßen 21 x 23 cm. Und auf der letzten Frühjahrsauktion des Münchner Kunsthauses Neumeister erzielte eine Gebäckmodel aus Rosenholz, datiert von 1741, den Endpreis von 4200 Mark; eine andere aus Nußholz, die einen Husaren (Wilhelm von Preußen?) zeigt, datiert von 1826, erbrachte den Preis von 4000 Mark.

Nur in ländlichen Bäckereien haben sich bis zum heutigen Tage diese Modeln gelegentlich noch erhalten, wenn sie nicht in Unkenntnis ihrer Bedeutung zu Brennholz geworden sind, was erstaunlicherweise immer noch oft genug geschieht.

Die alten Backmodeln, dieser durchaus liebenswerte und auch anspruchsvolle Zweig der Volkskunst, besitzt eine lange Tradition. Ihr Vorkommen ist nicht nur auf den europäischen Kulturraum beschränkt, auch aus Japan und Korea kommen neuerdings Modeln immer stärker im deutschen Antiquitätenhandel vor, nachdem die heimische Ware so kanpp und teuer geworden ist. Im fränkischen, schwäbischen und alemannischen Raum haben diese Springerle, wie sie dort genannt werden, noch heute ihren festen Platz in der Weihnachts- wie in der Osterbäckerei. Bemalt erfreuen sie sich zunehmender Beliebtheit als Christbaum- bzw. Osterschmuck.

Bis ins 13. Jahrhundert kann man diesen Volkszweig zurückverfolgen. So stammen die äußerst raren irdenen Modeln aus rheinischen Töpferwerkstätten. So kann man z. B. im Wertheimer Museum, das kürzlich seinen riesigen Backmodelbestand in einer eigenen Ausstellung zeigte, so ein kleinformatiges rhombisches Model aus dem 15. Jahrhundert bewundern. Es zeigt einen Mönch in einem mittelalterlichen Gewand mit einem Blasinstrument und einem Schriftband mit Text: „puff uff lollehart", das Wort „lollehart" gilt als Spottname für einen einfältigen Mönch. Danach ist die Inschrift eine Aufforderung an das Gebäck, aufzugehen oder an den Bläser, es aufzutreiben.

Aus der Nachbarstadt Tauberbischofsheim wurden Abdrücke von zwei höchst kunstvoll gestalteten, tongebrannten Modeln gezeigt, die ebenfalls aus dem 15. Jahrhundert stammen und die man erst in jüngster Zeit bei Erdarbeiten zutage förderte. Beide Backformen zeigen recht freizügige Liebespaare. Die eine Model wurde durch ein gleiches Exemplar, das im Museum für angewandte Kunst in Wien zu sehen ist, zum wichtigen Beweisstück für die Verbreitung der wenigen noch erhaltenen mittelalterlichen Tonmodeln.

Seitdem dann im 16. Jahrhundert mehr und mehr Holzmodeln in Mode kamen, spielen die irdenen Modeln nur noch eine untergeordnete Rolle. Von Kennern und Liebhabern werden vor allem die ausgewählten hölzernen Modeln gesucht, die vorzugsweise repräsentative Personenbildnisse zeigen. Meistens sind es stolze Reiter oder Damen in prachtvollen Gewändern. Nicht selten finden sich bei diesen zahlreichen Modeln doppelseitige, auf der einen Seite mit einem Reiter, früher „Reuter" genannt, und auf der Rückseite mit einer weiblichen Figur, die im Bayerischen „Puppe" oder „Poppe" genannt wurde; im Badischen hieß man sie „Dokke".

So eine extrem schöne und auch guterhaltene Model erzielte im Oktober '83 im Auktionshaus Boltz in Bayreuth den beachtlichen Preis von 8500 Mark. Der Aufruf lag bei 3500 Mark. Mit diesem Zuschlag wurde der bisherige Auktionsrekord gebrochen, den bis jetzt eine 1980 ebenfalls in Bayreuth versteigerte Biedermeiermodel, 28 x 28 cm, mit 7500 Mark hielt.

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts kamen vor allem die Uniform-Modeln auf, die häufig nach alten Vorlagen farbig bemalt wurden. Die Häufigkeit dieser Modeln erklärt sich durch einen fast vergessenen Neujahrsbrauch, der besonders im Badischen geübt wurde. Denn vom „Dod" (Paten) beziehungsweise der „Dode" (Patin) erhielten die Buben zu Neujahr einen Reiter und die Mädchen eine „Anispuppe", die aus Eierspringerlteig von den Bäckern mit hölzernen Modeln ausgeformt wurden. Ihre Blütezeit erlebten die Springerlemodeln im 18. Jahrhundert. Die aus jener Zeit stammen, bestechen durch ihre große Vielfalt, ihre lebendige Phantasie und vor allem durch die lebendige Gestaltung profaner Themen aus dem Lebenskreis. Es sind meistens galante Szenen, aber auch Scherz und Spott sind häufige Themen, die man auf den Formen findet.

Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts kann man dann leider eine starke Vereinfachung der Formen und eine Verarmung der Motive beobachten. Neben den reinen Figurenmodeln gab es auch Modeln für Tafeldekorationen. Aus ihnen konnte man ganze Gartenlandschaften in Zuckermasse erstellen: mit Balustraden, Gittern, Obelisken, Pavillons, Laubengängen, ja selbst mit Kaleschen und großen Leiterwagen. Ebenfalls für Kinder gab es Entsprechendes: Modeln mit Formteilen für Puppenstubenmöbel wie Schreibsekretäre, Barocktische, Barockstühle, Musikinstrumente, Kinderwiegen und auch für diversen Puppenküchenhausrat wie Kaffeekännchen, Zuckerdosen, Teller, Messer, Gabeln, Löffel und anderes mehr.

Den Porzellanbossierern konnten es die Zuckerbäcker mit Doppelmodeln gleichtun, die aus je zwei zusammenpassenden Hälften sehr feingliedrige Figürchen aus Tragant ergaben: Musikanten und Soldaten, Kavaliere und Damen, dann wieder finden sich, den vier Jahreszeiten entsprechend, allegorische Darstellungen wie Gärtnerinnen, Winzerinnen, Schnitter und Holzfäller. Selbst griechische Götter auf kleinen Postamenten wurden aus feinstgeschnittenen Modeln geformt: Pallas Athene, Merkur, Neptun, Venus, Diana und Jupiter.

Für diese „bossierten" Bilder findet man mitunter noch die dazugehörigen Beschreibungen aus den Rezeptbüchern großer Konditoreien. Da liest man dann zum Beispiel für Jupiter: „die Krone lasiert, der Donnerkeil gelb und schattiert, das Gewand rot und der Adler schwarz". All die verschiedenen Backbilder sind liebenswerte Teile einer allgemeinen Ikonographie unserer Volkskunst, die leider im Aussterben begriffen ist.

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



Holzmodel mit 12 geschnitzten Feldern, 14 × 25cm, von 1844



Model aus den 1930er Jahren mit Zeppelin, 18 × 8 cm

„Junge Dame", von einem Doppelmodel um 1820 FOTOS: DIE WELT

Bei Armbanduhren ticken die Preise schneller

Pfarrer auf Freiersfüßen

Man sollte zu Hause einmal nachsehen, ob nicht in irgendeinem vergessenen Kasten eine alte Armbanduhr liegt. Solche Stücke haben innerhalb eines verhältnismäßig jungen Sammelgebietes inzwischen Preise erzielt, die nutzlose Aufbewahrung zum verlustreichen Experiment machen können.

Voraussetzung ist allerdings, daß es sich um eine Armbanduhr guter Herkunft handelt. Im Auktionsangebot von Crott und Schmelzer in Aachen wird zur Auktion am 11. Mai im Spielcasino der Stadt ein Modell der Renommiermarke Patek Philippe aufgerufen, dessen Taxpreis mit 38 000 Mark angegeben wird. Die Uhr hat einen ewigen Kalender mit Mondphase und Stopper und wurde bei einer Versteigerung vor vier Jahren noch für 15 000 Mark verkauft. Die wohl seltenste Armbanduhr dieser Aachener Auktion ist ein Doppelstopper des gleichen Herstellers mit einem Taxpreis von 25 000 Mark. Für „junge Sammler" werden Angebote gemacht wie eine Rolex-Armbanduhr von 1950 aus Edelstahl, die mit 900 Mark taxiert ist.

Eine sechsstellige Summe wird für eine goldene Sprungdeckeluhr mit ewigem Kalender, Zähler und Minutenrepetition aus der Glashütter Uhrenfabrik „Union" erwartet, mehr als 100 000 Mark auch für ein anderes Glashütter Produkt, das 1893 für einen „großen deutschen Industriellen" auf Bestellung angefertigt wurde: eine goldene Sprungdeckeluhr im Prunkgehäuse mit astronomischem Kalender, Minutenrepetition und Chronograph.

Noch jedesmal tauchen bei Uhrenauktionen dieses Zuschnitts alte Chronometer mit erotischen Darstellungen unter den Sprungdeckeln auf. Bei einer frühen Spindel-Taschenuhr (Oignon) mit der Signierung „Gedeon Rigaud" ist es diesmal ein Pfarrer, der sich an eine Schöne heranmacht, Preis: 11 500 Mark. Ein anderes Objekt dieser Art, Schweiz um 1900, dafür aber „mit erotischem Automat", soll 13 000 Mark bringen.

EBERHARD NITSCHKE

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Puppe für 25 000 Mark

Frankfurt (dpa) – Eine deutsche „Charakterpuppe" aus dem Jahre 1910 hat bei der Internationalen Puppenbörse in Frankfurt einen Spitzenerlös von 25 000 Mark erzielt. Mehrere alte französische Puppen wechselten für jeweils rund 10 000 Mark ihre Besitzer. An der größten Puppenbörse Europas waren rund 90 Aussteller beteiligt.

Rekord für Mingschale

Stockholm (AP) – Eine aus der Zeit der Ming-Dynastie stammende blau-weiße Porzellanschale ist auf einer Auktion in Stockholm von einem unbekannten japanischen Händler für den Rekordpreis von 5,6 Millionen Kronen (rund 1,7 Millionen Mark) ersteigert worden. Der schließlich erzielte Preis lag etwa zehnmal höher als das vom Auktionshaus Bukowski festgesetzte Mindestgebot. Händler und Sammler vor allem aus dem Fernen Osten und den Vereinigten Staaten hatten geboten. Die kobalt- und hellblau bemalte Schale hat einen Durchmesser von 60 Zentimeter und war Anfang des 15. Jahrhunderts entstanden. Die Familie, in deren Besitz die Schale sich zuletzt befand, hatte lange Zeit nicht gewußt, welch eine Kostbarkeit sie besaß, und das Porzellangefäß auch gelegentlich für Krebsessen benutzt. Einem Sprecher des Auktionshauses zufolge war es der inzwischen verstorbene schwedische König Gustaf Adolf, ein bekannter Sammler chinesischer Antiquitäten, der die Familie über den Wert ihres Besitzes aufklärte.

Klopstocks „Messias"

Hamburg (dpa) – Ein Handexemplar von Klopstocks „Messias" mit eigenhändigen Korrekturen des Dichters aus dem Jahre 1755 wird bei der Frühjahrsauktion des Buch- und Kunstantiquariats Dörling in Hamburg (18. bis 22. Mai) für 150 000 Mark angeboten. Zu den kostbarsten Stükken der Versteigerung gehören nach Mitteilung des Auktionshauses ein elf Bände umfassender Atlas aus Amsterdam, hergestellt 1662, der rund 250 000 Mark bringen soll, ein armenisches Manuskript „Die vier Evangelien" aus dem 15. Jahrhundert (100 000 Mark) und ein lateinisches Stundenbuch aus Brügge und Gent um 1450 (75 000 Mark).

Bønnifaz

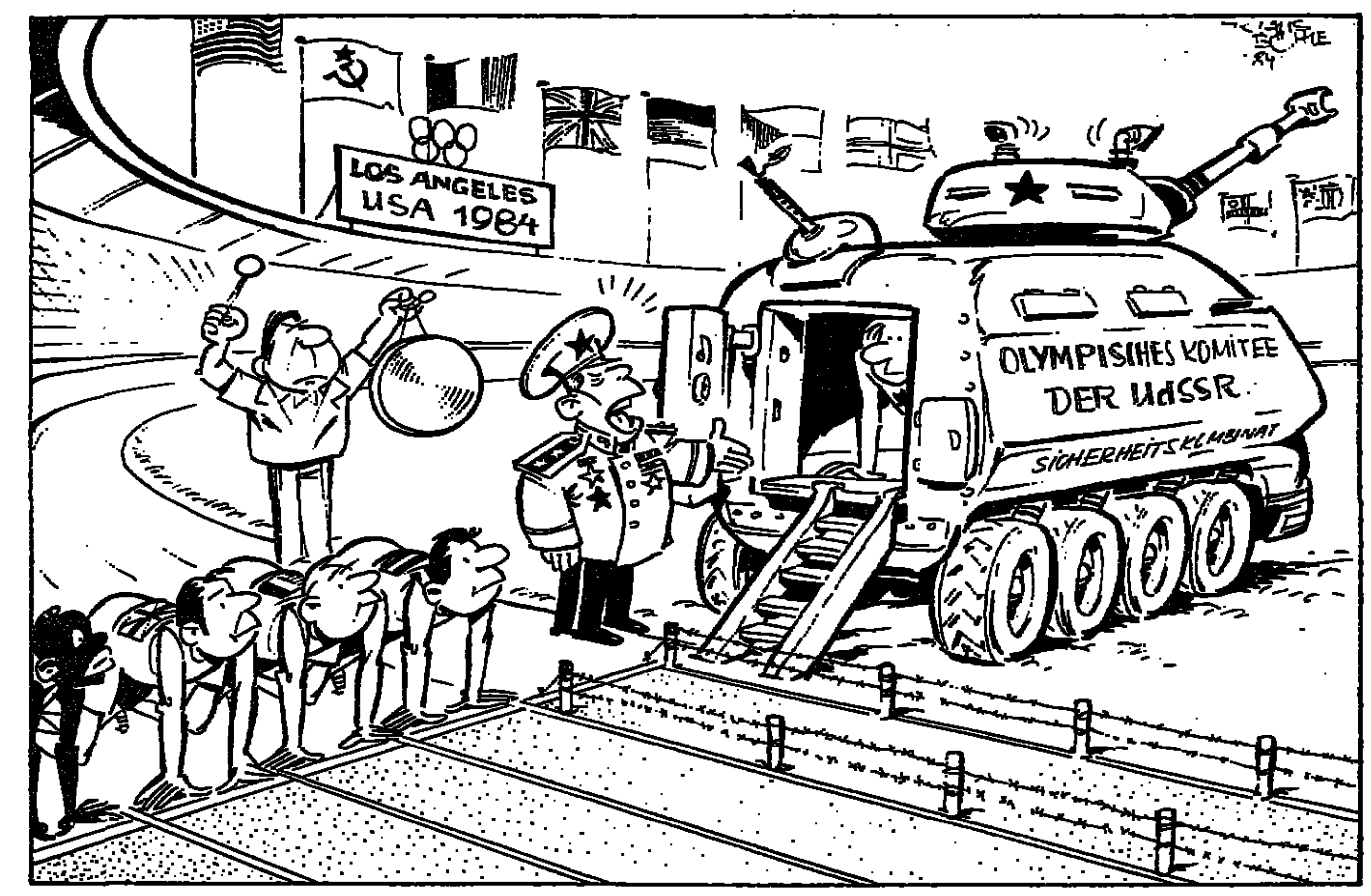
Ladenschluß, er sei flexibel,
steht vielleicht schon in der Bibel.
Zeitgleich schließen, stur, penibel –
Hand aufs Herz: Ist das sensibel?

Nach Büroschluß nicht verschnaufen,
sondern springen, hasten, laufen
um noch rasch was einzukaufen –
nein, schon zu, zum Haaraufraufen!

Ladenschluß, er sei flexibel
wie im Straßenzug der Giebel,
wie Gewicht und Form der Zwiebel –
lernt's das Kind bald aus der Fibel?

Nein, spricht Bonni unumwunden.
Fortschritt, DGB-gebunden,
schreibt uns allen vor als Kunden
35 Wochenstunden.

JONAS



„Das Stadion ist gesichert – bitte starten, Towaritsch!" ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Arglistiges

Endlose Kette immer in der gleichen Richtung umlaufender Umzüge: die Paternostermärsche.

*

Immer die schmutzigen Kriege! Wann endlich gibt es den reinen Krieg?

*

Wuchtigtuer rennen offene Falltüren ein.

*

Trockenlegung eines Feuchtbiotops: Tümpelschändung.

*

Abtreibungsklinik: Hinderheim.

*

Wirksamster Umweltschutz: Abschaffung der Menschheit.

*

Ausgangspunkt von Schüttelfrösten schwangerer Frauen dürfte der Embryo sein. Heutzutage muß er ja ständig um sein Leben zittern.

*

Nicht in den drei ersten Lebensjahren, sondern in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft braucht ein Kind die Mutter ganz besonders.

*

Avantgardistische Nachwuchskräfte beim Funk müssen sich erst die Hörer abstoßen.

*

Immer hinter sich haben bankrotte Regime die Konkursmassen.

*

Salbungsvolle Sonntagsredner: Mit Faseline läuft der Friedenskampf wie geschmiert.

*

Verdummnis ist die Hölle der andern. Ein Verdummungsverbot steht dennoch nicht zur Debatte.

*

Im Niemandsland des Kompetenzenwirrwarrs: Entscheidungswaisen.

*

Pille und Fristenlösung – Anfang einer seit Jahren ablaufenden Verheerungsfrist.

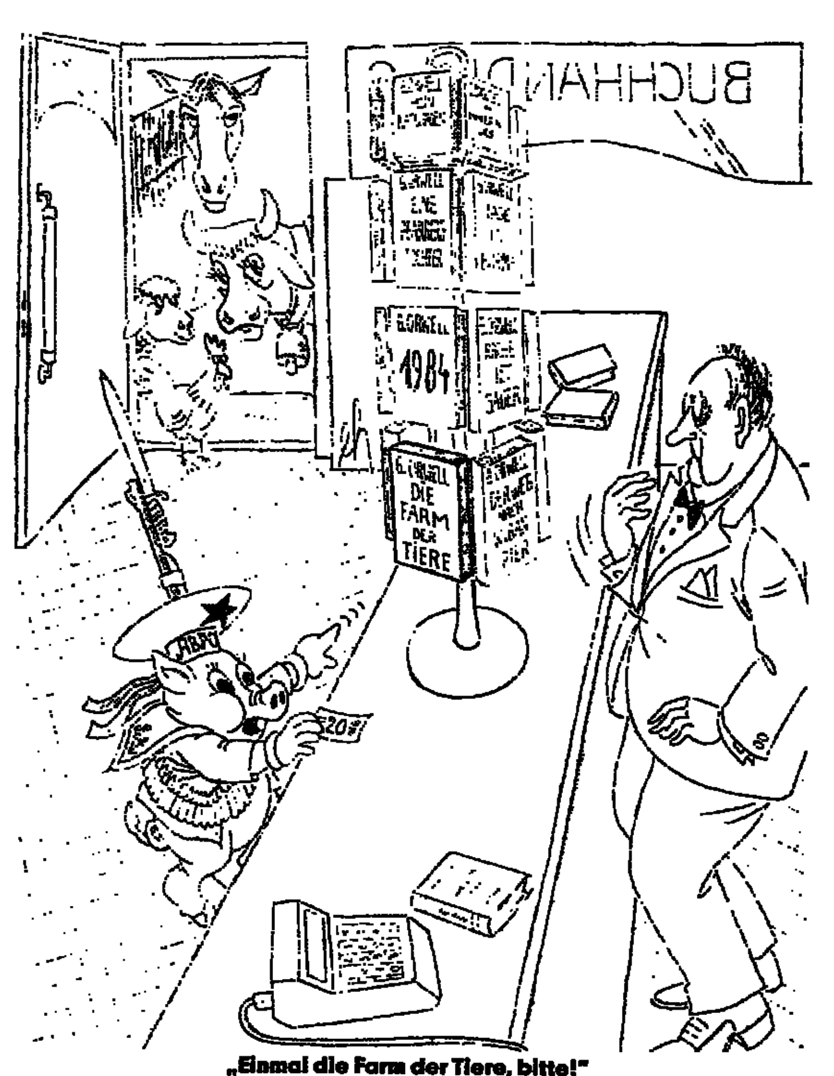
*

Adoption: Elternative.

*

Auch die unkritische Masse kann eine Kettenreaktion auslösen.

RAIMUND VIDRANYI



„Einmal die Farm der Tiere, bitte!"
ZEICHNUNGEN: HOLZ (o. und u.)

Eugen M. Ladiges
Zurück zu ...

Den Schrecken der Jetztzeit zu entgehen, hat Heinzi B. einen Ausweg gefunden. Er tut (mit Anhang) einen großen Schritt zurück in die gute alte Zeit. Er kauft das Dorf Bickbüttel, das mit drei Gehöften menschenleer am Zonenrandgebiet liegt.

Sofort wird biologisch-dynamisch vorgegangen. Gedüngt wird mit dem, was in den Plumpsklos ganz natürlich anfällt. Gegen Blattläuse verteilt man Marienkäfer auf die Felder. Jeder Siebenpunkt frißt täglich 30 Blattläuse. Aber jede entwischte Blattlaus setzt Millionen Nachkommen in die Welt. Das muß hingenommen werden. Und: Eine Marienkäferzucht schafft für Vetter Maxbarts vielköpfige Familie zwei, drei Arbeitsplätze. Es geht also.

Doch geht es nicht, daß die Kinder unerzogen bleiben. Sie sollen die Folgsamkeit aus der guten alten Zeit lernen. Die frechen Jungs bekommen den Rohrstock zu spüren: großes Geheul, aber danach Gehorsam und Bescheidenheit.

Wie die anderen Frauen in Bickbüttel, steht auch Heinzi B.'s Ingelein früh halb drei auf, um das erste Tageslicht zu nutzen. Sie trägt das Frühstück auf: Buttermilchsuppe mit Schwarzbrotkanten. Sie schickt Klein Udo und Klein Binchen zur Dorfschule (ein Arbeitsplatz für Base Edeltraut, die alle Kinder gemeinsam streng unterrichtet: Ohrfeigen). Dann holt Ingelein in Eimern Wasser aus dem alten Ziehbrunnen. Auf dem praktischen Waschbrett rubbelt sie einige Stunden lang mit guter Kernseife Heinzi B.'s lange Unterhosen und andere Wäsche, spült mehrmals und hängt alles im Hof hinterm Haus an die Leine.

Manchmal klopft Kiekut, der lustige Landstreicher, an die Hintertür und bekommt von Ingelein einen Teller heiße Mehlsuppe. Daran hat er sich inzwischen gewöhnt. Kauend am Schwarzbrotkanten, gafft er auf Ingeleins leider schon welkende Jugend und erzählt ihr aus der großen bösen Welt, bis Heinzi B. oder Vetter Maxbart hereinkommen – da ist er still. Auch Ingelein schweigt, wenn die Männer reden, und bedient sie huschend. Es gehört auch zur guten alten Zeit, daß sie ihr im Vorübergehen kräftig eins hintendrauf geben und behaupten, das hätte sie gern. Darüber lachen sie gutmütig: Immer diese Weiber.

Auch Heinzi B. hat oft einen krummen Rücken von der Landwirtschaft. Er pflügt, eggt und erntet (mit der Sense) zu Fuß, und das Unkraut wächst schneller als alles Korn. Deshalb ist Heinzi B. oft übler Laune und verteilt Kopfnüsse. Am besten, die Kinder gehen Reisig oder Beeren sammeln. Den bösen Wolf gibt es zwar nicht mehr, alles wird ausgerottet. Aber der Fuchs schnappt sich hin und wieder eins der freilaufenden Hühner.

So gedeiht alles, wenn auch mit natürlichen Rückschlägen. Hager leben Heinzi B. und Anhang im ruhigen Ernst ihres Daseins in der guten alten Zeit, bis leider Maxbart schlecht zu husten beginnt.

Ist es die Cholera, Grippe, Pest, die Landstreicher Kiekut nach Bickbüttel eingeschleppt hat? Wadenwickel, Schwitzpackungen, kaltes Abreiben richten dagegen nichts aus. Maxbart fällt elend vom Fleische.

Tante Trulla, die besprechen kann, sitzt stundenlang bei ihm, flüstert und bekreuzigt ihn gegen die Krankheitsdämonen. Was hilft es? In letzter Stunde eilt, von Maxbarts Tochter Spatzi heimlich gerufen, der städtische Internist Dr. Schofel mit seiner Spritze herbei und injiziert dem wehrlosen Maxbart eine chemische Lösung. Drei Tage später steht der auf und wandelt.

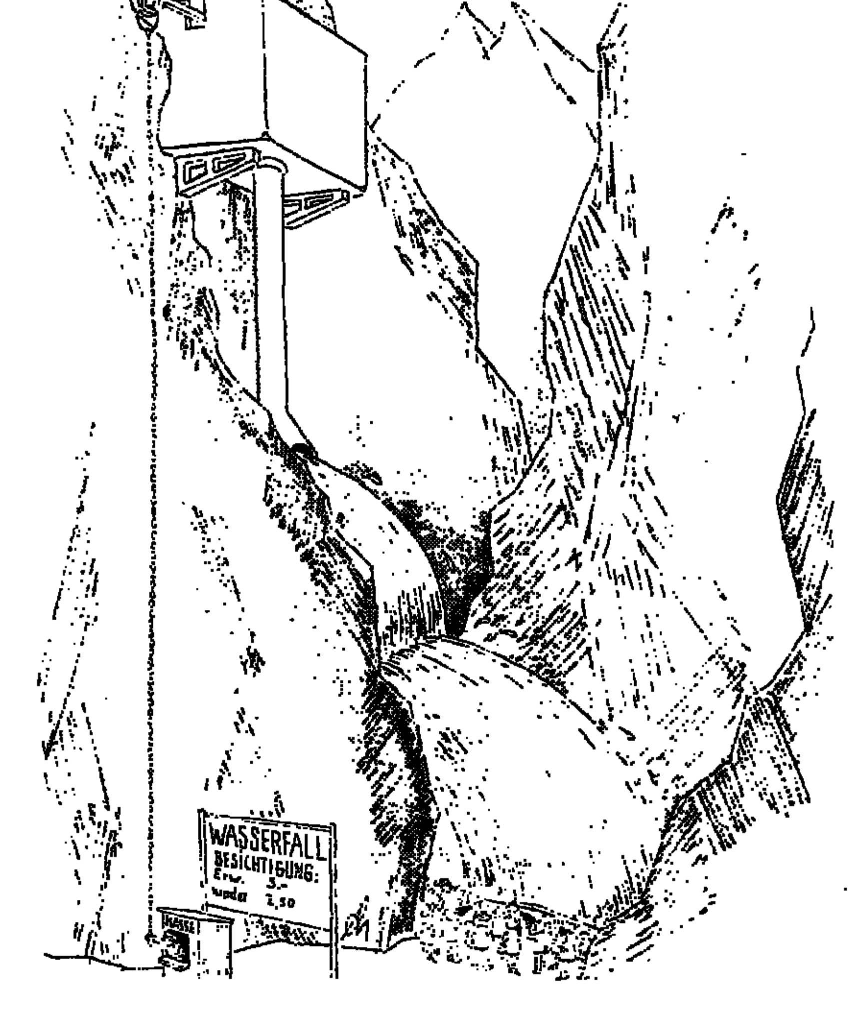
Spatzi jedoch, die Schuldige an dieser unnatürlichen Rettung, muß zur Strafe stundenlang auf Erbsen knien, wie damals in der guten alten Zeit.



„Nehmen Sie Platz, bitte ..." (QUINO)



„Ich war früher Schauspieler" (PUNCH)









Neue Freistoßregel ... (WILLIAMS)



„O mein Gott, die Gerichtsvollzieher!" (HALDANE)

„Er sagte: 'Viel Glück, und morgen beginnt die Hungersnot'." (FOLKES)

